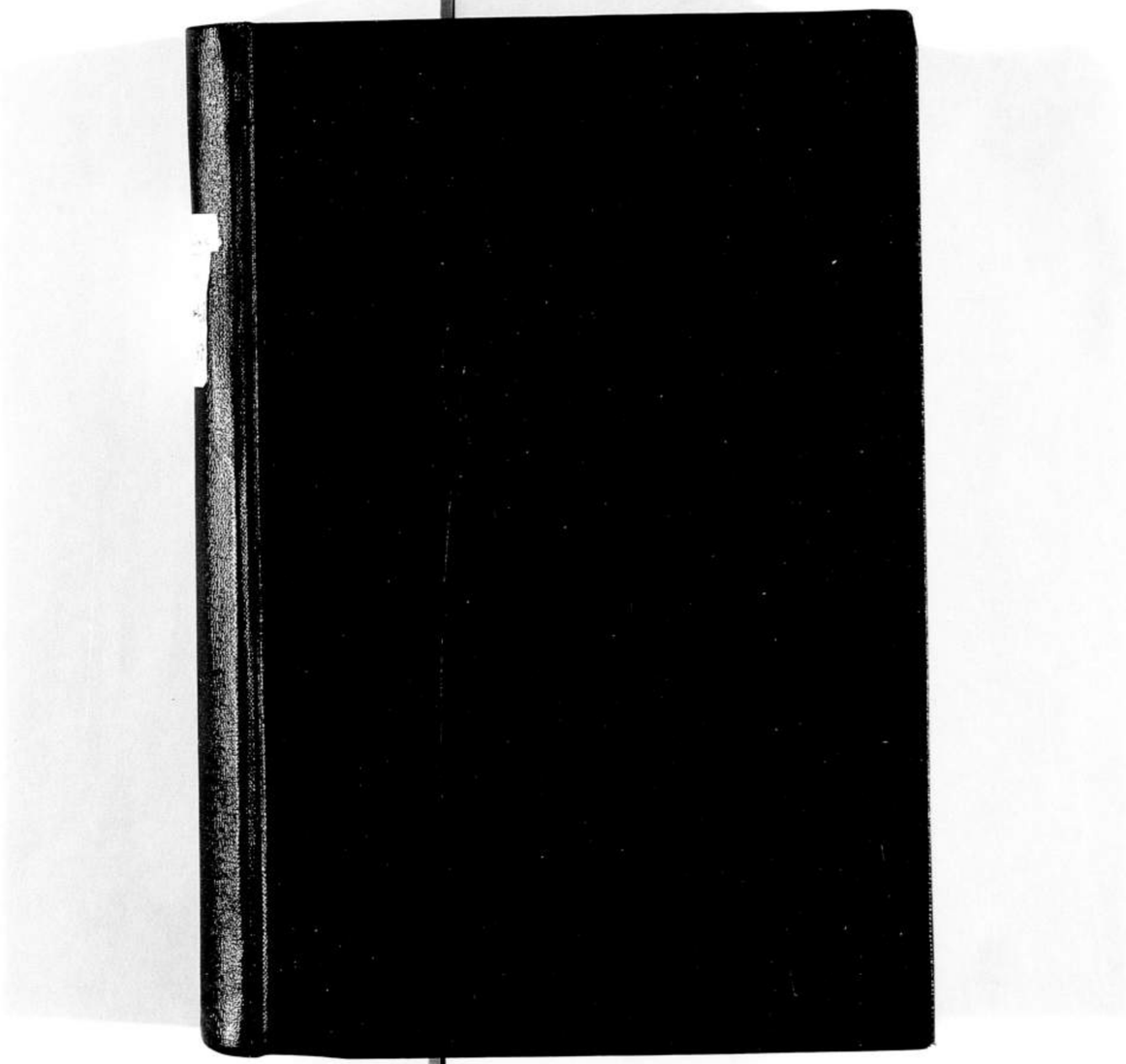
06.01

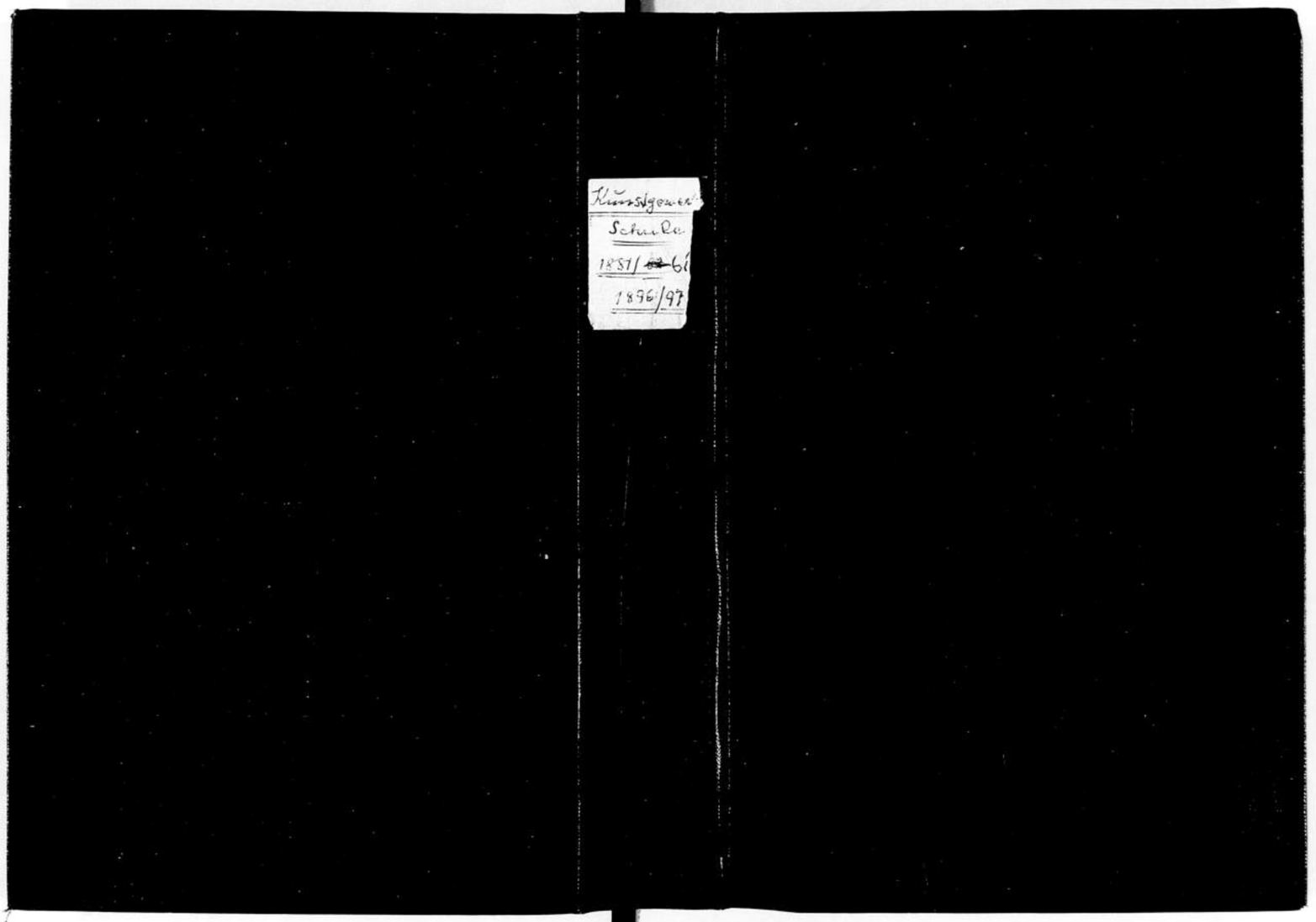
Band 2

06 / 01

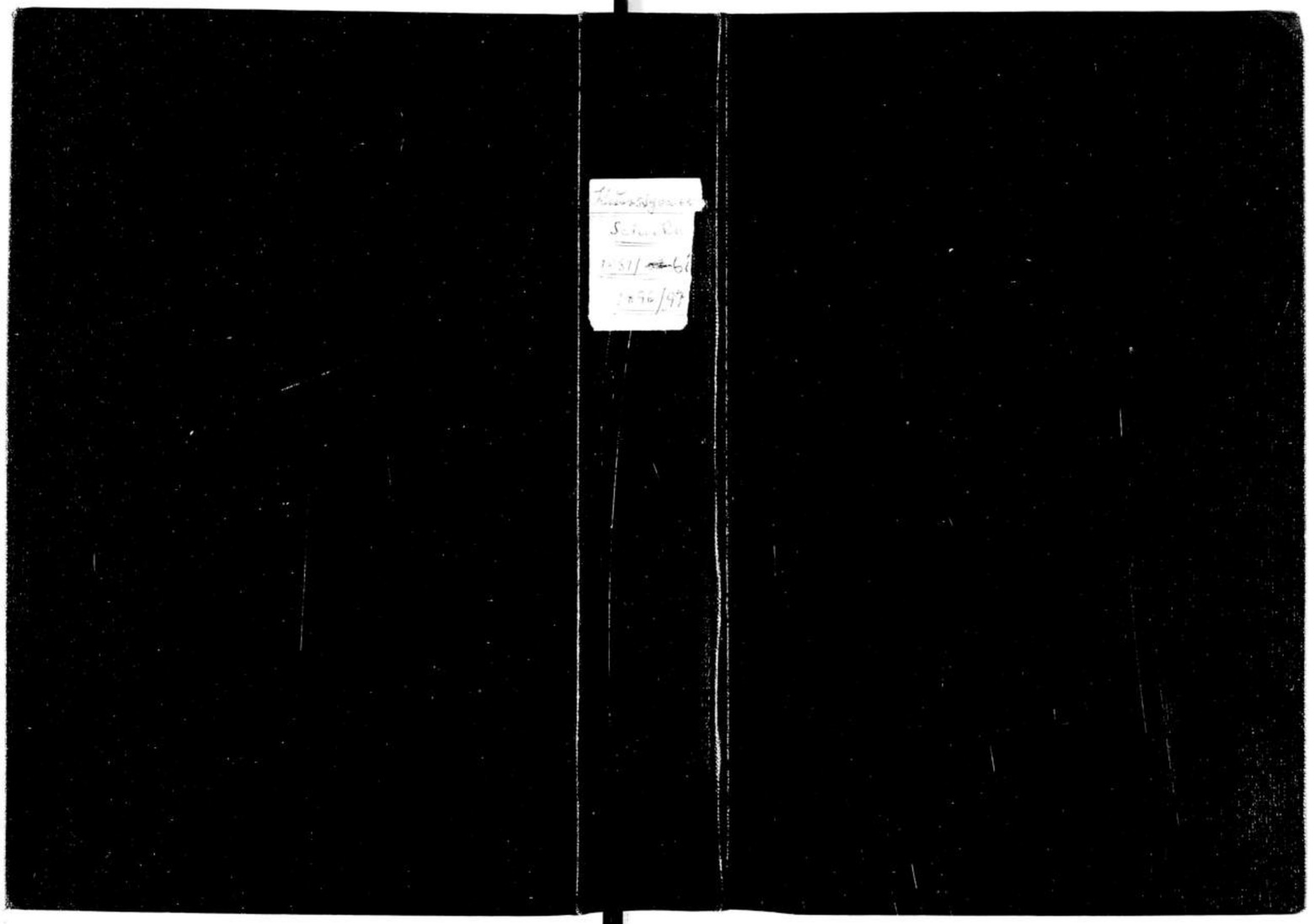
Einband



Einband



Einband



06/01

JAHRESBERICHT

DER

KÖNIGLICH SÄCHSISCHEN

KUNSTGEWERBESCHULE

UND DES

KUNSTGEWERBEMUSEUM

ZU

DRESDEN.

SCHULJAHRE 1881/2 UND 1882/3.

MIT RÜCKBLICKEN AUF DIE VORHERGEGANGENEN SCHULJAHRE.

DRESDEN.
DRUCK VON FR. TITTEL NACHFOLGER
OCTOBER 1883.

Vorwort.

Seit dem letzten Jahresberichte hat die Dresdener Kunstgewerbeschule erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen.

Vor allen Dingen ist, wie an erster und maassgebendster Stelle so treffend bestätigt wurde, die kunstgewerbliche Thätigkeit in immer weitere Schichten des Volkes gedrungen.

Der Unterschied zwischen der Kunst und dem Kunstgewerbe liegt eben darin, dass erstere in Einzelexemplaren schafft, ihr Werth im Unicum steckt, während umgekehrt bei letzterem sowohl der gewerbliche Künstler als auch der Producent um so erfreuter ist, je häufiger seine Arbeit wiederholt wird.

Erst durch die Wiederholung tritt der national-ökonomische Vortheil des dauernden Erwerbes für weitere Kreise, den Unternehmer, Künstler, Arbeiter und Käufer, also für das ganze Land ein. Der Geschmack wird hierbei mit Recht ein gleichberechtigter Faktor im Vertrieb, ebenso wichtig, wie die Materialzubereitung und die Technik der Hülfsmaschinen.

Wenn sich nun die Fabrikanten in erster Linie des Vortheils der Kunstgewerbeschule bedienten und besonders die in Sachsen entwickeltsten Zweige der Textilindustrie und Keramik mit Schülern der Anstalt versorgt wurden, so hat jetzt auch das Handwerk den Nutzen, welchen das Staatsinstitut bietet, erkannt. Schule, Museum und Bibliothek erfreuen sich eines regen Besuches aus den handwerklichen Kreisen.

Nicht die Einzelarbeit, welche nachweisbar den besten Arbeitern und Künstlern selten bedeutende Vortheile bringt, sondern die praktische Fabrikation geschmackvoller käuflicher Erzeugnisse auf kunstgewerblichem Gebiet ist gewachsen.

Wenn man sagt, das Handwerk habe der Grossfabrikation gegenüber einen schweren Stand, so ist das allerdings in vielen Beziehungen wahr, muss aber ebenso oft entschieden verneint werden.

Es giebt sehr viele Erzeugnisse des persönlichen Bedarfs und individuellen Geschmacks, welchen nur der Handwerker, nie die Maschine befriedigen kann.

Umgekehrt giebt es eine Reihe Hülfsmaschinen, welche dem Gewerbetreibenden ebenso gut zu Hülfe kommen, wie dem Fabrikanten.

Während nun die Grossfabrikation fast ausschliesslich vom Export abhängt und den Boden seiner Entstehung nicht als Markt verwendet, ist beim Gewerbe das Umgekehrte der Fall. Auf dem eigenen Boden findet es den besten, ja den hauptsächlichsten Absatz.

Es ist naturgemäss, dass auch das Gewerbe an den Vortheilen der Grossindustrie theil zu nehmen sucht. Wir verstehen darunter vor Allem die Erweiterung des Absatzgebietes nach Aussen. Doch fehlt es gerade oft den tüchtigsten Handwerkern an kaufmännischer Befähigung.

Die Einrichtung von im patriotischen Sinne geleiteten Kunstgewerbehallen hat schon viel dazu beigetragen, um diese Lücke auszufüllen. Ein weiterer Schritt wäre die Anstellung von Collectivreisenden und Agenten, wie es die Berliner Gewerbtreibenden seit lange schon gethan haben. — Zwischen Klein- und Grossbetrieb eine wirkliche Grenze zu ziehen, wird uns aber ebensowenig gelingen, wie andern zuvor. Mancher nennt sich Fabrikant, der Handwerker ist; und mancher Handwerker, der sich längst Fabrikant nennen dürfte.

Sicher ist, dass durch das erneuerte Bündniss der Kunst mit dem Gewerbe letzteres eine frische Lebenskraft und Stütze gewonnen hat und dass das Bewusstsein der eignen guten künstlerischen Arbeit der berechtigte Handwerkerstolz wieder erweckt und neu belebt wurde.

Das soll kein Vorwurf, keine Ueberhebung gegen Nichtkunsthandwerker sein.

Schaffe Jeder in seinem Kreise das Seine.

Unsere Aufgabe ist die Kunst im Gewerbe!

Die Kunstgewerbeschule.

Personal.

Director: Hofrath Prof. **Carl Graff,** Architekt, Director der königl. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums.

Lehrer: Prof. **Daniel Schreitmüller,** Bildhauer.
„ **Max Rade,** Musterzeichner.
„ **Ermenegildo Donadini,** Historienmaler.
W. A. Bernhard Wissel, Musterzeichner.
Alfred Diethe, Historienmaler.
Heinr. Jul. Hähnel, Bildhauer.
Gustav Heinr. Schakowsky, Bildhauer.
Paul Naumann, Architekt.
Jean Pape, Architekt.
Richard Weisse, Architekt.
Otto Malke, Musterzeichner.
Dr. **J. Th. Arndt,** Oberlehrer.
Heinr. Ferd. Holfert, Institutslehrer.
Hermann Eckert, Musterzeichner.
Herald Richter, Ciseleur.
Emil Kumsch, Bibliothekar.

Cassirer: Registrator **Georg Ernst Müller.**

Hausmeister: **Joh. Gotthelf Gläser.**

Bureaudiener: **Kühn.**

Hilfsarbeiter: **Mittag.**
„ : **Herfurth.**

Die Schüler der oberen Abtheilungen nehmen Theil an den Vorträgen nachstehender Herren:

Prof. Dr. **O. Alex. Siedamgrotzky,**
Medicinalrath Dr. **F. V. Birch-Hirschfeld,**
Prof. Dr. **Richard Steche,** Architekt.

Umgekehrt giebt es eine Reihe Hülfsmaschinen, welche dem Gewerbetreibenden ebenso gut zu Hülfe kommen, wie dem Fabrikanten.

Während nun die Grossfabrikation fast ausschliesslich vom Export abhängt und den Boden seiner Entstehung nicht als Markt verwendet, ist beim Gewerbe das Umgekehrte der Fall. Auf dem eigenen Boden findet es den besten, ja den hauptsächlichsten Absatz.

Es ist naturgemäss, dass auch das Gewerbe an den Vortheilen der Grossindustrie theil zu nehmen sucht. Wir verstehen darunter vor Allem die Erweiterung des Absatzgebietes nach Aussen. Doch fehlt es gerade oft den tüchtigsten Handwerkern an kaufmännischer Befähigung.

Die Einrichtung von im patriotischen Sinne geleiteten Kunstgewerbehallen hat schon viel dazu beigetragen, um diese Lücke auszufüllen. Ein weiterer Schritt wäre die Anstellung von Collectivreisenden und Agenten, wie es die Berliner Gewerbtreibenden seit lange schon gethan haben. — Zwischen Klein- und Grossbetrieb eine wirkliche Grenze zu ziehen, wird uns aber ebensowenig gelingen, wie andern zuvor. Mancher nennt sich Fabrikant, der Handwerker ist; und mancher Handwerker, der sich längst Fabrikant nennen dürfte.

Sicher ist, dass durch das erneuerte Bündniss der Kunst mit dem Gewerbe letzteres eine frische Lebenskraft und Stütze gewonnen hat und dass das Bewusstsein der eignen guten künstlerischen Arbeit der berechtigte Handwerkerstolz wieder erweckt und neu belebt wurde.

Das soll kein Vorwurf, keine Ueberhebung gegen Nichtkunsthandwerker sein.

Schaffe Jeder in seinem Kreise das Seine.

Unsere Aufgabe ist die Kunst im Gewerbe!

Die Kunstgewerbeschule.

Personal.

Director: Hofrath Prof. **Carl Graff,** Architekt, Director der königl. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums.

Lehrer: Prof. **Daniel Schreitmüller,** Bildhauer.
„ **Max Rade,** Musterzeichner.
„ **Ermenegildo Donadini,** Historienmaler.
W. A. Bernhard Wissel, Musterzeichner.
Alfred Diethe, Historienmaler.
Heinr. Jul. Hähnel, Bildhauer.
Gustav Heinr. Schakowsky, Bildhauer.
Paul Naumann, Architekt.
Jean Pape, Architekt.
Richard Weisse, Architekt.
Otto Malke, Musterzeichner.
Dr. **J. Th. Arndt,** Oberlehrer.
Heinr. Ferd. Holfert, Institutslehrer.
Hermann Eckert, Musterzeichner.
Herald Richter, Ciseleur.
Emil Kumsch, Bibliothekar.

Cassirer: Registrator **Georg Ernst Müller.**

Hausmeister: **Joh. Gotthelf Gläser.**

Bureaudiener: **Kühn.**

Hilfsarbeiter: **Mittag.**
„ : **Herfurth.**

Die Schüler der oberen Abtheilungen nehmen Theil an den Vorträgen nachstehender Herren:

Prof. Dr. **O. Alex. Siedamgrotzky,**
Medicinalrath Dr. **F. V. Birch-Hirschfeld,**
Prof. Dr. **Richard Steche,** Architekt.

Verwaltungsgrundsätze. Die königl. Kunstgewerbeschule hat den Zweck, für alle Zweige der Industrie die erforderliche kunstgewerbliche Ausbildung zu vermitteln, insbesondere auch Musterzeichner, Modelleure, Kräfte für künstlerisch-selbstständigen Gewerbebetrieb etc., sowie Lehrer für kunstgewerblichen Unterricht, den Zeichenunterricht in Volksschulen, Realschulen etc. zu bilden.

Mithin ist die Aufgabe eine rein praktisch-künstlerische; die technisch-wissenschaftliche Seite findet zur Zeit in der Anstalt nur beiläufige Berücksichtigung. Weitaus das Hauptgewicht wird auf die Ausbildung im Zeichnen resp. Modelliren und Malen gelegt. Alle nichtkünstlerischen Fächer werden in den Abendstunden gelehrt, damit der ganze Tag für manuelle Uebungen frei bleibt. Die wichtigste Aufgabe für die Schule war zunächst, der grossartigen sächsischen Textilindustrie gebildete Dessinateure für Muster aller Art zuzuführen. Es wurde diesem Gebiete besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Dazu kam die Nothwendigkeit, für Ausbildung kunstgewerblich gebildeter Lehrkräfte für die Fortbildungsschulen etc. zu sorgen. Jedoch fanden neben diesen Hauptzielen auch die übrigen Gebiete einer Kunstgewerbeschule erspriesslichen Ausbau. Um diesen Anforderungen zu genügen, wurde der Kunstgewerbeschule durch das Statut vom September 1875 eine Organisation gegeben, welche im Laufe der folgenden Jahre keine principielle Aenderung, wohl aber vielfache Erweiterungen erfuhr.

Die Kunstgewerbeschule besteht aus:

1. einer Vorschule;
2. neun Fachschulen und zwar: A) der Schule für das Zeichnen und Entwerfen von Gegenständen, welche zur Ausschmückung von Gebäuden, namentlich im Innern derselben, bestimmt sind (Architekturschule). B) der Schule für das Modelliren und Bossiren kunstgewerblicher Gegenstände aller Art (Modellirschule). C) der Schule für Muster-Zeichnen und Malen, in welcher namentlich Musterzeichner für Webstoffe, Stickerei etc., sowie Zeichner und Maler für Glas, Porzellan, Mosaik etc. gebildet werden sollen. D) der Schule für Decorationsmalerei, Buntdruck und verwandte Kunstzweige. E) der Schule für figürliches Modelliren. F) der Schule für höheres, figürliches Decorationsmalen. G) der Schule für Graviren, Ciseliren und Metalltreiben. H) der Schule für Musterzeichnen von Spitzen und Gardinen. I) der Abtheilung für Ausbildung von Zeichenlehrern.

Es ist jedoch der Lehrplan in mehreren Unterrichtsgegenständen ein für alle Fachschulen gemeinsamer.

Der Cursus der Vorschule dauert in der Regel ein Jahr. In jeder Fachschule wird im ersten einjährigen Cursus zunächst die Kenntniss der in den Kreis dieser Fachschule gehörigen kunstindustriellen Objecte und des Materiales, der Construction, des Stiles und der künstlerischen, wie technischen Durchbildung desselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zu Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben. Im zweiten Cursus von mindestens zweijähriger Dauer sollen die Schüler in selbstständiger Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete der Fach-Kunstindustrie, in stilgerechten Compositionen geübt werden.

Bei der Aufnahme in die Vorschule wird in der Regel vorausgesetzt: 1. ein Alter von mindestens 15 Jahren; 2. eine allgemeine mindestens dem Ziele der allgemeinen Volksschule entsprechende Ausbildung; 3. womöglich eine praktische Beschäftigung in gewerblicher Arbeit; 4. eine über das gewöhn-

liche Ziel der Volksschule hinausgehende Ausbildung im Zeichnen. Sofern der Nachweis dieser Aufnahmebedingungen nicht oder nicht genügend durch Zeugnisse oder vorzulegende Arbeiten geliefert wird, findet eine Aufnahmeprüfung statt.

Beim Eintritt in den ersten Cursus einer Fachschule ist der Besitz der Kenntnisse und Fertigkeiten nachzuweisen, welche das Ziel der Vorschule bilden, ebenso setzt der Uebertritt in den 2. Fachschulen-Cursus die Erreichung der Ziele des ersten Cursus voraus. Ueber das Vorhandensein beider Voraussetzungen entscheidet die Lehrerconferenz.

Bei Schülern, welche nur dem Unterricht in einzelnen Lehrzweigen der Vorschule oder einer Fachschule beiwohnen wollen, wird die genügende Vorbereitung für diese Lehrzweige vorausgesetzt.

Die Aufnahme in die Vorschule, sowie für diejenigen, welche in eine Fachschule direct eintreten, erfolgt zunächst nur provisorisch auf ein halbes Jahr und wird erst nach Beendigung dann in eine definitive verwandelt, wenn der Schüler genügenden Fleiss und Befähigung gezeigt hat.

Das Schuljahr beginnt mit der ersten vollen Woche des Monats October und dauert bis Ende des Monats August, ausserdem finden zu Weihnachten und zu Ostern 14 Tage, zu Pfingsten 8 Tage Ferien statt.

Die Aufnahme erfolgt in der Regel beim Beginn des Jahrescursus, in besonderen Fällen kann solche auch zu Anfang des Sommersemesters eintreten.

Am Ende des Jahrescursus finden Prüfungen, sowie die Ausstellung der Arbeiten der Schüler statt. Auf Grund derselben und nach dem Ergebniss der im Laufe des Lehrjahres gemachten Beobachtungen werden Zeugnisse über Fleiss und Fortschritte in jedem einzelnen Lehrzweige, sowie über Regelmässigkeit des Besuchs und Verhalten im Allgemeinen ertheilt.

Hospitanten können ein von ihnen etwa gewünschtes Zeugniss über Fleiss und Fortschritte nur in so weit erhalten, als die Lehrer Gelegenheit gehabt haben, zuverlässige Grundlage für dasselbe sich zu verschaffen. Schülern, welche den vollen Cursus der Schule nach dem Lehrplan derselben mit gutem Erfolge absolvirt haben, wird auf ihren Wunsch ein besonderes Reifezeugniss für das Fach, in welchem sie sich ausgebildet haben, ertheilt.

Vorzügliche Schüler können Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss der Lehrerconferenz bei dem königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Censuren beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Preismedaillen oder Belobigungsdecreten. Die erfolgte Bewilligung einer Auszeichnung wird auf der Censur bemerkt.

Das Schulgeld beträgt zur Zeit halbjährlich 30 Mark für Angehörige des deutschen Reichs; für Nichtdeutsche 45 Mark. Schüler für einzelne Gegenstände zahlen die Hälfte des Betrags. Hospitanten haben für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde 2 bez. 3 Mark zu entrichten, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht. Das Schulgeld ist pränumerando zu zahlen. Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche einem Stipendienfond zur Capitalansammlung zufliessen.

Auch ausserhalb der planmässigen Stunden sind den Schülern die Lehrsäle geöffnet und zwar: Im Sommersemester früh $^3/_4$7 Uhr, im Wintersemester früh $^3/_4$8 Uhr; sie dürfen nur zu unmittelbaren Schulzwecken benutzt werden. Die Schliessung der Lehrsäle erfolgt: Im Sommersemester um 7 Uhr Abends, im Wintersemester um 6 Uhr Nachmittags; über diese Zeit ist es keinem Schüler gestattet, sich in denselben aufzuhalten. Sonnabend Nachmittag werden alle unterrichtsfreien Lehrsäle von 1 Uhr an geschlossen.

Durch den von Herrn Landbaumeister Buschik geleiteten Umbau des Schulgebäudes wurde ein ganzes Stockwerk für Unterrichtsräume gewonnen. An Stelle des flachen Daches wurde eine hohe Mansarde angebracht, welche Gelegenheit zur Einrichtung grosser Atelierfenster mit hohem seitlichen und Oberlicht schuf.

Somit konnten die neu einzurichtenden Ateliers im Schulgebäude placirt und die schon bestehenden wesentlich besser eingerichtet werden. Ein Saal für Aktzeichnen wurde reservirt, ebenso ein Raum in welchem Schülerarbeiten zur ständigen Ausstellung gelangen. Für das Atelier der Ciseleure wurde ein entsprechender Ofen eingerichtet.

Die Schule ist in folgende Abtheilungen getheilt:

I. Vorschule, in zwei Parallelcursen.

Vorschule A.

	Stdn.
Projectionslehre, Bildhauer Schakowsky	8
Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Geometrisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Freihandzeichnen, Bildhauer Schakowsky	12
Deutsche Sprache, Oberlehrer Dr. Arndt	1½
Mathematik, Lehrer Holfert	3
Mythologie, Oberlehrer Dr. Arndt	1½
Literaturgeschichte, Oberlehrer Dr. Arndt	1½

Vorschule B.

Projectionslehre für Perspective, Musterzeichner Malke	12
Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	6
Geometrisches Zeichnen, „ Naumann	6
Freihandzeichnen, Architekt Weisse	12

Deutsche Sprache	gemeinschaftlich mit Vorschule A.
Mathematik	
Mythologie	
Literaturgeschichte	

II. Fachschulen.

A. Fachschule für Musterzeichner.

	Stdn.
Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	4
Malen und Musterzeichnen, Prof. Rade	6
Naturmalen, Musterzeichner Wissel	10
Zeichnen für Gardinen u. Spitzen, Musterz. Eckert	12
Flachmuster, Musterzeichner Eckert	2
Figurenzeichnen, Historienmaler Diethe	3
Patroniren, Bibliothekar Kumsch	2

B. Fachschule für architektonisches Kunstgewerbe.

Entwerfen, Hofrath Prof. Graff u. Architekt Weisse	8
Architektur, Architekt Pape	4
Ornamente und Details, Architekt Pape	14
Aufnahmen etc., Architekt Naumann	4
Figurenzeichnen, Historienmaler Diethe	4

C. Fachschule für Decorationsmaler.

Architektonisches Zeichnen, Architekt Naumann	4
Figurenmalen, Historienmaler Diethe	10
Ornamentmalen, Prof. Rade	12
Flachornament, Musterzeichner Eckert	4
Naturmalen, Musterzeichner Wissel	8

D. Fachschule für Ornamentmodelliren.

Figurenzeichnen, Historienmaler Diethe	10
Architektonisches Zeichnen, Architekt Pape	8
Modelliren, Bildhauer Hähnel	20

E. Fachschule für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

	Stdn.
Figurenzeichnen, Historienmaler Diethe	12
Architektonisches Zeichnen, Architekt Pape	4
Modelliren, Prof. Schreitmüller	22

F. Fachschule für figürliches Decorationsmalen.

In fortlaufendem Unterricht erfolgt in dieser Fachschule die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Decoration; Prof. Donadini.

G. Fachschule für Ciseliren, Treiben, Emailliren etc.

Die Schüler werden in fortlaufendem Unterricht im Atelier des Ciseleur Richter ausgebildet.

H. Fachschule für Musterzeichnen von Spitzen und Gardinen.

Die Schüler werden neben dem Besuch des Unterrichtes in anderen Fachschulen im Atelier des Musterzeichner Eckert ausgebildet.

I. Abtheilung für Ausbildung von Zeichenlehrern.

Allgemeine Methodik des Unterrichts und des Zeichenunterrichts im Besonderen.

Geschichte des Zeichenunterrichts.

Farbenlehre.

Praktische Lehrübungen mit Schülern der II. und VII. Bürgerschule, Musterzeichner Malke, 4 Stunden.

Allen Fachcursen gemeinsam sind folgende Vorträge:

Geschichte der Kleinkunst . Prof. Dr. Steche.
Thierische Anatomie . . . . „ „ Siedamgrotzky.
Menschliche „ . . . . Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld.

Das hohe Ministerium des Innern hat wiederholt die Schüler der königl. Kunstgewerbeschule mit **Auszeichnungen** geehrt. Es erhielten:

Im November 1877 eine silberne Medaille der Schüler
Otto Hermann Theodor Malke aus Salzwedel,
derzeit Lehrer an der königl. Kunstgewerbeschule.

Unter dem 22. Juli 1878 eine bronzene Medaille die Schüler
Richard Zschäbitz aus Stolpen,
Eugen Victor Kircheisen aus Johann-Georgenstadt
und
Anton Christian Theodor Müller aus Lauscha;

ferner ein Belobigungsdecret die Schüler
Alexander Franz Nicolaus Bauer aus Dresden,
Richard Baumgärtel aus Auerbach und
Wilhelm Bernhard Grohberger aus Plauen i. V.

Unter dem 8. December 1879 eine bronzene Medaille die Schüler
Johann Theodor Paul Helmig aus Niedermeisa bei Meissen,
Carl Richard Mebert aus Dresden,
Richard Baumgärtel aus Auerbach i. V.

Ein anderweites Decret zu der ihm bereits früher verliehenen bronzenen Medaille der Schüler
Anton Christian Theodor Müller aus Lauscha;

ferner Belobigungsdecrete die Schüler
Hermann Christian Anton Walde aus Schneeberg,
Ernst Friedrich Wilhelm Zschau aus Dresden,
Bernhardt Max Schäfer aus Chemnitz,
Heinrich Geuter aus Darmstadt,
Robert Max Gläser aus Dresden.

Unter dem 10. December 1880 eine silberne Medaille der Schüler

Hermann Christian Anton Walde aus Schneeberg;

ferner Belobigungsdecrete die Schüler

Ernst Paul Barthel aus Zwickau,

Ernst Emil Oswald Schulze aus Königstein,

Wilhelm Moritz Quaas aus Schieritz.

Unter dem 30. November 1881 eine silberne Medaille der Schüler

Paul Rehm aus Schneeberg;

eine bronzene Medaille

Carl Wilhelm Seyffert aus Dresden;

ferner je ein Belobigungsdecret die Schüler

Heinrich Paul Liebers aus Bischofswerda,

Richard Heinrich Theodor Dorschfeld aus Stettin,

Franz Joseph Bieger aus Dresden,

Woldemar Bruno Müller aus Rosenthal und

Johann Anton Wittig aus Leuba.

Im Jahre 1882 erhielten je eine silberne Preismedaille die Schüler

Louis Max Pfau aus Chemnitz und

Johann Theodor Paul Helmig aus Niedermeisa;

je eine bronzene Preismedaille die Schüler

Richard Heinrich Dorschfeld aus Stettin,

Johann Anton Wittig aus Leuba,

Richard Hendorf aus Wolfenhausen und

Ernst Ferdinand Döring aus Meissen;

ferner je ein Belobigungsdecret die Schüler

Johann Friedrich Hauser aus Oberullersdorf,

Heinrich Hermann Ebersbach aus Ernstthal,

Max Arthur Ender aus Grossschönau und

Paul Oscar Preissler aus Zittau.

Ausserdem wurden den Schülern der Anstalt wiederholt Preise von grossen **öffentlichen Concurrenzen** zu Theil, die, wenn gleich die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten rein private Leistungen der Schüler waren, doch an dieser Stelle der Erwähnung bedürfen. Erst seit dem October 1882 nimmt die Direction hiervon für diesen Bericht Notiz. Seit dieser Zeit wurden von 11 Schülern nachstehende 24 zum Theil hoch dotirte Preise gewonnen.

a) Schüler Dorschfeld.

1. Kücheneinrichtung, ausgeschr. von Herrn Fabrikant Lange, Dresden. III. Preis.
2. Büffet, ausgeschrieben vom Dresdener Kunstgewerbeverein. II. Preis.
3. Dasselbe. Diplom.
4. Schmuck, Kette und Batzel, ausgeschr. von demselben. II. Preis.
5. Schmiedeeiserner Kronleuchter, ausgeschr. vom Gewerbeverein zu Mainz. II. Preis.
6. Ofen, ausgeschr. vom Gewerbeverein zu Karlsruhe, II. Preis.
7. Aushängearm, ausgeschr. von demselben. II. Preis.
8. Bilderrahmen, ausgeschr. von der Kunsthandlung von Fritz Gurlitt, Berlin. I. Preis.
9. Ofen, ausgeschr. vom Verein für Gewerbefleiss, Braunschweig. I. Preis.

b) Schüler Metze.

10. Kücheneinrichtung, ausgeschr. von Herrn Fabrikant Lange, Dresden. I. Preis.
11. Dasselbe. III. Preis.
12. Schmiedeeiserner Kronleuchter, ausgeschr. vom Gewerbeverein zu Mainz. I. Preis.
13. Handleuchter, ausgeschr. von demselben. I. Preis.

14. Thor in Schmiedeeisen, ausgeschr. von demselben. I. Preis.
15. Aushängearm, ausgeschr. vom Gewerbeverein zu Karlsruhe. I. Preis.
16. Büffet, ausgeschr. vom Dresdener Kunstgewerbeverein. Diplom.

c) Schüler Nöther und Müller.

17. Kopf für eine Rechnung, ausgeschr. vom Kunstgewerbeverein zu Pforzheim. I. Preis.

d) Schüler Trautvetter und Ebersbach.

18. Teppich, ausgeschr. vom Fabrikanten Schütz & Juel in Wurzen, durch den Dresdener Kunstgewerbeverein II. Preis.
19. Traversstoff, ausgeschr. vom Fabrikanten C. Vogel, Chemnitz, durch den Dresdener Kunstgewerbeverein. II. Preis.

e, f, g) Schüler Dietze, Höser, Thiele.

20—22. Teppiche, wie Nr. 18. Je ein Diplom.

h) Schüler Jänichen.

23. Portierenstoff, ausgeschr. vom Fabrikanten C. Vogel, Chemnitz, durch den Dresdener Kunstgewerbeverein. Diplom.

i) Schüler Dachselt.

24. Büffet, ausgeschrieben vom Dresdener Kunstgewerbeverein. Diplom.

Herrn Commerzienrath E. Kaps, Dresden, spricht die unterzeichnete Direction hier ihren besonderen Dank für die Unterstützung aus, welche er tüchtigen Schülern zu Theil werden lies, indem er bei den Concurrenzen des Dresdener Kunstgewerbevereins von den Jahren 1881 und 1882 je 150 Mark für solche Schülerarbeiten bewilligte, welche nicht einen der Hauptpreise erlangt hatten. Der Vertheilungsmodus und die Jury wurde vom Schenkgeber dem Lehrercollegium überlassen.

Nachstehende Schüler wurden prämiirt:

im Jahre 1881: Ackermann, Wittich, Weinhold, Porisch und Richter;

im Jahre 1882: Hering, Dietze, Thiele, Dachselt, Metze, Roller und Böhme.

Frequenz. Nachstehend die Verzeichnisse der Schüler aus den letzten beiden Jahren. Leider musste aus Raummangel alljährlich eine Anzahl junger Leute von der Aufnahme ausgeschlossen werden. Namentlich wurde die Zahl der Hospitanten mit beschränkter Unterrichtszeit thunlichst zu Gunsten der Vollschüler gemindert. Ein Umbau des Schulgebäudes hat diesem Uebelstande in vieler Beziehung abgeholfen.

Winter-Semester 1881/82.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
1	Hendorf, Richard	Wolfenhausen	1861	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
2	Naumann, Karl Moritz	Meissen	1864	ja	.	desgl.
3	Zweiniger, Ernst Max	Dresden	1862	ja	.	Vorschule B.
4	Spöndli, Gustav Adolf	Zürich	1861	ja	.	Decorationsmaler
5	Barthel, Richard August	Dresden	1865	ja	.	Vorschule B.
6	Schirmer, Carl Theodor	Radeberg	1865	ja	.	Vorschule B.
7	Schirmer, Carl Friedrich	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
8	Pfau, Edmund Theodor Wilhelm	Arnstadt i. Th.	1862	ja	.	Abth. f. Ornament-Mod.
9	Stein, Ernst Julius Herm.	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
10	Vetter, Friedrich Julius	Kötzschenbroda	1854	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
11	Liebers, Heinrich Paul	Bischofswerda	1862	ja	.	Atelier d. Herrn Lehrer Eckert
12	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün	1865	ja	.	desgl.
13	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	Vorschule A.
14	Schmiedel, Rich. Friedr.	Crottendorf	1866	ja	.	Vorschule A.
15	Schauer, Friedrich Rich.	Leipzig	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
16	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
17	Kunze, Johann Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
18	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
19	Schreiter, Alfred Eduard	Dresden	1859	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
20	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
21	Peters, Paul Oscar	Penig b. Chemn.	1857	ja	.	Atelier d. Herrn Prof. Schreitmüller
22	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreuznach	1865	ja	.	Abtheil. für Musterzeichn.
23	Helmig, Johann Theodor Paul	Niedermeisa	1859	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
24	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
25	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
26	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
27	Meiert, Carl Richard	Dresden	1860	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
28	Seyffert, Carl Wilhelm Oscar	Dresden	1862	ja	.	desgl.
29	Fröhlich, Carl Gustav	Bertsdorf b. Z.	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
30	Nitzsche, Alexander	Oberspaar b. M.	1864	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
31	Schulze, Ernst Emil Osw.	Königstein	1859	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
32	Fritzsche, Johann. Mart.	Cölln a. d. E.	1862	ja	.	desgl.
33	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
34	Schubert, Ernst Hermann	Eisenzeche b. Oberneuschönbg.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
35	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
36	Seidel, Hermann Gustav	Streitwald	1864	ja	.	Vorschule B.
37	Handrich, Friedr. Georg	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
38	Görner, Hermann Theodor	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
39	Göttmann, Ludwig Carl Heinrich	Wismar	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
40	Läser, Ernst Heinr. Rich.	Apolda	1861	ja	.	desgl.
41	Klöden, Paul Emil	Chemnitz	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
42	Kruse, Friedrich	Neustadt i. Holst.	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
43	Seifert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Vorschule A.
44	Penzel, Hermann Gustav	Oelsnitz i. V.	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
45	Hantusch, Hermann Paul	Dresden	1866	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
46	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
47	Kitzing, Friedrich Herm.	Oschatz	1863	ja	.	Vorschule A.
48	Schütze, Julius Otto	Dresden	1866	.	ja	Vorschule B.
49	Schade, Oscar Gustav	Dresden	1856	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
50	Schröder, Oscar Max	Dresden	1861	.	ja	Vorschule B.
51	Lutze, Heinrich Hans	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
52	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
53	Kluge, Benno Georg Hugo	Seiffen	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
54	Kautz, Richard	Dresden	1864	ja	.	Vorschule A.
55	Porisch, Adolf Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
56	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra b. Liebst.	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
57	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	Vorschule A.
58	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
59	Mühle, Johann Friedrich Georg	Dresden	1864	ja	.	desgl.
60	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
61	Baum, Carl Georg	Chemnitz	1863	ja	.	desgl.
62	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
63	Tittel, Friedrich Wilhelm Moritz	Zwickau	1861	ja	.	desgl.
64	Malke, Gustav Friedrich Wilhelm	Salzwedel	1863	ja	.	desgl.
65	Ortner, Engelbert Anton	München	1864	ja	.	desgl.
66	Breitfeld, Carl Heinrich	Mohorn	1858	ja	.	desgl.
67	Müller, Paul Hugo	Hammerunterwiesenthal	1863	ja	.	Vorschule A.
68	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
69	Zocher, Carl Ferdinand Moritz	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.

Lfde Nr	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
70	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
71	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Vorschule A.
72	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
73	Jänichen, Wilhelm Rich.	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
74	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau i. S.	1865	ja	.	Vorschule B.
75	Fikentscher, Herm. Otto	Zwickau i. S.	1862	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
76	Wache, Friedrich Wilhelm	Dresden	1860	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
77	Schubert, Georg Max	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
78	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	ja	.	Vorschule B.
79	Wagner, Friedrich Max	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
80	Fischer, Hermann Max	Nied.-Pesterwitz	1866	ja	.	Vorschule A.
81	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
82	Bauer, Georg Eduard	Neuhaus b. S.	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
83	Behr, Ernst Theodor Carl	Oelsnitz i. V.	1861	ja	.	desgl.
84	Conrad, Friedrich Oscar Eugen	Radeburg	1866	ja	.	Vorschule B.
85	Gneuss, Ferdinand Oscar	Wachau	1863	ja	.	Vorschule B.
86	Schulz, Adolph Johann Martin	Mirow i. M.	1856	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
87	Ackermann, Johann Friedrich Alfred	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
88	Anger, Carl Guido	Leipzig	1854	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
89	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	desgl.
90	Döring, Ernst Ferdinand	Meissen	1858	ja	.	Atel. des Herrn Prof. Donadini
91	Thieme, Emil Johannes	Lichtenberg	1865	.	ja	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
92	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	.	ja	desgl.
93	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf b. Th.	1866	ja	.	Vorschule B.
94	Möbius, Louis Paul	Hosterwitz	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
95	Hinzelmann, Gustav	Maron b. Schw.	1866	.	ja	Vorschule B.
96	Schöber, Albin Otto	Dresden	1860	ja	.	Vorschule A.
97	Schulz, Hermann Rudolph	Dresden	1862	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
98	Moskau, Johann August	Eisenach	1860	ja	.	desgl.
99	Meissner, Johannes Rich.	Seifhennersdorf	1866	.	ja	Vorschule B.
100	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
101	Hauser, Johann Friedrich	Ob.-Ullersdorf	1860	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
102	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
103	Bierstedt, Carl Holm Emil	Dresden	1853	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
104	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal	1860	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Lfde. Nr	Vor- und Zuname des Schülers	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
105	Ebersbach, Heinr. Herm.	Ernstthal	1865	ja	.	Vorschule A.
106	Schmidt. Moritz Alfred	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
107	Pfau, Louis Max	Chemnitz	1857	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
108	Kindmann, Christian Heinrich	Frankenhausen	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
109	Greve, Fritz	Malchin M.-Schw	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
110	Kelting, Hermann Heinrich Carl	Flensburg	1861	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
111	Gercke, Johann Andreas Wilhelm	Schleswig	1863	ja	.	desgl.
112	Bieger, Franz Joseph Hugo	Dresden	1859	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
113	März, Johannes Friedrich Hermann	Dresden	1865	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
114	Weinhold, Friedrich Wilhelm Moritz	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
115	Gessler, Richard	Dargun M.-Schw.	1860	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Sommer-Semester 1882.

1	Geiß, Johann Ehregott Hugo	Riesa	1853	ja	.	Vorschule A.
2	Siegert, Franz Theodor Bernhard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
3	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Vorschule B.
4	Mehner, Paul Alexander	Zaukeroda	1852	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
5	Hoeser, Curt	Lühn, Kreis Löwenberg	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
6	Schneider, Adolf Carl Ernst	Schmücke b. Bad Elgersburg	1867	ja	.	Vorschule B.
7	Trautvetter, Traugott Hermann	Wüstewaltersdorf	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
8	Eisermann, Ernst Christ.	Sonneberg	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
9	Stechenbauer, Adolf Georg Gust., gen. Brandt	Hamburg	1864	ja	.	Vorschule A.
10	Sonntag, Johannes Rudolf	Chemnitz	1867	ja	.	Vorschule B.
11	Ackermann, Alfred Georg	Zöblitz	1866	ja	.	Vorschule A.
12	Bluhm, Arthur Oscar	Lockwitz	1867	.	ja	Vorschule B.
13	Nöther, Adolf Emil	Dresden	1855	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
14	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Vorschule B.
15	Tschinkel, Rudolf	Aussig a. E.	1863	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
16	Dietrich, Johannes Martin Anton	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
17	Böhm, Otto Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
18	Vogl, Paul	Lützen	1867	ja	.	Vorschule A.
19	Rieger, Friedrich Bernhard Max	Bühlau bei Loschwitz	1867	ja	.	Vorschule B.
20	Kayser, Horst Friedrich	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
21	Gruhl, Friedrich Hugo	Bräunsdorf bei Freiberg	1867	ja	.	Vorschule B.
22	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
23	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
24	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
25	Flemming, Ernst Rich.	Radeberg	1866	ja	.	Vorschule B.
26	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
27	Schirmer, Carl Theodor	Radeberg	1865	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
28	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
29	Jänichen, Wilhelm Rich.	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
30	Schirmer, Carl Friedrich Bernhard	Dresden	1866	.	ja	Vorschule B.
31	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
32	Zetzsche, Carl Johann Eduard	Chemnitz	1862	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
33	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
34	Baum, Carl Georg	Chemnitz	1863	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
35	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
36	Schöber, Alwin Otto	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
37	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
38	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
39	Beuhne, Ernst Adolph	Oberlössnitz	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
40	Lohse, Felix Rudolph	Altenburg a. S.	1856	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
41	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal bei Zwickau	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
42	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	Atel. d. Herrn Eckert
43	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün bei Schwarzenberg	1865	ja	.	desgl.
44	Schmiedel, Reinhard Friedrich	Crottendorf	1866	ja	.	desgl.
45	Eberhardt, Karl Reinhold	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
46	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Vorschule A.
47	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
48	Seyfert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Vorschule A.
49	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreuznach	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
50	Schauer, Friedrich Rich.	Leipzig	1862	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
51	Schmidt, Moritz Alfred	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
52	Handrich, Friedr. Georg	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
53	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau	1865	ja	.	Vorschule B.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
54	Conrad, Friedrich Oscar Eugen	Radeberg	1866	ja	.	Vorschule B.
55	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
56	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
57	Kelting, Hermann	Flensburg	1861	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
58	Kindmann, Christian Heinrich	Frankenhausen	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
59	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
60	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
61	Zocher, Carl Ferdinand Moritz	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
62	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
63	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
64	Wittig, Johann Anton	Leuba	1857	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
65	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
66	Richter, Ernst Bruno	Neucoschütz bei Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
67	Fritzsche, Johannes Mart.	Cölln a. d. E.	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
68	Rehm, Paul	Schneeberg	1858	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
69	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffen	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
70	Hauser, Johann Friedr.	Ob.-Ullersdorf bei Zittau	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
71	Schubert, Ernst Herm.	Eisenzeche	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
72	Fischer, Hermann Max	Niederpesterwitz	1866	ja	.	Vorschule A.
73	Gerke, Joh. Andreas Wilh.	Flensburg	1863	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
74	Schulze, Ernst Emil Osw.	Königstein	1859	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
75	Helmig, Johann Theodor Paul	Niedermeisa	1859	.	ja	desgl.
76	Peters, Paul Oscar	Penig	1857	ja	.	desgl.
77	Schröder, Oscar Max	Dresden	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
78	Wache, Friedrich Wilhelm	Dresden	1860	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
79	Müller, Paul Hugo	Hammerunterwiesenthal	1863	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
80	Ackermann, Joh. Friedr. Alfred	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
81	Bieger, Franz Joseph Hugo	Dresden	1859	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
82	Pfau, Louis Max	Chemnitz	1857	ja	.	Atel. des Herrn Prof. Donadini
83	Hendorf, Richard	Wolfenhausen	1861	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
84	Bierstedt, Carl Hellm. Emil	Dresden	1853	.	ja	Atel. des Herrn Prof. Donadini

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
85	März, Johannes Hermann	Dresden	1865	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
86	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
87	Nehb, Johannes Georg	Dresden	1861	.	ja	Atel. des Herrn Prof. Donadini
88	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	.	ja	Atel. d. Herrn Diethe
89	Döring, Ernst Ferdinand	Meissen	1858	.	ja	Atel. des Herrn Prof. Donadini
90	Schreiter, Alfred Eduard	Dresden	1859	.	ja	Vorschule B.
91	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
92	Mühle, Johann Friedrich Georg	Dresden	1864	ja	.	desgl.
93	Biebrach, August	Wohla b. Löbau	1854	.	ja	Vorschule B.
94	Hinzelmann, Gustav	Maron b. Schw.	1866	.	ja	Vorschule B.
95	Scherer, Hermann Karl	Moskau	1864	.	ja	Vorschule B.
96	Schade, Oscar Gustav	Cotta	1856	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
97	Hantusch, Hermann Paul	Dresden	1866	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
98	Tittel, Friedrich Wilhelm Moritz	Zwickau	1861	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
99	Richter, Karl Theodor	Leisnig	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
100	Mann, Ferdinand Richard	Unterwiesenthal	1858	ja	.	Vorschule A.
101	Ebersbach, Heinrich Hermann	Ernstthal	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.

Winter-Semester 1882/83.

1	Voigt, Ernst Julius	Lindenau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
2	Pickenhayn, Bruno Johannes	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
3	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
4	Bertram, Peter Paul Maximilian	Magdeburg	1861	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
5	Rothe, Georg Richard	Dresden	1864	ja	.	desgl.
6	Roesecke, Julius Gustav Adolf	Treptow	1854	ja	.	desgl.
7	Wetzel, Leopold Gustav	Kehl a. Rh.	18 4	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
8	König, Paul Valentin	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
9	Hoepfner, Georg August Bertho Hugo	Hanau	1863	ja	.	Vorschule B.
10	Fahnkow, Hermann Jul.	Berlin	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
11	Bock, Friedrich Heinrich Marcus	Bad Borby	1862	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
12	Stübner, Johannes	Zittau	1867	ja	.	Vorschule A.
13	Krutzsch, Arthur Bruno	Leisnig	1867	ja	.	Vorschule A.
14	Seifert, Richard Carl	Torgau	1859	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
15	Barthel, Richard August	Dresden	1865	ja	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
16	Lutze, Heinrich Hans	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
17	Merkel, Wilhelm Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
18	Voit, Friedrich Kurt	Zschopau	1864	ja	.	Vorschule A.
19	Pahlitzsch, Ernst Herm.	Braunsdorf bei Tharandt	1862	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
20	Eichhorn, Hermann Jul.	Meiningen	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
21	Barthel, Emil Albert Gust.	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
22	Görner, Hermann Theod.	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
23	Stein, Ernst Julius Herm.	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
24	Scherer, Hermann Karl	Moskau	1864	.	ja	Bei Herrn Diethe und Weise
25	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
26	Greve, Fritz	Malchin	1863	ja	.	desgl.
27	Nöther, Adolf Emil	Dresden	1855	ja	.	desgl.
28	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	desgl.
29	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
30	Hantusch, Hermann Paul	Dresden	1866	.	ja	desgl.
31	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	ja	.	desgl.
32	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf bei Freiberg	1864	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
33	Schirmer, Karl Friedrich Bernhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
34	Peters, Paul Oscar	Penig b. Chemn.	1857	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
35	Kaufmann, Valeriaa Hartwig	Rittersgrün b. Schwarzenberg	1865	ja	.	Atelier d. Herrn Eckert
36	Schmiedel, Reinhard Friedrich	Crottendorf	1866	ja	.	desgl.
37	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	desgl.
38	Trautvetter, Traug. Hermann	Wüstewaltersdorf	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
39	Jacobi, Otto Reinh. Paul	Kreutznach	1865	ja	.	desgl.
40	Marx, Friedrich Adolph	Dresden	1864	ja	.	desgl.
41	Mehnert, Paul Alexander	Zaukeroda bei Dresden	1852	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
42	Kindmann, Christ. Heinr.	Frankenhausen	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
43	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffen	1862	ja	.	desgl.
44	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra	1863	ja	.	desgl.
45	Schirmer, Carl Theodor	Radeberg	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
46	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau	1865	ja	.	desgl.
47	Konrad, Hermann	Schönau	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
48	Handrich, Friedrich Georg	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
49	Beuhne, Ernst Adolph	Oberlössnitz	1863	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
50	Siegert, Franz Theodor Bernhard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
51	Rieger, Friedrich Bernhard Max	Bühlau bei Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
52	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
53	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	desgl.
54	Eisermann, Ernst Christian	Sonneberg	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
55	Mann, Ferdinand Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Vorschule A.
56	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
57	Müller, Paul Hugo	Hammerunterwiesenthal	1863	ja	.	desgl.
58	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
59	Schmidt, Moritz Alfred	Dresden	1867	ja	.	desgl.
60	Schubert, Ernst Hermann	Eisenzeche bei Oberneuschönbg.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
61	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
62	Zocher, Carl Ferdinand Moritz	Dresden	1865	ja	.	desgl.
63	Fischer, Hermann Max	Nied.-Pesterwitz	1866	ja	.	desgl.
64	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
65	Schreiter, Alfred Eduard	Dresden	1859	.	ja	Vorschule B.
66	Naumann, Karl Moritz	Meissen	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
67	Geih, Johann Ehregott Hugo	Riesa	1853	ja	.	Vorschule A.
68	Gruhl, Friedrich Hugo	Bräunsdorf	1867	ja	.	Vorschule B.
69	Böhm, Otto Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
70	Bluhm, Arthur Oscar	Lockwitz bei Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
71	Conrad, Friedrich Oscar Eugen	Radeburg	1866	ja	.	Vorschule B.
72	Sonntag, Johannes Rudolf	Chemnitz	1867	ja	.	Vorschule B.
73	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Vorschule B.
74	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
75	Mühle, Johann Friedrich Georg	Dresden	1864	ja	.	desgl.
76	Jänichen, Wilhelm Rich.	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
77	Gerke, Johann Andreas Wilhelm	Schleswig	1863	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
78	Metze, Gustav Oscar	Thonberg b. L.	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
79	Marschner, Gust. Ewald	Ottendorf bei Neustadt b. St.	1862	ja	.	desgl.
80	Dietrich, Johannes Martin Anton	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
81	Schneider, Ernst Adolf	Schmücke i. Th.	1867	ja	.	Vorschule B.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
82	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Vorschule A.
83	Vogl, Paul	Lützen	1867	ja	.	Vorschule A.
84	Kayser, Horst Friedrich	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
85	Seyfert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
86	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
87	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf b. Th.	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
88	Wagner, Gustav Heinrich Adolf Eugen	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
89	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
90	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
91	Schöber, Alwin Otto	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
92	Baum, Carl Georg	Chemnitz	1863	ja	.	desgl.
93	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
94	Wimmer, Robert Moritz	Leipzig	1859	ja	.	Bei Herrn Malke, Naumann, Diethe, und Donadni
95	Schröder, Oscar Max	Dresden	1861	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
96	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
97	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
98	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
99	Hauser, Johann Friedrich	Ob.-Ullersdorf bei Zittau	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
100	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
101	Davidsen, Helfdon	Christiania Norwegen	1862	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
102	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Vorschule B.
103	Höser, Curt	Lähn, Kreis Löwenbg. i. Schl.	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
104	Böhme, Paul Ludwig	Jena	1860	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
105	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal bei Zwickau	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
106	Ebersbach, Heinrich Hermann	Ernstthal	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
107	Fritzsche, Johannes Mart.	Cölln a. d. E.	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
108	Stechenbauer, genannt Brandt, Adolf George Gustav	Hamburg	1864	ja	.	Vorschule A.
109	Aulhorn, Martin Otto	Altenberg	1866	ja	.	Vorschule B.
110	Meyer, Otto Bernhard	Reichenbach im V.	1866	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
111	Döring, Ernst Ferdinand	Meissen	1858	.	ja	Atel. des Herrn Prof. Donadini

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
112	Frinke, Ludwig Wilhelm Hermann	Salzwedel	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
113	Tschinkel, Rudolf	Aussig a. E.	1863	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
114	Pfau, Louis Max	Chemnitz	1857	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
115	Mebert, Carl Richard	Dresden	1860	ja	.	desgl.
116	Wichmann, Emil	Riesenburg R... Marienw	1864	ja	.	desgl.
117	Nehb, Johannes Georg	Dresden	1861	.	ja	desgl.
118	Gläser, Robert Max	Dresden	1851	.	ja	Bei Herrn Lehrer Diethe
119	Ludwig, Friedrich Bernh.	Preititz	1857	.	ja	Atelier des Herrn Prof. Donadini
120	Löw, Wilhelm	Onolzheim bei Creilsheim	1860	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
121	Naumann, Otto Ernst	Wittenberg	1862	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
122	Gentsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Vorschule B.
123	Zetzsche, Carl Johann Eduard	Chemnitz	1861	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
124	Seidel, Ernst	Kirchberg	1863	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
125	Hasse, Karl Friedrich	Seclitz b. Wurz.	1857	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
126	Seyffert, Wilhelm Oscar	Dresden	1862	.	ja	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Sommer-Semester 1883.

1	von Wagner, Paul Mart.	Bautzen	1865	ja	.	Vorschule B.
2	Rödel, Carl	Zwickau	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
3	Baumert, Julius Theodor Adolf	Kamenz	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
4	Steglich, Karl Theodor	Hoheneck bei Stollberg	1866	ja	.	Vorschule B.
5	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	ja	.	Vorschule A.
6	Hultzsch, Arnold Benjam. Hermann Valentin	Blockwitz	1865	ja	.	Abth. f. Ciseleure
7	Güntzel, Hermann Robert		1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
8	Dachsel, Hilmar Paul Theodor	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
9	Cerwenka, Ferdinand	Dresden	1865	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
10	Rieth, Max	Pössneck	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
11	Augst, Gustav Gotthold	Wehrsdorf bei Bautzen	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
12	Gotthard, Albin Carl	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
13	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	ja	.	Vorschule A.
14	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
15	Beck, Richard Alfred	Chemnitz	1863	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
16	Götze, Heinrich Emil	Grossenhain	1860	ja	.	Ciseleur-Abtheilung
17	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
18	Seyfert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
19	Schöber, Alwin Otto	Dresden	1860	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
20	Kindmann, Christian Heinrich	Frankenhausen	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
21	Metze, Gustav Oscar	Thonberg	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
22	Fischer, Hermann Max	Nied.-Pesterwitz	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
23	Porisch, Adolf Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
24	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
25	Matthes, Friedrich Ernst	Seifhennersdorf	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
26	Zocher, Carl Ferdinand Moritz	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
27	Höser, Curt	Lähn, Kr. Löwenberg i. Schl.	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
28	Jänichen, Wilhelm Rich.	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
29	Höpfner, Georg August Hugo	Hanau	1863	ja	.	desgl.
30	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
31	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
32	Müller, Paul Hugo	Hammerunterwiesenthal	1863	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
33	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
34	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
35	Conrad, Friedrich Oscar Eugen	Radeburg	1866	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
36	Schubert, Ernst Hermann	Eisenzeche b. Obercunnersdorf.	1863	ja	.	desgl.
37	Schneider, Ernst Adolf	Schmücke i. Th.	1867	ja	.	Vorschule B.
38	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
39	Eisermann, Ernst Christ.	Sonneberg	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
40	Lüttge, Alexander Albert	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
41	König, Paul Valentin	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
42	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Vorschule B.
43	Handrich, Friedr. Georg	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
44	Vogl, Paul	Lützen	1867	ja	.	Vorschule A.
45	Rieger, Friedrich Bernhard Max	Bühlau b. Dr.	1867	ja	.	Vorschule B.
46	Gruhl, Friedrich Hugo	Bräunsdorf bei Freiberg.	1867	ja	.	Vorschule B.
47	Dietrich, Johannes Martin Anton	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
48	Kluge, Benno Georg Hugo	Seyffen	1862	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
49	Barthel, Gustav Albert Emil	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
50	Dorschfeld, Rich. Heinr.	Stettin	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
51	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra b. Liebst.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
52	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf	1864	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
53	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
54	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün bei Schwarzenberg	1865	ja	.	Atel. d. Herrn Eckert
55	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	desgl.
56	Schmiedel, Reinh. Friedr.	Crottendorf	1866	ja	.	desgl.
57	Nöther, Adolf Emil	Dresden	1855	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
58	Voigt, Ernst Julius	Lindenau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
59	Böhm, Otto Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Vorschule A.
60	Effenberger, Paul	Görlitz	1860	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
61	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau i. S.	1865	ja	.	desgl.
62	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	desgl.
63	Aulhorn, Martin Otto	Altenberg	1866	ja	.	Vorschule B.
64	Wagner, Gustav Heinrich Adolph Eugen	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
65	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Vorschule B.
66	Pickenhayn, Bruno Joh.	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
67	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Vorschule B.
68	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
69	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
70	Mann, Ferdinand Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Vorschule A.
71	Kayser, Horst Friedrich	Dresden	1865	ja	.	Vorschule A.
72	Stechenbauer, genannt Brand, Adolph George Gustav	Hamburg	1864	ja	.	Vorschule A.
73	Rösecke, Julius Gustav Adolf	Treptow	1854	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
74	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	desgl.
75	Eichhorn, Hermann Jul.	Meiningen	1863	.	ja	desgl.
76	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
77	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreuznach	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
78	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	ja	.	desgl.
79	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
80	Hempel, Paul Bruno	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
81	Siegert, Franz Theodor Bernhard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
82	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachclasse.
83	Viehmeyer, Ferdin. Mor. Hugo	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
84	Mühle, Johann Friedrich Georg	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
85	Konrad, Hermann	Schönau	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
86	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
87	Trautvetter, Traugott Hermann	Wüstewaldersdorf	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
88	Schirmer, Carl Friedrich Bernhard	Dresden	1866	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
89	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
90	Wolf, Karl Magnus	Chemnitz	1865	ja	.	desgl.
91	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal bei Zwickau	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
92	Wetzel, Leopold Gustav	Kehl a. Rh.	1854	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
93	Scherer, Hermann Carl	Moskau	1864	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
94	Fahnkow, Hermann Jul.	Berlin	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
95	Lehmann, Paul Georg	Radeberg	1867	ja	.	Vorschule B.
96	Burghold, Max Paul	Köstritz b. Gera	1860	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
97	Stühler, Friedrich Wilh.	Reudnitz bei Leipzig	1862	ja	.	desgl.
98	Krause, Ernst	Eisenberg in Sachsen-Altenb.	1861	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
99	Wolf, Georg Friedr. Curt	Dresden	1859	ja	.	desgl.
100	Tromm, Max Moritz	Lodz in Polen	1868	ja	.	Ciseleur-Abtheilung
101	Reichelt, Reinhold Wilh.	Grossenhain	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
102	Grützner, Johannes Mart.	Pirna	1861	ja	.	desgl.
103	Wendler, Carl August	Oberwiesenthal	1841	.	ja	Atel. d. Herrn Eckert
104	Möckel, Gustav Hermann	Albernau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
105	Baum, Carl Georg	Chemnitz	1863	.	ja	Abth. f. Decorationsm.
106	Schmidt, Moritz Alfred	Dresden	1867	ja	.	Abth. des Herrn Prof. Donadini
107	Zetzsche, Carl Johann Eduard	Chemnitz	1862	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
108	Ebersbach, Heinr. Herm.	Ernstthal	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
109	Sammann, Detlef	Vesterhever Schlesw.-Holst.	1857	ja	.	Abth. f. Decorationsm.
110	Hinzelmann, Gustav	Maron b. Schw.	1866	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
111	Löwe, Wilhelm	Qnolzheim	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.

Es ergiebt dieses Verzeichniss nachfolgende Resultate:

Semester.	Vorschule	Fachschule für								Unterrichtszeit		Sa.
		archit. Kunstgewerbe.	Ornam.-Modell.	Figürl. Modell.	Musterzeichnen.	Decorationsmalen.	Spitzen- u. Gardinenzeichn.	Figürl. Decorations-Element.	Ciselirung und Treiben.	voll.	beschränkt.	
Winter 1878/79 .	39	17	10	16	17	26	—	—	—	95	30	125
Sommer 1879 . .	20	6	12	6	29	12	—	—	—	59	26	85
Winter 1879/80 .	35	11	11	14	23	22	1	—	—	92	25	117
Sommer 1880 . .	38	10	11	10	20	9	1	—	—	74	25	99
Winter 1880/81 .	32	13	9	10	19	22	1	—	—	89	17	106
Sommer 1881 . .	32	8	8	11	22	15	—	—	—	79	17	96
Winter 1881/82 .	33	9	11	11	19	21	2	9	—	101	14	115
Sommer 1882 . .	30	8	8	9	17	20	3	4	—	76	23	99
Winter 1882/83 .	32	12	8	10	22	29	3	9	—	107	18	125
Sommer 1883 . .	32	12	8	11	16	23	4	2	3	99	12	111

Die niedergehende Schülerzahl der Wintersemester und die grössere Frequenz im Sommer, mithin die Annäherung zu einer festen Zahl von circa 100 Schülern in der Zeit bis 1882, erklärt sich dadurch, dass streng darauf gesehen wurde, die Schulräume nicht zu überfüllen, wie dies schon bei einer derartigen Frequenz an vielen Orten der Fall war. Desshalb wurden im Herbste vielfach Anmeldungen von Schülern abgelehnt, während auch im Frühjahre die Zahl der Immatriculationen sich bereits dem Maximum näherte. Denn die Zahl der nur kurze Zeit oder mit beschränktem Unterricht die Anstalt besuchenden Schüler wurde herabgemindert und den Jahresschülern der Vorzug gegeben, so dass die Besucherzahlen für Sommer und Winter sich mehr und mehr einander nähern.

Seit dem Umbau der Schule konnte die Zahl der aufzunehmenden Schüler vermehrt werden.

Unter der Rubrik „Fachschule für Spitzen- und Gardinenzeichnen“ sind nur diejenigen Musterzeichner aufgeführt, welche sich vorzugsweise diesem Fache widmen.

An Stipendien wurden im Jahre 1881/82 u. 1882/83 bewilligt:

und zwar im Jahre 1881/82

aus der „Gerstkamp-Stiftung“ an 5 Schüler . .	390 Mark
aus den Ministerial-Stipendien an 11 Schüler . .	750 „
an Berechnungsgeld an 1 Schüler	144 „
durch die Beiträge des Dresdner Kunstgewerbevereins an 4 Schüler	799 „
Summa	2083 Mark.

und im Jahre 1882/83

aus der „Gerstkamp-Stiftung“ an 14 Schüler	585 Mark — Pf.
aus den Ministerial-Stipendien an 4 Schüler	270 „ — „
an Berechnungsgeld an 2 Schüler . . .	238 „ 50 „
durch Beiträge des Dresdner Kunstgewerbevereins an 4 Schüler	800 „ — „
Summa	1893 Mark 50 Pf.

Ausserdem wurde im Jahre 1881/82 und im Jahre 1882/83 25 Schülern das Schulgeld gänzlich oder theilweise erlassen.

Leider genügen die vorhandenen Mittel noch lange nicht, den Wünschen, welche man angesichts fleissiger, aber oft in den bescheidensten Verhältnissen lebender Schüler hegen dürfte. Darum seien Menschenfreunde und Freunde des Aufschwunges der heimischen Industrie auch an dieser Stelle gebeten, dem jungen Institut möglichst Capitalien für Stipendienzwecke zuführen zu wollen, um so zu ermöglichen, dass der Zweck der Schule in noch höherem Grade auch Unbemittelten gegenüber durchgeführt werde.

Einige Veränderungen im Lehrerpersonal sind in den letzten Jahren zu verzeichnen.

Neu angestellt wurden die Herren Harald Richter und W. A. Bernhard Wissel.

Nachstehend einige Notizen über den Entwickelungsgang dieser Herren.

1. Harald Richter, geboren 1854 zu Hamburg, erlernte dortselbst die Holzbildhauerei. Gleichzeitig erhielt er durch den Besuch der Hamburger Gewerbeschule die erste Vorbildung im Zeichnen und Modelliren. Anfang 1873 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Jahr hindurch in verschiedenen Ateliers praktisch thätig war. — Ostern 1874 nach Hamburg zurückgekehrt, besuchte er behufs weiterer Vorbildung abermals die Hamburger Gewerbeschule und beschäftigte er sich hier namentlich mit dem Studium technischer Fächer, sowie mit kunstgewerblichem Zeichnen und Modelliren. Ostern 1875 trat er in die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums in Wien ein, wo er 1880 seine Studien unter Prof. O. König für Bildhauerei und St. Schwarz für Ciseliren abschloss. Ostern 1880 wurde er als Lehrer für Zeichnen, Modelliren und Ciseliren an der Königl. Fachschule für Metall-Industrie zu Iserlohn angestellt, von wo aus er aber im Herbste 1881 nach Wien zurückkehrte, ohne die Verbindungen mit den dortigen Metallwaaren-Fabrikanten aufzugeben und infolge dessen ein selbstständiges Atelier für Kunstgewerbe errichtete. Ostern 1883 wurde er als Lehrer für Metalltechnik an der Königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden angestellt.

2. W. A. Bernhard Wissel, geboren 1835 zu Göttingen, erlernte daselbst die Dekorationsmalerei. Im Jahre 1855 bereiste er Süddeutschland und die Schweiz, besuchte 1857 — April 1858 die Schule des Vereins zur Ausbildung der Gewerke in München und im Oktober 1859 die Musterzeichnenschule in Berlin, woselbst er drei Jahre verblieb. Im August 1862 siedelte er nach Paris über, beschäftigte sich dort in den Ateliers von Wauquier, Petit, Tetrel u. A., sowie selbstständig als Musterzeichner für gewebte und bedruckte Stoffe, vornehmlich aber mit Malereien für Gobelins (Tapisserie d'Aubusson). Im Jahre 1870 aus Frankreich ausgewiesen, ging er zunächst nach Berlin, wo er für Teppiche und Chromolithographie zeichnete, erhielt jedoch im Jahre 1874 eine Anstellung als Zeichner der ersten Teppichfabrik Englands J. Brinton & Co. zu Kidderminster, woselbst er bis zu seiner am 1. Sept. 1883 erfolgten Berufung als Lehrer der Königl. Kunstgewerbeschule verblieb.

Durch den **Tod** verlor die Anstalt zwei hochverdiente Kräfte, die Herren Geh. Hofrath Prof. Dr. Hermann Hettner und Musterzeichner Hermann Beck.

Ueber Hettner's Lebenslauf und Verdienste hier sich des Längeren zu verbreiten, dürfte bei der glänzenden Stellung, welche derselbe in der Literatur und Kunstgeschichte Deutschlands eingenommen hat, unangezeigt sein.

Den stilleren Verdienste des zu früh, am 8. Febr. 1883, abberufenen Hermann Beck seien dagegen noch einige Worte gewidmet.

Hermann Beck wurde geboren zu Dresden den 4. Oktober 1838 und trat, nachdem er die Annenrealschule besucht hatte, zu dem Musterzeichner Zetter in Chemnitz in die Lehre, einem Elsässer von Geburt, der für die in jener Zeit beliebten, mit Blumen bedruckten Kattune viel beschäftigt wurde. Später arbeitete er bei verschiedenen Leipziger Musterzeichnern: Graul, bis sich dieser nach Paris wendete, Hanitzsch und Krüger, welche letztere namentlich die lebhaft gefärbten Blumen- und Früchte-Dessins für Kopftücher, Shawls etc. für den überseeischen Export fertigten. Hatte Beck sich in dieser nicht gerade erfreulichen Vorschule eine sichere Technik und Kenntniss der Fabrikationsbedingungen erworben, so begann für ihn ein höheres künstlerisches Arbeiten erst seit 1860, da er mit seinem Freund Rade sich nach Paris wendete und in den Ateliers von Boucherard und später von Lièvre dauernde Beschäftigung fand. Neben Entwürfen für Tapeten und Teppiche war es namentlich das Malen von Fächern, welches ihn hier beschäftigte. Seit 1868 etablirten sich Beck und Rade selbstständig zu Paris, arbeiteten vielfach für Buntdruck für Fächerfabrikation, in Teppich- und Tapetenfach, ersterer aber namentlich für die damals lebhaft vorwärts strebende Spitzengardinenfabrikation von Nottingham. Noch heute gehören einige seiner zahlreichen Musterentwürfe zu den gesuchtesten Artikeln der Branche. Der Krieg von 1870/71 vertrieb die deutschen Musterzeichner und, nachdem Beck und Rade vergeblich in Berlin festen Boden zu fassen versucht hatten, wendeten sie sich nach Dresden, wo sie bald Arbeit in reichlicher Fülle fanden. Auch hier war es der Buntdruck und die Tapetenfabrikation, namentlich in letzterer die bekannte Fabrik von Schütz in Wurzen, welche sie vorwiegend beschäftigte, jedoch arbeitete Beck bald auch ständig für die Chemnitzer Webstoffindustrie. Auch hier gelang es ihm, courante und doch formschöne Dessins zu entwerfen, so dass Stoffe nach seinen Entwürfen oft durch ein Jahrzehnt beliebt blieben und in erstaunlicher Menge consumirt wurden. Seit 1875 gehörte Beck der Königl. Kunstgewerbeschule als eifriger und pflichttreuer Lehrer an und wusste seine tiefe Kenntniss, namentlich im Fach der Rumage und der Blumistik seinen Schülern geschickt zu übertragen, so dass dieselben in den Ateliers gern als Zeichner aufgenommen wurden und viele zu geachteten Stellungen im Musterfache gelangten. Beck's Einfluss auf die deutsche Kunstindustrie ist weit bedeutender als die manches Mannes mit viel genanntem Namen, er vollzog sich still und stetig, seine Arbeiten forderten nicht lautes Lob heraus, arbeiteten sich aber mittelst Maschine durch die ganze Welt, in tausende von deutschen Wohnhäusern. Mancher Dekorateur rühmt sich seiner Kunst in der Wahl schöner Tapeten und Möbelstoffe, ohne zu bedenken, dass es ernsteren Schaffens bedurfte, um jene Gegenstände zur Entstehung zu bringen, welche er mühelos verwendet. An dem gewaltigen Aufschwunge der sächsischen Möbelstoffindustrie aber hat gerade Beck einen hervorragenden Antheil.

abberufenen Hermann Beck seien dagegen noch einige Worte gewidmet.

Hermann Beck wurde geboren zu Dresden den 4. Oktober 1838 und trat, nachdem er die Annenrealschule besucht hatte, zu dem Musterzeichner Zetter in Chemnitz in die Lehre, einem Elsässer von Geburt, der für die in jener Zeit beliebten, mit Blumen bedruckten Kattune viel beschäftigt wurde. Später arbeitete er bei verschiedenen Leipziger Musterzeichnern: Graul, bis sich dieser nach Paris wendete, Hanitzsch und Krüger, welche letztere namentlich die lebhaft gefärbten Blumen- und Früchte-Dessins für Kopftücher, Shawls etc. für den überseeischen Export fertigten. Hatte Beck sich in dieser nicht gerade erfreulichen Vorschule eine sichere Technik und Kenntniss der Fabrikationsbedingungen erworben, so begann für ihn ein höheres künstlerisches Arbeiten erst seit 1860, da er mit seinem Freund Rade sich nach Paris wendete und in den Ateliers von Boucherard und später von Lièvre dauernde Beschäftigung fand. Neben Entwürfen für Tapeten und Teppiche war es namentlich das Malen von Fächern, welches ihn hier beschäftigte. Seit 1868 etablirten sich Beck und Rade selbstständig zu Paris, arbeiteten vielfach für Buntdruck für Fächerfabrikation, in Teppich- und Tapetenfach, ersterer aber namentlich für die damals lebhaft vorwärts strebende Spitzengardinenfabrikation von Nottingham. Noch heute gehören einige seiner zahlreichen Musterentwürfe zu den gesuchtesten Artikeln der Branche. Der Krieg von 1870/71 vertrieb die deutschen Musterzeichner und, nachdem Beck und Rade vergeblich in Berlin festen Boden zu fassen versucht hatten, wendeten sie sich nach Dresden, wo sie bald Arbeit in reichlicher Fülle fanden. Auch hier war es der Buntdruck und die Tapetenfabrikation, namentlich in letzterer die bekannte Fabrik von Schütz in Wurzen, welche sie vorwiegend beschäftigte, jedoch arbeitete Beck bald auch ständig für die Chemnitzer Webstoffindustrie. Auch hier gelang es ihm, courante und doch formschöne Dessins zu entwerfen, so dass Stoffe nach seinen Entwürfen oft durch ein Jahrzehnt beliebt blieben und in erstaunlicher Menge consumirt wurden. Seit 1875 gehörte Beck der Königl. Kunstgewerbeschule als eifriger und pflichttreuer Lehrer an und wusste seine tiefe Kenntniss, namentlich im Fach der Rumage und der Blumistik seinen Schülern geschickt zu übertragen, so dass dieselben in den Ateliers gern als Zeichner aufgenommen wurden und viele zu geachteten Stellungen im Musterfache gelangten. Beck's Einfluss auf die deutsche Kunstindustrie ist weit bedeutender als die manches Mannes mit viel genanntem Namen, er vollzog sich still und stetig, seine Arbeiten forderten nicht lautes Lob heraus, arbeiteten sich aber mittelst Maschine durch die ganze Welt, in tausende von deutschen Wohnhäusern. Mancher Dekorateur rühmt sich seiner Kunst in der Wahl schöner Tapeten und Möbelstoffe, ohne zu bedenken, dass es ernsteren Schaffens bedurfte, um jene Gegenstände zur Entstehung zu bringen, welche er mühelos verwendet. An dem gewaltigen Aufschwunge der sächsischen Möbelstoffindustrie aber hat gerade Beck einen hervorragenden Antheil.

I. Das königliche Kunstgewerbemuseum.

Verwaltungsgrundsätze. Die Zahl der in erster Linie kunstwissenschaftliche oder rein künstlerische Zwecke verfolgenden königl. sächsischen Museen ist eine so bedeutende, dass dieselbe nicht durch eine neue Sammlung vermehrt zu werden brauchte. Die Zwecke des königl. Kunstgewerbemuseums sind demnach vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht musste hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objecte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend sind es folgende Gebiete die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architectonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Decorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

1. Harald Richter, geboren 1854 zu Hamburg, erlernte dortselbst die Holzbildhauerei. Gleichzeitig erhielt er durch den Besuch der Hamburger Gewerbeschule die erste Vorbildung im Zeichnen und Modelliren. Anfang 1873 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Jahr hindurch in verschiedenen Ateliers praktisch thätig war. — Ostern 1874 nach Hamburg zurückgekehrt, besuchte er behufs weiterer Vorbildung abermals die Hamburger Gewerbeschule und beschäftigte er sich hier namentlich mit dem Studium technischer Fächer, sowie mit kunstgewerblichem Zeichnen und Modelliren. Ostern 1875 trat er in die Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums in Wien ein, wo er 1880 seine Studien unter Prof. O. König für Bildhauerei und St. Schwarz für Ciseliren abschloss. Ostern 1880 wurde er als Lehrer für Zeichnen, Modelliren und Ciseliren an der Königl. Fachschule für Metall-Industrie zu Iserlohn angestellt, von wo aus er aber im Herbste 1881 nach Wien zurückkehrte, ohne die Verbindungen mit den dortigen Metallwaaren-Fabrikanten aufzugeben und infolge dessen ein selbstständiges Atelier für Kunstgewerbe errichtete. Ostern 1883 wurde er als Lehrer für Metalltechnik an der Königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden angestellt.

2. W. A. Bernhard Wissel, geboren 1835 zu Göttingen, erlernte daselbst die Dekorationsmalerei. Im Jahre 1855 bereiste er Süddeutschland und die Schweiz, besuchte 1857 — April 1858 die Schule des Vereins zur Ausbildung der Gewerke in München und im Oktober 1859 die Musterzeichnenschule in Berlin, woselbst er drei Jahre verblieb. Im August 1862 siedelte er nach Paris über, beschäftigte sich dort in den Ateliers von Wauquier, Petit, Tetrel u. A., sowie selbstständig als Musterzeichner für gewebte und bedruckte Stoffe, vornehmlich aber mit Malereien für Gobelins (Tapisserie d'Aubusson). Im Jahre 1870 aus Frankreich ausgewiesen, ging er zunächst nach Berlin, wo er für Teppiche und Chromolithographie zeichnete, erhielt jedoch im Jahre 1874 eine Anstellung als Zeichner der ersten Teppichfabrik Englands J. Brinton & Co. zu Kidderminster, woselbst er bis zu seiner am 1. Sept. 1883 erfolgten Berufung als Lehrer der Königl. Kunstgewerbeschule verblieb.

Durch den **Tod** verlor die Anstalt zwei hochverdiente Kräfte, die Herren Geh. Hofrath Prof. Dr. Hermann Hettner und Musterzeichner Hermann Beck.

Ueber Hettner's Lebenslauf und Verdienste hier sich des Längeren zu verbreiten, dürfte bei der glänzenden Stellung, welche derselbe in der Literatur und Kunstgeschichte Deutschlands eingenommen hat, unangezeigt sein.

Den stilleren Verdienste des zu früh, am 8. Febr. 1883, abberufenen Hermann Beck seien dagegen noch einige Worte gewidmet.

Hermann Beck wurde geboren zu Dresden den 4. Oktober 1838 und trat, nachdem er die Annenrealschule besucht hatte, zu dem Musterzeichner Zetter in Chemnitz in die Lehre, einem Elsässer von Geburt, der für die in jener Zeit beliebten, mit Blumen bedruckten Kattune viel beschäftigt wurde. Später arbeitete er bei verschiedenen Leipziger Musterzeichnern: Graul, bis sich dieser nach Paris wendete, Hanitzsch und Krüger, welche letztere namentlich die lebhaft gefärbten Blumen- und Früchte-Dessins für Kopftücher, Shawls etc. für den überseeischen Export fertigten. Hatte Beck sich in dieser nicht gerade erfreulichen Vorschule eine sichere Technik und Kenntniss der Fabrikationsbedingungen erworben, so begann für ihn ein höheres künstlerisches Arbeiten erst seit 1860, da er mit seinem Freund Rade sich nach Paris wendete und in den Ateliers von Boucherard und später von Lièvre dauernde Beschäftigung fand. Neben Entwürfen für Tapeten und Teppiche war es namentlich das Malen von Fächern, welches ihn hier beschäftigte. Seit 1868 etablirten sich Beck und Rade selbstständig zu Paris, arbeiteten vielfach für Buntdruck für Fächerfabrikation, in Teppich- und Tapetenfach, ersterer aber namentlich für die damals lebhaft vorwärts strebende Spitzengardinenfabrikation von Nottingham. Noch heute gehören einige seiner zahlreichen Musterentwürfe zu den gesuchtesten Artikeln der Branche. Der Krieg von 1870/71 vertrieb die deutschen Musterzeichner und, nachdem Beck und Rade vergeblich in Berlin festen Boden zu fassen versucht hatten, wendeten sie sich nach Dresden, wo sie bald Arbeit in reichlicher Fülle fanden. Auch hier war es der Buntdruck und die Tapetenfabrikation, namentlich in letzterer die bekannte Fabrik von Schütz in Wurzen, welche sie vorwiegend beschäftigte, jedoch arbeitete Beck bald auch ständig für die Chemnitzer Webstoffindustrie. Auch hier gelang es ihm, courante und doch formschöne Dessins zu entwerfen, so dass Stoffe nach seinen Entwürfen oft durch ein Jahrzehnt beliebt blieben und in erstaunlicher Menge consumirt wurden. Seit 1875 gehörte Beck der Königl. Kunstgewerbeschule als eifriger und pflichttreuer Lehrer an und wusste seine tiefe Kenntniss, namentlich im Fach der Rumage und der Blumistik seinen Schülern geschickt zu übertragen, so dass dieselben in den Ateliers gern als Zeichner aufgenommen wurden und viele zu geachteten Stellungen im Musterfache gelangten. Beck's Einfluss auf die deutsche Kunstindustrie ist weit bedeutender als die manches Mannes mit viel genanntem Namen, er vollzog sich still und stetig, seine Arbeiten forderten nicht lautes Lob heraus, arbeiteten sich aber mittelst Maschine durch die ganze Welt, in tausende von deutschen Wohnhäusern. Mancher Dekorateur rühmt sich seiner Kunst in der Wahl schöner Tapeten und Möbelstoffe, ohne zu bedenken, dass es ernsteren Schaffens bedurfte, um jene Gegenstände zur Entstehung zu bringen, welche er mühelos verwendet. An dem gewaltigen Aufschwunge der sächsischen Möbelstoffindustrie aber hat gerade Beck einen hervorragenden Antheil.

Die Sammlungen.

Director: Hofrath Prof. **Carl Graff.**
Assistenten: Bibliothekar **Emil Kumsch,**
Architekt **Cornelius Gurlitt.**
Cassirer: Registrator **Georg Ernst Müller.**
Hausmeister: **Joh. Gotthelf Gläser.**
Expedient an der Bibliothek: **Heydemann.**
Museumsdiener: **Fiedler,**
Zieschang,
Krumbiegel,
Wurm.

In Verbindung mit der königl. Kunstgewerbeschule bestehen drei Sammlungen:

1. das königl. Kunstgewerbemuseum,
2. die Bibliothek,
3. das Gypscabinet.

I. Das königliche Kunstgewerbemuseum.

Verwaltungsgrundsätze. Die Zahl der in erster Linie kunstwissenschaftliche oder rein künstlerische Zwecke verfolgenden königl. sächsischen Museen ist eine so bedeutende, dass dieselbe nicht durch eine neue Sammlung vermehrt zu werden brauchte. Die Zwecke des königl. Kunstgewerbemuseums sind demnach vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht musste hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objecte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend sind es folgende Gebiete die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architectonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Decorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Sammlungen.

Director: Hofrath Prof. **Carl Graff.**
Assistenten: Bibliothekar **Emil Kumsch,**
Architekt **Cornelius Gurlitt.**
Cassirer: Registrator **Georg Ernst Müller.**
Hausmeister: **Joh. Gotthelf Gläser.**
Expedient an der Bibliothek: **Heydemann.**
Museumdiener: **Fiedler,**
Zieschang,
Krumbiegel,
Wurm.

In Verbindung mit der königl. Kunstgewerbeschule bestehen drei Sammlungen:

1. das königl. Kunstgewerbemuseum,
2. die Bibliothek,
3. das Gypscabinet.

I. Das königliche Kunstgewerbemuseum.

Verwaltungsgrundsätze. Die Zahl der in erster Linie kunstwissenschaftliche oder rein künstlerische Zwecke verfolgenden königl. sächsischen Museen ist eine so bedeutende, dass dieselbe nicht durch eine neue Sammlung vermehrt zu werden brauchte. Die Zwecke des königl. Kunstgewerbemuseums sind demnach vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht musste hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objecte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend sind es folgende Gebiete die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architectonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Decorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Das Interesse für das Museum wird zu wecken gesucht durch Besprechung der neu angekauften Gegenstände in den Tagesblättern, durch Sonder- und Wanderausstellungen, schliesslich durch eine moderne Abtheilung für sächsische Erzeugnisse. Diese letztere erhielt im Jahre 1883 eine wesentliche Beschränkung dadurch, dass durch den Dresdner Kunstgewerbeverein, dessen Vorsitzender seit seinem Bestehen der unterzeichnete Director ist, die „Dresdner Kunstgewerbehalle“ gegründet wurde. Um diesem gemeinnützigen Institute durch das Museum keine Concurrenz zu machen, wird in der Regel die Ausstellung von modernen Erzeugnissen in dem letzteren dann abgelehnt, wenn das Object nicht in einer direkten Beziehung zur Anstalt steht, etwa in der Schule oder durch Lehrer derselben entworfen ist und dergleichen. Die Leitung des Museums sucht durch grösste Liberalität gegen die Besucher dieselben für die Sammlung zu interessiren. Das an sich sehr geringe, nur zur Abhaltung müssiger Personen erhobene Eintrittsgeld wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreit auch die Mitgliedskarte gewisser gewerblicher Vereine, die Schülerkarten der Kunstgewerbe- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Führungen von Vereinen zu besserer Instruction werden durch die Beamten des Museums gratis veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler des Museums, sowie an als zuverlässig bekannte Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall, ausser in der modernen Abtheilung, zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Stafeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Garderobe etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist wochentäglich ausser Montag (als Reinigungstag), von 10—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld, Sonntags von 11—1 Uhr dagegen gratis geöffnet.

Die Aufsicht führen vier Museumsdiener.

Das Museum wurde auch in der letzten Verwaltungsperiode in wachsendem Maasse besucht und benutzt.

An den nachstehenden Tagen geruhten hohe und höchste Herrschaften dasselbe meist unter Leitung des unterzeichneten Directors und der Assistenten in Augenschein zu nehmen:

am 10. Nov. 1881 Se. kgl. Hoheit Prinz Georg von Preussen;

am 2. April 1882 Ihre kgl. Hoheiten der Prinz und die Prinzess Georg von Sachsen;

am 16. April Ihre Hoheit die Prinzess Adelheid von Schleswig-Holstein-Augustenburg;

am 19. Sept. Se. kais. Hoheit der Kronprinz Friedrich Wilhelm von Deutschland und von Preussen, sowie Ihre kgl. Hoheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich von Preussen;

am 20. Sept. Se. kgl. Hoheit der Grossherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin;

am 2. März 1883 Ihre Majestät die Königin Carola von Sachsen, sowie Ihre kgl. Hoheiten der Graf und die Gräfin von Flandern und Ihre kgl. Hoheit die Prinzess von Hohenzollern;

am 18. März 1883 Ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen.

Die **Frequenz** des Museums ergiebt sich aus nachstehender Tabelle:

Schuljahr.	Besuchsart.	Septbr.	Octbr.	Novbr.	Dec.	Januar.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sa.
1878 bis **1879.**	Bezahlte Billets	63	106	97	41	69	84	109	61	58	106	104	93	991
	Freibillets . . .	737	370	331	267	164	290	327	884	244	189	122	148	4073
	Sonntagsbesuch	361	202	226	124	388	607	726	579	410	415	342	474	4854
	Summa	1161	678	654	432	621	981	1162	1524[1]	712	710	568	715	9918
1879 bis **1880.**	Bezahlte Billets	118	60	64	71	104	128	79	122	129	112	137	36	1160
	Freibillets . . .	3776	290	322	332	343	233	1259	381	267	304	271	67	7845
	Sonntagsbesuch	1662	302	364	303	509	990	1102	413	467	748	565	320	7745
	Summa	5556[2]	652	750	706	956	1351	2440[3]	916	863	1164	973	423[4]	16750
1880 bis **1881.**	Bezahlte Billets	143	110	74	64	54	151	411	89	99	141	113	171	1620
	Freibillets . . .	3015	373	343	168	222	126	1290	3472	312	389	242	241	10193
	Sonntagsbesuch	739	499	610	212	572	761	509	825	457	277	528	688	6677
	Summa	3897[5]	982	1027	444	848	1038	2210	4386[6]	868	807	883	1100	18490
1881 bis **1882.**	Bezahlte Billets	174	191	92	62	65	99	108	95	116	118	100	146	1366
	Freibillets . . .	301	398	351	325	354	451	399	6208	42	350	237	205	9621
	Sonntagsbesuch	1270	1415	599	286	616	698	792	3778	453	402	406	466	11381
	Summa	1745	2004	1042	673	1035	1448	1299	10081[7]	611	870	743	817	22368
1882 bis **1883.**	Bezahlte Billets	235	140	104	68	82	58	97	113	111	109	104	159	1380
	Freibillets . . .	398	405	545	378	433	742	7325	861	518	425	704	383	13117
	Sonntagsbesuch	348	767	694	228	465	1054	2411	451	416	262	341	670	8107
	Summa	981	1312	1343	674	980	1854[8]	9833[9]	1425	1045	796	1149	1212	22604

Erklärungen zu vorstehender Tabelle:

1. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 6.—16. April 1879 war das Museum gratis geöffnet.
2. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 4. bis 18. September 1879.
3. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 22.—31. März 1880 war das Museum gratis geöffnet.
4. Wegen Reinigung war das Museum vom 2.—22. Aug. 1880 geschlossen.
5. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 5. bis 22. September 1880.
6. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 10.—22. April 1881 war das Museum gratis geöffnet.
7. Desgl. sowie Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 2.—10. April 1882.
8. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 17. Febr. bis 7. März.
9. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 18.—28. März war das Museum gratis geöffnet.

Das Museum wurde besucht

im 1. Jahr:	September	1876—1877	von	7918	Personen
„ 2.	„ :	„ 1877—1878	„	7538	„
„ 3.	„ :	„ 1878—1879	„	9918	„
„ 4.	„ :	„ 1879—1880	„	16750	„
„ 5.	„ :	„ 1880—1881	„	18490	„
„ 6.	„ :	„ 1881—1882	„	22368	„
„ 7.	„ :	„ 1882—1883	„	22604	„
		In Summa von		105586	Personen.

Mithin wuchs die Zahl der Besucher in den sieben Jahren seines Bestehens um fast das Dreifache.

Die Zahl der **Ausleihungen** von Museumsgegenständen betrug:

beschädigt

Schuljahr.	Besuchsart.	Septbr.	Octbr.	Novbr.	Dec.	Januar.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Sa.
1878 bis **1879.**	Bezahlte Billets	63	106	97	41	69	84	109	61	58	106	104	93	991
	Freibillets . . .	737	370	331	267	164	290	327	884	244	189	122	148	4073
	Sonntagsbesuch	361	202	226	124	388	607	726	579	410	415	342	474	4854
	Summa	1161	678	654	432	621	981	1162	1524[1]	712	710	568	715	9918
1879 bis **1880.**	Bezahlte Billets	118	60	64	71	104	128	79	122	129	112	137	36	1160
	Freibillets . . .	3776	290	322	332	343	233	1259	381	267	304	271	67	7845
	Sonntagsbesuch	1662	302	364	303	509	990	1102	413	467	748	565	320	7745
	Summa	5556[2]	652	750	706	956	1351	2440[3]	916	863	1164	973	423[4]	16750
1880 bis **1881.**	Bezahlte Billets	143	110	74	64	54	151	411	89	99	141	113	171	1620
	Freibillets . . .	3015	373	343	168	222	126	1290	3472	312	389	242	241	10193
	Sonntagsbesuch	739	499	610	212	572	761	509	825	457	277	528	688	6677
	Summa	3897[5]	982	1027	444	848	1038	2210	4386[6]	868	807	883	1100	18490
1881 bis **1882.**	Bezahlte Billets	174	191	92	62	65	99	108	95	116	118	100	146	1366
	Freibillets . . .	301	398	351	325	354	451	399	6208	42	350	237	205	9621
	Sonntagsbesuch	1270	1415	599	286	616	898	792	3778	453	402	406	466	11381
	Summa	1745	2004	1042	673	1035	1448	1299	10081[7]	611	870	743	817	22368
1882 bis **1883.**	Bezahlte Billets	235	140	104	68	82	58	97	113	111	109	104	159	1380
	Freibillets . . .	398	405	545	378	433	742	7325	861	518	425	704	383	13117
	Sonntagsbesuch	348	767	694	228	465	1054	2411	451	416	262	341	670	8107
	Summa	981	1312	1343	674	980	1854[8]	9833[9]	1425	1045	796	1149	1212	22604

Erklärungen zu vorstehender Tabelle:

1. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 6.—16. April 1879 war das Museum gratis geöffnet.
2. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 5.—18. September 1879.
3. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 22.—31. März 1880 war das Museum gratis geöffnet.
4. Wegen Reinigung war das Museum vom 2.—22. Aug. 1880 geschlossen.
5. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 5.—22. September 1880.
6. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 10.—22. April 1881 war das Museum gratis geöffnet.
7. Desgl. sowie Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 2.—10. April 1882.
8. Concurrenzausstellung des Dresdner Kunstgewerbevereins vom 17. bis 7. März.
9. Zur Ausstellung der Schülerarbeiten vom 18.—28. März war das Museum gratis geöffnet.

Das Museum wurde besucht

im 1. Jahr: September 1876—1877 von 7918 Personen
„ 2. „ : „ 1877—1878 „ 7538 „
„ 3. „ : „ 1878—1879 „ 9918 „
„ 4. „ : „ 1879—1880 „ 16750 „
„ 5. „ : „ 1880—1881 „ 18490 „
„ 6. „ : „ 1881—1882 „ 22368 „
„ 7. „ : „ 1882—1883 „ 22604 „

In Summa von 105586 Personen.

Mithin wuchs die Zahl der Besucher in den sieben Jahren seines Bestehens um fast das Dreifache.

Die Zahl der **Ausleihungen** von Museumsgegenständen betrug:

beschädigt

	aus der Textil-Abtheilung	aus den anderen Abtheilungen	Summa
im Schuljahre 1878/79 . . .	33	156	189
„ „ 1879/80 . . .	84	226	310
„ „ 1880/81 . . .	99	263	362
„ „ 1881/82 . . .	155	215	370
„ „ 1882/83 . . .	201	601	802

Mithin wuchs auch die Zahl der Ausleihungen von Jahr zu Jahr. Auf diese Ziffern aber legt die unterzeichnete Direction grossen Werth, mehr als auf die der Besucher, da es sich bei den Ausleihungen um wirkliches Studium, nie um müssige Neugier handeln kann.

Bestand. Die fortschreitende Zahl der Besucher wird erklärt durch das Wachsthum des Bestandes des Museums. Derselbe ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankaufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Septbr.	1877:	4504	Nummern,			
„ 1. „	1878:	7006	„	also mehr	2502	Nummern
„ 1. „	1879:	8781	„	„ „	1775	„
„ 1. „	1880:	10566	„	„ „	1785	„
„ 1. „	1881:	13526	„	„ „	2960	„
„ 1. „	1882:	14192	„	„ „	666	„
„ 1. „	1883:	14973	„	„ „	781.	„

Die wachsende Theuerung im Gebiet des Antiquitätenhandels und der Umstand, dass, nachdem die Sammlung einen gewissen Grad von Vollständigkeit erhalten hat, mit dem Ankauf von werthvolleren Objecten zur Darstellung der Leistungshöhe in den einzelnen Gebieten der Kleinkunst geschritten werden muss, erklären die geringere Zahl der Neuerwerbungen.

Es befinden sich leihweise unter der Obhut des Museums 146 Gegenstände, so dass mithin der Bestand am 1. Sept. 1883 betrug 15119 Nummern.

Als **Geschenke** gingen im letzten Verwaltungsjahre dem Museum folgende Gegenstände zu:

Museum.

Nr. 13475—78 Buntpapiere 18/19 Jhrt. (Herr Antiquar Salomon).
Nr. 13585 Klöppelspitze (Frau Gräfin Bethusy-Huc).
Nr. 13586 do. (Frau Reinhold in Räckntiz b. Dresden).
Nr. 13587—88 Mustertuch, 18. Jhrt. (Fräulein Marie von Loewen, Radebeul b. Dresden).
Nr. 13596—601 Jutestoff, modern (Herr Fabrikant Hösel, Chemnitz).
Nr. 13602 Platte in Gusseisen, 18. Jhrt. (Herr Kammerherr ô Byrn, Dresden).
Nr. 13719 Bucheinband, Schweinsleder (Herr Buchhändler Salomon, Dresden).
Nr. 13811—13 3 Garnituren in Weissstickerei (Herr Fabrik. A. O. Richter, Dresden).
Nr. 13929 Stickmustertuch 1780 (Herr Dr. Noack, Dresden.
Nr. 13972 Macramé modern (Frau M. Meyer, Hamburg).
Nr. 14121 Stoff, gestreift, 18. Jhrt. (Herr Antiquar Stolpe, Dresden).
Nr. 14255 Tapetenstoff, China (Herr Antiquar Salomon, Dresden).
Nr. 14256 Weissstickerei auf Baumwollstoff (Herr Oberlehrer Dr. Arndt, Dresden).
Nr. 14445—459 Buntpapier, 18. Jhrt. (Herr Fabrikant Richard Zschille, Grossenhain).
Nr. 14468 Ofenkachel, 16. Jhrt. (Herr Josef Kolm, München).
Nr. 14482 Hausschlüssel, 18. Jhrt. (..... aus Lössnitz).
Nr. 14558 Damast, grün (Herr Antiquar Lang, München).
Nr. 14559—61 Seidenstoffe (Derselbe).

beschädigt

Nr. 14601 Nadelspitze Italien, 16. Jhrt. (Herr Antiquar Salomon, Dresden).

Nr. 14613 1 Paar weissleder ne Handschuhe, 18 Jhrt. (Frau Olga Schröter, Dresden).

Nr. 14614 Gürtel aus Leder (Herr Schröter, Dresden).

Nr. 14666—67 Seidenmull, grün und roth (Frl. Thorn).

Nr. 14668 Serviette 1702 (Herr Graf Einsiedel-Reibersdorf Milkel b. Bautzen).

An **leihweise** überlassenen Gegenständen kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

Nr. 836 Teppich mit Darstellung des Tristanliedes (die Stadt Schwarzenberg).

Nr. 837 Schild in Kupfer getrieben (Herr Hofklempner Dietze, Dresden).

Nr. 838—858 Verschiedene in Kupfer getriebene Gegenstände (Derselbe).

Nr. 859 Truhe, geschnitzt (Herr Premierltnt. von Carlowitz, Meissen).

Nr. 860—861 Geschnitzte Paneele (Derselbe).

Nr. 862 Fächer in Elfenbein (Baron von Türck, Dresden).

Nr. 863—868 Theeservice in Silber (Herr Schlesinger-Thury, Dresden).

Nr. 869 Schmuck in verg. Silber (Frau Emilie Scholz, Plauen).

Den genannten Förderern des Museums sei an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen.

Das Museum besteht aus drei **Abtheilungen,** nämlich:

1. für älteres Kunstgewerbe mit 8 Museumsräumen,
2. für modernes Kunstgewerbe mit 1 Museumsraum,
3. für die Textilkunst mit 4 Museumsräumen.

Es beherbergt:

das Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, Möbel.

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Lederarbeiten, Glasfenster, Fächer, Krüge etc. in malerischer Aufstellung;

der Verbindungsgang: Möbel, Gobelins, Schnitzereien etc.;

der 2. Saal: Keramische Erzeugnisse, Ofenkacheln, Majolika, Steinzeug, Delfter und moderne Fayencen, orientalische Fliessen etc.;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale und Geräthe, Münzen, theils echt, theils in Imitationen, ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth etc., Emaillearbeiten;

der 4. Saal: Porzellan, namentlich Figuren; Lackarbeiten.

der 5. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Cassetten, Schlüssel, Waffen etc), in Bronce (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller und Schüsseln).

der 6. Saal: Glaswaaren, Bucheinbände, Ledertapeten und Vorsatzpapiere.

der 7. Saal und Verbindungsgang: Stoffe in chronologischer Aufstellung;

der 8. Saal: Stoffe, Stickereien, weibliche Handarbeiten;

der 9. Saal: Posamenten, geklöppelte und genähte Spitzen, Filetarbeiten; Zinngefässe.

der 10. Saal: moderne sächsische, in der Kunstgewerbeschule entworfene Erzeugnisse.

Das königl. Museum veranstaltete wiederholt **Wander- und Sonderausstellungen;** bisher waren deren 19 in's Leben gerufen worden.

20 u. 21. Die Concurrenzarbeiten des Kunstgewerbevereins wurden wieder, wie früher, im Kunstgewerbemuseum ausgestellt und fanden die regste Theilnahme seitens des Publikums.

beschädigt

22. Die Heraldische Ausstellung zu Berlin wurde mit einer grösseren Anzahl werthvoller Objecte beschickt, so dass dem Museum ein eigener Saal angewiesen wurde. Herr Bibliothekar Kumsch leitete die Aufstellung der Museumsobjecte.
23. Die Ausstellung aus dem städtischen Museum zu Bautzen ausgewählter Objecte. Durch Herrn Architekt Gurlitt wurde aus dem Bautzner Museum eine Anzahl hervorragend schöner Objecte ausgewählt und in den Monaten Juni, Juli und August in Dresden ausgestellt.
24. Die Ausstellung von Buntpapieren des 15.—19. Jahrhunderts führte diese seit längerer Zeit gesammelten, bisher wenig beachteten kunstgewerblichen Erzeugnisse dem Publikum geschlossen vor.

II. Bibliothek.

Verwaltungsgrundsätze. Die Ziele der Bibliothek sind die gleichen wie die des Museums. Beide haben einander zu ergänzen. Auch hier ist das wissenschaftliche Interesse erst in zweiter Linie berücksichtigt, mehr dagegen das Praktische. Auf die in der Schule gelehrten Disciplinen wird das Hauptgewicht gelegt. Daher finden sich in der Bibliothek vor allem Zeichnungswerke, Bücher kunsthistorischen, culturhistorischen, technischen und soweit nöthig historischen Inhaltes. Die Ordnung der Bibliothek geschieht von gleichem Gesichtspunkte aus. Sie soll dem Künstler und Kunsthandwerker möglichst leicht zugänglich sein. Dies wird namentlich durch die Einrichtung

einer nach Gegenständen geordneten Vorbildersammlung erleichtert. Von den bedeutenderen Sammelwerken und Zeitschriften werden je zwei Exemplare erworben, von denen eines geschlossen der Bibliothek, das andere der Vorbildersammlung eingereiht wird. Letzterer werden einzelne Blätter, Photographien etc. zugewiesen, während werthvolle Stiche, namentlich ältere Blätter, in der gleichfalls nach Gegenständen geordneten Ornamentstichsammlung Aufnahme finden.

Die Bibliothek ist den Lehrern und Schülern der Kunstgewerbeschule, sowie auch dem Publikum kostenfrei zugänglich. Nur seltene oder sehr werthvolle Werke sind von der Ausleihung ausgeschlossen. Alle Blätter der Vorbildersammlung können ausgeliehen werden; nicht dagegen die der Ornamentstichsammlung. Im Lesezimmer ist jedoch der ganze Bestand der Bibliothek zugänglich, doch werden die Ornamentstiche nur an weiter Fortgeschrittene ausgehändigt.

Besuchszeit. Die Bibliothek ist täglich von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends unentgeltlich geöffnet; am Sonnabend von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, an Sonn- und Festtagen von 11—1 Uhr. In den Schulferien von 9—1 Uhr.

Die **Frequenz** der Bibliothek ergiebt sich aus beistehenden Tabellen, in deren ersterer (Seite 44 u. 45) unter der Rubrik „Schüler“ die Zöglinge der Kunstgewerbeschule, unter der Rubrik „Fremde“ die nicht derselben angehörigen männlichen, unter der Rubrik „Damen“ die weiblichen Besucher gemeint sind, welche das Lesezimmer benutzten, während unter der Rubrik „Bücher“ die Zahl der im Lesezimmer eingesehenen Bände bez. Kasten der Vorbilder- oder Ornamentstichsammlung zu verstehen ist.

In der zweiten Tabelle (Seite 46) sind die ausgeliehenen Bücher aufgeführt.

Monat.	Schuljahr 1878—79.					Schuljahr 1879—80.					Schuljahr 1880—81.				
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.
September .	66	20	2	88	136	97	29	8	134	178	91	17	2	110	159
October . .	317	105	14	436	593	175	75	9	259	354	240	104	6	350	493
November .	259	209	12	480	612	241	162	10	413	542	160	311	14	485	646
December .	49	28	1	78	111	183	103	5	291	378	127	251	7	385	524
Januar . . .	200	113	22	335	431	240	117	13	370	494	229	245	49	523	858
Februar . .	296	152	39	487	670	248	158	27	433	562	340	175	57	572	960
März	256	178	27	461	588	152	106	19	277	388	207	138	44	389	605
April	18	21	10	49	61	58	75	16	149	205	118	91	30	239	350
Mai	49	34	24	107	121	48	36	13	97	125	138	69	26	233	312
Juni	43	22	7	72	93	71	57	16	144	173	152	37	9	198	268
Juli	13	5	1	19	25	73	17	4	94	122	84	42	8	134	203
August . . .	42	4	3	49	58	28	8	2	38	54	118	65	11	194	263
Summa	1608	891	162	2661	3499	1614	933	142	2699	3575	2004	1545	273	3822	5638

Monat.	Schuljahr 1881—82.					Schuljahr 1882—83.				
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.
September	84	43	13	140	200	41	30	4	75	93
October	440	165	25	630	974	299	114	27	441	664
November	528	298	28	854	1336	586	382	57	1025	1447
December	273	223	16	512	807	383	284	24	691	879
Januar, ...	414	230	36	650	1043	386	365	38	789	1160
Februar	413	297	28	738	1072	377	350	22	749	1076
März	261	175	25	461	657	199	173	5	377	561
April	118	61	20	199	287	117	85	21	223	279
Mai	194	47	11	252	382	119	35	8	162	218
Juni	173	75	19	267	405	119	61	12	192	252
Juli	28	15	4	47	81	59	22	5	86	122
August	38	9	6	53	62	84	33	9	127	157
Summa	2974	1634	231	4733	7206	2769	1934	233	4810	6908

beschädigt

beschädigt

Monat.	Schuljahr 1878—79.					Schuljahr 1879—80.					Schuljahr 1880—81.				
	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl	Bücher	Schüler.	Fremde	Damen	Gesammtzahl.	Bücher	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl.	Bücher
September .	66	20	2	88	136	97	29	8	134	178	91	17	2	110	159
October . . .	317	105	14	436	593	175	75	9	259	354	240	104	6	350	493
November .	259	209	12	480	612	241	162	10	413	542	160	311	14	485	646
December .	49	28	1	78	111	183	103	5	291	378	127	251	7	385	524
Januar . . .	200	113	22	335	431	240	117	13	370	494	229	245	49	523	858
Februar. . .	296	152	39	487	670	248	158	27	433	562	340	175	57	572	960
März	256	178	27	461	588	152	106	19	277	388	207	138	44	389	605
April	18	21	10	49	61	58	75	16	149	205	118	91	30	239	350
Mai	49	34	24	107	121	48	36	13	97	125	138	69	26	233	312
Juni	43	22	7	72	93	71	57	16	144	173	152	37	9	198	268
Juli	13	5	1	19	25	73	17	4	94	122	84	42	8	134	203
August . . .	42	4	3	49	58	28	8	2	38	54	118	65	11	194	263
Summa	1608	891	162	2661	3499	1614	933	142	2699	3575	2004	1545	273	3822	5638

Monat.	Schuljahr 1881—82.					Schuljahr 1882—83.				
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammtzahl.	Bücher.
September	84	43	13	140	200	41	30	4	75	93
October	440	165	25	630	974	299	114	27	441	664
November	528	298	28	854	1336	586	382	57	1025	1447
December	273	223	16	512	807	383	284	24	691	879
Januar	414	230	36	650	1043	386	365	38	789	1160
Februar	413	297	28	738	1072	377	350	22	749	1076
März	261	175	25	461	657	199	173	5	377	561
April	118	61	20	199	287	117	86	21	223	279
Mai	194	47	11	252	382	119	35	8	162	218
Juni	173	75	19	267	405	119	61	12	192	252
Juli	28	15	4	47	81	59	22	5	86	122
August	38	9	6	53	62	84	33	9	127	157
Summa	2974	1634	231	4733	7206	2769	1934	233	4810	6908

beschädigt

Monat.	Schuljahr 1878—79.					Schuljahr 1879—80.					Schuljahr 1880—81.				
	Schüler	Fremde	Damen	Gesammt-zahl	Bücher	Schüler.	Fremde	Damen	Gesammt-zahl.	Bücher	Schüler	Fremde	Damen	Gesammt-zahl.	Bücher
September .	66	20	2	88	136	97	29	8	134	178	91	17	2	110	159
October . . .	317	105	14	436	593	175	75	9	259	354	240	104	6	350	493
November .	259	209	12	480	612	241	162	10	413	542	160	311	14	485	646
December .	49	28	1	78	111	183	103	5	291	378	127	251	7	385	524
Januar . . .	200	113	22	335	431	240	117	13	370	494	229	245	49	523	858
Februar. . .	296	152	39	487	670	248	158	27	433	562	340	175	57	572	960
März	256	178	27	461	588	152	106	19	277	388	207	138	44	389	605
April	18	21	10	49	61	58	75	16	149	205	118	91	30	239	350
Mai	49	34	24	107	121	48	36	13	97	125	138	69	26	233	312
Juni	43	22	7	72	93	71	57	16	144	173	152	37	9	198	268
Juli	13	5	1	19	25	73	17	4	94	122	84	42	8	134	203
August . . .	42	4	3	49	58	28	8	2	38	54	118	65	11	194	263
Summa	1608	891	162	2661	3499	1614	933	142	2699	3575	2004	1545	273	3822	5638

44

Monat.	Schuljahr 1881—82.					Schuljahr 1882—83.				
	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammt-zahl.	Bücher.	Schüler.	Fremde.	Damen.	Gesammt-zahl.	Bücher.
September	84	43	13	140	200	41	30	4	75	93
October	440	165	25	630	974	299	114	27	441	664
November	528	298	28	854	1336	586	382	57	1025	1447
December	273	223	16	512	807	383	284	24	691	879
Januar	414	230	36	650	1043	386	365	38	789	1160
Februar	413	297	28	738	1072	377	350	22	749	1076
März	261	175	25	461	657	199	173	5	377	561
April	118	61	20	199	287	117	85	21	223	279
Mai	194	47	11	252	382	119	35	8	162	218
Juni	173	75	19	267	405	119	61	12	192	252
Juli	28	15	4	47	81	59	22	5	86	122
August	38	9	6	53	62	84	33	9	127	157
Summa	2974	1634	231	4733	7206	2769	1934	233	4810	6908

45

beschädigt

Dem Umstande, dass seit dem Jahre 1880 die Bibliothek den ganzen Tag von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, ist zum guten Theil dieser Aufschwung zu verdanken. Der Stillstand in den letzten Jahren erklärt sich durch den Umbau der Bibliothek, während dessen auf längere Zeit nur ein Tisch des Lesezimmers zur Benutzung frei gehalten werden konnte und die ganze Organisation andauernde Störungen erfuhr.

Schuljahr.	Septbr.	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Summa der ausgeliehenen Bücher.
1878 bis **1879**	118	138	192	167	239	217	189	82	177	150	74	79	1822
1879 „ **1880**	145	226	300	168	220	233	164	211	171	242	115	115	2310
1880 „ **1881**	147	221	315	248	350	360	329	125	299	178	265	218	3055
1881 „ **1882**	339	338	370	303	350	301	256	167	239	306	33	40	3042
1882 „ **1883**	126	462	371	269	332	294	171	316	200	244	77	222	3084

Es ist mithin in den drei Jahren die Zahl der ausgeliehenen Werke um mehr als die Hälfte gestiegen und kamen überhaupt zur Ausgabe:

im Schuljahr 1878 bis 1879 . . . . 5321 Bücher
„ „ 1879 „ 1880 . . . . 5885 „
„ „ 1880 „ 1881 . . . . 8693 „
„ „ 1881 „ 1882 . . . . 10248 „
„ „ 1882 „ 1883 . . . . 9992 „

beschädigt

Dem Umstande, dass seit dem Jahre 1880 die Bibliothek den ganzen Tag von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet blieb, ist zum guten Theil dieser Aufschwung zu verdanken. Der Stillstand in den letzten Jahren erklärt sich durch den Umbau der Bibliothek, während dessen auf längere Zeit nur ein Tisch des Lesezimmers zur Benutzung frei gehalten werden konnte und die ganze Organisation andauernde Störungen erfuhr.

Schuljahr.	Septbr.	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Summa der ausgeliehenen Bücher.
1878 bis **1879**	118	138	192	167	239	217	189	82	177	150	74	79	1822
1879 „ **1880**	145	226	300	168	220	233	164	211	171	242	115	115	2310
1880 „ **1881**	147	221	315	248	350	360	329	125	299	178	265	218	3055
1881 „ **1882**	339	338	370	303	350	301	256	167	239	306	33	40	3042
1882 „ **1883**	126	462	371	269	332	294	171	316	200	244	77	222	3084

Es ist mithin in den drei Jahren die Zahl der ausgeliehenen Werke um mehr als die Hälfte gestiegen und kamen überhaupt zur Ausgabe:

im Schuljahr 1878 bis 1879 . . . 5321 Bücher
„ „ 1879 „ 1880 . . . 5885 „
„ „ 1880 „ 1881 . . . 8693 „
„ „ 1881 „ 1882 . . . 10248 „
„ „ 1882 „ 1883 . . . 9992 „

Bestand.

Die Bestände betrugen	Bibliothek. Nummern.	also mehr	Vorbilder-sammlung. Nummern.	also mehr	Ornamentstich-sammlung. Nummern.	also mehr	Summa.	also mehr
1. Septbr. 1878	738		8403		5381		14522	
1. „ 1879	947	209	10970	2567	8306	2925	20223	5601
1. „ 1880	1272	325	14287	3317	10617	2311	26173	5950
1. „ 1881	1738	456	16111	1824	11476	859	29325	3158
1. „ 1882	2053	315	22226	6115	12207	731	36486	7161
1. „ 1883	2267	214	24426	2200	12397	190	39082	2596

Die geringere Anzahl der neueren Erwerbungen für die Ornamentstichsammlung erklärt sich durch den Ankauf werthvoller Werke für die Bibliothek.

Die **Catalogisirung** der Bibliothek geschieht auf verschiedene Weise. Von den Büchern existiren zum Gebrauch des Bibliothekars zwei Zettelcataloge.

Im Lesezimmer liegt ein Catalog auf, welcher nach Autorennamen alphabetisch, und ein zweiter, welcher nach dem Inhalte der Bücher sachlich geordnet ist.

Fach-Katalog.

1. Styl-Epochen.
2. Bauwerke.
3. Kleinarchitektur.
4. Architekton. Details.
5. Innen-Decoration
6. Figuren, plastisch.
7. Figuren, flach.
8. Thiere.
9. Blumen.
10. Landschaften.
11. Ornamente, plastisch
12. Ornamente, flach.
13. Sammelwerke, Entwürfe.
14. Sammelwerke, Gegenstände.
15. Keramik.
16. Glasarbeiten.
17. Goldschmiede-Arb.
18. Steinschneide-Arb.
19. Schmiede-Arbeiten.
20. Guss-Arbeiten.
21. Bau-Tischlerei.
22. Möbel-Tischlerei.
23. Holzschnitzerei
24. Intarsien.
25. Tapezier-Arbeiten.
26. Weberei.
27. Stickerei.
28. Spitzen.
29. Buchbinderei.
30. Buch-Ausstattung.
31. Schriften.
32. Decorationsmalerei.
33. Holzmalerei.
34. Costüme.
35. Wappen.
36. Kirchen-Geräthe.
37. Fremde Style.
38. Welt- und Culturgeschichte.
39. Allgemeine Kunstgeschichte.
40. Geschichte der Baukunst.
41. Geschichte der Bildhauerei.

beschädigt

42. Geschichte d. Malerei.
43. Geschichte d. Kunstgewerbe.
44. Biographien.
45. Einz. Kunstwerke.
46. Kunstwerke einz. Städte u. Länder.
47. Kunstgeschichte, Abhandlungen.
48. Aesthetik etc.
49. Ueber Zeichenunterricht.
50. Zeichen-Vorlagen.
51. Arithmetik und Geometrie.
52. Projectionslehre.
53. Perspective.
54. Schattenlehre.
55. Farbenlehre.
56. Säulen-Ordnungen.
57. Mythologie.
58. Anatomie.
59. Zeitschriften.
60. Graphische Künste.
61. Wörterbücher.
62. Periodische Ausstellungen.
63. Unterrichtswesen.
64. Veröffentlichungen v. Museen, Schulen.
65. Kataloge.
66. Gewerbegeschichte und Politik.
67. Verschiedenes.

Vorbilder-Sammlung.

A. Stein.

Architekturbilder.
Façaden (antik, italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Kirchenfaçaden.
Kirchliches Inneres.
Erker und Balkone.
Giebel.
Portale (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Fenster.
Vestibüle.
Zimmer-Ansichten.
Monumente (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Grabmonumente.
Epitaphien.
Nischen.
Brunnen, Fontainen, (italienisch, französ., deutsch).
Candelaber.
Vasen.
Kamine (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Karyatiden, Hermen.
Tischfüsse.
Säulen u. Pilaster (italien., französ., deutsch, niederländisch).
Kapitäle (italien., französisch, deutsch, niederländisch).
Console.
Friese (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Füllungen (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Bogenfüllungen.
Zwickelfüllungen.
Pilasterfüllungen (ital., französisch, deutsch).
Rosetten.
Krönungen.
Ballustraden.
Gesimse.
Mosaik.
Flachbilder.
Büsten.
Figuren (antik, italien., französisch, deutsch, niederländisch).

B. Thon.

Bau-Ornamente.
Gefässe und Geräthe.
Bemalung von Gefässen.
Flachbilder.
Figuren.
Oefen.
Oefentheile.
Fussbodenplatten.
Steingut.
Porzellan-Gefässe.
Porzellan-Figuren.
Fayence.
Majolika-Geräthe.
Majolika-Gefässe italien., französisch, deutsch).
Glas (geblasen, gemalt).
Glasfenster.
Glas, geschliffen.

Holz.

Zimmer-Einrichtungen.
Thüren (deutsch. italien. französisch).
Decken (italien. französ. deutsch).
Wanddecorationen (ital., französisch, deutsch).
Schränke (antik, italien., französ., deutsch, niederländisch).

Büffette, Credenzen (ital., französisch, deutsch).
Zierschränke
Bücherschränke.
Wandschränke, Etagèren.
Schreibtische und Secretaire.
Waschtische, Schränke.
Tische (italienisch, franz., deutsch, niederländ).
Beisetztische.
Pfeilertische.
Stühle u. Sophas (ital., französisch, deutsch, niederländisch).
Kästen, Truhen (italien., französisch, deutsch).
Betten.
Pianos.
Billards.
Pulte und Staffeleien.
Wagen und Schiffe.
Schlitten.
Sänften.
Pfeiler, Spiegel.
Rahmen (italien., franz., deutsch, niederländ.).
Cartouchen (italienisch, französisch, deutsch, niederländisch).
Drechslerarbeiten.
Laubsägearbeiten.
Leuchter.
Uhren.
Geräthe.
Füllungen, Friese (ital., französisch, deutsch).
Säulen, Caryatiden.
Gesimse.
Console.
Ornamente.
Intarsien (italien., franz., deutsch).
Flachbilder.
Figuren.

Elfenbein etc.

Gefässe.
Geräthe.
Intarsien an Möbeln, Waffen.
Gefässe in Edelstein.
Flachbilder.
Figuren.

Edelmetall.

Pokale (deutsch, franz., italienisch).
Pokale m. Glaskörp. etc.
Trinkhörner.
Nautilus-Pokale.
Brautbecher.
Kannen (deutsch, franz.).
Becher.
Krüge.
Flaschen.
Vasen.
Schalen mit u. ohne Fuss.
Teller und Schüsseln.
Tafelaufsätze.
Tischgeräthe.
Messer, Gabel, Löffel.
Schmuckkästen.
Waffen.
Buchdeckel.
Buchbeschläge.
Sonstige Geräthe.
Beschlagtheile.
Geschmeide (französisch italienisch, deutsch, niederländisch).
Filigran.
Email, gemalt.
Zellen-Email.
Niello (französ., italien., deutsch, niederländ.).

Bronze, Zinn etc.

Standuhren (franz., ital., deutsch, niederländ.).
Hängeuhren.
Rahmen.
Handspiegel.
Candelaber (franz., ital., deutsch, niederländ.).
[illegible]uchter.
[illegible]andleuchter.
Hängeleuchter.
Lampen.
Dreifüsse.
Kaminständer.
Thürklopfer u. Thürgriffe.
Schreibtisch-Geräthe.
Gefässe, gegossen.
Zinngefässe.
Geräthe, gegossen.
Thore.
Beschläge, gegossen.
Oefen.
Grabplatten.
Gefässe u. Geräthe, getrieben, gravirt.
Medaillen, Siegel.
Flachbilder.
Büsten.
Figuren.

beschädigt

Eisen.

Möbel, geschmiedet.
Geräthe, geschmiedet.
Leuchter, Candelaber, geschmiedet.
Hänge- u. Wandleuchter.
Laternen.
Geländer (italien., franz., deutsch).
Treppen-Geländer.
Thüren (italien., französ., deutsch).

Füllungsgitter (französ., italienisch).
Oberlichtgitter.
Füllungsgitter (deutsch).
Gitterkrönungen.
Aushänge-Arme.
Ornamente.
Thürbänder.
Thürklopfer und Thürgriffe.

Schloss- und Schlüsselschilde.
Schlüssel.
Schilde, getrieben.
Helme, getrieben.
Rüstungen, getrieben.
Waffen.
Geräthe.
Aetzung.
Tauschirung.

Textilarbeiten.

Stoffe (ital., franz., span., deutsch, niederländ.).
Teppiche und Decken.
Gardinen.
Gobelins.

Posamente.
Spitzen, geklöppelt, genäht.
Goldstickerei.
Buntstickerei.

Leinenstickerei.
Filetarbeiten.
Application.
Tapeten.
Tapezierarbeiten.

Lederarbeiten.

Geräthe. Buch-Einbände (italienisch, französisch, deutsch).

Buchausstattung.

Umrahmungen (italien., französ., deutsch, niederländisch).
Titelblätter (italien., französisch, deutsch, niederländisch).
Randleisten (ital., franz., deutsch, etc.)

Schriften (italien., franz., deutsch).
Schlussverzierungen (ital., franz., deutsch).
Miniaturen.

Decorative Malerei.

Wanddecoration.
Decken (italien., franz., deutsch).
Umrahmungen, Cartouchen (ital., franz., deutsch).
Sopraporten.
Flächenmuster.
Füllungen (ital., deutsch, französisch).
Rosetten.
Pilaster.

Friese.
Trophäen.
Embleme.
Allegorien.
Blumen und Früchte.
Naturstudien.
Masken.
Köpfe.
Figürliche Compositionen (antik, italienisch).
Decorative Figuren (antik, italien., französ., span., deutsch, niederländisch).

Kinderfiguren (antik, ital., französ., deutsch).
Figurenstudien, Naturaufnahmen.
Thiere.
Landschaften, Naturaufnahmen.
Wolken.

Costüme.

Figuren (antik, italien., französ., deutsch, niederländisch).
Portraits.
Costümstücke.
Fächer.
Costüme der Gegenwart, (von Festzügen).
Wappen (italien., franz., deutsch).

Kirchenausstattung.

Altäre.
Kanzeln.
Orgeln.
Taufsteine.
Betstühle.
Beichtstühle.
Weihbecken.

Reliquiare.
Monstranzen.
Crucifixe.
Kelche.
Leuchter.
Räuchergefässe.
Krummstäbe.

Evangelien etc.
Verschiedene Geräthe.
Paramente.
Gemälde.
Flachbilder.
Figuren.

Fremde Style.

a) Architekturtheile.
Maurisch, arabisch, arabische Mosaik, indisch, japanisch.

b) Keramisches.
Maurisch, Wandfliesen und Gefässe, arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisch, japanisch.

c) Holz, Elfenbein etc.
Arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisch, japanisch.

d) Metall.
Maurisch, arabisch, kabylisch, kaukasisch, persisch, türkisch, indisch, malayisch, chinesisch, japanisch, email chines. und japan.

e) Textilien.
Arabisch, persisch, türkisch, indisch, chinesisch, japanisch.

f) Lederarbeiten.
Arabisch, türkisch, wilde.

g) Malereien.
Arabisch, persisch, türkisch (Titelblätter), chinesisch, japanisch (Lackarbeiten).
Zeichnungen.

Die Abtheilungen der **Ornamentstichsammlung** sind:

Architektur.

Monumente.
Brunnen.
Kamine, Oefen.

Thüren, Fenster.
Wanddecorationen.
Details.

Innenarchitekturen.
Gebäudeansichten.

Tischlerei.

Möbel.
Rahmen.
Altäre.

Chorabschlüsse.
Kanzeln.
Betstühle.

Kirchliche Geräthe.
Wagen und Schlitten.
Grabmale.

Metallarbeiten.

Geräthe, Waffen.
Gefässe.
Schmuck.

Goldschmiedeornamente.
Niello und Email.

Punzenarbeiten.
Gitter.

beschädigt

Decorative Malerei.

Decken. Füllungen und Friese.

Buchausstattung.

Architektonische Umrahmungen.	Einfassungen.	Initialen.
	Randleisten.	Illustrationen.
Cartouchen und ähnliche Umrahmungen.	Schriftzüge.	Minaturen.
	Schlussverzierungen.	

Darstellungen nach der Natur.

Figuren (deutsch, niederländisch, italienisch, französisch).	Kinderfiguren.	Landschaften.
	Köpfe und Masken.	Seestücke.
	Thiere.	Architekturbilder.
Figuren, do., christliche Darstellungen.	Blumen und Früchte.	Gartenanlagen.

Textilles.

Stickerei. Posamenten.

Costüme.

Figuren, männliche.	Fürsten, Krieger etc.	Aufzüge, Feste etc.
„ weibliche.	Bürger, Künstler etc.	Portraits.

Sonstiges.

Wappen, Wappenschilde. Cartouchen. Embleme. Trophäen.

Geschenke erhielt die Bibliothek ausser einer Anzahl von Berichten verschiedener Museen, Lehranstalten und Vereine:

Bibliothek.

Nr. 1744 Badische Kunst-Ausstellung Karlsruhe 1881. (Herr Hofrath Prof. Graff).

Nr. 1745 Friedrich, buntglas. Ofenkacheln (Derselbe).

Nr. 1761 Europäische Nutzhölzer (Herr Burkert, Wien).

Nr. 1186 Graef, Kirchenmöbel (Herr Buchhändler A. Köhler, Dresden).

Nr. 1951 Ornaments remarquables Exp. Pesth 1881 (Kgl. Ministerium des Innern).

Nr. 1971 Fischer, Die Stickmaschine (Herr Bibliothekar Kumsch).

Nr. 1972 Kunstindustr. Reise-Studien im Sommer 1881 (Herr v. Falke, Wien).

Nr. 1973 Hetsch, Studium der Perspective (Herr Weigel, Leipzig).

Nr. 1974 Heyn, Maassbestimmungen (Herr Heyn, Dresden).

Nr. 1976 Babst, deux eventails (Herr Babst, Paris).

Nr. 1978 Festkarte der Kunstgenossenschaft (C. Gurlitt).

Nr. 2000 Jahresbericht der Fortbildungsschulen, München
Nr. 2001 Anstalten d. Landesgewerbe-Museums Stuttgart
Nr. 2002 Jahresbericht der Münchner Frauen-Arbeitsschule
} Herr Lehrer O. Malke.

Nr. 2052 Sachsens älteste Bronz. Kanonen (Herr Gerlach, Freiberg).

Vorbilder-Sammlung.

Nr. 16238—95 58 Photographien (Herr Hofphotograph Teich, Dresden).

Nr. 16481 1 Photographie (Herr Chr. Seidel & Sohn, Dresden).

Nr. 18558 1 Lichtdruck (Herr Schaper, Berlin).

Nr. 21245—46
Nr. 21271—72
Nr. 21356
} 5 Photographien (Herr Architekt E. Fleischer).

Nr. 21398—401 4 Holzschnitte (Herr Hofrath Prof. Graff).

Nr. 21468 1 Photographie (Derselbe).

Nr. 21593 1 Lichtdruck (Schüler Rehm).

Nr. 21594 1 Photographie (Herr Hofrath Prof. Graff).

Nr. 21595 1 Lichtdruck (Herr Bibliothekar Kumsch).

Nr. 21596—98 3 do. (Herr Prof. Rade).

beschädigt

Nr. 21832—34 3 Photographien (Herr Kaufmann Bluth, Dresden).
Nr. 22330—37 8 Kupferstiche (Herr v. Hefner, München).
Nr. 22338—40 3 Lichtdrucke (Herr Stotz, Stuttgart).
Nr. 22715—54 39 do. (Herr Buchhändler Tittmann, Dresden).
Nr. 22841 Photographie (Herr Prof Donadini).
Nr. 22992 Placat (Herr Hoflithograph Ferstel, Dresden).
Nr. 23304 1 Lichtdruck (Herr Hofrath Prof. Graff).
Nr. 23672—92 21 Blatt Holzschnitte (Herr Prof. Rade).
Nr. 24042 1 Photographie (Gilbers Verlagshandlung).

Ornamentstichsammlung.

Nr. 12241—54 14 Blatt Holzschnitte (Herr Prof. Donadini).

Lehrmittel.

Nr. 367 Hoffmann, Spitzen-Musterbuch (Herr Buchhdlr. Tittmann, Dresden).

III. Das Gypscabinet.

Verwaltungsgrundsätze. Leider hat bisher das von Jahr zu Jahr an Bedeutung heranwachsende Gyscabinet wegen Raummangels noch nicht eine entsprechende Aufstellung finden und deshalb dem Publikum bisher noch nicht zugänglich gemacht werden können. Dasselbe wird mithin nur durch die Lehrer der Königl. Kunstgewerbeschule für ihren Unterricht verwendet. Eine Trennung zwischen Ausstellungs- und reinen Unterrichtsobjecten soll, sobald sich Raum zur Aufstellung der Gypse findet, vorgenommen werden.

Der **Bestand** des Gypscabinets beträgt ca. 2500 Nummern.

JAHRESBERICHT

DER

KÖNIGLICH SÄCHSISCHEN

KUNSTGEWERBESCHULE

UND DES

KUNSTGEWERBEMUSEUMS

ZU

DRESDEN.

SCHULJAHRE 1883/4 UND 1884/5.

DRESDEN.
DRUCK VON FR. TITTEL NACHFOLGER
(KREYSS & KUNATH).

Vorwort.

Zeitgeschmack und Nachfrage bestimmen zwar in erster Linie den Styl in Industrie und Gewerbe — in zweiter Linie sollen aber auch die zur Hebung des Kunstgewerbes geschaffenen Schulen davon beeinflusst werden. — Nichts erscheint uns falscher, als eine absolut feste Geschmacks-Doctrin für diese Institute aufstellen zu wollen.

Wäre man früher den Recepten veralteter Lehrmeinungen gefolgt, so hätten die Kunstgewerbeschulen stylistisch nie andere wie vorbereitende Schritte getrieben. Der griechische und gothische Styl hätte auch zugleich zum Können in allen andern Richtungen befähigt — und die Renaissance, ob deutsche, ob italienische — wäre den so Ausgebildeten als reife Frucht in den Schooss gefallen.

„Man dürfe," so hiess es damals, „in die Schule keinerlei Geschmacksverwilderung eindringen lassen, das Leben bringe schon genügend diese Auswüchse."

Längst hat diese Ansicht aufgehört zu herrschen. — Man stellt Praxis und Kunstgewerbeschule keineswegs einander gegenüber, oder bildet sich wohl gar ein, mit derselben das praktische Leben zu gängeln, sondern man fasst Schule und Leben als sich ergänzende Theile des Wirthschaftslebens auf. Die Schule greift zum Schluss in die Praxis über, die Anforderungen des Lebens, die Wünsche der Industrie und des Gewerbes, sowie des kaufenden Publikums sind je nach ihrem Wechsel auf der Kunstgewerbeschule mit zu berücksichtigen. Das Leben verlangte die fortgeschrittene Renaissance und die Schulen folgten in ihren Studien diesem praktischen Bedürfniss. Nur selten hört man von einer Gegnerschaft dieses Styles und für uns wäre keinerlei Ursache vorhanden, die obenstehende Erinnerung zurückzurufen, wenn derartige Rückblicke nicht

eine Lehre auch für die Zukunft mit sich brächten. — Wie früher die deutsche Renaissance, so steht jetzt der Barockstyl oder vielmehr sein energischer Nachfolger in der historischen Herrschaft, das Roccoco, vor den Thoren und wartet auf Anerkennung und siegreichen Einzug.

Wer kann es läugnen, das praktische Leben unterstützt diese Forderungen?

Die gewerblichen Aufträge in diesem Geschmack mehren sich von Tag zu Tage. Eine kleine, aber einflussreiche und stetig wachsende Gemeinde bekennt sich zu den Kunstanschauungen des Roccoco.

Es ist hier wohl nicht der Ort, um des Weitern die Gründe zu erwägen, warum das Roccoco der Renaissance den Platz streitig machen kann und wird.

In unserer raschlebigen Zeit hat die Mode, welche dem Vornehmen und dem sich vornehm Dünkenden gebietet, etwas Anderes zu besitzen, wie die Allgemeinheit einen grossen Einfluss. — Die deutsche Renaissance ist aber bereits in die breiteste Heerstrasse der Allgemeinheit eingelaufen. So lobenswerth nun einerseits diese Verallgemeinerung eines Kunststyles ist, so gross ist andrerseits der Nachtheil, weil die Sorgfalt der Arbeit und die Güte des Materials naturgemäss bei grösserer Billigkeit leiden müssen.

Auch hat die moderne Renaissance nicht diejenige Biegsamkeit der Formen angenommen, welche dem durch Wohlstand gesteigerten Verlangen nach Comfort entspricht. Statt Comfort, Eleganz und Solidität sind Ueberladungen gezeitigt, die einen schwerfälligen und unbequemen Prunk erzeugten, gegen welchem ein gemässigtes Roccoco als solid und einfach vortheilhaft absticht.

In den Kreisen hoher Geburt und den nahestehenden Gesellschaftskreisen ist man ausserdem der Renaissance nie wirklich gefolgt. Hier hat durch den Besitz von Schlössern jene lebendige Tradition nie ganz aufgehört, die für das jetzige Aufleben des Roccoco von der höchsten Wichtigkeit ist. Durch die Neuanschaffungen ist die Technik der Arbeit und der Originalmodelle glücklich conservirt worden.

Man könnte nun behaupten, ein Wiederaufleben des Roccoco wäre bereits in den Jahren 1830—40 vergeblich versucht worden.

Aber jenes Spielen, sei es mit den Formen der Gothik, des Arabischen oder auch des Roccoco, erfasste nie das innerste Wesen, man suchte nur eine Art theatralischen Effekt zu erzielen, ohne Rücksicht auf Technik und Ausführung.

Es bedurfte der technischen und künstlerischen Schulung durch die Renaissance, um die Reife zum Verständniss und Können im Roccoco zu erlangen.

Ueberflüssig wird aber das Studium der Renaissance auf den Kunstgewerbeschulen trotz des Eindringens der neueren Richtung keineswegs.

Erstlich wird die deutsche Renaissance nur langsam den erkämpften Boden aufgeben, zweitens aber haben auch die Meister des Roccoco ihre grundlegenden Studien stets bei der Renaissance begonnen. Das Roccoco eignet sich sehr wenig zur anfänglichen Schulung. — Umgekehrt erscheint es aber als Pflicht, den Anforderungen der Zeit in den höheren Studienabtheilungen vollkommen gerecht zu werden. Was aber der Dresdener Kunstgewerbeschule das Aufblühen dieses neuen Geschmacks besonders wichtig macht — das ist der grossartig historische Boden dieses Styles. Wir können aus erster Quelle, welche die Kunstliebe sächsischer Herrscher im vorigen Jahrhundert geschaffen haben, unsere Anregungen schöpfen. Noch ist in den Schlössern des Adels und Bürgerthums jener Zeit ein reiches Material dem Untergange und den kunstfeindlichen Perioden des „Zopfhasses“ glücklich entschlüpft. Es ist ein alter Erzgang, der uns nur erschlossen und wieder abgebaut zu werden braucht, um reiche Früchte für die sächsische Industrie und Gewerbe zu fördern.

Ob das Roccoco hier oder wo anders entstanden, kümmert uns nicht. Man nennt Dresden mit Recht eine Hauptstadt des Roccocos; denn nicht allein sein Aussehen, seine Sammlungen, sondern auch seine gewerblichen Erzeugnisse berechtigen zu diesen Namen. Auf allen Gebieten des modernen Kunstgewerbes wird bereits Tüchtiges im Roccoco geleistet.

Die Dresdener Kunstgewerbeschule aber, getreu ihrem Zweck, der sächsischen Industrie und dem sächsischen Kunstgewerbe zu dienen, ist den Anforderungen der Zeit gefolgt und hat den hier doppelt gerechtfertigten historischen Boden betreten, indem sie das Roccoco soviel wie möglich in ihre Studien einfügte.

Dresden, im October 1885.

C. Graff.

Personal.

Director: Hofrath Professor **Carl Graff**, Architekt.

Lehrer: **Hähnel,** Heinrich Julius, für Ornamentmodelliren.

Schakowsky, Gust. Heinr., für Freihandzeichnen.

Rade, August Max, Professor, für Ornamentmalen und Musterzeichnen.

Diethe, Alfred, Historienmaler, Professor, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

Donadini, Antonio Ermenegildo, Historienmaler, Professor, für Figurenmalen und figürliche Dekoration.

Naumann, Paul Herm., Architekt, Professor, für Componiren kunstgewerblicher Gegenstände und Architekturzeichnen.

Pape, Jean, Architekt, Professor, für architektonische Details.

Weisse, Ludwig Rich., Architekt für Freihandzeichnen.

Eckert, Hermann, für Zeichnen und Entwerfen von Spitzen-, Gardinen- und Stickereimustern, farbiger und orientalischer Ornamente.

Richter, Harald, Bildhauer, für Metallotechnik.

Wissel, Bernhard, für Naturmalen.

Barth, Wilhelm, Architekt, für Projektionslehre, Schattenconstruktion, Perspektive und Skizziren.

Holfert, Heinrich, für Mathematik.

Steche, Dr. phil., Franz Rich., Professor am Polytechnikum, für Geschichte der Kleinkunst.

Kumsch, Emil, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

Siedamgrotzky, Dr. phil., O. Alex., Professor etc., für Anatomie der Hausthiere.

Lehrer: **Hözel**, Emil, Oberlehrer, für Literaturgeschichte und deutsche Sprache.

Thieme, Osk., Oberlehrer, für Kunstgeschichte, Mythologie, deutsche Sprache und praktische Ausbildung in der Methodik des Zeichenunterrichts.

Designirt p. 1. Oktober 1885:

Spieler, Hugo, Bildhauer, als Lehrer für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

Verwaltungs-Personal:

Kumsch, Emil, Bibliothekar.
Gurlitt, Cornelius, Architekt, Museums-Assistent.
Zill, Hans Georg, mit der Cassenverwaltung beauftragt.

Hierüber:

Heidemann, Max, Bibliothekexpedient.
Eichhorn, Karl Aug., Museums-Oberaufseher.
Zieschang, **Krumbiegel**, **Wurm**, **Schmidt**, Museumsaufseher.
Kühn, Bureaudiener.
Gläser, Hausmeister.
Mittag, Schulaufwärter.
Herfurth, Hausarbeiter.

Die Königliche Kunstgewerbeschule wurde im Jahre 1875 gegründet, nachdem früher eine Schule für Modelliren, Ornament- und Musterzeichnen mit der vormaligen Königl. polytechnischen Schule verbunden war.

Dieselbe ressortirt vor dem Königlichen Ministerium des Innern.

Die Schule hat den Zweck, für alle Zweige der Industrie die erforderliche kunstgewerbliche Ausbildung zu vermitteln, insbesondere auch Musterzeichner, Modelleure, Kräfte für künstlerisch-selbstständigen Gewerbebetrieb etc., sowie Lehrer für kunstgewerblichen Unterricht, den Zeichenunterricht in Volksschulen, Realschulen etc. zu bilden.

Mithin ist die Aufgabe eine rein praktisch-künstlerische; die technisch-wissenschaftliche Seite findet zur Zeit in der Anstalt nur beiläufige Berücksichtigung. Das Hauptgewicht wird auf die Ausbildung im Zeichnen resp. Modelliren und Malen gelegt. Alle nichtkünstlerischen Fächer werden in den Abendstunden gelehrt, damit der ganze Tag für manuelle Uebungen frei bleibt. Die wichtigste Aufgabe für die Schule ist, der grossartigen sächsischen Textilindustrie gebildete Dessinateure für Muster aller Art zuzuführen. Es wurde diesem Gebiete besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Jedoch fanden neben diesen Hauptzielen auch die übrigen Gebiete einer Kunstgewerbeschule erspriesslichen Ausbau. Um diesen Anforderungen zu genügen, wurde der Kunstgewerbeschule durch das Statut vom September 1875 eine Organisation gegeben, welche im Laufe der folgenden Jahre keine principielle Aenderung, wohl aber vielfache Erweiterungen erfuhr.

Die Kunstgewerbeschule besteht aus:

1. einer Vorschule;
2. acht Fachschulen und zwar: A) der Schule für das Zeichnen und Entwerfen von Gegenständen, welche zur Ausschmückung von Wohnräumen bestimmt sind (Architekturschule). B) der Schule für das Modelliren und Bossiren kunstgewerblicher Gegenstände aller Art (Modellirschule). C) der Schule für Muster-Zeichnen und Malen, in welcher namentlich Musterzeichner für Webstoffe, Stickerei etc., sowie Zeichner und Maler für Glas, Porzellan, Mosaik etc. gebildet werden sollen. D) der Schule für Dekorationsmalerei, Buntdruck und verwandte Kunstzweige. E) der Schule für figürliches Modelliren. F) der Schule für höheres, figürliches Dekorationsmalen. G) der Schule für Ciseliren, Wachsmodelliren und Metalltreiben. H) der Schule für Musterzeichnen von Spitzen und Gardinen.

Die Ausbildung von Zeichenlehrern, wofür eine besondere Abtheilung nicht besteht, erfolgt in der Vorschule bez. in den Fachklassen.

Der Cursus der Vorschule dauert in der Regel 1 bis $1^1/_2$ Jahr. In jeder Fachschule wird im ersten einjährigen Cursus zunächst die Kenntniss der in den Kreis dieser Fachschule gehörigen kunstindustriellen Objecte und des Materiales, der Construktion, des Styles und der künstlerischen, wie technischen Durchbildung desselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zu Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben. Im zweiten Cursus von mindestens zweijähriger Dauer sollen die Schüler in selbstständiger Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete der Fach-Kunstindustrie, in stylgerechten Compositionen geübt werden.

Bei der Aufnahme in die Vorschule wird in der Regel vorausgesetzt: 1. Ein Alter von mindestens 15 Jahren; 2. eine allgemeine, mindestens dem Ziele der Volksschule entsprechende Vorbildung; 3. womöglich eine praktische Beschäftigung in gewerblicher Arbeit; 4. eine über das gewöhnliche Ziel der Volksschule hinausgehende Ausbildung im Zeichnen. Sofern der Nachweis dieser Aufnahmebedingungen nicht oder nicht genügend durch Zeugnisse oder vorzulegende Arbeiten geliefert wird, findet eine Aufnahmeprüfung statt.

Beim Eintritt in den ersten Cursus einer Fachschule ist der Besitz der Kenntnisse und Fertigkeiten nachzuweisen, welche das Ziel der Vorschule bilden, ebenso setzt der Uebertritt in den 2. Fachschulen-Cursus die Erreichung der Ziele des ersten Cursus voraus. Ueber das Vorhandensein beider Voraussetzungen entscheidet die Lehrerconferenz.

Bei Schülern, welche nur dem Unterricht in einzelnen Lehrzweigen der Vorschule oder einer Fachschule beiwohnen wollen, wird die genügende Vorbereitung für diese Lehrzweige vorausgesetzt.

Die Aufnahme in die Vorschule, sowie für diejenigen, welche in eine Fachschule direkt eintreten, erfolgt zunächst nur provisorisch auf ein halbes Jahr und wird erst nach Beendigung dann in eine definitive verwandelt, wenn der Schüler genügenden Fleiss und Befähigung gezeigt hat.

Das Schuljahr beginnt mit der ersten vollen Woche des Monats October und dauert bis Ende des Monats September.

Ferien finden zu Weihnachten und zu Ostern (14 Tage), zu Pfingsten (8 Tage), im Juli und August (4 Wochen) und im September (8 Tage) statt.

Die Aufnahme erfolgt ebensowohl beim Beginn des Wintersemesters als auch des Sommersemesters.

Am Ende des Jahrescursus finden Prüfungen, sowie die Ausstellung der Arbeiten der Schüler statt. Auf Grund derselben und nach dem Ergebniss der im Laufe des Lehrjahres gemachten Beobachtungen werden Zeugnisse über Fleiss und Fortschritte in jedem einzelnen Lehrzweige, sowie über Regelmässigkeit des Besuchs und Verhalten im Allgemeinen ertheilt. Hospitanten können ein von ihnen etwa gewünschtes Zeugniss über Fleiss und Fortschritte nur in so weit erhalten, als die Lehrer Gelegenheit gehabt haben, zuverlässige Grundlage für dasselbe sich zu verschaffen. Schülern, welche den vollen Cursus der Schule nach dem Lehrplan derselben mit gutem Erfolge absolvirt haben, wird auf ihren Wunsch ein besonderes Reifezeugniss für das Fach, in welchem sie sich ausgebildet haben, ertheilt.

Vorzügliche Schüler können Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss der Lehrerconferenz bei dem königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Censuren beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Preismedaillen oder Belobigungsdekreten. Die erfolgte Bewilligung einer Auszeichnung wird auf der Censur bemerkt.

Das Schulgeld beträgt zur Zeit halbjährlich 30 Mark für Angehörige des deutschen Reichs; für Nichtdeutsche 45 Mark. Schüler für einzelne Gegenstände zahlen die Hälfte des Betrags. Hospitanten haben für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde 2 bez. 3 Mark zu entrichten, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht. Das Schulgeld ist pränumerando zu zahlen. Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche einem Stipendienfond zur Capitalansammlung zufliessen.

Auch ausserhalb der planmässigen Stunden sind den Schülern die Lehrsäle geöffnet und zwar: Im Sommersemester

früh $^3/_4$7 Uhr, im Wintersemester früh $^3/_4$8 Uhr; sie dürfen nur zu unmittelbaren Schulzwecken benutzt werden. Die Schliessung der Lehrsäle erfolgt: Im Sommersemester um 7 Uhr Abends, im Wintersemester um 6 Uhr Nachmittags; über diese Zeit ist es keinem Schüler gestattet, sich in denselben aufzuhalten. Sonnabend Nachmittag werden alle unterrichtsfreien Lehrsäle von 1 Uhr an geschlossen.

Die Schüler sind von dem Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule befreit.

Lehrfächer in den einzelnen Abtheilungen sind:

I. Vorschule.

Vorschule A.

	Wöchentlich Stdn.
Projektionslehre	8
Architektonisches Zeichnen	6
Geometrisches Zeichnen	6
Freihandzeichnen	12
Deutsche Sprache	1½
Mathematik	3
Mythologie	1½
Literaturgeschichte	1½

Vorschule B.

Projektionslehre und Perspektive	12
Architektonisches Zeichnen	6
Geometrisches Zeichnen	6
Freihandzeichnen	12
Deutsche Sprache, Mathematik, Mythologie, Literaturgeschichte	gemeinschaftlich mit Vorschule A.

Anmerkung. Das System der Unterrichtsertheilung in den Vorschulen ist seit Ostern 1885 nicht mehr parallel, sondern aufbauend.

II. Fachschulen.

A. Fachschule für Musterzeichner.

Architektonisches Zeichnen	4
Malen und Musterzeichnen	8
Naturmalen	10
Zeichnen für Gardinen u. Spitzen u. Flachornament	12

	Wöchentlich Stdn.
Flachmuster	2
Figurenzeichnen	4
Patroniren	4

B. Fachschule für architektonisches Kunstgewerbe.

Entwerfen	8
Architektur	6
Ornamente und Details	16
Aufnahmen etc.	4
Figurenzeichnen	4

C. Fachschule für Dekorationsmaler.

Architektonisches Zeichnen	4
Figurenmalen	10
Ornamentmalen	10
Flachornament	4
Naturmalen	10

D. Fachschule für Ornamentmodelliren.

Figurenzeichnen	10
Architektonisches Zeichnen	6
Modelliren	20

E. Fachschule für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

Figurenzeichnen	10
Architektonisches Zeichnen	6
Modelliren	22

F. Fachschule für figürliches Dekorationsmalen.

In fortlaufendem Unterricht erfolgt in dieser Fachschule (Prof. Donadini) die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration. Die Schüler dieser Abtheilung nehmen noch an dem Unterricht in Projektionslehre und Perspektive Theil.

G. Fachschule für Ciseliren, Wachsmodelliren und Metalltreiben.

Die Schüler werden in fortlaufendem Unterricht im Atelier des Ciseleur Richter ausgebildet. Die Schüler dieser Abtheilung nehmen noch an dem Unterricht in Figurenzeichnen und Architekturzeichnen Theil.

H. Fachschule für Musterzeichnen von Spitzen und Gardinen.

Die Schüler werden neben dem Besuch des Unterrichtes in anderen Fachschulen im Atelier des Musterzeichner Eckert ausgebildet.

Die sich zu Zeichenlehrern ausbildenden Schüler haben ausser dem Classenunterricht Unterricht in:

Allgemeine Methodik des Unterrichts und des Zeichenunterrichts.
Geschichte des Zeichenunterrichts.
Farbenlehre.
Praktische Lehrübungen mit Schülern der II. und VII. Bürgerschule, 4 Stunden.

Allen Fachcursen gemeinsam sind die Vorträge in:
Geschichte der Kleinkunst.
Anatomie der Hausthiere.
Anatomie des Menschen.

Ausserdem finden wöchentlich 3 Stunden Skizzirübungen statt, an denen Schüler der Modellir-, Ciselir-, Dekorationsmaler- und Architektur-Abtheilung Theil nehmen.

Durch das Königliche Ministerium des Innern wurden an Schüler folgende **Auszeichnungen** verliehen:

Am Schlusse des Schuljahres 1882/83:

die bronzene Medaille:

den Schülern
Gustav Oskar Metze aus Thonberg,
Robert Moritz Wimmer aus Leipzig,
Heinrich Hermann Ebersbach aus Ernstthal;

ein Belobungsdekret:

den Schülern
Traugott Hermann Trautvetter aus Wüstewaltersdorf,
Johann Ehregott Hugo Geih aus Riesa.

Am Schlusse des Schuljahres 1883/4:

die silberne Medaille:

dem Schüler
Traugott Hermann Trautvetter aus Wüstewaltersdorf;

die bronzene Medaille:

Wilhelm Richard Jänichen aus Dresden,
Ernst Friedrich Dachselt aus Hühndorf,
Heinrich Emil Götze aus Grossenhain,
Gustav Gotthold Augst aus Wehrsdorf;

ein Belobungsdekret:

den Schülern
Ernst Julius Voigt aus Lindenau,
Wilhelm Heinrich Carl Franz aus Cöln a. Rhein,
Hermann Julius Eichhorn aus Meiningen,
Pedro Ernst Johann Schmiegelow aus Hamburg,
Johannes Martin Grützner aus Pirna.

Frequenz. Nachstehend die Schüler-Verzeichnisse der beiden Jahre. Die Anzahl der aus Raummangel zurückge-

wiesenen Schüler hat jedes Jahr zugenommen. Die Anmeldungen für das Wintersemester 1885/86 waren jedoch so zahlreich, dass die Direction sich genöthigt sah, der Staatsregierung Vorschläge wegen, zunächst provisorischer, Erweiterung der Schule zu unterbreiten. In Verfolg dessen hat auch das Königl. Ministerium des Innern zunächst für das Wintersemester 1885/86 die Einrichtung einer Unterklasse für Dekorationsmaler und bez. Musterzeichner, sowie die Vergrösserung der Vorschule A genehmigt. Auf die specielle Einrichtung etc. beider Klassen werden wir in dem nächsten Jahresbericht zurückkommen. Bei Abfassung gegenwärtigen Berichts war die Gesammtsumme der für das Wintersemester 1885/86 aufgenommenen Schüler bis auf 190 gestiegen.

Winter-Semester 1883/84.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
1	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Vorschule A.
2	Aulhorn, Martin Otto	Altenberg	1866	ja	.	Vorschule B.
3	Augst, Gust. Gotthold	Wehrsdorf bei Bautzen	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
4	Baumann, Rich. Paul	Erla bei Schwarzenberg	1867	ja	.	Vorschule A.
5	Baer, Carl Gustav	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
6	Bodecker, Johann August	Gefle i. Schweden	1858	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
7	Barthel, Richard August	Dresden	1865	ja	.	desgl.
8	Blank, Heinrich	Haslach i. Baden	1862	ja	.	desgl.
9	Böhm, Otto Reinhardt	Dresden	1866	ja	.	desgl.
10	Barthel, Gust. Alb. Emil	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B.
11	Beck, Richard Alfred	Chemnitz i. S	1863	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
12	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
13	Burghold, Max Paul	Köstritz b. Gera	1860	ja	.	desgl.
14	Berge, Ernst Ferd. Gottwill	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Ciseliren und Wachsmodell
15	Baumert, Jul. Theod. Adolf	Kamenz i. S.	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
16	Bernhard, Joh. Maxmil.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
17	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
18	Beuhne, Ernst Julius	Dresden	1840	.	ja	Atelier d. Herrn Prof. Diethe
19	Conrad, Friedr. Oscar Eugen	Radeburg	1866	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
20	Cario, Ferd. Rudolph Carl	Eisleben	1867	ja	.	Vorschule B.
21	Cerwenka, Ferdinand	Korbitz i. Böhm.	1865	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
22	Donath, Otto Emil	Stahlberg bei Bärenstein	1868	ja	.	Vorschule B.
23	Dietrich, Johannes Martin Anton	Dresden	1867	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
24	Dachsel, Hilmar Paul Theod.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
25	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf bei Tharandt	1866	ja	.	Abth f. Musterzeichn.
26	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
27	Eichhorn, Herm. Julius	Meiningen	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
28	Eisermann, Ernst Christ.	Sonneberg	1861	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
29	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit. voll	Unterrichtszeit. beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
30	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
31	Effenberger, Paul Rud. Maximilian	Görlitz	1860	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
32	Everding, Joh. Christ. Wilhelm	Bremen	1863	.	ja	Abth. f. Orn.-Modell.
33	Exter, Friedrich Anton Adolph	Lübeck	1862	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
34	Freidank, August Eugen	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
35	Fischer, Herm. Max	Niederpesterwitz	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
36	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
37	Franz, Wilhelm	Cöln a. Rhein	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
38	v. Franken, Alban Maria Benno	Zwickau i. S.	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
39	Graupner, Hugo Albin	Marienthal bei Zwickau	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
40	Gehrhardt, Paul Richard	Bischofswerda	1868	ja	.	Vorschule B.
41	Gruhl, Friedrich Hugo	Bräunsdorf bei Freiberg	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
42	Grützner, Johannes Martin	Pirna	1861	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
43	Gäntzel, Hermann Robert	Hamburg	1865	ja	.	desgl.
44	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Vorschule B.
45	Götze, Heinrich Emil	Grossenhain	1860	ja	.	Ciselirabth.
46	Görner, Herm. Theodor	Dresden	1866	ja	.	Vorschule B
47	Handrich, Joseph	Düsseldorf	1868	ja	.	Vorschule A.
48	Hösel, Joh. Theod. Alex.	Dresden	1859	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
49	Henderf, Richard	Wolfenhausen (Kr. Oberlahn)	1861	.	ja	Abth. f Musterzeichn.
50	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	ja	.	Vorschule A.
51	Hempel, Paul Bruno	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
52	Handrich, Friedr. Georg	Dresden	1866	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
53	Hoeser, Curt	Lähn (Kr. Löwenberg i. Schles.	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
54	Höpfner, Georg August Hugo	Hanau	1863	ja	.	desgl.
55	Hultzsch, Arnold Benj. Hermann	Bockwitz bei Lauchhammer	1865	ja	.	Ciselirabth.
56	Hübner, Fritz Walther Adolf	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
57	Hahmann, Jul. Theod. Richard	Dresden	1865	ja	.	Ciselirabth.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
58	Hinzelmann, Gustav	Maron b. Schwerin a. W.	1866	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
59	Johannsen, Johann Gottfr.	Mariestadt i. Schweden	1862	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
60	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Abth f. arch. Kunstgw.
61	Jänichen, Wilh. Rich.	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
62	Jacobi, Otto Reinhard Paul	Kreutznach	1865	ja	.	desgl.
63	Kretzschel, Wilh. Max	Dresden	1868	.	ja	Vorschule A.
64	König, Paul Valentin	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
65	Kayser, Horst. Friedr.	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
66	Kindmann, Christ. Heinr.	Frankenhausen b. Crimmitzschau	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
67	Konrad, Hermann	Schönau	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
68	Köhler, Richard Franz	Gera	1865	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
69	Lange, Paul Franz Gust.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
70	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
71	Mebert, Carl Hermann	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
72	Marcus, Robert Carl	Meissen	1862	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
73	Münster, Carl Jul. Herm.	Plau i. Mecklbg.	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
74	Meyer, Otto Bernhard	Reichenbach i. V.	1866	ja	.	desgl.
75	Mann, Ferd. Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Vorschule A.
76	Mühle, Joh Friedr. Georg	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
77	Matthes, Friedr. Ernst	Seifhennersdorf	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
78	Möckel, Gustav Herm.	Albernau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
79	Metze, Gustav Oscar	Thonberg	1862	ja	.	desgl.
80	Meinecker, Georg Christ. Gottlieb	Obernkirchen b. Bückeburg	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
81	Müller, Paul Georg	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
82	Müller, Woldemar Bruno	Rosenthal bei Zwickau	1860	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
83	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
84	Achylle Charles Mayorelle	Nancy	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
85	Nake, Alex. Adolf	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
86	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	ja	.	Vorschule A.
87	Nöther, Adolf Emil	Dresden	1855	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
88	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	desgl.
89	Paul, Ernst Gustav	Berthelsdorf bei Herrnhut	1865	ja	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
90	Pickenhayn, Bruno Johannes	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
91	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
92	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	ja	.	desgl.
93	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
94	Reichelt, Reinhold Wilh.	Grossenhain	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
95	Rösecke, Jul. Gust Adolf	Treptow	1854	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
96	Rieger, Friedr. Bernh. Max	Bühlau bei Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
97	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
98	Röseberg, Carl Gust.	Dresden	1867	ja	.	desgl.
99	Rieth, Max	Pössneck	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
100	Rödel, Carl	Zwickau	1865	ja	.	desgl.
101	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	ja	.	desgl.
102	Richter, Johann Theodor	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
103	Richter, Carl Hugo	Striesen bei Dresden	1857	.	ja	Atelier des Herrn Prof. Donadini
104	Springer, Carl Emil Wilhelm	Goerlitz	1866	ja	.	Vorschule A.
105	Stilbach, Joh. Peter Ernst	Fürstenberg bei Grünhain	1868	ja	.	desgl.
106	Straube, Rich. Friedrich	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
107	Seidel, Ernst	Kirchberg	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
108	Sammann, Detlef	Westerhever (Schlesw. Holst.)	1857	ja	.	desgl.
109	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
110	Schirmer, Carl Friedr. Bernhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
111	Siegert, Franz Theod. Bernhard	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
112	Seyfert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Abth. f Orn.-Modell.
113	Scheinert, Jul. Herm.	Bräusdorf bei Freiberg	1864	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
114	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	ja	.	Vorschule B.
115	Starke, Paul Amadeus	Lauchhammer	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
116	Schubert, Ernst Herm.	Eisenzeche bei Oberneuschönbg.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
117	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
118	Schöber, Albin Otto	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
119	Seifert, Richard Carl	Torgau	1859	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
120	Schmidt, Fried. Bernh.	Halle a. S.	1868	ja	.	Vorschule B.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
121	Stendler, Friedrich Carl August	Hamburg	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
122	Steinborn, Ernst Emil	Penig	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
123	Schmiegelow, Peter Ernst Johann	Hamburg	1863	.	ja	Atelier des Herrn Prof. Donadini
124	Thiele, Friedrich Clemens	Niederbobritzsch bei Freiberg	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
125	Tromm, Max Moritz	Lodz i. Polen	1868	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
126	Trautvetter, Traugott Herm.	Wüstenwaltersdorf	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
127	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
128	Tittel, Fried. Wilh. Moritz	Zwickau	1861	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
129	Vogl, Paul	Lützen	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
130	Voigt, Ernst Julius	Lindenau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
131	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
132	Wolf, Hans Georg	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
133	Westphal, Johannes Ed. Richard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
134	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
135	Wagner, Eugen Gust. Heinr. Adolf	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
136	von Wagner, Paul Martin	Bautzen	1865	ja	.	desgl.
137	Wetzel, Leopold Gustav	Kehl a. Rhein	1854	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
138	Wölfel, Wilhelm Otto	Gräfenthal i. Thür.	1864	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
139	Wolf, Carl Mangnus	Chemnitz	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
140	Wingens, Leonhardt	Mariaweiler bei Düren	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
141	Wendler, Carl August	Oberwiesenthal	1841	.	ja	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
142	Wendler, Otto	Dresden	1861	.	ja	Vorschule
143	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
144	Wünsche, Emil Carl Johannes	Greifenberg i. Schles.	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
145	Wendler, Otto	Dresden	1861	.	ja	Methodik d. Zeichnen-Unterrichts
146	Zetzsche, Carl Johann Eduard	Chemnitz	1862	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
147	Zocher, Carl Ferdinand Moritz	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren

Sommer-Semester 1884.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
1	Anders, Karl	Dresden	1869	ja	.	Vorschule B.
2	Aulhorn, Martin Otto	Altenberg	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
3	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
4	Augst, Gustav Gotthold	Wehrsdorf bei Bautzen	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
5	Baumfelder, Fried. Gust. Moritz	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
6	Becker, Louis Rob. Paul	Langensalza	1868	ja	.	Vorschule B.
7	Barthel, Gust. Alb. Emil	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
8	Baumert, Jul. Theod. Adolf	Kamenz i. S.	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
9	Beyer, Carl Fried. August	Dresden	1865	ja	.	desgl.
10	Baake, Gustav Adolf	Ruhla	1866	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
11	Böhm, Otto Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
12	Bernhard, Johannes Maximilian	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
13	Baumann, Richard Paul	Erla bei Schwarzenberg	1867	ja	.	Vorschule A.
14	Borneff, Friedrich	Oberlind bei Sonnebg. i. Thür.	1860	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
15	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
16	Baer, Carl Gustav	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
17	Berge, Ferdinand Gottwill	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
18	Cario, Ferdinand Rud. Carl	Eisleben	1867	ja	.	Vorschule B.
19	Conrad, Fried. Oscar Eugen	Radeburg	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
20	Dachsel, Hilmar Paul Theod.	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
21	Dietze, Friedrich Paul	Somsdorf bei Tharandt	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
22	Dietrich, Johannes Martin Anton	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
23	Donath, Otto Emil	Stahlberg bei Bärenstein	1868	ja	.	Vorschule B.
24	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
25	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
26	Ender, Max Arthur	Grossschönau	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
27	Enke, Gustav Alfred	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
28	Eichhorn, Herm. Julius	Meiningen	1863	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
29	Everding, Joh. Christ. Wilhelm	Bremen	1863	.	ja	Atelier d. Herrn Prof. Diethe
30	Fiebiger, Otto Albert	Bärenstein bei Lauenstein	1869	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
31	Franke, Heinrich Ernst August	Nordhausen	1866	ja	.	Vorschule A.
32	Freysoldt, Karl Herm. Richard	Pössneck	1869	ja	.	Vorschule B
33	Flemming, Ernst Rich.	Radeberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
34	Fischer, Herm. Max.	Niederpesterwitz	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
35	Franz, Wilh. Heinr. Carl	Cöln a. Rhein	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
36	Fleischhauer, Otto Louis	Ruhla	1864	ja	.	desgl.
37	von Franken, Alban Maria Benno	Zwickau i. S.	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
38	Gabler, Fürchteg. Max	Brehne	1869	ja	.	Vorschule A.
39	Gampe, Ernst Alwin	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
40	Gruhl, Fried. Hugo	Bräunsdorf bei Freiberg	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
41	Götze, Heinrich Emil	Grossenhain	1860	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
42	Görner, Herm. Theodor	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
43	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
44	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg	1860	.	ja	Vorschule B.
45	Grützner, Johannes Martin	Pirna	1861	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
46	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
47	Hermann, Paul Theod.	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
48	Höser, Curt	Lähn	1862	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
49	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
50	Höpfner, Georg Aug. Hugo	Hanau	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
51	Hübner, Fritz Walther Adolf	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
52	Hahmann, Jul. Theodor Richard	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
53	Hempel, Paul Bruno	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
54	Hösel, Johannes Theodor Alexander	Dresden	1859	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
55	Handrich, Joseph	Düsseldorf	1868	ja	.	Vorschule A.
56	Hanitzsch, Adolf Curt	Leipzig	1866	ja	.	Vorschule B.
57	Hultzsch, Arnold Benj. Hermann	Blockwitz	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
58	Jänichen, Wilh. Richard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
59	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
60	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	.	ja	Atelier des Herrn Prof. Donadini
61	Kunze, Ernst Hugo	Dresden	1866	.	ja	Musterzeichnen
62	Krause, Hermann	Grossschönau	1868	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
63	Kaufmann, Valerian Hartwig	Rittersgrün	1865	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
64	Kindmann, Christ. Heinr.	Frankenhausen b. Crimmitzschau	1858	ja	.	Abth. f. figürl u. kunstgewerbl. Modelliren
65	Kretzschel, Wilh. Max	Dresden	1868	.	ja	Vorschule A.
66	Lehman, Georg Christoph Karl Rudolph	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
67	Lange, Paul Franz Gust.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
68	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
69	Markert, Otto August	Schneeberg	1867	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
70	Möller, Heinr. Johannes Carl	Dresden	1868	.	ja	Vorschule B.
71	Mann, Ferd. Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
72	Marcus, Robert Carl	Meissen	1862	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
73	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
74	Mühle, Johann Fried. Georg	Dresden	1864	ja	.	desgl.
75	Möckel, Gust. Herm.	Albernau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
76	Mebert, Carl Hermann	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
77	Müller, Paul Georg	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
78	Matthes, Friedrich Ernst	Seifhennersdorf	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
79	Müller, Woldem. Bruno	Rosenthal bei Zwickau	1860	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
80	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	ja	.	desgl.
81	Nebeling, Karl Otto Theod. Adalbert	Ruhla	1867	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
82	Nake, Adolf	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
83	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	ja	.	desgl.
84	Nöther, Adolf Emil	Dresden	1855	ja	.	desgl.
85	Opitz, Ludwig Emil	Meerane i. S.	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
86	Pickenhayn, Bruno Johannes	Dresden	1867	ja	.	desgl.
87	Pöhler, Ernst Paul	Neustädtel	1866	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
88	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
89	Paul, Ernst Gustav	Berthelsdorf bei Herrnhut	1865	ja	.	desgl.
90	Rieth, Max	Pössneck	1867	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
91	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
92	Rieger, Fried. Bernh. Max	Bühlau bei Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
93	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
94	Richter, Johannes Emil Theod	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
95	Richter, Carl Hugo	Striesen bei Dresden	1857	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
96	Reichelt, Reinh. Wilh.	Grossenhain	1867	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
97	Rödel, Carl	Zwickau	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
98	Schulz, Arthur Ferdinand	Zittau	1867	ja	.	Vorschule A.
99	Spieker, Georg Karl Martin	Lassow (Krs. Lobus)	1859	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
100	Schmidt, Joseph	Pirkenhammer bei Karlsbad	1864	ja	.	desgl.
101	Seidel, Ernst Friedrich	Grossröhrsdorf bei Pulsnitz	1869	ja	.	Vorschule B.
102	Salzbrenner, Ferd. Jacob Albert	Wendischleuba bei Altenburg	1865	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
103	Siegert, Franz Theodor Bernh.	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
104	Stendler, Friedr. August Carl	Hamburg	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
105	Stellmacher, Fritz Eduard Otto	Volksstadt bei Rudolstadt	1868	ja	.	desgl.
106	Steinborn, Ernst Emil	Penig	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
107	Scheinert, Jul. Hermann	Bräunsdorf bei Freiberg	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
108	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	desgl.
109	Springer, Carl Emil Wilh.	Görlitz	1866	ja	.	Vorschule A.
110	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	ja	.	Vorschule B.
111	Schmidt, Jul. Walther	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
112	Schöber, Albin Otto	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
113	Starke, Paul Amadeus	Lauchhammer	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
114	Schmiegelow, Pedro Ernst Johann	Hamburg	1863	ja	.	desgl.
115	Schubert, Ernst Herm.	Eisenzeche bei Oberneuschönbg.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
116	Seyfert, Curt Alexander	Werdau	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
117	Thieme, Hermann	Leipzig	1861	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
118	Trautvetter, Traugott Hermann	Wüstenwaltersdorf	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
119	Thiele, Franz Ludw. Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
120	Thiele, Friedrich Clemens	Niederhohritzsch bei Freiberg	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
121	Tromm, Max Moritz	Lodz i. Polen	1868	ja	.	desgl.
122	Ullrich, Rich. Theodor	Werdau	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
123	Voigt, Ernst Julius	Lindenau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
124	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
125	Vogl, Paul	Lützen	1867	.	ja	desgl.
126	Winkler, Albin	Zechau bei Altenburg	1865	.	ja	desgl.
127	Witt, Ludwig	Teplitz	1859	.	ja	desgl.
128	Wagner, Gust. Heinr. Adolf Eugen	Dresden	1867	ja	.	desgl.
129	Wolf, Hans Georg	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
130	von Wagner, Paul Martin	Bautzen	1865	ja	.	Vorschule B.
131	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
132	Westphal, Johannes Ed. Richard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
133	Wölfel, Wilhelm Otto	Gräfenthal	1864	.	ja	Abth f. arch. Kunstgw.
134	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
135	Wünsche, Emil	Greiffenberg i. Schles.	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
136	Zocher, Carl Ferd. Moritz	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.

Winter-Semester 1884/85.

1	Andersen, Wilh. Emil	Buchholz	1868	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
2	Aulhorn, Martin Otto	Altenberg	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
3	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
4	Augst, Gust. Gotthold	Wehrsdorf bei Bautzen	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
5	Anders, Karl	Dresden	1869	ja	.	Vorschule B.
6	Blank, Heinrich	Haslach	1862	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
7	Berger, Max Karl	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.
8	Brieger, Aug. Fried. Wilh.	Sandhausen bei Oranienburg	1862	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
9	Breuning, Max	Graudenz	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
10	Baumann, Rich. Paul	Erla bei Schwarzenberg	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
11	Berge, Ferdinand Gottwill	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
12	Beier, Franz Emil	Eibenstock	1864	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
13	Baake, Gustav Adolf	Ruhla	1866	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
14	Becher, Robert Louis Paul	Langensalza	1868	ja	.	Vorschule B.
15	Böhm, Otto Bernhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
16	Beyer, Carl Friedr. Aug.	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
17	Baumert, Jul. Theod. Adolf	Kamenz i. S.	1867	ja	.	desgl.
18	Becking, Gustav	Saarlouis	1864	.	ja	desgl.
19	Baumfelder, Fried. Gust. Moritz	Dresden	1867	ja	.	Vorschule A.
20	Borneff, Friedrich	Oberlind bei Sonneberg	1860	.	ja	Abth f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
21	Bernhardt, Joh. Maxmil.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
22	Barthel, Gust. Albert Emil	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
23	Baer, Carl Gustav	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
24	Beuhne, Ernst Julius	Dresden	1840	.	ja	Atelier d. Herrn Prof. Diethe
25	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
26	Cario, Ferd. Rudolph Carl	Eisleben	1867	ja	.	Vorschule B.
27	Curth, Jul. Herm. Rich.	Dresden	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
28	Collinson, Frank Graham	London	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
29	Conrad, Friedr. Oscar Eugen	Radeberg	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
30	Donath, Otto Emil	Stahlberg bei Bärenstein	1868	ja	.	Vorschule B.
31	Dachselt, Ernst Friedrich	Hühndorf	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
32	Dachsel, Hilmar Paul Theod.	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
33	Dorschfeld, Rich. Heinrich	Stettin	1864	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
34	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
35	Eichhorn, Herm. Julius	Meiningen	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
36	Eichhorn, Paul Arthur	Schmiedeberg	1869	ja	.	Vorschule B.
37	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
38	Everding, Joh. Christ. Wilhelm	Bremen	1863	.	ja	Abth. f. Orn.-Modell.
39	Feind, Friedrich Emil Ernst	Dresden	1869	ja	.	Vorschule B.
40	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
41	Franke, Heinrich Ernst August	Nordhausen	1866	ja	.	Vorschule A.
42	Fischer, Herm. Max	Niederpesterwitz	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
43	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein bei Lauenstein	1869	ja	.	Vorschule B.
44	Freysoldt, Karl Hermann Richard	Pössneck	1869	ja	.	desgl.
45	Fleischhauer, Otto Louis	Ruhla	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit. voll	Unterrichtszeit. beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
46	Franz, Wilh. Heinr. Carl	Cöln a. Rhein	1863	ja	.	Atelier des HerrnProf. Donadini
47	Gruhl, Friedrich Hugo	Bräunsdorf bei Freiberg	1867	ja	.	Abth.f.arch.Kunstgw.
48	Grützner, Johannes Martin	Pirna	1861	ja	.	Abth. f.figürl.u.kunstgewerbl. Modelliren
49	Götze, Heinrich Emil	Grossenhain	1860	ja	.	Abth.f.Metallotechnik
50	Gampe, Ernst Alwin	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
51	Gabler, Fürchtegott Max	Brehna	1869	ja	.	Vorschule B.
52	Görner, Herm. Theodor	Dresden	1866	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
53	Gergler, Adolf	Silberberg i. Schles.	1857	.	ja	Abth.f.Metallotechnik
54	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg a.N.	1860	.	ja	Vorschule B.
55	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Abth.f arch.Kunstgw.
56	Göhle, Ernst Heinrich	Grossschönau	1864	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
57	Hahn, Richard Oscar	Chemnitz	1867	ja	.	Abth.f.arch.Kunstgw.
58	Handrich, Joseph	Düsseldorf a. Rhein	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
59	Hösel, Joh. Theod. Alex.	Dresden	1859	.	ja	Abth.f.arch.Kunstgw.
60	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	ja	.	desgl.
61	Höpfner, Georg August Hugo	Hanau	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
62	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	ja	.	desgl.
63	Herrmann, Paul Theodor	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
64	Hahmann, Jul. Theod. Richard	Dresden	1865	ja	.	Abth.f Metallotechnik
65	Hübner, Fritz Walther Adolf	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
66	Henndorf, Richard	Wolfenhausen	1861	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.
67	Hanitzsch, Adolf Curt	Leipzig	1866	ja	.	Vorschule B.
68	Heuckeshoven, Melchior	Cöln a. Rhein	1860	.	ja	Abth. f. Orn.-Modell.
69	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Abth.f.arch.Kunstgw.
70	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	ja	.	Vorschule A.
71	König, Paul Valentin	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
72	Kretzschel, Wilh. Max	Dresden	1868	.	ja	Abth. f.Dekorationsm.
73	Kindmann, Christ. Heinr	Frankenhausen b. Crimmitzschau	1858	ja	.	Abth. f.figürl u.kunstgewerbl. Modelliren
74	Krause, Hermann	Grossschönau	1868	ja	.	Vorschule A.
75	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	ja	.	Atelier des HerrnProf. Donadini
76	Köhler, Richard Franz	Gera	1865	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.
77	Lamm, Ambrosius	Zauche i. Schl.	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
78	Liebscher, Rob. William	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
79	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	ja	.	Abth.f.arch.Kunstgw.
80	Lange, Paul Franz Gust.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
81	Lehmann, Georg Christoph Carl Rudolph	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
82	Martin, Paul Wilhelm	Dresden	1864	ja	.	Abth.f.Metallotechnik
83	Meinhardt, Hugo Bernh.	Suhl	1866	ja	.	desgl.
84	Münster, Carl Jul. Herm.	Plau in Mecklenburg	1863	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.
85	Müller, Carl Joseph	Hamburg	1865	ja	.	Atelier des HerrnProf. Donadini
86	Markwordt, Heinrich	Groppendorf Krs.Neuhaltenslehen, Regbzk. Magdeburg	1860	ja	.	desgl.
87	Meinel, Paul Gust.	Auerbach i. V.	1868	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
88	Mebert, Carl Hermann	Dresden	1867	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.
89	Möckel, Gustav Herm.	Albernau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth.f.arch.Kunstgw.
90	Markert, Otto August	Schneeberg	1867	ja	.	Abth. f.figürl.u.kunstgewerbl. Modelliren
91	Mansch, Emil Max	Dresden	1863	ja	.	desgl.
92	Mann, Ferd. Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Atelier des Herrn Lehrer Eckert
93	Möller, Heinrich Johannes Carl	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
94	Mühle, Joh Friedr. Georg	Dresden	1864	ja	.	Abth. f.figürl.u.kunstgewerbl. Modelliren
95	Marcus, Robert Carl	Meissen	1862	.	ja	Abth. f.Dekorationsm.
96	Nebel, Karl	Frankfurt a.M.	1865	ja	.	Atelier des HerrnProf. Donadini
97	Naumann, Karl Moritz	Meissen	1864	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.
98	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
99	Noack, Paul Otto	Leipzig	1865	.	ja	Abth. f.Dekorationsm.
100	Nake, Adolf	Dresden	1864	ja	.	desgl.
101	Nebeling, Carl Otto Theod. Adalbert	Ruhla	1867	ja	.	Abth. f.figürl.u.kunstgewerbl. Modelliren
102	Oughton, John	Coventry i. England	1861	ja	.	Abth. f Musterzeichn.
103	Opitz, Ludwig Emil	Meerane i. S.	1864	ja	.	desgl.
104	Porisch, Adolph Max	Dresden	1864	ja	.	Abth. f.Dekorationsm
105	Pickenhayn, Bruno Johannes	Dresden	1867	ja	.	Abth f. Musterzeichn.
106	Paul, Ernst Gustav	Berthelsdorf bei Herrnhut	1865	ja	.	Abth. f.Dekorationsm.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
107	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	.	ja	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
108	Roth, Franz Rudolph	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.
109	Richter, Ernst Gustav Paul	Magdeburg	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
110	Rehm, Adolf Paul	Wildenfels	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
111	Röseberg, Carl Gust.	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
112	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
113	Riedel, Otto Richard	Wittgensdorf bei Chemnitz	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
114	Rieger, Friedr. Bernh. Max	Bühlau bei Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
115	Rieth, Max	Pössneck	1867	ja	.	Abth. f. figürl u. kunstgewerbl. Modelliren
116	Rödel, Carl	Zwickau	1865	ja	.	desgl.
117	Reichelt, Reinh. Wilh.	Grossenhain	1867	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
118	Richter, Carl Hugo	Striesen	1857	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
119	Suhr, Johann Herm.	Dehling	1858	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
120	Stübner, Fried. Herm.	Seifhennersdorf	1862	ja	.	Abth. f Orn.-Modell.
121	Steudler, Fred. Aug. Carl	Hamburg	1858	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
122	Stellmacher, Fritz Otto Eduard	Volksstadt bei Rudolstadt i. Th.	1868	ja	.	desgl.
123	Siegert, Franz Theod. Bernhard	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn
124	Springer, Carl Emil Wilhelm	Görlitz	1866	ja	.	Vorschule A.
125	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
126	Schöber, Albin Otto	Dresden	1860	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
127	Spieker, Martin	Lassow (Krs. Lebus)	1859	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
128	Seidel, Ernst Friedrich	Grossröhrsdorf bei Pulsnitz	1869	ja	.	Vorschule B.
129	Schubert, Ernst Herm.	Eisenzeche bei Oberneuschönbg.	1863	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
130	Steinborn, Ernst Emil	Penig	1865	ja	.	Abth f. Orn.-Modell.
131	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
132	Schmidt, Josef	Pirkenhammer bei Karlsbad	1864	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
133	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	desgl.
134	Salzbrenner, Ferd. Jacob Albert	Wendischlenba bei Altenburg	1865	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
135	Scheinert, Julius Herm.	Bräunsdorf bei Freiberg	1864	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
136	Schittenhelm, Karl Herm.	Dornstetten i. Württemberg	1857	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
137	Stechenbauer gen. Brandt, Adolph George	Hamburg	1864	.	ja	Abth f. arch. Kunstgw.
138	Stöcker, Ed Richard	Deuben	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
139	Schulz, Arthur Ferd.	Zittau	1867	ja	.	Vorschule A.
140	Seifert, Richard Carl	Torgau	1859	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
141	Tromm, Max Moritz	Lodz i. Polen	1868	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
142	Thiele, Franz Ludwig Paul	Halle a. S.	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
143	Trautvetter, Traugott Hermann	Wüstewaltersdorf	1863	ja	.	desgl.
144	Thiele, Friedrich Clemens	Niederbobritzsch	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
145	Thieme, Hermann	Leipzig	1861	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
146	Tröger, Rudolph Ludwig	Auerbach i. V.	1862	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
147	Vogl, Paul	Lützen	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
148	Voigt, Ernst Julius	Lindenau bei Schneeberg	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
149	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
150	Voigt, Johannes Paul	Meerane	1869	.	ja	Vorschule A.
151	Wolf, Franz Erich	Zwickau	1869	ja	.	Vorschule B.
152	Walter, Franz Hugo	Lauscha bei Sonneberg i. Thür.	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
153	Wittenbecher, Holm Theodor	Glauchau	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
154	von Wagner, Paul Martin	Bautzen	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
155	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	ja	.	desgl.
156	Wolf, Hans Georg	Dresden	1868	.	ja	Vorschule A.
157	Westphal, Johannes Ed. Richard	Dresden	1867	ja	.	Vorschule B.
158	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
159	Wagner, Gust. Heinr. Adolf Eugen	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
160	Winkler, Alwin	Zechau bei Altenburg	1860	ja	.	desgl.
161	Witt, Ludwig	Teplitz	1859	.	ja	desgl.
162	Weise, Max Oscar	Pulsnitz	1861	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini

Sommer-Semester 1885.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit. voll	Unterrichtszeit. beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
1	Andersen, Wilhelm Emil	Buchholz	1868	ja	.	Vorschule A.
2	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
3	Adler, Edmund	Riesa	1847	.	ja	Vorschule A.
4	Beuhne, Ernst Julius	Dresden	1840	.	ja	Atelier d. Herrn Prof. Diethe
5	Bassler, Johannes Arthur	Dresden	1870	ja	.	Vorschule A.
6	Bihn, Johannes Max	Annaberg	1869	ja	.	desgl.
7	Backhaus, Louis Ferdin. Wilh. Felix	Dresden	1869	ja	.	desgl.
8	Borsdorf, Karl Robert	Meissen	1860	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
9	Bernhardt, Johannes Maximilian	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
10	Böhm, Otto Reinhard	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
11	Baumert, Jul. Theod. Adolf	Kamenz	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
12	Berger, Max Karl	Dresden	1869	ja	.	Vorschule B.
13	Baumfelder, Fried. Gust. Moritz	Dresden	1867	ja	.	desgl.
14	Becher, Rob. Louis Paul	Langensalza	1868	ja	.	desgl.
15	Beyer, Carl Fried. August	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
16	Berge, Ferdinand Gottwill	Dresden	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
17	Baumann, Richard Paul	Erla	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
18	Barthel, Gustav Albert Emil	Dresden	1866	ja	.	Abth. f Dekorationsm.
19	Bergmann, Hans Paul	Kleinopitz	1864	.	ja	desgl.
20	Baacke, Gustav Adolf	Ruhla	1866	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
21	Becking, Gustav	Saarlouis	1864	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
22	Behr, Emil Albert	Altenberg	1858	.	ja	Vorschule A.
23	Cario, Ferdinand Rud. Carl	Eisleben	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
24	Collinson, Frank Graham	London	1865	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
25	Dachselt, Ernst Herm.	Wurgwitz	1858	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
26	Donath, Otto Emil	Stahlberg	1868	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
27	Dachsel, Hilmar Paul Theod.	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
28	Eicke, Heinr. Richard	Chemnitz	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
29	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	ja	.	desgl.
30	Eichhorn, Paul Arthur	Schmiedeberg	1869	ja	.	Vorschule B.
31	Eichhorn, Herm. Julius	Meiningen	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
32	Ebert, Johannes Friedr.	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
33	Fichte, Carl Friedrich	Dresden	1857	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit. voll	Unterrichtszeit. beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp Bezeichnung der Fachklasse.
34	Franke, Heinrich Ernst August	Nordhausen	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
35	Freysoldt, Karl Herm. Richard	Pössneck	1869	ja	.	Vorschule B.
36	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	ja	.	desgl.
37	Feind, Friedr. Emil Ernst	Dresden	1869	ja	.	desgl.
38	Flemming, Ernst Rich.	Radeberg	1866	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
39	Franz, Wilh. Heinr. Carl	Cöln a. Rhein	1863	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
40	Guradze, Hans	Gross-Kattulin Krs. Gleiwitz	1861	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
41	Gabler, Fürchteg. Max	Brehma	1869	ja	.	Vorschule B.
42	Gampe, Ernst Alwin	Dresden	1868	ja	.	desgl.
43	Gruhl, Fried. Hugo	Bräunsdorf	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
44	Gergler, Adolf	Silberberg	1857	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
45	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
46	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg	1860	.	ja	Vorschule B.
47	Grützner, Johannes Martin	Pirna	1861	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
48	Hörisch, Conrad Ernst	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.
49	Hartig, Theodor Paul	Limbach	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
50	Hertwig, Heinr. Louis Friedolin Thilo	Möhrenbach	1868	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
51	Heinecke, Ernst	Eisenberg i. Thür.	1859	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
52	Henneberg, Julian	Warschau	1867	ja	.	Vorschule A.
53	Hermann, Paul Theodor	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
54	Hendorf, Richard	Wolfenhausen	1861	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
55	Höpfner, Georg Aug. Hugo	Hanau	1863	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
56	Hanitzsch, Adolf Curt	Leipzig	1866	ja	.	Vorschule B.
57	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
58	Hahn, Rich. Oscar	Chemnitz	1867	ja	.	desgl.
59	Handrich, Joseph	Düsseldorf	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
60	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	ja	.	desgl.
61	Hahmann, Jul. Theodor Richard	Dresden	1865	ja	.	Abth. f Metallotechnik
62	Jungmichel, Georg Alfred	Waltersdorf	1869	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
63	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
64	Kubel, Johann Emil Robert Otto	Dresden	1868	ja	.	Vorschule A.
65	Köller, Emil Gustav Rob.	Breslau	1870	ja	.	desgl.
66	Krause, Hermann	Grossschönau	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
67	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	ja	.	Vorschule B.
68	Kretzschel, Wilh. Max	Dresden	1868	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
69	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
70	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.
71	Leutritz, Oswald Paul	Pohrsdorf	1867	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
72	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw
73	Lehman, Georg Christoph Karl Rudolph	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
74	Lamm, Ambrosius	Zauche i. Schl.	1858	.	ja	Abth. f. Musterzeichn.
75	Möckel, Gust. Herm.	Albernau	1865	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
76	Meinhardt, Hugo	Suhl	1866	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
77	Meinel, Paul Gustav	Auerbach i. V.	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
78	Mebert, Carl Hermann	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
79	Markert, Otto August	Schneeberg	1867	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
80	Mann, Ferd. Richard	Unterwiesenthal	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
81	Möller, Heinr. Johannes Carl	Dresden	1868	ja	.	Vorschule B.
82	Marcus, Robert Carl	Meissen	1862	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
83	Martin, Paul Wilh.	Dresden	1864	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
84	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
85	Nebeling, Karl Otto Theod. Adalbert	Ruhla	1867	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
86	Nebel, Carl	Frankfurt a. M.	1865	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
87	Opitz, Ludwig Emil	Meerane i. S.	1864	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
88	Oughton, John	Coventry i. England	1861	ja	.	desgl.
89	Peschel, Albin Arthur	Zwickau	1870	ja	.	Vorschule A.
90	Pickenhayn, Bruno Johannes	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
91	Preissler, Paul Oscar	Zittau	1862	.	ja	Abth. f. arch. Kunstgw.
92	Roscher, Carl Herm.	Grossschönau	1868	ja	.	Vorschule A.
93	Riedel, Otto Richard	Wittgensdorf	1863	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
94	Reichelt, Reinhold Wilh.	Grossenhain	1867	.	ja	desgl.
95	Rödel, Carl	Zwickau	1865	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
96	Roth, Franz Rudolf	Dresden	1869	ja	.	Vorschule B.
97	Rehm, Paul Adolf	Wildenfels	1867	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
98	Rieth, Max	Pössneck	1867	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl Modelliren
99	Reinhold, Otto Emil Paul	Dresden	1868	ja	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
100	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
101	Richter, Ernst Gust. Paul	Magdeburg	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
102	Schmidt, Paul Max Walther	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.
103	Schirmer, Wilh. Edmund Paul	Dresden	1870	ja	.	desgl.
104	Schneidenbach, Camillo Arthur	Königstein	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
105	Schreitmüller, Wilhelm Carl Friedr.	München	1870	ja	.	Vorschule A.
106	Scheffler, Franz Arno Max	Gera	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
107	Siebenhüner, Paul Max	Bautzen	1866	ja	.	desgl.
108	Schwarz, Hugo Wenzel	Dresden	1866	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
109	Stechenbauer. Adolf Georg Gustav	Hamburg	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
110	Seidel, Ernst Friedrich	Grossröhrsdorf	1869	ja	.	desgl.
111	Springer, Carl Emil Wilh.	Görlitz	1866	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
112	Stöcker, Eduard Rich.	Deuben	1868	ja	.	desgl.
113	Schulz, Arthur Ferdinand	Zittau	1867	ja	.	Vorschule B.
114	Stephan, Ernst Otto	Annaberg	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
115	Stellmacher, Fritz Otto Eduard	Volksstadt bei Rudolstadt i. Th.	1868	ja	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren
116	Stendler, Fried. August Carl	Hamburg	1858	ja	.	desgl.
117	Schubert, Ernst Herm.	Eisenzeche bei Obernenschönbg.	1863	ja	.	desgl.
118	Spieker, Martin	Lassow	1859	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
119	Schmidt, Josef	Pirkenhammer bei Karlsbad	1864	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
120	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
121	Siegert, Franz Theodor Bernh.	Dresden	1867	ja	.	desgl.
122	Schmidt, Julius Walther	Dresden	1864	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
123	Starke, Ernst Albert	Ellefeld bei Falkst.	1858	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
124	Steinborn, Ernst Emil	Penig	1865	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
125	Timmann, gen. Delfow, Carl Ludwig	Glinde (Holst.)	1867	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
126	Thiele, Friedrich Clemens	Niederhebritzsch	1864	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
127	Thieme, Hermann	Leipzig	1861	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
128	Vogel, Franz Rudolf	Dresden	1869	ja	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
129	Voigt, Friedrich Max	Niederau	1868	ja	.	Abth. f. Orn.-Modell.
130	Voigt, Johannes Paul	Meerane	1869	ja	.	Vorschule B.
131	Voigt, Ernst Julius	Lindenau	1865	ja	.	Abth. f. Metallotechnik
132	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
133	Weiske, Robert Max	Naunhof	1867	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
134	Westphal, Johannes Ed. Richard	Dresden	1867	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
135	Wittenbecher, Holm Theodor	Glauchau	1863	ja	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
136	Wolf, Franz Erich	Zwickau	1869	ja	.	Vorschule B
137	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
138	Winkler, Albin	Zechau bei Altenburg	1865	ja	.	Abth. f. Dekorationsm.
139	Wagner, Gust Heinr. Adolf Eugen	Dresden	1867	.	ja	desgl.
140	von Wagner, Paul Martin	Bautzen	1865	ja	.	Abth. f. Musterzeichn.
141	Witt, Ludwig	Teplitz	1859	.	ja	Abth. f. Dekorationsm.
142	Weise, Max Oscar	Pulsnitz	1861	ja	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini
143	Werner, Gustav	Cottbus	1862	ja	.	desgl.

Der Staatsangehörigkeit nach waren:

im Semester	aus Sachsen	aus anderen deutschen Staaten	aus fremden Ländern	Summa:
Winter 1883/84 .	108	35	4	147
Sommer 1884 .	109	24	3	136
Winter 1884/85 .	115	42	5	162
Sommer 1885 .	106	31	6	143

Das Gesammtergebniss des Schulbesuchs seit der Errichtung der Schule:

Semester.	Vorschule	Fachklasse für: archit. Kunstgewerbe	Ornam.-Modell.	figürl. Modell.	Musterzeichnen	Dekorationsmalen	Spitzen- u. Gardinenzeich.	figürl. Dekorationsmal.	Ciseliren	Unterrichtszeit voll	Unterrichtszeit beschränkt	Sa.
Eröffnet:		1. X. 78	vorm. Schule f. Modell. etc.	1. X. 76	vorm. Schule für Modell-, Ornament- u. Musterzeichnen etc.		1. X. 79	Mai 81	1. IV. 83			
Winter 1875/76	21	—	11	—	13	7	—	—	—	40	12	52
Sommer 1876 .	11	—	11	—	7	—	—	—	—	21	8	29
Winter 1876/77	19	—	13	11	18	10	—	—	—	51	20	71
Sommer 1877 .	18	—	11	15	16	7	—	—	—	43	24	67
Winter 1877/78	25	—	15	11	14	12	—	—	—	58	19	77
Sommer 1878 .	33	—	12	15	14	16	—	—	—	64	26	90
Winter 1878/79	39	17	10	16	17	26	—	—	—	95	30	125
Sommer 1879 .	20	6	12	6	20	12	—	—	—	59	26	85
Winter 1879/80	35	11	11	14	23	22	1		—	92	25	117
Sommer 1880 .	38	10	11	10	20	9	1	—	—	74	25	99
Winter 1880/81	32	13	9	10	19	22	1	—	—	89	17	106
Sommer 1881 .	32	8	8	11	22	15	—	—	—	79	17	96
Winter 1881/82	33	9	11	11	19	21	2	9	—	101	14	115
Sommer 1882 .	30	8	8	9	17	20	3	4	—	76	23	99
Winter 1882/83	32	12	8	10	22	29	3	9	—	107	18	125
Sommer 1883 .	32	12	8	11	16	23	4	2	3	99	12	111
Winter 1883/84	35	17	7	10	25	37	2	11	3	129	18	147
Sommer 1884 .	34	16	7	11	16	34	3	9	6	122	14	136
Winter 1884/85	33	20	12	18	23	35	2	11	8	139	23	162
Sommer 1885 .	36	17	6	10	23	32	1	9	9	126	17	143
Sa.:	588	176	201	209	373	389	23	64	29	1664	388	2052

An **Stipendien** wurden in beiden Jahren bewilligt:

aus der Gerstkampstiftung:

Winter-Semester	1883/84	an 7	Schüler	420	M.
Sommer- „	1884	„ 4	„	240	„
Winter- „	1884/85	„ 8	„	480	„
Sommer- „	1885	„ 4	„	330	„
			Sa.	1470	M.

aus der Ministerial-Kasse:

Winter-Semester	1883/84	an	—	Schüler	. . . .	— M.
Sommer- „	1884	„	3	„	. . . .	180 „
Winter- „	1884/85	„	—	„	. . . .	— „
Sommer- „	1885	„	5	„	. . . .	280 „
					Sa.	460 M.

Schulgelderlass wurde bewilligt:

im Winter-Semester 1883/85 an 27 Schüler,
„ Sommer- „ 1884 „ 24 „
„ Winter- „ 1884/85 „ 24 „
„ Sommer- „ 1885 „ 17 „

Ausserdem wurde für mehrere Schüler das Schulgeld durch den Hilfsverein „Mentor“ eingezahlt.

Mit besonderer Freude wurde die Uebermachung einer Stiftung durch Fräulein **Auguste de Wilde** begrüsst.

Die genannte Dame stellte, nachdem sie in Erfahrung gebracht, dass die k. Kunstgewerbeschule sich fast ohne alle Mittel befand, welche ihr ermöglichten Stipendien an arme und würdige Schüler zu verleihen, der Direction mittelst Stiftungsurkunde vom 8. Juli 1884 ein Capital von 15000 Mark zur Verfügung.

Das Königl. Ministerium des Innern genehmigte mittelst Verordnung vom 9. Juli 1884 — 165 III. F. — die Annahme der Schenkung.

Das Stipendium wird, der Bestimmung der Schenkgeberin entsprechend,

Georg Heinrich de Wilde-Stipendium

benannt. Das Capital bleibt unverändert, die Zinsen werden zu 3 Stipendien zu 150, 200 und 250 Mark an mittellose Kunstgewerbeschüler verwendet. Die Verleihung erfolgt durch die Direction und das Lehrer-Collegium ohne Rücksicht auf Stand, Heimath und Confession an Schüler, welche nicht allein befähigt

und fleissig, sondern noch ganz besonders genügsam, sparsam und bescheiden sind. Das Stipendium kann den Stipendiaten wieder entzogen werden, wenn dieselben den Anforderungen nicht entsprechen.

Unbemittelte Nachkommen der Grosseltern der Geschwister de Wilde geniessen, wenn sie die vorstehend gedachten Eigenschaften besitzen, den Vorzug vor Anderen.

Es sei nochmals auch an dieser Stelle der hochherzigen Geberin, welche durch die Schenkung das Andenken eines geliebten Bruders verewigt, der tiefgefühlteste Dank zum Ausdruck gebracht.

Veränderungen im Lehrerpersonal.

Abgang:

Durch den Tod verlor die Anstalt den Lehrer für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren, Professor Johann Daniel **Schreitmüller** und

den Lehrer für Projektionslehre, Schattenconstruktion, Perspektive und praktische Ausbildung in der Methodik des Zeichenunterrichts, Otto Hermann **Malke.**

Professor Johann Daniel Schreitmüller war geb. am 23. Februar 1842 zu Bruckberg bei Anspach in Baiern, besuchte von 1859 bis 1864 die Kunstschule zu Nürnberg und dann kurze Zeit die Akademie zu München, arbeitete später unter Oberbaurath von Neureuther an dem Neubau des Polytechnikums zu München. Er bereiste Italien vorzüglich zum Studium der Renaissancebauten resp. der Zusammengehörigkeit der Architektur und Plastik. Von 1875 arbeitete Schreitmüller unausgesetzt im Auftrage Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Baiern nach eigenen Entwürfen.

Am 1. October 1876 erfolgte seine Berufung als Lehrer an die hiesige Schule. Er starb am 31. Mai 1885.

Die Erfolge Schreitmüller's geben das beste Zeugniss für seine ganz besondere Leistungsfähigkeit auf dem Gebiete des Kunstgewerbes.

Otto Hermann Malke, geb. am 26. Mai 1855 zu Salzwedel, besuchte die Realschule zu Dresden-Neustadt und von 1872 bis 1877 die Königl. Schule für Modelliren, Ornament- und Musterzeichnen, bez. die Königl. Kunstgewerbeschule.

Am 1. October 1878 wurde derselbe als Lehrer an der Kunstgewerbeschule angestellt. Er unternahm mehrere grosse Reisen zu seinem Studium. Sein Tod erfolgte am 10. Mai 1884.

Ferner verlor die Anstalt:

Oberlehrer Dr. **Arndt,** Lehrer für Literaturgeschichte, Deutsch und Mythologie, infolge Berufung desselben als Prediger an die reformirte Sct. Peterskirche in Berlin und

Medicinalrath Dr. **Birch-Hirschfeld** infolge der Berufung als Professor an die Universität Leipzig.

Neu angestellt wurden:

Architekt Wilhelm **Barth** als Lehrer für Projektionslehre, Schattenconstruktion, Perspektive und Skizziren.

Seminaroberlehrer **Thieme** als Lehrer für Kunstgeschichte, Mythologie, deutsche Sprache und praktische Ausbildung in der Methodik des Zeichenunterrichts.

Seminaroberlehrer **Hözel** als Lehrer für Literaturgeschichte und Deutsch.

Einige Notizen über den Bildungsgang des Architekten Barth.

Wilhelm Barth, geb. 1851 in Altenburg, besuchte daselbst die Realschule und erlernte das Maurerhandwerk. Während der 3jährigen Lehrzeit besuchte derselbe die mit dem Lindenauschen Museum verbundene Unterrichtsanstalt. Später besuchte er die Baugewerkenschule in Zittau und von 1870 bis 1872

die Kunstakademie zu Dresden, trat 1872 in die Praxis über und arbeitete bei verschiedenen grossen Firmen in Dresden und Frankfurt. In den Jahren 1876—77 betheiligte sich Barth mit Erfolg an verschiedenen Concurrenzen und ging im Jahre 1877 nach Italien und veröffentlichte nach seiner nach 9 Monaten erfolgten Rückkehr nach Dresden die Werke „hervorragende Bildhauerarchitekten der Renaissance von Rovezzano, Mino da Fiesole und Andrea Sansovino“ und „Carpi, ein Fürstensitz der Renaissance“ und „Bautischlerarbeiten, praktische Vorlagen für Schule und Werkstatt.“ Er wurde hierfür ausgezeichnet von Sr. Hoh. dem Herzog von Sachsen-Altenburg durch Verleihung der goldenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft und von Sr. Maj. dem König von Rumänien durch Verleihung der Medaille „Bene merenti.“

Im Jahre 1879 erfolgte seine Anstellung als Lehrer an der Gewerbeschule zu Dresden und im Jahre 1884 als Lehrer an der Königl. Kunstgewerbeschule.

Beurlaubt ist seit Januar 1885 der Lehrer Schakowsky krankheitshalber nach Italien.

Die Vertretung desselben erfolgt zur Zeit durch Lehrer Barth und den Lehrer Stirl an der Schule des Frauenerwerbsvereins hier.

Das königliche Kunstgewerbemuseum betr.

Die Zahl der in erster Linie kunstwissenschaftliche oder rein künstlerische Zwecke verfolgenden königl. sächsischen Museen ist eine so bedeutende, dass dieselbe nicht durch eine neue Sammlung vermehrt zu werden brauchte. Die Zwecke des königl. Kunstgewerbemuseums sind demnach vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht musste hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Das Interesse für das Museum wird zu wecken gesucht durch Besprechung der neu angekauften Gegenstände in den Tagesblättern, durch Sonder- und Wanderausstellungen, schliesslich durch eine moderne Abtheilung für sächsische Erzeugnisse. Diese letztere erhielt im Jahre 1883 eine wesentliche Beschränkung dadurch, dass durch den Dresdner Kunstgewerbeverein, dessen Vorsitzender seit seinem Bestehen der unterzeichnete Director ist, die „Dresdner Kunstgewerbehalle“ gegründet wurde. Um diesem gemeinnützigen Institute durch das Museum keine Conkurrenz zu machen, wird in der Regel die Ausstellung von modernen Erzeugnissen in dem letzteren dann abgelehnt, wenn das Objekt nicht in einer direkten Beziehung zur Anstalt steht, etwa in der Schule oder durch Lehrer derselben entworfen ist und dergleichen. Die Leitung des Museums sucht durch grösste Liberalität gegen die Besucher dieselben für die Sammlung zu interessiren. Das an sich sehr geringe, nur zur Abhaltung müssiger Personen erhobene Eintrittsgeld wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreit auch die Mitgliedskarte gewisser gewerblicher Vereine, die Schülerkarten der Kunstgewerbe- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Führungen von Vereinen zu besserer Instruktion werden durch die Beamten des Museums gratis veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler des Museums, sowie an als zuverlässig bekannte Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Stafeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Garderobe etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist wochentäglich ausser Montag (als Reinigungstag), von 10—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld, Sonntags von 11—2 Uhr dagegen gratis geöffnet.

Die Aufsicht führt ein Oberaufseher und vier Aufseher.

An den nachstehenden Tagen geruhten hohe und höchste Herrschaften dasselbe meist unter Leitung des unterzeichneten Directors und der Assistenten in Augenschein zu nehmen:

den 10. April 1884 Se. Majestät der König,
„ 16. Juli 1884 Ihre Majestät die Königin,
„ 18. Juli 1884 Se. Majestät der König,
„ 31. März 1885 Ihre Majestät die Königin,
„ 2. April 1885 Se. Majestät der König.

Die Frequenz des Museums ergiebt sich aus nachstehender Tabelle:

Schuljahr	Besuchsart	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Sa.
1883	Bezahlte Billets .	127	75	40	88	225	34	88	33	95	106	124	175	1210
bis	Freibillets	482	454	377	531	598	1083	1520	302	434	623	576	699	7079
1884.	Sonntagsbesuch .	621	500	688	770	930	1066	1560	93	178	406	759	435	8006
	Summa	1230	1029	1105	1389	1753	2183	3168	428	707	1135	1459	1309	16895
1884	Bezahlte Billets .	141	52	56	58	68	85	101	128	71	92	129	116	1097
bis	Freibillets	843	706	649	666	505	768	1010	546	554	390	390	364	7391
1885.	Sonntagsbesuch .	375	258	173	325	230	553	414	219	165	164	403	252	3531
	Summa	1359	1016	878	1049	803	1406	1525	893	790	646	922	732	12019

Ausserdem wurde die Conkurrenz-Ausstellung vom 4. bis 20. März 1884 von 1829 Personen besucht.

Die Schüler-Ausstellung vom 6. bis 15. April 1884 besuchten 6806 und die vom 29. März bis 7. April 1885 3957 Personen.

Wegen Reinigung war das Museum vom 16. bis 31. Mai 1884 geschlossen.

e Aufsicht führt ein Oberaufseher und vier Aufseher.
n den nachstehenden Tagen geruhten hohe und höchste
nften dasselbe meist unter Leitung des unterzeichneten
rs und der Assistenten in Augenschein zu nehmen:
den 10. April 1884 Se. Majestät der König,
„ 16. Juli 1884 Ihre Majestät die Königin,
„ 18. Juli 1884 Se. Majestät der König,
„ 31. März 1885 Ihre Majestät die Königin,
„ 2. April 1885 Se. Majestät der König.
e Frequenz des Museums ergiebt sich aus nachstehender

Schuljahr	Besuchsart	Octbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Sa.
1883	Bezahlte Billets .	127	75	40	88	225	34	88	33	95	106	124	175	1210
bis	Freibillets	482	454	377	531	598	1083	1520	302	434	623	576	699	7679
1884.	Sonntagsbesuch .	621	500	688	770	930	1066	1560	93	178	406	759	435	8006
	Summa	1230	1029	1105	1389	1753	2183	3168	428	707	1135	1459	1309	16895
1884	Bezahlte Billets .	141	52	56	58	68	85	101	128	71	92	129	116	1097
bis	Freibillets	843	706	649	666	505	768	1010	546	554	390	390	364	7391
1885.	Sonntagsbesuch .	375	258	173	325	230	553	414	219	165	164	403	252	3531
	Summma	1359	1016	878	1049	803	1406	1525	893	790	646	922	732	12019

Ausserdem wurde die Conkurrenz-Ausstellung vom 4. bis 20. März 1884 von 1829 Personen besucht. Die Schüler-Ausstellung vom 6. bis 15. April 1884 besuchten 6806 und die vom 29. März bis 7. April 1885 3957 Personen.

Wegen Reinigung war das Museum vom 16. bis 31. Mai 1884 geschlossen.

Das Museum incl. der Ausstellungen wurde besucht

im 8. Jahr: October 1883—1884 von 25538 Personen

„ 9. „ : „ 1885—1886 „ 16553 „

In Summa von 42091 Personen.

Der Niedergang im Besuch des Museums erklärt sich aus dem bereits erwähnten Umstande, dass die Kunstgewerbehalle des Dresdner Kunstgewerbevereins in Conkurrenz mit dem Museum getreten ist.

Die Zahl der **Ausleihungen** von Museumsgegenständen betrug:

im Schuljahre 1883/84 . . . . . 943 Objekte,

„ „ 1884/85 . . . . . 629 „

Ausserdem wurden zahlreiche Objekte im Museum selbst zum Studium den Besuchern überantwortet.

Der Rückgang in der Zahl der Ausleihungen erklärt sich aus dem Umstande, dass strengere Instruktionen seitens der Direktion über die Handhabung des Verleihwesens ausgegeben wurden.

Die zum Studium im Museum benutzten Gegenstände übersteigen die Zahl der Ausleihungen mindestens um das Doppelte.

Bestand. Das Wachsthum des Bestandes des Museums ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankaufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Septbr. 1877: 4504 Nummern,

„ 1. „ 1879: 8781 „ also mehr 4277 Nummern

„ 1. „ 1881: 13526 „ „ „ 4745 „

„ 1. „ 1883: 14973 „ „ „ 1447 „

„ 1. „ 1885: 17244 „ „ „ 2271 „

Die wachsende Theuerung im Gebiet des Antiquitätenhandels und der Umstand, dass, nachdem die Sammlung einen gewissen Grad von Vollständigkeit erhalten hat, mit dem Ankauf von

werthvolleren Objekten zur Darstellung der Leistungshöhe in den einzelnen Gebieten der Kleinkunst geschritten werden muss, erklären die geringere Zahl der Neuerwerbungen.

Es befinden sich leihweise unter der Obhut des Museums 79 Gegenstände, so dass mithin der Bestand am 1. Sept. 1885 betrug 17323 Nummern.

Als **Geschenke** gingen im letzten Verwaltungsjahre dem Museum folgende Gegenstände zu:

16288/325 38 Proben Klöppelspitzen vom Harz (Herr Commerzienrath Angerstein, Hannover).

16334 Venetianer Guipure-Spitze (Fräul. Clement. von Biedermann, Niederforchheim).

16469 Decke in Shawl-Weberei, modern (Herr Prof. Daniel Schreitmüller).

16742 Filetstreifen, Italienisch (Frau Sus. Arnold, Hamburg).

17430 Zinnkanne.

15293 Kachel, 18. Jahrh. (Herr Prof. Dr. Steche).

17498—500 3 indische Pfeile (Herr von Schönberg, Herzogswalde).

17496 Fliesse, modern (Herr Hofrath Prof. Graff).

17497 Feuersteinschloss (Hr. Kunstgewerbeschüler Becher).

17189—17374. Eine Sammlung japanischer Gegenstände (Herr Dr. Riebeck † in Berlin).

An **leihweise** überlassenen Gegenständen kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

870 Schachspiel, gedrechselt, 1835 (Herr Ernst Gerath, Drechslermstr., Dresden).

871—879 Verschiedene Objekte indischen Kunstgewerbes (Herr von Schönberg, Herzogswalde).

882 Elfenbeinfächer, Japanisch (Herr Kaufm. Pächter, Berlin).

883/4 Zwei grosse Lackvasen, Japanisch (Herr Kaufm. Pächter, Berlin).

890/1 Zwei reiche chinesische Gewänder (Herr Oberst von Minckwitz, Flügeladj. Sr. Maj. des Königs).

892 2 Sättel, Leder, gestickt (Herr von Einsiedel).

893 Kupferbecken, getrieben (Herr Rittmstr. Frh. v. Gruben).

894 Bibel von 1652, franz. Ausgabe (Herr Baurath Möckel).

Den genannten Förderern des Museums sei an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen, namentlich aber dem leider zu früh verstorbenen Herrn Dr. Riebeck, der durch seine ebenso werthvolle, wie hochherzige Schenkung dem Museum einen wahren Schatz trefflicher Arbeiten Japans zuführte, dessen Werth durch Schätzung in der Höhe von 12045 Mk. festgestellt wurde.

Das Museum besteht aus drei **Abtheilungen,** nämlich:

1. für älteres Kunstgewerbe mit 8 Museumsräumen,
2. für die Textilkunst mit 4 Museumsräumen,
3. für Kunstgewerbe des Orients mit 1 Museumsraum.

Es beherbergt:

das Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, Möbel.

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Lederarbeiten, Glasfenster, Fächer, Krüge etc. in malerischer Aufstellung;

der Verbindungsgang: Möbel, Gobelins, Schnitzereien etc.;

der 2. Saal: Keramische Erzeugnisse, Ofenkacheln, Majolika, Steinzeug, Delfter und moderne Fayencen.

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale und Geräthe, Münzen, theils echt, theils in Imitationen, ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth etc., Emaillearbeiten;

der 4. Saal: Porzellan, namentlich Figuren;

der 5. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Cassetten, Schlüssel, Waffen etc.), in Bronce (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln) und in Zinn;

der 6. Saal: Glaswaaren, Bucheinbände, Ledertapeten und Vorsatzpapiere;

der 7. Saal und Verbindungsgang: Stoffe in chronologischer Aufstellung;

der 8. Saal: Stoffe, Stickereien, weibliche Handarbeiten;

der 9. Saal: Posamenten, geklöppelte und genähte Spitzen, Filetarbeiten, Zinngefässe;

der 10. Saal: Orientalisches, vorzugsweise japanisches Kunstgewerbe.

Das königl. Museum veranstaltete wiederholt Wander- und Sonderausstellungen; bisher waren deren 24 in's Leben gerufen worden.

20 und 21. Die Conkurrenzarbeiten des Kunstgewerbevereins wurden wieder, wie früher, im Kunstgewerbemuseum ausgestellt und fanden die regste Theilnahme seitens des Publikums.

26. Die Ausstellung japanischer Metallwaaren und Gefässe aus Besitz des Herrn Berthold Zacharias zu Berlin.

27. Die internationale Ausstellung für Edelmetalle und Legirungen zu Nürnberg wurde mit einer grösseren Anzahl werthvoller Objekte beschickt.

28. Durch Vermittlung des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe wurde eine Ausstellung japanischer Korbwaaren veranstaltet.

Bibliothek.

Die Ziele der Bibliothek sind die gleichen wie die des Museums. Beide haben einander zu ergänzen. Auch hier ist das wissenschaftliche Interesse erst in zweiter Linie berücksichtigt, mehr dagegen das Praktische. Auf die in der Schule gelehrten Disciplinen wird das Hauptgewicht gelegt. Daher finden sich in der Bücher-Sammlung vor allem Abbildungswerke, ferner Bücher kunsthistorischen, culturhistorischen, technischen und soweit nöthig historischen Inhaltes. Die Ordnung der Bibliothek geschieht vom gleichen Gesichtspunkte aus. Sie soll dem Künstler und Kunsthandwerker möglichst leicht zugänglich sein. Dies wird namentlich durch die Einrichtung einer nach Gegenständen geordneten Vorbilder-Sammlung erleichtert. Von den bedeutenderen Sammelwerken und Zeitschriften werden je zwei Exemplare erworben, von denen eines geschlossen der Bibliothek, das andere der Vorbildersammlung eingereiht wird. Letzterer werden ausserdem einzelne Blätter, Photographien etc. zugewiesen, während werthvolle Stiche, namentlich ältere Blätter, in der gleichfalls nach Gegenständen geordneten Ornamentstich-Sammlung Aufnahme finden. Um durch Verbreitung der Kataloge, die durch die Schüler und sonstigen Besucher der Anstalt erfolgen würde, die Fachleute mehr als bisher zum Besuch heranzuziehen, wird beabsichtigt, die Kataloge im nächsten Jahre durch Druck zu veröffentlichen.

Die Ornamentstich-Sammlung wurde in den letzten Jahren nur wenig vermehrt, da durch verschiedene Publicationen derartiger Stiche dem bisherigen Mangel daran abgeholfen, wobei es noch von Vortheil ist, dass diese Publicationen ohne jede

Beschränkung zur Benutzung gelangen können, was bei den oft sehr kostbaren, zum Theil unersetzlichen Originalen nicht möglich war.

Die Bibliothek ist den Lehrern und Schülern der Kunstgewerbeschule, sowie auch dem Publikum kostenfrei geöffnet. Im Lesezimmer ist der ganze Bestand der Bibliothek zugänglich, doch werden die Ornamentstiche nur an weiter Fortgeschrittene ausgehändigt. Seltene oder werthvolle Werke, sowie die Blätter der Ornamentstich-Sammlung sind von der Ausleihung aus dem Lokale ausgeschlossen. Dagegen können alle Blätter der Vorbildersammlung ausgeliehen werden.

Besuchszeit. Die Bibliothek ist im Winterhalbjahr täglich von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, im Sommerhalbjahr von 9 Uhr bis 5 Uhr unentgeltlich geöffnet; Sonnabends von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, an Sonntagen von 11—1 Uhr; während der Schulferien Wochentags von 9—1 Uhr.

Die **Frequenz** der Bibliothek ergiebt sich aus beistehenden Tabellen I—III. In Tabelle I (Seite 52) sind in der Rubrik „Schüler" die Zöglinge der Kunstgewerbeschule, in der Rubrik „Fremde" die nicht derselben angehörigen männlichen, in der Rubrik „Damen" die weiblichen Besucher zu finden, welche das Lesezimmer benutzten; in der Rubrik „Bücher" und „Vorbilder-Sammlung" ist die Zahl der im Lesezimmer eingesehenen Bände bez. Kasten der Vorbilder- oder Ornamentstichsammlung angegeben.

In den Tabellen II — II^b (Seite 53 — 55) sind die ausgeliehenen Objekte aufgeführt, Tabelle III giebt die Gesammt-Benutzung der Bibliothek.

I. Besuch.

Monat.	Schuljahr 1883—1884.							Schuljahr 1884—1885.						
	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl	Bücher	Vors.-S.	Zusammen	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl	Bücher	Vors.-S.	Zusammen
October . . .	513	199	26	738	652	443	1095	744	203	27	974	1168	447	1615
November .	676	325	65	1066	891	604	1495	907	299	31	1237	1569	457	2026
December .	413	208	26	647	510	390	900	711	196	24	931	1345	330	1575
Januar . . .	636	299	38	973	1120	431	1551	762	241	24	1027	1382	414	1796
Februar . . .	554	276	33	863	1032	386	1418	774	205	41	1020	1292	442	1734
März	332	140	33	505	531	253	784	610	188	42	840	1032	328	1360
April	166	67	18	251	241	138	379	259	76	17	352	432	224	656
Mai	200	67	17	284	280	151	431	255	66	28	349	380	186	566
Juni	172	69	26	267	275	136	411	296	84	10	390	423	212	635
Juli	167	44	14	225	262	109	371	145	75	13	233	304	92	396
August . . .	107	53	11	171	192	76	268	211	96	18	325	380	229	609
September .	202	66	11	279	313	140	453	356	126	33	515	593	363	956
Summa:	4138	1813	318	6269	6209	3257	9556	6080	1855	308	8193	10200	3724	13924

II. Verleihungen.

Monat.	Schuljahr 1883—1884.												Summa.
	Bibliothek.						Vorbilder-Sammlung.						
	Schüler		Unterricht		Lehrer	Fremde	Unterricht		Lehrer		Fremde		
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	
October . . .	173	175	23	28	16	88	59	80	76	121	21	53	11	47	379	592
November . .	158	163	28	34	20	96	63	94	57	79	20	100	9	31	355	597
December . .	96	104	42	64	22	58	39	51	58	87	8	47	13	40	278	451
Januar	143	144	32	40	19	59	75	90	64	94	21	79	18	98	372	604
Februar . . .	120	121	21	26	16	84	16	84	55	93	20	580	18	59	266	1047
März	120	125	19	29	23	103	69	105	32	64	19	141	10	37	292	604
April	60	82	17	30	24	100	42	66	39	87	17	132	13	142	212	639
Mai	164	175	8	13	19	75	50	62	48	95	9	39	10	39	308	498
Juni	141	141	9	12	19	76	24	36	48	116	5	32	7	37	253	450
Juli	125	130	20	23	14	165	41	50	36	79	6	29	5	19	247	495
August	89	90	10	12	8	23	31	44	16	46	1	4	11	44	166	263
September . .	126	128	22	30	20	86	41	84	42	91	16	52	13	35	280	506
Summa:	1515	1578	251	241	220	1013	550	846	571	1052	163	1288	138	628	3408	4746

I. Besuch.

Monat.	Schuljahr 1883 — 1884.							Schuljahr 1884 — 1885.						
	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl	Bücher	Vorb.-S.	Zusammen	Schüler	Fremde	Damen	Gesammtzahl	Bücher	Vorb.-S.	Zusammen
October . . .	513	199	26	738	652	443	1095	744	203	27	974	1168	447	1615
November .	676	325	65	1066	891	604	1495	907	299	31	1237	1569	457	2026
December .	413	208	26	647	510	390	900	711	196	24	931	1245	330	1575
Januar . . .	636	299	38	973	1120	431	1551	762	241	24	1027	1382	414	1796
Februar . . .	554	276	33	863	1032	386	1418	774	205	41	1020	1292	442	1734
März	332	140	33	505	531	253	784	610	188	42	840	1032	328	1360
April	166	67	18	251	241	138	379	259	76	17	352	432	224	656
Mai	200	67	17	284	280	151	431	255	66	28	349	380	186	566
Juni	172	69	26	267	275	136	411	296	84	10	390	423	212	635
Juli	167	44	14	225	262	109	371	145	75	13	233	304	92	396
August . . .	107	53	11	171	192	76	268	211	96	18	325	380	229	609
September .	202	66	11	279	313	140	453	356	126	33	515	593	363	956
Summa:	4138	1813	318	6269	6299	3257	9556	6030	1855	308	8193	10200	3724	13924

II. Verleihungen.

Monat.	Schuljahr 1883 — 1884.												Summa.
	Bibliothek.						Vorbilder-Sammlung.						
	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Unterricht		Lehrer		Fremde	
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bilder	Quittungen	Bilder	Quittungen	Bilder	
October . . .	173	175	23	28	16	88	59	80	76	121	21	53	11	47	379	592
November .	158	163	28	34	20	96	63	94	57	79	20	100	9	31	355	597
December .	96	104	42	64	22	58	39	51	58	87	8	47	13	40	278	451
Januar . . .	143	144	32	40	19	59	75	90	64	94	21	79	18	98	372	604
Februar . . .	120	121	21	26	16	84	16	84	55	93	20	580	18	59	266	1047
März	120	125	19	29	23	103	69	105	32	64	19	141	10	37	292	604
April	60	82	17	30	24	100	42	66	39	87	17	182	13	142	212	639
Mai	164	176	8	13	19	76	50	62	48	95	9	39	10	39	308	498
Juni	141	141	9	12	19	76	24	36	48	116	5	32	7	37	253	450
Juli	125	130	20	23	14	165	41	50	36	79	6	29	5	19	247	495
August	89	90	10	12	8	23	31	44	16	46	1	4	11	44	166	263
September . .	126	128	22	30	20	86	41	84	42	91	16	52	13	35	280	506
Summa:	1515	1578	251	241	220	1013	550	846	571	1052	163	1288	138	628	3408	6746

I. Besuch.

Monat.	Schuljahr 1883 — 1884.						Schuljahr 1884 — 1885.					
	Schüler	Fremde	Damen	Gesammt-zahl	Bücher Vorl.-S.	Zusammen	Schüler	Fremde	Damen	Gesammt-zahl	Bücher Vorl.-S.	Zusammen
October . . .	513	199	26	738	652	443	1035	744	203	27	974	1168	447	1615
November . .	676	325	65	1066	891	604	1495	907	299	31	1237	1569	457	2026
December . .	413	208	26	647	510	390	900	711	196	24	931	1245	330	1575
Januar . . .	636	299	38	973	1120	431	1551	762	241	24	1027	1382	414	1796
Februar . . .	554	276	33	863	1032	386	1418	774	205	41	1020	1292	442	1734
März	332	140	33	505	531	253	784	610	188	42	840	1032	328	1360
April	166	67	18	251	241	138	379	259	76	17	352	432	224	656
Mai	200	67	17	284	280	151	431	255	66	28	349	380	186	566
Juni	172	69	26	267	275	136	411	296	84	10	390	423	212	635
Juli	167	44	14	225	262	109	371	145	75	13	233	304	92	396
August	107	53	11	171	192	76	268	211	96	18	325	380	229	609

II. Verleihungen.

Monat.	Schuljahr 1883 — 1884.														Summa.	
	Bibliothek.								Vorbilder-Sammlung.							
	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Unterricht		Lehrer		Fremde			
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter		
October	173	175	23	28	16	88	59	80	76	121	21	53	11	47	379	592
November . .	158	163	28	34	20	96	63	94	57	79	20	100	9	31	355	597
December . .	96	104	42	64	22	58	39	51	58	87	8	47	13	40	278	451
Januar	143	144	32	40	19	59	75	90	64	94	21	79	18	98	372	604
Februar . . .	120	121	21	26	16	84	16	84	55	93	20	580	18	59	266	1047
März	120	125	19	29	23	103	69	105	32	64	19	141	10	37	292	604
April	60	82	17	30	24	100	42	66	39	87	17	132	13	142	212	639
Mai	164	175	8	13	19	75	50	62	48	95	9	39	10	39	308	498
Juni	141	141	9	12	19	76	24	36	48	116	5	32	7	37	253	450
Juli	125	130	20	23	14	165	41	50	36	79	6	29	5	19	247	495
August	89	90	10	12	8	23	31	44	16	46	1	4	11	44	166	263
September . .	126	128	22	30	20	86	41	84	42	91	16	52	13	35	280	506
Summa:	1515	1578	251	241	220	1013	550	846	571	1052	163	1288	138	628	3408	6746

IIa. Verleihungen.

Schuljahr 1884—1885.

Monat.	Bibliothek.						Vorbilder-Sammlung.						Summa.	
	Schüler		Unterricht		Lehrer		Unterricht		Lehrer		Fremde			
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Objekte
October . . .	152	154	52	71	25	79	45	70	75	112	14	60	13	44	376	590
November . .	187	190	46	59	26	98	52	74	66	129	16	61	18	51	411	662
December . .	136	137	27	29	13	30	39	52	37	53	11	31	4	9	267	341
Januar . . .	204	204	27	34	27	39	49	74	48	66	28	141	10	26	393	584
Februar . . .	191	191	33	47	37	83	62	71	32	44	16	62	18	56	389	554
März	140	140	25	60	12	30	67	83	23	35	12	31	11	28	290	407
April	113	114	26	29	19	68	42	80	69	100	19	103	8	35	296	529
Mai	170	174	13	17	17	50	52	63	33	49	10	59	7	23	302	435
Juni	216	221	30	36	15	81	54	79	55	80	14	27	6	12	390	536
Juli	68	69	11	12	6	17	39	106	12	19	1	8	6	19	143	250
August	88	94	54	58	10	13	33	59	55	78	10	39	8	12	258	353
September . .	182	186	30	35	20	43	55	61	33	52	9	38	13	38	342	453
Summa:	1847	1874	374	487	227	631	589	872	538	817	160	660	122	353	3857	5714

IIb. Zusammenstellung der Verleihungen.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Summa	
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Objekte
Schuljahr 1883—1884.										
Bibliothek	1515	1578	251	241	220	1013	550	846	2536	3678
Vorbilder-Sammlung	—	—	571	1052	163	1288	138	628	872	2968
Summa:	1515	1578	822	1293	383	2301	688	1474	3408	6646
Schuljahr 1884—1885.										
Bibliothek	1847	1874	374	487	227	631	589	872	3037	3864
Vorbilder-Sammlung	—	—	538	817	160	660	122	353	820	1830
Summa:	1847	1874	912	1304	387	1291	711	1225	3857	5694

IIa. Verleihungen.

Monat.	Schuljahr 1884—1885.															
	Bibliothek.								Vorbilder-Sammlung.						Summa.	
	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Unterricht		Lehrer		Fremde			
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Bücher	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Objekte
October . . .	152	154	52	71	25	79	45	70	75	112	14	60	13	44	376	590
November . .	187	190	46	59	26	98	52	74	66	129	16	61	18	51	411	662
December . .	136	137	27	29	13	30	39	52	37	53	11	31	4	9	267	341
Januar	204	204	27	34	27	39	49	74	48	66	28	141	10	26	393	584
Februar . . .	191	191	33	47	37	83	62	71	32	44	16	62	18	56	389	554
März	140	140	25	60	12	30	67	83	23	35	12	31	11	28	290	407
April	113	114	26	29	19	68	42	80	69	100	19	103	8	35	296	529
Mai	170	174	13	17	17	50	52	63	33	49	10	59	7	23	302	435
Juni	216	221	30	36	15	81	54	79	55	80	14	27	6	12	390	536
Juli	68	69	11	12	6	17	39	106	12	19	1	8	6	19	143	250
August	88	94	54	58	10	13	33	59	55	78	10	39	8	12	258	353
September . .	182	186	30	35	20	43	55	61	33	52	9	38	13	38	342	453
Summa:	1847	1874	374	487	227	631	589	872	538	817	160	660	122	353	3857	5714

IIb. Zusammenstellung der Verleihungen.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Summa	
	Quittungen	Bücher	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Blätter	Quittungen	Objekte
Schuljahr 1883—1884.										
Bibliothek	1515	1578	251	241	220	1013	550	846	2536	3678
Vorbilder-Sammlung	—	—	571	1052	163	1288	138	628	812	2968
Summa:	1515	1578	822	1293	383	2301	688	1474	3408	6646
Schuljahr 1884—1885.										
Bibliothek	1847	1874	374	487	227	631	589	812	3037	3864
Vorbilder-Sammlung	—	—	538	817	160	660	122	353	820	1830
Summa:	1847	1874	912	1304	387	1291	711	1165	3857	5694

IIa. Verleihungen.

Monat.	Schuljahr 1884—1885. Bibliothek. Schüler Quittungen	Schüler Bücher	Unterricht Quittungen	Unterricht Blätter	Lehrer Quittungen	Lehrer Bücher	Fremde Quittungen	Fremde Bücher	Vorbilder-Sammlung. Unterricht Quittungen	Unterricht Blätter	Lehrer Quittungen	Lehrer Blätter	Fremde Quittungen	Fremde Blätter	Summa. Quittungen	Summa. Objekte
October . . .	152	154	52	71	25	79	45	70	75	112	14	60	13	44	376	590
November . .	187	190	46	59	26	98	52	74	66	129	16	61	18	51	411	662
December . .	136	137	27	29	13	30	39	52	37	53	11	31	4	9	267	341
Januar	204	204	27	34	27	39	49	74	48	66	28	141	10	26	393	584
Februar . . .	191	191	33	47	37	83	62	71	32	44	16	62	18	56	389	554
März	140	140	25	60	12	30	67	83	23	35	12	31	11	28	290	407
April	113	114	26	29	19	68	42	80	69	100	19	103	8	35	296	529
Mai	170	174	13	17	17	50	52	63	33	49	10	59	7	23	302	435
Juni	216	221	30	36	15	81	54	79	55	80	14	27	6	12	390	536
Juli	68	69	11	12	6	17	39	106	12	19	1	8	6	19	143	250

IIb. Zusammenstellung der Verleihungen.

Schuljahr 1883—1884.	Schüler Quittungen	Schüler Bücher	Unterricht Quittungen	Unterricht Blätter	Lehrer Quittungen	Lehrer Blätter	Fremde Quittungen	Fremde Blätter	Summa. Quittungen	Summa. Objekte
Bibliothek	1515	1578	251	241	220	1013	530	846	2536	3678
Vorbilder-Sammlung	—	—	571	1052	163	1288	138	628	812	2968
Summa:	1515	1578	822	1293	383	2301	668	1474	3408	6646

Schuljahr 1884—1885.	Schüler Quittungen	Schüler Bücher	Unterricht Quittungen	Unterricht Blätter	Lehrer Quittungen	Lehrer Blätter	Fremde Quittungen	Fremde Blätter	Summa. Quittungen	Summa. Objekte
Bibliothek	1847	1874	374	487	227	631	589	872	3037	3864
Vorbilder-Sammlung	—	—	538	817	160	660	122	333	820	1830
Summa:	1847	1874	912	1304	387	1291	711	1225	3857	5694

III. Gesammt-Benutzung.

Schuljahr 1883—1884.	Schüler	Unterricht	Lehrer	Fremde incl. Damen	Sa. Personen	Bibliothek Bücher u. Blätter	Verb.-Sammlg. Kästen u. Blätter	Sa. Objekte
Besuch	4138	—	—	2131	6269	6299	3257	9556
Verleihungen	1515	822	383	688	3408	3678	2968	6646
Summa:	5653	822	383	2819	**9677**	9977	6225	**16202**
Schuljahr 1884—1885.								
Besuch	6030	—	—	2163	8193	10200	3724	13924
Verleihungen	1847	912	387	711	3857	3864	1830	5694
Summa:	7877	912	387	2874	**12050**	14064	5554	**19618**

IV. Bestand.

	Bibliothek - No.		Vorbilder - Sammlung		Oram.-Stiche	Summa	
1. October 1883 . . .	2272	Zuwachs	24846	Zuwachs	12397	39515	Zuwachs
1. „ 1884	2536	264	27297	2451	12931	42764	3249
1. „ 1885	2686	150	31281	3984	13166	47133	4369

Zur Benutzung für die Besucher liegen im Lesezimmer auf:

1 alphabetischer Katalog für die Bücher-Sammlung;

1 Fach-Katalog für die Bücher-Sammlung (Seite 57) No. V;

1 alphabetisches Verzeichniss für die Vorbilder-Sammlung (Seite 64) No. VII;

1 Fach-Katalog für die Vorbilder-Sammlung (Seite 58) No. VI.

Für die Benutzung der Bibliotheksbeamten werden ausserdem zwei Zettel-Kataloge geführt, von denen der eine nach der Zugangs-Nummer, der andere alphabetisch geordnet ist.

Bücher-Sammlung.

V. Fach-Katalog.

1. Styl-Epochen.
2. Bauwerke.
3. Kleinarchitektur.
4. Architekton. Details.
5. Innen-Dekoration.
6. Figuren, plastisch.
7. Figuren, flach.
7a. Bilderbücher.
8. Thiere.
9. Blumen.
10. Landschaften.
11. Ornamente, plastisch
12. Ornamente, flach.
13. Sammelwerke, Entwürfe.
14. Sammelwerke, Gegenstände.
15. Keramik.
16. Glasarbeiten.
17. Goldschmiede-Arb.
18. Steinschneide-Arb.
19. Schmiede-Arbeiten.
20. Guss-Arbeiten.
21. Bau-Tischlerei.
22. Möbel-Tischlerei.
23. Holzschnitzerei.
24. Intarsien.
25. Tapezier-Arbeiten.
26. Weberei.
27. Stickerei.
28. Spitzen.
29. Buchbinderei.
30. Buch-Ausstattung.
31. Schriften.
32. Dekorationsmalerei.
33. Holzmalerei.
34. Costüme.
35. Wappen.
36. Kirchen-Geräthe.
37. Fremde Style.
38. Welt- und Culturgeschichte.
39. Allgemeine Kunstgeschichte.
40. Geschichte der Baukunst.
41. Geschichte der Bildhauerei.
42. Geschichte d. Malerei.
43. Geschichte d. Kunstgewerbe.
44. Biographien.
45. Einz. Kunstwerke.
46. Kunstwerke einz. Städte u. Länder.
47. Kunstgeschichtliche Abhandlungen.
48. Aesthetik etc.
49. Ueber Zeichenunterricht.
50. Zeichen-Vorlagen.
51. Arithmetik und Geometrie.
52. Projektionslehre.
53. Perspektive.
54. Schattenlehre.
55. Farbenlehre.
56. Säulen-Ordnungen.
57. Mythologie.
58. Anatomie.
59 Zeitschriften.
60. Graphische Künste.
61. Wörterbücher.
62. Periodische Ausstellungen.
63. Unterrichtswesen.
64. Veröffentlichungen v. Museen, Schulen. etc.
65. Kataloge.
66. Gewerbegeschichte und Politik.
67. Verschiedenes.

Zur Benutzung für die Besucher liegen im Lesezimmer

1 alphabetischer Katalog für die Bücher-Sammlung;

1 Fach-Katalog für die Bücher-Sammlung (Seite 57) No. V

1 alphabetisches Verzeichniss für die Vorbilder-Samm
(Seite 64) No. VII;

1 Fach-Katalog für die Vorbilder-Sammlung (Seite 58) No.

Für die Benutzung der Bibliotheksbeamten werden au

dem zwei Zettel-Kataloge geführt, von denen der eine nach

Zugangs-Nummer, der andere alphabetisch geordnet ist.

Bücher-Sammlung.

V. Fach-Katalog.

1. Styl-Epochen.
2. Bauwerke.
3. Kleinarchitektur.
4. Architekton. Details.
5. Innen-Dekoration.
6. Figuren, plastisch.
7. Figuren, flach.
7a. Bilderbücher.
8. Thiere.
9. Blumen.
10. Landschaften.
11. Ornamente, plastisch
12. Ornamente, flach.
13. Sammelwerke, Entwürfe.
14. Sammelwerke, Gegenstände.
15. Keramik.
16. Glasarbeiten.
17. Goldschmiede-Arb.
18. Steinschneide-Arb.
19. Schmiede-Arbeiten.
20. Guss-Arbeiten.
21. Bau-Tischlerei.
22. Möbel-Tischlerei.
23. Holzschnitzerei.
24. Intarsien.
25. Tapezier-Arbeiten.
26. Weberei.
27. Stickerei.
28. Spitzen.
29. Buchbinderei.
30. Buch-Ausstattung.
31. Schriften.
32. Dekorationsmalerei.
33. Holzmalerei.
34. Costüme.
35. Wappen.
36. Kirchen-Geräthe.
37. Fremde Style.
38. Welt- und Culturgeschichte.
39. Allgemeine Kunstgeschichte.
40. Geschichte der Baukunst.
41. Geschichte der Bildhauerei.
42. Geschichte d. Malerei.
43. Geschichte d. Kunstgewerbe.
44. Biographien.
45. Einz. Kunstwerke.
46. Kunstwerke einz. Städte u. Länder.
47. Kunstgeschichtl. Abhandlungen.
48. Aesthetik etc.
49. Ueber Zeichenunterricht.
50. Zeichen-Vorlagen.
51. Arithmetik und Geometrie.
52. Projektionslehre.
53. Perspektive.
54. Schattenlehre.
55. Farbenlehre.
56. Säulen-Ordnungen.
57. Mythologie.
58. Anatomie.
59. Zeitschriften.
60. Graphische Künste.
61. Wörterbücher.
62. Periodische Ausstellungen.
63. Unterrichtswesen.
64. Veröffentlichungen v. Museen, Schulen etc.
65. Kataloge.
66. Gewerbegesetzgebung und Politik.
67. Verschiedenes.

III. Gesammt-Benutzung.

Schuljahr 1883—1884.	Schüler	Unterricht	Lehrer	Fremde incl. Damen	Sa. Personen	Bibliothek Bücher u. Blätter	Vorb.-Sammlg. Kästen u. Blätter	Sa. Objekte
Besuch	4138	—	—	2131	6269	6299	3257	9556
Verleihungen	1515	822	383	688	3408	3678	2968	6646
Summa:	5653	822	383	2819	**9677**	9977	6225	**16202**
Schuljahr 1884—1885.								
Besuch	6030	—	—	2163	8193	10200	3724	13924
Verleihungen	1847	912	387	711	3857	3864	1830	5694
Summa:	7877	912	387	2874	**12050**	14064	5554	**19618**

IV. Bestand.

	Bibliothek - No.		Vorbilder - Sammlung		Ornam.-Stiche		Summa	
1. October 1883	2272	Zuwachs	24846	Zuwachs	12397	Zuwachs	39515	Zuwachs
1. „ 1884	2536	264	27297	2451	12931	534	42764	3249
1. „ 1885	2686	150	31281	3984	13166	235	47133	4369

Bei der im Sommer 1885 bewirkten Einreihung der neuen Zugänge zur Vorbilder-Sammlung (ca. 7000 Blatt) machte sich die theilweise Umordnung derselben nöthig und hat der systematische Katalog derselben jetzt folgende Anordnung:

Vorbilder-Sammlung.

VI. Fach-Katalog.

Kasten	Abth.	A. Stein.
281	1	Gebäude-Ansichten.
281	4	Ausstellungs-Bauten.
281	5	Gartenhäuser.
282	14	Monumente, ant., ital., franz.
282	15	do. deutsch, niederl.
282|83	16	Grabmonumente.
282	43	Grabplatten.
284|85	17	Epithaphien.
285	19	Brunnen, Fontainen, ant., ital., franz.
286	20	Brunnen, Fontainen, deutsch, niederl.
287	50	Wandbrunnen, ant., ital., franz.
287	51	Wandbrunnen, deutsch, niederl.
287	21	Candelaber.
288	22	Vasen.
289|90	23	Kamine, ital., franz.
291	47	do. deutsch, niederl.
290	2	Façaden, ant., ital., franz.
292|93	3	do. deutsch, niederl.
294	8	Giebel.
295	7	Erker u. Balkone.
296	9	Portale, antik., ital., franz.
297|99	10	do. deutsch, niederl.
300	11	Fenster.
296	6	Innen-Architektur.
301	12	Vestibüle.
301|2	13	Zimmer-Ansichten.
303	42	Wanddekorationen.
303	18	Nischen.
304	24	Caryatiden, Hermen.
303	25	Tischfüsse.
304	26	Säulen u. Pilaster, ant., ital., franz.
305	48	Säulen u. Pilaster, deutsch, niederl.
305|6	27	Kapitäle, ant., ital., frz.
307	49	Kapitäle, deutsch, niederl
307	52	Sockel.
308	28	Console.
1|2	29	Friese, ant., ital., franz.
2|3	30	do. deutsch, niederl.
3|4	31	Füllungen, antik., ital., franz.
4|5	32	Füllungen, deutsch, niederl.
5	33	Bogenfüllungen
6	34	Zwickelfüllungen.
6|7	35	Pilasterfüllungen, antik., ital., franz.
8	36	Pilasterfüllungen, deutsch, niederl.
9	37	Rosetten
10	44	Schlusssteine.
10|11	38	Krönungen.
11	53	Firstbekrönungen.
11	45	Knäufe.
11	46	Wasserspeier.
12	39	Balustraden.
13	40	Gesimse.
14	41	Mosaik.
		B. Thon.
15	1	Bau-Verzierungen.
15|16	2	Gefässe und Geräthe.
17	3	Bemalung von Gefässen.
17|18	4	Oefen.
18	5	Ofentheile.
19	6	Fussbodenplatten.
19|20	7	Steingut.
21	8	Porzellan.
22|23	9	Fayence.
24	10	Majolika-Geräthe.
24	11	do -Gefässe, ital.
25	12	do. „ franz., deutsch.

Kasten	Abth.	
26	13	Glas, geblasen.
27	14	do. gemalt.
28	15	Glasfenster.
29|30	16	Glas, geschliffen.
		C. Holz.
31	5	Wandvertäfelungen, ital., franz.
32|33	6	Wandvertäfelungen, deutsch, niederl.
33	3	Decken, ital., franz.
34|35	4	do. deutsch, niederl
36	2	Thüren, ital., franz.
37|38	1	Thüren, deutsch, niederl.
39|40	41	Zimmer-Einrichtungen.
40	7	Schränke, ital., franz.
41|43	8	do., deutsch, niederl.
44	9	Büffete u. Credenzen, ital., franz.
44|46	10	Büffete und Credenzen, deutsch, niederl.
47|48	11	Zierschränke.
49	12	Bücherschränke.
49	52	Ausstellungsschränke.
49	13	Wandschränke u. Etagèren.
50	14	Schreibtische.
51	15	Waschtische.
51	16	Tische, ital., franz.
52|53	17	do. deutsch.
54	49	Beisetztische.
54	50	Pfeilertische.
55	53	Postamente.
55	36	Console.
56|57	18	Stühle u. Sophas, ant., ital., franz.
58|59	19	Stühle u. Sophas, deutsch, niederl.
59	20	Truhen, ital., franz.
60	48	do., deutsch, niederl.
60	54	Kommoden.
61	55	Kästen, ital., franz.
61	56	do. deutsch, niederl.
62	21	Betten.
63	22	Pianos.
63	42	Billards.
63	23	Pulte u. Staffeleien.
63	57	Ofenschirme.
64	27	Pfeilerspiegel.
65	28	Spiegel u. Bilderrahmen, ital., franz.
66	43	Spiegel u. Bilderrahmen, deutsch, niederl.
67	30	Leuchter u. Candelaber.
67	46	Uhren.
68	31	Sonstige Geräthe.
68	24	Wagen.
69	25	Schlitten.
69	26	Sänften.
69	58	Schiffe.
69	59	Epithaphieen.
69|70	32	Füllungen u. Friese, ital.
71|72	60	do. franz.
72|74	33	do. deutsch, niederl.
75	29	Cartuschen, ital., franz.
75	44	do. deutsch,
76	61	Allegorien.
76	62	Embleme.
77	63	Trophäen.
77	34	Säulen, Caryatiden, Hermen.
78	35	Gesimse.
78	39	Krönungen.
78	40	Knäufe.
79|80	37	Ornamente.
81	45	Drechsler-Arbeiten.
81	51	Laubsäge-Arbeiten.
81	64	Mosaik.
82	38	Intersieen, ital., franz.
83|84	47	do., deutsch, niederl
		D. Elfenbein.
85	1	Gefässe.
85	2	Kästen.
85	3	Jagd-Pulverhörner.
86	6	Schachfiguren.
86	4	Griffe.
86	5	Geräthe.
86|87	7	Intersieen an Möbeln (Boule).
87	8	Intersieen an Geräthen.
87	9	do. an Waffen etc.
88	10	Gefässe in Edelstein.
		E. Edelmetall.
88|89	14	Tafelaufsätze.
89	31	Pokale, ital., franz.
89|92	1	do., deutsch, niederl.
93	2	do., mit Glaskörper.
94	3	Trinkhörner.
93	4	Nautilus-Pokale.
94	5	Braut- u. Doppelpokale.
95	29	Kannen, ant., ital., franz.
96	6	do., deutsch, niederl.
97	7	Becher.
97	8	Krüge.
98	9	Flaschen.
98	10	Vasen.

Kasten	Abth.	
99	11	Schalen mit Fuss.
100	12	do. ohne do.
100|1	13	Teller und Schüsseln.
101|2	15	Tischgeräthe.
103	26	Messer, Gabeln, Löffel.
104	16	Schmuckkästen.
105	17	Waffen.
105	18	Buchdeckel und Diplome.
106	28	Buchdeckel-Beschläge.
106	20	Sonstige Geräthe.
106|7	19	Beschlagtheile.
108	21	Geschmeide, ant., ital., franz.
109,10	27	Geschmeide, deutsch, niederl.
110	32	Kronen.
111	33	Taschenuhren u. Chatelaines.
111	22	Filigran.
112	23	Email, gemalt.
111	30	Zellen-Email.
113	24	Niello, ital., franz.
113|14	25	do., deutsch, niederl.

F. Bronze, Zinn.

114	31	Möbel.
115	1	Standuhren, ital., franz.
116	23	Standuhren, deutsch, niederl.
117	2	Wanduhren.
117	3	Bild- u. Spiegelrahmen.
117	29	Toiletten-Spiegel.
118	24	Handspiegel.
118|19	4	Candelaber, ant., ital., franz.
120	25	Candelaber, deutsch, niederl.
121	5	Leuchter
122	6	Wandleuchter.
123	7	Hängeleuchter.
122	30	Ampeln u. Hängelampen.
122	8	Lampen.
124	20	Laternen.
124	12	Schreibtischgeräthe.
125	13	Gefässe.
126	28	Zinngefässe.
125	27	Oefen.
127	21	Ofenplatten.
127	9	Dreifüsse.
127	10	Kaminständer.
127	26	Thore.
128	11	Thürklopfer u. Thürgriffe.
128|29	14	Sonstige Geräthe.
129	15	Beschläge.
129	22	Grabmonumente
130	16	Grabplatten und Epitaphieen.
129	17	Gefässe und Geräthe, getrieben.
130	18	Gefässe und Geräthe. gravirt.
131	19	Medaillen und Siegel.

G. Eisen.

131	1	Möbel.
131	33	Dreifüsse.
131	34	Ofenschirme.
131	28	Kästen und Truhen.
131	29	Kaminständer.
132	3	Leuchter, Candelaber.
132	20	Hängeleuchter.
132	30	Wandleuchter.
132	35	Thüren.
133	4	Laternen.
133	2	Geräthe.
133	31	Brunnenhäuser.
134	5	Geländer, ital., franz.
134	21	do. deutsch, niederl.
135	22	Treppengeländer.
135	7	Füllungsgitter, ital., franz.
136|37	24	do. deutsch, niederl.
137|38	8	Oberlichtgitter.
138	25	Gitterkrönungen.
139	26	Aushänge-Arme.
139	32	Grabkreuze.
139	9	Ornamente.
142	6	Gitterthüren, ital., franz.
140|41	23	do. deutsch, niederl
142|43	10	Thürbänder.
143	11	Thürklopfer u. Thürgriffe.
144	12	Schlossbleche und Schlüsselschilde.
145	13	Schlüssel.
145	14	Schilde.
146	15	Helme.
147|48	16	Rüstungen.
149	17	Waffen, geschnitten.
149	27	Geräthe, do.
149|50	18	Aetzung
150	19	Tauschirung.

H. Textil-Arbeiten.

151|52	1	Stoffe, ital., franz., span.
153|54	2	do. deutsch, niederl.
155	3	Teppiche und Decken.
156|57	4	Gobelins, ital., franz.
158	18	do. deutsch, niederl.

Kasten	Abth.	
158	15	Gardinen.
159	5	Posamente.
159	17	Fahnen.
159	6	Spitzen, geklöppelt.
160|61	7	do. genäht.
162	8	Goldstickerei.
163	9	Buntstickerei.
164	10	Leinenstickerei.
164	16	Kreuzstichstickerei.
165|67	11	Filetstickerei.
167|68	12	Application.
169	13	Tapeten u. Buntpapiere.
170	14	Tapezier-Arbeiten.

I. Leder-Arbeiten.

170	1	Geräthe.
171	2	Buch-Einbände, ital., franz.
172|73	3	do. deutsch, niederl.

K. Buch-Ausstattung.

175	9	Titelblätter, ital., franz.
174	10	do. deutsch, niederl.
175	1	Umrahmungen und Cartuschen, ital., franz.
176	2	Umrahmungen und Cartuschen. deutsch, niederl.
177	18	Einfassungen.
178	12	Plakate und Diplome.
179	13	Adress- und Einladungskarten.
179	14	Kopfleisten, ital., franz.
179|80	15	do. deutsch, niederl.
181	4	Randleisten.
181	3	Zierleisten in Typendruck.
182	16	Schrift-Ausstattung.
182|83	5	Schriften, ital., franz.
184|85	6	do. deutsch, niederl.
186	17	Monogramme.
186	7	Schlussverzierungen, ital., franz.
186	11	do. deutsch, niederl.
187	8	Miniaturen.

L. Dekorations-Malerei.

188	20	Façaden-Dekoration.
188	1	Wanddekoration
189|90	2	Decken, ital.
190	3	do. franz.
191	4	do. deutsch, niederl.
192	17	Thüren.
192	7	Sopraporten.
192	19	Umrahmungen und Cartuschen, ital.
193|94	5	Umrahmungen und Cartuschen, franz.
195	6	Umrahmungen und Cartuschen, deutsch.
194	8	Flächenmuster.
194	9	Füllungen, ital.
196	16	do. franz.
197	10	do. deutsch, niederl.
196	11	Rosetten.
197|98	12	Pilaster.
198|99	13	Friese.
199	18	Allegorien.
200|1	15	Embleme und Stillleben.
201	14	Trophäen.

M. Costüme und Wappen.

202	1	Figuren, antik., ital.
203	14	do. franz.
204|5	2	do. deutsch, niederl.
206	3	do. Krieger.
207	9	do. kirchlich.
207	4	Costümtheile.
207	10	Kopfbedeckungen
208	8	Fächer.
208|9	11	Costüm-Nachbildungen
210	5	do. der Gegenwart.
211	12	Festzüge.
211	13	Stammbäume.
211	6	Wappen, ital., franz.
211|13	7	do deutsch, niederl.

N. Kirchen-Ausstattung.

214	17	Kirchenfaçaden.
214	18	Kirchenportale.
214	19	Kirchl. Inneres
215|16	1	Altäre.
217	2	Kanzeln.
217	3	Orgeln.
219	4	Taufsteine.
218	21	Chorstühle.
219	5	Betstühle.
219	20	Beichtstühle.
219	6	Weihbecken.
220	23	Tabernakel etc.
220	22	Reliquienkästen.
220	7	Reliquiare.

Kasten	Abth.	
221	8	Monstranzen.
222	9	Cruzifixe und Kreuze.
223	10	Kelche.
223	24	Kannen und Schalen.
224	11	Leuchter.
224	12	Räuchergefässe.
224	13	Krummstäbe.
224	14	Evangelien etc.
225	15	Verschiedene Geräthe.
225	16	Paramente.

O. Fremde Style.

a) Architekturtheile.

225	1	Maurisch.
225	2	Arabisch.
226	3	do. Mosaik.
226	4	Indisch.
226	44	Japanisch.

b) Keramisches.

226	5	Maurisch, Wandfliesen.
227	6	do. Gefässe
227	7	Arabisch, Kabylisch.
227	8	Persisch-Rhodisch.
228	9	Türkisch.
228	10	Indisch.
228	11	Chinesisch.
228	12	Japanisch.
228	45	Mexikanisch.

c) Holz und Elfenbein.

229	13	Arabisch.
229	14	Persisch.
229	15	Türkisch.
229	16	Indisch.
229	17	Chinesisch.
229	18	Japanisch.

d) Metall.

229	19	Maurisch.
229	20	Arabisch, Kabylisch.
230	21	Russisch u. Kaukasisch.
230	22	Persisch.
230	23	Türkisch.
230	24	Indisch.
230	25	Malayisch.
231	26	Chinesisch.
231	27	Japanisch.
232	28	Email, chines. u. japan.

e) Textiles.

232	29	Arabisch.
232	30	Persisch.
233	31	Türkisch.
233	32	Indisch.
233	33	Chinesisch.
233	34	Japanisch.

f) Leder-Arbeiten.

233	35	Arabisch.
233	36	Türkisch.
234	37	Afrikanisch.

g) Malereien.

234	38	Arabisch.
234	39	Persisch.
234	40	Türkisch.
234	41	Chinesisch ⎫ Lack-
234	42	Japanisch ⎭ arbeiten.
284	43	do. Zeichnungen.

h) Costüme.

234	46	Russisch.
234	47	Griechisch.
234	48	Türkisch.
234	49	Arabisch.
234	50	Persisch.
234	51	Indisch.
234	52	Chinesisch.
234	53	Japanisch.
234	54	Afrikaner.
234	55	Grönländer.

P. Natur-Nachbildung.

235	1	figürl. Darstellungen, plastisch.
235	2	figürl. Darstellungen, Relief.
235/36	3	figürl. Darstellungen, flach.
237	4	figürl. Darstellungen, mythologisch, plastisch.
237	5	figürl. Darstellungen, mythologisch, Relief.
238	6	figürl. Darstellungen, mythologisch, flach, ital., franz.
238	7	figürl. Darstellungen, mythologisch, flach, niederl., deutsch.
239	8	figürl. Darstellungen, allegorisch, plastisch.
239	9	figürl. Darstellungen, allegorisch, Relief.
240	10	figürl. Darstellungen, allegorisch, flach.
241	11	figürl. Darstellungen, biblisch und kirchlich.
241	12	figürl. Darstellungen, christlich, plastisch.

Kasten	Abth.	
242	13	figürl. Darstellungen, christlich, Relief.
242	14	figürl. Darstellungen, christlich, flach.
243	15	figürl. Darstellungen, Deckengemälde.
243/44	16	Figuren, mythologisch plastisch, Götter.
244/45	17	Figuren, mythologisch, plastisch, Göttinnen.
245	18	Figuren, mythologisch, plastisch, Heroen.
246	19	Figuren, mythologisch, Relief.
246	20	Figuren, mythologisch, flach.
246	21	Figuren, allegorisch, plastisch.
247	22	Figuren, allegorisch, Relief.
247	23	Figuren, allegorisch, flach.
247	24	Figuren, Ideal-, plastisch.
248	25	do. do. Relief.
248	26	do. do flach.
248	27	do. Engels-, plastisch.
248	28	do. do. flach.
249	29	do. Reiter-
249	30	do. Portrait-.
250	31	do. biblisch.
250	32	do. kirchlich, plastisch.
250	33	do. do. Relief.
250	34	do. do. flach.
251	35	do. christlich.
251	36	do. Madonnen-, plastisch.
251	37	Figuren do. Relief.
251	38	do. do. flach.
252	39	do. dekorat., Stein und Thon, plastisch.
252	40	Figuren, dekorat., Stein und Thon, Relief.
252	41	Figuren, dekorat., Porzellan.
253	42	Figuren, dekorat., Holz und Elfenbein, plastisch.
253	43	Figuren, dekorat., Holz und Elfenbein, Relief.
253	44	Figuren, dekorat., Metall, plastisch.
253	45	Figuren, dekorat., Metall, Relief.
254	46	Figuren, dekorat., Malerei, antik., ital., franz.
253	47	Figuren, dekorat., Malerei, deutsch, niederl.
254	48	Figuren, dekorat., Malerei, Buntdruck.
255	49	Figuren, dekorat., Naturaufnahmen.
255	50	Figuren, Kinder-, plastisch.
256	51	Figuren, Kinder-, Relief.
257	52	do. do. flach, ital.
257/58	53	do. do. do. franz.
259	54	Figuren, Kinder-, flach, deutsch.
260	55	Figuren, Kinder-, Buntdruck.
260	56	Figurenstudien.
260	57	do. Naturaufnahmen, männliche.
260	58	Figurenstudien, Naturaufnahmen, Frauen.
261	59	Figurenstudien, Naturaufnahmen, Kinder.
261	60	Körpertheile.
261	61	Gewandstudien.
262	62	Büsten, Götter u. Heroen.
263	63	do. Portraits, männl.
263	64	do. do. weibl.
264	65	do. Ideale.
264	66	Köpfe, Götter u. Heroen.
264	67	do. Ideale.
264	68	do. kirchlich und christlich.
264	69	Portraitköpfe, männlich, ital., franz.
265	70	Portraitköpfe, männlich, deutsch.
266	71	Portraitköpfe, weiblich.
267	72	do Kinder.
267	73	Masken, antik., ital., franz.
268	74	Masken, deutsch, niederl.
268	75	Phantasiegebilde von Thieren.
269	76	Wilde Thiere.
269	77	Hausthiere.
270	78	Vögel.
270	79	Fische.

Kasten	Abth.
270	80 Schmetterlinge und Sonstiges.
270	81 Thierköpfe.
271	82 Baumstudien.
272 73	83 Blätter.
274	84 Blumen.
275 76	85 do. Buntdruck.
277	86 Früchte.
278	87 Architekturbilder.
278	88 Landschaften.
279	89 Landschaftliche Motive.
280	90 Strand- und Seebilder.
280	91 Gartenanlagen.
280	92 Wolkenaufnahmen.

Gleichzeitig wurde ein alphabetisches Verzeichniss für die Vorbilder-Sammlung hergestellt, das sich vielfach als dem Bedürfniss entsprechend erweisen dürfte. Dasselbe lautet:

Vorbilder-Sammlung.

VII. Alphabetisches Verzeichniss.

Kasten	
179	Adresskarten.
149 50	Aetzung.
234	Afrikanische Costüme
234	do. Leder-Arbeiten.
199	Allegorien, flach.
199	do. plastisch
239	Allegorische Darstellungen, plastisch.
239	Allegorische Darstellungen, Relief.
240	Allegorische Darstellungen, flach.
246	Allegorische Figuren, plastisch.
247	Allegorische Figuren, Relief.
247	do. flach.
215 16	Altäre.
122	Ampeln.
167 68	Applicationsstickerei.
225	Arabische Architekturtheile.
234	do. Costüme.
229	do. Holz- u Elfenbeinarbeiten.
233	Arabische Lederarbeiten.
229	do. Metallarbeiten.
234	do. Miniaturen.
226	do. Mosaik.
232	do. Textilarbeiten.
227	do. Thonarbeiten.
296	Architekturen (Innen-).
278	Architekturbilder.
225	Architekturtheile, arabisch.
225	do. do. Mosaik.
226	Architekturtheile, japanisch.
226	do. indisch.
225	do. maurisch.
139	Aushänge-Arme.
281	Ausstellungs-Bauten.
49	do. Schränke.
295	Balkone
12	Balustraden.
216	Bauerntrachten.
271	Baumstudien.
15	Bau-Verzierungen in Thon.
281	Bauten (Ausstellungs-).
97	Becher.
219	Beichtstühle.
54	Beisetztische.
129	Beschlagtheile in Metall gegossen.
106 7	Beschlagtheile, in Metall getrieben.
219	Betstühle.
62	Betten.
241	Biblische Darstellungen.
250	do. Figuren.
65	Bilderrahmen, Holz, ital., franz.
66	Bilderrahmen, Holz, deutsch, niederl.
117	Bilderrahmen, Metall.
63	Billards.
272 73	Blätter.
274	Blumen.
275 76	do. Buntdruck.
5	Bogenfüllungen in Stein.

Kasten	
86 87	Boule-Arbeiten.
101 2	Bowlen.
94	Brautpokale.
285	Brunnen, antik., ital., franz.
286	do. deutsch, niederl.
133	Brunnenhäuser.
105	Buchdeckel in Metall.
106	Buchdeckel-Beschläge.
171	Bucheinbände in Leder, ital., franz.
172 73	Bucheinbände in Leder, deutsch, niederl.
49	Bücherschränke.
44	Büffets, ital., franz.
44 46	do. deutsch, niederl.
262	Büsten, Götter und Heroen.
263	do. Portraits, männlich,
262	do. do. weiblich.
264	do. Ideale.
275 76	Buntdruckkarten, Blumen.
254	do Figuren.
260	do. Kinder.
278	do. Landschaften.
270	Buntdruckkarten, Thiere.
169	Buntpapiere.
163	Buntstickerei.
118 19	Candelaber in Bronze, antik., ital., franz.
120	Candelaber i. Bronze, deutsch, niederl.
67	Candelaber in Bronze, Holz.
132	do. „ Schmiedeeisen.
287	Candelaber „ Stein.
75	Cartuschen, plastisch, ital., franz.
75	Cartuschen, plastisch, deutsch, niederl.
175	Cartuschen in Buchdruck, ital., franz.
176	Cartuschen in Buchdruck, deutsch, niederl.
192	Cartuschen in Malerei. ital.
193 94	Cartuschen in Malerei, franz.
195	do. do. deutsch, niederl.
77	Caryatiden, Holz.
304	do. Stein.
111	Chatelaines.
234	Chinesisch, Costüme.
232	do. Emailarbeiten.
229	Chinesisch, Holz- u Elfenbeinarbeiten.
234	Chinesisch, Lackarbeiten.
230	do. Metallarbeiten.
233	do. Textilarbeiten.
228	do. Thonarbeiten.
234	do. Zeichnungen.
218	Chorstühle.
241	Christliche Darstellungen, plastisch.
242	Christliche Darstellungen, Relief.
242	Christliche Darstellungen, flach.
251	Christliche Figuren.
264	do. Köpfe.
55	Console, Holz.
308	do Stein.
202	Costüme, antik., ital.
203	do. franz.
204 5	do. deutsch, niederl.
210	do. Gegenwart.
207	do kirchliche.
206	do. Krieger.
208 9	do. Nachbildungen.
234	do. orientalisch etc.
207	Costümtheile.
44	Credenzen, ital., franz.
44 46	do. deutsch, niederl.
222	Cruzifixe.
33	Decken in Holz, ital., franz.
34 35	do. do. deutsch, niederl.
189 90	Decken, Malerei, ital.
190	do. do. franz.
191	do. do. deutsch, niederl.
155	do. Weberei.
243	Deckengemälde.
253	Dekorative Figuren, Holz und Elfenbein, plastisch.
253	Dekorative Figuren, Holz und Elfenbein, Relief.
254	Dekorative Figuren, Malerei, antik., ital., franz.
253	Dekorative Figuren, Malerei, deutsch.
254	Dekorative Figuren, Malerei, Buntdruck.
255	Dekorative Figuren, Malerei, Naturaufnahmen.
253	Dekorative Figuren, Metall, plastisch.

Kasten	
253	Dekorative Figuren, Metall, Relief.
252	Dekorative Figuren, Porzellan.
252	Dekorative Figuren, Stein und Thon, plastisch.
252	Dekorative Figuren, Stein und Thon, Relief.
124	Dintenfässer.
178|105	Diplome.
94	Doppelpokale.
81	Drechsler-Arbeiten.
127	Dreifüsse in Bronze.
131	do. „ Schmiedeeisen.
88	Edelsteingefässe.
101|2	Eierbecher.
171|73	Einbände in Leder.
105	do. „ Metall.
65|66	Einfassungen, plastisch.
177	do. flach.
179	Einladungskarten.
85	Elfenbeingefässe.
87	Elfenbein-Intarsieen an Geräthe.
86|87	Elfenbein-Intarsieen an Möbeln.
87	Elfenbein-Intarsieen an Waffen.
112	Email-Malerei.
232	do. Gefässe, chines. und japanisch
111	Email in Gruben (champlevé).
111	do. „ Zellen (cloisonné).
76	Embleme, plastisch.
200|1	do. flach.
248	Engelsfiguren, plastisch.
248	do. flach.
69	Epitaphieen in Holz.
130	do. „ Metall.
284|85	do. „ Stein.
297	Erker.
101|2	Essig- und Oelständer.
49	Etageren.
224	Evangelieen.
290	Façaden, antik., ital., franz.
292|93	do. deutsch, niederl.
214	do. von Kirchen.
188	do. Malerei.
208	Fächer.
159	Fahnen.
124	Falzbeine.
222|23	Fayence-Gefässe.
222|23	Fayonce-Geräthe.
211	Festzüge.
300	Fenster-Umrahmungen.
28	do. Glasmalerei.
235	Figürliche Darstellungen, plastisch.
235	Figürliche Darstellungen, Reliefs.
235|36	Figürliche Darstellungen, flach.
239	Figürliche Darstellungen, allegorische, plastisch.
239	Figürliche Darstellungen, allegorische, Relief.
240	Figürliche Darstellungen, allegorische, flach.
241	Figürliche Darstellungen, biblische und kirchliche.
241	Figürliche Darstellungen, christliche, plastisch.
242	Figürliche Darstellungen, christliche, Relief.
242	Figürliche Darstellungen, flach.
237	Figürliche Darstellungen, mythologisch, plastisch.
237	Figürliche Darstellungen, mythologisch, Relief.
238	Figürliche Darstellungen, mythologisch, flach, ital., franz.
238	Figürliche Darstellungen, mythologisch, flach. deutsch, niederl.
243	Figürliche Darstellungen, in Deckengemälde.
246	Figuren, allegorische, plastisch.
247	do. do. Relief.
247	do. do. flach.
250	do. biblische.
251	do. christliche.
253	do. dekorative, Holz- u. Elfenbein, plastisch.
253	Figuren, dekorative, Holz und Elfenbein, Relief.
254	Figuren, dekorative, Malerei, antik., ital., franz.
253	Figuren, dekorative, Malerei, deutsch.
254	Figuren, dekorative, Malerei, Buntdruck.
255	Figuren, dekorative, Malerei, Naturaufnahme.

Kasten	
253	Figuren, dekorative, Metall, plastisch.
253	Figuren, dekorative, Metall, Relief.
252	Figuren, dekorative, Porzellan.
252	Figuren, dekorative, Stein und Thon, plastisch.
252	Figuren, dekorative, Stein und Thon, Relief.
248	Figuren, Engel-, plastisch.
248	do. do. flach.
247	do. Ideal-, plastisch.
248	do. do. Relief.
248	do. do. flach.
255	do. Kinder, plastisch.
256	do. do. Relief.
257	do. do. flach, ant., ital.
257|58	do. do. flach, franz.
259	do. do. do. deutsch.
260	do. do. flach, Buntdruck.
250	do kirchliche, plastisch.
250	do. do. Relief.
250	do. do. flach.
251	do Madonnen-, plastisch.
251	do. do. Relief.
251	do do. flach
243|44	do. mythologisch, plastisch, Götter.
244|45	do. mythologisch, plastisch, Göttinnen.
285	do. mythologisch, plastisch, Heroen.
246	do. mythologisch, Relief.
246	do. mythologisch, flach.
249	do. Portrait-.
249	do. Reiter-.
260	Figurenstudien.
260	Figuren-Naturaufnahmen, männlich.
260	do. Naturaufnahmen, weiblich.
261	do. Naturaufnahmen, Kinder.
165|67	Filetstickerei.
111	Filigran.
11	Firstkrönungen.
270	Fische.
194	Flächenmuster in Malerei.
98	Flaschen in Metall.
285	Fontainen, antik., ital., franz.
286	do. deutsch.
225|26	Fremde Style, Architekturtheile.
234	do. Costüme
229	do Holz- und Elfenbein-Arbeiten.
234	Fremde Style, Malerei.
229|32	do. Metall-Arbeiten.
233|34	do. Leder-Arbeiten.
232|33	do. Textil-Arbeiten.
226	do. Thon-Arbeiten.
69|70	Friese in Holz, ital.
71|72	do. do. franz.
72|74	do. do. deutsch, niederl.
198|99	do. in Malerei.
1|2	do in Stein, antik, ital., franz.
2|3	do. in Stein, deutsch, niederl.
69|70	Füllungen in Holz, ital.
71|72	do. do franz.
73|74	do. do. deutsch, niederl.
194	do. in Malerei. ital.
196	do. do. französ.
197	do. do. deutsch, niederl.
3|4	do. Stein, antik., ital., franz.
4|5	do. do. deutsch, niederl.
135	Füllungsgitter, ital., franz.
136|37	do deutsch, niederl.
19	Fussbodenplatten.
103	Gabeln.
158	Gardinen
280	Garten-Anlagen.
281	Gartenhäuser.
281	Gebäude-Ansichten.
88	Gefässe, Edelstein.
85	do. Elfenbein.
222|23	do. Fayence.
125	do. in Metall gegossen.
129	do. do. getrieben.

Kasten		Kasten	
130	Gefässe in Metall, gravirt.	130	Grabplatten, Metall.
24	do. Majolika, ital.	282	do. Stein.
25	do. do. franz. u. deutsch.	234	Griechische Costüme.
		86	Griffe in Elfenbein etc.
21	do. in Porzellan.	234	Grönländische Costüme.
15|16	do. „ Thon.	111	Gruben-Email.
17	do. do. bemalt.		
227	do. do maurisch.	118	Handspiegel.
126	do. „ Zinn.	122	Hängelampen.
134	Geländer, ital., franz	123	Hängeleuchter, Bronze.
134	do. deutsch, niederl.	67	do. Holz.
106	Geräthe, Edelmetall.	132	do. Schmiede-eisen.
133	do. Eisen, geschmiedet.		
149	do. do. geschnitten.	117	Hänge-Uhren.
86	do. Elfenbein.	269	Hausthiere.
87	do. do. Intarsieen	146	Helme.
68	do. Holz.	77	Heroen, in Holz.
225	do. kirchliche.	304	do. „ Stein.
170	do. Leder.	262	Heroen-Büsten.
24	do. Majolika.	245	do. Figuren, plastisch.
128|29	do. Metall, gegossen.	246	do. do. Relief.
129	do. do. getrieben.	246	do. do. flach.
130	do. do. gravirt.	264	do Köpfe.
15|16	do. Thon.	229	Holzarbeiten, arabisch.
108	Geschmeide, antik., franz., ital.	229	do. chinesisch.
		229	do. japanisch.
109|110	do. deutsch, niederl.	229	do. indisch.
78	Gesimse, Holz.	229	do. persisch.
13	do. Stein.	229	do. türkisch.
261	Gewandstudien.		
153|54	Gewebe, deutsch.	85	Jagdhörner, Elfenbein.
151|52	do. franz.	226	Japanische Architekturen.
232|33	do. orientalisch.	234	do. Costüme.
294	Giebel.	232	do. Emailarbeiten.
134|37	Gitter.	229	do. Holz- u. Elfenbeinarbeiten.
138	Gitterkrönungen.		
142	Gitterthüren, ital., franz.	234	do. Lackarbeiten.
140|41	do. deutsch, niederl.	231	do. Metallarbeiten.
		233	do. Textilarbeiten.
26	Glas, geblasen.	228	do. Thonarbeiten.
27	do. gemalt.	234	do. Zeichnungen.
29|30	do. geschliffen.	247	Idealfiguren, plastisch.
28	Glasfenster.	248	do. Relief.
156|57	Gobelins, ital., franz.	248	do. flach.
158	do. deutsch, niederl.	265	Idealbüsten.
262	Götterbüsten.	226	Indische Architektur.
243|44	Götterfiguren, plastisch.	234	do. Costüme.
246	do. Relief.	229	do. Holz- u. Elfenbeinarbeiten.
246	do. flach.		
264	do. Köpfe.	230	do. Metallarbeiten.
244|45	Göttinnen.	233	do. Textilarbeiten.
162	Goldstickerei.	228	do. Thonarbeiten.
159	Grabkreuze.	182|83	Initialen, ital., franz.
282|83	Grabmonumente.	184|85	do. deutsch, niederl.

Kasten		Kasten	
215	Innen-Ansichten v. Kirchen.	260	Kinderfiguren, flach, Buntdruck.
296	do. Architekturen.	259	do do. Naturaufnahmen.
188	do. Dekorationen.		
82	Intarsieen, Holz, ital., franz.	267	Kinderköpfe.
83|84	do. do. deutsch, niederl.	214	Kirchen-Façaden.
		214	do. Inneres.
87	do. in Elfenbein, an Geräthen.	224	do. Leuchter.
		214	do. Portale.
87	do. in Elfenbein, an Möbeln.	241	Kirchliche Darstellungen.
		250	do. Figuren, plastisch.
87	do. in Elfenbein, an Waffen.		
		250	do. do. Relief.
		250	do. do. flach.
230	Kabylisch, Metallarbeiten.	264	do. Köpfe
227	do. Thonarbeiten.	159	Klöppelspitzen.
61	Kästen, Holz, ital., franz	78	Knäufer, Holz.
61	do. do. deutsch, niederl.	11	do. Stein.
		207	Kopfbedeckungen.
131	do. Eisen.	179	Kopfleisten, ital., franz.
85	do. Elfenbein.	179|80	do. deutsch, niederl.
101|2	Kaffeekannen.	264	Köpfe, Götter u. Heroen.
101|2	Kaffeetassen.	264	do. Ideale.
101|2	Kaffeeservice.	264	do, kirchliche u. christliche.
289|90	Kamine, ital., franz		
291	do deutsch, niederl.	264	do. Portrait, männlich, ital., franz.
127	Kaminständer in Metallguss.		
131	do. „ Schmiedeeisen.	265	do. Portrait, männlich, deutsch, niederl.
222|23	Kannen in Fayence.		
223	do kirchliche.	266	do. Portrait, weiblich.
24|25	do. Majolika.	267	do. do. Kinder.
95	do. Metall, antik., ital., franz.	270	do Thiere.
		261	Körpertheile
96	do. do. deutsch, niederl.	60	Kommoden.
		222	Kreuze.
21	do. Porzellan.	164	Kreuzstichstickerei.
19|20	do. Steingut.	139	Krönungen, Eisen.
126	do. Zinn.	78	do Holz.
217	Kanzeln.	10|11	do Stein.
77	Kapitäle, Holz.	110	Kronen.
305|6	do. Stein, antik., ital., franz.	67	Kronleuchter, Holz.
		123	do. Bronze.
307	do. do. deutsch, niederl.	132	do Schmiedeeisen.
77	Karyatiden, Holz.	222|23	Krüge, Fayence.
304	do. Stein	24|25	do. Majolika.
230	Kaukasisch, Metallarbeiten.	97	do. Metall.
223	Kelche.	21	do. Porzellan.
255	Kinderfiguren, plastisch.	19|20	do Steingut.
256	do. Relief.	126	do. Zinn.
257	do. flach, antik.. ital.	224	Krummstäbe.
257|58	do. flach, französ.	234	Lackarbeiten, chines.
259	do. do. deutsch.	234	do. japanisch.

Kasten		Kasten	
122	Lampen.	187	Miniaturen.
278	Landschaften.	114	Möbel, Bronze, etc.
279	Landschaftliche Motive.	131	do. Schmiedeeisen.
124	Laternen in Bronze etc.	186	Monogramme.
133	do „ Schmiedeeisen.	282	Monumente, antik., ital., franz.
81	Laubsäge-Arbeiten.	282	do. deutsch, niederl.
234	Lederarbeiten, afrikanisch.	221	Monstranzen.
233	do arabisch.	226	Mosaik, arabisch.
233	do. türkisch.	81	do. in Holz.
164	Leinenstickerei.	14	do. „ Stein.
155	Leinenweberei.	237	Mythologische Darstellungen, plastisch.
67	Leuchter, Holz.	237	Mythologische Darstellungen, Relief.
223	do. kirchliche.	238	Mythologische Darstellungen, flach, antik., ital., franz.
121	do. Metall.	238	Mythologische Darstellungen, flach, deutsch, niederl.
132	do. Schmiedeeisen.	24344	Mythologische Figuren, plastisch, Götter.
103	Löffel	24445	Mythologische Figuren, plastisch, Göttinnen
251	Madonnenfiguren, plastisch.	245	Mythologische Figuren, plastisch, Heroen.
251	do. Relief.	246	Mythologische Figuren, Relief.
251	do. flach.	246	Mythologische Figuren, flach.
23	Majolika-Geräthe.	262	Mythologische Büsten, Götter und Heroen.
24	do. Gefässe, ital.		
25	do. do. franz, deutsch, niederl.	271	Naturaufnahmen, Baumstudien.
230	Malayisch, Metallarbeiten.	27273	do. Blätter.
112	Malerei, Email.	274	do. Blumen.
188	do. Façaden.	255	do. dekorative Figuren.
28	do. Glasfenster.	260	do. Figurenstudien, Männer.
234	do. Miniatur, arabisch.	260	Naturaufnahmen, Figurenstudien, Frauen.
234	do. do. persisch.	261	Naturaufnahmen, Figurenstudien, Kinder.
234	do. do. türkisch.	261	Naturaufnahmen, Gewandstudien.
234	do. Lack, chinesisch.	266	Naturaufnahmen, Köpfe, Frauen-.
234	do. do. japanisch.	267	Naturaufnahmen, Köpfe, Kinder.
267	Masken, antik., ital., franz.		
268	do. deutsch, niederl.		
225	Maurisch, Architekturtheile.		
229	do. Metallarbeiten.		
227	do. Thongefässe.		
226	do. Wandfliesen.		
131	Medaillen.		
1012	Menagen.		
103	Messer.		
229	Metallarbeiten, arabisch.		
231	do. chinesisch.		
231	do. japanisch.		
230	do. indisch.		
229	do. kabylisch.		
230	do. kaukasisch.		
230	do. malayisch.		
229	do. maurisch.		
230	do. persisch.		
230	do. russisch.		
230	do. türkisch.		
228	Mexikanische Thonwaaren.		

Kasten		Kasten	
261	Naturaufnahmen, Körpertheile.	26567	Portraits.
279	Naturaufnahmen, Landschaftliche Motive.	263	Portraitsbürsten, männlich.
280	Naturaufnahmen, Strand- und Seebilder.	262	do. weiblich.
26970	Naturaufnahmen, Thiere.	249	Portraitfiguren, plastisch.
280	do. Wolken.	264	Portraitsköpfe, männlich, ital., franz.
93	Nautilus-Pokale.	265	do. männlich, deutsch, niederl.
113	Niello, ital., franz.	266	do. weiblich.
11314	do. deutsch, niederl.	267	do. Kinder.
303	Nischen.	252	Porzellanfiguren.
		21	Porzellangefässe.
13738	Oberlichtgitter.	159	Posamente.
125	Oefen in Eisen.	55	Postamente.
1718	do. „ Thon.	63	Pulte.
127	Ofenplatten.	85	Pulverhörner, Elfenbein.
18	Ofentheile, Thon.	1012	Punschbowlen.
63	Ofenschirme, Holz.		
131	do. Metall.	224	Räuchergefässe.
217	Orgeln.	65	Rahmen, Holz, ital., franz.
7980	Ornamente, Holz.	66	do. do. deutsch, niederl.
139	do. Schmiedeeisen.	117	do. Metall.
		181	Randleisten.
225	Paramente.	249	Reiterfiguren.
281	Pavillons.	220	Reliquien.
234	Persisch, Costüme.	220	Reliquienkästen.
229	do. Holz- u. Elfenbeinarbeiten.	227	Rhodische Thonarbeiten.
230	do, Metallarbeiten.	196	Rosetten, Malerei.
234	do. Miniaturen.	9	do. Stein.
232	do. Textilarbeiten.	14748	Rüstungen.
227	do. Thonarbeiten.	234	Russische Costüme.
1012	Pfefferbüchsen.	230	do. Metallarbeiten.
64	Pfeilerspiegel.		
54	Pfeilertische.	69	Sänften.
268	Phantastische Thiere.	77	Säulen, Holz.
63	Pianos.	304	do. Stein, antik., ital, franz
304	Pilaster in Stein, antik, ital., franz.	305	do. do. deutsch, niederl.
305	do. do. deutsch, niederl.	1012	Sahnentöpfe.
19798	Pilasterfüllungen, Malerei.	1012	Salznäpfe.
67	Pilasterfüllungen in Stein, antik, ital., franz.	86	Schachfiguren.
8	Pilasterfüllungen in Stein, deutsch, niederl.	223	Schalen, kirchliche.
178	Plakate.	99	do. Metall, mit Fuss.
89	Pokale, ital., franz.	100	do. do. ohne Fuss.
8992	do. deutsch, niederl.	145	Schilde.
93	do. mit Glaskörper.	69	Schiffe.
296	Portale, ant., ital, franz.	69	Schlitten.
29798	do. deutsch, niederl.	144	Schlossbleche.
215	do. von Kirchen.	145	Schlüssel.
		144	Schlüsselschilde.
		10	Schlusssteine.

Kasten		Kasten	
186	Schlussverzierungen, ital., franz.	53|54	Stoffe, deutsch, niederl.
186	Schlussverzierungen, deutsch, niederl.	56|57	Stühle, Holz, ant., ital., franz.
270	Schmetterlinge.	58|59	do. do deutsch, niederl.
108	Schmuck, antik., ital., franz.	131	do. Eisen.
109|10	do. deutsch, niederl.	101|2	Suppenschüsseln.
61	Schmuckkästen, Holz.	101|2	Suppenterrinen.
104	do. Metall.	220	Tabernakel etc.
40	Schränke, ital., franz.	88|89	Tafelaufsätze.
41|43	do. deutsch, niederl.	223	Taufkannen und Schüsseln.
50	Schreibsecretaire.	219	Taufsteine.
50	Schreibtische.	150	Tauschirung.
124	Schreibtisch-Geräthe.	169	Tapeten.
124	Schreibzeuge.	170	Tapezier-Arbeiten.
182|83	Schriften, ital., franz.	111	Taschenuhren.
184|85	do. deutsch, niederl.	101|2	Tassen.
182	Schriftausstattung.	22|23	Teller, Fayence.
22|23	Schüsseln, Fayence.	24|25	do. Majolika.
24|25	do. Majolika.	100|1	do. Metall.
100|1	do. Metall.	21	do. Porzellan.
21	do. Porzellan.	19|20	do. Steingut.
19|20	do. Steingut.	15|16	do. Thon.
280	Seebilder.	126	do. Zinn.
101|2	Senfbüchsen.	155	Teppiche.
131	Siegel.	101|2	Terrinen.
307	Sockel.	232	Textilarbeiten, arabisch.
56|57	Sopha, Holz, ant., ital., franz.	233	do. chinesisch.
58|59	do. do. deutsch, niederl.	233	do. japanisch.
131	do. Eisen.	233	do. indisch.
192	Sopraporten.	232	do. persisch.
65	Spiegelrahmen, Holz, ital., franz.	233	do. türkisch.
66	do. Holz, deutsch, niederl.	101|2	Theekannen.
117	do. Metall.	101|2	Theemaschinen.
159	Spitzen, geklöppelte.	101|2	Theeservice.
160|61	do. genäht.	270	Thiere, Fische.
63	Staffeleien.	269	do. Hausthiere.
211	Stammbäume.	268	do. Phantasiegebilde.
115	Standuhren, ital., franz.	270	do. Schmetterlinge und Sonstiges.
116	do. deutsch, niederl.	270	do. Vögel
280	Strandbilder.	269	do. Wilde Thiere.
19|20	Steingut.	270	Thierköpfe.
88	Steinschneide-Arbeiten.	227	Thonarbeiten, arabisch.
167|68	Stickerei, Application-	228	do. chinesisch.
163	do. Bunt-	228	do. japanisch.
165|67	do. Filet-	228	do. indisch.
162	do. Gold-	227	do. kabylisch.
164	do Kreuzstich-	227	do. maurisch.
164	do. Leinen-	228	do. mexicanisch
164	do. Weiss-	227	do. persisch-rhodisch.
200|1	Stillbeben.	228	do. türkisch.
151|52	Stoffe, ital., franz., span.	19	Thonfliesen.
		15|16	Thongefässe.
		227	do. maurisch.

Kasten		Kasten	
15|16	Thongeräthe.	193|94	Umrahmungen (Malerei).
296|99	Thorgewände.		franz.
127	Thore in Metall.	195	do. do. deutsch, niederl.
36	Thüren, Holz, ital., franz.	67	Uhren, Holz.
37|38	do. do. deutsch, niederl.	115	do. (Stand-) Metall, ital.
142	do. Eisen, geschmiedet, ital., franz.	116	do. (do.) do. deutsch, niederl.
140|41	do. Eisen, geschmiedet, deutsch, niederl.	117	do. (Wand-) Metall, ital., franz.
132	do. Eisen, getrieben.	117	do. (do.) deutsch, niederl.
192	do. Malerei.		
142|43	Thürbänder.		
128	Thürgriffe, Bronze.	98	Vasen, Metall.
143	do. Schmiedeeisen.	288	do. Stein und Thon.
128	Thürklopfer, Bronze.	301	Vestibüle.
143	do. Schmiedeeisen.	186	Vignetten.
155	Tischdecken.	270	Vögel.
51	Tische, Holz, ital., franz.		
52|53	do. do. deutsch, niederl.	105	Waffen, Edelmetall.
131	do. Eisen.	149	do. Eisen, geschnitten.
303	Tischfüsse, Stein.	87	do. mit Elfenbein-Intarsien.
101|2	Tischgeräthe, Metall.	68	Wagen.
124	Tischglocken.	287	Wandbrunnen, antik., ital., franz.
175	Titelblätter, ital., franz.	287	do. deutsch, niederl.
174	do. deutsch, niederl.	188	Wanddekorationen, Malerei.
234	do. arabisch.	303	do Stein.
234	do. persisch.	226	Wandfliesen, maurisch.
234	do. türkisch.	122	Wandleuchter, Metall.
117	Toilettespiegel.	132	do. Schmiedeeisen.
103	Tortenschaufeln.	49	Wandschränke.
135	Treppengeländer.	31	Wandvertäfelungen, ital., franz.
94	Trinkhörner.	32|33	do. deutsch, niederl.
77	Trophäen, plastisch.	211	Wappen u. Wappenschilde, ital., franz.
201	do. flach.	211|13	Wappen u. Wappenschilde, deutsch, niederl.
59	Truhen, Holz, ital., franz.	117	Wanduhren.
60	do. do. deutsch, niederl.	51	Waschschränke.
131	do. Eisen.	51	Waschtische.
234	Türkische Costüme.	11	Wasserspeier.
229	do. Holz- u. Elfenbeinarbeiten.	219	Weihbecken.
233	do. Lederarbeiten.	151|52	Weberei, ital., franz., span.
230	do. Metallarbeiten.	153|54	do. deutsch, niederl.
234	do. Miniaturen.	232	do. arabisch.
233	do. Textilarbeiten.	233	do. chinesisch.
228	do. Thonarbeiten.	233	do. japanisch.
175	Umrahmungen (Buchausstattung) ital., franz.	233	do. indisch.
176	Umrahmungen (Buchausstattung) deutsch, niederl.	232	do. persisch.
192	Umrahmungen (Malerei) ital.		

Kasten		Kasten	
233	Weberei, türkisch.	181	Zierleisten in Typendruck.
269	Wilde Thiere.	3012	Zimmr- Ansichten.
280	Wolken.	3940	do -Einrichtungen.
		126	Zinngefässe.
111	Zellen-Email.	1012	Zuckerschalen.
234	Zeichnungen, japanisch u. chinesisch.	1012	Zuckerzangen.
		252	Zwickelfiguren.
4748	Zierschränke.	6	Zwickelfüllungen.
17981	Zierleisten (Kopf- u. Randleisten).		

Ornamentstich-Sammlung.

VIII. Fach-Katalog.

I. Architektur.	Kasten	V. Buch-Ausstattung.	Kasten
a) Monumente.	1	a) Architektonische Umrahmungen.	14
b) Brunnen.	1	b) Cartouchen und ähnliche Umrahmungen.	14, 15
c) Kamine, Oefen.	2		16, 19
d) Thüren, Fenster.	2	c) Einfassungen.	17
e) Wanddekorationen.	3	d) Randleisten.	18
f) Details.	3	e) Schriftzüge.	19
g) Innen-Architekturen.	4	f) Schlussverzierungen.	19
h) Gebäude-Ansichten.	4	g) Initialen.	20—22
		h) Illustrationen.	23
II. Tischlerei.		i) Miniaturen.	24
a) Möbel.	5		
b) Rahmen.	4	**VI. Darstellungen nach der Natur.**	
c) Altäre.	6		
d) Chorabschlüsse.	6	a) Figuren (deutsch, niederländisch.	25, 26
e) Kanzeln.	6	b) Figuren (italienisch, französisch).	26, 27
f) Betstühle.	8	c) Figuren, do., christliche Darstellungen.	29
g) Kirchliche Geräthe.	8	d) Kinderfiguren.	28
h) Grabmale.	7	e) Köpfe und Masken.	27
i) Wagen und Schlitten.	8	f) Thiere.	30
		g) Blumen und Früchte.	29
III. Metall-Arbeiten.		h) Landschaften.	31
a) Geräthe, Waffen.	8	i) Seestücke.	32
b) Gefässe.	9, 10	k) Architekturbilder.	32
c) Schmuck.	8	l) Gartenanlagen.	32
d) Goldschmiede-Ornamente.	10, 11		
e) Niello und Email.	12	**VII. Textiles.**	
f) Punzenarbeiten.	12	a) Stickerei.	32
g) Gitter.	12	b) Posamenten.	32
IV. Dekorative Malerei.			
a) Decken.	13		
b) Füllungen und Friese.	13		

VIII. Costüme.	Kasten	IX. Sonstiges.	Kasten
a) Figuren.	33, 34	a) Wappen, Wappenschilde (Cartouchen).	38, 39
b) Portraits, weibliche.	35	b) Embleme.	39, 40
c) do. Fürsten, Krieger etc.	35	c) Trophäen.	40
d) do. Bürger, Künstler etc.	36, 37		
e) Aufzüge, Feste etc.	37		

Geschenke

erhielt die Bibliothek ausser einer Anzahl von Berichten verschiedener Museen, Lehranstalten und Vereine:

A) Bücher-Sammlung.

No. 2070 Gierke, Japanische Malereien (Prof. Gierke, Breslau).

No. 2128 Gurlitt, Wandgemälde in Klösterlein (Herr Architekt Gurlitt).

No. 2220 Uebersicht der Ambraser Sammlung (Herr O. Malke).

No. 2219 Sammlung des german. Museums Nürnberg (Derselbe).

No. 2321 Grenser, Künstler in der Heraldik (Herr Buchhändler Tittmann).

No. 2443 Burmester, Theater-Perspektive (Herr Prof. Burmester).

No. 2512 Cours d' Ecriture (Herr Herberger).

No. 2555 Sammlung Riebeck (Herr Riebeck, Berlin).

No. 2545 Japanisches Skizzenbuch (Herren Rex & Co. Berlin).

No. 2646 Katalog, Konstindustri-Utställingen 1876/77 (Herr Gall.-Insp. G. Müller).

Ausserdem gingen der Bibliothek von einer grossen Anzahl von Instituten und Vereinen Jahresberichte, Mittheilungen etc. zum Theil in fortlaufenden Lieferungen zu, für welche die Direktion hiermit ihren verbindlichsten Dank sagt.

B) Vorbilder-Sammlung.

No. 27037/38 2 Photogr., indischer Elfenbeinkamm (Herr Hauptmann Aster).

No. 27558/59 2 Photogr. nach Gemälden von Gensler (Herr Hofrath Graff).
No. 27560 1 Photogr, Schrank (Herr Trautmann, Striesen).
No. 27793 1 Copie einer Stickerei (Schüler Neubert).
No. 27794 1 Photogr., Votivtafel für Niemeyer (Herr Kriebel).
No. 30063/80 18 Blatt Kupferstiche, Aegyptische Archit. (Herr Prof. Rade).
No. 30081/112 32 Blatt Buntdrucke (Herr Lehrer Wissel).
No. 30117 1 Blatt Photogr., Holzdecke in Nossen (Unbekannt).
No. 30336 1 Pause, japan. Stoff (Schüler Thiele).
No. 30337 1 farbige Pause, türk. Teppich (Schüler Pickenhayn).
No. 30347/49 3 Farbendruck-Karten (Herr Prof. Rade).
No. 30708 1 Lichtdruck, Zimmer-Einrichtung (Derselbe).
No. 31228/31 4 Buntdruck-Karten (Derselbe).

C) Ornamentstich-Sammlung.

No. 13159/13162 4 Blatt Kupferstiche (Herr Prof. M. Rade).
No. 13163/13166 4 Blatt Kupferstiche (Herr G. Claus).

III. Das Gypscabinet.

Verwaltungsgrundsätze. Leider hat bisher das von Jahr zu Jahr an Bedeutung heranwachsende Gypscabinet wegen Raummangels noch nicht eine entsprechende Aufstellung finden und deshalb dem Publikum bisher noch nicht zugänglich gemacht werden können. Dasselbe wird mithin nur durch die Lehrer der Königl. Kunstgewerbeschule für ihren Unterricht verwendet. Eine Trennung zwischen Ausstellungs- und reinen Unterrichtsobjekten soll, sobald sich Raum zur Aufstellung der Gypse findet, vorgenommen werden.

Der **Bestand** des Gypscabinets beträgt ca. 2700 Nummern.

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBSCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBMUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1885/86 UND 1886/87.

DRESDEN
DRUCK VON FR. TITTEL NACHFOLGER
(KREYSS & KUNATH).

A. Die Königliche Kunstgewerbschule betr.

I. Einrichtung der Schule.

In Bezug auf die Einrichtung der Schule sind seit dem letzten Berichte (1883/85) verschiedene wesentliche Veränderungen zu verzeichnen gewesen.

Der starke Andrang zur Schule, auf den bereits im letzten Berichte (Seite 16) hingewiesen wurde, machte die vorübergehende Einrichtung einer

Unterklasse für Dekorationsmaler und Musterzeichner

zunächst für das Winterhalbjahr 1885/86 nothwendig.

Dieselbe dient als Vorbereitungsklasse für die Fachschulen und sie ist von denjenigen Schülern zu besuchen, welche nach dem Urtheile des Direktors die Reife für die Fachklasse nicht voll besitzen.

Die fortgesetzte Steigerung der Zahl der Neueintretenden bedingte jedoch die Einrichtung der Klasse zu einer ständigen Klasse.

Durch die Vermehrung der Schülerzahl trat Raummangel im Schulgebäude ein, welchem dadurch abgeholfen wurde, dass von Michaelis 1885 ab für die Vorschule A und von Ostern 1886 ab auch für die Vorschule B Lehrräume im Gebäude der Gewerbeschule (Maxstrasse 9) ermiethet wurden.

Mittelst Verordnung vom 23. August 1886 — 746 III. F — beschloss das Königliche Ministerium des Innern, die Vorschule einschliesslich des Zeichenlehrer-Cursus von

Michaelis 1886 ab von der Kunstgewerbschule abzutrennen und einer besonderen Leitung zu unterstellen.

Die Zahl der Schüler in der Abtheilung für Dekorationsmaler war mit der Zeit und besonders im Winter, so angewachsen, dass weder die Unterbringung in einem Raume, noch die Correctur durch einen Lehrer möglich war.

Das Königliche Ministerinm des Innern genehmigte deshalb von Michaelis 1886 ab die Errichtung einer

Abtheilung für Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck

unter Abtrennung derselben von der Abtheilung für Dekorationsmalen.

Die Vorträge in Kunstgeschichte und Geschichte der Kleinkunst konnten wegen Raummangel im Schulgebäude nicht mehr abgehalten werden und wurden mit Genehmigung der Direktion des Königl. Polytechnikums vom November 1886 ab in das Gebäude des letzteren verlegt.

Nach Vorstehendem besteht die Königliche Kunstgewerbschule zur Zeit aus folgenden Klassen:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Ciseliren,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen (verbunden mit dieser Abtheilung ist ein Specialcursus für Musterzeichnen von Spitzen und Gardinen),
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
9. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

Die Lehrpläne sind unter III zusammengestellt.

Aus dem Regulativ für die Königliche Kunstgewerbschule, welches von der Direktion kostenfrei bezogen werden kann, möge noch Folgendes hervorgehoben sein.

Der volle Unterrichtscursus dauert in jeder Fachschule mindestens 3 Jahre.

Im ersten einjährigen Abschnitte des Cursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Construction, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten, zweijährigen Abschnitte des Cursus, werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Die Aufnahme von Schülern erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des October und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Die Anmeldung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen und sind derselben ausser den nachstehend aufgeführten Zeugnissen, ein Zeugniss über Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich entweder:

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule zur Kunstgewerbschule, oder
b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule, oder

c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere Solche, welche bereits praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raum statt.

Das Schulgeld beträgt auf jedes Halbjahr
für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.
für Nichtdeutsche 45 „

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde $2^1/_2$ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu entrichten.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu entrichten. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

II. Personal der Schule.

Direktor der Kunstgewerbschule und des Kunstgewerbmuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Hofrath, Professor, Architekt.

Lehrer:

1862. **Hähnel,** Heinrich Julius, Bildhauer für Ornament-Modelliren.

1875. **Rade,** August Max, Musterzeichner, Professor, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1876. **Diethe,** Alfred, Historienmaler, Professor, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Historienmaler, Professor, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Architekt, Professor, für architektonisches Kunstgewerbe.

1878. **Pape,** Jean, Architekt, Professor, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen.

1878. **Weisse,** Ludwig Rich., Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Musterzeichner, Professor, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.)

1883. **Richter,** Harald, Bildhauer und Ciseleur, für Metallotechnik.

1883. **Wissel,** Bernhard, Musterzeichner, für Blumenmalen.

1884. **Barth,** Wilhelm, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive, Skizzirübungen und Architektur.

1885. **Spieler,** Hugo, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

1886. **Müller,** Woldemar, für Buntdruck.

1876. **Kumsch,** Emil, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

Jahr der Anstellung:

1879. **Steche,** Dr., Architekt, Professor am Kgl. Polytechnikum, für Geschichte der Kleinkunst.

1882. **Thieme,** Oskar, Seminaroberlehrer und Königl. Zeicheninspektor, für Kunstgeschichte und Mythologie.

1878. **Siedamgrotzky,** Dr., Medicinalrath, Professor an der Kgl. Thierarzneischule, für Thieranatomie.

1885. **Stirl,** Walter, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Seyffert,** Oskar, für figürliches Zeichnen.

Notizen über vorgekommene Veränderungen.

Abgang:

Schakowsky, Heinrich, Bildhauer, Lehrer für Freihandzeichnen, legte 1. Februar 1887 Krankheit halber sein Amt nieder. Der Genannte war seit 1. April 1872 an unserer Anstalt thätig.

Holfert, Heinr, Lehrer für Mathematik und **Hözel,** Emil, Seminaroberlehrer, für Literaturgeschichte und deutsche Sprache, wurden zur Vorschule der Kunstgewerbschule versetzt.

Zugang:

Spieler, Hugo, Bildhauer, Lehrer für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

Bildungsgang: 1854 zu Berlin geboren, erlernte derselbe nach Beendigung seines Schulbesuches die Holzbildhauerei in einer Berliner Möbelfabrik, besuchte während seiner Lehrzeit die Abend- und Sonntagsschule des Kunstgewerbmuseums zu Berlin behufs Erlernung des Modellirens und arbeitete dann bei Stuckbildhauern. Im Jahre 1875 wendete sich der Genannte nach München, arbeitete daselbst in verschiedenen Ateliers und besuchte dann während 5 Semestern die dortige Königliche Kunstgewerbschule. Hierauf studirte er 9 Semester an der Königl. Akademie der bildenden Künste zu München. 2 seiner Compositionen „Büssende Magdalena“ und „Verwundeter Philocthetes“ wurden vom Collegium der Akademie mit ersten Preisen ausgezeichnet.

Müller, Woldemar, Lehrer für Buntdruck.

Bildungsgang: 1860 zu Rosenthal bei Zwickau geboren, besuchte derselbe nach Ablegung der Maturitätsprüfung an der Realschule I. O. zu

Zwickau von 1880 bis 1884 die Kunstgewerbschule zu Dresden und war seit 1884 als Musterzeichner im Atelier der Luxuspapierfabrik von Hagelberg in Berlin thätig. Während des Besuches der Kunstgewerbschule wurde er mit einem Belobungsdecret und der silbernen Preismedaille ausgezeichnet. 1883 legte der Genannte die Zeichenlehrerprüfung ab.

Stirl, Walter, Lehrer für Naturzeichnen und Malen.

Bildungsgang: 1854 zu Loschwitz geboren, trat nach Besuch der Realschule in die Abtheilung für Modelliren, Ornament- und Musterzeichnen der Königl. polytechnischen Schule ein (1870—1873). Sodann arbeitete derselbe in verschiedenen Ateliers als Musterzeichner und besuchte von 1876 bis 1878 die Königliche Kunstgewerbschule zu Dresden und war von 1877 bis 1886 als Lehrer an der Schule des hiesigen Frauenerwerbvereins thätig.

Seyffert, Oskar, Lehrer für figürliches Zeichnen.

Bildungsgang: 1862 zu Dresden geboren, Besuch der Realschule Dresden-N. Von 1877 bis 1883 Besuch der Königl. Kunstgewerbschule Dresden. Daselbst mit der bronzenen Preismedaille ausgezeichnet. Von 1883 bis 1887 Lehrer an der Schule des hiesigen Frauenerwerbvereins.

Vorübergehend wurden als Lehrer beschäftigt:

Maurermeister Paul Gustav **Böhme,** für architektonisches und geometrisches Zeichnen in Vorschule A.

Dekorationsmaler **Mebert,** für theilweise Vertretung des Beurlaubten Lehrer Wissel.

Zeichenlehrer **Preissler,** als Assistent für die Abtheilung für Lithographie etc.

Lehrer **Hähnel** feierte am 1. Oktober 1887 sein 25jähriges Amtsjubiläum.

Verwaltungs-Personal.

Zill, Hans Georg, Registrator und Kassirer.

Gläser, Johann Gotthelf, Hausmeister.

Kühn, Franz Alexander, Büreaudiener.

Mittag, Friedrich August, Aufwärter,

Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.

Kunzmann, Georg, Expeditionshilfsarbeiter.

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden.
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	6
Ornamente und Details (Pape)	14
Aufnahmen (Naumann)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6
Modelliren (Hähnel)	20

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6
Modelliren (Spieler)	22

4. Abtheilung für **Ciseliren:**

Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6
Ciseliren, Wachsmodelliren und Metalltreiben (Richter)	20

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Figurenmalen (Diethe)	10
Ornamentmalen (Rade)	10
Flachornament (Eckert)	4
Naturmalen (Wissel)	10

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Architektonisches Zeichnen (Barth)	4
Malen nach Gyps und Musterzeichen (Rade)	8
Naturmalen (Wissel)	10

	Wöchentl. Stunden.
Zeichnen f. Gardinen und Spitzenflachornament (Eckert)	12
Flachmuster (Eckert)	2
Figurenzeichnen (Seyffert)	4
Patroniren (Kumsch)	4

Anmerkung: Die Schüler, welche sich speciell als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Prof. Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller)	6
Figurenzeichnen (Müller)	6
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Ornamentzeichnen (Naumann)	6
Ornamentmalen (Müller)	10

8. Abtheilung für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachschule (Prof. Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterricht. Die Schüler nehmen an dem Unterricht in Schattenlehre und Perspektive Theil.

9. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner:**

	Wöchentl. Stunden.
Figurenzeichnen (Seyffert)	6
Architektur (Weisse)	6
Schattenlehre und Perspektive (Barth)	12
Ornamentzeichnen (Weisse)	6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl)	6

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Steche)	2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Thieme)	2
Anatomie des Menschen (Prof. D. Nelsen)	1
„ der Hausthiere (Dr. Siedamgrotzky)	2
Literarhistorische Vorträge (Prof. Dr. Stern)	1
Skizzirübungen (Arch. Barth)	3

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel werden benutzt:

Die Bibliothek.
Die Vorbildersammlung.
Die Ornamentstichsammlung.
Das Kunstgewerbmuseum.
Die Sammlung der Gypsabgüsse.
Die Unterrichtsmittel-Sammlung (für den unmittelbaren Gebrauch).
Die Sammlung von Schülerarbeiten.
Das lebende Modell.
Excursionen zum Studium und der Aufnahme von Kunstwerken und der Natur überhaupt.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Regulativmässig findet zu Ostern jeden Jahres eine öffentliche Ausstellung der im Laufe des Jahres angefertigten Schülerarbeiten statt.

Dies war der Fall

Ostern 1886 vom 18. bis mit 28. April.
„ 1887 „ 3. „ „ 13. „

Die Ausstellung wurde besucht:

1886 von 4081 Personen.
1887 „ 4006 „

Ihre Königl. Majestäten und verschiedene Mitglieder des Königl. Hauses geruhten die Ausstellung zu besichtigen.

Viele hohe Beamte, hervorragende Vertreter der Industrie und des Gewerbes, Vorstände und Lehrer hiesiger und auswärtiger Lehranstalten beehrten die Ausstellung mit ihrem Besuche.

Zu der vom 17. Juli bis Septbr. 1887 vom Badischen Kunstgewerbverein in Karlsruhe veranstalteten Concurrenz-Ausstellung von deutschen Kunstschmiedearbeiten stellte die Schule 7 Entwürfe von Schülern aus (die Lehrer Prof. Naumann und Weisse hatten 9 bez. 12 eigene Entwürfe ausgestellt).

VI. Veröffentlichungen.

Von der Schule und Angehörigen derselben (von letzteren während ihrer Zugehörigkeit zur Schule) wurden zum Theile mit Benutzung des Materials der Schule veröffentlicht.:

3 Serien à 12 Stück ornamentale Zeichenvorlagen in Gyps.
Modelle der 4 Säulenordnungen in Gyps.
Schülerarbeiten der Königl. Kunstgewerbschule zu Dresden: 1881/1882 60 Blatt Lichtdruck.
desgl. 1882/1883 60 „ „
Graff, das grüne Gewölbe.
Gurlitt, Geschichte des Barockstyls, des Rococo nnd Klassicismus, 2 Bände, reich illustrirt.
„ Klassiker der Baukunst.
„ Das Barock- und Rococo-Ornament Deutschlands, 30 Blatt Lichtdruck.
„ Möbel deutscher Fürstensitze, 20 Blatt Lichtdruck.
Krumbholz, das vegetabile Ornament, 30 Farbendrucktafeln.
Kumsch, Japan-Album I, 30 Blatt Lichtdruck.
„ Ornamente des XVIII. Jahrhunderts (Lief. 1. Barock, Rococo). 30 Blatt Lichtdruck.
Pape, Der Möbeltischler der Renaissance, 60 Blatt Lithographie.
„ Barock- und Rococo-Ornamente, 60 Blatt Lithographie.
„ Musterzimmer, 60 Blatt Farbendruck.
„ Details im Barock- und Rococostyl, 72 Blatt Lichtdruck.
Rade, Das historische Museum, 160 Tafeln in Lichtdruck.

VII. Schüler.

a) Zusammenstellung des Besuches.

Semester.	Vorschule	Fachklasse für									Unterklasse für Dekorationsmaler	Unterrichtszeit		Summa
		architekt. Kunst-Gewerbe	Ornament-Modelliren	figürliches Modelliren	Ciseliren	Dekorationsmalen	Musterzeichnen	Spitzen- und Gardinen-stickerei	Buntdruck, Lithographie und Porzellanmalerei	allgemeines u. Theater-Dekoration		voll	beschränkt	
Eröffnet:	Mich. 1875	1. X. 78	vorm. Schule f. Modell. etc.	1. X. 76	1. IV. 83	vorm. Schule f. Modell-, Ornament- und Muster-zeichnen etc.		1. X. 79	Mich. 80	Mai 81	Mich. 85			
Winter 1875/76	21	—	11	—	—	7	13	—	—	—	—	40	12	52
Sommer 1876	11	—	11	—	—	—	7	—	—	—	—	21	8	29
Winter 1876/77	19	—	13	11	—	10	18	—	—	—	—	51	20	71
Sommer 1877	18	—	11	15	—	7	16	—	—	—	—	43	24	67
Winter 1877/78	25	—	15	11	—	12	14	—	—	—	—	58	19	77
Sommer 1878	33	—	12	15	—	16	14	—	—	—	—	64	26	90
Winter 1878/79	39	17	10	16	–	26	17	—	—	—	—	95	30	125
Sommer 1879	20	6	12	6	—	12	29	—	—	—	—	59	26	85
Winter 1879/80	35	11	11	14	—	22	23	1	—	—	—	92	25	117
Sommer 1880	38	10	11	10	—	9	20	1	—	—	—	74	25	99
Winter 1880/81	32	13	9	10	—	22	19	1	—	—	—	89	17	106
Sommer 1881	32	8	8	11	—	15	22	—	—	—	—	79	17	96
Winter 1881/82	33	9	11	11	—	21	19	2	—	9	—	101	14	115
Sommer 1882	30	8	8	9	—	20	17	3	—	4	—	76	23	99
Winter 1882/83	32	12	8	10	—	29	22	3	—	9	—	107	18	125
Sommer 1883	32	12	8	11	3	23	16	4	—	2	—	99	12	111
Winter 1883/84	35	17	7	10	3	37	25	2	—	11	—	129	18	147
Sommer 1884	34	16	7	11	6	34	16	3	—	9	—	122	14	136
Winter 1884/85	33	20	12	18	8	35	23	2	—	11	—	139	23	162
Sommer 1885	36	17	6	10	9	32	23	1	—	9	—	126	17	143
Winter 1885/86	48	21	7	11	13	35	19	1	—	10	29	162	32	194
Sommer 1886	42	16	3	11	11	29	21	—	—	6	21	141	19	160
Winter 1886/87	—	16	6	11	11	27	23	—	23	9	29	139	16	155
Sommer 1887	—	15	5	11	11	14	20	—	24	12	25	124	13	137
Sa.	678	244	222	253	75	494	456	24	47	101	104	2330	468	2698

b) Der Staatsangehörigkeit nach waren

im Semester	aus Sachsen	aus anderen deutschen Staaten	aus fremden Ländern	Summa:
Winter 1875/76	41	11	—	52
Sommer 1876	26	3	—	29
Winter 1876/77	60	10	1	71
Sommer 1877	59	8	—	67
Winter 1877/78	68	8	1	77
Sommer 1878	77	13	—	90
Winter 1878/79	102	22	1	125
Sommer 1879	69	16	—	85
Winter 1879/80	87	30	—	117
Sommer 1880	81	17	1	99
Winter 1880/81	80	26	—	106
Sommer 1881	78	18	—	96
Winter 1881/82	95	19	1	115
Sommer 1882	83	14	2	99
Winter 1882/83	101	22	2	125
Sommer 1883	89	21	1	111
Winter 1883/84	108	35	4	147
Sommer 1884	109	24	3	136
Winter 1884/85	115	42	5	162
Sommer 1885	106	31	6	143
Winter 1885/86	139	44	11	194
Sommer 1886	121	34	5	160
Winter 1886/87	116	35	4	155
Sommer 1887	103	28	6	137
Sa.	2113	541	54	2698

c) Auszeichnungen.

Regulativmässig können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrer-Collegiums bei dem Königlichen Ministerium des Innern unter Vorlegung der Censuren beantragt wird.

Sie bestehen in silbernen oder broncenen Preismedaillen oder Belobungsdekreten.

Vom Königlichen Ministerium wurden auf Vorschlag des Lehrer-Collegiums ausgezeichnet:

am Schlusse des Schuljahres **1884/85**:

mit einem Belobungsdekret:

Hermann Max Fischer aus Niederpesterwitz,
Paul Otto Noack aus Leipzig,
Carl Friedrich August Beyer aus Dresden,
Ernst Richard Flemming aus Radeberg,
Oskar Paul Neubert aus Chemnitz,
Julius Theodor Richard Hahmann aus Dresden,
Gustav Hermann Möckel aus Albernau bei Schneeberg,
Otto August Markert aus Schneeberg.

Eine bewilligte broncene Preismedaille konnte wegen eines eingetretenen Hinderungsgrundes nicht zur Aushändigung gelangen.

(15 Schüler wurden mündlich belobt);

am Schlusse des Schuljahres **1885/86**:

mit der silbernen Preismedaille:

Richard Hendorf aus Wolfenhausen;

mit der broncenen Preismedaille:

Friedrich Hugo Gruhl aus Bräunsdorf,
Gustav Hermann Möckel aus Albernau,
Oskar Paul Neubert aus Chemnitz,
Johannes Martin Grützner aus Pirna;

mit einem Belobungsdekret:

Eduard Oswald Pfennigwerth aus Ebersbach,
Carl Ernst Härring aus Schneeberg,
Friedrich Carl Theodor Kretzschmar aus Plauen i. V.,

Carl Ludwig Timmann gen. Delfow aus Glinde i. Holst.,
Carl Alfred Kühn aus Sebnitz,
Paul Richard Härtel aus Oederan,
Andreas Robert Weber aus Dresden,
Carl Rödel aus Zwickau,
Johann Felix Elssner aus Werdau,
Oswald Paul Leuteritz aus Pohrsdorf;

(7 Schüler wurden mündlich belobt);

am Schlusse des Schuljahres **1886/87**:

mit der silbernen Preismedaille:

Ernst Julius Voigt aus Lindenau b. Schneeberg;

mit der broncenen Preismedaille:

Ferdinand Rudolph Carl Cario aus Eisleben,
Ernst Albin Gampe aus Dresden,
Johann Felix Elssner aus Werdau,
Hilmar Paul Theodor Dachsel aus Dresden,
Karl Alfred Kühn aus Sebnitz;

mit einem Belobungsdekret:

Friedrich Richard Heyer aus Chemnitz,
Fürchtegott Max Gabler aus Brehna,
Karl Hermann Roscher aus Grossschönau,
Max Karl Berger aus Dresden,
Albin Winkler aus Zechau bei Altenburg,
Max Hermann Krause aus Hintermauer,
Friedrich Karl Theodor Kretzschmar aus Plauen i. V.,
Ernst Albert Starke aus Ellefeld bei Falkenstein,
Karl Joseph Müller aus Hamburg,
Heinrich Markwordt aus Groppendorf;

(17 Schüler wurden mündlich belobt).

VIII. Ferien.

In jedem der beiden Schuljahre fanden 10 Wochen Ferien statt und zwar:

4 Wochen im Sommer
je 2 „ zu Ostern und zu Weihnachten
und „ 1 „ „ Pfingsten und Michaelis.

IX. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen

Vom Königlichen Ministerium des Innern wurden bewilligt:

Schulgelderlass

im	Winter-Halbjahr	1885/86	an 24	Schüler
„	Sommer- „	1886	„ 25	„
„	Winter- „	1886/87	„ 24	„
„	Sommer- „	1887	„ 22	„

zusammen: 95 Schüler.

Stipendien aus der Kasse des Königlichen Ministeriums des Innern:

im	Winter-Halbjahr	1885/86	an 5	Schüler	300 M.
„	Sommer- „	1886	„ 3	„	180 „
„	Winter- „	1886/87	„ 3	„	180 „
„	Sommer- „	1887	„ 5	„	330 „

zusammen: 16 Schüler 990 M.

Desgleichen aus der Gerstkampstiftung (durch das Königl. Ministerium des Innern):

im	Winter-Halbjahr	1885/86	an 2	Schüler	180 M.
„	Sommer- „	1886	„ 5	„	360 „
„	Winter- „	1886/87	„ 5	„	360 „
„	Sommer- „	1887	„ 4	„	240 „

zusammen: 16 Schüler 1140 M.

Vom Lehrer-Collegium wurden bewilligt

aus dem de Wilde-Stipendium (vergl. letzten Bericht, Seite 38):

im	Winter-Halbjahr	1885/86	an 3	Schüler	300 M.
„	Sommer- „	1886	„ 3	„	300 „
„	Winter- „	1886/87	„ 3	„	300 „
„	Sommer- „	1887	„ 3	„	300 „

zusammen: 12 Schüler 1200 M.,

aus dem Stipendien-Fonds:

im Sommerhalbjahr 1887 an 3 Schüler 325 M.

Bezüglich des Stipendien-Fonds seien folgende Notizen angefügt:

Der Fonds ist entstanden:

aus dem Erlös für verkaufte Gypsvorlagen für den ornamentalen Zeichenunterricht, welche gemeinschaftlich von den Lehrern Professor Krumbholz, Hähnel und Schakowsky hergestellt worden waren;
aus den Eintritts- und Strafgeldern; und
aus Beiträgen für Publikationen etc.

und hat zur Zeit einen Kapitalbestand von ungefähr 23000 M. aufzuweisen.

Vom 1. April 1887 werden bis auf Weiteres mit Genehmigung des Königlichen Ministeriums des Innern alljährlich 650 M. zu Stipendien verwendet.

Die Verleihung von Stipendien erfolgt nach nachstehenden Grundsätzen:

Die Bewilligung erfolgt durch das Lehrer-Collegium. Zur Gültigkeit eines Bewilligungsbeschlusses ist erforderlich, dass mindestens $^3/_4$ der Lehrenden für die Bewilligung gestimmt haben.

Die Bewilligung erfolgt höchstens auf die Dauer eines halben Jahres. Wiederholte Bewilligungen an denselben Schüler sind nicht ausgeschlossen.

Stipendien aus dem Stipendienfonds können nicht an Schüler der Vorschulen oder Hospitanten, sondern nur an ordentliche Schüler einer Fachschule verliehen werden, welche ihre Bedürftigkeit durch ein der Verordnung vom 3. November 1850 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 250) entsprechendes Zeugniss darthun, fleissig, befähigt sind, und ein tadelloses Verhalten beweisen.

Reisestipendien bis zum Betrage von 400 M. können auf Beschluss des Lehrer-Collegiums an besonders würdige und bedürftige Schüler, welche das Ziel einer Fachschule erreicht haben, beim Abgange von der Kunstgewerbschule auf ein Jahr verliehen werden.

Die bestimmungsgemässe Verwendung eines solchen Reisestipendiums ist durch geeignete vom Lehrer-Collegium bei der Verleihung festzustellende Vorschriften, insbesondere durch die Vorschrift ratenweiser Auszahlung thunlichst sicher zu stellen.

Den Stipendiaten kann auf Beschluss des Lehrer-Collegiums, insbesondere bei Gewährung von Reisebeihülfen, die Verpflichtung auferlegt werden, die erfolgreiche Verwendung des Stipendiums durch Einreichung eines Berichts nebst Skizzen nachzuweisen. Der Stipendiat ist solchenfalls bei Ertheilung des Stipendiums darauf aufmerksam zu machen, dass die eingereichten Skizzen nebst Bericht bei der Kunstgewerbschule zurückbehalten werden.

Die Weitergewährung eines bewilligten, aber noch nicht vollständig ausgezahlten, Stipendiums kann auf Beschluss des Lehrer-Collegiums jederzeit eingestellt werden, wenn der Stipendiat den oben angegebenen Bedingungen nicht mehr entspricht.

Ferner wurden durch den hiesigen Kunstgewerb-Verein mehrere Schüler durch Gewährung freien Mittagstisches unterstützt.

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Der am 22. Juni 1882 verstorbene Kaufmann weiland

Franz Ludwig Gehe

zu Dresden

hatte in seinem Testamente u. A. der Kunstgewerbschule ein Vermächtniss im Betrage von Eintausend Mark mit der Massgabe ausgesetzt, dass dessen Zinsen nach dem Ermessen des Lehrer-Collegiums der Anstalt zur Verstärkung des Lehrapparates, zu Prämien oder Stipendien verwendet werden sollen.

Nach dem auf Anordnung des Königlichen Ministeriums des Innern von dem Lehrer-Collegium beschlossenen Statut werden die Zinsen des Vermächtnisses zur Vertheilung von Prämien an Schüler verwendet.

Zum Zwecke der Prämienvertheilung wird Anfang eines jeden Jahres eine Concurrenz für die Schüler je einer oder je zweier Fachklassen der Kunstgewerbschule ausgeschrieben.

Die Reihenfolge wird so gewählt, dass ein Wechsel eintritt.

Das Lehrer-Collegium bestimmt die zur Betheiligung an der Concurrenz aufzufordernden Fachklassen. Die Lehrer der ausgewählten Klassen stellen unter Vorsitz des Direktors die Aufgaben für die Prämien-Concurrenz und bilden das Preisgericht über die eingegangenen Arbeiten.

Sämmtliche Schüler, welche wirklich z. Z. die Schule besuchen, sind berechtigt, sich zu betheiligen.

Nach einfacher Stimmenmehrheit beschliesst das Preisgericht über die zu prämiirenden Arbeiten, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Direktors.

Jedem prämiirten Schüler wird über die erlangte Prämie eine schriftliche Bestätigung von den Mitgliedern des Preisgerichts unterschrieben ausgefertigt.

Die Direktion nimmt auch an dieser Stelle Veranlassung, den Dank für die hochherzige Schenkung zum Ausdruck zu bringen.

Es fanden bisher folgende Concurrenzen statt:

Februar 1886.

Concurrenz im Skizziren.

Es wurden durch das aus den Herren:

Hofrath Graff,
Prof. Rade,
„ Naumann,
Lehrer Barth

bestehende Preisgericht 3 Preise von je 10 Mk. den Schülern

Johann Felix Elssner aus Werdau,
Paul Ernst Richard Gathemann aus Dresden
Fürchtegott Max Gabler aus Brehna

zuerkannt.

April 1886.

Aufgabe: Albumdecke für Silber oder Bronce gedacht in Metall getrieben oder in Wachs modellirt.

Preisrichter: Hofrath Graff,
Prof. Pape,
Lehrer Richter.

Preise: I. 25 M., II. 18 M. und III. 10 M. 20 Pf.

Zuerkannt wurde der

I. Preis: Friedrich Gustav Jacob aus Leipzig,
II. „ Ernst Albert Starke aus Ellefeld.
III. „ Hugo Meinhardt aus Suhl.

April 1887.

Aufgabe: Zeichnung männlicher Akt. Zeitdauer für die Anfertigung der Zeichnung 4 Stunden.

Preisrichter: Hofrath Graff,
Prof. Rade,
„ Diethe,
„ Donadini,
Lehrer Spieler.

Preise: I. 20 M., II. 12 M., III. 10 M.

Nach Beurtheilung der eingegangenen Arbeiten wurde beschlossen, 4 Preise zu vertheilen, an:

Karl Joseph Müller aus Hamburg (12 M.)
Ernst Wilhelm Adolf Martin Wigand aus Ilmenau } (je
Fritz Otto Eduard Stellmacher aus Volksstedt } 10 M.)
Johann Felix Elssner aus Werdau }

Schüler-Verzeichnisse.

Winter-Semester 1885/86.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
1	Andersen, Wilhelm Emil	Buchholz	1868	.	Vorschule A.
2	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
3	Ahrens, Paul	Meissen	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
4	Adler, Edmund	Riesa	1847	Hosp.	Vorschule B.
5	Bachmann, C. Ad. Georg	Dresden	1869	.	Vorschule A.
6	Burghardt, Franz August	Nässige b. Grög.	1865	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
7	Böx, Wilhelm Eduard	Berka b. Eisen	1867	.	desgl
8	Brandau, Aug. Friedrich	Eisenach	1867	.	desgl.
9	Brüggemann, Chr. Wilh.	Bremen	1867	.	desgl.
10	Büchel, Ernst Otto	Borna b. L.	1865	.	desgl.
11	Backhaus, L. F. W. F.	Dresden	1869	.	Vorschule B.
12	Bassler, Johannes Arth.	Dresden	1870	.	Vorschule A.
13	Bihn, Johannes Max	Annaberg	1869	.	„ B.
14	Baumfelder, Fr. A. M.	Dresden	1867	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
15	Becher, Rob. Louis Paul	Langensalza	1868	.	Abth. f. Metallotechnik.
16	Berger, Max Karl	Dresden	1869	.	Vorschule B.
17	Bernhard, Joh. Maxim.	Dresden	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
18	Bergmann, Herm. Alfred	Sebnitz	1867	.	Abth. f. Orn.-Modell.
19	Baebler, Paul Samuel	Bern	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
20	Böhm, Otto Reinhardt	Dresden	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
21	Becking, Gustav	Saarlouis	1864	Hosp.	desgl.
22	Borsdorf, Karl Robert	Meissen	1860	.	desgl.
23	Barthel, Gust. Alb. Emil	Dresden	1866	.	desgl.
24	Berge, Ferd. Gottwill	Dresden	1865	.	Abth. f. Metallotechnik.
25	Baacke, Gust. Adolph	Ruhla	1866	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
26	Beuhne, Ernst Julius	Dresden	1840	Hosp.	Atelier des Herrn Prof. Diethe.
27	Behr, Emil Albert	Altenburg	1858	Hosp.	Vorschule B.
28	Baumann, Rich. Paul	Erla	1867	.	Abth. f. Orn.-Modell.
29	Buck, Ferdinand	Oldesloe	1853	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
30	Cario, Ferd. Rudolph	Eisleben	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
31	Curt, Jul. Herm. Rich.	Dresden	1863	.	Abth. f. Dekorationsm.
32	Drechsler, Bernh. Max	Wurzen	1870	.	Vorschule A.
33	Dathe, Friedr. Alfred	Roda	1866	.	Vorschule A.
34	Dürfeld, Carl Gg. Wilh.	Chemnitz i. S.	1864	.	Abth. f. Musterzeichn.
35	Dachsel, Joh. William	Breslau	1869	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
36	Dachselt, Ernst Herm.	Wurgwitz	1858	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
37	Donath, Otto Emil	Stahlberg	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
38	Dachsel, Hilm. Paul Th.	Dresden	1868	.	Abth. f. Metallotechnik.
39	Elssner, Johann Felix	Werdau	1866	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
40	Eichhorn, Paul Arthur	Schmiedeberg	1869	.	Vorschule B.
41	Engert, Rob. Max	Leipzig	1859	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
42	Eichhorn, Herm. Jul.	Meiningen	1863	Hosp.	desgl.
43	Ebert, Fritz	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
44	Eicke Heinr. Richard	Chemnitz	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
45	Fichte, Carl Fr. Aug.	Dresden	1857	.	desgl.
46	Feind, Fr. Emil Ernst	Dresden	1869	.	Vorschule B.
47	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
48	Franke, Hr. Ernst Aug.	Nordhausen	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
49	Freysold, K. Herm. Rich.	Pössneck	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
50	Flemming, Ernst Rich.	Radeberg	1866	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
51	Franz, Wilh. Heinr. Carl	Cöln a. Rh.	1863	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
52	Friedrich, Mor. Jul. Arth.	Dresden	1866	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
53	Finster, Paul Rich. Theod.	Arnsdorf i. Schl	1865	.	desgl.
54	Gehler, Christ. Paul	Crottendorf	1862	.	Vorschule A.
55	Gathemann, Paul E. R.	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
56	Goldberg, Max	Grossschönau	1865	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
57	Gampe, Ernst Albin	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
58	Gabler, Fürchtegott Max	Brehna	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
59	Gerke, Joh. Andr. Wilh.	Schleswig	1863	.	Abth. f. Dekorationsm.
60	Gruhl, Friedr. Hugo	Bräunsdorf	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
61	Gergler, Adolf	Silberberg	1857	.	Abth. f. Metallotechn.
62	Grützner, Joh. Martin	Pirna	1861	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
63	Guradze, Hans	Gr. Kattulin	1861	.	Abth. f. Orn.-Modell.
64	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg	1860	Hosp.	Vorschule B.
65	Gentzsch, Curt	Treuen i. V.	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
66	Gelz, Mathias Jacob	Dresden	1861	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
67	Hausmann, Ernst Rob.	Trachau	1870	.	Vorschule A.
68	Henneberg, Stanislaus	Warschau	1869	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
69	Hübner, Fr. Walth. Ad.	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
70	Henneberg, Julian	Warschau	1867	.	Vorschule B.
71	Hörisch, Conrad Ernst	Dresden	1869	.	„ B.
72	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
73	Heinecke, Ernst	Eisenberg i. Th.	1859	.	Abth. f. Dekorationsm.
74	Herrmann, Paul. Theod.	Dresden	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
75	Hanitzsch, Ad. Curt	Leipzig	1866	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
76	Höpfner, Gg. Hugo Aug.	Hanau	1863	.	Abth. f. Musterzeichn.
77	Handrich, Joh.	Düsseldorf	1868	.	desgl.
78	Hartig, Theod. Paul	Limbach	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
79	Hahn, Rich. Oscar	Chemnitz	1867	.	desgl.
80	Härtel, Paul Rich.	Oederan	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
81	Hahmann, Jul. Th. Rich.	Dresden	1865	.	Abth. f. Metallotechn.
82	Hertwig, H. L. Fr. Thilo	Möhrenbach	1868	.	Abth. f. figürl. u kunstgewerbl. Modell.
83	Hendorf, Rich.	Wolfenhausen	1861	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
84	Hanitzsch, Herm. Rich.	Dresden	1865	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
85	Haubold, Fr. Rud. Arth.	Dresden	1863	Hosp.	Ciselirabth.
86	Jungmichel, Guido	Waltersdorf	1870	.	Vorschule A.
87	Jesora, Heinr. Eduard	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
88	Jacob, Friedr. Gust.	Leipzig	1861	.	Abth. f. Metallotechn.
89	Jungmichel, Georg Alfr.	Waltersdorf	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
90	Junghanns, Ernst Rich.	Wurzen	1866	.	Ciselirabth.
91	Kubern, Leop. Rob. Gust.	Bremen	1870	.	Vorschule A.
92	Kirsch, Rich. Ferd.	Glauchau	1859	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
93	Kubel, Joh. Emil Rob. O.	Dresden	1868	.	Vorschule B.
94	Köller, Emil Gust. Rob.	Breslau	1870	.	desgl.
95	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	.	desgl.
96	Kretzschmar, Fr. K. Th.	Plauen i. V.	1863	.	Ornam.-Modell.
97	Krause, Rob. Paul	Meissen	1862	.	Abth. f. Dekorationsm.
98	Kretzschel, Wilh. Max	Dresden	1868	Hosp.	desgl.
99	Krause, Herm.	Gr.-Schönau	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
100	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
101	Kierbye, Joh. Christ.	Aarhus, Dänem.	1865	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
102	Kahle, Ernst Friedr.	Neusalza	1866	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
103	Ludwig, Oscar Paul	Plauen i. V.	1867	.	Unterklasse.
104	Löwe, Curt Albert	Dresden	1866	.	desgl.
105	Leissner, Gust. Arth.	Mülsen	1868	.	desgl.
106	Löwe, Friedrich Otto	Vorbrücke	1863	.	Abth. f. Dekorationsm.
107	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	.	Vorschule B.
108	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
109	Liesk, Friedr. Emil	Meissen	1864	Hosp.	Abth. f figürl. u. kunstgew. Modelliren.
110	Lamm, Ambrosius	Zauche i. Schl.	1858	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
111	Leuteritz, Osw. Paul	Pohrsdorf	1867	Hosp.	desgl.
112	Leisching, Jul. Ed. Jos.	Wien	1865	Hosp.	Abth. f. arch. Kunstgw.
113	Mende, Arno Alfred	Sayda	1870	.	Vorschule A.
114	Merger, C. Joh. Fr. Conr.	Altona	1866	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
115	Mörbitz, Heinr. Arno	Chemnitz	1867	.	desgl.
116	Möckel, Gustav Herm.	Albernau	1865	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
117	Mebert, Carl Herm.	Dresden	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
118	Marcus, Rob. Carl	Meissen	1862	Hosp.	desgl.
119	Meinel, Paul Gust.	Auerbach	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
120	Meinhardt, Hugo	Suhl i. Thür.	1866	.	Abth. f. Metallotechn.
121	Martin, Paul Wilh.	Dresden	1864	.	desgl.
122	Markert, Otto Aug.	Schneeberg	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgew. Modelliren.
123	Markwordt, Heinr.	Groppendorf	1860	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
124	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	Hosp.	Abth. f. figür. u. kunstgew. Modell.
125	Müller, Karl Joseph	Hamburg	1865	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
126	Mann, Ferdinand Rich.	Unterwiesenthal	1868	.	Atelier des Herrn Prof. Eckert. (Spitzen- u. Gardinenz.)
127	Mörbitz, Heinr. Otto	Grumbach	1864	.	Abth. f. Orn.-Modell.
128	Neuber, Herm. Osw.	Dresden	1870	.	Vorschule A.
129	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
130	Nebeling, K. O. Th. Ad.	Ruhla	1867	.	Abth. f. Metallotechn.
131	Nebel, Karl	Frankfurt a. M.	1865	.	Atelier des Herrn. Prof. Donadini.
132	Peschel, Albin Arthur	Zwickau	1870	.	Vorschule B.
133	Pickenhayn, Bruno Joh.	Dresden	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
134	Rucktäschel, Richard	Dresden	1868	.	Vorschule A.
135	Röseke, Rob.	Treptow, Pomm.	1858	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
136	Roscher, Carl Herm.	Grossschönau	1868	.	Vorschule B.
137	Röseberg, Carl Gust.	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
138	Riedel, Otto Rich.	Wittgensdorf	1863	.	Abth. f. Dekorationsm.
139	Reichelt, Reinh. Wilh.	Grossenhain	1867	Hosp.	desgl.
140	Richter, Ernst Gust. Paul	Magdeburg	1867	.	desgl.
141	Rehm, Paul Adolph	Wildenfels	1867	.	Abth. f Orn.-Modell.
142	Rödel, Carl	Zwickau	1865	.	Abth. f. figürl. u. kunstgew. Modell.
143	Rusch, Fritz Emil	Helsingor	1853	.	Abth. f. Dekorationsm.
144	Reisinger, Ritter v. Andr.	Lemberg	1857	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
145	Reisinger, Ritter v. Jul.	Lemberg	1859	,	desgl.
146	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	.	Vorschule A.
147	Schmidt, Friedr. Alber.	Kleinzschachwitz	1870	.	desgl.
148	Schmidt, Paul Theod.	Rosswein	1862	.	desgl.
149	Schneider, Ad. W. H.	Dresden	1870	.	desgl.
150	Stein, v. Herm. St. Th.	Riga	1868	.	desgl.
151	Santer, Alph. R. Ad. Fd.	Breslau	1866	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
152	Starke, Ernst Otto	Dresden	1870	.	Vorschule A.
153	Schütz, Emil Alfr. Maxi.	Lähn, Schl.	1867	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
154	Schreitmüller, W. K. F.	München	1870	.	Vorschule A.
155	Schirmer, Wilh. Edu. P.	Dresden	1870	.	Vorschule B.
156	Schmidt, Paul Max Walth.	Dresden	1869	.	desgl.
157	Suhr, Joh. Herm.	Dehling	1858	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
158	Schwalger, Lud. Joh. M.	Wismar i. Mckl.	1859	Hosp.	Abth. f. Metallotechn.
159	Seidel, Ernst Friedr.	Grossröhrsdorf	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
160	Seydel, Rob. Ed.	Glauchau	1860	Hosp.	Abth f. Musterzeichn.
161	Stöcker, Ed. Rich.	Deuben	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
162	Scheffler, Fr. Arno Max	Gera	1865	.	desgl.
163	Siebenhüner, Paul Max	Bautzen	1866	.	desgl.
164	Schneidenbach, Cam. A.	Königstein	1867	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
165	Schmidt, Joseph	Pirkenhammer	1864	Hosp.	desgl.
166	Steglich, Carl Theod.	Hoheneck	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
167	Starke, Ernst Albert	Ellefeld	1858	.	Abth. f. Metallotechn.
168	Stellmacher, Fr. O. Ed.	Volksstedt	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
169	Stendler, Fr. Aug. Karl	Hamburg	1858	.	desgl.
170	Stübner, Friedr. Herm.	Seifhennersdorf	1862	.	desgl.
171	Dr. Schuchardt, Ottom.	Grosszöbern	1856	.	Vorschule A.
172	Stiemke, Wilhem	Stettin	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
173	Seinig, Oscar Christ.	Prag	1861	Hosp.	Vorschule A.
174	Schmidt, Jul. Walther	Dresden	1864	Hosp.	Vorschule (Methodik d. Zeichenunterrichts).
175	Timmann, gen. Delfow. C. L.	Glinde i. Holst.	1867	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
176	Thiele, Fr. Clemens	Nieder bobritzsch	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
177	Teichs, Eug. Carl Otto	Dresden	1860	Hosp.	Methodik.
178	Uhlig, Joh. Theod.	Plauen	1869	.	Vorschule A.
179	Unger, Lud. Mor. Ernst	Koselitz	1869	.	desgl.
180	Vogel, Heinr. Max	Dresden	1871	.	Vorschule A.
181	Vogt, Gust. Wilh.	Oberoderwitz	1857	.	Vorschule B.
182	Vetter, Max Georg	Dresden	1863	Hosp.	Abth f. Dekorationsm.
183	Voigt, Ernst Jul.	Lindenau b. Sch.	1865	.	Abth. f. Metallotechn.
184	Voigt, Friedr. Max	Niederau	1868	.	Abth. f. Orn.-Modell.
185	Wachsmuth, Ernst Osw.	Birkenhain	1864	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
186	Wittenbecher, Holm Th.	Glauchau	1863	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
187	Westphal, Joh. Ed. Rich.	Dresden	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
188	Witt, Ludwig	Teplitz	1859	Hosp.	desgl.
189	v. Wagner, Paul Mart.	Bautzen	1865	.	desgl.
190	Weber, Andreas Rob.	Dresden	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
191	Weiske, Rob. Max	Naunhof	1867	.	desgl.
192	Weise, Max Oscar	Pulsnitz	1861	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
193	Winkler, Albin	Zechau b. Altbg.	1865	.	Abth. f. Dekorationsm.
194	Zeissig, Hans Christian	Leipzig	1863	.	Abth. f. arch. Kunstgw.

Sommer-Semester 1886.

1	Alliger, Max Karl	Löbau	1869	Hosp.	Unterklasse.
2	Apitzsch, Wilhelm Otto	Bautzen	1865	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
3	Ackermann, Georg Alfred	Zöblitz	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
4	Bitterlich, Albert Edwin	Bräunsdorf	1871	.	Vorschule A.
5	Böhm, Franz Hugo	Dresden	1871	.	desgl.
6	Bachmann, C. A. Georg	Dresden	1869	.	Vorschule B.
7	Backhaus, Ferd. L. W. F.	Dresden	1869	.	Unterklasse.
8	Bihn, Johann Max	Annaberg	1869	.	Vorschule B.
9	Berger, Max Karl	Dresden	1869	.	Unterklasse.
10	Baumfelder, F. G. Mor.	Dresden	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
11	Böhm, Otto Reinhardt	Dresden	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
12	Becking, Gustav	Saarlouis	1864	Hosp.	desgl.
13	Baacke, Gustav Adolf	Ruhla	1866	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
14	Baebler, Paul Samuel	Bern	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
15	Becher, Rob. Louis Paul	Langensalza	1868	.	Abth. f. Metallotechn.
16	Bernhard, Joh. Maxim.	Dresden	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
17	Cario, Ferd. Rud. Carl	Eisleben	1867	.	desgl.
18	Dietrich, Alex. Max	Zaukeroda	1870	.	Vorschule A.
19	Drechsler, Bernh. Max	Wurzen	1870	.	desgl.
20	Dachsel, Joh. William	Breslau	1869	.	desgl.
21	Dathe, Friedrich Alfred	Roda	1866	.	desgl.
22	Donath, Friedr. Julius	Seifhennersdorf	1855	.	Unterklasse.
23	Dachselt, Ernst Hermann	Wurgwitz	1858	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
24	Dachsel, Hilmar P. Th.	Dresden	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
25	Dürfeld, Carl Georg Wilh.	Chemnitz	1864	.	Abth. f. Musterzeichn.
26	Eichhorn, Paul Arthur	Schmiedeberg	1869	.	Unterklasse.
27	Elssner, Johann Felix	Werdau	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
28	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	.	desgl.
29	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	.	desgl.
30	Eicke, Heinr. Richard	Chemnitz	1867	.	desgl.
31	Fischer, Albin Hugo	Oberseifenbach	1871	.	Vorschule A.
32	Fischer, Arth. Bruno	Neustädtel	1870	.	desgl.
33	Fischer, Georg	Bautzen	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
34	Feind, Friedr. Emil Ernst	Dresden	1869	.	Vorschule B.
35	Freysoldt, Karl H. Rich.	Pössnek	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
36	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	.	Abth. f. Dekorationsm.
37	Fichte, C. Friedrich Aug.	Dresden	1857	.	desgl.
38	Franke. Heinr. Ernst Aug.	Nordhausen	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
39	Gerstäcker, Carl Albin	Glauchau	1868	.	Vorschule A.
40	Gathemann, P. E. Rich.	Dresden	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
41	Gampe, Ernst Alwin	Dresden	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
42	Goldberg, Max	Grossschönau	1865	Hosp.	desgl.
43	Grützner, Joh. Martin	Pirna	1861	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
44	Gabler, Fürchteg. Max	Brehna	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
45	Guradze, Hans	Gr. Kattulin	1861	.	Abth. f. Orn.-Modell.
46	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg	1860	Hosp.	Unterklasse.
47	Gehler, Christian Paul	Crottendorf	1862	Hosp.	desgl.
48	Gelz, Matthias Jacob	Dresden	1861	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
49	Harzbecker, Adolph Max	Dresden	1871	.	Vorschule A.
50	Heber, Max Gustav	Grossröhrsdrf.	1871	.	desgl.
51	Hottenroth, Alb. M. H.	Dresden	1866	.	Unterklasse.
52	Heyer, Friedr. Richard	Chemnitz	1861	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
53	Hausmann, Ernst Rob.	Trachau	1870	.	Vorschule B.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
54	Henneberg, Stanislaus	Warschau	1869	.	Vorschule A.
55	Henneberg, Julian	Warschau	1867	.	Vorschule B.
56	Hörisch, Conrad Ernst	Dresden	1869	.	Unterklasse.
57	Herrmann, Paul Theodor	Dresden	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
58	Haubold, Friedr. Rud. A.	Dresden	1863	.	Abth. f. Metallotechn.
59	Härtel, Paul Richard	Oederan	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
60	Handrich, Joseph	Düsseldorf	1868	.	desgl.
61	Hahn, Richard Oscar	Chemnitz	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
62	Hertwig, Thilo	Möhrenbach	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
63	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
64	Herzing, Andreas	Bieber	1864	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
65	Hendorf, Richard	Wolfenhausen	1861	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
66	Hanitzsch, Herm. Rich.	Dresden	1865	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
67	Hanitzsch, Adolf Curt	Leipzig	1866	.	desgl.
68	Jungmichel, Georg Alfr.	Waltersdorf	1869	.	desgl.
69	Jacob, Friedrich Gust.	Leipzig	1861	.	Abth. f. Metallotechn.
70	Jesora, Heinr. Eduard	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
71	Junghanns, Ernst Rich.	Wurzen	1866	.	Abth. f. Metallotechn.
72	Kaufmann, Paul Willi	Rittersgrün	1870	.	Vorschule A.
73	Krause, Carl Gustav	Grossschönau	1869	.	Vorschule B.
74	Krause, Max Hermann	Hintermauer	1862	.	Abth. f. Dekorationsm.
75	Köhler, Otto Eugen	Gera	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
76	Kubern, L. R. Gustav	Bremen	1870	.	Vorschule B.
77	Köller, Gustav Robert	Breslau	1870	.	desgl.
78	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	.	desgl.
79	Kubel, J. E. R. Otto	Dresden	1868	.	Unterklasse.
80	Krause, Hermann	Grossschönau	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
81	Kirsch, Rich. Ferdinand	Glauchau	1859	.	Unterklasse.
82	Kretzschmar, Fr. K. Th.	Plauen i. V.	1863	.	Abth. f. Orn.-Modell.
83	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Dekoration.
84	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	.	Vorschule B.
85	Ludwig, Oscar Paul	Plauen i. V.	1867	.	Unterklasse.
86	Leissner, Gustav Arthur	Mülsen St. Jac.	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
87	Leuteritz, Osw. Paul	Pohrsdorf	1867	.	desgl.
88	Lamm, Ambrosius	Zauche	1858	.	desgl.
89	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
90	März, Oswald Arthur	Rabenau	1870	.	Vorschule A.
91	Michael, Wilhelm	Saalfeld	1865	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
92	Mende, Arno Alfred	Sayda	1870	.	Vorschule A.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
93	Marcus, Robert Carl	Meissen	1862	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
94	Meinel, Paul Gustav	Auerbach i V.	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
95	Martin, Paul Wilhelm	Dresden	1864	.	Abth. f. Metallotechn.
96	Müller, Paul Johannes	Dresden	1863	Hosp.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
97	Meinhardt, Hugo	Suhl	1866	.	Abth. f. Metallotechn.
98	Markert, Otto August	Schneeberg	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
99	Markwordt, Heinrich	Groppendorf	1860	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
100	Möckel, Gustav Hermann	Albernau	1865	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
101	Moerbitz, Heinrich Otto	Grumbach	1864	.	desgl.
102	Neuber, Herm. Osw.	Dresden	1870	.	Vorschule A.
103	Nebeling, Otto Th. Adelb.	Ruhla	1867	.	Abth. f. Metallotechn.
104	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
105	Pfennigwerth, Ed. Osw.	Ebersbach	1857	.	Vorschule B.
106	Peschel, Albin Arthur	Zwickau	1870	.	Abth. f. Metallotechn.
107	Poller, Alban Louis	Rittersgrün	1867	.	Unterklasse.
108	Pickenhayn, Bruno Joh.	Dresden	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
109	Roscher, Herm. Karl	Grossschönau	1868	.	Unterklasse.
110	Rösecke, Robert	Treptow	1858	.	Abth. f. Dekorationsm.
111	Riedel, Otto Richard	Wittgensdorf	1863	.	desgl.
112	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
113	Rödel, Carl	Zwickau	1865	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
114	Rehm, Paul Adolf	Wildenfels	1867	.	desgl.
115	v. Reisinger, Andr. Ritter	Lemberg	1857	.	Figürl. Dekoration.
116	Schellhas, Joh. Hugo L.	Ruhla	1870	.	Vorschule A.
117	Schultze, Rich. Louis	Ernstthal	1867	.	Unterklasse.
118	Strantz, Gustav Adolph	Dresden	1868	.	desgl.
119	Schellhas, Paul	Ruhla	1868	.	Ornament-Modell.
120	Schmidt, Paul Theodor	Rosswein	1862	.	Vorschule B.
121	Schreitmüller, W. K. F.	München	1870	.	desgl.
122	Schmidt, Friedr. Albrecht	Kleinzschachwitz	1870	.	desgl.
123	Schneider, Adolf	Dresden	1870	.	Vorschule A.
124	Schmidt, Paul Max W.	Dresden	1869	.	Vorschule B.
125	Schirmer, Wilh. Edm. Paul	Dresden	1870	.	Unterklasse.
126	Santer, Ferdinand	Breslau	1866	Hosp.	desgl.
127	Stöcker, Eduard Richard	Deuben	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
128	Schneidenbach, C. Arth.	Königstein	1867	Hosp.	desgl.
129	Scheffler, Franz Arno M.	Gera	1865	.	desgl.
130	Siebenhüner, Paul Max	Bautzen	1866	.	desgl.
131	Schütz, Maxim. Alfr. Emil	Lähn	1867	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
132	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	.	Vorschule A.
133	Seydel, Robert Eduard	Glauchau	1860	.	Abth. f. Musterzeichn.
134	Starke, Ernst Albert	Ellefeld	1858	.	Abth. f. Metallotechn.
135	Seidel, Ernst, Friedrich	Grossröhrsdrf	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
136	Stellmacher, Fritz O. E	Volksstedt	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
137	Dr. Schuchardt, Ottomar	Grosszöbern	1856	.	Vorschule B.
138	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
139	Schwalger, Ludw. J. M.	Wiesmar	1859	Hosp.	Abth. f. Metallotechn.
140	Stendler, Fr. Aug. Carl	Hamburg	1858	Hosp.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
141	Timmann, gen. Delfow, C.L.	Glinde i. H.	1867	.	Abth. f. figürl. Dekoration.
142	Teichs, Eugen Carl Otto	Dresden	1860	Hosp.	Methodik.
143	Uhlig, Johann Theodor	Plauen i. V.	1869	.	Vorschule A.
144	Unger, Ludolph Mor. Ernst	Koselitz	1869	.	desgl.
145	Vettermann, Bruno Arth.	Meissen	1871	.	Vorschule A.
146	Vogel, Heinrich Max	Dresden	1871	.	Vorschule B.
147	Voigt, Friedrich Max	Niederau	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
148	Wilhelm, Georg	Coethen	1871	.	Vorschule A.
149	Wendler, Th. Bernh. Otto	Dresden	1861	Hosp.	Vorschule B.
150	v. Wagner, Paul Martin	Bautzen	1865	.	Abth. f. Musterzeichn.
151	Westphal, J. E. Richard	Dresden	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
152	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
153	Weiske, Robert Max	Naunhof	1867	.	desgl.
154	Wittenbecher, H. Theod.	Glauchau	1863	.	Abth. f. Orn.-Modell.
155	Weise, Max Oskar	Pulsnitz	1861	.	Abth. f. figürl. Dekoration.
156	Winkler, Albin	Zechau	1865	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
157	Wehrmann, Karl Bernh.	Dresden	1869	.	Unterklasse.
158	Zeibig, Wilh. Hugo	Reudnitz-Leipz.	1860	.	desgl.
159	Zimmermann, Rudolph	Pössneck	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
160	Zeissig, Hans Christian	Leipzig	1863	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.

Winter-Semester 1886/87.

1	Auerbach, Max Hugo	Chemnitz	1865	.	Abth. f. Musterzeichn.
2	Ahrens, A. Paul	Meissen	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
3	Alliger, Max Karl	Löbau	1869	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
4	Ackermann, Georg Alfr.	Zöblitz	1866	.	Abth. f. Musterzeichner

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
5	Apitzsch, Wilhelm Otto	Bautzen	1865	Hosp.	Abth. f. Buntdr. Lithographie, Porzellanm.
6	Bihn, Johannes Max	Annaberg	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
7	Böx, Wilhelm Eduard	Berka	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
8	Brandau, Aug. Friedrich	Eisenach	1867	.	desgl.
9	Büchel, Ernst Otto	Borna	1865	.	desgl.
10	Barthel, Richard August	Dresden	1865	.	desgl.
11	Bernhardt, Joh. Maxim.	Dresden	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
12	Baacke, Gustav Adolph	Ruhla	1866	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
13	Becher, Robert Louis P.	Langensalza	1868	.	Abth. f. Metallotechn.
14	Becking, Gustav	Saarlouis	1864	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
15	Berger, Max Karl	Dresden	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
16	Backhaus, Louis F. W. F.	Dresden	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
17	Baumfelder, Fr. G. Mor.	Dresden	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
18	Cario, Ferd. Rud. Carl	Eisleben	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
19	Dathe, Friedrich Alfred	Roda	1866	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
20	Densow, Franz	Tranitz	1866	.	desgl.
21	Dachselt, Ernst Herm.	Wurgwitz	1858	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
22	Donath, Friedrich Julius	Seifhennersdorf	1855	.	Abth. f. Musterzeichn.
23	Donath, Otto Emil	Stahlberg	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
24	Dachsel, Hilmar P. Th.	Dresden	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
25	Eichhorn, Heinrich	Naundorf	1867	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
26	Eichhorn, Paul Arth.	Schmiedeberg	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
27	Ebert, Johannes Friedr.	Dresden	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
28	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	Hosp.	desgl.
29	Elssner, Johann Felix	Werdau	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
30	Eicke, Heinrich Richard	Chemnitz	1867	.	desgl.
31	Ehrhardt, Paul	Halle a. S.	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
32	Feind, Friedr. Emil Ernst	Dresden	1869	.	Abth. f. Orn.-Modell.
33	Fischer, Friedrich Max	Kl. Waltersdrf.	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
34	Finke, Friedr. Aug.	Goselitz	1867	.	desgl
35	Fischer, Georg	Bautzen	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
36	Freysoldt, Karl H. R.	Pössneck	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
37	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
38	Freidank, Aug Eugen	Dresden	1865	.	Abth. f. Dekorationsm.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
39	Güldner, Friedr. Alex	Dresden	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
40	Grunewald, Reinhardt	Seifhennersdorf	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
41	Gabler, Fürchteg. Max	Brehna	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
42	Guradze, Hans	Gr. Kottulin	1861	.	Abth. f. Orn.-Modell.
43	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg a.N.	1860	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
44	Goldberg, Max	Grossschönau	1865	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
45	Gampe, Ernst Albin	Dresden	1868	.	desgl.
46	Gehler, Christian Paul	Crottendorf	1862	Hosp.	desgl.
47	Gathemann, Paul E. Rich.	Dresden	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
48	Hausmann, Ernst Robert	Trachau	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
49	Henneberg, Julian	Warschau	1867	.	Abth. f. Metallotechn.
50	Herrwig, Aug. Karl Ludw.	Rostock	1865	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
51	Hilbert, Friedrich Gust.	Loschwitz	1864	.	desgl.
52	Haye, Johannes, Georg	Bremen	1866	.	desgl.
53	Hengst, Friedr. Max	Pirna	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
54	Heyer, Friedr. Richard	Chemnitz	1861	.	desgl.
55	Härring, Carl Ernst	Schneeberg	1866	.	desgl.
56	Hertwig, H. L. F. T.	Möhrenbach	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Medelliren.
57	Hauboldt, Fr. Rud. Arth.	Dresden	1863	Hosp.	Abth. f. Metallotechn.
58	Hettenroth, Alb. M. H.	Dresden	1866	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
59	Hörisch, Conrad Ernst	Dresden	1869	.	Abth. f. Orn.-Modell.
60	Handrich, Joseph	Düsseldorf	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
61	Herrmann, Paul Theod.	Dresden	1867	.	Abth. f. Buntdruck etc.
62	Herzing, Andreas	Bieber	1864	Hosp.	desgl.
63	Jacob, Friedrich Gustav	Leipzig	1861	.	Abth. f. Metallotechn.
64	Jungmichel, Georg Alfr.	Waltersdorf	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
65	John, Rudolf Wenzel	Prag	1869	.	desgl.
66	Köller, Emil Gust. Rob.	Breslau	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
67	Kubern, Leop. Rob. Gust.	Bremen	1870	.	desgl.
68	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	.	desgl.
69	Kleditzsch, Max	Annaberg	1868	.	desgl.
70	Köhler, Otto Eugen	Gera	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
71	Kahle, Ernst Friedrich	Neusalza	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
72	Kretzschmar, Fr. K. Th.	Plauen i. V.	1863	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
73	Kubel, Joh. E. Rob. O.	Dresden	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
74	Kirsch, Richard Ferd.	Glauchau i. S.	1859	.	Abth. f. Dekorationsm.
75	Krause, Hermann	Grossschönau	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
76	Krause, Max Herm.	Hintermauer	1862	.	Abth. f. Dekorationsm.
77	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
78	Kietz, Philipp Walther	Dresden	1866	.	desgl.
79	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	.	Abth. f. Metallotechn.
80	Löwe, Carl Albert	Dresden	1866	.	Abth. f. Dekorationsm.
81	Ludwig, Oscar Paul	Plauen i. V.	1867	.	desgl.
82	Leissner, Gustav Arthur	Mülsen	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
83	Lamm, Ambrosius	Zauche i. Schl.	1858	Hosp.	Abth. f. Dekorationsm.
84	Leuteritz, Oswald Paul	Pohrsdorf	1867	Hosp.	desgl.
85	Lange, Friedrich Adolf	Wurgwitz	1863	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
86	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	.	desgl.
87	Lichtenfeld, Rob. M. B.	Dresden	1862	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
88	Mörbitz, Heinr. Arno	Chemnitz	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
89	Mezger, Carl Joh. Fr. C.	Altona	1866	.	desgl.
90	Michael, Wilhelm	Saalfeld	1865	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
91	Mensch, Georg Bernhard	Dresden	1864	.	Abth. f. Orn.-Modell.
92	Meinhardt, Hugo	Suhl	1866	.	Abth. f. Metallotechnik.
93	Martin, Paul Wilhelm	Dresden	1864	.	desgl.
94	Markert, Otto August	Schneeberg	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
95	Meinel, Paul Gustav	Auerbach i. V.	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
96	Markwordt, Heinrich	Groppendorf	1860	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
97	Müller, Karl Joseph	Hamburg	1865	.	desgl.
98	Neubert, Oscar Paul	Chemnitz	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
99	Pfretzschner, Paul Rich.	Plauen i. V.	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
100	Peschel, Albin Arthur	Zwickau	1870	.	Abth. f. Metallotechn.
101	Poller, Alban Louis	Rittersgrün	1867	.	desgl.
102	Rutha, Carl	Cunnersdorf	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
103	Rusch, Charles Joh. Chr.	Gothenburg	1865	.	Abth. f. Dekorationsm.
104	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
105	Rehm, Paul Adolf	Wildenfels	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
106	Rödel, Carl	Zwickau	1865	.	desgl.
107	Roscher, Carl Herm.	Grossschönau	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
108	Riedel, Otto Richard	Wittgensdorf	1863	.	Abth. f. Buntdruck etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse
109	Richter, Ernst Gust. Paul	Magdeburg	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
110	Rösecke, Robert	Treptow	1858	.	desgl.
111	Schmidt, Friedrich Albr.	Kleinzschachwitz	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
112	Schmidt, Paul Max W.	Dresden	1869	.	desgl.
113	Schmidt, Paul Theodor	Rosswein	1862	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
114	Schilbach, Otto Richard	Plauen	1864	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
115	Schubert, Arno	Geithain	1864	.	desgl.
116	Schöttner, Adolf	Oberhennersdorf	1859	.	Abth. f. Buntdruck etc.
117	Schmiegelow, P. E. J.	Hamburg	1863	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
118	Seidel, Ernst Friedrich	Grossröhrsdorf	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
119	Stellmacher, Fritz O. E.	Volksstedt	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgew. Modelliren.
120	Starke, Ernst Albert	Ellefeld	1858	.	Abth. f. Metallotechn.
121	Schirmer, Wilh. Edm. P.	Dresden	1870	.	Abth. f. Buntdruck etc.
122	Schultze, Louis Richard	Ernstthal	1867	.	Abth. f. Musterzeichn.
123	Stranz, Gustav Adolph	Dresden	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
124	Santer, Alph. Rud. A. F.	Breslau	1866	Hosp.	desgl.
125	Siebenhüner, Paul Max	Bautzen	1866	.	desgl.
126	Seydel, Robert Eduard	Glauchau	1860	.	Abth. f. Musterzeichn.
127	Schneidenbach, C. A.	Königstein	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
128	Stöcker, Eduard Richard	Deuben	1868	.	desgl.
129	Scheffler, Franz A. Max	Gera	1865	.	desgl.
130	Dr. Schuchardt, Ottomar	Grosszöbern	1856	.	desgl.
131	Steglich, Carl Theodor	Hoheneck	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
132	Schütz, Emil Alfr. Maxim.	Lähn	1867	.	Abth. f. Dekorationsm.
133	Seydel, Rob. Rich.	Glauchau	1859	Hosp.	Abth. f. Buntdruck etc.
134	Timmann, gen. Delfow, C. L.	Glinde i. H.	1867	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
135	Triebel, Franz Heinrich	Suhl	1865	.	desgl.
136	Ulbricht, Ernst Robert	Brand	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
137	Ullrich, Ernst Julius	Oberseifersdrf.	1868	.	Abth. f. Orn.-Modell.
138	Vogel, Heinrich Max	Dresden	1871	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
139	Voigt, Friedrich Max	Niederau	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
140	Wachsmuth, Ernst Osw.	Birkenhain	1864	.	Abth. f. Dekorationsm.
141	Wallrath, Oscar Moritz	Glauchau	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
142	Wolter, Rob. Franz Th.	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
143	Weidling, Louis Gustav	Kandorf	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
144	Wittenbecher, Holm. Th.	Glauchau	1863	.	Abth. f. Orn.-Modell.
145	Winkler, Albin	Zechau	1865	.	Abth. f. Dekorationsm.
146	Westphal, Joh. Ed. Rich.	Dresden	1867	.	Abth. f. Buntdruck etc.
147	Weber, Andreas Robert	Dresden	1868	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
148	Weise, Max Oscar	Pulsnitz	1861	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
149	Weigel, Paul Gustav	Annaberg	1866	.	Abth. f. Buntdruck etc.
150	Wendler, Theod. B. Otto	Dresden	1861	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler.
151	Wiegand, Ernst W. A. M.	Ilmenau	1867	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
152	Zeissig, Hans Christian	Leipzig	1863	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modell.
153	Zimmermann, Rudolph	Pössneck	1868	.	Abth. f. Buntdruck.
154	Zeibig, Wilhelm Hugo	Reudnitz	1860	.	desgl.
155	Zobler, Max Georg	Wiesa	1861	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.

Sommer-Semester 1887.

1	Alliger, Max Carl	Löbau	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
2	Auerbach, Max Hugo	Chemnitz	1865	.	Abth. f. Musterzeichn.
3	Ackermann, Georg Alfr.	Zöblitz	1866	.	desgl.
4	Apitzsch, Wilhelm Otto	Bautzen	1865	Hosp.	Abth. f. Buntdruck etc.
5	Ahrens, A. Paul	Meissen	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
6	Bachmann, Carl Ad. G.	Dresden	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
7	Bitterlich, Albert Edwin	Bräunsdorf	1871	.	desgl.
8	Becher, Rob. Louis Paul	Langensalza	1868	.	Abth. f. Metallotechn.
9	Bihn, Johannes Max	Annaberg	1869	.	Abth. f. Dekorationsm.
10	Berger, Max Carl	Dresden	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
11	Baumfelder, Fr. G. Mor.	Dresden	1867	.	desgl.
12	Backhaus, L. F. W. F.	Dresden	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
13	Bojeh, Pierre Henri	Batavia, Java	1862	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
14	Cario, Ferd. Rud. Carl	Eisleben	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
15	Drechsler, Bernhard Max	Wurzen	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
16	Dachselt, Ernst Hermann	Wurgwitz	1858	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
17	Dachsel, Hilmar P. Th.	Dresden	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
18	Dathe, Friedrich Alfred	Roda	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse
19	Densow, Franz	Tranitz b. Cottb.	1866	.	Abth. f. Musterzeichn.
20	Dachsel, Johannes Will.	Breslau	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
21	Ebert, Louis Otto	Oberschlena	1869	.	desgl.
22	Enke, Wilhelm Bruno	Prohlis	1869	.	desgl.
23	Ebert, Wilhelm Gustav	Seeba	1869	.	Abth. f. Orn.-Modell.
24	Eichhorn, Paul Arthur	Schmiedeberg	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
25	Elssner, Johann Felix	Werdau	1866	.	Abth. f. Buntdruck etc.
26	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	.	desgl.
27	Franz, Gustav Adolf	Dresden	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
28	Fischer, Arthur Bruno	Neustädtel	1870	.	desgl.
29	Feind, Friedr. Emil Ernst	Dresden	1869	.	Abth. f. Orn.-Modell.
30	Fischer, Friedrich Max	Kl. Waltersdrf.	1868	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
31	Freysold, Carl H. Rich.	Pössneck	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
32	Flemming, Ernst Richard	Radeberg	1866	Hosp.	desgl.
33	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
34	Gerstenberger, Georg M.	Dresden	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
35	Görner, Georg Alexander	Dresden	1868	.	desgl.
36	Gärtner, Karl Ewald	Dresden	1866	.	desgl.
37	Gabler, Fürchtegott Max	Brehna	1869	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
38	Guradze, Hans	Gr. Kottulin	1861	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
39	Gathemann, Paul E. R.	Dresden	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
40	Gampe, Ernst Alwin	Dresden	1868	.	Abth. f. Musterzeichn.
41	Grunewald, Reinhard	Seifhennersdorf	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
42	Gruhl, Ernst Emil	Heidelberg	1860	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.
43	Hollischeck, Oscar Max	Schneeberg i. S.	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
44	Hänsel, Karl Ernst	Löbtau	1868	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
45	Henneberg, Stanislaus	Warschau	1869	.	Abth. f. Metallotechn.
46	Harzbecker, Adolph Max	Dresden	1871	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
47	Heber, Max Gustav	Grossröhrsdrf.	1871	.	desgl.
48	Heyer, Friedrich Richard	Chemnitz	1861	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
49	Henneberg, Julian	Warschau	1867	.	Abth. f. Metallotechn.
50	Hörisch, Conrad Ernst	Dresden	1869	.	Abth. f. Orn.-Modell.
51	Hertwig, Heinr. L. F. T.	Möhrenbach	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
52	Hottenroth, Alb. M. H.	Dresden	1866	.	Abth. f. Buntdruck etc.
53	Hausmann, Ernst Robert	Trachau	1870	.	desgl.
54	Herrmann, Paul Theod.	Dresden	1867	.	desgl.
55	Hengst, Friedrich Max	Pirna	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
56	Jacob, Friedrich Gustav	Leipzig	1861	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
57	John, Rudolf Wenzel	Prag	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
58	Kleinhempel, Friedr. A.	Hammerunterwiesenthal	1860	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
59	Krause, Carl Gustav	Grossschönau	1659	.	desgl.
60	Köhler, Otto Eugen	Gera	1868	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
61	Kretzschmar, Fr. K. Th.	Plauen i. V.	1863	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
62	Köller, Emil Gust. Rob.	Breslau	1870	.	Abth. f. Dekorationsm.
63	Kubern, Leop Rob. Gust.	Bremen	1870	.	Abth. f. Musterzeichn.
64	Kleditzsch, Max	Annaberg	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
65	Krumbiegel, Ernst Felix	Dresden	1870	.	Abth. f. Musterzeichn.
66	Kirsch, Richard Ferdinand	Glauchau	1859	.	Abth. f. Dekorationsm.
67	Krause, Max Hermann	Hintermauer	1862	.	desgl.
68	Kubel, Joh. E. Rob. Otto	Dresden	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
69	Kühn, Karl Alfred	Sebnitz	1869	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
70	Kietz, Philipp Walther	Dresden	1866	.	desgl.
71	Kitzler, Paul Heinrich	Wien	1862	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
72	Lange, Alb. Aug. Bernh.	Dresden	1869	.	desgl.
73	Lange, Friedrich Adolf	Wurgwitz	1863	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
74	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	.	Abth. f. Metallotechn.
75	Leuteritz, Oswald Paul	Pohrsdorf	1867	.	Abth. . Dekorationsm.
76	Lamm, Ambrosius	Zauche i. Schl.	1858	Hosp.	desgl.
77	Leissner, Gustav Arthur	Mülsen	1868	.	Abth. . Buntdruck etc.
78	Lehmann, Paul Georg	Dresden	1867	.	Abth. . arch. Kunstgw.
79	Lusche, Max	Thürmitz Bhm.	1868	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
80	Mende, Arno Alfred	Sayda	1870	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
81	März, Oswald Arthur	Rabenau	1870	.	desgl.
82	Michael, Wilhelm	Saalfeld	1865	.	desgl.
83	Meinhardt, Hugo	Suhl	1866	Hosp.	Abth. f. Metallotechn.
84	Müller, Carl Joseph	Hamburg	1865	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
85	Markwordt, Heinrich	Groppendorf	1860	.	desgl.
86	Müller, Eduard B. Reinh.	Görlitz	1864	Hosp.	Abth. f. Metallotechn.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
87	Neuber, Hermann Oswald	Dresden	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
88	Peschel, Albin Arthur	Zwickau	1870	.	Abth. f. Metallotechn.
89	Poller, Alban Louis	Rittersgrün	1867	.	desgl.
90	Pfretzschner, Paul Rich.	Plauen i. V.	1869	.	Abth. f. Dekorationsm.
91	Rowland, Franz H. Rob.	Löbau	1864	.	Abth. f. Buntdruck etc.
92	Röseberg, Carl Gustav	Dresden	1867	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
93	Rehm, Paul Adolf	Wildenfels	1867	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
94	Rutha, Carl	Cunnersdorf	1869	.	Abth. f. Musterzeichn.
95	Roscher, Carl Hermann	Grossschönau	1868	.	desgl.
96	Riedel, Otto Richard	Wittgensdorf	1863	.	Abth. f. Buntdruck etc.
97	Sternkopf, Karl Aug. G.	Rudolstadt	1867	.	Abth. f. figürl. Modell.
98	Schreitmüller, W. K. F.	München	1870	.	Abth. f. Metallotechn.
99	Schneider, Adolf W. H.	Dresden	1870	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
100	Schade, Heinr. Max Arth.	Glogsen	1870	.	desgl.
101	Starke, Ernst Albert	Ellefeld	1858	.	Abth. f. Metallotechn.
102	Schmidt, Friedrich Albr.	Kleinzschachwitz	1870	.	Abth. f. Musterzeichn.
103	Schmidt, Paul M. Walth.	Dresden	1869	.	Abth. f. Buntdruck etc.
104	Schubert, Arno	Geithain	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
105	Stöcker, Eduard Richard	Deuben	1868	.	Abth. f. Dekorationsm.
106	Schneidenbach, C. Arth.	Königstein	1867	.	desgl.
107	Dr. Schuchardt, Ottomar	Grosszöbern	1856	.	desgl.
108	Schultze, Louis Richard	Ernstthal	1867	.	Abth f. Musterzeichn.
109	Seydel, Robert Eduard	Glauchau	1860	.	Abth. f. Musterzeichn.
110	Schirmer, Wilh. E. Paul	Dresden	1870	.	Abth. f. Buntdruck etc.
111	Stranz, Gustav Adolf	Dresden	1868	.	desgl
112	Siebenhüner, Paul Max	Bautzen	1866	Hosp.	desgl.
113	Schöttner, Adolf	Oberhennersdorf	1859	.	desgl.
114	Schmiegelow, Pedro E. J.	Hamburg	1863	.	Atelier des Herrn Prof Donadini.
115	Santer, Alph. Rud. Ad. F.	Breslau	1866	Hosp	Abth. f. Dekorationsm.
116	Schweitzer, Léon	Wallerfangen	1861	Hosp.	desgl.
117	Schmidt, Leo Peter Gerh.	Magdeburg	1856	Hosp.	Abth. f. Buntdruck etc.
118	Triebel, Franz Heinrich	Suhl	1865	.	Atelier des Herrn Prof. Donadini.
119	Timmann gen. Delfow, C. L.	Glinde	1867	.	desgl.
120	Uhlemann, Carl Max	Meissen	1870	.	Abth. f. Orn.-Modell.
121	Uhlig, Johann Theodor	Plauen i. V.	1869	.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
122	Unger, Ludolph Mor. Ernst	Koselitz	1869	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Als Hospitant.	Wozu die Ausbildung dienen soll, resp. Bezeichnung der Fachklasse.
123	Ullrich, Ernst Julius	Oberseifersdrf.	1868	.	Abth. f. Orn.-Modell.
124	Voigt, Ernst Julius	Lindenau	1865	.	Abth. f. Metallotechn.
125	Voigt, Friedrich Max	Niederau	1868	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
126	Vogel, Heinrich Max	Dresden	1878	.	Abth. f. Dekorationsm.
127	Weidling, Louis Gustav	Kandorf	1864	.	Abth. f. arch. Kunstgw.
128	Wallrath, Oscar Moritz	Glauchau	1868	.	Abth. f. Buntdruck etc.
129	Weigel, Paul Gustav	Annaberg	1866	.	desgl.
130	Wimmer, Georg	Leipzig	1864	.	Abth. des Herrn Prof. Donadini.
131	Weise, Max Oscar	Pulsnitz	1868	.	desgl.
132	Wiegand, Ernst W. A. M.	Ilmenau	1867	.	desgl.
133	Westphal, Joh. Ed. Rich.	Dresden	1867	.	Abth. f. Buntdruck etc.
134	Wolter, Rob. Fr. Theod.	Dresden	1868	Hosp.	Unterklasse für Dekorationsmaler etc.
135	Zeissig, Hans Christian	Leipzig	1863	.	Abth. f. figürl. u. kunstgewerbl. Modelliren.
136	Zeibig, Wilhelm Hugo	Reudnitz	1860	.	Abth. f. Buntdruck etc.
137	Zobler, Max Georg	Wiesa	1868	Hosp.	Abth. f. Musterzeichn.

B. Das Königl. Kunstgewerbmuseum betr.

Direktor: Hofrath Prof. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Assistenten: **Kumsch,** Emil, Bibliothekar, für die Textilabtheilung.

„ **Berling,** Dr. phil., Karl, für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Zill,** Georg.

Oberaufseher: **Elchhorn,** Karl.

Aufseher: **Zieschang.**

„ **Krumbiegel.**

„ **Wurm.**

„ **Hiemann.**

Die Zwecke des Königl. Kunstgewerbmuseums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Copien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Copien

ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum vorzugsweise cultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamenten, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetallbearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösste Liberalität gegen die Besucher dieselben für die Sammlung zu interessiren. Das an sich sehr geringe Eintrittsgeld wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreit auch die Mitgliedskarte gewisser gewerblicher Vereine, die Schülerkarten der Kunstgewerb- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Führungen von Vereinen zu besserer Instruktion werden durch die Beamten des Museums gratis veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler des Museums, sowie an als zuverlässig bekannte Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Garderoben etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist in vier Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 8 Museumsräumen;
2. für die Textilkunst mit 4 Museumsräumen;
3. für Kunstgewerbe des Orients mit 1 Museumsraum;
4. für Gypsabgüsse.

Es beherbergt:

das Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, Möbel;
der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Lederarbeiten, Glasfenster, Fächer, Krüge etc. in malerischer Aufstellung;

der Verbindungsgang: Möbel, Gobelins, Schnitzereien etc.;
der 2. Saal: Keramische Erzeugnisse, Ofenkacheln, Majolika, Steinzeug, Delfter und moderne Fayencen;
der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale und Geräthe, Münzen, theils echt, theils in Imitationen, ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth etc., Emaillearbeiten;
der 4. Saal: Porzellan, namentlich Figuren;
der 5. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Cassetten, Schlüssel, Waffen etc.), in Bronce (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln) und in Zinn;
der 6. Saal: Glaswaaren, Bucheinbände, Ledertapeten.
der 7. Saal und Verbindungsgang: Stoffe in chronologischer Aufstellung;
der 8. Saal: Stoffe, Stickereien, weibliche Handarbeiten;
der 9. Saal: Posamenten, geklöppelte und genähte Spitzen, Filetarbeiten;
der 10. Saal: Orientalisches, vorzugsweise japanisches Kunstgewerbe;
das Souterrain in 3 Räumen die Sammlung der Gypsabgüsse.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld;

Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr unentgeltlich.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am Charfreitag, an den Busstagen und im Herbst zur Reinigung.

Ueber den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind, jedoch auch in einzelnen Exemplaren durch die Direktion kostenfrei bezogen werden können.

Der Besuch des Museums ergiebt sich aus folgender Tabelle:

Schuljahr	Besuchsart.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Su.
1885	Bezahlte Billets .	123	57	44	45	55	99	67	66	57	138	37	114	902
bis	Freibillets	464	378	306	700	478	449	1000	433	339	719	243	380	5889
1886.	Sonntagsbesuch .	225	200	269	248	254	190	301	209	124	382	125	152	2679
	Summa	812	635	619	993	787	738	1368	708	520	1239	405	646	9470
1886	Bezahlte Billets .	65	53	26	75	128	306	140	55	77	101	110	72	1208
bis	Freibillets	6788	393	349	381	754	694	1091	288	417	379	414	503	12451
1887.	Sonntagsbesuch .	2726	224	121	218	621	957	1007	166	185	209	161	196	6791
	Summa	9579	670	496	674	1503	1957	2238	509	679	689	685	771	20450

Der bedeutend stärkere Besuch im 2. Verwaltungsjahre erklärt sich aus dem Umstande, dass 1887 zwei sehr zahlreich besuchte Sonderausstellungen in den Museumsräumen angeordnet waren.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt 1736 bez. 1276 Gegenstände. An Lehrer und Schüler der Anstalt wurden verliehen 764 bez. 590 Gegenstände und an Gewerbtreibende 140 bez. 174 Gegenstände.

An den nachstehenden Tagen geruhten hohe und höchste Herrschaften meist unter Führung des Direktors und der Assistenten das Museum zu besuchen:

den 20. April 1886 Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg,
„ 24. „ 1886 Se. Majestät der König,
„ 24. „ 1886 Ihre Majestät die Königin,
„ 16. Juli 1886 Se. Majestät der König,
„ 3. April 1887 Se. Majestät der König,
„ 3. „ 1887 Ihre Majestät die Königin,
„ 9. „ 1887 Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg in Begleitung Ihrer Königl. Hoheiten der Prinzen Friedrich August, Johann Georg, Max und Albert.

Ausser einer Anzahl hoher hiesiger Regierungsbeamten wurde das Museum und die Schule auch in den verflossenen beiden Jahren von vielen auswärtigen Personen zum Studium besucht, von denen Folgende genannt sein mögen:

Staatsrath von Griesinger, Kabinetschef Sr. Maj. des Königs von Württemberg.

Kaiserl. japan. Ministerialräthe Yamamoto und Hirayama.

Baron Victor de Stuers, Referent für die Kunstangelegenheiten im Kgl. Niederländischen Ministerium.

Kaiserl. japan. Staatsminister General Vicomte Tani.

Direktor Jessen, Berlin.

Die Direktoren und mehrere Professoren der K. Kunstgewerbeschule, Berlin.

Die Abgeordneten zum Delegirtentag der Deutschen Kunstgewerbevereine.

Prof. Dr. Riegel, Direktor des herzogl. Mus. zu Braunschweig.

5 Zeichenlehrer österreichischer Fachschulen (hielten sich längere Zeit hier auf, um Stoffe zu copiren).

Geh. Oberreg.-Rath Dr. Lüders, Berlin.

Der Besuch des Museums ergiebt sich aus folgender Tabelle:

Schuljahr	Besuchsart.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Sa.
1885	Bezahlte Billets .	123	57	44	45	55	99	67	66	57	138	37	114	902
bis	Freibillets	464	378	306	700	478	449	1000	433	339	719	243	380	5889
1886.	Sonntagsbesuch .	225	200	269	248	254	190	301	209	124	382	125	152	2679
	Summa	812	635	619	993	787	738	1368	708	520	1239	405	646	9470
1886	Bezahlte Billets .	65	53	26	75	128	306	140	55	77	101	110	72	1208
bis	Freibillets	6788	393	349	381	754	694	1091	288	417	379	414	503	12451
1887.	Sonntagsbesuch .	2726	224	121	218	621	957	1007	166	185	209	161	196	6791
	Summa	9579	670	496	674	1503	1957	2238	509	679	689	685	771	20450

Der bedeutend stärkere Besuch im 2. Verwaltungsjahre erklärt sich aus dem Umstande, dass 1887 zwei sehr zahlreich besuchte Sonderausstellungen in den Museumsräumen angeordnet waren.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt 1726 bez. 1276 Gegenstände. An Lehrer und Schüler der Anstalt wurden verliehen 764 bez. 590 Gegenstände und an Gewerbtreibende 140 bez. 174 Gegenstände.

An den nachstehenden Tagen geruhten hohe und hö
Herrschaften meist unter Führung des Direktors und der
stenten das Museum zu besuchen:

den 20. April 1886 Se. Königl. Hoheit der Prinz Geo
„ 24. „ 1886 Se. Majestät der König,
„ 24. „ 1886 Ihre Majestät die Königin,
„ 16. Juli 1886 Se. Majestät der König,
„ 3. April 1887 Se. Majestät der König,
„ 3. „ 1887 Ihre Majestät die Königin,
„ 9. „ 1887 Se. Königl. Hoheit der Prinz Geo
in Begleitung Ihrer Königl. Hohei
der Prinzen Friedrich August, Joh
Georg, Max und Albert.

Ausser einer Anzahl hoher hiesiger Regierungsbe
wurde das Museum und die Schule auch in den verflos
beiden Jahren von vielen auswärtigen Personen zum Stu
besucht, von denen Folgende genannt sein mögen:

Staatsrath von Griesinger, Kabinetschef Sr. Maj. des K
von Würtemberg.
Kaiserl. japan. Ministerialräthe Yamamoto und Hira
Baron Victor de Stuers, Referent für die Kunstange
heiten im Kgl. Niederländischen Ministerium.
Kaiserl. japan. Staatsminister General Vicomte Tani.
Direktor Jessen, Berlin.
Die Direktoren und mehrere Professoren der K. Kunstgew
schule, Berlin.
Die Abgeordneten zum Delegirtentag der Deutschen K
gewerbevereine.
Prof. Dr. Riegel, Direktor des herzogl. Mus. zu Braunsc
5 Zeichenlehrer österreichischer Fachschulen (hielten sich i
Zeit hier auf, um Stoffe zu copiren).
Geh. Oberreg.-Rath Dr. Lüders, Berlin.

Consul Schönhof aus Amerika.
Direktor Adler der Kunstgewerbschule Stockholm.
Graf Latour, K. K. Kämmerer und Sektionsrath im Ministerium f. Cultus und Unterricht, Wien.
Seidenwaarenfabrikant Geh. Kommerzien-Rath Kawashima aus Kioto.
K. K. Kammerherr Coronini aus Wien.
Regierungdirektor von Gaupp, Vorstand der Centralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttgart.
Yajiro Vicomte Sinagawa, Kais. japan. ausserordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister in Berlin.
Das Präsidium des Gewerbemuseums, Reichenberg i. B.
Direktor vom Gewerbemuseum, Bern.
Freiherr von Schwarz-Seuborn, früherer Generaldirektor der Wiener Weltausstellung.

Bestand. Das Wachsthum des Bestandes des Museums ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Okt.	1877:	4504		
„ 1. „	1879:	8781	also mehr	4277
„ 1. „	1881:	13526	„ „	4745
„ 1. „	1883:	14973	„ „	1447
„ 1. „	1885:	17244	„ „	2271
„ 1. „	1887:	20114	„ „	2870

Namentlich wurde die Textilabtheilung durch neue Ankäufe von Stoffmustern vermehrt. Dieselbe erhielt an Zuwachs

1885/86 638 Stück.
1886/87 1315 „.

Die einen Theil des Museums bildende Sammlung der Gypsabgüsse ist in vorstehender Zusammenstellung nicht mit enthalten; dieselbe enthält zur Zeit ungefähr 3000 Abgüsse, die Katalogisirung ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen.

Es befinden sich leihweise unter der Obhut des Museums 97 Gegenstände, so dass mithin der Bestand am 1. Okt. 1887 20211 Nummern betrug.

Als **Geschenke** gingen im letzten Verwaltungsjahre dem Museum folgende Gegenstände zu:

a) Allgemeine Abtheilung.

17746/48. Milchkännchen und 2 Porzellanknöpfe (von Herrn Kerstan, Dresden).
17774. Oberlicht in Schmiedeeisen (von der Baubank für Dresden).
17856. Zinnbecken (von Frl. v. Boxberg).
17877/80. Buntpapiere (von Herrn Zieschank, München).
17897. Porzellantasse (von Herrn Senatspräsident Nosky, Dresden).
17944. Porzellankorb (von Frl. Kober, Dresden).
18704/30. Eine Sammlung japanischer Gegenstände (von Herrn Paul Riebeck, Halle).
18842/43. Japanischer Korb und Teller (von Herrn Mühlenpfordt, Hamburg).

b) Textilabtheilung.

16742. Streifen in Filetdurchzug Italien 16. Jahrh. (Frau Sus. Arnold, Hamburg).
16862. Damast, grün, Frankreich 17. Jahrh. (Herr Carsten).
16976/78. 3 Seidenstoffe, 17. und 18. Jahrh. (Herr Lehrer Wissel).
18363. Klöppelspitze blau und gelb, Deutschland 17. Jahrh. (Herr Hofrath Graff).

18386. Goldbrokat, Japan modern. } Herr Kawa-
18387/407. 19 diverse Seidenstoffe, Japan modern. } shima, Japan.
19026/60. 35 Stück japanische Seidenstoffe, Decken, Uebergewand, Uniform, Behänge. (Herr Paul Riebeck, Halle a. S.)
19066. Applicationsstickerei für Schuhe. (Herr Direktor Hallbauer, Lauchhammer.)

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

91/96. 5 zinnerne Weinkannen (Fischerinnung Dresden).
102/112. Theile einer grossen Rococoumrahmung (Kirche zu Mittweida).
113. Kupferner Weinkühler (Herrn Kaufmann Knobloch in Radeberg).
114/117. 4 Kelchgläser (von Demselben).
118. Dose in Messing (von Demselben).
119. Bunzlauer Krug (von Demselben).
120. Weisses Kelchglas (von Demselben).
121. Japanischer Fächer (Frau Irmscher, Dresden).
122. Kamin in Schmiedeeisen (Herr Dr. Schubert, Dresden).
123/124. Zwei Petschafte (Herr Rechtsanwalt Lesky, Dresden).

An auswärtigen Ausstellungen betheiligte sich das Museum durch Beschickung:

(29). der Ausstellung von Schmucksachen jeder Art in den Räumen des Nordböhmischen Gewerbemuseums zu Reichenberg i. B. (Novemb. 1885.)
(30.) Der Ausstellung von Tischgeräthen in den Räumen desselben Museums. (April 1887.)

während in den Räumen des Kunstgewerbmuseums folgende Specialausstellungen veranstaltet wurden:

(31.) Ausstellung des Hochzeitsgeschenks der Stadt Dresden für Ihre K. K. Hoheit die Frau Erzherzogin Maria Josepha. (Oktober 1886.)
(32.) In den Räumen der Textilabtheilung waren zunächst die neuen Zugänge an Stoffen etc. in der Zeit vom 17. bis 31. Januar 1887 ausgestellt, die etwa die Hälfte der von der Textilabtheilung eingenommenen Räume füllten. Der Besuch belief sich auf ca. 400 Personen.
(33.) In der Zeit vom 17. Februar bis 17. April 1887 war ferner die Sammlung von Erzeugnissen des Buntdrucks in den Räumen der Textilabtheilung ausgegestellt. Es waren dies ca. 5000 Bogen, nach den Fabrikationsorten und Firmen geordnet. Der Besuch belief sich auf 5131 Personen.

Sodann gelangte:

(34.) eine neue Sammlung von Textilien, vorwiegend Stoffe des 17. und 18. Jahrh. umfassend, zur Ausstellung und gleichzeitig damit der Bestand an orientalischen Stoffen und Stickereien, unter denen die Stücke japanischer und chinesischer Herkunft den Hauptbestand bilden.

Vorübergehend wurde diese letztere Abtheilung durch Ausstellung einer grösseren Anzahl japanischer Decken und Gewänder erweitert, die zum Ankauf an das Museum eingesandt waren.

Im Dezember 1886 und Januar 1887 waren im Gewerbemuseum zu Chemnitz auf Ansuchen des Geschäftsausschusses für dasselbe eine grössere Anzahl Gegenstände des Kunstgewerbmuseums ausgestellt:

(138 Gegenstände in Bronce und Eisen etc. und 100 Stoffe.)

Als Ergänzung der Sammlung stilistischer Muster aus vergangenen Stilperioden dienen die seit einer Reihe von Jahren abonnirten Collectionen moderner französischer Textilstoffe und Tapeten.

Giebt die Sammlung alter Stoffe eine grosse Auswahl von Mustern, so dienen diese modernen Stoffe namentlich zum Studium der modernen Technik in der Webart, der Farbengebung, dem Material, der Verwendung neuer Effekte, kurz, einer Reihe von Fachstudien, die dem schaffenden Musterzeichner unentbehrlich und für seine Verwendbarkeit in der Praxis von wesentlichem Einflusse sind.

C. Die Bibliothek betr.

In der Bibliothek wurde das Personal um 2 Personen vermehrt. Es besteht daher zur Zeit aus:

E. Kumsch, Bibliothekar,
O. Ziethen, Assistent,
M. Heidemann, Expedient,
P. Kind, Diener.

Hierdurch wurde eine weitere Ausdehnung der Besuchszeit ermöglicht, so dass die Bibliothek fernerhin

im Sommerhalbjahr

von 8 früh bis 6 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr,

im Winterhalbjahr

von 8 früh bis 8 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr

geöffnet ist.

Die Erwerbungen für die Bibliothek wurden in gleicher Weise wie bisher weitergeführt, die Ornamentstich-Sammlung erhielt einen grossen Zuwachs an Ornamenten, Möbeln, Goldschmiede-Arbeiten etc., namentlich aus der Barock- und Rococozeit, die der Bibliothekar auf einer Reise am Rhein und durch Bayern zu sehr geringen Preisen erwarb.

Durch Einrichtung einer Fachklasse für Buntdruck und Anstellung eines Fachlehrers für dieselbe machte sich die Anschaffung von Studienmaterial nöthig und wurde als solches eine reiche Sammlung von Buntdruckkarten, farbigen Zeichenvorlagen, Plakaten etc. zum Theil auf der erwähnten Reise des Bibliothekars zusammengebracht, die den Stand dieser Industrie in Sachsen, Preussen, Bayern, Oesterreich, Frankreich, England

und Amerika, namentlich aber in ihren Centren Leipzig, Berlin, München, Paris zeigt. Diese umfassende Sammlung war als Sonder-Ausstellung in der Zeit vom 17. Febr. bis 17. April d. J. in den Räumen des Kunstgewerb-Museums nach Orten und Firmen geordnet ausgestellt und wurde von 5131 Personen besucht, unter denen ausser Ihren Majestäten und vielen hochgestellten Personen, namentlich Fabrikanten auf diesem Gebiete vertreten waren. Das Resultat der Ausstellung war die Anknüpfung von Verbindungen seitens mehrerer Fabrikanten mit den Lehrern der betreffenden Abtheilung, sowie das Bekanntwerden der Bestrebungen der Schule auf diesem Gebiete durch viele Artikel in Fachzeitschriften und Tagesblättern. — Gegenwärtig ist die Sammlung in die Vorbilder-Sammlung eingereiht und nach dem Gegenstand der Darstellung geordnet, wovon hierunter als Ergänzung des Katalogs für die Vorbilder-Sammlung (Jahresbericht für 1883/84 und 1884/85, Seite 58/75) das Verzeichniss folgt.

Was den Besuch der Bibliothek anbelangt, so hat sich derselce wie bisher auch in diesem Jahre wesentlich gesteigert.

Derselbe belief sich, wie aus nachstehenden Tabellen hervorgeht, 1885/86 auf zusammen 17 273, 1886/87 auf zusammen 20539 Personen. Es ist dies eine Steigerung gegen 1884/85 um 5223, gegen 1885/86 um 3266 Personen, also um ca. 43 resp. 19 %, darunter der Schule nicht Angehörige 4787 resp. 5767 Personen, also um ca. 68 resp. 20 %, so dass die Besucherzahl der Schulangehörigen zu der der Fremden sich jetzt ungefähr wie 2:1 verhält. Bei der Steigerung des Besuchs ist noch zu erwähnen, dass dieselbe stattfand, trotzdem in den letzten 2 Jahren zunächst die Abtrennung der Vorschule von der Kunstgewerbschule, ferner aber die Verlegung der abendlichen Vorlesungen in die Räume des Polytechnikums stattfand, wodurch bei der bedeutenden Entfernung des letzteren vom

Schulgebäude ein ganz wesentlicher Rückgang des Besuchs seitens der betreffenden Schüler zu konstatiren war.

Die Zahl der benutzten Objekte belief sich dabei gegen 1884/85 mit 19618 Objekte, in 1885/86 auf 28445 Objekte, in 1886/87 aber auf 37352 Objekte. Es sind dies Zahlen, die, soweit hier bekannt, nur an der kunstgewerblichen Bibliothek in Wien (mit ca. 15000 Bänden) erreicht resp. überschritten werden.

Durch die Ankäufe war der Bücherraum bereits vollständig gefüllt, eine weitere Ausnutzung dieser Räume aber nicht statthaft, da dieselben zugleich als Arbeitsraum für die 4 Beamten der Bibliothek dienen müssen; da der ebenfalls gesteigerte Schulbesuch die Abgabe eines Raumes hierfür nicht gestattete, so musste unter äusserster Ausnutzung des Raumes und der Verhältnisse durch Abzweigung vom Lesezimmer ein weiterer Bücherraum geschaffen werden, der zwar eine Verringerung der Sitzplätze für die Besucher nicht nach sich zog, der für die Dauer aber zu unbequem und dem regen Verkehr nicht angemessen erscheint.

Am 16. November 1887 verschied der seit 1. Mai 1886 angestellte Bibliotheksassistent A. Endler, ein bewährter Mitarbeiter der Bibliotheksverwaltung, der seine Ausbildung früher an der Kgl. Kunstgewerbschule erhalten hatte.

Die hierdurch zur Erledigung gekommene Stelle wurde Herrn O. Ziethen in Köln übertragen.

Verleihungen.

1885/1886.	Bibliothek					Vorbildersammlung					Summa
	Schüler	Unterr.	Lehrer	Fremde	Summa	Unterr.	Lehrer	Fremde	Summa		
Oktober .	246	247	68	76	19	34	103	121	496	477	70	94	8	31	19	51	176	533	653
November .	274	279	44	51	36	90	119	138	473	558	51	75	19	65	23	85	93	225	566	783
Dezember .	211	216	35	42	20	43	85	93	351	394	39	43	12	46	15	58	66	147	417	541
Januar . .	223	228	33	41	26	77	100	142	382	488	48	65	18	96	15	46	81	206	473	694
Februar . .	262	265	32	35	28	60	100	124	432	484	50	70	19	161	17	53	86	284	508	768
März . . .	283	284	47	53	25	84	100	129	455	550	31	50	9	27	20	69	60	146	515	696
April . . .	63	65	18	21	15	36	51	65	147	187	11	17	12	42	13	59	36	98	183	285
Mai . . .	191	191	82	100	30	49	86	97	380	437	90	126	25	105	16	49	131	280	690	717
Juni . . .	190	193	20	32	19	57	64	72	302	354	27	32	9	39	13	19	49	90	351	444
Juli . . .	53	54	14	19	10	13	42	60	119	155	11	21	14	152	13	31	38	204	157	359
August . .	114	115	61	71	23	106	55	69	253	361	67	85	1	16	12	20	82	121	335	482
September .	162	164	22	27	22	51	72	84	278	326	72	86	45	271	35	119	152	476	429	802
Sa.	2272	2301	485	567	273	700	977	1203	**4007**	**4771**	567	764	193	1050	211	639	**971**	**2453**	**4978**	**7224**

Verleihungen.

1886/1887.	Bibliothek					Vorbildersammlung					Summa
	Schüler	Unterr.	Lehrer	Fremde	Summa	Unterr.	Lehrer	Fremde	Summa		
Oktober .	250	256	104	109	31	77	110	126	496	567	103	117	36	92	21	62	150	261	646	828
November .	273	285	66	75	30	99	119	135	488	594	72	86	12	85	18	40	102	211	590	805
Dezember .	173	176	53	61	32	65	116	144	374	445	54	66	12	40	16	48	82	154	456	598
Januar . .	187	187	74	84	45	172	78	112	384	555	61	70	8	23	16	65	85	158	469	713
Februar . .	219	220	54	62	44	108	80	96	397	486	54	70	22	193	10	19	86	282	483	768
März . . .	190	190	37	44	34	165	70	81	331	480	31	45	33	155	8	16	72	216	403	696
April . . .	80	80	57	64	34	92	53	68	224	304	69	95	10	40	19	41	58	176	322	480
Mai . . .	186	187	37	44	32	87	61	76	316	393	40	62	20	78	21	63	81	203	396	596
Juni . . .	239	240	43	56	30	59	67	87	379	442	69	86	24	73	28	69	111	223	490	670
Juli . . .	67	67	18	23	32	96	22	27	139	213	14	16	10	23	7	24	31	63	170	276
August . .	142	144	82	92	35	98	64	129	323	463	99	133	9	37	19	47	127	217	490	680
September .	176	179	31	37	41	94	82	100	330	410	39	51	11	26	20	59	70	136	400	546
Sa.	2182	2210	656	751	421	1211	922	1179	**4181**	**5351**	695	897	197	865	203	543	**1095**	**2305**	**5276**	**7656**

Verleihungen.

1885/1886.	Bibliothek										Vorbildersammlung								Summa	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa			
Oktober . .	246	247	68	75	19	34	103	121	436	477	70	94	8	31	19	51	97	176	533	653
November .	274	279	44	51	36	90	119	138	473	558	51	75	19	65	23	85	93	225	566	783
Dezember .	211	216	35	42	20	43	85	93	351	394	39	43	12	46	15	58	66	147	417	541
Januar . .	223	228	33	41	26	77	100	142	382	488	48	65	18	95	15	46	81	206	463	694
Februar . .	262	265	32	35	28	60	100	124	422	484	50	70	19	161	17	53	86	284	508	768
März . . .	283	284	47	53	25	84	100	129	455	550	31	50	9	27	20	69	60	146	515	696
April . . .	63	65	18	21	15	36	51	65	147	187	11	17	12	42	13	59	36	98	183	285
Mai . . .	191	191	82	100	30	49	86	97	389	437	90	126	25	105	16	49	131	280	520	717
Juni . . .	190	193	29	32	19	57	64	72	302	354	27	32	9	39	13	19	49	90	351	444
Juli . . .	53	54	14	19	10	13	42	69	119	155	11	21	14	152	13	31	38	204	157	359
August . .	114	115	61	71	23	106	55	69	253	361	67	85	1	16	12	20	82	121	335	482
September .	162	164	22	27	22	51	72	84	278	326	72	86	45	271	35	119	152	476	429	802
Sa.	2272	2301	485	567	273	700	977	1203	**4007**	**4771**	567	764	193	1050	211	639	**971**	**2453**	**4978**	**7224**

Verleihungen.

1886/1887.	Bibliothek								Vorbildersammlung								Summa	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa	
Oktober . .	250	256	104	109	31	77	110	126	496	567	103	117	26	92	21	52	150	261	646	828
November .	273	285	66	75	30	99	119	135	488	594	72	86	12	86	18	40	102	211	590	805
Dezember .	173	175	53	61	32	65	116	144	374	445	54	66	12	40	16	48	82	154	456	598
Januar . .	187	187	74	84	45	172	78	112	384	555	61	70	8	23	16	65	86	158	469	713
Februar . .	219	220	54	62	44	108	80	96	397	486	54	70	22	193	10	19	86	282	483	768
März . . .	190	190	37	44	34	165	70	81	331	480	31	45	33	155	8	16	72	216	403	696
April . . .	80	80	57	64	34	92	53	68	224	304	69	96	10	40	19	41	98	176	322	480
Mai . . .	186	187	37	44	32	87	61	76	316	393	40	62	20	78	21	63	81	203	396	596
Juni . . .	239	240	43	56	30	59	67	87	379	442	59	86	24	75	28	69	111	225	490	670
Juli . . .	67	67	18	23	32	96	22	27	139	213	14	16	10	23	7	24	31	63	170	276
August . .	142	144	85	92	35	98	64	129	328	463	99	133	9	37	19	47	127	217	450	680
September .	176	179	31	37	41	94	82	100	330	410	39	51	11	26	20	59	70	136	400	546
Sa.	2182	2210	656	751	421	1211	922	1179	**4181**	**5351**	696	897	197	865	203	543	**1095**	**2305**	**5276**	**7656**

Verleihungen.

1885/1886.	Bibliothek										Vorbildersammlung								Summa	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa			
Oktober . .	246	247	68	75	19	34	103	121	436	477	70	94	8	31	19	51	97	176	533	653
November .	274	279	44	51	36	90	119	138	473	558	51	75	19	66	23	86	93	225	566	783
Dezember .	211	216	35	42	20	43	85	93	351	394	39	43	12	46	15	58	66	147	417	541
Januar . .	223	228	33	41	26	77	100	142	382	488	48	65	18	95	15	46	81	206	463	694
Februar . .	262	265	32	35	28	60	100	124	422	484	50	70	19	161	17	53	86	284	508	768
März . . .	283	284	47	53	25	84	100	129	455	550	31	50	9	27	20	69	60	146	515	696
April . . .	63	65	18	21	15	36	51	65	147	187	11	17	12	42	13	39	36	98	183	285
Mai . . .	280	289	97	100	20	49	86	97	389	437	90	126	25	105	16	49	131	280	520	717

Verleihungen.

1886/1887.	Bibliothek										Vorbildersammlung								Summa	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Summa			
Oktober . .	250	256	104	109	31	77	110	125	496	567	103	117	26	92	21	52	150	261	646	828
November .	273	285	66	75	30	99	119	135	488	594	72	86	12	85	18	40	102	211	590	805
Dezember .	173	175	53	61	32	65	116	144	374	445	54	66	12	40	16	48	82	154	456	598
Januar . .	187	187	74	84	45	172	78	112	384	555	61	70	8	23	16	65	85	158	469	713
Februar . .	219	220	54	62	44	108	80	96	397	486	54	70	22	193	10	19	86	282	483	768
März . . .	190	190	37	44	34	165	70	81	331	480	31	45	33	155	8	16	72	216	403	696
April . . .	80	80	57	64	34	92	53	68	224	304	69	95	10	40	19	41	98	176	322	480
Mai . . .	186	187	37	44	32	87	61	75	316	393	40	62	20	78	21	63	81	203	396	596
Juni . . .	239	240	43	56	30	59	67	87	379	442	59	86	24	73	28	69	111	228	490	670
Juli . . .	67	67	18	23	32	96	22	27	139	213	14	16	10	23	7	24	31	63	170	276
August . .	142	144	82	92	55	98	64	129	323	463	99	133	9	37	19	47	127	217	450	680
September .	176	179	31	37	41	94	82	100	330	410	39	51	11	26	20	59	70	136	400	546
Sa.	2182	2210	656	751	421	1211	922	1179	4181	5351	695	897	197	865	203	543	1095	2305	5276	7656

Besuch.

1885/1886.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung		
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1046	436	46	1528	1749	901	2650	2061	2226	1077	3303
November	1361	482	68	1911	2117	1108	3225	2477	2675	1333	4008
Dezember.	903	311	29	1243	1465	706	2171	1660	1859	853	2712
Januar. .	1004	460	24	1488	1900	719	2619	1951	2388	925	3313
Februar .	1122	503	43	1668	2115	762	2877	2176	3599	1046	3645
März . .	911	364	29	1304	1803	495	2298	1819	2353	641	2994
April . .	354	94	25	473	606	190	796	656	793	288	1081
Mai. . .	538	153	21	712	871	328	1199	1232	1308	608	1916
Juni . .	436	93	8	537	687	234	921	888	1041	324	1365
Juli . .	288	95	16	399	498	196	694	556	653	400	1053
August .	327	141	16	484	542	297	839	819	903	418	1321
September	406	114	28	548	607	325	932	977	993	801	1734
Sa.	8696	3246	353	**12295**	14960	**6261**	21221	**17273**	19731	8714	**28445**

Besuch.

1886/1887.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung			
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1546	473	49	2068	3090	987	4077	2714	3657	1248	4905
November	1393	810	48	2251	3321	1052	4373	2841	3915	1263	5178
Dezember.	1186	561	27	1774	2854	914	3768	2230	3298	1068	4366
Januar. .	1032	471	32	1535	2345	612	2957	2004	2900	770	3670
Februar .	1095	618	55	1768	2639	668	3307	2251	3125	950	4075
März . .	1076	341	42	1459	2276	528	2804	1862	2756	744	3500
April . .	579	108	24	711	1082	395	1477	1033	1386	571	1957
Mai. . .	578	140	43	761	1044	318	1362	1158	1437	521	1958
Juni . .	691	175	25	891	1229	508	1737	1381	1671	736	2407
Juli . .	400	160	10	570	794	290	1084	740	1007	353	1360
August .	480	180	17	677	912	367	1279	1127	1375	584	1959
September	565	213	20	798	1013	458	1471	1198	1423	594	2017
Sa.	10621	4250	392	**15263**	22599	**7097**	29696	**20539**	27950	9402	**37352**

Besuch.

1885/1886.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung			
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1046	436	46	1528	1749	901	2650	2061	2226	1077	3303
November	1361	482	68	1911	2117	1108	3225	2477	2675	1333	4008
Dezember.	903	311	29	1243	1465	706	2171	1660	1859	853	2712
Januar. .	1004	460	24	1488	1900	719	2619	1951	2388	925	3313
Februar .	1122	503	43	1668	2115	762	2877	2176	3599	1046	3645
März . .	911	364	29	1304	1803	495	2298	1819	2353	641	2994
April . .	354	94	25	473	606	190	796	656	793	288	1081
Mai. . .	538	153	21	712	871	328	1199	1232	1308	608	1916
Juni . .	436	93	8	537	687	234	921	888	1041	324	1365
Juli . .	288	95	16	399	498	196	694	556	653	400	1053
August .	327	141	16	484	542	297	839	819	903	418	1321
September	406	114	28	548	607	325	932	977	933	801	1734
Sa.	8696	3246	353	**12295**	14960	**6261**	21221	**17273**	19731	8714	**28445**

Besuch.

1886/1887.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung			
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1546	473	49	2068	3090	987	4077	2714	3657	1248	4905
November	1393	810	48	2251	3321	1052	4373	2841	3913	1263	5178
Dezember.	1186	561	27	1774	2854	914	3768	2230	3298	1068	4366
Januar. .	1032	471	32	1535	2345	612	2957	2004	2900	770	3670
Februar .	1095	618	55	1768	2639	668	3307	2251	3125	950	4075
März . .	1076	341	42	1459	2276	528	2804	1862	2756	744	3500
April . .	579	108	24	711	1082	395	1477	1033	1386	571	1957
Mai. . .	578	140	43	761	1044	318	1362	1158	1437	521	1958
Juni . .	691	175	25	891	1229	508	1737	1381	1671	736	2407
Juli . .	400	160	10	570	794	290	1084	740	1007	353	1360

Besuch.

1885/1886.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung			
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1046	436	46	1528	1749	901	2650	2061	2226	1077	3303
November	1361	482	68	1911	2117	1108	3225	2477	2675	1333	4008
Dezember.	903	311	29	1243	1465	706	2171	1660	1859	853	2712
Januar. .	1004	460	24	1488	1900	719	2619	1961	2388	925	3313
Februar .	1122	503	43	1668	2115	762	2877	2176	3599	1046	3645
März . .	911	364	29	1304	1803	495	2298	1819	2353	641	2994
April . .	354	94	25	473	606	190	796	656	793	288	1081

Besuch.

Personen | Objekte | Gesammt-Benutzung

Besuch.

1886/1887.	Personen				Objekte			Gesammt-Benutzung			
	Schüler	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.Smlg.	Objekte
Oktober .	1546	473	49	2068	3090	987	4077	2714	3657	1248	4905
November	1393	810	48	2251	3321	1052	4373	2841	3915	1263	5178
Dezember.	1186	561	27	1774	2854	914	3768	2230	3298	1068	4366
Januar. .	1032	471	32	1535	2345	612	2957	2004	2900	770	3670
Februar .	1095	618	55	1768	2639	668	3307	2251	3125	950	4075
März . .	1076	341	42	1459	2276	528	2804	1862	2756	744	3500
April . .	579	108	24	711	1082	395	1477	1033	1386	571	1957
Mai . . .	578	140	43	761	1044	318	1362	1158	1437	521	1958
Juni . .	691	175	25	891	1229	508	1737	1381	1671	736	2407
Juli . .	400	160	10	570	794	290	1084	740	1007	353	1360
August .	480	180	17	677	912	367	1279	1127	1375	584	1959
September	565	213	20	798	1013	458	1471	1198	1423	594	2017
Sa.	10621	4250	392	**15263**	22599	**7097**	29696	**20539**	27950	9402	**37352**

Bestand.

	Bibliothek-No.		Vorbilder-Sammlung		Ornam.-Stiche		Summa	
1. Oktober 1885 .	2686	Zuwachs	31281	Zuwachs	13166	Zuwachs	47133	Zuwachs
1. „ 1886 .	3088	402	46143	14862	15183	2017	64414	17281
1. „ 1887 .	3616	528	56954	10811	16060	877	76630	12216

Demnach ist der Bestand am 1. Oktober 1887
Bücher-Sammlung 3616 Werke mit 6200 Bänden,
Vorbilder-Sammlung 56954 Stück, die mit der
Ornamentstich-Sammlung von 16060 Stück
in zusammen 560 Kästen untergebracht sind.

Für den Besuch der Bibliothek wurden Anfang 1886 Bestimmungen ausgearbeitet: für die Lehrer und Beamten, für die Schüler der Anstalt und für das Publikum; dieselben werden ebenso wie die entsprechenden Bestimmungen für das Museum auf Wunsch Interessenten gern zugesandt.

Nachtrag zum Verzeichniss der Vorbilder-Sammlung.

Der Fach-Katalog der Bücher-Sammlung hat sich in der gegenwärtigen Periode nicht geändert, deshalb ist er hier nicht von Neuem abgedruckt. (Siehe Jahresbericht 1884/85 Seite 57.)

Der Fach-Katalog der Vorbilder-Sammlung wurde um die Abtheilung: Q. Buntdruck, vermehrt, die hierunter zum Abdruck gelangt.

(Das Haupt-Verzeichniss siehe Jahresbericht 1884/85, Seite 58 – 64.)

Q. Buntdruck.

Kasten	Abth.	Kasten	Abth.
307	1. Plakate und Diplome.	311	7. Stillleben.
307	2. Titelblätter.	311	8. Embleme.
308	3. Adresskarten.	312/13	9. Allegorien.
308	4. Kalender.	314	10. Ornamente.
309	5. Wandsprüche.	315	11. Stilisirte Blumen.
310/11	6. Tisch-, Tanz- und Einladungskarten.	316	12. Idealfiguren.
		317	13. Figurengruppen.

Kasten	Abth.	Kasten	Abth.
317/18	14. Figuren.	344/48	33. Gartenblumen(Frühjahr·.
318	15. Figuren in Landschaften.	349/50	34. Gartenblumen (Herbst).
319/21	16 Kostümfiguren.	351/52	35. Rosen.
322	17. Kindergruppen.	353	36. Kränze.
323/25	18. Kinderfiguren.	354	37. Bouquets.
325/26	19 Kinder in Landschaften.	355	38. Blumen in Gefässen.
327/28	20. KostümirteKinderfiguren.	356/57	39. Blumen mit Sujets.
328/29	21. Brustbilder und Köpfe.	358	40. Blumen und Figuren.
330/31	22. Brustbilder und Köpfe (Kinder).	359/60	41. Blumen und Vögel.
		361	42. Blumen uud Insekten.
331	23. Idealköpfe.	362/66	43. Blumen und Landschaften.
332	24. Kostümköpfe.		
333	25. Portraitköpfe.	366	44. Früchte.
333/34	26. Thiere.	367	45. Blätter.
335	27. Thierköpfe.	367/68	46. Baumgruppen.
336/37	28. Vögel.	369/71	47. Landschaften.
337	29. Insekten etc.	371/72	48. Uferbilder.
338	30. Baumblüten.	373/74	49. Marinebilder.
339/42	31. Feld- und Wiesenblumen (Frühjahr).	375	50. Gebirgslandschaften.
		376	51. Schlösser u. Gebäude etc.
343	32. Feld- und Wiesenblumen (Herbst).	377	52. Humoristisches.

Der Fach-Katalog der Ornamentstich-Sammlung erlangte durch eine bedeutende Zahl Neu-Erwerbungen die hier folgende Eintheilung.

Ornamentstich-Sammlung.

Fach-Katalog.

	Kasten
I. Architektur.	
a) Monumente.	1
b) Brunnen.	2
c) Kamine, Oefen.	3
d) Thüren, Fenster.	1
e) Wanddekorationen.	4
f) Details.	5
g) Innen-Architekturen.	3
h) Gebäude-Ansichten.	5
II. Tischlerei.	
a) Möbel.	6/7
b) Rahmen.	8/11
c) Altäre.	12
d) Chorabschlüsse.	7
e) Kanzeln.	7
f) Betstühle.	11
g) Kirchliche Geräthe.	11
h) Grabmale.	13/14
i) Wagen und Schlitten.	11
III. Metall-Arbeiten.	
a) Geräthe, Waffen.	14
b) Gefässe.	15/16
c) Schmuck.	16
d) Goldschmiede-Ornamente.	17/18
e) Niello und Email.	19
f) Punzenarbeiten.	19
g) Gitter.	20
IV. Dekorat. Malerei.	
a) Decken.	20
b) Füllungen und Friese.	21/22
V. Buch-Ausstattung.	
a) Architektonische Umrahmungen.	22/23
b) Cartouchen und ähnliche Umrahmungen.	23/30
c) Einfassungen.	30/31
d) Randleisten.	31/32
e) Schriftzüge.	33
f) Schlussverzierungen.	33
g) Initialen.	34/36
h) Illustrationen.	37
i) Miniaturen.	38
k) Diplome.	33

VI. Darstellungen nach der Natur.	Kasten
a) Figuren (plastisch)	37
do. flach (deutsch, niederländisch).	39/40
b) Figuren flach (italienisch, französisch).	41/42
c) Figuren do. christliche Darstellungen.	42
d) Kinderfiguren.	43
e) Köpfe und Masken.	44
f) Thiere.	44/45
g) Blumen und Früchte.	45/46
h) Landschaften.	46/47
i) Seestücke.	47
k) Architekturbilder.	48
l) Gartenanlagen.	48

V. Textiles.	Kasten
a) Stic[illegible]	49
b) Posa[illegible]ten,	49
VI. Costüme.	
a) Figuren.	50/52
b) Portraits, weibliche	56
c) do. Fürsten, Krieger etc.	52/53 56
d) do. Bürger, Künstler etc.	57/58
e) Aufzüge, Feste etc.	58
IX. Sonstiges.	
a) Wappen, Wappenschilde (Cartouchen).	58/60
b) Embleme.	60/61
c) Trophäen.	61/62

Zur weiteren Bekanntgabe der Zwecke der Bibliothek wurden die „Bestimmungen für den Besuch durch das Publikum“ in der „Gewerbeschau“ (Verbands-Organ der sächsischen und thüringischen Gewerbe-Vereine, Organ des Dresdner Gewerbe-Vereines und Dresdner Kunstgewerbe-Vereines, Organ des allgem. Handwerker-Vereines zu Dresden und des sächs. Baugewerken-Vereines, Organ der Gewerbe und Handelsschulen des Königreichs Sachsen lt. Verordnung des Kgl. Ministeriums des Innern) veröffentlicht; in diesem Blatte erscheinen bis auf Weiteres auch die Erwerbungen und sonstigen Zugänge für die Bibliothek in monatlichen Pausen.

An **Geschenken** wurden dem Institute überwiesen für die Bibliothek (ausser einer grossen Anzahl von Jahresberichten etc. von Vereinen, Schulen, Museen etc.)

A) Bücher-Sammlung.

No. 2647. Horn, Handvergoldung (Herr Buchhändler H. Morchel).

„ 2656. Preiscourant, Lichtdrucke nach Galvanoplastiken (Herr Fleischmann, Nürnberg).

„ 2657. Preiscourant, Lichtdrucke als Musterkarte nach Galvanoplastiken (Herr Haas, Wien).

„ 2658. Precious metals on the Exhibition Vienna 1873 Elkington & Co., London).

„ 2659. Heer, Katalog plastischer Vorlagen (Kunstgewerbe-Schule, Karlsruhe).

„ 2660. Katalog von Wanduhren (Herr Schlesicky, Frankfurt a. M.)

„ 2661. Decken-Skizzen (Herr E. Müller, Nürnberg).

„ 2662. Alphabete, Heft 1/2 (Herr E. Nicklas, Dresden).

„ 2664. Preis-Courant von Pianos (Herr Commerzienrath Ernst Kaps, Dresden).

„ 2665. Preis-Courant von Pianos von Hölling & Spangenberg (Derselbe).

„ 2666. Preis-Courant von Pianos von Steinway & Sons (Derselbe).

„ 2667. Preis-Courant von Pianos von Pleyel, Wolff & Cie (Derselbe).

„ 2668. Schmidt, Verzeichniss von Vorlagen-Werken I (Firma Ch. Claesen & Co., Berlin).

„ 2689. Pritzlaff, Der Goldschmied (Herr Hofrath Graff).

„ 2690. Jahn & Stieler, Schule der Geometrie (do.)

„ 2693. Reibisch, Kgl. sächs. Rüstkammer (do.)

„ 2702. Schreiber, Das technische Zeichnen, darst. Geometrie (Herr Buchhändler Tittmann).

„ 2703. Weihnachts-Almanach v. J. Engelhorn (Hofbuchhandlung von H. Burdach).

„ 2713. Schmidt, Vorlagen-Werke für Malerei I
Reuter, do. „ Tapezierer I
(Firma Ch. Claesen & Co., Berlin).

„ 2717. Weissert, Initialen-Catalog (Herr Weissert, Stuttgart).

„ 2718. Musterbuch für Beleuchtungsgegenstände (Herr Rakenius, Berlin).

„ 2719. Hailstone, Designs for lace making (Herr Lehrer Wissel).

„ 2720/22. Musterbuch von Schuhmann & Würth & Dr. Eger, München (Herr Wünschmann).

„ 2856. Ossmann, Blüthen der deutschen Heimath (Firma Meissner & Buch, Leipzig).

„ 2867. Englische Papiertapeten (Herr Hofrath Graff.)

„ 2872. do. do. (Herr Lehrer Wissel).

„ 2977. Spindler, Bäume und Sträucher, Heft 1/5 (Herr Th. Seemann).

„ 3002. Meyer, Gräberfeld von Hallstadt (Herr Hofrath Meyer).

„ 3080. Maple & Co., illustrated catalogue (Herr Hofrath Graff).

„ 3091. Illustrirter Catalog von Osk. Sperling, Leipzig (Herr Buchhändler Huhle).

„ 3092. Klimsch, Gravirungen (Herr Buchhändler Huhle).

„ 3122. Minton, Catalog über Fliessen (H. Hofrath Graff).

„ 3129. Stotz, Broncewaaren-Catalog (do.)

„ 3130. Spitzen-Album (Herr Bollarth, Wien).

„ 3131. Album von Kupfergeräthen (Herr Seitz, München).

„ 3132. König Nobel (Herr Wiscott, Breslau).

„ 3240. Schanz, Was soll ich wünschen? Firma Meissner & Buch, Leipzig).

„ 3276. Buntdruck in 30 Stufen der Herstellung (Herr W. Hagelberg, Berlin).

„ 3277. Buntdruck in 32 Stufen der Herstellung (Herr W. Hagelberg, Berlin).

„ 3336. Japanische Figuren-Skizzen, 1. Band (Herr R. Wagner, Berlin).

„ 3493. Wessely, kunstübende Frauen (H. Th. Seemann).

„ 3504. Lichtwark, Modelbuch des Peter Quendel (Herr Bibliothekar Kumsch).

„ 3506. Ruepprecht, Der Mensch und seine Wohnung (Derselbe).

„ 3508. Fiedler & Blochwitz, Der Bau des menschl. Körpers (Derselbe).

„ 3507. Behrens, Flachornamente (Herr Fischer, Kassel).

„ 3555/59. Japanische Musterbücher, Pflanzen, Thiere, Landschaften etc. (Herr R. Wagner, Berlin).

„ 3560. Brücke, Physiologie der Farben, 2. Auflage (Herr Dr. Ernst Brücke, Wien).

„ 3026. I. Internationale Gartenbau-Ausstellung Dresden (Herren Stengel & Markart, Dresden).

B) **Vorbilder-Sammlung.**

No. 27558/59. 2 Photogr. nach Gemälden von M. Gensler (Herr Hofrath Graff).

„ 27560. 1 Photogr., Schrank auf Gestell mit Intarsieen. (Herr Trautmann, Striesen).

„ 27794. 1 Photogr., Votivtafel für Rektor Niemeyer (Herr H. Kriebel).

„ 30063/80. 18 Blatt Kupferstiche aus einem Werke über Aegypten (Herr Professor M. Rade).

„ 30081/112. 32 Blatt Buntdruckkarten (Herr Lehrer Wissel).

„ 37486/531. 46 „ do. (Herrn Wezel & Naumann, Leipzig).

„ 38602/616. 15 Blatt Buntdruckkarten, Blumen (Herren Giesecke & Devrient, Leipzig).

„ 39801/29. 29 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau (Herr Architekt W. Wolters).

„ 39902/10. 9 englische Buntdruckkarten (Herr Th. Seemann).

„ 45048/49. 2 Abziehbilder (Herr Pocher, Nürnberg).
„ 47424/75. 52 Stück Gratulationskarten (Herren Theyer & Hardtmuth, Wien).
„ 47476/91. 16 Stück Lichtdrucke aus der Gewerbeschau (Herr W. Wolters).
„ 47783. Plakat der Berliner Jubiläums-Ausstellung 1886 (Herr Professor P. Naumann).
„ 47851/48167. 317 Stück diverse Buntdruckkarten (Herr W. Hagelberg, Berlin).
„ 48168/411. 244 Stück diverse Buntdruckkarten (Herr F. Karrer, Leipzig).
„ 48412/760. 349 Stück diverse Buntdruckkarten (Herr W. Hagelberg, Berlin).
„ 50389/459. 71 Stück diverse Buntdruckkarten (Derselbe).
„ 50597/720. 124 „ do. do. (Herr Friedberg & Silberstein, Berlin).
„ 51646/57. 12 Plakate, Kalender etc. (Herr E. Wiskott, Breslau).
„ 55390. 1 Photogr., Ciselirarbeiten (Herr C. Kloucek, Frankfurt a. M.).
„ 56942. 1 Lichtdruck, Diplom (Herren Stengel & Markert).

C) **Ornamentstich-Sammlung.**

No. 15303/13. 11 Kupferstiche Landschaften etc. (Herr Buchhändler Huhle).

Für alle diese Beweise des Interesses an den Zielen der Anstalt und die der letzteren hierdurch erwiesenen Förderung will die Direktion nicht unterlassen, an dieser Stelle nochmals verbindlichsten Dank auszusprechen.

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1889/90 UND 1890/91.

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

A. Die Kunstgewerbeschule

Seit dem Erscheinen des letzten Jahresberichtes machten sich wiederum verschiedene Aenderungen des Lehrplanes nöthig.

Mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Malens nach der Natur hielt die Direktion eine Erweiterung desselben auch in der Abtheilung für Buntdruck, Lithographie und Porzellanmalerei für geboten und führte deshalb einen wöchentlich vierstündigen Abendunterricht im Aktzeichnen, sowie eine Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtszeit für das Naturmalen von 6 auf 10 Stunden ein. Dagegen wurde die Unterrichtszeit für das Ornamentmalen von 10 auf 6 Stunden herabgesetzt.

Der Unterricht im Aktzeichnen, sowie im Naturmalen wurde dem Lehrer Woldemar Müller übertragen.

Der starke Andrang zur Abendschule machte in dieser Abtheilung im Januar 1890 die Gründung einer Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen nöthig, sowie im März 1891 die Einrichtung einer zweiten Modellirabtheilung.

Auch in den letztvergangenen Semestern und besonders des Winters war der Besuch der Tagesabtheilung der Kunstgewerbeschule ein so bedeutender, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten.

Die Vorträge in Kunstgeschichte und Geschichte der Kleinkunst wurden wegen Raummangels im Schulgebäude auch in den verflossenen Schuljahren mit Genehmigung der Direktion der Königlichen technischen Hochschule in einem Lokale der letzteren abgehalten.

Der Mangel an genügenden Räumlichkeiten macht sich immer fühlbarer, so dass die Bewilligung von Geldern zur Ermiethung von ausserhalb der Schule befindlichen, zu Unterrichtszwecken geeigneten Räumlichkeiten beantragt werden musste.

Die Klassen-Eintheilung der Schule ist zur Zeit folgende:

a. Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Ciseliren,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
9. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

b. Abendunterricht:

1. Architektonisches Zeichnen,
2. } Modelliren (2 Klassen),
3. }
4. } Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen
5. } (2 Klassen),
6. Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Das Regulativ für die Königliche Kunstgewerbeschule kann durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus demselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabtheilung mindestens 3 Jahre.

Im ersten einjährigen Abschnitte des Kursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt, und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten, zweijährigen Abschnitte des Kursus, werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Kursen von unbestimmter Dauer ertheilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

An der Tagesabtheilung finden jährlich 10 Wochen Ferien statt:

4 Wochen im Sommer (Mitte Juli b. Mitte August),
je 2 „ zu Ostern und Weihnachten,
je 1 „ zu Pfingsten und Michaelis.

An der Abendabtheilung finden Ferien statt:

im Sommer während der Monate Juli und August,
im Uebrigen wie an der Tagesabtheilung.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabtheilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des Oktober und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Der Eintritt in die Abendabtheilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonates erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabtheilung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen und sind derselben ausser den nachstehend aufgeführten Zeugnissen, ein Zeugniss über Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

Für die **Tagesabtheilung:**

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule, oder

b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule oder

c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, welche praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

Für die **Abendabtheilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,

2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt auf jedes Halbjahr

für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.,
für Nichtdeutsche 45 „

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde $2^1/_2$ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu entrichten.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu entrichten. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Theilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . . 1 Mark
„ „ „ fünf bis mit acht Stunden wöchentlich 1,50 „
„ „ „ neun bis mit zwölf „ „ 2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit von September bis December im Anfange des September,

von Januar bis März im Anfange des Januar,
von April bis Juni im Anfange des April
voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Theilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

II. Personal der Schule.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Hofrath, Professor, Architekt.

Lehrer:

1875. **Rade,** August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1876. **Diethe,** Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Professor, Architekt, für architektonisches Kunstgewerbe.

1878. **Pape,** Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen.

1878. **Weisse,** Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.).

1883. **Richter,** Harald, Professor, Bildhauer und Ciseleur, für Metallotechnik.

1884. **Barth,** Wilhelm, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive, Skizzirübungen und Architektur.

1885. **Spieler,** Hugo, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

1885. **Stirl,** Walter, Musterzeichner, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Seyffert,** Oskar, Maler, für figürliches Zeichnen.

1885. **Müller,** Woldemar, Maler, für Buntdruck.

1888. **Preissler,** Paul, Maler, für kunstgewerbliches Zeichnen.

1888. **Geissler,** Max, Bildhauer, für Modelliren.

1891. **Mebert,** Richard, Dekorationsmaler, für Ornament- und Naturmalen.

Hierüber:

1876. **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

1879. **Steche,** Richard, Dr. phil., Professor an der Kgl. technischen Hochschule, Architekt, für Geschichte der Kleinkunst.

1882. **Thieme,** Oscar, Seminaroberlehrer und Königl. Zeicheninspektor, für Kunstgeschichte und Mythologie.

1888. **Kriebel,** Hilmar, für Kalligraphie und Schriftmalerei.

1890. **Ellenberger,** Wilhelm, Dr. phil., Prof. an der Königl. thierärztlichen Hochschule, für Thier-Anatomie.

Notizen über Veränderungen:

a. Abgang.

Wissel, Bernhard, Musterzeichner, für Blumenmalen, ist nach längerer Krankheit am 21. November 1890 verstorben.

Derselbe hat seit 1883 an der Schule gewirkt und sich als ein geschickter und tüchtiger Lehrer erwiesen, dessen lange Erkrankung und Tod tief zu beklagen ist.

Siedamgrotzki, Dr. Medicinalrath, Professor an der Kgl. thierärztlichen Hochschule, trat von Abhaltung der

Vorlesungen über Anatomie der Haus-Säugethiere zurück und legte somit auch die Ertheilung des Unterrichtes an die Schüler der Kunstgewerbeschule nieder.

b. Zugang.

Ellenberger, Dr. phil., Professor an der Kgl. thierärztlichen Hochschule, übernahm nach dem Rücktritt des Herrn Medicinalrathes Professor Dr. Siedamgrotzky die Abhaltung der Vorlesungen über Anatomie der Haus-Säugethiere.

Mebert, Carl Richard, geboren am 13. September 1860 zu Dresden, erlernte daselbst die Dekorationsmalerei, in den Jahren 1876 bis 1883 besuchte er zu seiner weiteren Ausbildung die Kunstgewerbeschule zu Dresden, von welcher er durch Ertheilung der bronzenen Medaille ausgezeichnet wurde.

Nach Beendigung einer längeren Studienreise nach Oesterreich und Bayern arbeitete derselbe längere Zeit in Frankfurt a. M. im Atelier Käuffel und war hier besonders mit der Dekorationsmalerei im dortigen Theater beschäftigt. Hierauf war der Genannte mehrere Jahre in Dresden praktisch thätig; einige seiner Arbeiten wurden ausgezeichnet, unter anderen mit Ehrenpreisen der Städte Köln und Breslau. Im Jahre 1891 erfolgte seine Berufung als Lehrer an die Kgl. Kunstgewerbeschule, nachdem er bereits längere Zeit für den erkrankten Lehrer Wissel bei derselben aushilfsweise thätig war.

Se. Majestät der König haben geruht, dem Professor Rade das Ritterkreuz I. Klasse des Albrechtsordens allergnädigst zu verleihen.

Den Lehrern Bildhauer Richter und Bibliothekar Kumsch wurde mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Maj. des Königs vom Königlichen Ministerium des Innern das Dienstprädikat als Professor verliehen.

Bis zur Wiederbesetzung der Lehrerstelle für Ornament-

Modelliren ist der Unterricht in dieser Abtheilung vom Professor Richter mit übernommen worden.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Carl Wilhelm Ernst, Registrator und Kassirer.
Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.
Heinrich, Johann Alfred Max, Büreaudiener (probeweise).
Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.
Neumann, Gustav Adolf, Hausarbeiter.
Heinze, Adolf, Expeditionshilfsarbeiter.

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden
Ornamente und Details (Pape)	12
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	8
Aufnahmen (Naumann)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Modelliren (i. V. Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	12
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Modelliren (Spieler)	22
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6

4. Abtheilung für **Metallotechnik:**

Wachsmodelliren, Metalltreiben u. Ciseliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Barth)	6

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Ornamentmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	10
Figurenmalen und Zeichnen (Diethe)	10
Flachornament (Eckert)	4
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Kriebel)	2

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Zeichnen für Gardinen und Spitzen (Eckert)	12
Naturmalen (Stirl)	10
Malen nach Gips und Musterzeichnen (Rade)	8
Patroniren (Kumsch)	4
Architektonisches Zeichnen (Barth)	4
Figurenzeichnen (Seyffert)	4
Flachmuster (Eckert)	2

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschliesslich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller)	10
Figurenzeichnen (Müller)	6
Akt-Skizziren (Müller)	4
Ornamentzeichnen (Naumann)	6
Ornamentmalen (Mebert)	6
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Kriebel)	2

8. Abtheilung für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte. Die Schüler nehmen an dem Unterrichte in Schattenlehre und Perspektive Theil.

9. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner:**

Ornamentzeichnen (Weisse)	6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl)	6
Figurenzeichnen (Seyffert)	6
Architektur (Weisse)	6
Schattenlehre und Perspektive (Barth)	12

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Steche)	2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Thieme)	2
Anatomie des Menschen (Dr. Neelsen)	1
„ der Hausthiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzir-Übungen (Barth)	3

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung
Die Vorbildersammlung } der Bibliothek.
Die Ornamentstich-Sammlung

Das Kunstgewerbemuseum.

Die Sammlung der Gipsabgüsse.

Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).

Die Sammlung von Schülerarbeiten.

Das lebende Modell.

Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Ostern 1890 fand in der Zeit vom 30. März bis mit 8. April eine Ausstellung der von Michaelis 1888 bis Ostern 1890 angefertigten Schülerarbeiten statt.

Eine gleiche Ausstellung für die im Schuljahre 1890/91 gefertigten Arbeiten erfolgte Ostern 1891.

Diese Ausstellungen wurden sehr zahlreich besucht und zwar:

Ostern 1890 von 3664 Personen,
„ 1891 „ 5317 „

Se Majestät der König, Se. Kgl. Hoheit der Prinz Georg, sowie Ihre Kgl. Hoheiten Prinzess Mathilde und Prinz Johann Georg geruhten die Ausstellungen zu besichtigen.

Ferner beehrten eine grössere Anzahl hoher hiesiger Regierungsbeamten die Ausstellungen mit ihrem Besuche.

VI. Veröffentlichungen.

Von der Schule und Angehörigen derselben (von letzteren während ihrer Zugehörigkeit zur Schule) wurden, zum Theile mit Benutzung des Materials der Schule, veröffentlicht:

3 Serien à 12 Stück ornamentale Zeichenvorlagen in Gips.
Modelle der 4 Säulenordnungen in Gips.
Schülerarbeiten der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden
1881/82 60 Tafeln in Lichtdruck.
desgl. 1882/83 60 Tafeln in Lichtdruck.
Dr. Berling, Die Fayence- und Steingutfabrik Hubertusburg. Ein Beitrag zur Geschichte der sächsischen Keramik. (1891.)
Donadini und Kämmel, Ein Gang durch die Geschichte Sachsens und seiner Fürsten.
Donadini, Das goldene Buch mit Abbildungen der weitberühmten Fürsten Sachsens.
Donadini, Illustrirte Festschrift der Stadt Dresden zur Wettinfeier.
Graff, Das grüne Gewölbe. 100 Tafeln in Lichtdruck.

Geissler, 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 8 Stück Rococo-Ornamente.
„ 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 6 Stück Masken.
Gurlitt, Geschichte des Barockstils, des Rococo und Klassicismus, 2 Bände, reich illustrirt.
„ Klassiker der Baukunst.
„ Das Barock- und Rococo-Ornament Deutschlands, 30 Tafeln in Lichtdruck.
„ Möbel deutscher Fürstensitze, 20 Tafeln in Lichtdruck.
Krumbholz, das vegetabile Ornament, 30 Tafeln in Farbendruck.
Kumsch, Japan-Album I, 30 Tafeln in Lichtdruck.
„ Ornamente des XVIII. Jahrhunderts (Lief. 1 Barock, Lief. 2 u. 3 Rococo). 30 Tafeln in Lichtdruck.
„ Stoffmuster des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. Serie I—III, je 50 Tafeln in Lichtdruck.
„ Spitzen und Weiss-Stickereien des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. 50 Tafeln in Lichtdruck.
„ Leinendamast-Muster des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.
„ Posamente des XVI.—XIX. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.
„ Geschichte und Entwickelung der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums seit ihrer Begründung.
Naumann, Möbel und Zimmer der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung München 1888. 60 Tafeln in Lichtdruck.
„ Die Oefen, do. 25 Tafeln in Lichtdruck.
Pape, Der Möbeltischler der Renaissance, 60 Tafeln in Lithographie.
„ Barock- und Rococo-Ornamente. 60 Tafeln in Lithogr.

Pape, Musterzimmer, 60 Tafeln in Farbendruck.

„ Details im Barock- und Rococostil. 72 Tafeln in Lichtdruck.

„ Die Wohnungs-Ausstattung der Gegenwart, 12 Tafeln in Lichtdruck mit Text.

„ Praktisches Skizzenbuch für Façaden- und Innendekoration. Jahrgang 1891/92.

„ Der Stil. Geschichte der Architektur und der dekorativen Kunst. Mit zahlreichen Illustrations-Beispielen und einer Abhandlung über die Entstehung der ornamentalen Kunstformen.

Rade, das historische Museum, 160 Tafeln in Lichtdruck.

„ Malvorlagen 1., Rococofiguren, 4 Tafeln in Buntdruck.
2. Amoretten, 4 „ „ „

Dr. Steche, Pläne für das Kgl. Zeughaus und ein kgl. Stallgebäude zu Berlin aus dem Nachlasse des Generals de Bodt, 10 Stn. u. 16 Tafeln.

Thieme, Anleitung zu Skizzirübungen, 40 Tafeln in Licht- u. Steindruck. Lehrgang für den Zeichenunterricht in Volksschulen.

Weisse, Dresdner alte Schmiedearbeiten des Barock und Rococo. Zeichnerische und photographische Aufnahmen. 42 Tafeln in Lichtdruck und Lithographie.

VII. Schüler.

a) Zusammenstellung des Besuches.

1. Tages-Abtheilung.

Halbjahr.	Fachklasse für									Unterrichtszeit		Summa.
	architekt. Kunst-Gewerbe	Ornament-Modelliren	figürliches Modelliren	Ciseliren	Dekorationsmalen	Musterzeichnen	Buntdruck, Lithographie und Porzellanmalerei	allgemeine u. Theater-Dekoration	Unterklasse für Dekorationsmaler bez. Musterzeichner	voll	beschränkt	
Eröffnet:	1. X. 1878	vorm. Schule f. Modell. etc.	1. X. 1876	1. IV. 1883	vorm. Schule für Modell., Ornament- und Musterzeichnen etc.	Mich. 1886	Mai 1881	Mich. 1885				
Winter 1889/90	20	8	25	2	26	23	32	13	26	148	27	175
Sommer 1890	15	2	13	4	23	23	26	10	24	119	21	140
Winter 1890/91	15	6	16	4	29	22	37	12	32	142	31	173
Sommer 1891	14	5	10	6	23	24	26	5	30	122	21	143
Sa.	64	21	64	16	101	92	121	40	112	531	100	631

(Zusammenstellung des Besuches für 2. Abend-Abtheilung s. Seite 18).

b) Zusammenstellung der Geburtsländer.

im Halbjahr	aus Sachsen	aus anderen deutschen Staaten	aus fremden Ländern	Summa:
Winter 1889/90	117	54	4	175
Sommer 1890	110	27	3	140
Winter 1890/91	125	41	7	173
Sommer 1891	114	25	4	143
Summa	466	147	18	631

c.) Das Durchschnittsalter der Schüler betrug im
Winterhalbjahr 1889/90 21 Jahr 7 Monate
Sommer- „ 1890 21 „ 3 „
Winter- „ 1890/91 21 „ 5 „
Sommer- „ 1891 21 „ 1 „

2. Abend-Abtheilung.

Im Schuljahr Oktober 1889 bis September 1890.

Klasse.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Sptbr.	Bemerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	.	.	.	15	16	22	32	40	44	32	Die Klasse wurde im Januar 1890 eingerichtet.
Architektonisches Zeichnen.	25	31	23	20	22	24	16	18	18	20	
Modelliren.	25	25	18	16	18	18	19	22	23	17	
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen.	89	91	85	73	79	78	45	51	53	52	in zwei Klassen.
Sa.	139	147	126	124	135	142	112	131	138	121	zus. 1315, durchschnittlich im Monat 131_6 Schüler.

Im Schuljahr Oktober 1890 bis September 1891.

Klasse.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Sptbr.	
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	34	31	28	13	17	16	25	25	27	25	
Architektonisches Zeichnen.	27	26	26	19	20	19	19	19	19	14	
Modelliren.	28	28	28	19	24	32	38	40	42	25	vom März 1891 an in 2 Kl.
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen.	79	75	75	68	75	71	52	55	55	48	in 2 Klassen.
	168	160	157	119	136	138	134	139	143	112	zus. 1406, durchschnittlich im Monat 140_6 Schüler.

Insbesondere wurde die Abendschule von Stein- und Holzbildhauern (57), Lithographen (48), Dekorationsmalern (45), Graveuren und Ciseleuren (44), Tischlern (36) besucht, von den übrigen Gewerben waren noch Gold- und Silberarbeiter, Porzellan- und Glasmaler, Schlosser, Klempner, Lackirer und Schriftmaler, Modelleure, Töpfer, Drechsler u. Buchbinder in grösserer Zahl vertreten

d) Auszeichnungen.

Nach dem Regulative können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrer-Kollegiums bei dem Königlichen Ministerium des Innern unter Vorlegung der Zeugnisse beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten.

Vom Königl. Ministerium des Innern wurden auf Vorschlag des Lehrer-Kollegiums ausgezeichnet:

Ostern 1890:

mit der silbernen Preismedaille:

Max Kleditzsch aus Annaberg,
Karl Ludwig Timmann gen. Delfow aus Glinde in Holstein.

mit der bronzenen Medaille:

Heinrich Max Vogel aus Dresden,
Paul Ernst Richard Gathemann aus Dresden,
Wilhelm Gustav Ebert aus Seeba,
Paul Theodor Schmidt aus Rosswein,
Wilhelm Edmund Paul Schirmer aus Dresden.

mit einem Belobungsdekrete:

Paul Arthur Köhler aus Chemnitz,
Hermann Oswald Neuber aus Dresden,
Albert Edwin Bitterlich aus Bräunsdorf,
Max Gustav Heber aus Grossröhrsdorf,

2. Abend-Abtheilung.

Im Schuljahr Oktober 1889 bis September 1890.

Klasse.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Sptbr.	Bemerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	.	.	.	15	16	22	32	40	44	32	Die Klasse wurde im Januar 1890 eingerichtet.
Architektonisches Zeichnen.	25	31	23	20	22	24	16	18	18	20	
Modelliren.	25	25	18	16	18	18	19	22	23	17	
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen.	89	91	85	73	79	78	45	51	53	52	in zwei Klassen.
Sa.	139	147	126	124	135	142	112	131	138	121	zus. 1515, durchschnittlich im Monat 131_{5} Schüler.

Im Schuljahr Oktober 1890 bis September 1891.

Klasse.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Sptbr.	
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	34	31	28	13	17	16	25	25	27	25	
Architektonisches Zeichnen.	27	26	26	19	20	19	19	19	19	14	
Modelliren.	28	28	28	19	24	32	38	40	42	25	vom März 1891 an in 2 Kl.
Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen.	79	75	75	68	75	71	52	55	55	48	in 2 Klassen.
	168	160	157	119	136	138	134	139	143	112	zus. 1406, durchschnittlich im Monat 140_{6} Schüler.

Insbesondere wurde die Abendschule vor
Holzbildhauern (57), Lithographen (48), Deko
(45), Graveuren und Ciseleuren (44), Tischlern
von den übrigen Gewerben waren noch Gold-
arbeiter, Porzellan- und Glasmaler, Schlosser
Lackirer und Schriftmaler, Modelleure, Töpfer,
Buchbinder in grösserer Zahl vertreten

d) **Auszeichnungen.**

Nach dem Regulative können vorzügliche S
zeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf B
Lehrer-Kollegiums bei dem Königlichen Mini
Innern unter Vorlegung der Zeugnisse beantragt
bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen ode
dekreten.

Vom Königl. Ministerium des Innern wurd
schlag des Lehrer-Kollegiums ausgezeichnet:

Ostern 1890:

mit der silbernen Preismedaille:

Max Kleditzsch aus Annaberg,
Karl Ludwig Timmann gen. Delfow aus Glind

mit der bronzenen Medaille:

Heinrich Max Vogel aus Dresden,
Paul Ernst Richard Gathemann aus Dresde
Wilhelm Gustav Ebert aus Seeba,
Paul Theodor Schmidt aus Rosswein,
Wilhelm Edmund Paul Schirmer aus Dresd

mit einem Belobungsdekrete:

Paul Arthur Köhler aus Chemnitz,
Hermann Oswald Neuber aus Dresden,
Albert Edwin Bitterlich aus Bräunsdorf,
Max Gustav Heber aus Grossröhrsdorf,

August Theodor Marquardt Schreitmüller aus München,
Karl Justus Renatus Heinz aus Ernstthal in Thüringen
Ernst Robert Hausmann aus Trachau.
(11 Schüler wurden mündlich belobt.)

Ostern 1891:

mit der silbernen Preismedaille:
Heinrich Max Vogel aus Dresden.

mit der bronzenen Preismedaille:
Ernst Robert Hausmann aus Trachau,
Martin Kluth aus Pritzwalk,
Ernst Julius Ullrich aus Oberseifersdorf,
Max Gustav Heber aus Grossröhrsdorf,
Louis Otto Ebert aus Oberschlema,

mit einem Belobungsdekrete:
Emil Max Loose aus Lindenau,
Curt Robert Apitz aus Dresden,
Karl Hermann Müller aus Adorf,
Friedrich Richard Bretschneider aus Hainichen,
Hugo Alfred Wilhelm aus Oberweissbach,
Karl Emil Braun aus Dresden,
Theodor Max Bernhardt aus Chemnitz,
Albert Eduard Richard Guhr aus Schwerin.
(17 Schüler wurden mündlich belobt.)

VIII. Ferien.

In jedem der beiden Schuljahre fanden 10 Wochen Ferien statt und zwar:

4 Wochen im Sommer,
je 2 „ zu Ostern und zu Weihnachten
und „ 1 „ „ Pfingsten und Michaelis.

IX. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgeld-Erlasse:

Winterhalbjahr	1889/90	an 25	Tages-Schüler	
Sommer- „	1890	„ 27	„ - u. 1	Abendschüler
Winter- „	1990/91	„ 29	„ - u. 2	„
Sommer- „	1891	„ 32	„ - u. 1	„

Stipendien:

aus der Kasse des Kgl. Ministeriums des Innern:

im Winterhalbjahr	1889/90	an 12	Schüler	435 M.
„ Sommer- „	1890	„ 5	„	300 „
„ Winter- „	1890/91	„ 10	„	750 „
„ Sommer- „	1891	„ 5	„	300 „

aus der Gerstkamp-Stiftung (durch das Kgl. Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahr	1889/90	an 11	Schüler	375 M.
„ Sommer- „	1890	„ 4	„	390 „
„ Winter- „	1890/91	„ —	„	— „
„ Sommer- „	1891	„ 6	„	450 „

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahr	1889/90	an 4	Schüler	300 M.
„ Sommer- „	1890	„ 3	„	300 „
„ Winter- „	1890/91	„ 3	„	300 „
„ Sommer- „	1891	„ 3	„	300 „

aus dem Stipendienfonds (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahr	1889/90	an 3	Schüler	325 M.
„ Sommer- „	1890	„ 3	„	325 „
„ Winter- „	1890/91	„ 3	„	325 „
„ Sommer- „	1891	„ 3	„	325 „

Der Verein Mentor, sowie der hiesige Kunstgewerbe-Verein unterstützten auch in den letztvergangenen Jahren eine Reihe bedürftiger Schüler durch Gewährung baarer Unterstützungen.

Ferner wurde vom Vorstand der vorm. Kunstgewerbe-Halle der Betrag von 1200 M. — der Kunstgewerbeschule mit der Ermächtigung überwiesen, diese Summe nach freiem Ermessen zu Unterstützungen in kunstgewerblicher Richtung zu verwenden.

Für alle diese Beweise des Wohlwollens spricht die Direktion auch an dieser Stelle nochmals ihren Dank aus.

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Nach den Bestimmungen des Statuts fanden folgende Konkurrenzen statt:

1., Januar 1890.

Aufgabe: Entwurf einer Flächenfüllung (Panneau) von 25 zu 60 cm. Breite und Höhe,

oder Entwurf einer Deckenbordüre mit Ecke in natürlicher Grösse,

oder Entwurf eines Mittelstückes einer Decke in natürlicher Grösse.

Preise: 24 und 12 Mark.

Es gingen 5 Entwürfe ein.

Durch das aus dem Direktor Hofrath Professor Graff, Professoren Rade, Diethe, Eckert, Naumann und Lehrer Mebert bestehende Preisgericht wurde beschlossen den

I. Preis an Carl Oswald Galle aus Dresden und
den II. „ „ Paul Ernst Richard Gathemann aus Dresden zu ertheilen.

2., Januar 1891.

Aufgabe: Schlussstein für Fenster oder Thorweg etc. in Thon oder Gips modellirt. Als Motiv war ein Kopf zu nehmen, Ausführung in 1/2 der natürlichen Grösse.

Preise 18, 12 und 6 Mark.

Es gingen 8 Entwürfe ein.

Durch das aus dem Direktor Hofrath Professor Graff, Professor Diethe und den Lehrern Spieler und Barth bestehende Preisgericht wurde

der I. Preis dem Schüler Wilhelm Gustav Ebert aus Seeba i. Thür.
„ II. „ „ „ Max Schneider aus Rosengarten.
„ III. „ „ „ Friedrich Edwin Eduard Gürges aus Dresden.

und

ein IV. Preis von 6 M. dem Schüler Carl Richard Ludwig aus Auma i. Th.

zuerkannt. Der IV. Preis wurde aus den Mitteln des oben gedachten Kunsthallen-Fonds hinzugefügt.

X. Verschiedenes.

Von der Firma Dürrstein & Co., hier, wurde im Oktober 1890 ein Preisausschreiben für die Schüler der Kunstgewerbeschule veranstaltet.

Aufgabe: Entwürfe für Taschenuhr-Dekorationen.

Für jeden brauchbaren Entwurf waren 10 M. u. ausserdem Ehrenpreise von 50, 40, 30, 20 und 10 M. ausgesetzt.

Das aus den Herren Hofrath Professor Pauwels, Prof. Dr. Steche, Hofjuwelier Elimeyer, Hofrath Professor Graff und der Firma Dürrstein & Co. bestehende Preisgericht ver-

theilte auf die eingegangenen Entwürfe die Ehrenpreise wie folgt:

I. Preis an den vormaligen Kunstgew.-Schüler E. Feind hier
II. „ „ „ Kunstgew.-Schüler Ed. Gürges „
III. „ „ „ „ H. Jesora „
IV. „ „ „ „ Paul Herrmann „
V. „ „ „ „ do. do.

Wie schon früher wurde auch in den letztvergangenen zwei Jahren die Schule vielfach von auswärtigen Regierungsbeamten und Lehrern zu Studienzwecken besucht.

Schüler-Verzeichnisse.

1., Schuljahr 1889/90.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
1	Adler, Kurt Guido	Schwarzenberg	1870	halb	1	.	figürl. Modelliren.
2	Ahrens, Aug. Paul	Meissen	1867	voll	1	.	architekt. Kunstg.
3	Apitzsch, Wilh. Otto	Bautzen	1865	halb	1	.	Buntdruck etc.
4	Apitz, Curt Robert	Dresden	1870	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
5	Bolbe, Moritz Rich.	Dresden	1868	voll	1	1	Dekorat. Maler.
6	Braun, Karl Emil	Dresden	1866	„	1	1	M. allotechnik.
7	Brodauf, Friedrich Moritz	Grosshartmannsdorf	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
8	Bretschneider, Friedr. Rich.	Hainichen	1869	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	Figürl. Modelliren.
9	Bernhardt, Carl Eduard	Berggiesshübel	1873	„	1	1	Architektur.
10	Berthold, Max Paul	Zwickau	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
11	Bernhardt, Theodor Max	Chemnitz	1871	„	1	1	Metallotechnik.
12	Brandau, Aug. Friedrich	Eisenach	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
13	Beyer, Hermann Paul	Bräunsdorf bei Freiberg	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
14	Bitterlich, Albert Edwin	Bräunsdorf bei Freiberg	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
15	Backhauss, Louis Ferd. Wilh. Felix	Dresden	1869	halb	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
16	Bartholowsky, Jérôme Clemens	Dresden	1862	voll	.	1	Musterzeichner.
17	Bach, Oswald Albrecht	Olbernhau	1870	halb	.	1	Metallotechnik.
18	Brunow, Ernst Walter	Leipzig	1871	voll	.	1	Dekorat.-Maler
19	Bruhn, Heinrich Wilh. Louis Moritz	Dresden	1871	„	.	1	Unterklasse.
20	Bläsche, Paul Arth.	Chemnitz	1873	„	.	1	desgl.
21	Cristofani, Alexander Friedr. Walter	Dresden	1872	„	.	1	dergl.
22	Dietrich, Johs. Martin Anton	Dresden	1867	halb	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
23	Dietrich, Karl Ed. Max	Kötzschenbroda	1865	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
24	Drechsel, Gust. Paul	Dresden	1872	„	1	.	Buntdruck etc.
25	Du Chesne, Paul Alfr.	Ebersbach	1873	voll	.	1	Unterklasse.
26	Eckhardt, Albert	Ronneburg	1869	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
27	Ebert, Wilh. Gustav	Seeba i. Th.	1869	„	1	.	figürl. Modelliren-
28	Enke, Gust. Alfred	Dresden	1863	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter- Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
29	Eulitz, Otto	Dresden	1872	voll	1	1	figürl. Modelliren.
30	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
31	Eckardt, Emil Carl Eduard	Bamberg	1871	„	1	.	Unterklasse.
32	Ebert, Louis Otto	Oberschlema	1869	„	1	1	Musterzeichner.
33	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-
				halb	.	1	Dekoration.
34	Eudner, Friedrich Paul	Dresden	1865	voll	.	1	archit. Kunstgew.
35	Ebersbach, Theodor	Ernstthal i. S.	1872	„	.	1	Unterklasse.
36	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	„	1	.	desgl.
37	Förster, Oswald Arthur	Oederan	1867	„	1	1	archit. Kunstgew.
38	Fleischer, Alwin	Wurzen	1871	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
39	Fischer, Friedrich Max	Klein-Waltersdorf	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
40	Franz, Gustav Adolf	Dresden	1868	halb	1	1	desgl.
41	Fischer, Paul	Niederwürschnitz	1874	voll	.	1	Unterklasse.
42	Günter, Richard	Schönlinde i. B.	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
43	Gruhl, Paul Oskar	Sorgau i. Schl.	1868	„	1	.	Unterklasse.
44	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
45	Guradze, Hans	Gross-Kottulin	1861	„	1	1	figürl. Modelliren.
46	Grosse, Friedrich Carl Otto	Hamburg	1869	„	1	1	archit. Kunstgew.
47	Grohmann, Friedrich Paul	Sebnitz	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-
							Dekoration.
48	Gürges, Friedr. Edw. Edu.	Dresden	1858	„	1	1	Buntdruck etc.
49	Gärtner, Carl Ewald	Dresden	1866	halb	1	.	desgl.
50	Galle, Carl Oswald	Dresden	1868	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	allgem. u. Theater-
							Dekoration.
51	Gathemann, Paul Ernst Rich.	Dresden	1868	„	1	.	Dekor.-Maler.
52	Guhr, Albert Edu. Rich.	Schwerin i. Mekl.	1873	„	.	1	Unterklasse.
53	Grimm, Ferd. Mor. Arno	Mylau i. V.	1871	„	.	1	Dekor.-Maler.
54	Hayessen, Bernh. Wilh.	Brmerhaven	1863	„	1	.	Unterklasse.
55	Häbler, Benno	Gross-Schönau	1872	„	1	.	desgl.
56	Haussner, Johs. Gustav	Dresden	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner
57	Heinz, Carl Just. Renatus	Ernstthal i. Th.	1869	„	1	.	figürl. Modelliren.
58	Holtz, Ewald	Schwerin i. Mekl.	1870	halb	1	.	desgl.
59	Hunger, Johannes	Glauchau	1871	voll	1	1	Musterzeichner.
60	Herzog, Felix Albert	Leipzig	1872	halb	1	.	Unterklasse.
				voll	.	1	Dekorat.-Maler.
61	Henkel, Alfred Guido Georg	Liegnitz i. Schl.	1869	„	1	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter- Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
62	Haug, Friedr. Karl	Karlsruhe	1862	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
63	Herzog, Ernst Wilh.	Ebersdorf (Reuss j. L.)	1866	„	1	.	desgl.
64	Hamisch, Karl Friedr. Paul	Dresden	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
65	Haebler, Carl Oskar	Gross-Schönau	1871	„	1	1	Musterzeichner.
66	Heber, Max Gustav	Grossröhrsdorf	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
67	Hottenroth, Albert Maxim. Heinrich	Dresden	1866	halb	1	.	desgl.
				voll	.	1	desgl.
68	Haussmann, Ernst Rob.	Trachau	1870	„	1	1	allgem. u. Theater-
							Dekoration.
69	Hesse, Franz Jos.	Nixdorf(Böhmen)	1868	halb	1	.	Buntdruck etc.
70	Harnisch, Carl Richard	Reichenbach	1872	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler
71	Hantschick, Karl Paul	Dresden	1872	„	.	1	Unterklasse.
72	Härtwig, Ernst Herm.	Olbernhau	1870	„	.	1	desgl.
73	Hornig, Paul	Dresden	1872	halb	.	1	Musterzeichner.
74	Hildebrandt, Friedr. Wilh.	Hosterwitz	1872	voll	1	1	Buntdruck etc.
75	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	„	1	1	archit. Kunstgew.
76	Jacob, Johann Paul	Neudörfchen bei Meissen	1870	„	1	1	Musterzeichner.
77	Irmer, Karl Aug.	Schnellewalde i. Schl.	1861	„	1	.	desgl.
78	Junge, Herm. Alexander	Zittau	1872	„	1	1	Buntdruck etc.
79	Kortum, Just. Ernst Max	Dresden	1863	„	1	.	Dekorat.-Maler.
80	Krumbein, Paul Otto	Dresden	1870	„	1	1	archit. Kunstgew.
81	Köhler, Friedr. Max	Gössnitz	1871	„	1	.	Unterklasse.
82	Kuhno, Alfred Max	Zeitz	1865	„	1	1	archit. Kunstgew.
83	Kayser, Jean Paul	Hamburg	1869	„	1	.	Unterklasse.
84	Kretzschmar, Friedr. Carl Theodor	Plauen i. V.	1863	„	1	.	figürl. Modelliren.
85	Kluth, Martin	Pritzwalk	1868	„	1	.	figürl. Modelliren.
				halb	.	1	desgl.
86	Kramer, Arnold	Wolfenbüttel	1863	voll	1	.	desgl.
87	Kretzschmar, Franz Otto	Meissen	1868	„	1	1	desgl.
88	Kühn, Ernst Gustav	Altenburg i. S. A.	1868	„	1	.	archit. Kunstgew.
89	Klemm, Paul Hermann	Chemnitz	1871	„	1	.	desgl.
90	Kirsten, Karl Heinrich	Lichtentanne	1871	„	1	1	desgl.
91	Keller, Gust. Otto Carl	Gotha	1869	„	1	.	Dekorat.-Maler.
92	Köhler, Paul Arthur	Chemnitz	1870	„	1	1	Musterzeichner.
93	Kaufmann, Paul Willi	Rittersgrün	1870	„	1	.	desgl.
94	Kamprad, Rob. Herm. Alfred	Eutritzsch	1873	„	1	1	desgl.
95	Kretschmar, Otto Paul Jul.	Chemnitz	1869	„	1	1	Buntdruck etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
96	Kubel, Joh. Emil Rob. Otto	Dresden	1868	halb	1	1	Buntdruck etc.
97	Kaule, Heinrich Otto	Schönfeld bei Grossenh.	1870	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
98	Kohlhauer, Eug. Maxim. Ernst	Wetzlar a. L.	1850	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
99	Kitzler, Paul Heinrich	Wien	1862	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
100	Käseberg gen. Lehnig Heinr. Otto	Gruna	1866	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
101	Komendzinski, Franz Josef	Plauen i. V.	1873	voll	.	1	Unterklasse.
102	Klinger, Walter	Raschau	1874	„	.	1	desgl.
103	Küchler, Ernst Friedr.	Dresden	1873	„	.	1	desgl.
104	König, Paul Valentin	Dresden	1866	halb	.	1	figürl. Modelliren.
105	Krumbiegel, Ludwig Alwin	Dresden	1873	voll	.	1	Unterklasse.
106	Leichsering, Osk. Curt	Schmölln S. A.	1872	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
107	Ludwig, Karl Rich.	Auma i. Th.	1862	„	1	1	figürl. Modelliren.
108	Löhrig, Georg Alfred	Dresden	1869	„	1	.	desgl.
109	Lange, Hugo Robert	Frankenberg i. S.	1870	„	1	1	Musterzeichner.
110	Liebscher, Rob. William	Dresden	1869	„	1	1	Dekorat.-Maler.
111	Lusche, Max	Thürmitz	1868	halb	1	1	desgl.
112	Leichsering, Wilh. Walter	Schmölln S. A.	1870	voll	1	.	figürl. Modelliren.
113	Lehnert, Alwin Otto	Schildau	1870	„	1	1	Musterzeichner.
114	Loose, Emil Max	Lindenau bei Leipz.	1869	„	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
115	Leutert, Rob. Oscar Max	Dresden	1868	„	1	1	Buntdruck etc.
116	Lippmann, Aug. Paul Rich.	Werdau	1872	„	.	1	Unterklasse.
117	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	.	1	desgl.
118	Maucksch, Max Georg Richard	Dresden	1869	„	1	.	desgl.
119	Müller, Carl Herm.	Adorf i. V.	1869	„	1	.	Musterzeichner.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
120	Möbius, Carl Otto	Bürgel in Th.	1866	„	1	1	figürl. Modelliren.
121	Michael, Alfred Paul	Dresden	1872	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
122	Mollenhauer, Heinrich	Alfeld (Hannov.)	1867	„	1	.	archit. Kunstgew.
123	Marshall, Hans Ludwig James William Leo	Weimar	1865	„	1	1	Dekorat.-Maler.
124	Mahler gen. Ebert, Heinr. Rich.	Bischofswerda	1864	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
125	Michel, Eduard Louis	Spitzcunnersdorf	1853	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
126	Mörbitz, Heinr. Arno	Chemnitz	1867	„	1	.	desgl.
127	Müller, Reinhold	Hämmern	1870	„	1	.	figür. Modelliren.
128	Mittag, August Paul	Dresden	1871	„	1	1	Musterzeichner.
129	Matthäi, Karl Bruno	Eilenburg	1869	„	1	1	desgl.
130	Müller, Max Linus	Hartmannsdorf	1866	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.
131	Müller, Edu. Bruno Reinh.	Görlitz	1864	„	1	1	Dekorat.-Maler.
132	Merkel, Franz Rich.	Bannewitz	1873	voll	.	1	desgl.
133	Müller, Gustav Otto	Chemnitz	1873	„	.	1	Unterklasse.
134	Meinel, Paul Gustav	Auerbach i. V.	1868	halb	.	1	desgl.
135	Neuber, Hermann Oswald	Dresden	1870	voll	1	1	Buntdruck etc.
136	Noack, Johann Traugott	Oberförstchen	1862	„	1	1	desgl.
137	Pavel, Friedr. Wilh. Georg	Weimar	1872	„	1	.	Unterklasse.
138	Paxmann, Wilh. Osk. Ernst	Dresden	1869	halb	1	1	Buntdruck etc.
139	Pampel, Carl Hermann	Mohlsdorf bei Greiz	1867	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
140	Pfretzschner, Paul Rich.	Plauen i. V.	1869	„	1	1	desgl.
141	Popken, Carl Heinrich Aug.	Oldenburg	1864	„	1	.	desgl.
142	Paul, Ernst Alwin	Gross-Schönau	1872	„	1	.	Musterzeichner.
143	Preiss, Aug. Max	Oelsnitz i. V.	1871	„	1	.	desgl.
144	Pfennigwerth, Ed. Oswald	Ebersbach	1857	Hosp.	1	1	Dekorat.-Maler.
145	Poppenhäuser, Ferdinand	Suhl i. Th.	1868	voll	1	.	archit. Kunstgew.
146	von Reinsperg, Maxim. Theob. Gust. Victor	St. Leopolda (Brasilien)	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
147	Roscher, Paul Richard	Görlitz	1872	„	1	1	Musterzeichner.
148	Rönnau, Friedr. Alfred	Annaberg	1870	„	1	.	Dekorat.-Maler.
149	Roth, Alwin Emil	Debschwitz	1868	„	1	.	figürl. Modelliren.
150	Röseberg, Carl Gust.	Dresden	1867	„	1	1	archit. Kunstgew.
151	Richter, Ernst Bruno	Neucoschütz	1861	halb	.	1	figürl. Modelliren.
152	Rentzsch, David Herm.	Werdau	1867	voll	.	1	archit. Kunstgew.
153	Schnoor, Rich. Dietrich	Limbach i. S.	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
154	Schlemmer, Theod. Aug. Ant. Maria	Arnsberg	1867	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
155	Schuhmacher, Emil	Brüssel	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
156	Scholz, Bruno	Beuthen i. Schl.	1865	„	1	.	archit. Kunstgew.
157	Sachse, Gust. Berth. Oskar	Weimar	1871	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
158	Steiner, Ernst	Lauscha i. Th.	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
159	Schmidt, Arnulf	Tharandt	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
160	Starke, Ernst Albert	Ellefeld	1858	voll	1	.	figürl. Modelliren.
161	Schreitmüller, Aug. Theod. Marqu.	München	1871	„	1	1	desgl.
162	Schnabel, Aug. Hugo	Magdeburg	1870	„	1	1	archit. Kunstgew.
163	Schrön, Hans Robert	Stollberg	1867	„	1	.	desgl.
164	Schmidt, Paul Theod.	Rosswein	1862	„	1	.	desgl.
165	Storch, Jos. Ernst Arthur	Volkstedt i. Th.	1870	halb	1	.	figürl. Modelliren.
166	Schneider, Bernh. Rud.	Schwarzenberg	1869	voll	1	1	Buntdruck etc.
167	Schreiber, Gust. Curt	Freiberg	1870	„	1	1	Musterzeichner.
168	Slesaczek, Paul Anton	Chemnitz	1864	„	1	1	Buntdruck etc.
169	Stiebitz, Wilh. Hugo	Dresden	1869	„	1	1	archit. Kunstgew.
170	Steinbach, Johannes Paul	Dresden	1870	halb	1	.	Buntdruck
171	Stemmler, Franz Otto	Neustadt a. d. Orla	1867	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
172	Schweitzer, Eduard Heinr.	Wallerfangen	1870	halb	1	.	desgl.
173	Stephan, Mathias	Leiselheim	1870	voll	1	.	figürl. Modelliren.
174	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	1	Musterzeichner.
175	Stubenhöfer, Gustav	Oelsnitz i. V.	1869	„	1	.	desgl.
176	Schmidt, Paul Max Walter	Dresden	1869	„	1	1	Buntdruck etc.
177	Schirmer, Wilh. Edm. Paul	Dresden	1870	halb	1	.	desgl.
178	Schmidt, Leo Peter Gerh.	Magdeburg	1856	„	1	.	desgl.
179	Stranz, Gustav Adolf	Dresden	1868	„	1	1	desgl.
180	Schneider, Otto Eduard	Striesen	1869	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
181	Storch, Conrad Bernh. Hugo	Volkstedt	1870	halb	1	.	Unterklasse.
182	Sternkopf, Karl Aug. Günther	Rudolstadt	1867	„	1	.	figürl. Modelliren.
183	Seeger, Aug. Heinr.	Hildesheim	1873	voll	.	1	Unterklasse.
184	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf	1872	„	.	1	Musterzeichner.
185	Solbrig, Karl Conrad	Radeberg	1862	„	.	1	Unterklasse.
186	Striemer, Max	Dresden	1870	„	.	1	desgl.
187	Sinapius, Berthold	Spremberg	1867	„	.	1	archit. Kunstgew.
188	Trommer, Carl August	Rempesgrün	1868	„	1	1	Musterzeichner.
189	Thürmer, Moritz Adalbert	Dresden	1868	„	1	.	archit. Kunstgew.
190	Thomas, Otto Max Jul.	Dresden	1872	„	1	1	Musterzeichner.
191	Timmann, gen. Delfow, Carl Ludwig	Glinde i. Holstein	1867	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
192	Thiele, Friedr. Rudolph Oswald	Oppeln	1874	„	.	1	Metallotechnik.
193	Tschochner, Konrad	Aussig	1872	halb	.	1	Unterklasse.
194	Uhlemann, Carl Max	Freiheit bei Meissen	1870	voll	1	.	figürl. Modelliren.
195	Ullrich, Ernst Julius	Oberseifersdorf	1868	„	1	1	desgl.
196	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	„	1	1	Buntdruck.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
197	Vogel, Heinrich Max	Dresden	1871	voll	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
198	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa i. S.	1867	„	1	.	Unterklasse.
199	Winkler, Friedr. Rich.	Frohburg	1868	„	1	.	desgl.
200	Wiese, Ernst Paul	Meissen	1865	„	1	1	archit. Kunstgew.
201	Wendler, Wilh. Reinh.	Schönbach	1871	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
202	Wentscher, Arwed	Dresden	1872	„	1	1	Musterzeichner.
203	Winkel, Peter	Wallerfangen	1866	halb	1	.	Dekorat.-Maler.
204	Wilhelm, Hugo Alfred	Oberweisbach	1870	voll	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
205	Wetzel, Gustav Adolph	Meerane	1869	„	1	.	Musterzeichner.
206	Wilhelm, Georg	Coethen (Anhalt)	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
207	Weissbach, Ernst Richard	Zschopau	1868	„	1	1	desgl.
208	Wagner, Alfred Curt	Copitz b. Pirna	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
209	Weisse, Louis Richard	Ilmenau	1867	„	1	1	figür. Modelliren.
210	Wenzel, Max Reinhard	Wurzen	1873	„	.	1	Unterklasse.
211	Weber, Ernst Hugo	Krögis	1871	„	.	1	desgl.
212	Zeibig, Wilh. Hugo	Reudnitz	1860	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.
213	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	voll	.	1	Unterklasse.

2., Schuljahr 1890/91.

1	Apitz, Curt Robert	Dresden	1870	halb	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
2	Apitzsch, Wilh. Otto	Bautzen	1865	Hosp.	1	1	Buntdruck etc.
3	Beckmann, Eduard Wilh.	Warschau	1871	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
4	Bechler, Friedr. Otto	Lengenfeld i. V.	1869	„	1	.	Unterklasse.
5	Bretschneider, Frdr. Rich.	Hainichen	1869	„	1	1	figürl. Modelliren.
6	Bernhardt, Theod. Max	Chemnitz	1871	„	1	1	Metallotechnik.
7	Braun, Karl Emil	Dresden	1866	„	1	.	desgl.
8	Bernhardt, Carl Eduard	Berggiesshübel	1873	„	1	.	Architektur.
9	Backhauss, Louis Friedr. Wilhelm Felix	Dresden	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
10	Böhme, Gustav Herrmann	Dresden	1865	„	1	1	Metallotechnik.
11	Brunow, Ernst Walter	Leipzig	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Buntdruck
12	Bolbe, Moritz Rich.	Dresden	1868	halb	1	.	desgl.
13	Breuning, Max	Graudenz	1864	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
14	Bartholowski, Jerome Clemens	Dresden	1862	„	1	1	Musterzeichner.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
15	Beyer, Herrm. Paul	Bränsdorf	1871	voll	1	1	Buntdruck.
16	Brodauf, Friedr. Moritz	Grosshartmannsdorf	1872	„	1	1	desgl.
17	Bläsche, Paul Arthur	Chemnitz	1873	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
18	Bruhn, Heinrich Louis Wilhelm Moritz	Dresden	1871	„	1	1	Musterzeichner.
19	Bollert, Johannes Alexander	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
20	Böhme, Max Arthur	Hainichen	1874	„	.	1	desgl.
21	Biener, Max	Leisnig	1865	„	.	1	Buntdruck.
22	Bock, Max Aug. Herrm.	Dresden	1872	„	.	1	Metallotechnik.
23	Becker, Johann Georg Reinhold	Plauen b. Dresden	1872	„	.	1	Unterklasse.
24	Cristofani, Alexander Friedr. Walter	Dresden	1872	„	1	1	Buntdruck.
25	Dan, Axel Diederik Hjalmar	Nakskov Dänemark	1870	halb	1	.	Unterklasse.
26	Du Chesne, Paul Alfred	Ebersbach	1873	voll	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
27	Degenkolb, Christ. Friedr.	Oelsnitz	1873	voll	.	1	Unterkiasse.
28	Eudner, Friedr. Paul	Dresden	1865	„	1	.	Architektur.
29	Ebersbach, Theodor	Ernstthal i. S.	1872	„	1	1	Musterzeichner.
30	Eckhardt, Albert	Ronneburg	1869	„	1	1	Buntdruck.
31	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
32	Ebert, Wilh. Gustav	Seeba i. Th.	1869	halb	1	.	figür. Modelliren.
				„	.	1	Unterklasse.
33	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
34	Engel, Alfred Bernhard	Dresden	1873	„	.	1	Unterklasse.
35	Fährmann, Karl Gustav	Grossschönau	1873	„	1	.	desgl.
				voll	.	1	Musterzeichner.
36	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein	1869	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
37	Fischer, Paul	Niederwürschnitz	1874	„	1	1	Musterzeichner.
38	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
39	Förster, Oswald Arthur	Oederan	1867	„	1	.	Architektur.
40	Fischer, Friedr. Max	Kl.-Waltersdorf	1868	halb	1	.	Dekorat.-Maler.
41	Fischer, Hellmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	voll	.	1	Unterklasse.
42	Gehler, Otto Albin Louis	Annaberg i. S.	1871	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
43	Gläser, Max Herrm.	Neustädtel	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
44	Grosse, Friedr. Karl Otto	Hamburg	1869	„	1	1	Architektur.
45	Guhr, Albert Edu. Richard	Schwerin	1873	„	1	1	Dekorat.-Maler.
46	Grimm, Ferd. Moritz Arno	Mylau i. V.	1871	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
47	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	voll	1	1	Buntdruck.
48	Günter, Richard	Schönlinde	1873	„	1	.	Musterzeichner.
49	Gürges, Friedr. Edwin Eduard	Dresden	1858	halb	1	1	Buntdruck.
50	Gruhl, Paul Oskar	Sorau	1868	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
51	Geissinger, Ernst Wilh.	Heilbronn	1867	„	.	1	Architektur.
52	Galle, Karl Oswald	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
53	Hofferbert, Georg Heinrich	Darmstadt	1868	„	1	.	Unterklasse.
54	Hartenstein, Max	Plauen i. V.	1868	„	1	.	desgl.
55	Hildebrand, Friedr. Paul	Dresden	1871	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
56	Heiland, Bernh. Robert Max	Leipzig	1862	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
57	Hälssig, Ernst Richard	Grunau b. Rossw.	1874	„	1	.	Unterklasse.
					.	1	Musterzeichner.
58	Hausmann, Ernst Robert	Trachau	1870	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
59	Hantschick, Karl Paul	Dresden	1872	„	1	.	Buntdruck.
60	Härtwig, Ernst Herm.	Olbernhau	1870	„	1	1	Architektur.
61	Harnisch, Karl Richard	Reichenbach i. V.	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
62	Herzog, Felix Albert	Leipzig	1872	„	1	.	desgl.
63	Henkel, Alfred Guido Georg	Liegnitz	1869	„	1	.	desgl.
64	Haebler, Benno	Grossschönau	1872	„	1	1	desgl.
65	Haussner, Johannes Gustav	Dresden	1873	„	1	1	Musterzeichner.
66	Hornig, Paul	Dresden	1872	halb	1	.	desgl.
67	Hunger, Johannes	Glauchau	1871	voll	1	1	desgl.
68	Hamisch, Karl Friedr. Paul	Dresden	1873	„	1	1	Buntdruck
69	Heber, Max August	Grossröhrsdorf	1871	„	1	.	desgl.
70	Hottenroth, Albert Maxim. Heinrich	Dresden	1866	„	1	.	desgl.
71	Hildebrandt, Friedr. Wilh.	Hosterwitz	1872	„	1	1	desgl.
72	Hesse, Franz Josef	Nixdorf	1868	halb	1	.	desgl.
73	Holub, Karl	Prag	1872	Hosp.	1	.	Ornam.-Modelliren.
74	Humann, Hermann Richard	Schwarzenberg	1873	voll	.	1	Unterklasse.
75	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	halb	.	1	Metallotechnik.
76	Hübsch, Paul Hermann	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
77	Herrmann, Paul Theodor	Dresden	1867	„	.	1	Dekorat.-Maler.
78	Hering, Ernst Wilh.	Döbra	1863	voll	.	1	figürl. Modelliren.
79	Jesora, Heinrich Eduard	Dresden	1867	halb	1	.	Architektur.
80	Jacob, Johann Paul	Neudörfchen	1870	voll	1	1	Musterzeichner.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
81	Junge, Herm. Alexander	Zittau	1872	voll	1	1	Buntdruck.
82	Kleinhempel, Julius Rudolf	Hubertusburg	1867	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
83	Klemm, Friedr. Robert	Zittau	1869	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
84	Kleinhempel, Friedr. Erich	Neustadt b. Lpzg.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
85	Köhler, Alfred Georg	Bockendorf	1872	„	1	1	Architektur
86	Kubern, Karl Hans Günther Friedr.	Dresden	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
87	Kratzer, Wilh. Rudolf	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
88	Kretzschmar, Franz Otto	Meissen	1868	„	1	1	figür. Modelliren.
89	König, Paul Valentin	Dresden	1866	halb	1	.	desgl.
90	Kluth, Martin	Pritzwalk	1868	voll	1	.	desgl.
91	Kirsten, Karl Heinrich	Lichtentanne	1871	„	1	1	Architektur.
92	Kuhno, Alfred Max	Zeitz	1865	halb	1	.	desgl.
93	Krumbein, Paul Otto	Dresden	1870	voll	1	1	desgl.
94	Kohlhauer, Eugen Maxim. Ernst	Wetzlar	1850	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
95	Klinger, Walther	Raschau	1874	„	1	1	Musterzeichner.
96	Komendzinski, Franz Joseph	Plauen i. V.	1873	„	1	1	Buntdruck.
97	Krumbiegel, Ludwig Albin	Dresden	1873	„	1	1	Musterzeichner.
98	Köhler, Friedr. Max	Gössnitz	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
99	Käseberg gen. Lehnig, Heinrich Otto	Gruna	1866	„	1	.	desgl.
100	Kayser, Jean Paul	Hamburg	1869	„	1	.	desgl.
101	Kamprad, Robert Herm. Alfred	Eutritzsch	1873	„	1	.	Musterzeichner.
102	Kubel, Joh. Emil Robert Otto	Dresden	1868	halb	1	.	Buntdruck.
103	Kretschmar, Otto Paul Julius	Chemnitz	1869	Hosp.	1	.	desgl.
104	Korndörfer, Erwin Paul	Reichenbach i.V.	1874	voll	.	1	Unterklasse.
105	Kügler, Willy	Dresden	1872	„	.	1	desgl.
106	Lammert, Friedrich	Oesdorf b. Pyrmont	1869	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
107	Langer, Karl Felix	Grosspötzschau	1873	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
108	Lüttich, Oskar Ludwig Willibald	Dresden	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
109	Lilie, Karl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Buntdruck.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
110	Lippmann, Aug. Paul	Werdau	1872	voll	1	1	Buntdruck
111	Lusche, Max	Thürmitz	1868	halb	1	.	Dekorat.-Maler.
112	Liebscher, Rob. William	Dresden	1869	voll	1	.	desgl.
113	Leutert, Rob. Oskar Max	Dresden	1868	„	1	1	Buntdruck.
114	Loose, Emil Max	Lindenau	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
115	Ludwig, Karl Richard	Auma i. Th.	1862	„	1	.	figürl. Modelliren.
116	Ludwig, Karl Paul	Gablenz b. Chemnitz	1873	„	.	1	Unterklasse.
117	Lommatzsch, Ernst Hugo	Zschertnitz	1874	„	.	1	desgl.
118	Meinhold, Johannes William	Dresden	1862	halb	1	1	Buntdruck.
119	Müller, Ernst Georg	Thayngen (Schweiz)	1869	voll	1	.	Unterklasse.
120	Müller, Ernst Georg	Pegau	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Architektur.
121	Mayrhofer, Theodor Daniel	Wildenfels	1867	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
122	Müller, Reinhold	Hämmern	1870	halb	1	.	figürl. Modelliren.
123	Müller, Karl Herm.	Adorf i. V.	1869	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
124	Meyer, Joseph Adolph	Schaffhausen	1870	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
125	Müller, Gustav Otto	Chemnitz	1873	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
126	Merkel, Franz	Bannewitz	1873	„	1	1	Dekorat.-Maler.
127	Marshall, Hans Ludwig James William Leo	Weimar	1865	„	1	1	desgl.
128	Maucksch, Max Georg Richard	Dresden	1868	„	1	.	desgl.
129	Müller, Eduard Bruno Reinhold	Görlitz	1864	halb	1	.	desgl.
130	Matthäi, Karl Bruno	Eilenburg	1869	„	1	.	Musterzeichner.
131	Müller, Max Linus	Hartmannsdorf	1866	„	1	.	Buntdruck.
132	Müller, Max	Königsberg	1869	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
133	Matthes, Rudolf Ed. Adolf	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
134	Nissen, Karl Friedrich	Flensburg	1866	„	1	.	desgl.
135	Neubert, Max Emil	Beierfeld	1875	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
136	Neuber, Herm. Oswald	Dresden	1870	„	1	.	Buntdruck.
137	Noack, Joh. Traugott	Oberförstchen	1862	„	1	.	desgl.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
138	Näther, Alwin Max	Grossharthau	1869	„	.	1	Unterklasse.
139	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	.	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
140	Nordwig, Wilh. Heinrich Otto	Kottbus	1869	voll	.	1	Musterzeichner.
141	Niedt, Alex.	Braunschweig	1868	Hosp.	.	1	figürl. Modelliren.
142	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	voll	1	.	Unterklasse.
143	Paul, Bruno	Seifhennersdorf	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
144	Pampel, Carl Herm.	Mohlsdorf	1867	„	1	.	desgl.
145	Pfretzschner, Paul Richard	Plauen	1869	„	1	1	desgl.
146	Pavel, Friedr. Wilh. Georg	Weimar	1872	„	1	.	desgl.
147	Pfennigwerth, Eduard Oswald	Ebersbach	1857	Hosp.	1	.	desgl.
148	Petzold, Arthur Paul	Dresden	1868	voll	.	1	desgl.
149	Redo, Traugott	Jenkwitz	1868	„	1	.	Unterklasse.
					.	1	Dekorat.-Maler.
150	Rentzsch, David Herm.	Werdau i. S.	1867	„	1	1	Architektur.
151	v. Reinsperg, Maxim. Theob. Gust Victor	St. Leopolda (Brasilien)	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				halb	.	1	desgl.
152	Roscher, Paul Richard	Görlitz	1872	„	1	.	Musterzeichner.
153	Richter, Ernst Bruno	Dresden	1861	„	1	.	figürl. Modelliren.
154	von Rex, Ernst Adolf	Dresden	1868	voll	.	1	Ornam.-Modelliren.
155	Rauchenbach, Curt	Pössneck	1873	„	.	1	Unterklasse.
156	Roch, Max Paul	Niederhäslich b. Dresden	1873	„	.	1	desgl.
157	Richter, Eduard Max	Wurzen	1868	halb	.	1	desgl.
158	Raabe, Robert Heinr. Theodor	Göttingen	1871	voll	.	1	Musterzeichner.
159	Stümpel, Otto	Stadtoldendorf	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
160	Schmidt, Friedr. Wilh.	Glauchau	1873	„	1	1	Musterzeichner.
161	Schmidt, Georg Paul	Eisenach	1871	„	1	.	Unterklasse.
162	Schreitmüller, Aug. Theodor Marquart	München	1871	„	1	1	figürl. Modelliren.
163	Steiner, Ernst	Lauscha	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
164	Sachse, Gust. Berthold Oskar	Weimar	1871	voll	1	.	desgl.
165	Schnorr, Richard Dietrich	Limbach	1872	„	1	1	Architektur.
166	Schnabel, Aug. Hugo	Magdeburg	1870	„	1	.	desgl.
167	Seeger, Aug. Heinrich	Hildesheim	1873	„	1	1	Musterzeichner.
168	Solbrig, Karl Konrad	Radeberg	1862	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
169	Striemer, Max	Dresden	1870	„	1	1	desgl.
170	Schmidt, Arnulf	Tharandt	1874	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Buntdruck.
171	Schreiber, Gustav Kurt	Freiberg	1870	„	1	1	Musterzeichner.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
172	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf	1872	voll	1	1	Musterzeichner.
173	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	1	desgl.
174	Schlemmer, Theodor Aug. Anton Maria	Arnsberg	1867	„	1	.	desgl.
175	Schmidt, Paul Max Walther	Dresden	1869	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
176	Schneider, Bernhard Rud.	Schwarzenberg	1869	voll	1	1	desgl.
177	Stranz, Gustav Adolf	Dresden	1868	halb	1	.	desgl.
178	Slesaczek, Paul Anton	Chemnitz	1864	„	1	.	desgl.
179	Sinapius, Berthold	Spremberg	1867	voll	1	.	Architektur.
				halb	.	1	desgl.
180	Stöckmeyer, Heinrich Friedr. Wilh.	Hudemühlen Provinz Hannover	1860	voll	1	1	desgl.
181	Schneider, Max	Rosengarten	1866	„	1	1	figürl. Modelliren.
182	Schindel, Eduard Robert Paul	Sachwitz b. Br.	1867	Hosp.	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
183	Schirmer, Edm. Paul Wilh.	Dresden	1870	„	1	.	Buntdruck.
184	Simmang, Karl August	Potschappel	1874	voll	.	1	Unterklasse.
185	Stackmann, Walther	Leipzig	1874	„	.	1	desgl.
186	Sputh, Florenz Walther	Rumburg i. Böhm.	1872	„	.	1	desgl.
187	Schützenmeister, Gust. Rich.	Voitersreuth	1874	„	.	1	desgl.
188	Stöhrl, Franz Herm.	Werdau	1862	„	.	1	desgl.
189	Titscher, Wilh. Erdmann Oskar	Plauen i. V.	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
190	Thiele, Fried. Rudolph Oswald	Oppeln	1874	„	1	1	Metallotechnik.
191	Tschochner, Konrad	Aussig a. d. Elbe	1872	halb	1	1	Buntdruck.
192	Tschorn, Max Hugo	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
193	Tiedemann, Aug. Edu. Kuno	Kiel	1862	voll	.	1	Metallotechnik.
194	Tönnies, Albin Karl Paul Heinrich	Sondershausen	1870	„	.	1	Unterklasse.
195	Teucher, Fried. Sigmund	Dresden	1870	„	.	1	desgl.
196	Temper, Aug. Paul	Reichenbach i. V.	1872	„	.	1	desgl.
197	Ullrich, Ernst Julius	Oberseifersdorf	1868	„	1	1	figürl. Modelliren.
198	Ufer, Johannes Paul	Sachsenburg	1874	„	.	1	Unterklasse.
199	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	„	1	1	Dekorat.-Maler.
200	Vogel, Heinrich Max	Dresden	1871	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
201	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	„	1	1	Buntdruck.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-Jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr	Sommer-Halbjahr	Abtheilung.
202	Wehner, Reinhold Bruno	Pulsnitz	1873	voll	1	.	Unterklasse.
203	Wagner, Karl	Komotau	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
204	Wilhelm, Hugo Alfred	Oberweissbach	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
205	Weise, Louis Richard	Ilmenau	1867	„	1	.	desgl.
206	Wendler, Wilh. Reinhold	Schönbach	1871	„	1	.	desgl.
207	Wenzel, Max Reinhard	Wurzen	1873	„	1	1	Musterzeichner.
208	Wentscher, Arwed	Dresden	1872	„	1	1	desgl.
209	Wilhelm, Georg	Coethen	1871	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
210	Wagner, Alfred Kurt	Copitz	1874	voll	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
211	Weissbach, Ernst Richard	Zschopau	1868	„	1	1	desgl.
212	Weber, Ernst Hugo	Krögis	1871	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
213	Weber, Julius Hermann	Waltersdorf	1873	„	.	1	Unterklasse.
214	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Architektur.

B. Das Kunstgewerbe-Museum.

Direktor: Hofrath Prof. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Direktorial-Assistenten: **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für die Textilabtheilung.
„ **Berling,** Karl, Dr. phil., für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Trotz,** Ernst.
Oberaufseher: **Eichhorn,** Karl.
Aufseher: **Zieschang.**
„ **Krumbiegel.**
„ **Wurm.**
„ **Hiemann.**
„ **Grau** (zugleich als Gipsformer).

Die Zwecke des Königl. Kunstgewerbe-Museums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller

derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Kopien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Kopien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum vorzugsweise kultivirt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamente, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetall-Bearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösstes Entgegenkommen die Besucher für die Sammlung zu interessiren. Das an sich sehr geringe Eintrittsgeld wird Jedem, der ernste Ziele verfolgt, erlassen. So befreien auch die Mitgliedskarten gewisser gewerblicher Vereine, sowie die Schülerkarten der Kunstgewerbe- und anderer Schulen etc. vom Eintrittsgelde. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Einzelne unzerbrechliche Gegenstände des Museums werden an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an zuverlässige Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider etc. werden nirgends erhoben.

Das Museum ist in vier Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 9 Museumsräumen;
2. für Kunstgewerbe von Japan und China mit 1 Museumsraum;
3. für die Textilkunst mit 3 Museumsräumen;
4. für Gipsabgüsse.

Es beherbergt:

das Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, und den Gipsabguss des Grabdenkmals von Breda (1533);

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Lederarbeiten, Glasfenster, Fächer und Krüge etc. in malerischer Aufstellung;

der Verbindungsgang: Möbel, Gobelins, Schnitzereien, moderne Fliesen u. s. w.

der neuerdings für die Zwecke des Museums bestimmte Nebenraum: Eisengitter, Möbel, Fliesen u. s. w. in malerischer Anordnung;

der 2. Saal: Keramische Erzeugnisse, Ofenkacheln, 2 Hamburger Fayenceöfen, Majolika, Steinzeug, Delfter und moderne Fayencen;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräthe und Münzen, theils echt, theils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth etc., Emaillearbeiten;

der 4. Saal: Ledertapeten, Bucheinbände und Glaswaaren;

der 5. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen etc.) in Bronze (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;

der 6. Saal: Porzellan aus der Meissner und aus auswärtigen Fabriken;

der 7. Saal und Verbindungsgang: Meissner Porzellan und Kunstgewerbe von Japan und China;

der 8. Saal: Japanische Stoffe, orientalische Stoffe, Drucke und Stickereien; Europäische Stickereien aller Art;

der 9. Saal: Europäische Stoffe in einzelnen Abtheilungen, nach Technik und Alter geordnet;

der 10. Saal: Posamente, geklöppelte und genähte Spitzen, Filetarbeiten, bedruckte und gepresste Stoffe;

das Souterrain und ein Raum des ersten Stockwerkes: die Sammlung der Gipsabgüsse.

Zur Erhöhung der Uebersichtlichkeit wurde die umfangreiche Sammlung europäischer Stoffe im Jahre 1888 nach der Technik und in diesen Abtheilungen nach der Zeit des Entstehens geordnet.

Hiernach zerfällt die Sammlung der Gewebe in folgende Abtheilungen:

0. Alte Gewebe (bis incl. 14. Jahrhundert; ohne Rücksicht auf die Technik, um das kunstgeschichtlich wichtige Material beisammen zu halten) und im Anschluss hieran Bordüren und gestreifte Gewebe, (mit Rücksicht auf die praktischen Zwecke der Sammlung).
1. Sammete.
2. Damaste.
3. Halbdamaste, Brokatelles, Lampas etc.
4. Hohlgewebe.
5. Kettenbroschirungen.
6. Lanzirte Gewebe.
7. Broschirte „
8. Bedruckte „

Von jeder dieser Abtheilungen wurde ein Theil zur Ausstellung gebracht, während der Rest in Kästen aufbewahrt zur jederzeitigen Durchsicht bereit steht.

Ein grösserer Theil der Textil-Abtheilung wird im Verlage von Stengel & Markert durch Lichtdruck veröffentlicht werden. Bisher erschienen davon:

Kumsch, Stoffmuster des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. Mit einem Vorwort von Hofrath Prof. C. Graff.
Serie I, (50 Tafeln mit 100 Mustern).
Serie II, (50 Tafeln mit 151 Mustern).
Serie III, (50 Tafeln mit 154 Mustern).

„ Spitzen und Weiss-Stickereien des XVI.—XVIII. Jahrhunderts (50 Tafeln mit 192 Mustern.)

„ Leinendamast-Muster des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts (25 Tafeln mit 148 Mustern)

„ Posamente des XVI. — XIX. Jahrhunderts (25 Tafeln mit 514 Mustern).

Weitere Serien von Stoffmustern, Stickereien etc. sind in Vorbereitung.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr gegen 25 Pf. Eintrittsgeld;

Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr unentgeltlich.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am Charfreitage und an den Busstagen, sowie im Herbst zur Reinigung.

Ueber den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind, jedoch auch in einzelnen Exemplaren durch die Direktion kostenfrei bezogen werden können.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1889	Schulangehörige	384	321	161	233	420	349	191	201	210	217	206	203	3096
bis	Fremde . . .	664	999	328	297	355	488	842	321	431	402	477	302	5906
1890.	Zus.	1048	1320	489	530	775	837	1033	522	641	619	683	505	9002
1890	Schulangehörige	249	294	267	524	344	262	158	187	257	207	103	165	3017
bis	Fremde . . .	465	386	815	939	855	1539	465	329	365	319	326	376	7179
1891.	Zus.	714	680	1082	1463	1199	1801	623	516	622	526	429	541	10196

Der bedeutend stärkere Besuch im Oktbr.-Novbr. 1889 erfolgte durch die Zinn-Ausstellung, derjenige in den Monaten Decbr. 1890-März 1891 durch die 3 Ausstellungen über Anwendung von Naturformen.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt . . . . . 2776 bez. 2113 Gegenstände.
Aus dem Museum wurden gelehen: a) allgemeine Abtheilung . . . . . 1394 „ 1262 „
b) textile „ . . . . . 280 „ 132 „
zusammen 1674 bez. 1394 Gegenstände.

Das Museum wurde besucht: 11. Juli 1890 von der Drechslerschule zu Leisnig; 15. März 1891 von den vereinigten Bildhauern zu Dresden; 22. März 1891 von dem Vereine der Buchbinder zu Dresden.

Die Benutzung der einen Theil des Museums bildenden Sammlung der Gipsabgüsse ist in vorstehender Zusammenstellung nicht mit enthalten; dieselbe besteht zur Zeit aus 3469 Abgüssen.

In den Räumen des Museums wurden ausgestellt:

6. Oktbr. bis 13. Oktbr. 1889. Studienblätter des Herrn Architekten R. Rohde, Berlin.

22. Oktbr. bis 3. Novbr. 1889. Eisengitter für eine Kanzel von Herrn Schlossermeister Kellermann, Dresden.

20. Oktbr. bis 30. Novbr. 1889. Zinnarbeiten aus sächsischem Privatbesitze.

24. Dezbr. 1889 bis 7. Jan. 1890. Lüsterweibchen von Herrn Ziller, Dresden.

5. Febr. bis 9. Febr. 1890. Konkurrenzarbeiten der Gehestiftung.

24. März bis 8. April 1891. Konkurrenzarbeiten für die Firma Dürrstein & Co., Dresden (Entwürfe für Taschenuhr-Dekorationen).

19. Septbr. bis 10. Oktbr. 1891. Kanzel für die Kirche zu Wiederau bei Wechselburg, entw. von Beck, Herrnhut, ausgeführt von Weitz, Dresden.

Zur Klarlegung der neuerdings mehrfach aufgetretenen Bestrebungen „über die Anwendung von Naturformen im Gebiete der dekorativen Kunst“ fanden in den Räumen der Textil-Abtheilung noch folgende Ausstellungen statt:

I. Vom 30. Novbr. bis 28. Decbr. 1890: Stilisirte Pflanzenformen der historischen Stile. Inhalt: Abbildungen kunstgewerblicher Gegenstände, Malereien etc. von der ägyptischen Kunstperiode bis zum Anfange des 19. Jahrhunderts. Besuch 1289 Personen.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Decbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1889	Schulangehörige	384	321	161	233	420	349	191	201	210	217	206	203	3096
bis	Fremde . . .	664	999	328	297	355	488	842	321	431	402	477	302	5906
1890.	Zus.	1048	1320	489	530	775	837	1033	522	641	619	683	505	9002
1890	Schulangehörige	249	294	267	524	344	262	158	187	257	207	103	165	3017
bis	Fremde . . .	465	386	815	939	855	1539	465	329	365	319	326	376	7179
1891.	Zus.	714	680	1082	1463	1199	1801	623	516	622	526	429	541	10196

Der bedeutend stärkere Besuch im Oktbr.-Novbr. 1889 erfolgte durch die Zinn-Ausstellung, derjenige in den Monaten Decbr. 1890-März 1891 durch die 3 Ausstellungen über Anwendung von Naturformen.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt . . . . . 2776 bez. 2413 Gegenstände.
Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abtheilung . . . . . 1394 „ 1262 „
b) textile „ . . . . . 280 „ 132 „
zusammen 1674 bez. 1394 Gegenstände.

Das Museum wurde besucht: 11. Juli 1890 von der Drechslerschule zu Leisnig; 15. März 1891 von den vereinigten Bildhauern zu Dresden; 22. März 1891 von dem Vereine der Buchbinder zu Dresden.

Die Benutzung der einen Theil des Museums
Sammlung der Gipsabgüsse ist in vorstehender
stellung nicht mit enthalten; dieselbe besteht zu
3469 Abgüssen.

In den Räumen des Museums wurden aus

6. Oktbr. bis 13. Oktbr. 1889. Studienblätter
Architekten R. Rohde, Berlin.

22. Oktbr. bis 3. Novbr. 1889. Eisengitter
Kanzel von Herrn Schlossermeister Kellermann

20. Oktbr. bis 30. Novbr. 1889. Zinnarbeiten
sischem Privatbesitze.

24. Dezbr. 1889 bis 7. Jan. 1890. Lüsterwe
Herrn Ziller, Dresden.

5. Febr. bis 9. Febr. 1890. Konkurrenzarbeite
stiftung.

24. März bis 8. April 1891. Konkurrenzarbe
Firma Dürrstein & Co., Dresden (Entwürfe für
Dekorationen).

19. Septbr. bis 10. Oktbr. 1891. Kanzel für
zu Wiederau bei Wechselburg, entw. von B
hut, ausgeführt von Weitz, Dresden.

Zur Klarlegung der neuerdings mehrfach a
Bestrebungen „über die Anwendung von Natu
Gebiete der dekorativen Kunst“ fanden in den
Textil-Abtheilung noch folgende Ausstellungen st

1. Vom 30. Novbr. bis 28. Decbr. 1890: Stilisi
formen der historischen Stile. Inhalt:
kunstgewerblicher Gegenstände, Malereien
ägyptischen Kunstperiode bis zum Anfange
hunderts. Besuch 1289 Personen.

Der Besuch und die Benutzung des Museums ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr. Novbr.	Decbr. Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1889	Schulangehörige	384	321	161	233	420	349	191	201	210	217	206	203	3096
bis	Fremde . . .	664	999	328	297	355	488	842	321	431	402	477	302	5906
1890.	Zus.	1048	1320	489	530	775	837	1033	522	641	619	683	505	9002
1890	Schulangehörige	249	294	267	524	344	262	158	187	257	267	103	165	3017
bis	Fremde . . .	465	386	815	939	855	1539	465	329	365	319	326	376	7179
1891.	Zus.	714	680	1082	1463	1199	1801	623	516	622	526	429	541	10196

Der bedeutend stärkere Besuch im Oktbr.-Novbr. 1889 erfolgte durch die Zinn-Ausstellung, derjenige in den Monaten Decbr. 1890-März 1891 durch die 3 Ausstellungen über Anwendung von Naturformen.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt . . . . . 2776 bez. 2413 Gegenstände.
Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abtheilung . . . . . 1394 „ 1262 „
b) textile „ . . . . . 280 „ 132 „
zusammen 1674 bez. 1394 Gegenstände.

Das Museum wurde besucht: 11. Juli 1890 von der Drechslerschule zu Leisnig; 15. März 1891 von den vereinigten Bildhauern zu Dresden; 22. März 1891 von dem Vereine der Buchbinder zu Dresden.

Die Benutzung der einen Theil des Museums bildenden Sammlung der Gipsabgüsse ist in vorstehender Zusammenstellung nicht mit enthalten; dieselbe besteht zur Zeit aus 3469 Abgüssen.

In den Räumen des Museums wurden ausgestellt:

6. Oktbr. bis 13. Oktbr. 1889. Studienblätter des Herrn Architekten R. Rohde, Berlin.

22. Oktbr. bis 3. Novbr. 1889. Eisengitter für eine Kanzel von Herrn Schlossermeister Kellermann, Dresden.

20. Oktbr. bis 30. Novbr. 1889. Zinnarbeiten aus sächsischem Privatbesitze.

24. Dezbr. 1889 bis 7. Jan. 1890. Lüsterweibchen von Herrn Ziller, Dresden.

5. Febr. bis 9. Febr. 1890. Konkurrenzarbeiten der Gehestiftung.

24. März bis 8. April 1891. Konkurrenzarbeiten für die Firma Dürrstein & Co., Dresden (Entwürfe für Taschenuhr-Dekorationen).

19. Septbr. bis 10. Oktbr. 1891. Kanzel für die Kirche zu Wiederau bei Wechselburg, entw. von Beck, Herrnhut, ausgeführt von Weitz, Dresden.

Zur Klarlegung der neuerdings mehrfach aufgetretenen Bestrebungen „über die Anwendung von Naturformen im Gebiete der dekorativen Kunst“ fanden in den Räumen der Textil-Abtheilung noch folgende Ausstellungen statt:

I. Vom 30. Novbr. bis 28. Decbr. 1890: Stilisirte Pflanzenformen der historischen Stile. Inhalt: Abbildungen kunstgewerblicher Gegenstände, Malereien etc. von der ägyptischen Kunstperiode bis zum Anfange des 19. Jahrhunderts. Besuch 1289 Personen.

II. Vom 1. bis einschl. 25. Januar 1891: Die Bestrebungen im Stilisiren von Pflanzenformen seit ca. 1840. Inhalt: Methodische Vorlagenwerke und Abbildungen eigenartig verzierter Gegenstände, unter Ausschluss von Nachbildungen früherer Stile. Besuch 1069 Personen.

III. Vom 27. Januar bis einschl. 1. März 1891: Menschliche und thierische Körperformen. Inhalt: Abbildungen von Gegenständen aus den verschiedenen Stilperioden bis einschliesslich der Gegenwart; darunter Karyatiden, Masken, heraldische Thiere, Phantasiegebilde (Sphinxe, Drachen), niedere Thiere und Pflanzen (Seethiere, Algen) mikroskopische Gebilde. Besuch 1426 Personen.

Das Material zu diesen Ausstellungen war aus den Werken und der Vorbilder-Sammlung der Bibliothek zusammengestellt.

Für Interessenten steht eine beschränkte Anzahl von Verzeichnissen des Inhalts dieser Ausstellungen auf Wunsch zur Verfügung.

Im Anschluss an diese Ausstellungen hielt der Bibliothekar Prof. E. Kumsch am 21. Januar 1891 einen Vortrag über „Pflanzenstudium und Stil", der in der „Illustrirten Kunstgewerblichen Zeitschrift für Innendekoration" (Koch, Darmstadt) Jahrgang 1891 (II), Hefte für April und Mai, zum Abdruck gelangte.

Weiter waren ausgestellt

17. Oktbr. bis 29. Novbr. 1891: La Collection Spitzer, ein Prachtwerk mit Abbildungen kunstgewerblicher Gegenstände aller Art in vorzüglichster Ausstattung (Heliogravuren, Lichtdrucke, Farbendrucke etc.)

29. Novbr. bis Ende Decbr. eine Sammlung Seidengewebe aus der früheren Fabrik von Fr. Ferd. Thilo und Aug. Heinr. Röhling in Annaberg, sowie eine Anzahl neuerworbener farbiger Tafelwerke über Dekorationsmalerei und Tapezierer-Arbeiten.

Zur fortdauernden Veranstaltung derartiger Ausstellungen die für die einzelnen Kunstgewerbe von hervorragendem Interesse sind, fehlt es der Schule leider an Raum; in der jetzigen Form wird durch dieselben stets ein erheblicher Theil der Museums-Gegenstände unzugänglich gemacht.

Als **Geschenke** gingen in den letzten Verwaltungsjahren dem Museum folgende Gegenstände zu:

a.) Allgemeine Abtheilung.

22602. Japanischer Elfenbeinfächer mit Elfenbein, Perlmutter und Lack inkrustirt (von Herrn Riebeck-Halle).

22603/4. 2 japanische Lackvasen, cylindrische Form (von demselben).

22607. Bucheinband in Leder mit goldgepressten Verzierungen (von dem Königl. Kupferstich-Kabinet zu Dresden).

22791. Porzellantasse, Berlin, bunt bemalt (von Fräulein Kobes, Dresden).

22806. Jubiläumsmedaille 1089/1889 (vom Kgl. Ministerium des Innern).

22865/7. Drei Miniaturen auf Kupfer, bez. Elfenbein (von Herrn Assistent Handrich, Dresden).

22868. Sahnegiesser von Hubertusburger Steingut (von Herrn Eichhorn, Dresden).

22869. Kännchen dgl. (von Herrn Dr. Berling, Dresden).

22870. Teller dgl. (von demselben).

22872. Kännchen dgl. (von der Kgl. Anstaltsdirektion Hubertusburg).

22873. desgl. desgl. (von derselben).

23913. 6 Stck. Rococo-Panele in Lindenholz geschnitzt und vergoldet (von der Kirche zu Mittweida).

23914. 1 Doppelrahmen mit 2 Figuren dgl. (von derselben).

23915. 2 Stck. Bekrönungen dgl. (von derselben).

23916/17. 2 Stck. Rococo-Panele dgl. (von derselben).

24026. Kruzifix von Hubertusburger Steingut (von dem katholischen Pfarramt zu Hubertusburg).

24028. Giesser in Steingut, Wedgwood (von Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel, Dresden).

24029. Schale dgl. (von demselben).

24030/1. Zwei schmiedeeiserne Gitter (von Frau Lottermoser, Dresden).

24032/40. 9 Stck. Buntpapiere (von Herrn Landschaftsmaler Reinhardt, Dresden).

24050. Porzellankanne, Meissen (von der Kgl. Anstaltsdirektion Hubertusburg).

25051/3. 3 Schalen in Hubertusburger Steingut (von derselben).

b.) Textil-Abtheilung.

23019/20. 2 Stck. Ledermosaik (Herr R. Forrer, Strassburg).

23022/23041. 20 Seidenstoffe (Herr Lehrer Wissel).

23273. Leinen-Serviette (Fräulein Auerswald).

33274. Handtuch, Leinenweberei (Herr Josef Meyer, Grossschönau).

23275/77. 3 Kreuzstich- und Gobelin-Stickereien (Herr Hofrath Rechtsanwalt Lesky).

23399. Stickmustertuch f. farb. Plattstich.
23400. Tasche, Perlenstickerei.
23401. Blechbüchse, Ueberzug in Perlenstick.
23402. Tasche, Perlenstickerei. — Herr Prof. Knothe.
23403. Kinderkleidchen aus weisser Seide.
23404. Mullshawl, Enden in Weisstickerei.
23405/6. Kragen, Weisstickerei.
23407. 2 Manschetten, do.

23229. Leinene Serviette (Herr Kupferstecher Friedrich).

23579. Kragen, Tambourirarbeit.
23580/81. 2 Deckchen, Grund Tüll.
23582. Spitze, geklöppelt.
23583. Kragen do.
23584. Spitze, do.
23585/87. 3 Kragen, Blonde.
— Herr Bochmann, Schneeberg.

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

137/141. 5 Stück Spanisch-maurische Fayenceschalen (Se. Excellenz Graf Chotek, K. K. öster.-ungar. Gesandter in Dresden).

142. Anhänger in vergoldetem Silber (Herr Buchbindermeister Hahn, Dresden).

143. Aschenbecher in Zinn (Herr Zinngiessermeister Böhmer, Dresden).

144/5. 2 Weinkannen in Zinn (Bergknappschaft, Freiberg).

146. Silberthaler Leopold I. (Kunstgewerbeverein, Dresden).

147/8. Taufschale und -kanne in Meissner Porzellan (Herr Baron von Türck, Dresden).

149. Giesser in Meissner Porzellan (Herr Bildhauer Spieler).

150. Leuchter in Berliner Porzellan (dgl.).

151. Schnabelkrug in sächs. Steinzeug (Frau E. Grahl, Dresden).

152. Flasche dgl. (dgl.).

153. Kruzifix in Hubertusburger Steingut (Herr Pfarrer Schäfer, Hubertusburg).

154. Silberne Halskette, indisch (Frl. Gaudian, Dresden).

155. Kassette in Silber (dgl.).

156. Kassette in Kupferemail (Herr Dr. Berling, Dresden).

157. 2 genähte Spitzenbarben in Point de France. Ende XVII. Jahrhunderts (Freifrau v. Friesen, Dresden).

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am	1.	Okt.	1877:	4504	
„	1.	„	1879:	8781	also mehr 4277
„	1.	„	1881:	13526	„ „ 4745
„	1.	„	1883:	14973	„ „ 1447
„	1.	„	1885:	17244	„ „ 2271
„	1.	„	1887:	20114	„ „ 2870
„	1.	„	1889:	22301	„ „ 2187
„	1.	„	1891:	25492	„ „ 3191.

C. Die kunstgewerbliche Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht zur Zeit aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar.
J. Handrich, Assistent,
M. Heidemann, Expedient,
K. Janson, Hilfsexpedient,
M. Richter, Diener.

Das Lesezimmer ist geöffnet:

im Sommerhalbjahr

von 8 früh bis 6 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr.

im Winterhalbjahr

von 8 früh bis 8 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr.

Der Besuch hat sich auch während der beiden letzten Jahre gesteigert. Wie aus nachstehenden Aufstellungen hervorgeht, wurden gezählt:

1889/90 25510 Personen (18358 oder 70,8 % Schulangehörige 7152 oder 29,2 % Fremde).

1890/91 24945 Personen (17671 Schulangehörige, 7274 Fremde).

Die Zahl der benutzten Objekte belief sich dabei auf

1889/90 57393
1890/91 60480.

Die betreffenden Zahlen der Jahre 1888/89 waren 24837 Personen mit 56992 Objekten, so dass gegen 1888/89 die Steigerung des Besuches 1889/90 2,7 %, 1890/91 0,4 % beträgt.

I. 1889/90, a) Verleihungen.

1889/90.	Bibliothek												Vorbildersammlung										Summe.	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Pers.	Obj.
Oktober .	212	938	161	170	37	96	115	146	20	33	545	668	77	96	22	68	51	84	6	10	156	258	701	926
November	259	265	96	105	37	120	158	205	19	33	563	738	72	91	43	176	72	130	10	19	197	406	760	1144
Dezember	165	172	58	60	26	84	152	253	13	17	416	586	49	58	30	95	57	86	3	5	139	244	555	830
Januar .	223	225	93	102	32	80	135	250	16	30	499	696	93	120	28	112	56	123	9	14	186	369	685	1065
Februar .	207	209	68	80	34	64	108	147	21	27	498	597	80	97	31	139	53	95	6	13	170	344	668	871
März . .	101	102	41	44	31	139	101	248	16	29	260	562	66	83	11	64	55	118	13	25	145	290	435	852
April . .	90	91	106	117	40	93	88	123	9	15	333	439	95	118	35	111	55	95	5	16	180	339	513	778
Mai . .	176	177	33	37	27	59	81	97	8	10	325	380	53	66	20	55	49	75	9	13	131	269	456	589
Juni . .	198	199	42	49	31	85	103	136	17	26	391	495	55	70	28	97	69	122	5	7	157	296	548	791
Juli . .	69	69	17	19	9	13	47	55	8	16	150	172	35	41	6	18	36	48	2	4	79	111	229	283
August .	82	85	74	83	11	15	53	68	7	8	227	259	76	100	8	17	30	71	2	3	116	191	343	450
September	167	169	37	40	38	89	101	140	9	14	352	432	46	59	35	101	54	124	2	3	137	287	489	719
Sa.	1949	1986	826	906	355	946	1242	1858	163	258	4556	5964	797	999	287	1053	697	1161	72	131	1793	3544	6349	9308

I. 1889/90, b) Besuch.

c) Gesammt-Benutzung.

1889/90.	Personen					Objekte				Personen	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Objekte
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa					
Oktober .	1540	57	406	44	2047	3715	1453	5168		2748	4383	1711	6094
Novmbr.	1729	81	700	32	2542	5077	1566	6643		3308	5805	1972	7777
Dezbr. .	1241	54	470	17	1782	3898	1304	5202		2337	4484	1548	6032
Januar .	1559	49	548	30	2186	3838	1561	5399		2871	4534	1930	6464
Februar	1647	59	601	46	2353	4347	1534	5881		2961	4874	1878	6752
März . .	1213	42	414	30	1699	3136	1109	4245		2134	3698	1399	5097
April . .	757	58	298	16	1129	1742	784	2526		1642	2181	1123	3304
Mai . . .	757	47	281	26	1111	1759	895	2654		1567	2137	1106	3243
Juni . .	1070	42	337	30	1479	2417	1200	3617		2027	2912	1496	4408
Juli . . .	613	15	216	15	859	1483	600	2083		1088	1655	711	2366
August .	538	14	207	7	766	1180	542	1722		1109	1439	733	2172
Septbr. .	1927	35	248	19	1229	2023	922	2945		1718	2475	1209	3684
Sa.	13591	553	4726	312	19182	34615	13470	48085		25510	40577	16816	57393

I. 1889/90, a) Verleihungen.

1889/90.	Bibliothek												Vorbildersammlung								Summe.	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Pers.	Obj.
Oktober .	212	263	161	170	37	96	115	146	20	33	545	668	77	96	22	68	51	84	6	10	156	258	701	926
November	259	265	96	105	37	120	158	205	19	33	569	728	72	91	43	176	72	120	10	19	197	406	766	1134
Dezember	165	172	58	60	28	84	152	253	13	17	416	586	49	58	30	95	57	86	3	5	139	244	555	830
Januar .	223	225	93	102	32	89	135	250	16	30	499	696	93	120	28	112	56	123	9	14	186	369	685	1065
Februar .	207	209	68	80	34	64	108	147	21	27	438	527	80	97	31	139	53	95	6	13	170	344	608	871
März . .	101	102	41	44	31	139	101	248	16	29	290	562	66	83	11	64	55	118	13	25	145	290	435	852
April . .	90	91	106	117	40	93	88	123	9	15	333	439	95	118	25	111	55	95	5	15	180	339	513	778
Mai . .	176	177	33	37	27	59	81	97	8	10	325	380	53	66	20	55	49	75	9	13	131	209	456	589
Juni . .	198	199	42	49	31	85	103	136	17	26	391	495	55	70	28	97	69	122	5	7	157	296	548	791
Juli . .	69	69	17	19	9	13	47	55	8	16	150	172	35	41	6	18	36	48	2	4	79	111	229	283
August .	82	85	74	83	11	15	53	68	7	8	227	259	76	100	8	17	30	71	2	3	116	191	343	450
September	167	169	37	40	38	89	101	140	9	14	352	452	46	59	35	101	54	124	2	3	137	287	489	739
Sa.	1949	1986	826	906	355	946	1242	1868	163	258	4535	5964	797	999	287	1053	637	1161	72	131	1793	3344	6328	9308

I. 1889/90, b) Besuch.

1889/90.	Personen					Objekte						
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Objekte
Oktober .	1540	57	406	44	2047	3715	1453	5168	2748	4383	1711	6094
November	1729	81	700	32	2542	5077	1566	6643	3308	5805	1972	7777
Dezbr. .	1241	54	470	17	1782	3898	1304	5202	2337	4484	1548	6032
Januar .	1559	49	548	30	2186	3838	1561	5399	2871	4534	1930	6464
Februar .	1647	59	601	46	2353	4347	1534	5881	2961	4874	1878	6752
März . .	1213	42	414	30	1699	3136	1109	4245	2134	3698	1399	5097
April . .	757	58	298	16	1129	1742	784	2526	1642	2181	1123	3304
Mai . . .	757	47	281	26	1111	1759	895	2654	1567	2137	1106	3243
Juni . .	1070	42	337	30	1479	2417	1200	3617	2027	2912	1496	4408
Juli . . .	613	15	216	15	859	1483	600	2083	1088	1655	711	2366
August .	538	14	207	7	766	1180	542	1722	1109	1439	733	2172
Septbr. .	927	35	248	19	1229	2023	922	2945	1718	2475	1209	3684

I. 1889/90, a) Verleihungen.

1889/90.	Bibliothek							Vorbildersammlung							Summe.
	Schüler	Untern.	Lehrer	Fremde	Damen	Summa		Untern.	Lehrer	Fremde	Damen	Summa		Pers.	Obj.
Oktober .	212	363	161	170	37	96	115	146	20	33	345	668		77	96	22	68	51	84	6	10	156	238	701	926
November	259	363	96	105	37	120	138	205	19	33	369	738		72	91	43	176	72	120	10	19	197	406	766	1134
Dezember	165	172	58	60	28	84	152	253	18	17	416	586		49	58	30	95	57	86	3	3	139	244	555	830
Januar .	228	225	93	102	32	89	135	250	16	30	499	696		98	120	28	112	56	133	9	14	186	369	685	1065
Februar .	207	209	68	80	31	64	108	147	21	27	428	637		80	97	31	139	53	96	6	13	170	314	608	951
März . .	101	102	41	44	31	139	101	248	16	29	290	562		66	83	11	64	25	118	13	25	145	290	435	852
April . .	90	91	106	117	40	93	88	135	9	15	335	439		96	118	25	111	25	96	5	13	180	339	518	778
Mai . . .	176	177	33	37	27	59	81	97	8	10	325	380		53	66	20	55	49	76	9	13	181	309	456	689
Juni . .	198	199	42	49	31	83	103	136	17	26	391	495		55	70	28	97	69	122	5	7	167	296	548	791
Juli . . .	134	135	29	33	21	58	70	93	6	18	267	325		37	47	19	66	34	58	4	8	79	111	229	283

I. 1889/90, b) Besuch.

c) Gesammt-Benutzung.

1889/90.	Personen					Objekte			Personen	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Objekte
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa				
Oktober .	1540	57	406	44	2047	3715	1453	5168	2748	4383	1711	6094
Novmbr.	1729	81	750	32	2542	5077	1566	6643	3308	5805	1972	7777
Dezbr. .	1241	54	470	17	1782	3898	1304	5202	2337	4484	1548	6032
Januar .	1559	49	548	30	2186	3838	1561	5399	2871	4534	1930	6464
Februar	1647	59	601	46	2353	4347	1534	5881	2961	4874	1878	6752
März . .	1213	42	414	30	1699	3136	1109	4245	2134	3698	1399	5097
April . .	757	58	298	16	1129	1742	784	2526	1642	2181	1123	3304
Mai . . .	757	47	281	26	1111	1759	895	2654	1567	2137	1106	3243
Juni . .	1070	42	337	30	1479	2417	1200	3617	2027	2912	1496	4408
Juli . . .	613	15	216	15	859	1483	600	2083	1088	1655	711	2366
August .	538	14	207	7	766	1180	542	1722	1109	1439	733	2172
Septbr. .	927	35	248	19	1229	2023	922	2945	1718	2475	1209	3684
Sa.	13591	553	4726	312	**19182**	34615	13470	**48085**	**25510**	**40577**	**16816**	**57393**

II. 1890/91, a) Verleihungen.

1890/91.	Bibliothek								Vorbildersammlung								Summe.	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde	Damen	Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde	Damen	Summa	
	1894	1850	893	965	4541	1641	1446	2130	2892	462	6946	6348	898	1084	2491	1004	6890	1297	13938	13626	27564	67345
Oktober .	184	185	161	171	55	230	195	169	31	47	566	802	119	144	27	81	68	104	2	5	216	334	78911196	105572
November	213	213	84	100	40	115	154	245	40	62	591	735	67	85	39	109	79	173	16	24	194	391	72511126	
Dezember	168	169	52	62	42	125	118	148	21	38	401	542	46	58	36	128	89	138	14	26	185	340	586	882
Januar .	200	200	75	89	38	177	133	218	34	53	480	740	65	85	19	47	73	117	19	38	176	287	656	1027
Februar .	160	181	52	59	47	194	147	199	28	47	454	680	82	99	21	68	59	90	23	44	185	301	689	981
März . .	57	59	17	18	26	164	95	135	29	42	236	418	25	44	15	70	43	79	18	30	101	208	327	646
April . .	143	147	116	131	49	86	125	171	30	53	456	588	137	108	27	96	43	78	18	27	225	369	681	957
Mai . . .	196	197	45	56	36	108	128	178	24	41	429	580	74	98	15	172	57	92	7	12	153	374	582	954
Juni . .	221	222	64	85	36	113	157	216	14	29	492	665	56	78	18	42	60	111	3	8	137	234	629	899
Juli . .	63	64	18	20	18	48	66	117	5	8	170	257	16	20	8	52	27	192	2	10	53	274	223	531
August .	81	83	89	101	23	73	74	164	3	4	270	425	107	149	12	65	33	56	1	1	153	271	423	696
September	198	130	60	73	49	108	114	170	23	35	374	516	44	61	19	74	49	77	6	9	118	221	492	737
Su.	1894	1850	893	965	4541	1641	1446	2130	289	462	6946	6348	898	1084	249	1004	690	1297	139	193	1696	3224	10572	6745

II. 1890/91, b) Besuch.

1890/91.	Personen				Objekte				c) Gesammt-Benutzung.			
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Objekte
Oktober .	1434	52	483	27	1996	3427	1545	4972	2778	4229	1879	6108
Novmbr.	1731	39	557	57	2384	4004	1675	5679	3109	4739	2066	6805
Dezbr. .	1249	49	394	32	1724	3103	1315	4418	2310	3645	1655	5300
Januar .	1450	46	469	61	2026	4102	1340	5442	2682	4842	1627	6469
Februar	1445	56	402	44	1947	4059	1414	5473	2586	4739	1715	6454
März . .	962	30	304	50	1346	3257	1023	4280	1673	3675	1251	4926
April . .	976	51	330	36	1393	3052	1087	4139	2074	3640	1456	5096
Mai . . .	819	31	331	27	1208	2608	724	3332	1790	3188	1098	4286
Juni . .	1019	48	355	19	1441	3378	956	4334	2070	4043	1190	5233
Juli . . .	435	18	195	8	656	1522	406	1928	879	1779	680	2459
August .	568	25	225	8	826	1795	647	2442	1249	2220	918	3138
Septbr. .	895	35	303	20	1253	2485	984	3469	1745	3001	1205	4206
Su.	12983	480	4348	389	18200	36792	13116	49908	24945	43740	16740	60480

II. 1890/91, b) Besuch.

1890/91.	Personen					Objekte				
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek Vorb.-Smlg. Objekte
Oktober .	1434	52	483	27	1996	3427	1545	4972	2778	4229 1879 6108
November	1731	39	557	57	2384	4004	1675	5679	3109	4739 2066 6805
Dezbr. .	1249	49	394	32	1724	3103	1315	4418	2310	3645 1655 5300
Januar .	1450	46	469	61	2026	4102	1340	5442	2682	4842 1627 6469
Februar .	1445	56	402	44	1947	4059	1414	5473	2586	4739 1715 6454
März . .	962	30	304	50	1346	3257	1023	4280	1673	3675 1251 4926
April . .	976	51	330	36	1393	3052	1087	4139	2074	3640 1456 5096
Mai . . .	819	31	331	27	1208	2608	724	3332	1790	3188 1098 4286
Juni . .	1019	48	355	19	1441	3378	956	4334	2070	4043 1190 5233
Juli . . .	435	18	195	8	656	1522	406	1928	879	1779 680 2459
August .	568	25	225	8	826	1795	647	2442	1249	2220 918 3138
Septbr. .	895	35	303	20	1253	2485	984	3469	1745	3001 1205 4206
Sa.	12983	480	4348	389	18200	36792	13116	49908	24945	43740 16710 60480

e) Gesamt-Benutzung.

II. 1890/91, a) Verleihungen.

1890/91.	Bibliothek												Vorbildersammlung								Summe.	
	Schüler		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Unterr.		Lehrer		Fremde		Damen		Summa		Pers.	Obj.
Oktober .	184	185	161	171	55	230	135	169	31	47	566	802	119	144	27	81	68	104	2	5	216	334	782	1136
November	213	213	84	100	40	115	154	245	40	62	531	735	67	85	32	109	79	173	16	24	194	391	725	1126
Dezember	168	169	52	62	42	125	118	148	21	38	401	542	46	58	36	128	89	128	14	26	185	340	586	882
Januar .	200	200	75	89	38	177	133	218	34	56	480	740	65	85	19	47	73	117	19	38	176	287	656	1027
Februar .	180	181	52	59	47	194	147	199	28	47	454	680	82	99	21	68	59	90	23	44	185	301	639	981
März . .	57	59	17	18	28	164	95	135	29	42	226	418	25	44	15	70	43	79	18	35	101	228	327	646
April . .	143	147	116	131	42	86	125	171	30	53	456	588	137	168	27	96	43	78	18	27	225	369	681	957
Mai . .	196	197	45	56	36	108	128	178	24	41	429	580	74	98	15	172	57	92	7	12	153	374	582	954
Juni . .	221	222	64	85	36	113	157	216	14	29	492	665	56	73	18	42	60	111	3	8	137	234	629	899
Juli . .	63	64	18	20	18	48	66	117	5	8	170	257	16	20	8	52	27	192	2	10	53	274	223	531
August .	81	83	89	101	23	73	74	164	3	4	270	425	107	149	12	65	33	56	1	1	153	271	423	696
September	128	130	60	73	49	108	114	170	23	35	374	516	44	61	19	74	49	77	6	9	118	221	492	737
Sa.	1834	1850	833	965	454	1541	1446	2130	282	462	4849	6948	838	1084	249	1004	680	1297	129	239	1896	3624	10572	6745

II. 1890/91, a) Verleihungen.

1890/91.	Bibliothek						Vorbildersammlung						Summe.
	Schüler	Untert.	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Untert.	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Pers.	Obj.
Oktober .	184	186	161	171	55	230	135	169	31	47	266	802	1192	119	144	27	81	68	104	2	3	216	334	782	1136
November	213	213	84	100	40	115	164	245	40	62	231	735	1136	67	85	32	109	79	173	16	24	194	391	795	1136
Dezember	168	169	52	62	42	125	118	148	21	38	101	512	1027	46	58	36	128	89	128	14	26	185	310	586	882
Januar .	200	200	75	89	38	177	133	218	34	56	480	740	1637	63	85	19	47	78	117	19	38	176	287	636	1027
Februar .	180	181	52	59	47	194	147	199	28	47	454	680	1311	82	99	21	68	59	90	23	44	185	301	689	981
März . .	57	59	17	18	28	164	95	135	29	42	226	418	744	25	44	15	70	43	79	18	33	101	228	327	616
April . .	143	147	116	131	42	86	125	171	30	53	456	688	1327	137	168	27	96	43	78	18	27	225	369	681	967
Mai . . .	196	197	45	56	36	105	128	178	24	41	429	580	1205	74	98	15	179	57	92	7	12	133	374	582	954

II. 1890/91, b) Besuch.

1890/91.	Personen					Objekte			c) Gesammt-Benutzung.			
	Schüler	Lehrer	Fremde	Damen	Summa	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Summa	Personen	Bibliothek	Vorb.-Smlg.	Objekte
Oktober .	1434	52	483	27	1996	3427	1545	4972	2778	4229	1879	6108
Novmbr.	1731	39	557	57	2384	4004	1675	5679	3109	4739	2066	6805
Dezbr. .	1249	49	394	32	1724	3103	1315	4418	2310	3645	1655	5300
Januar .	1450	46	469	61	2026	4102	1340	5442	2682	4842	1627	6469
Februar	1445	56	402	44	1947	4059	1414	5473	2586	4739	1715	6454
März . .	962	30	304	50	1346	3257	1023	4280	1673	3675	1251	4926
April . .	976	51	330	36	1393	3052	1087	4139	2074	3640	1456	5096
Mai . . .	819	31	331	27	1208	2608	724	3332	1790	3188	1098	4286
Juni . .	1019	48	355	19	1441	3378	956	4334	2070	4043	1190	5233
Juli . . .	435	18	195	8	656	1522	406	1928	879	1779	680	2459
August .	568	25	225	8	826	1795	647	2442	1249	2220	918	3138
Septbr. .	895	35	303	20	1253	2485	984	3469	1745	3001	1205	4206
Sa.	12983	480	4348	389	18200	36792	13116	49908	24945	43740	16740	60480

Bestand.

	Werke		Vorbilder.		Ornam.-Stiche		Summa	
1. Oktober 1887	3616	Zuwachs	56954	Zuwachs	16060	Zuwachs	76630	Zuwachs
1. „ 1888	4064	448	61142	4188	16396	336	81602	4972
1. „ 1889	4538	474	67525	6383	17523	1127	89586	7984
1. „ 1890	4839	301	69519	1994	17911	388	92269	2683
1. „ 1891	5248	409	71572	2053	18013	102	94833	2564

Demnach war der Bestand am 1. Oktober 1891:

Bücher: 5248 Werke mit ca. 8300 Bänden.

Vorbilder: 71572 Blätter.

Ornamentstich: 18013 Blätter.

Seit Sommer 1890 ist im Lesezimmer ein Zeitschriftenschrank aufgestellt. In diesem liegen die neuesten Nummern der vorhandenen Fach-Zeitschriften am Sonnabend nach ihrem Erscheinen in Mappen eingeheftet für das im Lesezimmer verkehrende Publikum auf. Sie bleiben daselbst bis zu ihrer Einreihung in die beim Lehrerkollegium circulirenden Lesemappen, mindestens aber 8 Tage lang. Die Ausfüllung der Verlangzettel erfolgt hierfür in möglichst vereinfachter Form. Zur Zeit liegen folgende 93 Fach-Zeitschriften auf:

I. Architektur.

Architektur und Kunsthandwerk, Blätter für.
Architecture, Materiaux et documents de l' (Raguenet).
Bauhütte, Die (Herdtle).
Edifices historiques, Petits (Raguenet).
Emulation, L'.
Hannover'schen Schule, Die Architektur der (Schönermark).
Rundschau, Architektonische.

II. Kunstgewerbliche Vorlagen.

Art pour tous, L'.
Art ornamental, Dictionnaire de l' (Mechin).
Arts décoratifs, Portefeuille des (Champeaux).
Decorators portfolio.
Figaro illustré.
Formenschatz, Der (Hirth).
Gewerbehalle, Die.
Holzschneidekunst, Meisterwerke der.
Italiana, Arte decorativa e industriale.
Italia, Portafoglio delle arte decorative in.
Konstsloid, Svensk.
Kunst in Meister-Holzschnitten, Moderne.
Kunstgewerbe, Blätter für (Storck).
Volkskunst, Allerlei Beiträge zu einer (Schwindrazheim).
Vorbilder, Decorative.

III. Metall-Industrie.

Goldschmiedekunst, Journal für.
Graveur-Zeitung.
Metall-Arbeiter, Der.
Métaux ouvrés, Les.

IV. Tischlerei.

Ameublement, L'.
Bau- und Möbeltischler, Journal für (Graef).
Cabinet-Maker, The.
Decorator and furnisher, The.
Drechsler, Zeitschrift für.
Furniture gazette, The.
Innen-Dekoration, Illustrirte kunstgewerbliche Zeitschrift für.
Tapezierer und Dekorateure, Journal für (Graef).

V. Textil-Industrie.

Buchbinderei, Monatsschrift für.
Leipziger Monatsschrift für Textil-Industrie.
Musterzeichner, Der.
Posamenten-Industrie, Zeitschrift für.
Textil-Industrie, Centralblatt für die (Berlin).
Textil-Industrie, Wochenberichte für.

VI. Dekorations-Malerei.

Colorist, Der.
Dekorationsmaler, Der.
Malerei, Technische Mittheilungen für.
Maler-Journal.
Maler-Zeitung.
Mappe, Die (Nauert).

VII. Modeblätter.

Art et la mode L'.
Frauenzeitung, Die illustrirte.
Wiener Mode.

VIII. Graphische Gewerbe.

Kunst, Chronik für vervielfältigende.
Kunstberichte der photographischen Gesellschaft.
Künste, Freie.
Typographische Jahrbücher.

IX. Kunst und Kunstgewerbe.

Antiquitäten-Zeitschrift.
Art, L'.
Arts, Chronique des.
Arts, Gazette des beaux.
Art interchange, The.
Art, The Magazin of.

Arts, décoratifs, Revue des.
Atelier, Das.
Century, The.
Gewerbeschau.
Home art work.
Kunst für Alle.
Kunst unserer Zeit (Berlepsch).
Kunst, Zeitschrift für bildende.
Kunst, Zeitschrift für christliche.
Kunst-Chronik, Allgemeine (Lauser).
Kunst-Chronik (Lützow).
Kunstgewerbe, Das (Avenarius).
Kunstgewerbeblatt, Das (Papst).
Kunstwart (Avenarius).
Kunstwissenschaft, Repertorium für.
Preussische Kunstsammlungen, Jahrbuch für.
Sächsische Geschichte, Archiv für (Ermisch).
Sammler, Der.
Sprech-Saal.
Tapeten-Zeitung.
Westermann's Monatshefte.

X. Unterrichtswesen.

Centralanzeiger, Pädagogischer.
Unterricht, Zeitschrift für gewerblichen.
Unterrichtswesen, Centralblatt für das (Haymerle).
do. do. „ „ , Supplement (do.)
Zeichen-Unterricht, Monatsblatt für.

XI. Vereine und Museen.

Bayrische Gewerbezeitung.
Bremen, Mittheilungen des Gewerbe-Museums.
Brünn, do. des mährischen Gewerbe-Museums

München, Zeitschrift des bayrischen Kunstgewerbe-Vereins.
Oesterreichischen Museums, Mittheilungen des.
Pallas, Zeitschrift des Kunstgewerbe-Vereins in Magdeburg.
Reichenberg, Mittheilungen des nordböhmischen Gewerbe-Museums.
Tiroler Gewerbe-Vereins-Mittheilungen des.

Für die **Bibliothek** gingen an **Geschenken** ein:

A. Für die **Bücher-Sammlung:**

4520. Donadini, Das goldene Buch, Theil I, (Herr Prof. Donadini).
3891. Kumsch, Stoffmuster, Serie II/III (Herr E. Stengel).
4767. Description des arts et mètiers (Kgl. Kupferstich-Kabinet).
zu 2849. 1 Photogr., Fayenceschale (Herr E. Stengel).
do. 1 do. , 2 Bronzegriffe. „ „ „
do. 11 „ , aus der Zinnausstellung 1889 „
zu 2118. 1 „ , Gitter „ „ „
4783. Klinkhardt, Proben-Album (Herr von Könneritz).
4788. Uhde, Illustrat. zu Reiseerinnerungen in Spanien (Herr Uhde).
4789. Lacher, Kunstindustrie in Steiermark (Herr Lacher).
4790. Farcy, tapisseries de la cathèdrale d'Angers (Herr General von Carlowitz).
4791. Illust. Bücher-Katalog v. R. Leonhardt (Herr Buchhändler Leonhardt).
4793. Bericht der Jubiläums-Ausstellung in Melbourne 1888/89 (Kgl. Ministerium des Innern).
4794. Oesterr. Gewerbebund Linz III, IV. Jahrg. 1889. 1890. (Gewerbebund Linz).

4807. Musterbuch für Teppiche (Koch & de Kock) Herr Kaufmann Mau.
4822. Masken von Neu-Guinea (Herr Hofrath Meyer).
4823/24. 3 Musterkarten englischer Tapeten (Herr Lehrer Wissel).
4836. Schallehn, Mein und Dein (Herr Schallehn, Magdeburg).
4857. Berling, Dresdner Maler-Innung (Herr Dr. Berling).
4864. Grabsteine in Granit, Musterbuch (Granitwerk Bensheim).
4906. Gurlitt, 90 Jahre Frauenmode (Herr Professor Kumsch).
4971. Meyer & Schadenberg, Die Philippinen (Herr Hofrath Meyer).
5012. Forrer, Antik koptische Textilfunde (Herr Forrer Strassburg).
5001. Kumsch, Leinendamastmuster (Herr E. Stengel).
5120. Mitzugoro und Motoham, Japanische Tuschzeichnungen I. II. (Herr P. Bette, Berlin).
5234. Wagner, Aesthetik der Baukunst (Frau Lottermoser).
5236. Exner, Holz als Rohstoff do.
5236. Hahn, Zeichenunterricht do.
5237. Richter, Kunstgewerbe do.
5238. Fritzch, Für Wilhelm Stier do.
5239. Lucae, Warum wir Schinkel feiern do.
5240. Grimm, Rede auf Schinkel do.
5241. Martin, Motive für Schmiedeeisen I—III. do.
5242. Krug und Pertzel, Ornamentik I, II IV. do.
5243. Klingenberg, Baukunst d. Mittelalters do.
5244. Statz u. Ungewitter, Goth. Musterbuch do.
5245. Schreiber, Renaissance-Ornamente 1—4. do.
5246. Gropius, Archiv f. ornam. Kunst 2—8. do.

5247. Umrisse antiker Thongefässe (Frau Lottermoser.)
5248. Ornamente „ „ do.
5252. Sammlung von Zeichnungen für Bettvorlagen (Kgl. Ministerium des Innern).

B. Für die **Vorbilder-Sammlung:**

68635/36. 2 Lichtdrucke n. Möbelstoffen (Herren Homo & Co., Paris).
69056/57. 2 Photographieen nach Fayenceschale und Bronzegriffen (Herr E. Stengel).
69070/93. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1889 (Herr W. Wolters).
69095/100. 6 Photographieen nach orientalischen Teppichen und Stickereien (Herr Rich. Müller).
69101/173. 73 Farbendrucke und Illustrationen aus Paris illustré 1889 Nr. 53 — 65 (Herr Buchhändler Huhle).
70801/803. 3 Photographieen für Kandelaber, Grabkreuze und Treppengeländer (Herr Jesora).

C. Für die **Ornamentstich-Sammlung:**

17893. 1 Kupferstich nach Gradmann, Postament (Herr Röseberg).
17894. 1 Kupferstich nach Rembrandt, Kreuzabnahme (Herr Röseberg).

Ausserdem gingen ein:
für die Bibliothek: eine grosse Anzahl von Jahresberichten etc. gleichartiger Anstalten, Handelskammern etc.
für die Vorbildersammlung: illustrirte Plakate, Prospekte etc. z. Theil in grösserer Anzahl von einigen Dresdner Buchhandlungen.

Für das durch alle diese Zuwendungen bewiesene Interesse an den Bestrebungen der Schule und des Museums verfehlt die Direktion nicht, verbindlichsten Dank auszusprechen.

Zum Schlusse sei noch des Raummangels gedacht, der in der Bibliothek immer mehr hervortritt. Der Büchersaal ist bis auf's Aeusserste bereits ausgenutzt und muss trotzdem noch als Arbeitsraum für 3 Beamte dienen; im Lesesaal sind bei starkem Besuch die vorhandenen 6 Tische, durch welche die Räume völlig ausgenutzt werden, häufig vollständig besetzt, so dass nicht alle Besucher Platz finden können. Eine Gewährung grösserer Räumlichkeiten erscheint dringend geboten.

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1891/92 UND 1892/93.

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

A. Die Kunstgewerbeschule.

I. Einrichtung der Schule.

Im Lehrplane der Kunstgewerbeschule ist seit dem Erscheinen des letzten Berichtes eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten, nur die früher wöchentlich 3 Stunden umfassenden Skizzirübungen wurden vom Wintersemester 1891/92 ab, auf wöchentlich 6 Stunden vermehrt. Die Leitung des gesammten Unterrichts im Skizziren wurde dem Lehrer Architekt Barth übertragen.

Die Abendschule erfreut sich einer immer stärker werdenden Benutzung, im Dezember 1892 wurde deshalb vom Königlichen Ministerium des Innern die Einrichtung einer neuen Klasse für architektonisches Zeichnen genehmigt. Der Unterricht in derselben wurde dem Lehrer an der Vorschule zur Kunstgewerbeschule, Architekt Böhme, übertragen.

Auch in den letztvergangenen Semestern waren die Anmeldungen für die Tagesabtheilung der Kunstgewerbeschule so bedeutend, dass viele derselben unberücksichtigt bleiben mussten (man vergleiche Seite 17).

Die Vorträge in Kunstgeschichte und Geschichte der Kleinkunst wurden wegen Raummangels im Schulgebäude auch in den verflossenen Schuljahren mit Genehmigung des Rektorates der Königlichen technischen Hochschule in einem Hörsaale der letzteren abgehalten.

Der Mangel an genügenden Räumlichkeiten ist ein grosser, so dass die Bewilligung von Geldern zur Ermiethung von ausserhalb der Schule befindlichen, zu Unterrichtszwecken geeigneten Räumlichkeiten sich nöthig machte.

Die Klassen-Eintheilung der Schule ist zur Zeit folgende:

a. Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Ciseliren,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
9. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

b. Abendunterricht:

1. 2. Architektonisches Zeichnen (2 Klassen),
3. 4. Modelliren (2 Klassen),
5. 6. Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen (2 Klassen),
7. Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Das Regulativ für die Königliche Kunstgewerbeschule kann durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus demselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabtheilung mindestens 3 Jahre.

Im ersten einjährigen Abschnitte des Kursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten, zweijährigen Abschnitte des Kursus, werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Kursen von unbestimmter Dauer ertheilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

An der Tagesabtheilung finden jährlich 10 Wochen Ferien statt.

4 Wochen im Sommer (Mitte Juli b. Mitte August),
je 2 „ zu Ostern und Weihnachten,
je 1 Woche zu Pfingsten und Michaelis.

An der Abendabtheilung finden Ferien statt:
im Sommer während der Monate Juli und August,
im Uebrigen wie an der Tagesabtheilung.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabtheilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des Oktober und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Der Eintritt in die Abendabtheilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonats erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabtheilung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu be-

ziehenden Anmeldebogens erfolgen und sind derselben ausser den Zeugnissen über die nachstehend aufgeführten Erfordernisse ein Zeugniss über Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

Für die **Tagesabtheilung:**

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule, oder

b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule oder

c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, welche praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

Für die **Abendabtheilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt auf jedes Halbjahr

für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.,
für Nichtdeutsche 45 „

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde 2½ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu bezahlen.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu bezahlen. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Theilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . . 1 Mark
„ „ „ 5 bis mit 8 Stunden wöchentlich 1,50 „
„ „ „ 9 „ „ 12 „ „ 2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit

von Septbr. bis Dezbr. im Anfange des September,
von Januar bis März im Anfange des Januar,
von April bis Juni im Anfange des April

voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Theilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

II. Lehrer-Collegium.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Hofrath, Professor, Architekt.

Lehrer:

1875. **Rade,** August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1876. **Diethe,** Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Professor, Architekt, für architektonisches Kunstgewerbe, Kalligraphie und Schriftmalerei.

1878. **Pape,** Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen.

1878. **Weisse,** Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.).

1883. **Richter,** Harald, Professor, Bildhauer und Ciseleur, für Metallotechnik.

1884. **Barth,** Wilhelm, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive, Skizzirübungen und Architektur (bis Juli 1893).

1885. **Spieler,** Hugo, Professor, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

1885. **Stirl,** Walter, Musterzeichner, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Seyffert,** Oskar, Maler, für figürliches Zeichnen.

1885. **Müller,** Woldemar, Maler, für Buntdruck.

1891. **Mebert,** Richard, Dekorationsmaler, für Ornament- und Naturmalen.

1892. **Böhme,** Paul, Architekt, für architektonisches Zeichnen.

Hierüber:

1876. **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

1892. **Berling,** Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Geschichte der Kleinkunst, Kunstgeschichte und Mythologie.

1888. **Preissler,** Paul, Maler, für kunstgewerbliches Zeichnen } an der Abendabtheilung

1888. **Geissler,** Max, Bildhauer, für Modelliren }

1890. **Ellenberger,** Wilhelm, Dr. phil., Medizinalrath, Professor an der Königl. thierärztlichen Hochschule, für Thier-Anatomie.

Notizen über Veränderungen:

a. Abgang.

Kriebel, Hilmar, legte wegen seiner sonstigen umfangreichen Thätigkeit die Lehrstelle an der Kunstgewerbeschule nieder.

Thieme, Oscar, Seminaroberlehrer und Königl. Zeicheninspektor, war leider durch Krankheit genöthigt, seine seit dem Jahre 1882 an der Kunstgewerbeschule ausgeübte Thätigkeit aufzugeben.

Steche, Richard, Dr. phil., Professor an der Königl. technischen Hochschule, Architekt, verstarb nach längerer Krankheit am 3. Januar 1893.

Derselbe hat an der Kunstgewerbeschule seit dem Jahre 1879 als Lehrer für Geschichte der Kleinkunst gewirkt.

Barth, Wilhelm, Architekt, ist am 11. August 1893 verstorben.

Derselbe war seit dem Jahre 1884 als Lehrer für Schattenlehre, Perspektive, Skizziren und Architektur an der Kunstgewerbeschule thätig, in ihm wurde ein ebenso treuer als gewissenhafter und geschickter Lehrer verloren.

b. Zugang.

Berling, Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Geschichte der Kleinkunst, sowie für Kunstgeschichte und Mythologie.

Böhme, Paul, Architekt, Lehrer für architektonisches Zeichnen in der Abendabtheilung.

Dem Lehrer Bildhauer Spieler wurde mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs vom Kgl. Ministerium des Innern das Dienstprädikat als Professor verliehen.

Bis zur Wiederbesetzung der Lehrerstelle für Ornament-Modelliren ist der Unterricht in dieser Abtheilung vom Professor Richter mit übernommen worden.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Carl Wilhelm Ernst, Bureau-Assistent, Kassirer.
Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.
Heinrich, Johann Alfred Max, Bureaudiener.
Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.
Neumann, Gustav Adolf, Hausarbeiter.
Heinze, Adolf, Expeditions-Hilfsarbeiter.

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden
Ornamente und Details (Pape)	12
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	8
Aufnahmen (Naumann)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Modelliren (i. V. Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	12
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Modelliren (Spieler)	22
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

4. Abtheilung für **Metallotechnik.**

Wachsmodelliren, Metalltreiben und Ciseliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Ornamentmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	10
Figurenmalen und Zeichnen (Diethe)	10
Flachornament (Eckert)	4
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann)	2

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen u. Spitzen (Eckert)	12

Naturmalen (Stirl)	10
Malen nach Gips und Musterzeichnen (Rade)	8
Patroniren (Kumsch)	4
Architektonisches Zeichnen (i. V. Weisse)	4
Figurenzeichnen (Seyffert)	4
Flachmuster (Eckert)	2

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschliesslich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller)	10
Figurenzeichnen (Müller)	6
Akt-Skizziren (Müller)	4
Ornamentzeichnen (Naumann)	6
Ornamentmalen (Mebert)	6
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann)	2

8. Abtheilung für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte. Die Schüler nehmen an dem Unterrichte in Schattenlehre und Perspektive Theil.

9. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner.**

Ornamentzeichnen (Weisse)	6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl)	6
Figurenzeichnen (Seyffert)	6
Architektur (Weisse)	6
Schattenlehre und Perspektive (i. V. Seitler)	8

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Berling)	2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling)	2

Anatomie des Menschen (Dr. Neelsen)	1
„ der Hausthiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzir-Uebungen (i. V. Naumann)	6

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung
Die Vorbildersammlung } der Bibliothek.
Die Ornamentstich-Sammlung

Das Kunstgewerbemuseum.

Die Sammlung der Gipsabgüsse.

Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).

Die Sammlung von Schülerarbeiten.

Das lebende Modell.

Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Ostern 1892 fand in der Zeit vom 10. bis mit 19. April eine Ausstellung der von Ostern 1891 bis Ostern 1892 angefertigten Schülerarbeiten statt.

Eine gleiche Ausstellung für die im Schuljahre 1892/93 gefertigten Arbeiten erfolgte Ostern 1893.

Diese Ausstellungen wurden sehr zahlreich besucht und zwar:

Ostern 1892 von 7002 Personen,
„ 1893 „ 4745 „

Se. Majestät der König, Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg, sowie Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Prinzessin Friedrich August, Prinzess Mathilde und Prinz Johann Georg geruhten die Ausstellungen zu besichtigen.

Ferner beehrte eine grössere Anzahl hoher hiesiger Regierungsbeamter die Ausstellungen mit ihrem Besuche.

VI. Veröffentlichungen.

Von der Schule und Angehörigen derselben (von letzteren während ihrer Zugehörigkeit zur Schule) wurden, zum Theile mit Benutzung des Materials der Schule, veröffentlicht:

3 Serien à 12 Stück ornamentale Zeichenvorlagen in Gips.

Modelle der 4 Säulenordnungen in Gips.

Schülerarbeiten der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden

1881/82 60 Tafeln in Lichtdruck.

desgl. 1882/83 60 Tafeln in Lichtdruck.

Dr. Berling, Die Fayence- und Steingutfabrik Hubertusburg. Ein Beitrag zur Geschichte der sächsischen Keramik. (1891.)

Donadini und Kämmel, Ein Gang durch die Geschichte Sachsens und seiner Fürsten.

Donadini, Das goldene Buch mit Abbildungen der weitberühmten Fürsten Sachsens.

Donadini, Illustrirte Festschrift der Stadt Dresden zur Wettinfeier.

Graff, Das grüne Gewölbe. 100 Tafeln in Lichtdruck.

Geissler, 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 8 Stück Rococo-Ornamente.

„ 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 6 Stück Masken.

Gurlitt, Geschichte des Barockstils, des Rococo und Klassicismus, 2 Bände, reich illustrirt.

„ Klassiker der Baukunst.

„ Das Barock- und Rococo-Ornament Deutschlands, 30 Tafeln in Lichtdruck.

„ Möbel deutscher Fürstensitze, 20 Tafeln in Lichtdruck.

Krumbholz, das vegetabile Ornament, 30 Tafeln in Farbendruck.

Kumsch, Japan-Album I, 30 Tafeln in Lichtdruck.

Kumsch, Ornamente des XVIII. Jahrhunderts (Lief. 1 Barock, Lief. 2 u. 3 Rococo). 30 Tafeln in Lichtdruck.

„ Stoffmuster des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. Serie I—III, je 50 Tafeln in Lichtdruck.

„ Spitzen und Weiss-Stickereien des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. 50 Tafeln in Lichtdruck.

„ Leinendamast-Muster des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.

„ Posamente des XVI.—XIX. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.

„ Muster orientalischer Gewebe und Druckstoffe. 40 Tafeln in Lichtdruck.

„ Geschichte und Entwickelung der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums seit ihrer Begründung.

Naumann, Möbel und Zimmer der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung, München 1888. 60 Tafeln in Lichtdruck.

„ Die Oefen der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung, München 1888. 25 Tafeln in Lichtdruck.

Pape, Der Möbeltischler der Renaissance, 60 Tafeln in Lithographie.

„ Barock- und Rococo-Ornamente. 60 Tafeln in Lithogr.

„ Musterzimmer, 60 Tafeln in Farbendruck.

„ Details im Barock- u. Rococostil. 72 Tafeln in Lichtdruck.

„ Die Wohnungs-Ausstattung der Gegenwart, 12 Tafeln in Lichtdruck mit Text.

„ Praktisches Skizzenbuch für Façaden- u. Innendekoration. Serie I—II je 60 Tafeln in Licht- und Farbendruck.

„ Geschichte und Stillehre für Architektur und technische Künste, nebst einer Abhandlung über die Entstehung der ornamentalen Kunstformen. Reich illustrirt.

Pape, Baukunst Spaniens. 200 Tafeln in Licht- und Farbendruck mit Text (als Mitarbeiter).

Rade, das historische Museum, 160 Tafeln in Lichtdruck.

„ Malvorlagen 1. Rococofiguren, 4 Tafeln in Buntdruck.
2. Amoretten, 4 „ „ „

Seyffert, Amoretten, I. u. II. Auflage.

Dr. Steche, Pläne für das Kgl. Zeughaus und ein kgl. Stallgebäude zu Berlin aus dem Nachlasse des Generals de Bodt, 10 Seiten u. 16 Tafeln.

Thieme, Anleitung zu Skizzirübungen, 40 Tafeln in Licht- u. Steindruck. Lehrgang für den Zeichenunterricht in Volksschulen.

Weisse, Dresdner alte Schmiedearbeiten des Barock und Rococo. Zeichnerische und photographische Aufnahmen. 42 Tafeln in Lichtdruck und Lithographie.

VII. Schüler.

Die Gesammtzahl der Schüler betrug:
im Schuljahre 1891/92: 460
und im Schuljahre 1892/93: 571.

a. Schuljahr 1891/92.

(Tagesabtheilung.)

Zugang bei Beginn des Wintersemesters	181		
„ während „ „	4		
„ bei Beginn „ Sommersemesters	46		
„ während „ „	2	Hierzu	
	233	227	Abendschüler
somit Gesammtzahl im Schuljahr 1891/92		**460**	
Abgang während des Wintersemesters	9		
„ am Schlusse „ „	72		
„ während „ Sommersemesters	—		
	81		
Stand am Schlusse des Schuljahres	152		
Hiervon verliessen nach Beendigung des Semesters die Anstalt	34	sodass in	

b. das Schuljahr 1892/93

übertraten	118		
Zugang bei Beginn des Wintersemesters	79		
„ während „ „	2		
„ bei Beginn „ Sommersemesters	50		
„ während „ „	5	Hierzu	
	254	317	Abendschüler
somit Gesammtzahl im Schuljahr 1892/93		**571**	
Abgang während des Wintersemesters	6		
„ am Schlusse „ „	78		
„ während „ Sommersemesters	—		
	84		
Stand am Schlusse des Schuljahres	170		

c. Das Durchschnittsalter der Schüler der Tagesabtheilung betrug:

Im Schuljahr 1891/92 . . . 21 Jahr 4 Monate
„ „ 1892/93 . . . 21 „ 5½ „

d) **Auszeichnungen.**

Nach dem Regulative können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrer-Collegiums bei dem Königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Zeugnisse beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten.

Es wurden ausgezeichnet:

Ostern 1892:

mit der silbernen Preismedaille:
Ernst Robert Hausmann aus Trachau,

mit der bronzenen Preismedaille:
Albert Eduard Richard Guhr aus Schwerin,
August Theodor Marquart Schreitmüller aus München,
Hugo Alfred Wilhelm aus Oberweissbach,

mit einem Belobungsdekrete:
Arwed Wentscher aus Dresden,
Carl Heinrich August Popken aus Oldenburg,
Carl Conrad Solbrig aus Radeberg,
Ferdinand Moritz Arno Grimm aus Mylau i. V.
Heinrich Wilhelm Louis Moritz Bruhn aus Dresden,
Max Reinhard Wenzel aus Wurzen,
Richard Dietrich Schnoor aus Limbach,
Ernst Georg Müller aus Pegau,
David Hermann Rentzsch aus Werdau.
(19 Schüler wurden mündlich belobt.)

Ostern 1893:

mit der silbernen Preismedaille:
Curt Rauchenbach aus Pössneck i. Th.

mit der bronzenen Preismedaille:
Ernst Hermann Wiessner aus Gross-Oelsa,
Friedrich Lammert aus Oesdorf,
Johannes Gustav Haussner aus Dresden,
Ernst Georg Müller aus Pegau,
Heinrich Wilhelm Louis Moritz Bruhn aus Dresden,

mit einem Belobungsdekrete:
Alexander Friedrich Walter Cristofani aus Dresden,
August Paul Richard Lippmann aus Werdau,
Max Emil Neubert aus Beierfeld,
Alfred Paul Michael aus Dresden,
Bruno Paul aus Seifhennersdorf,
Richard Arno Wunderlich aus Oelsnitz i. V.,
Johannes Alexander Bollert aus Dresden,
Paul Otto Krumbein aus Dresden,
Carl August Simmang aus Potschappel.
(13 Schüler wurden mündlich belobt.)

VIII. Ferien.

Im Schuljahre 1891/92 fanden 10 Wochen Ferien statt, und zwar:

4 Wochen im Sommer,
je 2 „ zu Ostern und zu Weihnachten
und je 1 Woche zu Pfingsten und zu Michaelis.

Im zweiten Schuljahre 1892/93 fanden 1½ Wochen Ferien mehr statt, da in Folge der Ausstellung von Mustern für Textilindustrie, Tapeten und Vorsatzpapiere in Buntdruck, welche in den Lehrräumen abgehalten wurde, die Sommerferien 1 Woche eher begonnen und 3 Tage später beendigt werden mussten.

IX. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgeld-Erlasse:

im Winterhalbjahre 1891/92 an 34 Tages-Schüler
„ Sommer- „ 1892 „ 28 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 32 „
„ Sommer- „ 1893 „ 31 Tages- u. 2 Abendschüler.

Stipendien:

aus der Kasse des Kgl. Ministeriums des Innern:

im Winterhalbjahre	1891/92	an 8	Schüler	480 M.
„ Sommer- „	1892	„ 4	„	240 „
„ Winter- „	1892/93	„ 7	„	420 „
„ Sommer- „	1893	„ 5	„	300 „

aus der Gerstkamp-Stiftung (durch das Kgl. Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahre	1891/92	an 4	Schüler	330 M.
„ Sommer- „	1892	„ 8	„	480 „
„ Winter- „	1892/93	„ 6	„	360 „
„ Sommer- „	1893	„ 8	„	480 „

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch das Lehrercollegium):

im Winterhalbjahre	1891/92	an 3	Schüler	300 M.
„ Sommer- „	1892	„ 3	„	300 „
„ Winter- „	1892/93	„ 3	„	300 „
„ Sommer- „	1893	„ 3	„	300 „

aus dem Stipendienfonds (durch das Lehrercollegium):

im Winterhalbjahre	1891/92	an 3	Schüler	325 M.
„ Sommer- „	1892	„ 3	„	325 „
„ Winter- „	1892/93	„ 3	„	325 „
„ Sommer- „	1893	„ 3	„	325 „

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Nach den Bestimmungen der Statuten fanden folgende Concurrenzen statt:

Januar 1892.

Aufgabe: Entwurf einer naturalistischen, plastischen Rosette von 30 cm Durchmesser.

Es gingen 8 Arbeiten ein. Zur Verfügung standen 35 M. 25 Pf. und beschloss das aus dem Direktor Hofrath Professor C. Graff, Professor Richter und Architekt Barth bestehende Preisgericht, zwei gleiche Preise

dem Schüler Carl Conrad Solbrig aus Radeberg und dem Schüler August Theodor Marquart Schreitmüller aus München

zuzuerkennen.

Januar 1893.

Aufgabe: Skizziren von Elfenbeingegenständen unter Clausur, Zeitdauer zwei Stunden.

Preise: 18 M., 10 M. und 6 M. 50 Pf.

35 Schüler betheiligten sich an dem Skizziren.

Durch das aus dem Direktor Hofrath Professor C. Graff, Professor Rade, Lehrer Müller und Lehrer Seyffert bestehende Preisgericht wurde der

I. Preis dem Schüler Max Emil Neubert aus Beierfeld,
II. „ „ „ Bruno Paul aus Seifhennersdorf,
III. „ „ „ Max Paul Gräfe aus Leipzig

zuerkannt.

Der Direktor Hofrath Professor C. Graff und Frau Gemahlin Emma Graff geb. Wollner errichteten am 23. Januar 1893 durch Ueberweisung eines Kapitals von 2000 M. an die

Kgl. Kunstgewerbeschule eine Stiftung, die zum Gedächtnisse ihres im jugendlichen Alter verstorbenen Sohnes den Namen

Alexander Emil Graff-Stiftung

erhielt. Zur Verwendung der Zinsen soll jährlich unter einer beschränkten Anzahl derjenigen Schüler, welche um Unterstützungen nachgesucht haben, ein Preisausschreiben veranstaltet werden. Der Einsender der besten Arbeit erhält das Stipendium in zwei Halbjahrs-Raten von je 30 M., und gelangte dasselbe im letzten Berichtsjahre zum ersten Male zur Auszahlung. Als Preisrichter fungiren der Direktor und zwei Herren des Lehrercollegiums der Schule.

Eine fernere Zuwendung erfuhr die Schule durch das Vermächtniss des am 6. Mai 1893 verschiedenen

Herrn Wirkl. Geheimrath Schmaltz,
Excellenz, Ministerialdirektor a. D.,

durch welches 1000 M. mit der Bestimmung überwiesen wurden, dass die Zinsen dieser Summe alljährlich einem würdigen und bedürftigen Schüler gewährt werden.

Von einem Dresdner Bürger, welcher ungenannt bleiben will, wurde im August 1893 die Summe von 10,000 M. zu einer

Kunstgewerbeschul-Stiftung

bestimmt, welche von dem Stadtrathe zu Dresden verwaltet wird und deren Zinsen jährlich an drei bedürftige und begabte Schüler vertheilt werden sollen.

Auch in den vergangenen Jahren hat der Verein Mentor sowie der hiesige Kunstgewerbeverein eine Reihe bedürftiger Schüler mit Geldmitteln unterstützt, ausserdem bewilligte der Letztere im Jahre 1893 noch 300 M., um armen Handwerkslehrlingen den Besuch der Abendabtheilung der Kunstgewerbeschule zu ermöglichen. Ferner wurden auch in den verflossenen Schuljahren aus der zu Grossenhain bestehenden Preuskerstiftung Unterstützungen an bedürftige Schüler gewährt.

Von dem Comité der anlässlich der Elfenbeinausstellung stattgehabten Lotterie von Elfenbeingegenständen wurde dem Stipendienfonds der Kunstgewerbeschule der Betrag von 250 M. überwiesen.

Für alle diese zahlreichen Beweise des Wohlwollens und des Interesses an einer segensreichen Fortentwicklung der Anstalt und Förderung der Schüler derselben sei den Gebern, sowie dem Stadtrathe zu Dresden für die Vermittlung der Kunstgewerbeschul-Stiftung auch an dieser Stelle der herzlichste Dank der Direktion ausgesprochen.

Schüler-Verzeichnisse.

1., Schuljahr 1891/92.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
1	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
2	Apitzsch, Wilhelm Otto	Bautzen	1865	halb	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Buntdruck.
3	Bochmann, Max Oskar	Burkhardtsdorf	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
4	Bachstein, Max Hermann	Pausa	1870	„	1	1	Musterzeichner.
5	Bläsche, Paul Arthur	Chemnitz	1873	„	1	1	figürl. Modelliren.
6	Bernhardt, Theodor Max	Chemnitz	1871	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
7	Bock, Max Aug. Hermann	Dresden	1872	„	1	1	Metallotechnik.
8	Böhme, Gustav Hermann	Dresden	1865	„	1	1	desgl.
9	Bollert, Johannes Alexander	Dresden	1874	„	1	1	Architektur.
10	Becker, Johann Georg Reinhold	Plauen b. Dr.	1872	„	1	1	Buntdruck.
11	Böhme, Max Arthur	Hänichen	1874	„	1	.	Architektur.
12	Bechler, Friedrich Otto	Lengefeld i. V.	1869	„	1	.	Dekorat.-Maler.
13	Bartholowski, Jerôme Clemens	Dresden	1862	„	1	.	Musterzeichner.
14	Bruhn, Heinrich Louis Wilh. Moritz	Dresden	1871	„	1	1	desgl.
15	Biener, Max	Leisnig	1865	„	1	.	Buntdruck.
16	Beyer, Hermann Paul	Bräunsdorf b. Freib.	1871	„	1	1	desgl.
17	Brodauf, Friedrich Moritz	Grosshartmannsdorf	1872	„	1	1	desgl.
18	Brunow, Ernst Walter	Leipzig	1871	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				„	.	1	Buntdruck etc.
19	Brendel, August Wolfgang	Leipzig	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
20	Bachmann, Carl Adolf Georg	Dresden	1869	halb	1	.	desgl.
21	Baumann, Hermann	Cottbus	1872	voll	.	1	Unterklasse.
22	Bernhardt, Franz Moritz Horst	Dresden	1874	„	.	1	desgl.
23	Beck, Carl August	Steinigtwolmsdorf	1871	„	.	1	desgl.
24	Beyer, Emil Florentin	Thun	1861	„	.	1	Architekt.
25	Bendrat, Arthur Simon	Danzig	1872	„	.	1	Unterklasse.
26	Bolbe, Moritz Richard	Dresden	1868	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
27	Becker, Albrecht Alex. Wilh.	Belgard	1875	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
28	Becker, Ott. Wilh. Hein. Carl	Schwerin i. M.	1872	„	.	1	Dekorat.-Maler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
29	Cristofani, Alexander Friedrich Walter	Dresden	1872	voll	1	1	Buntdruck etc.
30	Claus, Hermann Max	Reichenbach i. V.	1871	„	.	1	Musterzeichner
31	Dietze, Emil Wilh.	Dresden	1868	„	1	.	Unterklasse.
32	Dittrich, Gustav Otto	Dresden	1866	„	1	.	Buntdruck.
33	Dan, Axel Diederik Hjalmar	Nakskow (Dänemark)	1870	„	1	.	Dekorat.-Maler.
34	Degenkolb, Christ. Friedr.	Oelsnitz i. V.	1873	„	1	1	Musterzeichner.
35	Erler, Georg Oskar	Dresden	1871	„	1	.	Unterklasse
				„	.	1	Buntdruck.
36	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	„	1	.	Dekorat.-Maler.
37	Elssner, Carl Alexander	Werdau	1868	halb	1	.	Unterklasse.
38	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	voll	1	.	figürl. Modelliren.
39	Eichler, Carl Theodor	Oberspaar bei Cölln	1868	„	1	1	desgl.
40	Eisenach, Franz Wilhelm	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
41	Engel, Alfred Bernhard	Dresden	1872	halb	1	.	Musterzeichner
42	Ebersbach, Theodor	Ernstthal i. S.	1872	voll	1	.	desgl.
43	Eckhardt, Albert	Ronneburg	1869	halb	1	.	Buntdruck etc.
44	Flathmann, Johann Henrich	Bremen	1871	voll	1	.	Architektur.
45	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein b. Lauenstein	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
46	Fischer, Helmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
47	Fincke, Gustav Ewald	Danzig	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
48	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
49	Fährmann, Carl Gustav	Grossschönau	1873	„	1	.	desgl.
50	Fischer, Paul	Niederwürschnitz bei Stollberg	1874	„	1	.	desgl.
51	Freyer, Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
52	Grässler, Emil Guido	Lauter bei Schwarzenbg.	1865	„	1	.	Metallotechnik.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.
53	Götz, Ernst Paul Richard	Räcknitz b. Dr.	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
54	Gstöttner, Franz	Linz a. D.	1873	„	1	.	Unterklasse.
55	Gläser, Max Herrmann	Neustädtel	1872	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
56	Grosse, Friedr. Carl Otto	Hamburg	1869	„	1	.	Architektur.
57	Geissinger, Ernst Wilhelm	Heilbronn a. N.	1867	„	1	.	Metallotechnik.
					.	1	figürl. Modelliren.
58	Guhr, Albert Eduard Rich.	Schwerin i. M.	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
59	Grimm, Ferd. Moritz Arno	Mylau i. V.	1871	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
60	Gehler, Otto Albin Louis	Annaberg	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
61	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	voll	1	1	Buntdruck etc.
62	Gürges, Friedr. Edwin Eduard	Dresden	1858	halb	1	.	Buntdruck.
63	Galle, Carl Oswald	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
64	Grimm, Hugo Robert	Oberschlema	1845	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Musterzeichner.
65	Günther, Albrecht Paul	Chemnitz	1876	„	.	1	Unterklasse.
66	Hahn, Richard Fritz	Eisenach	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
67	Hübler, Hermann Arthur	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
68	Häser, Carl	Rippien bei Dresden	1871	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
69	Harnisch, Paul Wilhelm	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
70	Hofferbert, Georg Heinrich	Darmstadt	1868	„	1	.	desgl.
71	Heinig, Richard Walther	Glauchau	1874	„	1	1	Metallotechnik.
72	Heyne, Erwin Felix	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
73	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra	1863	halb	1	.	figürl. Modelliren.
74	Hertwig, Ernst Hermann	Olbernhau	1870	voll	1	.	Architektur.
75	Hausmann, Ernst Robert	Trauchau	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
76	Humann, Herm. Richard	Schwarzenberg	1873	„	1	1	Buntdruck etc.
77	Hocker, Ernst Julius Adolf	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
78	Haussner, Johannes Gustav	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
79	Hälssig, Ernst Richard	Grunau b. Rossw.	1874	voll	1	1	desgl.
80	Haebler, Benno	Grossschönau	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
81	Hamisch, Carl Friedr. Paul	Dresden	1873	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
82	Hildebrandt, Friedr. Wilh.	Hosterwitz	1872	voll	1	.	desgl.
83	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	„	1	.	Metallotechnik.
				halb	.	1	desgl.
84	Hänsel, Joh. Carl August	Dresden	1866	voll	.	1	Buntdruck etc.
85	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	.	1	Unterklasse.
86	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	.	1	desgl.
87	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	.	1	desgl.
88	Henke, Hans	Dresden	1870	„	.	1	Architektur.
89	Junge, Hermann Alexander	Zittau	1872	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
90	Jüchtzer, Alwin Walt. Franz	Dresden	1876	voll	.	1	Unterklasse.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
91	Kuntze, Eduard Heinrich Friedrich	Dresden	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
92	Krockert, Hermann Felix	Ober-Oderwitz bei Zittau	1870	halb	1	.	Buntdruck.
93	Kretzschmar, Franz Otto	Meissen	1868	voll	1	.	figürl. Modelliren.
94	Kirsten, Carl Heinrich	Lichtentanne	1871	„	1	.	Architektur.
95	Korndörfer, Erwin Paul	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	desgl.
96	Kügler, Willy	Dresden	1872	„	1	.	Buntdruck.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
97	Krüger, Rich. Alfred Benno	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
98	Krüger, Woldemar Curt Reinhold	Löbau	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
99	Krumbiegel, Ludw. Albin	Dresden	1873	„	1	1	Musterzeichner.
100	Kratzer, Wilhelm Rudolf	Dresden	1875	„	1	1	desgl.
101	Klinger, Walther	Raschau bei Schwarzenbg.	1874	„	1	.	desgl.
102	Klemm, Friedrich Robert	Zittau i. S.	1869	„	1	1	desgl.
103	Kleinhempel, Friedrich Erich	Neustadt b. Leipz.	1874	„	1	1	desgl.
104	Kleinhempel, Julius Rud.	Hubertusburg	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
105	Komendzinski Franz Josef	Plauen i. V.	1873	„	1	1	Buntdruck.
106	Kohlhauer, Eugen Maxim.	Wetzlar a. L.	1850	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
107	Krey, Emil Gustav Paul	Dresden	1875	halb	.	1	Unterklasse.
108	Kleiner, Gustav Johannes	Neudietendorf	1869	voll	.	1	Buntdruck.
109	Katzschmann, Arthur Reinhold	Colditz	1860	„	.	1	Unterklasse.
110	Langenberg, Ludwig	Bremen	1873	„	1	.	desgl.
111	Lohse, Emil Rudolf	Chemnitz	1866	„	1	.	Dekorat.-Maler.
112	Langer, Carl Felix	Grosspötzschau	1873	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
113	Ludwig, Carl Paul	Gablenz b. Chem.	1873	„	1	1	Musterzeichner.
114	Lommatzsch, Ernst Hugo	Zschertnitz	1874	„	1	1	desgl.
115	Lammert, Friedrich	Oesdorf bei Pyrmont	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
116	Lüttich, Oskar Ludwig Willib.	Dresden	1872	halb	.	1	desgl.
				voll	1	1	Dekorat.-Maler.
117	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Buntdruck.
118	Lippmann, Aug. Paul Rich.	Werdau	1872	„	1	1	desgl.
119	Lehmann, Karl Ernst	Eulawitz b. Bautz.	1865	halb	1	.	Unterklasse.
120	Liebernickel, Ernst Rob. Maximilian	Dresden	1860	Hosp.	1	1	Buntdruck.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
121	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	voll	.	1	Unterklasse.
122	Leibiger, Hermann Bruno	Schneeberg	1875	„	.	1	desgl.
123	Lind, Ernst Oskar	Hamburg	1872	„	.	1	Dekorat.-Maler.
124	Michael, Alfred Paul	Dresden	1872	„	1	1	figürl. Modelliren.
125	Michelsen, Sigurd	Bergen i. Norw.	1869	„	1	1	Architektur.
126	Müller, Ernst Georg	Pegau	1874	„	1	1	desgl.
127	Müller, Gustav Otto	Chemnitz	1873	halb	1	1	desgl.
128	Matthes, Rud. Ed. Adolph	Dresden	1874	voll	1	.	desgl.
129	Miller, Ferdinand Adolf	München	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
130	Müller, Ernst Georg	Thayngen (Schweiz)	1869	„	1	.	desgl.
131	Mögel, Oskar Ernst Moritz	Dresden	1864	„	.	1	desgl.
132	Müller, Guido Karl	Chemnitz	1873	„	.	1	Buntdruck.
133	Moerlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	.	1	figürl. Modelliren.
134	Nagel, Max	Franken bei Waldenbg.	1873	„	1	.	Unterklasse.
135	Näther, Albin Max	Grossharthau	1869	„	1	1	Buntdruck.
136	Nordwig, Wilh. Heinr. Otto	Cottbus	1869	„	1	1	Musterzeichner.
137	Neubert, Max Emil	Beierfeld	1875	„	1	1	Dekorat.-Maler.
138	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	1	1	Buntdruck.
139	Niedt, Alex	Braunschweig	1868	halb	1	.	Ornam.-Modelliren.
140	Neumann, Hugo	Friedland i. B.	1870	voll	.	1	Musterzeichner.
141	Naumann, Carl Friedr. Ernst	Jena	1872	„	.	1	Unterklasse.
142	Oettel, Carl	Gera	1875	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
143	Oehlschlegel, Wilhelm Reinhold	Schleiz	1872	halb	1	.	figürl. Modelliren.
144	Popken, Carl, Heinr. Aug.	Oldenburg	1864	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
145	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	„	1	.	desgl.
146	Pavel, Friedr. Wilh. Georg	Weimar	1872	„	1	.	desgl.
147	Paul, Bruno	Seifhennersdorf	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
148	Pampel, Carl Hermann	Mohlsdorf	1867	Hosp.	1	1	Buntdruck etc.
149	Pape, Hans Heinr. Wilh. Albert	Braunschweig	1867	voll	.	1	Architektur.
150	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (Chin.)	1875	„	.	1	Unterklasse.
151	Queck, Arthur	Braunsdorf b. Th.	1874	„	.	1	desgl.
152	Röder, Albin Rudolf	Chemnitz	1873	„	1	.	desgl.
153	von Rex, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
154	Rentzsch, David Hermann	Werdau	1867	„	1	.	Architektur.
155	Roch, Max Paul	Niederhäslich	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
156	Rauchenbach, Curt	Pössneck	1873	voll	1	1	figürl. Modelliren.
157	Richter, Eduard Max	Wurzen	1868	halb	1	1	Architektur.
158	Redo, Traugott	Jenkwitz bei Bautzen	1868	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
159	Raabe, Heinr. Rob. Theod.	Göttingen	1871	„	1	1	Musterzeichner.
160	Rost, Johannes Hugo	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
161	Schaub, Lud. Daniel Adolph	Homburg v. d. H.	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
162	Schjödt, Jenes Henius	Horsens(Dänem.)	1869	„	1	.	desgl.
163	Schneider, Max	Rosengarten	1866	„	1	1	figürl. Modelliren.
164	Steiner, Ernst	Lauscha(Thür.)	1873	halb	1	.	desgl.
165	Schreitmüller, August Theod. Marquart	München	1871	voll	1	.	desgl.
166	Striemer, Max	Dresden	1870	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
167	Solbrig, Carl Conrad	Radeberg	1862	„	1	1	desgl.
168	Stöckmeyer, Heinr. Friedr. Wilhelm	Hademühlen (Hannover)	1860	halb	1	.	Architektur.
169	Schnorr, Richard Dietrich	Limbach	1872	voll	1	1	desgl.
170	Sputh, Florenz Walther	Rumburg i. B.	1870	„	1	1	desgl.
171	Stöhrl, Franz Hermann	Werdau	1862	„	1	.	desgl.
172	Stackmann, Walther	Leipzig	1874	„	1	1	Musterzeichner.
173	Schützenmeister, Gustav Richard	Voitersreuth	1874	„	1	1	desgl.
174	Simmang, Carl August	Potschappel	1874	„	1	1	Architektur.
175	Seifert, Constantin William	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
176	Schlotter, Georg Arthur	Radeberg	1875	„	1	.	desgl.
177	Stöhr, Franz Ludw. Walther	Leipzig	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
178	Schlag, Wilhelm	Reudnitz b. Leipz.	1869	„	1	.	Unterklasse.
179	Schmidt, Friedr. Wilhelm	Glauchau	1873	„	1	.	Musterzeichner.
180	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
181	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf bei Zittau	1872	voll	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
182	Stümpel, Otto	Stadtoldendorf	1872	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
183	Schmidt, Paul Max Walther	Dresden	1869	halb	1	.	Buntdruck.
184	Schneider, Bernh. Rudolf	Schwarzenberg	1869	voll	1	1	desgl.
185	Schmidt, Arnulf	Tharandt	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
186	Schleinitz, August Theod. Hermann	Dresden	1872	halb	1	.	Unterklasse.
187	Schirmer, Wilh. Edm. Paul	Dresden	1870	„	1	.	Buntdruck.
188	Schmidt, Georg Paul	Eisenach	1871	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
189	Schulze, Wilhelm	Dahme b. Jüterbogk	1872	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
190	Schulze, Moritz Paul	Dresden	1872	halb	.	1	Unterklasse.
191	Seifert, Ehrhardt Arthur	Borstendorf	1873	voll	.	1	desgl.
192	Stübner, Paul Gerhard	Ernstthal	1874	„	.	1	desgl.
193	Schönherr, Alfred Arthur	Chemnitz	1867	„	.	1	Architektur.
194	Schiffner, Friedr. Arthur	Waltersdorf bei Grossschönau	1874	„	.	1	Unterklasse.
195	Schupp, Bernh. Ferd. Aug.	Hamburg	1874	„	.	1	desgl.
196	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	„	.	1	Musterzeichner.
197	Schleinitz, Johannes Manfred Camillo	Dresden	1873	halb	.	1	Unterklasse.
198	Strnad, Adalbert	Schramberg	1875	„	.	1	desgl.
199	Schultze, Alfred Georg	Görlitz	1873	voll	.	1	desgl.
200	Tröger, Franz Arno	Dröda b. Oelsnitz	1874	„	.	1	desgl.
201	Tripel, Gustav Georg Carl	Hildesheim	1873	„	.	1	Architektur.
202	Trübe, Joh. Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	.	1	Unterklasse.
203	Tiedemann, Aug. Ed. Cuno	Kiel	1862	„	1	1	Metallotechnik.
204	Thiele, Friedr. Rud. Osw.	Oppeln	1874	„	1	1	desgl.
205	Tränkner, Richard Hugo	Purschenstein bei Sayda	1872	„	1	1	Architektur.
206	Teucher, Friedr. Siegmund	Dresden	1870	„	1	.	desgl.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
207	Thomsen, Friedr. Gerhardt	Gravenstein i. Schlesw.	1871	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
208	Temper, August Paul	Reichenbach i. V.	1872	„	1	1	Buntdruck.
209	Tschorn, Max Hugo	Dresden	1874	halb	1	1	desgl.
210	Titscher, Wilh. Erdm. Oskar	Plauen i. V.	1873	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
211	Tschochner, Conrad	Aussig a. E.	1872	„	1	.	Buntdruck.
212	Tschauder, Georg	Ratibor	1869	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
213	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
214	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
215	Wunderlich, Richard Arno	Oelsnitz i. V.	1869	„	1	1	Musterzeichner.
216	Wolff, Friedrich Albert	Chemnitz	1872	„	1	.	Unterklasse.
217	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
218	Wilhelm, Hugo Alfred	Oberweissbach	1870	„	1	.	figürl. Modelliren.
219	Weber, Julius Hermann	Waltersdorf	1873	„	1	1	Musterzeichner.
220	Wenzel, Max Reinhard	Wurzen	1873	„	1	.	desgl.
221	Wagner, Karl	Komotau	1874	„	1	.	desgl.
222	Wehner, Reinhold Bruno	Pulsnitz i. S.	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
223	Weissbach, Ernst Richard	Zschopau	1868	halb	1	.	Buntdruck.
224	Wilhelm, Georg	Cöthen i. Anh.	1871	„	1	1	desgl.
225	Wagner, Alfred Kurt	Copitz	1874	voll	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
226	Wendt, August	St. Louis (Amer.)	1865	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
227	Wagner, Max	Dresden	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
228	Wunderlich, Wolfgang Paul	Rossbach i. B.	1874	voll	.	1	Unterklasse.
229	Wermes, Gust. Emil Theod.	Dresden	1869	halb	.	1	Musterzeichner.
230	Weigel, Paul Gustav	Annaberg	1866	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
231	Wenzel, Felix	Grossschönau	1876	„	.	1	Unterklasse.
232	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	halb	1	1	Architektur.
233	Zeibig, Gustav Adolf	Paris	1868	voll	1	1	figürl. Modelliren.

2., Schuljahr 1892/93.

1	Arndt, Johannes Alfred	Herrnhut	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
2	Arnold, Carl Georg	Chemnitz	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
3	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
4	Apitzsch, Wilh. Otto	Bautzen	1865	halb	1	.	Buntdruck etc.
5	Beckmann, Ludw. Rudolph Georg	Stadthagen	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
6	Böhme, Gustav Hermann	Dresden	1865	„	1	1	figürl. Modelliren.
7	Bock, Max Aug. Hermann	Dresden	1872	„	1	.	Metallotechnik.
8	Bollert, Johannes Alexand.	Dresden	1874	„	1	1	Architektur.
9	Becker, Albrecht Alex. Wilhelm	Belgard	1875	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
10	Bruhn, Wilh. Louis Heinr. Moritz	Dresden	1871	„	1	.	Musterzeichner.
11	Bochmann, Max Oskar	Burkhardtsdorf	1874	„	1	.	Dekorat.-Maler.
12	Becker, Otto Wilh. Heinr. Carl	Schwerin i. M.	1872	„	1	1	desgl.
13	Beyer, Hermann Paul	Bräunsdorf	1871	„	1	.	Buntdruck.
14	Becker, Johann Georg Reinhold	Plauen b. Dr.	1872	„	1	1	desgl.
15	Brauer, Johann Franz Carl	Lüneburg	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
16	Bernhardt, Carl Eduard	Berggiesshübel	1873	„	1	.	Architektur.
17	Brügmann, Cäsar	Hamburg	1871	„	1	1	Dekorat.-Maler.
18	Brügmann, Heinrich Max	Hamburg	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
19	Bachmann, Carl Adolph Georg	Dresden	1869	halb	1	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
20	Bachmann, Paul	Altenburg	1875	voll	.	1	Unterklasse.
21	Bauschke, Gustav Franz	Leipzig	1868	halb	.	1	figürl. Modelliren.
22	Bendrat, Arthur Simon	Danzig	1872	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
23	Bachstein, Max Hermann	Pausa	1870	„	.	1	Musterzeichner.
24	Claus, Hermann Max	Reichenbach i. V.	1871	„	1	.	desgl.
25	Cristofani, Alexand. Friedr. Walter	Dresden	1872	„	1	1	Buntdruck.
26	Deichsel, Bruno Alfred	Dresden	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
27	Dietze, Emil Wilhelm	Dresden	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
28	Degenkolb, Christ. Friedr.	Oelsnitz i. V.	1873	„	1	.	Musterzeichner.
29	Dinger, Emil Richard	Zwirtzschen	1869	„	.	1	Unterklasse.
30	Dix, Max Hermann	Werdau	1865	Hosp.	.	1	Buntdruck.
31	Donadini, Ermenegildo Carlo	Wien	1878	halb	.	1	Unterklasse.
32	Estler, Rich. Conr. Leop.	Dresden	1873	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
33	Eichler, Carl Theod.	Oberspaar	1868	„	1	1	figürl. Modelliren.
34	Eisenach, Franz Wilhelm	Dresden	1868	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	Metallotechnik.
35	Erler, Georg Oskar	Dresden	1871	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
36	Eckardt, Hermann Alban	Hohenstein	1874	„	.	1	Unterklasse.
37	Eckardt, Ludwig	Cospa	1868	halb	.	1	Ornam.-Modelliren.
38	Francke, Oskar Hermann	Leipzig-Reudnitz	1866	voll	1	1	Architektur.
39	Ferschke, Josef	Neisse	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
40	Fischer, Aug. Edm. Guido	Chemnitz	1874	„	1	.	figürl. Modelliren.
				„	.	1	Architektur.
41	Fischer, Helmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
42	Flathmann, Johann Heinr.	Bremen	1871	„	1	.	Architektur.
43	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	.	Musterzeichner.
				„	.	1	Buntdruck.
44	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
45	Fincke, Gustav Ewald	Danzig	1873	„	1	1	Buntdruck etc.
46	Frese, Albert Max Heinr.	Schwerin i. M.	1874	„	1	.	Dekorat.-Maler.
47	Frietzsche, Paul	Zittau	1876	„	.	1	Unterklasse.
48	Funke, Eugen Alfred	Dresden	1872	halb	.	1	desgl.
49	Friedrich, Eugen Hugo	Leipzig	1872	Hosp.	.	1	Buntdruck.
50	Freude, August Bruno	Ebersbach	1864	„	.	1	Dekorat.-Maler.
51	Gross, Richard Oskar	Gera	1873	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
52	Grosser, Carl Friedrich	Linz a. D.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-halbjahr.	Sommer-halbjahr.	Abtheilung.
53	Gürtler, Emil Richard	Seifhennersdorf	1876	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
54	Goltzsche, Ernst Max	Bärenklause	1873	„	1	.	Unterklasse.
55	Günther, Wilhelm Max	Wilsleben bei Aschersleben	1869	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
56	Geissinger, Ernst Wilhelm	Heilbronn	1867	„	1	.	figürl. Modelliren.
57	Günther, Albrecht Paul	Chemnitz	1876	„	1	1	Buntdruck.
58	Grimm, Hugo Robert	Oberschlema	1845	„	1	.	Musterzeichner.
59	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	halb	1	1	Buntdruck.
60	Galle, Carl Oswald	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
61	Grässler, Emil Guido	Lauter bei Schwarzenberg	1865	voll	1	.	Ornam.-Modelliren.
62	Grunewald, Theod. Joh.	Magdala (Amer.)	1868	halb	.	1	Unterklasse.
63	Gruhne, Max Paul	Grimma	1874	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
64	Hönicke, Georg Max	Bischofswerda	1873	„	1	.	Unterklasse.
65	Hottenroth, Heinrich Ed. Theodor	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Buntdruck.
66	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
67	Heinmann, Johannes Rich.	Gardelegen	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
68	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
69	Heinig, Richard Walter	Glauchau	1874	„	1	.	Metallotechnik.
70	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	„	1	1	desgl.
71	Henke, Hans	Dresden	1870	„	1	1	Architektur.
72	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	1	1	desgl.
73	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	1	1	desgl.
74	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	1	1	desgl.
75	Heyne, Erwin Felix	Dresden	1875	„	1	.	Dekorat.-Maler.
76	Hocker, Ernst Julius Adolf	Dresden	1875	„	1	1	Musterzeichner.
77	Haussner, Johannes Gustav	Dresden	1873	halb	1	.	desgl.
78	Hahn, Richard Fritz	Eisenach	1873	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
79	Harnisch, Paul Wilhelm	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	desgl.
80	Hübler, Hermann Arthur	Reichenbach i. V.	1874	„	1	1	Buntdruck.
81	Hänsel, Johann Carl Aug.	Dresden	1866	„	1	1	desgl.
82	Humann, Herm. Rich.	Schwarzenberg	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
83	Häser, Carl	Rippien	1871	voll	1	.	desgl.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
84	Höfer, Paul	Keuern b. Döb.	1868	Hosp.	1	1	Buntdruck etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-halbjahr.	Sommer-halbjahr.	Abtheilung.
85	Hottenroth, Alb. Maxim. Heinrich	Dresden	1866	halb	1	.	Buntdruck etc.
86	Herrmann, Ernst Friedr.	Bautzen	1868	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
87	Hafner, Paul Emil	Glauchau	1870	„	.	1	Musterzeichner.
88	Hornoff, Joh's Paul Gerh. Dr. phil.	Bautzen	1861	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
89	Jüchtzer, Alwin Franz Walter	Dresden	1876	voll	1	1	Buntdruck.
90	Junghanns Karl Reinhold	Riesa	1868	Hosp.	.	1	Dekorat.-Maler.
91	Kraus, Walter	Elberfeld	1876	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
92	Kurau, Leopold Eduard	Riga (Russl.)	1865	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
93	Krumbein, Paul Otto	Dresden	1870	„	1	1	Architektur.
94	Kessler, Carl August	Coburg	1876	„	1	.	Unterklasse.
95	Knöbel, Rud. Wilh. Theod.	Striesen	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
96	Krüger, Woldemar Curt Reinhold	Löbau	1876	„	1	1	Architektur.
97	Kuntze, Ed. Heinr. Friedr.	Dresden	1874	„	1	1	desgl.
98	Katzschmann, Arthur Reinhold	Colditz	1860	„	1	1	desgl.
99	Krey, Emil Gustav Paul	Dresden	1875	halb	1	.	Buntdruck.
100	Kratzer, Wilhelm Rudolf	Dresden	1875	voll	1	1	Musterzeichner.
101	Kleinhempel, Friedr. Erich	Neustadt b. Leipz	1874	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
102	Klemm, Friedr. Robert	Zittau	1869	voll	1	.	desgl.
103	Krumbiegel, Ludw. Albin	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
104	Kleinhempel, Jul. Rud.	Hubertusburg	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
105	Kleiner, Gustav Johannes	Neudietendorf.	1869	„	1	1	Buntdruck.
106	Krüger, Rich. Alfr. Benno	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
107	Komendzinski, Franz Josef	Plauen i. V.	1873	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
108	Koselowsky, Carl Adolf Franz	Hildesheim	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
109	Körber, Carl Otto	Cotta b. Dresd.	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
110	Kodym, Ottokar	Arenenberg	1864	Hosp.	1	.	Buntdruck.
111	Kügler, Willy	Dresden	1872	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
112	Kretzschmar, Otto Paul Julius	Chemnitz	1869	Hosp.	1	.	Buntdruck.
113	König, Alfred	Radolstadt	1871	voll	.	1	figürl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
114	Künzel, Gustav Richard	Kottmarsdorf	1876	voll	.	1	Unterklasse.
115	Korndörfer, Erbin Paul	Reichenbach i. V.	1874	„	.	1	Architektur.
116	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal bei Glauchau	1875	„	.	1	Unterklasse.
117	Knorrn, Friedr. Wilhelm	Genua	1875	„	.	1	desgl.
118	Keller, Ernst Alfred	Stollberg	1873	„	.	1	Dekorat.-Maler.
119	Kirsch, Franz Herm. Rich.	Dresden	1872	„	.	1	Unterklasse.
120	Kolbe, Georg	Waldheim	1877	„	.	1	desgl.
121	Liebers, Gust. Aug. Arth.	Gunnersdorf bei Frankenberg	1874	„	1	1	desgl.
122	Lohse, Georg Hermann	Grossschönau	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
123	Lehnert, Ernst Rich.	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
124	Lammert, Friedrich	Orsdorf bei Pyrmont	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
125	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	voll	1	1	Architektur.
126	Langenberg, Ludwig	Bremen	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
127	Lommatzsch, Ernst Hugo	Zschertnitz	1874	„	1	1	Musterzeichner.
128	Ludwig, Carl Paul	Gablenz	1873	„	1	.	desgl.
129	Leibiger, Herm. Bruno	Schneeberg	1875	„	1	1	Buntdruck.
130	Lind, Ernst Oskar	Hamburg	1872	„	1	1	Dekorat.-Maler.
131	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Buntdruck.
132	Lippmann, August Paul Richard	Werdau	1872	„	1	1	desgl.
133	Lüttich, Oskar Ludwig Willibald	Dresden	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				halb	.	1	desgl.
134	Liebernickel, Ernst Rob. Maximilian	Dresden	1860	Hosp.	1	.	Buntdruck.
135	Lohse, Emil Rudolf	Chemnitz	1866	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
136	Leuteritz, Oswald Paul	Porsdorf	1867	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
137	Löwenstein, Paul Willy	Chemnitz	1875	voll	.	1	Unterklasse.
138	Liebscher, Eugen Magnus	Dresden	1875	„	.	1	desgl.
139	Mitzschrich, Carl Guido Hugo	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Architektur.
140	Marx, Viktor	Ziegenhals i. Schl.	1871	„	1	1	Musterzeichner.
141	Müller, Ernst Franz Julius	Leipzig	1869	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				halb	.	1	desgl.
142	Mitscherlich, Carl Gustav	Steinigtwolmsdrf.	1875	voll	1	.	Unterklasse.
143	Michael, Alfred Paul	Dresden	1872	„	1	.	figürl. Modelliren.
144	Moerlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
145	Michelsen, Sigurd	Bergen	1869	voll	1	.	Architektur.
				halb	.	1	desgl.
146	Müller, Ernst Georg	Pegau	1874	voll	1	.	desgl.
147	Müller, Guido Carl	Chemnitz	1873	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
148	Müller, Johann Rudolf	Chemnitz	1873	Hosp.	.	1	Dekorat.-Maler.
149	Münch, Carl Anton Herm.	Karlsruhe	1872	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
150	Meyer, Nicolaus	Mettlach	1869	„	.	1	Dekorat.-Maler.
151	Meinel, Paul Gustav	Auerbach	1868	halb		1	Unterklasse.
152	Merseburg, Otto Wilhelm	Ehringsdorf bei Weimar	1874	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
153	Müller, Karl Wolfgang	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
154	Mühlberg, Carl Rudolph	Dresden	1870	Hosp.	.	1	Musterzeichner.
155	Naumann, August Otto	Lommatzsch	1874	voll	1	.	Unterklasse.
156	Naumann, Franz Theodor	Meissen	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
157	Nordwig, Wilh. Heinr. Otto	Cottbus	1869	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
158	Neumann Hugo	Friedland i. B.	1870	voll	1	1	desgl.
159	Neubert, Max Emil	Beierfeld	1875	„	1	1	Dekorat.-Maler.
160	Näther, Alwin Max	Grossharthau	1869	„	1	1	Buntdruck.
161	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	1	1	desgl.
162	Neihoff, Hans Adolf Nilssen	Malmö (Schwed.)	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
163	Otto, Ernst Leberecht	Gera	1873	„	1	.	Unterklasse.
164	Oettel, Carl	Gera	1875	„	1	.	Dekorat.-Maler.
165	Osang, Gustav Hermann	Dresden	1872	„	.	1	Metallotechnik.
166	Petritz, Carl Paul	Meissen	1869	„	1	.	Buntdruck.
167	Pape, Hans Heinr. Wilh. Albert	Braunschweig	1867	„	1	1	Architektur.
168	Paul, Bruno	Seifhennersdrf.	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
169	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (China)	1875	„	1	1	Buntdruck.
170	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
171	Popken, Carl Heinrich August	Oldenburg	1864	„	1	.	desgl.
172	Pampel, Carl Hermann	Mohlsdorf	1867	Hosp.	1	.	Buntdruck.
173	Peter, Otto	Glauchau	1864	„	1	.	desgl.
174	Petzold, Arthur Paul	Dresden	1868	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
175	Post, August Emil	Bühlau b. Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
176	Queck, Arthur	Braunsdorf	1874	„	.	1	Unterklasse.
177	Rohlffs, Carl Ferd. Max	Ottensee bei Hamburg	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
178	Reissmann, Carl Hugo	Dresden	1875	voll	1	.	Unterklasse.
179	Rönnau, Heinr. Max	Annaberg	1873	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
180	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Unterklasse.
181	Rauchenbach, Curt	Pössneck	1873	„	1	.	figürl. Modelliren.
182	von Rex, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
183	Roch, Max Paul	Niederhässlich	1873	„	1	1	Architektur.
184	Rost, Johannes Hugo	Dresden	1874	halb	1	1	Buntdruck.
185	Rönnau, Claus Georg	Annaberg	1876	voll	.	1	desgl.
186	Staudte, Louis	Oberpetzscha bei Altenburg	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
187	Stein, Herm. Gust. Wilh.	Dresden	1873	„	1	.	Unterklasse.
188	Schönemann, Max	Grana b. Zeitz	1874	„	1	.	desgl.
189	Senff, Hermann	Gera	1875	„	1	.	desgl.
190	Seyffert, Wilh. Hugo Otto	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
191	Striemer, Max	Dresden	1870	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
192	Solbrig, Carl Conrad	Radeberg	1862	„	1	1	desgl.
193	Sputh, Florenz Walther	Rumburg	1870	„	1	1	Architektur.
194	Schönherr, Alfred Arthur	Chemnitz	1867	„	1	.	desgl.
195	Simmang, Carl Aug.	Potschappel	1874	„	1	1	desgl.
196	Schleinitz, Aug. Theodor Hermann	Dresden	1872	halb	1	.	desgl.
197	Schiffner, Friedr. Arthur	Waltersdorf	1874	voll	1	1	Musterzeichner.
198	Schupp, Bernh. Ferdinand August	Hamburg	1874	„	1	.	Buntdruck.
199	Seifert, Ehrhardt Arthur	Berstendorf	1873	„	1	1	Architektur.
200	Stübner, Paul Gerhard	Ernstthal	1874	„	1	1	Musterzeichner.
201	Strnad, Adalbert	Schramberg	1875	halb	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.
202	Schulze, Moritz Paul	Dresden	1872	„	1	1	Buntdruck.
203	Schleinitz, Johannes Manfr. Camillo	Dresden	1873	„	1	1	Architektur.
204	Stackmann, Walther	Leipzig	1874	„	1	.	Musterzeichner.
				voll	.	1	desgl.
205	Schützenmeister, Gustav Richard	Voitersreuth	1874	„	1	1	desgl.
206	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	„	1	1	desgl.
207	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf	1872	halb	1	.	desgl.
208	Stöhr, Franz Ludw. Walth.	Leipzig	1876	voll	1	1	desgl.
209	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	1	desgl.
210	Schneider, Bernhard Rud.	Schwarzenberg	1869	halb	1	1	Buntdruck.
211	Schneider, Leo Robert Richard	Mecrane	1869	„	.	1	figürl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
212	Schumann, Christ. Friedr. Martin	Hirschberg	1867	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
213	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	voll	.	1	figürl. Modelliren.
214	Schaller, Georg	Fürth (Baiern)	1860	Hosp.	.	1	Buntdruck.
215	Tischer, Gustav Adolf	Kirchheim N. L.	1877	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
216	Tiedemann, Aug. Eduard Cuno	Kiel	1862	„	1	.	Metallotechnik.
217	Thiele, Friedrich Rudolph Oswald	Oppeln	1874	„	1	1	desgl.
218	Tränkner, Richard Hugo	Purschenstein	1872	„	1	1	Architektur.
219	Tröger, Franz Arno	Dröda	1874	„	1	1	Musterzeichner.
220	Thomsen, Friedr. Gerhardt	Gravenstein	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
221	Trübe, Johann Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	1	1	desgl.
222	Tomsa, Johann	Rumburg	1876	„	.	1	Unterklasse.
223	Thoma, Paul Hermann	Mittweida	1868	„	.	1	Dekorat.-Maler.
224	Urbanowski, Joseph	Lodz (Russl.)	1875	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
225	Vetters, Ernst Theod.	Dresden	1871	halb	1	.	desgl.
226	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
227	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	halb	1	1	Buntdruck.
228	Völckerling, Hans Carl Alfred	Berlin	1872	voll	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
229	Voigt, Carl Rich. Walter	Dresden	1874	halb	.	1	Unterklasse.
230	Vollbracht, Heinr. Aug. Georg	Limbach i. S.	1872	„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
231	Wagner, Georg Eugen	Dresden	1869	voll	1	.	Metallotechnik.
232	Wildhagen, Heinr. Friedr.	Bremen	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
233	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
234	Wunderlich, Wolfgang Paul	Rossbach i. B.	1874	„	1	.	Musterzeichner.
235	Wenzel, Felix	Grossschönau	1876	„	1	.	desgl.
236	Weber, Julius Hermann	Waltersdorf	1873	„	1	.	desgl.
237	Wunderlich, Rich. Arno	Oelsnitz i. V.	1869	halb	1	.	desgl.
238	Wermes, Gust. Emil Theod.	Dresden	1869	voll	1	1	desgl.
239	Wolff, Friedr. Albert	Chemnitz	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
240	Wagner, Alfred Curt	Copitz	1874	„	1	1	Buntdruck.
241	Wilhelm, Georg	Cöthen i. Anh.	1871	halb	1	1	desgl.
242	Wolf, Johannes	Dresden	1873	voll	1	1	Ornam.-Modelliren.
243	Wagner, Max	Dresden	1870	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
244	Wolf, Wilhelm Richard	Limbach	1866	Hosp.	1	.	Architektur.
245	Wille, Carl Albert Herm.	Leipzig	1872	halb	.	1	Musterzeichner.
246	Weber, Carl Otto	Grossschönau	1874	voll	.	1	Unterklasse.
247	Walther, gen. Gersdorf, M. F. Wilhelm	Reinholdsgrün	1850	„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
248	Ziemer, Bismarck Wilhelm Arthur	Görlitz	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
249	Zimmermann, Wilh. Paul	Waldenburg	1870	„	1	1	Musterzeichner.
250	Zeibig, Gustav Adolf	Paris	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
251	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	halb	1	.	Architektur.
252	Ziller, Bruno Max	Dresden	1876	„	.	1	Unterklasse.
253	Zickmantel, Walter Adolf	Leipzig-Reudnitz	1872	voll	.	1	figürl. Modelliren.
254	Zwierzina, Georg Otto	Hirschau	1871	Hosp.	.	1	Buntdruck.

B. Das Kunstgewerbe-Museum.

Direktor: Hofrath Prof. C. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Direktorial-Assistenten: **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für die Textil-Abtheilung.
„ **Berling,** Karl, Dr. phil., für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Trotz,** Ernst.
Oberaufseher: **Eichhorn,** Karl.
Aufseher: **Zieschang.**
„ **Krumbiegel.**
„ **Wurm.**
„ **Hiemann.**
„ **Grau** (zugleich als Gipsformer).

Die Zwecke des Kunstgewerbe-Museums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet

sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Kopien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Kopien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum besonders bevorzugt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamente, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetall-Bearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösstes Entgegenkommen die Besucher für die Sammlung zu interessiren. Eintrittsgeld wird nicht mehr erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, werden an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an zuverlässige Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider etc. werden nirgends erhoben.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am Charfreitage und an den Busstagen, sowie im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.

Über den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind, jedoch auch in einzelnen Exemplaren durch die Direktion kostenfrei bezogen werden können.

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Okt.	1877:	4504	
„ 1. „	1879:	8781	also mehr 4277
„ 1. „	1881:	13526	„ „ 4745
„ 1. „	1883:	14973	„ „ 1447
„ 1. „	1885:	17244	„ „ 2271
„ 1. „	1887:	20114	„ „ 2870
„ 1. „	1889:	22301	„ „ 2187
„ 1. „	1891:	24053	„ „ 1752
„ 1. „	1893:	25077	„ „ 1024

Das Museum ist in drei Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
2. für die Textilkunst mit 3 Museumsräumen;
3. für Gipsabgüsse.

Die früher noch ausserdem bestehende 4. Abtheilung für Kunstgewerbe von Japan und China ist dadurch in Wegfall gekommen, dass diese Erzeugnisse den einzelnen, nach Stoffen geordneten Unterabtheilungen des Kunstgewerbes im Allgemeinen eingeordnet sind.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1891 bis **1892**	Schulangehörige	341	321	292	375	339	339	248	332	276	155	177	193	3388
	Fremde . . .	308	304	210	384	310	532	1291	656	738	571	618	494	6356
	Zus.	649	625	502	759	649	871	1539	988	1014	726	795	627	9744
1892 bis **1893.**	Schulangehörige	501	405	429	273	322	308	271	345	237	123	160	267	3641
	Fremde . . .	4679	5170	1649	544	579	778	878	497	287	794	902	746	17503
	Zus.	5180	5575	2078	817	901	1086	1149	842	524	917	1062	1013	21144

Der im Allgemeinen festzustellende vermehrte Besuch des Museums erklärt sich wohl aus dem Wegfall des früher erhobenen Eintrittsgeldes. Der bedeutend stärkere Besuch im Oktober, November und Dezember 1892 erfolgte durch die vom 9. Oktober bis 4. Dezember währende Elfenbeinausstellung.

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt 1891/92 1892/93
Aus dem Museum wurden gelichen: a) allgemeine Abtheilung . . . . . 3566 2034 Gegenstände
b) textile " . . . . . 1208 1712 "
" . . . . . 146 189 "
zusammen 5010 3935 "

Das Museum wurde von folgenden Vereinen besucht: 21. Juni 1892 vom Kunstgewerbeverein zu Berlin; 2. Juli 1893 vom Gewerbeverein zu Freiberg; 12. August 1893 vom Gewerbeverein zu Chemnitz.

I. Die allgemeine Abtheilung betreffend.

Die grosse Beschränkung des Raumes im Museum hat die Leitung desselben dazu veranlasst, einerseits einzelne grössere Gegenstände im Vestibül und Treppenflur zur Aufstellung zu bringen, andererseits aber in den Museumsräumen selbst die Wandflächen noch mehr als bisher und zwar durch eine völlig systematische Ausnutzung zu verwenden.

In Rücksicht auf den in Aussicht genommenen Führer durch die Sammlung ist — soweit es der beschränkte Raum zulässt — gleichfalls eine systematischere Aufstellung angestrebt worden. Hier ist vor allem die räumliche Zusammenlegung der ganzen keramischen Abtheilung (in den Sälen), die früher getrennt aufgestellt war, zu nennen, wodurch eine völlige Umgestaltung der ganzen allgemeinen Abtheilung mit Ausnahme des ersten Saales hervorgerufen wurde. Bei dieser Gelegenheit sind nun die Eisen- und Bronzearbeiten, die Bucheinbände und die Kacheln und Fliesen in praktischer, von dem Gewöhnlichen abweichender Weise angebracht worden. Die Arbeiten aus Eisen und Bronze: Thürklopfer, Beschläge, Zugringe, Masken u. s. w. sind auf länglich viereckige Bretter befestigt, die in an die Wände geschraubten Nuten derartig stecken, dass jedes Brett einzeln herausgenommen werden kann. Hierdurch wird das Verleihen der Gegenstände sehr erleichtert, ausserordentlich an Platz gespart und endlich die Arbeiten, welche, soweit sie durchbrochen sind, durch rothen Untergrund noch gehoben werden, in trefflicher Weise zur Anschauung gebracht. Die Kacheln und Fliesen, die vielfach beschädigt in den Besitz des Museums gekommen sind und deshalb in den seltensten Fällen verliehen werden konnten, sind nun hierfür dadurch geeignet gemacht, dass man mehrere gleichartige, möglichst chronologisch geordnet

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1891	Schulangehörige	341	321	292	375	339	339	248	332	276	155	177	193	3388
bis	Fremde . . .	308	304	210	384	310	532	1291	656	738	571	618	434	6356
1892	Zus.	649	625	502	759	649	871	1539	988	1014	726	795	627	9744
1892	Schulangehörige	501	405	429	273	322	308	271	345	237	123	160	267	3641
bis	Fremde . . .	4679	5170	1649	544	579	778	878	497	287	794	902	746	17503
1893.	Zus.	5180	5575	2078	817	901	1086	1149	842	524	917	1062	1013	21144

Der im Allgemeinen festzustellende vermehrte Besuch des Museums erklärt sich wohl aus dem Wegfall des früher erhobenen Eintrittsgeldes. Der bedeutend stärkere Besuch im Oktober, November und Dezember 1892 erfolgte durch die vom 9. Oktober bis 4. Dezember währende Elfenbeinausstellung.

		1891/92	1892/93	
Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt		3566	2034	Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen:	a) allgemeine Abtheilung	1298	1712	„
	b) textile „	146	189	„
	zusammen	5010	3935	„

Das Museum wurde von folgenden Vereinen besucht: 21. Juni 1892 vom Kunstgewerbeverein zu Berlin; 2. Juli 1893 vom Gewerbeverein zu Freiberg; 12. August 1893 vom Gewerbeverein zu Chemnitz.

I. Die allgemeine Abtheilung betreffend.

Die grosse Beschränkung des Raumes im Mus
die Leitung denselben dazu veranlasst, einerseits
grössere Gegenstände im Vestibül und Treppenflur z
stellung zu bringen, andererseits aber in den Museum
selbst die Wandflächen noch mehr als bisher und zw
eine völlig systematische Ausnutzung zu verwenden.

In Rücksicht auf den in Aussicht genommenen
durch die Sammlung ist — soweit es der beschränk
zulässt — gleichfalls eine systematischere Aufstell
gestrebt worden. Hier ist vor allem die räumli
sammenlegung der ganzen keramischen Abtheilung
Sälen), die früher getrennt aufgestellt war, zu nennen,
eine völlige Umgestaltung der ganzen allgemeinen A
mit Ausnahme des ersten Saales hervorgerufen wu
dieser Gelegenheit sind nun die Eisen- und Bronze
die Buchreinbände und die Kacheln und Fliesen in pr
von dem Gewöhnlichen abweichender Weise ar
worden. Die Arbeiten aus Eisen und Bronze: Thü
Beschläge, Zugringe, Masken u. s. w. sind auf läng
eckige Bretter befestigt, die in an die Wände gese
Nuten derartig stecken, dass jedes Brett einzeln
genommen werden kann. Hierdurch wird das Verl
Gegenstände sehr erleichtert, ausserordentlich an Plat
und endlich die Arbeiten, welche, soweit sie dur
sind, durch rothen Untergrund noch gehoben we
trefflicher Weise zur Anschauung gebracht. Die
und Fliesen, die vielfach beschädigt in den Besitz des
gekommen sind und deshalb in den seltensten Fällen
werden konnten, sind nun hierfür dadurch geeignet
dass man mehrere gleichartige, möglichst chronologisch

zu einem Tableau vereinigt, in Holzrahmen gespannt hat. Hiermit sind wieder die Wandflächen und Fensternischen bekleidet worden. Die Bucheinbände sind in Passepartouts gefasst, drei, vier, fünf gleichartige zusammengenommen, unter Glas und Rahmen gebracht, eine Einrichtung, wodurch das Material geschont, gut vorgeführt und zum event. sofortigen Verleihen geeignet gemacht worden ist.

Als letzte Neuerung möchte hier erwähnt werden, dass man nunmehr — einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche der regelmässigen Besucher des Museums Rechnung tragend — die neuen Erwerbungen eine Zeit lang in zwei gesonderten Schränken zur Ausstellung bringt.

Diesen Veränderungen entsprechend findet man nun:

im Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, aus dem Schlosse in Nossen stammend; den Gipsabguss des Grabdenkmals vom Grafen Borgnival aus Breda in Holland (1536); einen schmiedeeisernen Aushängearm aus Freiberg und ein dergl. Oberlichtgitter, das neuerdings aus einem Patrizierhause Zittau's erworben wurde.

auf der Treppe: ein zum Oberlichtgitter gehöriges Treppengeländer und ein holzgeschnitztes, vergoldetes Rococoepitaph (aus dem Jahre 1761), das dem Museum von der Kirche zu Mittweida schenkweise überlassen worden ist.

Von den Museumsräumen beherbergt:

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Glasfenster, Krüge, Vasen u. s. w. in malerischer Anordnung;

der Verbindungsgang: Möbel, moderne Fliesen und Fayencen, einen Lüneburger Ofen (neu aufgestellt) u. s. w.;

der kleine, nicht direkt beleuchtete Nebenraum: Möbel, Eisengitter, Krüge u. s. w. in malerischer Anordnung und die schwarzglasirten Ofenkacheln;

der 2. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen u. s. w.), in Bronze (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräthe und Münzen, theils echt, theils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth u. s. w., Emaillearbeiten;

der 4. Saal: Arbeiten in Leder, als Bucheinbände, Tapeten, Kassetten u. s. w. und die neuen Erwerbungen;

der 5. Saal: Arbeiten in Thon, als Fliesen, Ofenkacheln, Oefen (1 Hamburger Fayenceofen ist neu aufgestellt), Krüge, Kannen, Vasen, Teller u. s. w.;

der 6. Saal: Arbeiten in Meissner Porzellan;

der 7. Saal: Arbeiten in Porzellan aus den übrigen Fabriken mit Einschluss der Porzellane aus Japan und China, moderne keramische Erzeugnisse und Glaswaaren;

der Verbindungsgang: Arbeiten in Elfenbein, Lack und Korbgeflechte.

Als **Geschenke** gingen der allgemeinen Abtheilung des Museums in den letzten Verwaltungsjahren folgende Gegenstände zu:

24150. Holzkanne, norwegische Böttcherarbeit (von Herrn Prof. Ehrhardt, Dresden).

24151. Petschaft in Eisen geschnitten (von Herrn Roeseberg, Dresden).

24152. Korb aus Elfenbein und Bein, China (von Fräulein Lilly Wüstefeldt).

24187/90. 4 Stück Holzschnitzereien, Salatlöffel, Körbe, Zinnstücke (von Herrn Kramsta, Dresden).

24902. Schmiedeeisernes Oberlichtgitter aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, von der Hausthüre Altmarkt Nr. 15 (von Herrn Heinr. Vogel, Dresden).

25005. Schmiedeeiserner Thürring, um 1700 (von Herrn Kellermann, Dresden).

25048. Getriebene Messingplatte (von Frau Scholz, Plauen bei Dresden).

25067. Tintenzeug in buntglasirtem Steinzeug aus Norddeutschland (von Herrn Dr. Berling, Dresden).

25068. Moderne Nachbildung einer Luthermedaille von 1661 (von Herrn Eichhorn, Dresden).

3548. (für die Gipssammlung).
Briefbeschwerer mit dem Naturabguss einer Eidechse (von Herrn Klier, Dresden).

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

157. Spitze genäht um 1700. (Freifrau von Friesen).

158. Urnenvase in rothem Böttger-Steingut (Herr R. Bertling, Dresden).

158. 65 Stck. Schmucktheile in Gusseisen (Herr Dr. Sponsel).

160. Vergoldetes Armband in Gusseisen (Frau Kommerell, München).

161. 5 Stück Schmucktheile in Gusseisen (Herr Dr. Sponsel).

162. Spitzenfächer, entw. von Prof. Eckert, ausgef. in der Königl. Musterklöppelschule zu Schneeberg (Direktor Paufler, Schneeberg).

163. Fingerring, goldner, mit Perlen und Email (Fräulein Berling).

164. Nähtisch mit Holzintarsie, modern (Fürst Czetwertinsky).

165/66. 2 Tischleuchter in Schmiedeeisen, modern (Herr Kellermann).

167. Ofenschirm in Messing und Eisen, modern (Herr Hofschlossermeister Heine).

168. Kreuz in Gusseisen (Fräulein Butzer).

169/71. Theekanne, Zuckerdose und Sahnegiesser in Wedgwood (Frau Wollmann).

172. Spülnapf in Porzellan (Frau Wollmann).

173/74. 2 Holz- und Elfenbeinfiguren (Frau Zille).

175. Rococoschrank, Dresdner Meisterstück aus der Mitte vorigen Jahrhunderts (Herr Oekonomierath Hähnel, Kuppritz).

176. Bronzetisch m. Platte in Solenhoferstein, modern (Fräul. Kunkel).

177. Schrank, modern. Meisterstück des Ausstellers (Herr K. Förster).

178. Silberner vergoldeter Pokal, Anf. d. 17. Jahrhunderts (Kirchengemeinde Kroppen bei Ortrand).

II. Die Textil-Abtheilung betreffend.

Die Textil-Abtheilung umfasst 3 Säle (8—10).

Davon enthält

Saal 8: Japanische und Chinesische Gewebe und Stickereien; Orientalische Gewebe, Stickereien und Druckstoffe; Europäische Stickereien in Application, Kreuzstich, Plattstich u. s. w.

Saal 9: Europäische Gewebe, nach der Technik und der Herstellungszeit geordnet (Sammete, Damaste, Doppelgewebe, lanzirte, broschirte und Hohlstoffe u. s. w.)

Saal 10: Genähte und geklöppelte Spitzen, Weiss-Stickereien, Filetarbeiten, Posamente.

Trotz möglichster Ausnutzung der vorhandenen Räume kann nur ein kleiner Theil des vorhandenen Materials gleichzeitig zur Ausstellung gelangen. Der grössere Theil der Bestände ist in den Kästen der Ausstellungsschränke untergebracht und auf Wunsch jederzeit zur Durchsicht zugänglich.

Durch den Tod des Bibliotheks-Assistenten, Musterzeichner Joseph Handrich, der gleichzeitig als Assistent für die Textil-Abtheilung mit thätig war, machte sich die Neubesetzung dieser letzteren Stelle nöthig. Dieselbe wurde dem Webtechniker Reinhard Schmelzer übertragen.

Die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung betrugen

1892 269 Stück,

1893 159 „

Der Gesammt-Bestand der Abtheilung beläuft sich auf 14212 Stück im Werthe von 170395 M. 55 Pf.

In Bezug auf die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung ist Folgendes zu bemerken:

Gegenüber der früheren starken Benutzung der alten Stoffmuster ist heute eine Bevorzugung der modernen Stoffe

nicht in Abrede zu stellen. Es erscheint dies völlig berechtigt in Bezug auf moderne Technik, Farbe und Material; eine nur beschränkte Berechtigung dagegen ist für die Bevorzugung der Musterung selbst vorhanden, da diese in fast allen Fällen auf die Musterung der alten Vorbilder zurückzuführen ist. Soweit diese Vorbilder nicht ohne Weiteres zu erkennen sind, geben die französischen Gobelin-Arbeiten aus Beauvais und Aubusson die Motive; die englischen Muster entnehmen ihre Durchbildung dem Japanischen. Die selbstständige moderne französische Musterbildung ist in den meisten Fällen eine Mischung von ägyptischen, persischen und Renaissance-Motiven, die in Deutschland selten Jemand zur Nachbildung veranlassen wird; ebenso verdienen die französischen Musterungen im Charakter der älteren Stile nur in seltenen Fällen die Bezeichnung stilrein, da die hierzu erforderlichen Studien dort nicht gründlich genug betrieben werden. Dagegen geben die Franzosen die Stile des 18. Jahrhunderts in ganz korrekter Weise wieder, die Uebung derselben hat sich in Frankreich wohl durch den Einfluss der grossen Staats-Manufakturen noch traditionell erhalten.

In den bedruckten Möbelstoffen (Cretonnes) herrscht die virtuos behandelte Blumenmusterung vor, die als neu bezeichnet werden kann, wenn man von der Musterbildung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts absieht. Und dieser Blumendecor bildet den Hauptgrund zur Bevorzugung der modernen Erzeugnisse französischer Herkunft auf textilem Gebiete.

Diese finden in Deutschland hauptsächlich durch die Abonnements der Firmen Homo & Cie. und J. Claude frères & Cie. in Paris ihre Verbreitung in den Kreisen der Musterzeichner.

Um der mehr und mehr hervortretenden Nachfrage nach denselben zu genügen, wurden in den Jahren 1879—1893 für die Zwecke des Museums angekauft:

8	Collectionen	gewebte Möbelstoffe,	
12	„	bedruckte „	(Cretonnes),
4	„	Portièren,	
4	„	Papier-Tapeten,	
1	„	Gardinen,	
8	„	seidene Kleiderstoffe,	
1	„	Posamente,	
1	„	japanische moderne Stoffe.	

Ausserdem aber wurde eine grössere Anzahl besonders schöner moderner Stoffe gelegentlich erworben, so im Jahre 1891 24 Stück Sammete, Damaste u. s. w.

Diese Erwerbungen wurden gemacht, um Schülern und kunstgewerblichen Interessenten in erster Linie die moderne Farbengebung im Zusammenhange mit dem Webmateriale (vorwiegend Wolle, während uns von alten Textilien fast nur seidene Stoffe erhalten blieben) zu geben, von dem das Letztere vielfach auch eine abgeänderte Technik erforderlich machte.

Als dauernd brauchbare Vorbilder können jedoch diese modernen Erzeugnisse aus folgenden Gründen nicht angesehen werden:

Zunächst erscheinen die Musterungen, wie vorstehend ausgeführt, nicht als Original, sondern als Abwandelungen der alten Vorbilder, ferner ist der gegenwärtig bevorzugte Naturalismus auch nur als eine Modeströmung zu betrachten, die allerdings für einzelne Textil-Erzeugnisse, wie Gardinen, Spitzen, auch Leinen, von grösserem Einflusse ist, und endlich wird die schöne Farbenwirkung der modernen Stoffe nur kurze Zeit währen, da die Farben der Neuzeit bekanntlich sehr rasch vergänglich sind. Dieser Uebelstand wird bei den mit

grösstem Raffinement durchgeführten naturalistischen Musterungen zuerst zur Geltung kommen, da mit dem verschiedenartigen Verbleichen einzelner Farbentöne die hierauf gegründete Wirkung völlig zerstört wird.

Demgegenüber behalten alte Vorbilder vor Allem stets den Werth der Originalmusterung und bei ihnen wird die Rückbildung der verblassten Farbenwirkung dem erfahrenen Interessenten und auch dem Schüler unter Beistand erfahrener Lehrer, trotz des nach Jahrhunderten zählenden Alters der Vorbilder, weitaus weniger Schwierigkeit bereiten, als dies bei den modernen Erzeugnissen in ebensoviel Jahrzehnten der Fall sein wird.

Trotzdem hält es die Verwaltung des Textil-Museums für unabweisbar, auch fernerhin berechtigten Ansprüchen durch Erwerb der Abonnements und hervorragend gelungener moderner Einzelmuster Rechnung zu tragen und diese dahin zu erweitern, dass die für Dresden in Frage kommenden Collectionen von gewebten und gedruckten Möbelstoffen, sowie Portièren und Tischdecken und Papier-Tapeten wennmöglich regelmässig alle Jahre erworben werden, was allerdings einen bedeutenden jährlichen Aufwand erfordern würde.

Die Erwerbung älterer Textilien wurde bereits in den letzten Jahren wesentlich beschränkt und nur Stücke angekauft, deren Erwerbung infolge hervorragend guter Musterung unabweisbar erschien, ferner solche, die den Ansprüchen an die neuerdings vermehrt geforderten Stile — Louis XVI. und Empire — Rechnung trugen oder endlich für die Geschichte der Textilmusterung von Interesse waren. Unter den Erwerbungen der letzten Jahre sind zu erwähnen: ein persischer Teppich des 16. Jahrhunderts in Gobelin-Technik mit Gold- und Silberfäden ausgeführt, und eine Collection von Original-Entwürfen für Seidenstoffe aus einer Fabrik in Tours, die von 1725 bis

circa 1820 bestand. Diese Sammlung erscheint für die Geschichte der Weberei von grosser Wichtigkeit, da nach der Natur dieser Erzeugnisse sehr selten authentische Belege für Herkunft und Entstehungszeit geboten werden können, während diese Blätter zum Theil datirt sind (1725 u. s. w.).

Die erwähnten Gesichtspunkte werden auch in Zukunft für die Erwerbung hierher gehöriger Objecte massgebend bleiben müssen.

Als Geschenke gingen der Textil-Abtheilung zu:

23823. Musterbuch mit 305 Proben von Franzen etc. (Herr Bd. Laux, Annaberg).

23923/24. 2 Bordüren in Maschinen-Stickerei (Herr Kunstgewerbeschul-Direktor a. D. Fr. Fischbach, Wiesbaden).

23928/29. 2 Stickmustertücher für Plattstich.
23930/31. 2 Beutel in Macramé.
23932. Borte in Macramé.
23933/36. 4 Stickmusterstreifen für Gobelin-Stickerei.
(Fräul. v. Klengel, Dresden.)

24406. Tapetenstoff.
24407. Seidenstoff.
24408. Theil einer Leinendecke.
24409. Klöppelspitze.
24410/13. 4 Posamente.
(Herr Dr. von Ubisch, Blasewitz.)

24424. Theil eines Sarong aus Sumatra (Frau Resident Kinder de Camerecq, Dresden).

24462/63. 2 Piquédecken (Fräul. Lilly Wüstefeld, Dresden).

24577. Seidenstoff (Herr Freiherr von Kirchbach, Dresden).

24490. Collection Klöppelspitzen (Frau verw. Dr. Gericke, Dresden).

24499. Collection bedruckter Stoffproben (Herr Architekt Georg Aster, Loschwitz).

C. Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht gegenwärtig aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar,
Richard Mischel, Assistent,
Carl Janson, Expedient,
Max Richter, „
Hermann Schneider, „

Im Jahre 1892 verlor die Bibliothek ihren strebsamen Assistenten Josef Handrich durch den Tod; an seine Stelle trat am 1. Oktober desselben Jahres der Buchhandlungsgehilfe Richard Mischel. Ferner erhielt der Expedient Max Heidemann auf sein Ansuchen seine Entlassung. Es trat dafür der Vice-Feldwebel Hermann Schneider als Expedient ein.

Die **Erwerbungen** für die Bibliothek betrugen

im Jahre 1892 363 Werke, (717 Bände) 2394 Blatt Vorbilder, 77 Blatt Ornamentstiche
„ „ 1893 311 „ (741 Bände) 2329 Blatt Vorbilder, 40 „ Ornamentstiche

Es erreichten dadurch die Bestände die Höhe von insgesammt 5945 Werken, 9879 Bänden, über 77000 Blatt Vorbildern, 17307 Ornamentstichen, im Werthe von 184966,47 M., 32986,78 M., 34490,37 M., in Summa 252443,62 M.

Beifolgende Tabelle giebt eine Zusammenstellung von der Entwickelung der **Bibliotheks-Benutzung** seit der Gründung im Jahre 1876.

Entwickelung der Bibliotheks-Benutzung von 1876—1893.

Schuljahr Michaelis—Michaelis	Besuch		Verleihungen		Gesammt-Benutzung		Personen-Zuwachs der Gesammt-Benutzung in Prozenten.	Unter den Benutzern befanden sich			
	von Personen	mit Objecten	an Personen	mit Objecten	von Personen	mit Objecten		Nicht d. Schule angehörige Personen.	Prozente der Gesammt-Benutzung.	darunter Damen	
1876/77	2128	2729	881	1062	3009	3791	.	.	.	.	.
1877/78	2461	3093	954	1252	3415	4345	+ 13.5	.	.	.	.
1878/79	2875	3774	1851	2688	4726	6462	+ 38.4	.	.	.	.
1879/80	2675	3556	2920	3474	4995	7030	+ 5.7	.	.	.	.
1880/81	3842	5682	3198	6369	7040	13044	+ 29.0	.	.	.	.
1881/82	4768	7301	2831	5629	7599	12860	+ 7.4	.	.	.	.
1882/83	5078	7152	3248	6438	8326	13590	+ 8.7	.	.	.	.
1883/84	6169	9556	3602	7201	9771	16857	+ 14.9	2897	29.6	(318)	
1884/85	8193	13914	3877	5914	12070	19838	+ 19.2	2872	23.7	(308)	
1885/86	12295	21321	4978	7224	17273	28445	+ 30.0	4787	27.7	(353)	
1886/87	15263	29606	5276	7656	20539	37262	+ 15.9	5767	28.0	(392)	
1887/88	16408	34677	5948	9137	22356	43804	+ 8.1	6884	26.3	(405)	
1888/89	18580	47618	6257	9374	24837	56992	+ 12.0	6084	24.4	(501)	
1889/90	19182	48085	6398	9308	25510	57393	+ 2.7	7152	28.0	(547)	
1890/91	18300	45908	6745	10572	24945	60480	− 2.2	7274	29.2	(800)	
1891/92	22905	56946	9166	15365	32161	72411	+ 28.9	10120	31.5	(1633)	
1892/93	25902	77060	10470	16491	36372	94151	+ 13.0	12228	33.7	(2259)	

Hiernach ist die Gesammtbenutzung gewachsen von 1876/77 mit 3009 bis 1890/91 mit 24945 Personen.

Die letzten 2 Schuljahre brachten weitere Steigerungen, und zwar:

1891/92 auf 32161, also um 28,9 % gegen das Vorjahr,
und 1892/93 „ 36372. „ „ weitere 13 % „ „ „

Dabei stieg die Benutzung durch Fremde (also der Schule nicht angehörige Personen) von 7274 in 1890/91, auf 10120 in 1891/92 und 12228 in 1892/93, sodass sie gegenwärtig 33,7 % der Gesammtbenutzung beträgt; unter den fremden Besuchern befinden sich 1633 bez. 2259 Damen. Nach der beiliegenden Zusammenstellung erscheint eine weitere Steigerung auch für die nächsten Jahre wahrscheinlich.

Nach dem Umfange der Benutzung sowohl, als auch bezüglich ihrer Bestände steht die Bibliothek mit denen am K. K. Museum für Kunst und Gewerbe in Wien und am Kgl. Kunstgewerbe-Museum in Berlin in einer Reihe. Bei Beurtheilung der Benutzung darf nicht ausser Betracht bleiben, dass Wien und Berlin fünf- bis sechsmal so viel Einwohner zählen wie Dresden. Dabei zählte nach den Monatsberichten der beiden letzten Jahre

Wien . . . 20793 bez. 19795 Besucher,
Dresden . . 22295 „ 25902 „

über den Besuch der Berliner Bibliothek werden statistische Angaben leider nicht veröffentlicht.

Der bedeutende Besuch der Bibliothek ist auf folgende Umstände zurückzuführen:

Die Verwaltung ist von dem Standpunkte ausgegangen, dass eine derartige Büchersammlung nicht allein für die Kunstgewerbeschule, für Fachgelehrte, Künstler und Kunstgewerbtreibende bestimmt sei, sondern dass dieselbe auch verwendet werden müsse, um die kunstgewerbliche Strömung unserer Zeit in breitere Bahnen zu lenken. Es ist oft genug aus-

Entwickelung der Bibliotheks-Benutzung von 1876—1893.

Schuljahr	Besuch		Verleihungen		Gesammt-Benutzung		Personen-Zuwachs der Gesammt-Benutzung in Prozenten.	Unter den Benutzern befanden sich		
Michaelis—Michaelis	von Personen	mit Objecten	an Personen	mit Objecten	von Personen	mit Objecten		Nicht d. Schule angehörige Personen.	Prozente der Gesammt-Benutzung.	darunter Damen
1876/77	2128	2729	881	1062	3009	3791	.	.	.	.
1877/78	2461	3093	954	1252	3415	4345	+ 13.5	.	.	.
1878/79	2875	3774	1851	2688	4726	6462	+ 38,4	.	.	.
1879/80	2675	3556	2320	3474	4995	7030	+ 5,7	.	.	.
1880/81	3842	5682	3198	6362	7040	12044	+ 29,0	.	.	.
1881/82	4768	7201	2831	5629	7599	12830	+ 7,4	.	.	.
1882/83	5078	7152	3248	6438	8326	13590	+ 8,7	.	.	.
1883/84	6169	9556	3602	7301	9771	16857	+ 14,9	2897	29,6	(318)
1884/85	8193	13914	3877	5914	12090	19828	+ 19,2	2872	23,7	(308)
1885/86	12295	21221	4978	7224	17273	28445	+ 30.0	4787	27,7	(353)
1886/87	15263	29696	5276	7656	20539	37352	+ 15,9	5767	28,0	(392)
1887/88	16408	34677	5948	9127	22356	43804	+ 8,1	5884	26,3	(405)
1888/89	18580	47618	6257	9374	24837	56992	+ 12.0	6084	24,4	(501)
1889/90	19182	48085	6328	9308	25510	57393	+ 2.7	7152	28,0	(547)
1890/91	18200	49908	6745	10572	24945	60480	— 2.2	7274	29,2	(800)
1891/92	22995	56946	9166	15365	32161	72411	+ 28,9	10120	31,5	(1633)
1892/93	25902	77660	10470	16491	36372	94151	+ 13,0	12228	33,7	(2259)

Hiernach ist die Gesammtbenutzung gewachsen
1876/77 mit 3009 bis 1890/91 mit 24945 Pe
Die letzten 2 Schuljahre brachten weitere St
und zwar:
1891/92 auf 32161, also um 28,9% gegen d
und 1892/93 „ 36372, „ „ weitere 13% „
Dabei stieg die Benutzung durch Fremde (also
nicht angehörige Personen) von 7274 in 1890/91,
in 1891/92 und 12228 in 1892/93, sodass sie g
33,7% der Gesammtbenutzung beträgt; unter d
Besuchern befinden sich 1633 bez. 2259 Damen.
beiliegenden Zusammenstellung erscheint eine weiter
auch für die nächsten Jahre wahrscheinlich.

Nach dem Umfange der Benutzung sowohl, als au
ihrer Bestände steht die Bibliothek mit denen am K.
für Kunst und Gewerbe in Wien und am Kgl. Ku
Museum in Berlin in einer Reihe. Bei Beurtheil
nutzung darf nicht ausser Betracht bleiben, dass Wie
fünf- bis sechsmal so viel Einwohner zählen wie Dre
zählte nach den Monatsberichten der beiden letz

Wien . . . 20793 bez. 19795 Besuc
Dresden . . 22295 „ 25902 „

über den Besuch der Berliner Bibliothek werden sta
gaben leider nicht veröffentlicht.

Der bedeutende Besuch der Bibliothek ist a
Umstände zurückzuführen:

Die Verwaltung ist von dem Standpunkte a
dass eine derartige Büchersammlung nicht allein fü
gewerbeschule, für Fachgelehrte, Künstler und K
treibende bestimmt sei, sondern dass dieselbe auc
werden müsse, um die kunstgewerbliche Strömu
Zeit in breitere Bahnen zu lenken. Es ist oft

gesprochen worden, dass zum Aufblühen des Kunstgewerbes nicht nur die Herstellung kunstgewerblicher Gegenstände genüge, dass also nicht blos bei den kunstgewerblichen Fabrikanten und Gewerbetreibenden ein fachliches Verständniss vorauszusetzen ist, sondern dass auch das kaufende Publikum ein derartiges Verständniss besitzen müsse, wie dies in Frankreich der Fall ist durch den Unterricht an den grossen Staatsmanufakturen, die unter Colbert gegründet wurden und seit dieser Zeit ein grösseres künstlerisches Verständniss auch in Arbeiterkreise getragen haben. Fachleute dürfen nicht nur Dilettanten sein; dagegen erscheint es als ein günstiges Zeichen, wenn in grösseren Kreisen eine, wenn auch nur zur Unterhaltung betriebene kunstgewerbliche Beschäftigung Platz greift.

Hierzu bietet gerade die Gegenwart günstige Gelegenheit. Seitens der Damen werden neuerdings neben Blumenmalen auf verschiedenem Material (Seide, Holz u. s. w.) zur Herstellung von Fächern, Wandschirmen und dergl. auch einige neu belebte Praktiken gern geübt, so Kerbschnitt, Lederschnitt, Holzbrand und dergl. Es bedarf wohl keiner besonderen Begründung, dass diese Thätigkeiten den kunstgewerblichen Zielen der Gegenwart bedeutend näher stehen, als Stricken, Häkeln und das geisttödtende Abzählen von Kreuzstich-Stickereien. Zu dieser Belebung hat eine in neuerer Zeit zu ausserordentlichem Umfange herangewachsene graphische Kunst wesentlich beigetragen — der Buntdruck. Die Erwerbungen auf diesem Gebiete wurden mit grossem Beifall aufgenommen und der vielseitigen Benutzung ist seitens der Verwaltung Rechnung getragen worden durch möglichst vollständige Darbietung des künstlerisch irgend zulässigen Materials. Es hat von Anfang an zu einem der ersten Gesichtspunkte der Direktion gehört, nicht, wie dies an manchen anderen Orten geschehen ist, dem Publikum einen gewissen

Stil aufdrängen und die Strömungen der Zeit zurückstauen zu wollen, es sind diese letzteren vielmehr berücksichtigt worden, soweit dies innerhalb der Grenzen, welche der Charakter einer Schule als Bildungsanstalt fordert, zulässig war.

Durch die vielseitige Benutzung, unter möglichster Vermeidung beschränkender Vorschriften hierfür, werden die Werke allerdings rascher verbraucht, als bei Befolgung strengerer Gesichtspunkte; doch ist die Verwaltung der Ueberzeugung, bei dieser möglichst umfangreichen Nutzbarmachung mit den Ansichten der Königlichen Staatsregierung in Uebereinstimmung zu handeln. Wenn ein Werk wirklich auf diese Weise aufgebraucht worden ist, so wiegt der hierbei geschaffene Nutzen jedenfalls die verwendete Summe auf, und es lohnt sich, das Werk zu ersetzen.

Ein weiterer Umstand, durch den der Besuch der Bibliothek ausserordentlich gefördert wurde, ist die Offenhaltung derselben für den ganzen Tag, ohne jedwede Unterbrechung. Die Besuchsstunden sind auf Sonntags 11—1 Uhr, Wochentags im Sommer früh 8 bis abends 6 Uhr, im Winter früh 8 bis abends 8 Uhr festgesetzt.

Hierdurch ist den Kunstgewerbetreibenden und dem grossen Publikum Gelegenheit gegeben, jeden Bedarf sofort erledigen zu können; und schon das Bewusstsein regt zum Besuche an, dass man nicht vergebliche Wege macht, oder auch nur erst nachsehen muss, wann geöffnet ist.

Zu Michaelis 1893 konnte zur Bibliothek ein angrenzender Saal zugenommen werden, da die Unterklasse in dem für die Vorschule gemietheten nahegelegenen Hause mit untergebracht wurde. Namentlich der Büchersaal war durch die fortwährenden Zugänge völlig überfüllt, und da derselbe gleichzeitig als Arbeitsraum für drei Beamte dienen musste, so traten hierdurch in letzter Zeit grosse Unannehmlichkeiten

hervor, die zum Theil die schnelle Erledigung der geäusserten Wünsche in störender Weise beeinflussten. Auch ist durch die jetzt möglich gewordene Einrichtung das Büchermaterial zum grössten Theil unmittelbar im Expeditionsraume untergebracht, sodass hierdurch eine noch raschere Expedition statthaben kann, als früher, wo in den meisten Fällen durch die örtlichen Verhältnisse ein längerer Weg geboten war. Im Allgemeinen haben bisher die im Lesesaal vorhandenen 6 Tafeln, die bei vollständiger Ausnutzung für je 10 Besucher ausreichen müssen, den Bedürfnissen genügt. Nur an Winterabenden ist es allerdings mehrfach vorgekommen, dass Besucher wegen Platzmangel unverrichteter Sache wieder fortgehen mussten. Durch Hinzunahme eines Korridors ist jetzt Platz gewonnen worden zur Aufstellung eines siebenten Tisches, der jedoch nur im Nothfalle zur Benutzung gelangt.

Der Verkehr in der Bibliothek wird weiter gefördert durch die Verleihungen, die weder in der Wiener noch in der Berliner Bibliothek stattfinden.

Der grösste Theil der Werke und Einzelblätter wird, soweit er sich überhaupt ersetzen lässt, den Angehörigen der Schule sowohl, als dem Publikum — dem letzteren gegen Hinterlegung eines Legitimationspapieres oder einer entsprechenden Baarsumme — unentgeltlich auch in die Behausung mitgegeben, wobei die Leihzeit im Allgemeinen 14 Tage beträgt. Aus diesem Grunde werden Tafelwerke im Allgemeinen nicht gebunden, damit nur die wirklich nothwendigen Blätter ausgewählt werden können. Neben den Malvorlagen erfreuen sich die Blätter aus der Vorbilder-Sammlung einer besonders regen Benutzung. Die bedeutenderen Steigerungen des Verkehrs

an Fremden 1883/84: 2897 auf 1892/93: 12228

und darin an Damen 1883/84: 318 „ 1892/93: 2259

sind wesentlich auf diese Einrichtung der Verleihungen zurückzuführen.

Allerdings wird die Arbeitslast durch diese Verleihungen und die damit zusammenhängenden Geschäfte — Ausstellen von Quittungen, Eintragen derselben, Ausstellen und Eintragen der Quittungen über hinterlegte Geldbeträge und Legitimations-Papiere, Austragen der Verleihungen und Depositen bei Rücklieferungen, Revisionen der Kassen u. s. w. — wesentlich vermehrt. (Im Jahre 1892/93 erreichten die hinterlegten Baarbeträge von je 1 bis circa 20 Mark beispielsweise die Höhe von 5633 Mark.)

Ein vierter Umstand, der auf den Besuch der Bibliothek günstigen Einfluss ausübt, sind die Vorkehrungen dagegen, dass verliehene Besitzstücke über den thatsächlich nothwendigen Zeitraum hinaus von den Entleihern behalten werden. Die Verwaltung ist von der Ansicht ausgegangen, dass das gesammte Material, soweit dies irgend thunlich, in der Bibliothek vorhanden sein muss; da hierdurch die Möglichkeit der Benutzung der, voraussichtlich doch brauchbarsten Besitzstücke wesentlich den Nutzen derselben zu erhöhen vermag. Allerdings hat die Einführung der hierauf hinzielenden Einrichtungen der Verwaltung namentlich bei bestimmten Kreisen der Benutzer grosse Mühe verursacht, zum Theil ist dies bei der Durchführung auch jetzt noch der Fall.

Abgesehen von Einrichtungen, die nur ermöglicht werden könnten bei Anlage eines besonders für diese Zwecke herzustellenden Neubaues, wird durch die jetzigen Räume den Anforderungen der Bibliothek voraussichtlich, auch bei Annahme einer weiteren Steigerung der Benutzung in der bisherigen Weise, auf eine Reihe von Jahren hinaus genügt sein.

Wenn über die Benutzung der Bibliothek nach Vorstehendem nur Günstiges zu berichten war, so ist dies leider

nicht der Fall in Bezug auf die Mittel, welche für die Zwecke der Bibliothek zur Verfügung stehen.

Die Mittel zu Neuanschaffungen für Bibliothek und Museum sind in 1892 gegen 1886 auf die Hälfte herabgesetzt worden.

Da die hiervon für die Bibliothek bestimmten Mittel zu den nothwendigen Erwerbungen nicht ausreichen, hat es sich in den letzten Jahren nothwendig gemacht, einen Theil der neuerschienenen Werke für das nächstfolgende Jahr vorzumerken, sodass beim Beginn des neuen Jahres die Erscheinungen aus dem vorhergehenden Jahre übernommen wurden. Bei den jetzigen Mitteln würden diese Verschiebungen fortdauernd wachsen und sich auf immer grössere Zeiträume ausdehnen. Dies bringt den grossen Uebelstand mit sich, dass die neuen Erscheinungen des Büchermarktes in der Bibliothek nicht sofort, sondern eben erst nach Beginn des neuen Jahres zu haben sind. Werke von actuellem Interesse, wie ästhetischen und gewerbepolitischen Inhalts, haben dadurch oft an Werth bedeutend verloren.

Die Nothwendigkeit grösserer Mittel für die hiesige Bibliothek im Verhältniss zu ähnlichen, von gleichem Umfange aber auf anderem Gebiete, erklärt sich aus dem Ueberwiegen von Abbildungswerken, die weitaus höhere Preise haben, als noch so umfangreiche Textwerke.

Ausser diesem Bedarf an neuen Erscheinungen sind für die Bibliothek noch Mittel erforderlich zur Erwerbung einer ganzen Anzahl hervorragender Publikationen, von deren Anschaffung ihres hohen Preises halber seit einer Reihe von Jahren abgesehen werden musste, trotzdem sie nothwendig in den Rahmen der hiesigen Bibliothek gehören und ihr Fehlen vielfach als eine Lücke empfunden worden ist.

Ferner musste sich die Verwaltung in den letzten Jahren lediglich damit begnügen, Entscheidung über die Erwerbung der von den Buchhändlern ohne Weiteres zur Ansicht übersandten Werke herbeizuführen; von einer fortdauernden Ueberwachung der Neuerscheinungen dagegen musste Abstand genommen werden, weil die Mittel für die zuerst genannten Erwerbungen bereits ungenügend waren.

Aus demselben Grunde war es auch unmöglich, dem Antiquariat irgendwelche Aufmerksamkeit zu schenken, sowie für die Erwerbung von Buntdrucken und Photographien thätig zu sein; und diese zur Vermehrung der Vorbilder-Sammlung äusserst brauchbaren Materialien sind fast nur auf Grund persönlicher Nachforschung zu erlangen, da ihr Vertrieb nicht in so regelmässige Bahnen gelenkt werden kann, wie dies für Bücher im Buchhandel der Fall ist.

Es wird auch hier nothwendig sein, in Zukunft nachzuholen, um vorhandene Lücken auszufüllen.

Erwerbungen für die Ornamentstich-Sammlung haben fast gänzlich aufgegeben werden müssen, da dieselben durch die Reproduktionen älterer Stiche am Ersten entbehrlich erschienen, wenngleich von Seiten des Lehrer-Collegiums die Originale noch immer den Nachbildungen vorgezogen werden.

Aus den Jahren, in welchen der Bibliothek noch weitaus grössere Mittel zur Verfügung standen, sind jetzt noch Verpflichtungen zum Bezuge von Fortsetzungen vorhanden, die in sehr unerfreulicher Weise einen Theil der bedeutend verringerten Mittel in Anspruch nehmen.

Hiernach erscheint es wünschenswerth, dass für Neuerwerbungen für die Bibliothek (d. h. die Sammlungen von Büchern, Vorbildern und Ornamentstichen) eine Erhöhung der Mittel stattfindet.

Auch für beide Abtheilungen des Kunstgewerbe-Museums machen die heutigen vielseitigen Forderungen zur Anschaffung von hervorragend gut ausgeführten modernen Erzeugnissen der Kunstgewerbe, infolge des hohen Preises derartiger Gegenstände das Bedürfniss grösserer Mittel geltend.

Im Lesesaal der Bibliothek wurden Oktober 1892 die Wände mit flachen Schränken verkleidet, die zur Veranstaltung von Ausstellungen hervorragender neuer Tafel-Werke oder systematischer Vorführung des vorhandenen Materials zur Beleuchtung von Tagesfragen und ähnlichen Zwecken benutzt werden sollen. Dieselben umfassen ca. 45 qm Ausstellungsfläche.

Bisher wurden hierin ausgestellt:

1. neue Werke über Innendekoration;
2. Abbildungen von Fächern in Buntdruck, Lichtdruck u. s. w. älteren und modernen Charakters für die Zwecke der Fächermalerei bei Gelegenheit der Ausstellung in Chicago;
3. Werke über Blumenmalerei älteren und neuen Ursprungs gelegentlich des Erscheinens des Blumenwerkes von Professor R. Hofmann in Plauen;
4. eine neuerworbene Sammlung von Originalentwürfen für Seidenweberei aus einer Fabrik in Tours;
5. eine Auswahl von Arbeiten des Professor G. Ströhl in Wien auf dem Gebiete der Buchausstattung (Randleisten, Kopfleisten, Schlussverzierungen, Vignetten, Initialen, sowie Wappen, Schutzmarken, Buchdeckel, Plakate und dergl. mehr);
6. Dezember 1893. Werke über Naturstudien aus neuerer Zeit gelegentlich des Erscheinens des Werkes Gerlach, Festons und dekorative Gruppen aus Pflanzen und Thieren u. s. w.

Für die Bibliothek gingen an **Geschenken** ein:

A. Für die Bücher-Sammlung:

5264. Döpler, Kunst und Künstler.
5265. Falke, Kunstind. Reisestudien 1881.
5266. Lessing, Renaissance im Kunstgewerbe.
5267. Eitelberger, Ausflug nach Berlin.
5268. Maertens, Druckschriften.
5269. Berger, Perspective.

(Herr Prof. E. Kumsch.)

5422. Provost Blondel, Voyelles & Consonnes (Herr Baron Ury von Günzburg).

5500. Wendler, Stickmuster (Herr E. Stengel).

5504. Fischbach, Stickerei-Muster (Herr Kunstgewerbschul-Direktor a. D. Fr. Fischbach, Wiesbaden).

5447. Roscher, Gewerblicher Unterricht (Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Dresden).

5509. Kleiber, Perspektive (Herr J. J. Weber, Leipzig).

5545. Kleines Arbeitsbuch für Damen (Fräul. von Klengel, Dresden).

5569. Glückliche Stunden.
5570. Schön ist's im Winter.
5571. Unser Kätzchen.
5572. Aus froher Kinderzeit.
5573. Schmidt, Kinderleben.
5574. Voigt, Jugendzeit.

(Herr Maler Wold. Müller, Dresden.)

5592. Levy, Posamenterien (Katal.) (Herr Sieg. Levy, Berlin).

5618. Weber, Schönschreibkunst, 1780 (Herr Dr. v. Ubisch, Blasewitz).

5467. Musterbuch für Schmiede-Arbeiten (Herr Hammeran, Frankfurt a. M.).

5626. Kumsch, Oriental. Gewebe und Druckereien (Herren Stengel & Markert, Dresden).

5627. Lohmeyer, Studienmappen, Geselschap (Herr E. Geller, Dresden).

5628. Lohmeyer, Studienmappen, Defregger (Herr E. Geller, Dresden).

5893. Bautz, Formenstudien (Herr Frey, Frankfurt a. M.).

5900. Scheinert, Preisliste B. für lithogr. Druckarbeiten (Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Dresden).

5901. Gesammtproben der Schriftgiesserei (Herr Klinkhardt, Leipzig).

5902. Sponsel, Frauenkirche zu Dresden (Kgl. Kupferstich-Kabinet).

5903. Preis-Verzeichniss, nebst Atlas (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5904. Preis-Verzeichniss für Tafelgeschirr etc., nebst Atlas (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5905. Preis-Verzeichniss für chem. und pharmaceut. Geschirre (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5907. Seyffert, Amoretten (Herr Maler O. Seyffert, Dresden).

5915. Illustrirt. Katalog, Kunstguss (Eisenwerk Lauchhammer).

5916. do. do., Thiergruppen (do. do.).

5918. Bericht über Chicago (Herr Fabrikbesitzer Koch, Oelsnitz).

5920. Reinhold, Rococo-Einfassungen (Herr Reinhold, Berlin).

5925. Thürfüllungs-Dekorationen (Herr E. Geller, Dresden).

5928. Directory for Science and art schools, London (Herr Maler Wold. Müller, Dresden).

5926. Farren-Sammlung (Herr Kapitän Brown, Radebeul).

B. Für die **Vorbilder-Sammlung:**

73204/205. 2 Photographien nach koptischen Gobelinwebereien (Herr Dr. Schumann).

73464/90. 27 Buntdrucke, Vorsatzpapiere.
73491/94. 4 Contur-Karten.
73495/507. 13 Buntdrucke, Landschaften.
73508/517. 10 do. , Figuren.
73518/39. 22 do. , Kostümfiguren.
73540/43. 4 do. , Thiere.
73544/79. 36 do. , Blumen.
(K. Ministerium des Innern.)

75436/59. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1890 (Herr W. Wolters).

75460/83. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1891 (Herr W. Wolters).

75484/507. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1891 (Herr W. Wolters).

75508. 1 Buntdruck: Bonne Kate (Herr Hofrath Prof. C. Graff).

75547/49. 3 Plakate: Expos. de la Rose-Croix; Chèret, arlequin; Jardin de Paris (Herr Ober-Reg.-Rath Dr. von Seidlitz, Dresden).

75671/73. 3 Druckblätter, Renaissance-Einfassungen (Herr Stenz, Erlangen).

75675. 1 Lichtdruck, Diplom für Ausstellung von Textilmustern (Herren Stengel & Markert).

75706/10. 5 Buntdrucke, Passepartouts für Photographien, mit Blumen und Vögeln (Herr Kassirer Trotz).

75735. 1 Lichtdruck; 2 Divanteppiche (Herren Stengel & Markert).

76076/139. 64 Lithographien: Diplom-Entwürfe (Herr Scheinert, München).

C. Für die **Ornamentstich-Sammlung:**

18065/90. 26 Blatt Blumenstudien in Aquarell (Frau Gräfin Hohenwart geb. v. Münch-Bellinghausen, Pola, Oesterreich.

D. Periodische Ausstellungen.

Bibliothek und Museum haben neben dem Hauptzwecke, Vorbilder für den Unterricht zu bieten, auch zur Heranbildung eines künstlerischen Verständnisses für breitere Interessentenkreise zu dienen, nachdem sie für das Publikum zugänglich gemacht worden sind.

Zu gleichem Zwecke wurden von der Direktion Sonder-Ausstellungen veranstaltet, die entweder das vorhandene Material für einen bestimmten Gesichtspunkt in systematischer Anordnung vorführen, oder die Angehörigen eines bestimmten Zweiges des Kunstgewerbes zu vereinigter Ausstellung veranlassen.

Hierdurch soll eine Uebersicht über die Leistungen des betreffenden Faches für das grosse Publikum und die interessirten Kreise erzielt und eine grössere Bekanntschaft zwischen Produzenten und Konsumenten herbeigeführt werden.

In den Jahren 1892 und 1893 fanden im Kunstgewerbe-Museum an derartigen Ausstellungen statt:

1. 9. Oktober bis mit 4. Dezember 1892 zur Hebung der stark darniederliegenden Elfenbein-Industrie Deutschlands eine Ausstellung künstlerischer gefertigter Arbeiten in Elfenbein, Bein, Wallross und Narwall. Die Ausstellung bestand aus einer alten und einer modernen Abtheilung. Während man zu der ersten nur den Besitzstand im Königreich Sachsen herangezogen hatte, waren bei der Letzteren die Elfenbeinschnitzer des ganzen Deutschen Reiches betheiligt. Das grosse Interesse, was von allen Seiten diesem Unternehmen entgegengebracht wurde, zeigt am besten der ausserordentlich starke Besuch der Ausstellung und der Umstand, dass während derselben ein direkter Verkauf von ausgestellten Gegenständen von rund 10000 M. durch die Museumsleitung bewerkstelligt werden konnte.

Die Elfenbeinausstellung wurde von höchsten und allerhöchsten Herrschaften besucht:

am 12. Oktbr. Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg,
am 7. Novbr. Sr. Majestät dem König und
Ihrer Majestät der Königin,
am 29. Novbr. Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August
mit erlauchter Gemahlin.

Die Gesammtsumme der Besucher betrug in den 49 Tagen rund 13000.

An einem der Sonntage, wo das Museum ausnahmsweise bis um 2 Uhr geöffnet war, stieg die Zahl der Besucher auf rund 1000.

Ueber den Zweck der Ausstellung, die Schäden in der Elfenbeinindustrie und die Mittel zur Besserung hielt der Direktorialassistent Dr. K. Berling im hiesigen Kunstgewerbeverein während der Ausstellung einen Vortrag, der im Auszug in „Vom Fels zum Meer“ 1892/93, Heft 6, S. 485 ff. zum Abdruck gebracht ist.

2. 21. Jan. 1892. Konkurrenzen von plastischen Rosetten behufs Vertheilung der Stipendien der Gehestiftung.

3. 13. Mai bis 5. Juni 1892. Der künstlerische Nachlass des verstorbenen Malers Professor Ludwig Burger, früher in Berlin, der — ein Vorläufer der heutigen Bestrebungen in der Stilisirung natürlicher Vorbilder — vielfach pflanzliche und thierische Motive zur Dekoration von Innenräumen in

Holz- und Glasmalerei, sowie für Buchausstattung u. s. w. zur Anwendung brachte.

4. 1. bis 14. September 1892. Fahne für den Dresdner Lehrer-Gesang-Verein, entworfen von Prof. C. Graff, ausgeführt von Fräulein Hedwig Fitzau.

5. 23. Dezbr. 1892 bis 15. Jan. 1893. Für die Weltausstellung von Chicago bestimmte sächsische Fächer.

6. 2. Dezember 1892 bis Februar 1893. Arbeiten des Musterzeichners Georg Bötticher in Leipzig, dessen künstlerische Thätigkeit sich hauptsächlich auf das Gebiet der Tapete erstreckt. Ausserdem hatte er Entwürfe für Buchdeckel, Vorsatzpapiere und dergl. ausgestellt.

7. 10. Febr. bis 17. Febr. 1893. Für Chicago bestimmte Thonmodelle in Bronze, modellirt vom Bildhauer Jul. Hähnel, Schmiedeberg, ehemaliger Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.

8. Ende Februar bis März 1893. Moderne Gewebe aus der Seiden-Kunst-Weberei München, die in Technik, Farbe und Material alten Originalgeweben möglichst getreu nachgebildet sind.

9. 13. Mai bis 22. Mai 1893. Adresse der Mitglieder an der Turnfahrt für den Sultan der Türkei, entworfen und gefertigt von Professor Naumann, Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.

10. 12. Sept. bis 28. Sept. 1893. Fahne für die Freiberger Bergschule, entworfen von Maler Mebert, Lehrer der Kunstgewerbeschule zu Dresden, ausgeführt unter Leitung des Fräulein Barth im Frauenerwerbsvereine.

11. 17. Juli bis 13. August 1893 (in den Räumen der Kunstgewerbeschule) Ausstellung von Mustern für die Textil-Industrie, Tapeten und Vorsatzpapiere in Buntdruck.

Diese war für die Musterzeichner berechnet, deren Ausbildung sich die hiesige Anstalt bekanntlich besonders angelegen sein lässt.

Se. Excellenz der Herr Staatsminister des Innern von Metzsch hatte hochgeneigtest das Protektorat der Ausstellung übernommen, und die Königliche Staatsregierung bewilligte zu Auszeichnungen eine Anzahl silberner und bronzener Medaillen.

Benutzt waren hierzu 13 Räume mit ungefähr 400 lfde. Metern Wandfläche.

Zulässig waren Entwürfe und ausgeführte Erzeugnisse der genannten Fächer, die von Musterzeichnern oder Fabrikanten ausgestellt werden konnten.

Ausserdem konnten noch ausgestellt werden Veröffentlichungen aller Art, Zeichen- und Mal-Utensilien, Instrumente und maschinelle Vorrichtungen für Musterzeichner.

Die Ausstellung war beschickt von 151 Ausstellern und zwar:

Tapeten	21 Aussteller	Leinenstickerei	12 Aussteller
Gewebte Stoffe	19 „	Spitzen	8 „
Kleiderstoffe	17 „	Posamente	1 „
Teppiche und Linoleum	7 „	Vorsatz-Papiere	2 „
Gardinen	10 „	Text- und Tafelwerke	12 „
Leinengewebe	13 „	Zeichenutensilien	6 „
Buntstickerei	19 „	Maschinen	3 „

Davon stammten aus

Sachsen	69 Aussteller
Thüringische Staaten	13 „
Preussen	44 „
Bayern, Baden, Württemberg	11 „
Oesterreich	11 „
Schweiz, Frankreich	3 „
Summa	151 Aussteller.

Unter den Ausstellern befanden sich 42 frühere Schüler der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden (davon 21 als Selbstaussteller, 21 als Mitarbeiter) und 13 frühere Schüler der Industrie-Schule zu Plauen, davon 9 als Selbstaussteller, 4 als Mitarbeiter.

Die Zuertheilung der oben erwähnten, vom Königlichen Ministerium des Innern gewährten Medaillen (4 silberne, 18 bronzene), sowie der Diplome erfolgte durch 21 Preisrichter, die in 12 Kommissionen beurtheilten. Jede dieser Kommissionen bestand aus 2 Zeichnern und 1 Fabrikanten.

Von den Auszeichnungen entfielen auf:

	silberne Medaillen	bronzene Medaillen	Diplome
Tapeten	1	8	8
Gewebte Stoffe	3	3	10
Kleiderstoffe	—	—	7
Teppiche	—	1	1
Gardinen	—	1	6
Leinengewebe	—	2	4
Buntstickerei	—	1	5
Leinenstickerei	—	—	3
Spitzen	—	1	4
Posamente	—	1	1
Vorsatz-Papiere	—	—	2
	4 silberne,	18 bronz. Med.	51 Diplome

= 73 Auszeichnungen.

Für die Zwecke der Auszeichnung hatten ausserdem gestiftet:

Herr Emil Stengel (Firma Stengel & Markert) in Dresden:
7 Bände der Publikationen aus der Textil-Abtheilung des Kunstgewerbe-Museums, Ladenpreis circa 400 Mark,

Herr Verlagsbuchhändler Theodor Martin in Leipzig:
als I. Preis für die Diplom-Konkurrenz 100 Mark,

der Verband deutscher Musterzeichner durch seinen Vorsitzenden Herrn Georg Hirt in Leipzig als II. Preis 50 Mark.

Die Ausstellung war besucht von circa 5000 Personen, darunter 6 Direktoren und Fachlehrer aus Oesterreich und 2 Fachlehrer aus Württemberg, die sämmtlich auf Staatskosten nach Dresden gesendet worden waren; ausserdem waren Besucher da aus der Schweiz, Mähren, Wien u. s. w.

12. 10. Juli bis 24. August 1893. Arbeiten des englischen Malers Walter Crane im Anschlusse an die Textilmuster-Ausstellung.

Dieselbe zeigte, neben einer Anzahl Tapetenmustern, welche Crane eine hervorragende Stellung in Musterzeichnerkreisen verschafften, eine originelle Auffassung der figürlichen Dekoration, die sowohl in seinen Gemälden, als auch namentlich in seinen Bilderbüchern und Entwürfen für Buch-Ausstattung zur Geltung gelangte.

Diese Ausstellung war vorher im Königlichen Kunstgewerbe-Museum zu Berlin ausgestellt und wanderte von Dresden aus nach Stuttgart.

Das gebotene Material sollte namentlich für die Schüler der Abtheilung für Buntdruck und Lithographie, sowie für figürliche Dekoration als Anregung dienen.

Die vorstehenden Ausstellungen wurden veranstaltet:

No. 1, 2, 4, 6, 8, 9, 10, von der Verwaltung der allgemeinen Abtheilung des Museums.

No. 3, 5, 7, 11, 12, von der Verwaltung der Textil-Abtheilung des Museums resp. der Bibliothek.

Bei diesen Ausstellungen hat sich auf's Neue gezeigt, wie dringend erforderlich ein jederzeit disponibler Raum zu Ausstellungszwecken für eine Anstalt, wie die hiesige, ist, wenn die Bestrebungen der Verwaltung auch in dieser Hin-

sicht die Interessen der Kunstgewerbe wahrzunehmen, nicht aus einem so äusserlichen Grunde, wie es das Fehlen eines geeigneten Raumes ist, auf unüberwindliche oder wenigstens äusserst erschwerende Hindernisse stossen soll.

In Berlin ist für Zwecke periodischer Ausstellungen ein grosser Lichthof von 650 qm Bodenfläche vorhanden, um den sich die übrigen Räumlichkeiten gruppiren, in Wien wird hierzu ein Saal von 400 qm Bodenfläche verwendet.

Der Plan, den Hof unseres Schulgebäudes durch einen Ueberbau zu Ausstellungszwecken umzugestalten, ist, wohl infolge der Kosten von circa 25000 M., unausgeführt geblieben.

Das Fehlen eines derartigen Ausstellungsraumes ist neben vielen anderen ein weiterer Grund, der die Frage wegen eines Neubaues für die Schule und die zugehörigen Einrichtungen wohl aufwerfen lässt.

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1893/94 UND 1894/95.

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

A. Die Kunstgewerbeschule.

I. Einrichtung der Schule.

Seit dem Erscheinen des letzten Jahresberichtes ist der Lehrplan der Kunstgewerbeschule abermals erweitert worden.

In der Tagesschule übernahm der Direktor der Anstalt mit Beginn des Schuljahres 1893/94 die Leitung eines Ateliers für kunstgewerbliche Entwürfe. In der Abendabtheilung machte sich wiederum infolge des starken Andranges die Einrichtung einer neuen Klasse nöthig.

Als besonders wichtig ist die Michaelis 1893 erfolgte Wiedervereinigung der Vorschule mit der Kunstgewerbeschule zu erwähnen.

Im Jahre 1886 wurde wegen eingetretenen Raummangels im Schulgebäude die Vorschule von der Hauptanstalt abgetrennt und in den Räumen der Gewerbeschule untergebracht, auch der Leitung des Direktors derselben unterstellt.

Da sich jedoch im Laufe der Jahre auch die Schülerzahl der Gewerbeschule bedeutend vergrösserte, so erschien eine anderweite Unterbringung der Vorschule geboten.

Es wurden deshalb von Michaelis 1893 ab die ersten drei Obergeschosse des in unmittelbarer Nähe der Kunstgewerbeschule gelegenen Grundstücks, Marienstrasse 42, ermiethet und darin die Vorschule untergebracht. Die Ermiethung dieser Räume brachte auch der Hauptanstalt den grossen Vortheil, eine Klasse in denselben unterbringen und dem immer fühlbarer werdenden Platzmangel etwas abhelfen zu können.

Die Oberleitung der Vorschule ist seit ihrer Abtrennung von der Gewerbeschule wieder in die Hände des Direktors der Kunstgewerbeschule gelegt und damit der so nothwendige Zusammenhang beider Anstalten geschaffen worden.

Der Besuch der Tagesabtheilung war auch in den letztvergangenen Schuljahren ein sehr reger, so dass wiederum viele Anmeldungen abgewiesen werden mussten.

Der Mangel an genügenden Räumlichkeiten machte sich immer mehr geltend, besonders als die Königliche technische Hochschule, wegen eigenen Bedarfs, die Genehmigung zur Benutzung des der Kunstgewerbeschule für Vortragszwecke überlassenen Lehrsaales aufhob. Die vor einer grossen Hörerzahl (bis zu 100) zu haltenden Vorträge müssen nunmehr in einem gewöhnlichen Klassenzimmer der Kunstgewerbeschule gehalten werden. Natürlich führt dies allerlei Uebelstände mit sich.

Um Platz zu gewinnen sind ferner für die Modellirabtheilung der Abendschule im fiskalischen Grundstücke, Circusstrasse 43, sehr geeignete Räumlichkeiten ermiethet worden; der im Schulgebäude hierdurch gewonnene Raum soll zur Unterbringung der Lehrmittelsammlung benutzt und damit dem längst gefühlten Bedürfniss, nach besserer Aufstellung derselben, mit Gelegenheit zur Benutzung im selben Zimmer (Stellen von Stillleben etc.) abgeholfen werden.

Die Klassen-Eintheilung der Kunstgewerbe-Schule ist zur Zeit folgende

a. Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,

3. für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Ciseliren,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ kunstgewerbliche Entwürfe,
9. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
10. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

b. Abendunterricht:

1. | 2. | Architektonisches Zeichnen (2 Klassen),
3. | 4. | Modelliren (2 Klassen),
5. | 6. | Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen (2 Klassen),
7. | 8. | Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen (2 Klassen).

Die Lehrpläne siehe unter III.

Das Regulativ für die Königliche Kunstgewerbeschule kann durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus demselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabtheilung mindestens 3 Jahre.

Im ersten Abschnitte des Kursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt, und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten Abschnitte des Kursus werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Kursen von unbestimmter Dauer ertheilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

An der Tagesabtheilung finden jährlich 10 Wochen Ferien statt:

5 Wochen im Sommer,
2 Wochen zu Ostern, und
je 1 Woche zu Pfingsten, Michaelis und Weihnachten;

beim Abendunterricht vertheilen sich die Ferien mit
8 Wochen auf die Sommerferien (Juli und August),
je 2 Wochen auf Ostern und Weihnachten, und
je 1 Woche auf Pfingsten und Michaelis.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabtheilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des Oktobers und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Der Eintritt in die Abendabtheilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonates erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabtheilung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen. Es sind derselben ausser den nachstehend aufgeführten Zeugnissen, ein Zeugniss über Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

Für die **Tagesabtheilung:**

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule, oder
b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule oder
c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, welche praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

Für die **Abendabtheilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt auf jedes Halbjahr

für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.,
für Nichtdeutsche 45 „

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden

weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde $2^1/_2$ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu bezahlen.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu entrichten. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Theilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . . 1 Mark
„ „ „ 5 bis mit 8 Stunden wöchentlich 1,50 „
„ „ „ 9 „ „ 12 „ „ „ 2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit

von September bis Dezember im Anfange des September,
von Januar bis März im Anfange des Januar,
von April bis Juni im Anfange des April

voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Theilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

Da sich aus den von der Schule ausgestellten Halbjahrszeugnissen nicht klar genug ersehen liess, wie lange die Schüler die Anstalt besucht hatten, so wurde, um mehrfach

versuchten Täuschungen in Zukunft vorzubeugen, die Bestimmung über Ausstellung von Zeugnissen wie folgt abgeändert.

Am Schlusse jedes Halbjahres werden nach dem Ergebniss der im Laufe desselben gemachten Beobachtungen Zeugnisse über Fleiss und Fortschritte in jedem einzelnen Unterrichtsfache, sowie über Regelmässigkeit des Besuches und Verhalten im Allgemeinen aufgestellt. Diese Zeugnisse werden jedoch den Schülern nicht ausgehändigt, sondern verbleiben bei den Akten und dienen als Unterlage für die beim Abgange zu ertheilenden Reifezeugnisse.

Bei vorzeitigem Abgange können Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs, sowie über die erworbenen Censuren und mit dem Zusatz, dass der betreffende Schüler seine Fachstudien noch nicht vollendet hat, ausgefertigt werden.

Hospitanten erhalten nur Besuchsbescheinigungen.

II. Personal der Schule.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Hofrath, Professor, Architekt, Lehrer für kunstgewerbliche Entwürfe.

1875. **Rade,** August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Professor, Architekt, für architektonisches Kunstgewerbe.

1876. **Diethe,** Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1878. **Pape,** Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen.

1878. **Weisse,** Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.).

1883. **Richter,** Harald, Professor, Bildhauer und Ciseleur, für Metallotechnik und Ornamentmodelliren.

1885. **Spieler,** Hugo, Professor, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

1885. **Stirl,** Walter, Musterzeichner, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Seyffert,** Oskar, Maler, für figürliches Zeichnen.

1885. **Müller,** Woldemar, Maler, für Buntdruck.

1891. **Mebert,** Richard, Dekorationsmaler, für Ornament- und Naturmalen.

1894. **Anger,** Alwin, Architekt, für Schattenlehre; Perspektive und Architektur.

Hierüber:

1876. **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

1892. **Berling,** Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Allgemeine Formenlehre, Geschichte der Kleinkunst, Kunstgeschichte und Mythologie.

1888. **Preissler,** Paul, Maler, für kunstgewerbliches Zeichnen.

1888. **Geissler,** Max, Bildhauer, für Modelliren.

1890. **Ellenberger,** Wilhelm, Dr. phil., Medizinalrath, Professor an der Königl. thierärztlichen Hochschule, für Thier-Anatomie.

Notizen über Veränderungen:

a. Abgang.

Böhme, Paul, Architekt, trat nach Anstellung des Architekten Anger seine Lehrthätigkeit an der Abendschule an diesen ab.

b. Zugang.

Anger, Alwin Louis Christoph, Architekt, Lehrer für Projections- und Isophoten-Lehre, sowie Perspective und architektonisches Zeichnen.

Bildungsgang. Geboren 1859 zu Hamburg, besuchte er nach entsprechender Vorbildung und Erlernung des Maurerhandwerks die Hamburger Baugewerkenschule, sodann die technische Hochschule zu Stuttgart. Nach Absolvirung letzterer trat er als Architekt in die Dienste der Stadt Hamburg, dann übernahm er bis zu seiner im Jahre 1890 in Hannover erfolgten Selbstständigmachung Stellungen in einer Reihe hervorragender Ateliers für Hochbauten.

Als selbstständiger Architekt widmete er seine Kraft hauptsächlich der öffentlichen Concurrenz auf dem architektonischen Gebiete und hatte hierbei den Erfolg, neben vielen lobenden Anerkennungen und einigen Ankäufen seiner Entwürfe, die ersten Preise in Hamburg, Budapest und Elberfeld zu erringen.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Carl Wilhelm Ernst, Bureauassistent und Kassirer.

Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.

Heinrich, Johann Alfred Max, Bureaudiener.

Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.

Heinze, Adolf, Expedient.

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden.
Ornamente und Details (Pape)	12
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	8
Aufnahmen (Naumann)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Modelliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	12
Architektonisches Zeichnen (Pape)	6

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Modelliren (Spieler)	22
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Pape)	6

4. Abtheilung für **Metallotechnik:**

Wachsmodelliren, Metalltreiben und Ciseliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Pape)	6

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Ornamentmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	10
Figurenmalen und Zeichnen (Diethe)	10
Flachornament (Eckert)	4
Architektonisches Zeichnen (Anger)	4

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen und Spitzen (Eckert)	12

Naturmalen (Stirl)	10
Malen nach Gips und Musterzeichnen (Rade)	8
Patroniren (Kumsch)	4
Architektonisches Zeichnen (Weisse)	4
Figurenzeichnen (Seyffert)	4
Flachmuster (Eckert)	2

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschliesslich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller)	10
Figurenzeichnen (Müller)	6
Akt-Skizziren (Müller)	4
Ornamentzeichnen (Naumann)	6
Ornamentmalen (Mebert)	6
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann)	4

8. Atelier für **kunstgewerbliche Entwürfe.**

In demselben wird unter Leitung des Direktors Hofrath Graff Schülern der Architekturklasse eine weitere Ausbildung im Entwerfen von kunstgewerblichen Gegenständen geboten.

9. Atelier für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte. Die Schüler nehmen an dem Unterrichte in Schattenlehre und Perspektive Theil.

10. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner:**

Ornamentzeichnen (Weisse)	6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl)	6
Figurenzeichnen (Seyffert)	6

Architektur (Weisse)	6
Schattenlehre und Perspektive (Anger)	12

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Berling) . . . . . (im Winter 1 und Allgemeine Formenlehre 2)	2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling) . . .	2
Anatomie des Menschen (Dr. Nowack)	2
„ der Hausthiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzir-Uebungen (Naumann) . . . . . (2 Abtheilungen je 3 Stunden).	6

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung
Die Vorbilder-Sammlung
Die Ornamentstich-Sammlung
} der Bibliothek.

Das Kunstgewerbemuseum.

Die Sammlung der Gipsabgüsse.

Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).

Die Sammlung von Schülerarbeiten.

Das lebende Modell.

Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Ostern 1895 fand in der Zeit vom 7. bis mit 17. April eine Ausstellung der von Ostern 1893 bis Ostern 1895 angefertigten Schülerarbeiten statt.

Diese Ausstellung wurde von 5111 Personen besucht.

Ihre Majestäten der König und die Königin, Se. Kgl. Hoheit der Prinz Georg, sowie Ihre Kgl. Hoheiten Prinzess Mathilde und Ihre Hoheit Prinzessin Feodore von Schleswig-Holstein geruhten die Ausstellung wiederholt zu besichtigen.

Ferner beehrten eine grössere Anzahl hoher hiesiger Regierungsbeamten die Ausstellung mit ihrem Besuche.

VI. Schüler.

Die Gesammtzahl der Schüler betrug:
im Schuljahr 1893/94: 635
und im Schuljahr 1894/95: 604.

		Schüler der Hauptschule.	Vorschule.	Abendschule.
a. Schuljahr 1893/94.				
Laut des letzten Jahresberichtes wurde die Hauptschule besucht von		170		
davon gingen nach Schluss des Schuljahres ab		50		
es traten somit in das Schuljahr 1893/94 über		120		
Zugang bei Beginn, bez. während des Winterhalbjahres 1893/94	77			
Zugang bei Beginn bez. während des Sommerhalbjahres 1894	31	108		
		228	89	318
Somit Gesammtzahl im Schuljahre von Michaelis 1893 bis Michaelis 1894		**635**		
Abgang während und am Schlusse des Winterhalbjahres 1893/94	88			
Abgang während und am Schlusse des Sommerhalbjahres 1894	39	127		
sodass in b. das Schuljahr 1894/95 übertraten		101		
Zugang des Winterhalbjahres 1894/95	67			
„ „ Sommerhalbjahres 1895	35	102		
		203	88	313
Somit Gesammtzahl im Schuljahre von Michaelis 1894 bis Michaelis 1895		**604**		
Abgang am Schlusse des Winterhalbjahres 1894/95		62		
Abgang während des Sommerhalbjahres 1895		—		
Bestand am Schlusse des Schuljahres 1894/95		141		

c. Das Durchschnittsalter der Schüler der Tagesabtheilung betrug:

Im Schuljahre 1893/94 . . . 21 Jahr 6 Monate
„ „ 1894/95 . . . 21 „ 2 „

d. Ueber die erfreuliche Zunahme des Besuches der Abendabtheilung giebt die nachfolgende Uebersicht Auskunft. Den Handwerken nach waren in beiden Schuljahren zusammen vertreten:

108	Dekorationsmaler,
69	Tischler,
65	Lithographen,
59	Bildhauer,
59	Porzellanmaler,
26	Graveure,
24	Goldschmiede,
23	Schlosser,
17	Zeichner,
17	Modelleure,
15	Schüler höherer Lehranstalten,
13	Lehrer,
12	Klempner,
10	Ciseleure,
9	Photographen,
9	Musterzeichner,
9	Stuccateure,
8	Gürtler,
7	Bautechniker,
6	Maurer,
6	Steinmetzen.

Der Rest vertheilt sich auf die verschiedensten anderen Gewerbe.

Uebersicht des Besuches der Abendabtheilungen:

Im Schuljahre October 1893 bis mit September 1894.

Klasse.	October	Novbr.	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Septbr.	Anmerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	33	48	55	30	35	37	57	59	57	61	Vom 1. November 1893 an in zwei Abtheilungen.
Architekton. Zeichnen.	48	47	51	38	39	36	32	37	37	24	Mit Ausnahme des Monats Septbr. in zwei Abtheilungen.
Modelliren.	27	29	29	27	35	38	39	36	37	24	In zwei Abtheilungen.
Kunstgewerbl. und figürl. Zeichnen und Malen.	75	74	76	60	61	56	57	59	62	63	In zwei Abtheilungen.
	183	198	211	155	170	167	185	191	193	172	Zus. **1825 Schüler,** durchschnittlich im Monat 182,5.

Im Schuljahre October 1894 bis mit September 1895.

Klasse.	October	Novbr.	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Septbr.	Anmerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	58	55	51	50	53	53	27	63	63	53	Jede Klasse besteht aus zwei Abtheilungen.
Architekton. Zeichnen.	39	39	42	41	43	38	27	37	37	23	
Modelliren.	36	36	34	33	38	38	26	33	34	41	
Kunstgewerbl. und figürl. Zeichnen und Malen.	67	61	58	55	59	61	28	57	56	52	
	200	191	185	179	193	190	108	190	190	169	Zus. **1795 Schüler,** durchschnittlich im Monat 179,5.

Anmerkung: Die auffallend niedrige Besuchsziffer im Monat April 1895 ist darauf zurückzuführen, dass die diesjährigen Osterferien allein in den Monat April fielen, und somit in diesem Monat nur 14 Tage Unterricht war, was viele der meist armen Schüler veranlasste, diesen Monat nicht zu belegen. Die niedrigere Durchschnittszahl des Jahres 1894/95 ist nur hierauf zurückzuführen, da bei einem normalen Besuch des Monates April abermals ein höherer Durchschnittssatz zu verzeichnen sein würde.

e. Auszeichnungen.

Nach dem Regulative können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrerkollegiums bei dem Königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Zeugnisse beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten.

Es wurden ausgezeichnet:

Ostern 1894:

mit der silbernen Preismedaille:

Friedrich Lammert aus Oesdorf b. Pyrmont,
August Paul Richard Lippmann aus Werdau,

mit der bronzenen Preismedaille:

Richard Alfred Benno Krüger aus Dresden,
Heinrich Georg Mörlin aus Chemnitz,

mit einem Belobungsdekret:

Paul Wilhelm Harnisch aus Reichenbach,
Leopold Eduard Kurau aus Riga,
Johann Karl August Hänsel aus Dresden,
Georg Hermann Lohse aus Grossschönau,
Florenz Walter Sputh aus Rumburg i. B.,
Eduard Heinrich Friedrich Kunze aus Dresden,
Paul Bachmann aus Altenburg,
Karl Theodor Eichler aus Oberspaar,
Hans Andreas Pfaff aus Shanghai,
Friedrich Arthur Schiffner aus Waltersdorf,
Walter Stackmann aus Leipzig.
Bruno Arthur Heyde aus Dresden,
Sigurd Michelsen aus Bergen,

7 Schüler wurden mündlich belobigt.

Ostern 1895:

mit der silbernen Preismedaille:

Richard Alfred Benno Krüger aus Dresden,

mit der bronzenen Preismedaille:
Florenz Walter Sputh aus Rumburg i. B.,
Paul Bachmann aus Altenburg S.-A.,
Ernst Georg Stöcker aus Döhlen,
mit einem Belobungsdekret:
Richard Conrad Leopold Estler aus Dresden,
August Emil Post aus Bühlau,
Paul Frietzsche aus Zittau,
Ernst Robert Hermann Ebert aus Halsbach,
Ferdinand Walter Günther aus Dresden,
Ernst Mahnkopp aus Wehrstadt,
Karl Moritz Georg Lilie aus Leipzig,
Hermann Senff aus Gera,
Karl Guido Hugo Mitzschrich aus Dresden,
Oskar Hermann Francke aus Leipzig-Reudnitz,
27 Schüler wurden mündlich belobigt.

VII. Ferien:

Im Schuljahre 1893/94 fanden 10 Wochen Ferien statt und zwar:

4 Wochen im Sommer
je 2 Wochen zu Ostern und Weihnachten
und je 1 Woche zu Pfingsten und Michaelis

im Schuljahre 1894/95 ist bezügl. der Ferieneintheilung folgende Aenderung getroffen worden, die Sommerferien werden um eine Woche verlängert, die Weihnachtsferien hingegen um eine Woche verkürzt.

VIII. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt

Schulgeld-Erlasse:

im Winterhalbjahr 1893/94 an 36 Tages- u. 1 Abendschüler
„ Sommer- „ 1894 „ 42 Tagesschüler
„ Winter- „ 1894/95 „ 40 „
„ Sommer- „ 1895 „ 34 „

Stipendien:

aus der Kasse des Königlichen Ministeriums des Innern:

im Winterhalbjahre	1893/94	an 6	Schüler	360 M.
„ Sommer- „	1894	„ 3	„	180 „
„ Winter- „	1894/95	„ 12	„	720 „
„ Sommer- „	1895	„ 9	„	540 „

aus der Gerstkampstiftung (durch das Königliche Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahre	1893/94	an 7	Schüler	420 M.
„ Sommer- „	1894	„ 7	„	420 „

aus dem Stipendienfonds (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahre	1893/94	an 3	Schüler	325 M.
„ Sommer- „	1894	„ 3	„	325 „
„ Winter- „	1894/95	„ 3	„	325 „
„ Sommer- „	1895	„ 3	„	325 „

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahre	1893/94	an 3	Schüler	300 M.
„ Sommer- „	1894	„ 3	„	300 „
„ Winter- „	1894/95	„ 3	„	300 „
„ Sommer- „	1895	„ 3	„	300 „

aus dem Schmaltz'schen Vermächtniss:

im Winterhalbjahr 1893/94 an 1 Schüler 30 M.
„ „ 1894/95 „ 1 „ 30 „

aus der Alexander Emil Graff-Stiftung (durch den Direktor Hofrath Professor C. Graff):

im Winterhalbjahre 1893/94 an 1 Schüler 30 Mark
„ Sommer- „ 1894 „ 1 „ 30 „
„ Winter- „ 1894/95 „ 1 „ 30 „
„ Sommer- „ 1895 „ 1 „ 47,50 „

aus der Kunstgewerbeschulstiftung (durch den Rath zu Dresden):

von Ostern 1894 ab an 3 Schüler Stipendien im Betrage von je 120 M. jährlich,

aus der Stiftung der Stadt Dresden (durch den Rath zu Dresden):

zu Ostern 1895 4 Stipendien im Betrage von zusammen 500 M. (2 Schüler je 150 M. und 2 Schüler je 100 M.).

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Auch in den Berichtsjahren haben behufs Vertheilung der zur Verfügung stehenden Mittel die statutengemässen Concurrenzen stattgefunden.

Januar 1894.

Aufgabe: 1. Dekoration eines Speisetellers (25 cm Durchmesser) oder:
2. Entwurf zu einer Einbanddecke des Familienjournals, „Das Universum“ (Grösse 28,5 : 20,5 Centimeter, Verwendung bis zu vier Drucken gestattet).

Zu Aufgabe 1 gingen 3 und zu Aufgabe 2 9 Arbeiten ein. Von dem Preisgericht, gebildet von Direktor Professor

Graff, Professor Naumann, Lehrer Müller und Lehrer Mebert, wurde der erste Preis im Betrage von 25 M.

dem Schüler Alfred Benno Krüger

und der zweite Preis (9,50 M.)

dem Schüler Richard Lippmann

zuerkannt.

Januar 1895.

Aufgabe: Aus dem Werke: „Pape, Barock- und Rococoornamente“ ist das auf Blatt 59 in der 2. Reihe an erster Stelle ersichtliche Schlüsselschild in Plastik (getriebene Arbeit oder Wachsmodellirung) zu übertragen.

Es betheiligten sich 8 Schüler an der Concurrenz und zwar zur Hälfte mit Metall- und zur anderen Hälfte mit Wachsarbeiten.

Mit dem ersten Preise in Höhe von 20 M. wurde die Arbeit des Schülers

August Emil Post

ausgezeichnet, während

Max Adolf Freygang

der zweite Preis (14,50 M.) zugesprochen wurde.

Als Preisrichter fungirten: ausser dem Direktor Hofrath Professor Graff die Professoren Rade, Pape und Richter.

Eine hochherzige Zuwendung erfuhr die Kunstgewerbeschule dadurch, dass der Rath und die Stadtverordneten der Stadt Dresden in den städtischen Haushaltplan vom 1. Januar 1895 ab alljährlich eine Summe von 1000 M. zur Unterstützung würdiger und bedürftiger Kunstgewerbeschüler aufnehmen. Von dieser Summe werden alljährlich 4 Stipendien in Höhe von je zweimal 300 M. und von je zweimal 200 M. vertheilt,

es sollen bei der Vertheilung nur deutsche Reichsangehörige und Söhne Dresdner Einwohner berücksichtigt werden. Die Verleihung hat nach den von den städtischen Collegien aufgestellten Stiftungsbestimmungen alljährlich durch den Rath dergestalt zu erfolgen, dass das Lehrerkollegium je drei Schüler für ein Stipendium vorschlägt, von welchen der Rath je einen Schüler wählt.

Zu der im letzten Bericht erwähnten

Alexander Emil Graff-Stiftung

wurde aus dem Nachlasse des verstorbenen Rentiers Wollner hier ein weiterer Betrag von 1000 M. gespendet, so dass die Stiftung nunmehr 3000 M. beträgt. Die Stiftungsurkunde erlitt insofern eine Abänderung, als auf die Zeit der Amtsthätigkeit des jetzigen Direktors der Anstalt, diesem die Bestimmung über Vertheilung der Stipendien allein zustehen soll.

Vom Komitee der im Sommer 1894 stattgefundenen internationalen Nahrungsmittel-, Gewerbe- und Sportausstellung zu Dresden wurde der Schule aus den Ueberschüssen der Ausstellung ein Betrag von 800 M. zur Verfügung gestellt. Die Direktion legte diesen Betrag unter dem Namen „Kelle-, Pfund- und Gräfe-Stiftung“ werbend an und wird später nach Anwachsen des Betrages die Zinsen zu Schülerunterstützungen verwenden.

Auch in den vergangenen Schuljahren erhielten eine grössere Anzahl Schüler Unterstützungen von dem hiesigen Kunstgewerbeverein, ferner ermöglichte dieser Verein durch Uebernahme des Schulgeldes während der Schuljahre durchschnittlich 30 Handwerkslehrlingen den Besuch der Abendschule.

Der Verein „Mentor“ in Dresden, die Preuskerstiftung in Grossenhain, die Eschestiftung in Chemnitz, sowie die Freiherrlich von Lindenau-Zach'sche Stiftung zu Altenburg boten

durch Gewährung von Unterstützungen einer grösseren Anzahl von Schülern die Mittel zur erstrebten Ausbildung.

Die Direktion will nicht verfehlen, für diese vielen Beweise des Wohlwollens nochmals an dieser Stelle ihren herzlichen Dank auszusprechen, obwohl nicht verschwiegen werden kann, dass die meisten Schüler zu früh aus Mangel an Mitteln die Schule verlassen.

Einzelne grössere Stipendien, welche nur an Schüler höherer Semester erst nach dem dritten Jahre Haupt- und Fachschule vergeben werden, würden von ausserordentlichem Nutzen sein und der Schule es ermöglichen, wirklich die letzten Ziele zu erreichen.

Schüler-Verzeichnisse.

1. Schuljahr 1893/94.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	im Winter-Halbjahr.	im Sommer-	Abtheilung.
1	Andersen, Adolf A.	Christiania	1868	voll	1	.	Dekorationsmaler.
2	Arndt, Johannes Alfred	Herrnhut	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
3	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
4	Bode, Ludwig Carl Wilh.	Würzburg	1868	„	1	1	Metalltechnik.
5	Bachmann, Paul	Altenburg	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
6	Bachstein, Max Herm.	Pausa	1870	„	1	.	Musterzeichner.
7	Beckmann, Ludw. R. G.	Stadthagen	1874	„	1	.	Buntdruck, Lithogr. u. Porzellanmal.
8	Becker, Otto Wilhelm Carl	Schwerin	1872	„	1	.	Dekorationsmaler.
9	Becker, Joh. G. Reinhold	Plauen b. Dresd.	1872	„	1	.	Buntdruck etc.
10	Buchholz, Carl	Wormditt	1864	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
11	Dippmann, Carl Bernh.	Frankenberg	1869	„	1	1	Musterzeichner.
12	Dinger, Emil Richard	Zwirtzschen	1869	„	1	1	archit. Kunstgew.
13	Deichsel, Bruno Alfred	Dresden	1877	„	1	1	Musterzeichner.
14	Dreher, Richard Eduard	Dresden	1875	halb	1	.	allg. u. Theaterdekor.
15	Donadini, Ermenegildo C.	Wien	1878	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
16	Drubig, Friedr. Wilh. Otto	Leipzig	1876	„	.	1	Unterklasse.
17	Dix, Max Hermann	Werdau	1865	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
18	Diez, Friedrich	Blaubeuren	1870	halb	.	1	Metalltechnik.
19	Eichelberger, Hugo	Zwota	1872	voll	1	1	Buntdruck etc.
20	Erbe, Friedr. Wilh. Paul	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
21	Enzmann, Arthur Hugo	Deutscheinsiedel	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
22	Ebert, Ernst Robert Herm.	Halsbach	1869	„	1	1	desgl.
23	Einsiedel, Eugen Friedr.	Wildenfels	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
24	Ebert, Johannes Friedrich	Dresden	1868	„	1	.	desgl.
25	Estler, Rich. Conr. Leopold	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
26	Eichler, Carl Theodor	Oberspaar	1868	„	1	.	figürl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	im Winter-Halbjahr.	im Sommer-	Abtheilung.
27	Eckardt, Hermann Alban	Hohenstein	1874	voll	1	1	archit. Kunstgew.
28	Eckardt, Ludwig	Cospa b. Eilenb.	1868	halb	1	.	Ornam.-Modelliren.
29	Eckardt, Ernst Oskar	Grossschönau	1876	voll	.	1	Unterklasse.
30	Flathmann, Johann Heinr.	Bremen	1871	halb	1	.	archit. Kunstgew.
31	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
32	Frese, Alb. Max Heinrich	Schwerin	1874	„	1	.	Unterklasse.
33	Fischer, Hellmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	voll	1	.	figürl. Modelliren.
				halb	.	1	desgl.
34	Francke, Oskar Hermann	Leipzig-Reudnitz	1868	voll	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	kunstgew. Entwürfe.
35	Fischer, Aug. Edm. Guido	Chemnitz	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
				halb	.	1	desgl.
36	Funke, Eugen Alfred	Dresden	1872	„	1	.	Buntdruck etc.
37	Frietzsche, Paul	Zittau	1876	voll	1	1	Musterzeichner.
38	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
39	Fincke, Gustav Ewald	Danzig	1873	„	1	1	desgl.
40	Fälle, Hermann	Opladen (Soling.)	1868	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
41	Freygang, Max Adolf	Dresden	1875	halb	.	1	Unterklasse.
42	Freude, August Bruno	Ebersbach i. S.	1864	Hosp.	.	1	Dekorationsmaler.
43	Grumt, Carl Bruno	Dresden	1875	voll	1	.	Unterklasse.
44	Günther, Friedr. Max	Meissen	1876	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
45	Geyer, Georg Albert	Ilmenau	1876	halb	1	.	Unterklasse.
46	Gebler, Bruno Paul	Dresden	1874	voll	1	1	Ornam.-Modelliren.
47	Golizsche, Ernst Max	Bärenklause	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
48	Grunewald, Theod. Joh.	Magdala	1868	„	1	1	archit. Kunstgew.
49	Günther, Ferd. Walther	Dresden	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
50	Gürtler, Emil Richard	Seifhennersdorf	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
51	Gruhne, Max Paul	Grimma	1874	„	1	.	desgl.
52	Grosser, Carl Friedrich	Linz a. D.	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
53	Günther, Albrecht Paul	Chemnitz	1876	„	1	1	desgl.
54	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	halb	1	.	desgl.
55	Gutt, Carl	Görlitz	1867	„	1	.	figürl. Modelliren.
56	Garthe, Guido Johannes	Heinersdorf bei Lobenstein	1875	voll	.	1	Unterklasse.
57	Gerstorfer, Aug. Albert	Auerbach i. V.	1873	„	.	1	desgl.
58	Hammer, Josef	Gera	1875	„	1	.	desgl.
59	Hager, Johannes	Röbel i. M.	1868	halb	1	1	archit. Kunstgew.
60	Holzhey, Georg Guido	Dürr-Röhrsdorf	1872	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
61	Häbler, Georg Robert	Grossschönau	1859	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
62	Hönicke, Georg Max	Bischofswerda	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
63	Harnisch, Paul Wilhelm	Reichenbach	1874	voll	1	.	Dekorationsmaler.
64	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	„	1	1	Metalltechnik.
65	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	1	.	archit. Kunstgew.
66	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	1	1	desgl.
67	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	1	desgl.
68	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	1	1	desgl.
69	Henke, Hans	Dresden	1870	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
70	Häser, Carl	Rippien b. Dresd.	1871	voll	1	1	allg. u. Theaterdekor.
71	Heinmann, Joh. Richard	Gardelegen	1875	„	1	.	desgl.
72	Hafner, Paul Emil	Glauchau	1870	„	1	.	Musterzeichner.
73	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
74	Herrmann, Ernst Friedr.	Bautzen	1868	„	1	1	Dekorationsmaler.
75	Hottenroth, Heinr. Ed. Th.	Dresden	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
76	Hübler, Hermann Arthur	Reichenbach i.V.	1874	„	1	.	desgl.
77	Hänsel, Johann Carl Aug.	Dresden	1866	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
78	Humann, Herm. Richard	Schwarzenb. i. S.	1873	voll	1	1	desgl.
79	Hornoff, Dr. phil. Johannes Paul Gerhardt	Bautzen	1861	Hosp.	1	.	desgl.
80	Heinig, Richard Walter	Glauchau	1874	voll	1	.	Metalltechnik.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
81	Hiller, Arthur	Frauendorf	1876	„	.	1	Unterklasse.
82	Hering, Johannes Arnold	Freiberg	1878	„	.	1	desgl.
83	Hamisch, Karl Willy	Sebnitz	1873	halb	.	1	Dekorationsmaler.
84	Jacobsen, Jacob	Hobro (Dänemark)	1866	voll	1	.	Unterklasse.
85	Jungen, Johann Friedrich	Grenchen (Schweiz)	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
86	Ihle, Max Richard	Dresden	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
87	Jüchtzer, Alb. Walter Fr.	Dresden	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
88	Junghanns, Julius Paul	Wien	1876	halb	.	1	Unterklasse.
89	König, Gustav Hermann	Halle a. S.	1860	Hosp.	1	.	Dekorationsmaler.
90	König, Alfred	Rudolstadt	1871	voll	1	1	figürl. Modelliren.
91	Katzschmann, A. Reinh.	Colditz	1860	„	1	1	archit. Kunstgew.
92	Kuntze, Eduard Heinr. Fr.	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
93	Kurau, Leopold Eduard	Riga (Russl.)	1865	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
94	Kolbe, Georg	Waldheim	1877	„	1	.	Dekorationsmaler.
				halb	.	1	desgl.
95	Künzel, Gustav Richard	Kottmarsdorf	1876	voll	1	1	Musterzeichner.
96	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal	1875	„	1	1	desgl.
97	Knorrn, Friedrich Wilh.	Genua	1875	„	1	1	desgl.
98	Kraus, Walther	Elberfeld	1876	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
99	Kratzer, Wilhelm Rudolf	Dresden	1875	halb	1	.	Musterzeichner.
100	Körber, Carl Otto	Cotta	1876	voll	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
101	Knöbel, Rud. Wilh. Th.	Striesen	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
102	Krey, Emil Gustav Paul	Dresden	1875	halb	1	1	Buntdruck etc.
103	Krüger, Rich. Alfred Benno	Dresden	1876	voll	1	1	desgl.
104	Kleiner, Gustav Johannes	Neudietendorf	1869	„	1	.	desgl.
105	Köberle, Franz Emil	Karlsruhe	1875	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
106	Knust, Wilh. Heinr. Emil	Wolfenbüttel	1875	„	.	1	Unterklasse.
107	Linke, Albert Kurt	Dresden	1875	„	1	1	desgl.
108	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
109	Lammert, Friedrich	Oesdorf	1869	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
				halb	.	1	desgl.
110	Liebscher, Eugen Magnus	Dresden	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
				halb	.	1	desgl.
111	Löwenstein, Paul Willy	Chemnitz	1875	voll	1	1	Musterzeichner.
112	Liebers, Gust. Aug. Arthur	Gunnersdorf	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
113	Lauck, Arthur Curt	Dresden	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
114	Lohse, Georg Hermann	Grossschönau	1873	„	1	1	Dekorationsmaler.
115	Lehnert, Ernst Richard	Dresden	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
116	Lippmann, Aug. P. Rich.	Werdau	1872	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
117	Leibiger, Hermann Bruno	Schneeberg	1875	voll	1	1	desgl.
118	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	desgl.
119	Leuschner, Richard Paul	Seusslitz bei Grossenhain	1869	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
120	Lamprecht, Willy H. Gust.	Dömitz a. E.	1874	„	.	1	Unterklasse.
121	Ludewig, Paul Willy	Rathewalde	1874	„	.	1	desgl.
122	Mahnkopp, Ernst	Wehrstadt	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
123	Müller, Carl Friedr. Bernh.	Dresden	1872	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
124	Morgenroth, Ernst Otto	Gotha	1874	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren
125	Mitscherlich, Carl Gustav	Steinigtwolmsdorf	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
126	Mörlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
127	Michelsen, Sigurd	Bergen (Norw.)	1869	„	1	.	archit. Kunstgew.
				halb	.	1	desgl.
128	Mitzschrich, Carl G. H.	Dresden	1875	voll	1	1	desgl.
129	Müller, Carl Wolfgang	Dresden	1877	„	1	.	Dekorationsmaler.
130	Merseburg, Otto Wilhelm	Ehringsdorf	1874	„	1	.	desgl.
131	Müller, Guido Carl	Chemnitz	1873	„	1	.	Buntdruck etc.
132	Meltzer, Max	Dresden	1878	„	.	1	Unterklasse.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
133	Metzner, Oskar Erich	Plauen i. V.	1876	voll	.	1	Unterklasse.
134	Naumann, August Otto	Lommatzsch	1874	„	1	.	Dekorationsmaler.
135	Naumann, Franz Theodor	Meissen	1868	„	1	.	desgl.
136	Nowosad, Emanuel	Wien	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
137	Neumann, Hugo	Friedland i. B.	1870	„	1	.	desgl.
138	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	1	1	Buntdruck etc.
139	Näther, Alwin Max	Grossharthau	1869	„	1	1	desgl.
140	Osang, Gustav Hermann	Dresden	1872	„	1	.	Metallotechnik.
141	Otto, Albin Paul	Glauchau	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
142	Pröger, Eduard Paul	Zschopau	1875	„	1	.	Unterklasse.
143	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
144	Pape, H. H. Wilh. Albert	Braunschweig	1867	„	1	.	archit. Kunstgew.
145	Post, August Emil	Bühlau	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
146	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (China)	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
147	Pfretzschner, Paul Rich.	Plauen i. V.	1869	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
				halb	.	1	desgl.
148	Peter, Otto	Glauchau	1864	Hosp.	1	.	Buntdruck etc.
149	Poppenhäuser, Ferdinand	Suhl	1868	halb	.	1	figürl. Modelliren.
150	Piehler, Franz Louis	Trünzigh. Werdau	1871	„	.	1	Dekorationsmaler.
151	Queck, Arthur	Braunsdorf	1874	voll	1	1	Buntdruck etc.
152	Richter, Adolf	Sallgast	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
153	Rothe, Wilh. Oskar Moritz	Crimmitschau	1874	„	1	.	Unterklasse.
154	Rasch, Louis Max	Schieritz	1871	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
155	Reissmann, Carl Hugo	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
156	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	desgl.
157	Rex von, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
158	Roch, Max Paul	Niederhäslich	1873	„	1	.	archit. Kunstgew.
159	Rönnau, Claus Georg	Annaberg	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
160	Rönnau, Heinrich Max	Annaberg	1873	„	1	1	figürl. Modelliren.
161	Rost, Johannes Hugo	Dresden	1874	halb	1	.	Buntdruck etc.
162	Richter, Theodor Alfred	Meissen	1876	voll	.	1	Ornam.-Modelliren.
163	Ringel, Alfred Victor	Striesen	1870	„	.	1	Musterzeichner.
164	Rüger, Hermann Edmund	Niederhäslich	1879	„	.	1	Unterklasse.
165	Seifert, Ernst Emil	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
166	Schulz, Carl Hermann	Löbau	1874	„	1	.	Dekorationsmaler.
167	Schnabel, Adolf Rudolf	Dessendrf. i. Bhm.	1874	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
168	Schulte, Gustav	Mühlenrahmede	1869	„	1	.	Dekorationsmaler.
169	Schulze, Max Reinhold	Dresden	1860	halb	1	1	archit. Kunstgew.
170	Stein, Herm. Gust. Wilh.	Dresden	1873	voll	1	.	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
171	Senff, Hermann	Gera	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
172	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
173	Schneider, Leo Rob. Rich.	Meerane	1869	halb	1	.	desgl.
174	Solbrig, Carl Conrad	Radeberg	1862	voll	1	.	Ornam.-Modelliren.
				halb	.	1	desgl.
175	Sputh, Florenz Walter	Rumburg i. B.	1870	voll	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	kunstgew. Entwürfe.
176	Schleinitz, Johs. M. Camillo	Dresden	1873	halb	1	1	archit. Kunstgew.
177	Staudte, Louis	Oberpetzscha	1873	voll	1	.	Dekorationsmaler.
178	Stöhr, Franz Ludw. Walth.	Leipzig	1876	„	1	1	Musterzeichner.
179	Stübner, Paul Gerhard	Ernstthal	1874	„	1	1	desgl.
180	Schützenmeister, Gustav Richard	Voitersreuth	1874	„	1	.	desgl.
181	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
182	Stackmann, Walter	Leipzig	1874	„	1	.	desgl.
183	Schumann, Chr. Fr. Martin	Hirschberg (Schl.)	1867	„	1	1	Dekorationsmaler.
184	Seifert, Ehrhard Arthur	Borstendorf	1873	voll	1	.	archit. Kunstgew.
185	Schleinitz, Aug. Th. Herm.	Dresden	1872	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
186	Schiffner, Friedr. Arthur	Waltersdorf	1874	voll	1	.	Musterzeichner.
187	Stranz, Gustav Adolf	Dresden	1868	Hosp.	1	.	Buntdruck etc.
188	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	voll	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
189	Schubert, Carl Otto	Zwickau	1874	voll	.	1	archit. Kunstgew.
190	Schröder, Oskar	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
191	Schimmel, Rich. Theodor	Bärwalde	1870	halb	.	1	Dekorationsmaler.
192	Temper, Louis Ferd. Joh.	Dresden	1872	voll	1	.	Unterklasse.
193	Thomsen, Friedr. Gerh.	Gravenstein	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
194	Tripel, Gust. Georg Carl	Hildesheim	1873	„	1	.	archit. Kunstgew.
195	Thiele, Friedr. Rud. Osw.	Oppeln	1874	„	1	.	Metalltechnik.
196	Tränkner, Richard Hugo	Purschenstein	1872	„	1	.	archit. Kunstgew.
197	Tomsa, Johann	Rumburg i. B.	1876	„	1	1	Musterzeichner.
198	Traeber, Franz Ewald	Striesen	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
199	Troeger, Franz Arno	Dröda	1874	„	1	.	desgl.
200	Tischer, Gustav Adolf	Kirchheim	1877	„	1	1	Buntdruck etc.
201	Thoma, Paul Hermann	Mittweida	1868	„	1	1	desgl.
202	Trübe, Joh. Br. Maximilian	Seiffen	1875	„	1	.	desgl.
203	Teubner, Carl Richard	Dresden	1872	„	.	1	Unterklasse.
204	Urbanowski, Josef	Lodz (Russl.)	1875	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
205	Ufer, Johannes Paul	Sachsenburg	1874	Hosp.	1	.	Buntdruck etc.
206	Uhlmann, Carl Wilhelm	Gera	1876	voll	.	1	Unterklasse.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
207	Udluft, Rich. Gottl. Walter	Dresden	1875	voll	.	1	Unterklasse.
208	Völkel, Carl August	Bocksdorf	1875	„	1	.	desgl.
209	Vollbracht, H. Aug. Georg	Limbach	1872	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
210	Voigt, Carl Rich. Walter	Dresden	1874	halb	1	.	Unterklasse.
211	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	„	1	.	Buntdruck etc.
212	Völkerling, H. Carl Alfred	Berlin	1872	voll	1	.	allg. u. Theaterdekor.
213	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	halb	1	.	desgl.
214	Wymann, Josef	Beckenried (Schweiz)	1873	voll	1	.	Unterklasse.
215	Walther, William	Kopenhagen	1871	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
216	Winkler, Richard Paul	Altlöbau	1870	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
217	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa	1867	„	1	.	Dekorationsmaler.
218	Wolf, Johannes	Dresden	1873	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
219	Wildhagen, Heinr. Friedr.	Bremen	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
220	Weber, Carl Otto	Grossschönau	1874	„	1	1	Musterzeichner.
221	Wermes, Gustav Emil Th.	Dresden	1869	halb	1	.	desgl.
222	Zickmantel, Walter Adolf	Leipzig-Reudnitz	1872	voll	1	1	figürl. Modelliren.
223	Ziemer, Bism. Wilh. Arthur	Görlitz	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
224	Ziller, Bruno Max	Dresden	1876	halb	1	.	Musterzeichner.
225	Zimmermann, Wilh. Paul	Waldenburg	1870	„	1	.	desgl.
226	Zacharias, Oskar	Langensalza in Thüringen	1866	voll	1	.	Dekorationsmaler.
227	Zimmermann, Otto Emil	Hartmannsdorf	1874	„	.	1	Musterzeichner.
228	Zimmermann, Curt Alfred	Leipzig	1872	halb	.	1	Dekorationsmaler.

Schuljahr 1894/95.

1	Arndt, Johannes Alfred	Herrnhut	1874	voll	1	1	archit. Kunstgew.
2	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
3	Berger, Carl Herm. Heinr.	Bremen	1876	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
4	Brückner, Ernst Friedrich	Giesshübel	1867	„	1	1	desgl.
5	Böttcher, Ernst Otto	Schandau	1874	„	1	1	Unterklasse.
6	Böttcher, Friedrich Albr.	Tauscha	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
7	Bachmann, Paul	Altenburg S.A.	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
8	Beck, Carl Robert	Dresden	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
9	Büttner, Otto Paul Max	Lobenstein	1879	„	1	.	Unterklasse.
10	Barth, Julius Arthur	Meissen	1878	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Buntdruck etc.
11	Bock, Arthur	Leipzig	1875	„	1	1	figürl. Modelliren.
12	Beckmann, L. Rud. Georg	Stadthagen	1874	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
13	Beck, Franz Emil	Reichenbach i. V.	1876	„	.	1	Unterklasse.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
14	Braunstein, Hugo Berth.	Dresden	1878	voll	.	1	Unterklasse.
15	Carlé, Emil Bernh. Joh.	Plauen i. V.	1873	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
16	Dix, Max Hermann	Werdau	1865	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
17	Diez, Friedrich	Blaubeuren	1870	halb	1	.	Metalltechnik.
18	Dinger, Emil Richard	Zwirtzschen	1869	voll	1	1	archit. Kunstgew.
19	Drubig, Friedr. Wilh. Otto	Leipzig	1876	„	1	1	Musterzeichner.
20	Deichsel, Bruno Alfred	Dresden	1877	„	1	.	desgl.
21	Dippmann, Carl Bernhard	Frankenberg	1869	„	1	.	desgl.
22	Donadini, Ermenegildo Carl	Wien	1878	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
23	Dietrich, Theod. Hermann	Dresden	1879	„	.	1	Unterklasse.
24	Ehrhardt, Bernh. Emil	Chemnitz	1875	„	1	.	desgl
				„	.	1	Buntdruck etc.
25	Estler, Rich. Conrad Leop.	Dresden	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
26	Eckardt, Hermann Alban	Hohenstein	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
27	Eckardt, Ernst Oskar	Grossschönau	1876	„	1	1	Musterzeichner.
28	Enzmann, Arthur Hugo	Deutscheinsiedel	1874	„	1	1	desgl.
29	Ebert, Ernst Rob. Herm.	Halsbach	1869	„	1	1	desgl.
30	Erbe, Friedrich Wilh. Paul	Dresden	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
31	Eichelberger, Hugo	Zwota	1872	„	1	1	Buntdruck etc.
32	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	„	1	.	figürl. Modelliren.
33	Fischer, Hellmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	halb	1	.	desgl.
34	Freygang, Max Adolf	Dresden	1875	„	1	1	Metalltechnik.
35	Frietzsche, Paul	Zittau	1876	voll	1	1	Musterzeichner.
36	Fritzsche, Ehrhard	Dresden	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
37	Francke, Oskar Hermann	Leipzig-Reudnitz	1868	„	1	.	kunstgew. Entwürfe.
38	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	halb	1	.	Dekorationsmaler.
39	Fuchs, Paul	Düsseldorf	1877	voll	.	1	Unterklasse.
40	Freude, August Bruno	Ebersbach i. S.	1864	halb	.	1	Buntdruck etc.
41	Flath, Carl Max	Hetzdorf	1875	voll	.	1	desgl.
42	Gleis, Robert	Bogenau i. Schl.	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
				halb	.	1	desgl.
43	Gäbelein, Hans Curt	Greiz i. V.	1873	voll	1	1	Musterzeichner.
44	Ganssauge, Max Ernst	Dresden	1877	„	1	.	Dekorationsmaler.
45	Grahl, C. M. Dietr. Ludw.	Doberan (Meckl.)	1873	„	1	1	desgl.
46	Grumt, Carl Bruno	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
47	Goltzche, Ernst Max	Bärenklause	1873	„	1	.	desgl.
48	Gebler, Bruno Paul	Dresden	1874	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
49	Garthe, Guido Johannes	Heinersdorf	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
50	Günther, Ferdinand Walth.	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
51	Grosser, Carl Friedrich	Linz	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
52	Gräf, Joh. Wilh. Carl Max	Schmiedefeld	1871	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
53	Helas, Max Friedrich	Dresden	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
54	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
55	Hammer, Josef	Gera	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
56	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	Kunstgw. Entwürfe.
57	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
58	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	1	.	desgl.
59	Hager, Johannes	Röbel i. M.	1868	halb	1	1	desgl.
60	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	voll	1	1	Metalltechnik.
61	Hiller, Arthur	Frauendorf	1876	„	1	1	Musterzeichner.
62	Hering, Johannes Arnold	Freiberg	1878	„	1	1	Buntdruck etc.
63	Hartmann, Paul Richard	Dresden	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
64	Häbler, Georg Robert	Grossschönau	1859	„	1	1	Musterzeichner.
65	Holzhey, Georg Guido	Dürr-Röhrsdorf	1872	„	1	1	Buntdruck etc.
66	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
67	Hänsel, Joh. Carl August	Dresden	1866	halb	1	.	desgl.
68	Humann, Herm. Richard	Schwarzenberg	1873	voll	1	.	desgl.
69	Häser, Carl	Rippien	1871	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
70	Heinze, Gustav Emil	Dresden	1872	„	.	1	Metalltechnik
71	Hänsel, Robert Georg	Dresden	1877	„	.	1	Dekorationsmaler.
72	Huth, Otto Richard Franz	Pössneck	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
73	Hering, Felix Willibald	Limbach i. S.	1877	„	.	1	Unterklasse.
74	Heinig, Richard Walter	Glauchau	1874	„	.	1	archit. Kunstgew.
75	Hornoff, Johannes Paul Gerhard, Dr. phil.	Bautzen	1861	halb	.	1	Dekorationsmaler.
76	Hinze, Walter Holm	Leipzig	1875	voll	.	1	Buntdruck etc.
77	Jensen, Max Georg	Dresden	1875	„	1	1	Unterklasse.
78	Jörk, August Paul	Gera	1872	„	1	.	Dekorationsmaler.
79	Jungen, Johann Friedrich	Grenchen(Schw.)	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
80	Junghanns, Julius Paul	Wien	1876	halb	1	1	Buntdruck etc.
81	Jacob, Albert Johannes	Dresden	1878	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
82	Ihle, Max Richard	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
83	Jüchtzer, Alw. Wal. Franz	Dresden	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
84	Jordan, Harald	Bergen	1875	„	1	1	Metalltechnik.
85	Jacobi, Fritz Alfred	Grossenhain	1875	„	.	1	Metallotechnik.
86	Krapf, Friedrich	Madelungen	1877	„	1	.	figürl. Modelliren.
87	Krause, Edwin Bernhard	Dresden	1873	halb	1	1	Buntdruck etc.
88	Kopf, Carl Friedrich	Grossenhain	1874	voll	1	1	Dekorationsmaler.
89	König, Alfred	Rudolstadt	1871	halb	1	1	figürl. Modelliren.
90	Katzschmann, Ar. Reinh.	Colditz	1860	voll	1	.	archit. Kunstgew.
91	Knust, Wilh. Heinr. Emil	Wolfenbüttel	1875	„	1	1	desgl.
92	Kasten, Benj. Theophil Osk.	Dresden	1878	„	1	1	Unterklasse.
93	Keil, Albert Friedr. Georg	Dresden	1877	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
94	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal	1875	voll	1	1	Musterzeichner.
95	Knorrn, Friedrich Wilhelm	Genua	1875	„	1	1	desgl.
96	Kraus, Walter	Elberfeld	1876	halb	1	.	desgl.
97	Knöbel, Rud. Wilh. Theod.	Striesen	1876	voll	1	1	Buntdruck etc.
98	Körber, Carl Otto	Cotta	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
99	Kurau, Leopold Eduard	Riga	1865	„	1	.	Dekorationsmaler.
100	Krüger, Rich. Alfred Benno	Dresden	1876	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.
101	Klausnitzer, Conrad Osw.	Dresden	1878	„	.	1	Musterzeichner.
102	Kühn, Johann Georg	Plauen b. Dresd.	1871	voll	.	1	desgl.
103	Krebs, Gustav Adolf	Grossenhain	1874	„	.	1	Unterklasse.
104	Koppe, Arno	Windischleuba	1875	„	.	1	Dekorationsmaler.
105	Kleinpaul, Carl Ludwig	Hof	1877	„	.	1	Unterklasse.
106	Lucke, Johann Wilhelm	Reichenbach i.V.	1876	„	1	.	desgl.
107	Leuschner, Richard Paul	Seussiitz	1869	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
108	Liebers, Gust. Aug. Arthur	Gunnersdorf	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
109	Ludewig, Paul Willy	Rathewalde	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
110	Linke, Albert Kurt	Dresden	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
111	Lamprecht, W. H. G. Jul.	Dömitz	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
112	Lauck, Arthur Curt	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
113	Löwenstein, Paul Willy	Chemnitz	1875	„	1	.	desgl.
114	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	.	Buntdruck etc.
115	Lehnert, Ernst Richard	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
116	Löhnert, Curt	Hilmersdorf	1873	„	1	.	Unterklasse.
117	Lorenz, Anton	Zettlitz b. Karlsb.	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
118	Löser, Friedrich Wilhelm	Dresden	1878	„	.	1	Unterklasse.
119	Meyer, Berthold	Ziegenhals (Schl.)	1877	„	1	.	desgl.
120	Mörlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
121	Morgenroth, Ernst Otto	Gotha	1874	„	1	.	desgl.
122	Müller, Carl Friedr. Bernh.	Dresden	1872	„	1	1	archit. Kunstgew.
123	Mitzschrich, C. G. Hugo	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
124	Metzner, Oscar Erich	Plauen i. V.	1876	„	1	1	Musterzeichner.
125	Meltzer, Max	Dresden	1878	„	1	.	Dekorationsmaler.
126	Mahnkopp, Ernst	Wehrstadt	1876	„	1	1	Musterzeichner.
127	Möbius, Arno	Lauenstein	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
128	Müller, Moritz Otto	Mittweida	1876	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
129	Martin, Guido Hugo	Mittweida	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
130	Mastny, Josef Franz	Teplitz	1877	„	.	1	Dekorationsmaler.
131	Noack, Gust. Samuel Wilh.	Hirschberg	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
132	Nowosad, Emanuel	Wien	1878	„	1	1	Musterzeichner.
133	Olbrich, Carl Emil	Grossschönau	1874	„	1	1	Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
134	Otto, Paul Albin	Glauchau	1877	voll	1	1	Musterzeichner.
135	Pröger, Eduard Paul	Zschopau	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
136	Pietzel, Georg Fr. Herm.	Danzig	1871	„	1	.	figürl. Modelliren.
137	Poppenhäuser, Ferdinand	Suhl i. Thür.	1868	„	1	1	desgl.
138	Post, August Emil	Bühlau	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
139	Puschmann, Gustav Max	Dresden	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
140	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (China)	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
141	Peschke, Reinhold	Schönlinde in Böhmen.	1878	„	.	1	Unterklasse.
142	Prosoroff, Nicolai	Woronesch (Gouvernement)	1867	halb	.	1	Buntdruck etc.
143	Queck, Arthur	Braunsdorf	1874	voll	1	.	desgl.
144	Reichelt, Alfred Willy	Ernstthal	1876	„	1	1	Musterzeichner.
145	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
146	Rothe, Wilh. Oskar Moritz	Crimmitschau	1874	„	1	.	desgl.
147	Richter, Theodor Alfred	Meissen	1876	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
148	Rex, von, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	desgl.
149	Richter, Adolf	Sallgast	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
150	Rüger, Herm. Edmund	Niederhäslich	1879	„	1	1	Musterzeichner.
151	Rosencrantz, Carl Julius	Hamburg	1875	„	1	1	Unterklasse.
152	Ringel, Alfred Viktor	Striesen	1870	„	1	1	Musterzeichner.
153	Rasch, Louis Max	Schieritz	1871	„	1	.	Buntdruck etc.
154	Rönnau, Heinrich Max	Annaberg	1873	„	1	.	figürl. Modelliren.
155	Rönnau, Claus Georg	Annaberg	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
156	Reichardt, Joh. Paul Felix	Pohlitz i. Thür.	1870	halb	1	1	Buntdruck etc.
157	Rudolph, Paul	Rodewisch	1877	voll	.	1	Unterklasse.
158	Schwalbe, Paul Alfr. Rob.	Gera	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
159	Schütze, Alfr. Hans	Dresden	1875	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
160	Schmitz, Heinrich Paul	Cöln a. Rh.	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
161	Starcke, Ludwig Aug. Carl	Dresden	1872	„	1	1	Dekorationsmaler.
162	Schreiber, Max Albert	Zwickau	1875	„	1	1	Unterklasse.
163	Schulte, Gustav	Mühlenrahmede	1869	„	1	.	Dekorationsmaler.
164	Schulz, Carl Hermann	Löbau	1874	„	1	.	desgl.
165	Senff, Hermann	Gera	1875	„	1	.	desgl.
166	Staudte, Louis	Oberpetzscha	1873	„	1	.	desgl.
167	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	„	1	.	figürl. Modelliren.
168	Schnabel, Adolf Rudolf	Dessendorf	1874	„	1	1	desgl.
169	Schleinitz, Joh. M. Camillo	Dresden	1873	halb	1	1	archit. Kunstgew.
170	Schulze, Max Reinhold	Dresden	1860	„	1	1	desgl.
171	Schleinitz, A. Th. Herm.	Dresden	1872	voll	1	.	desgl.
172	Schubert, Carl Otto	Zwickau	1874	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
173	Schröder, Oskar	Dresden	1877	voll	1	1	Musterzeichner.
174	Sputh, Florenz Walther	Rumburg i. B.	1870	„	1	1	kunstgew. Entwürfe.
175	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	Hosp.	1	1	Musterzeichner.
176	Starke, Heinrich Hermann	Dresden	1877	halb	.	1	Dekorationsmaler.
177	Sammler, Gust. Rudolf	Plauen i. V.	1871	voll	.	1	archit. Kunstgew.
178	Starke, Max Richard	Falkenstein	1873	„	.	1	Musterzeichner.
179	Tippelt, Franz	Klitzschdorf	1875	„	1	1	Dekorationsmaler.
180	Temper, August Paul	Reichenbach i.V.	1872	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	
181	Thomsen, Friedr. Gerhard	Gravenstein	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
182	Teubner, Carl Richard	Dresden	1872	„	1	1	archit. Kunstgew.
183	Träber, Franz Ewald	Striesen	1877	„	1	!	Musterzeichner.
184	Tischer, Gustav Adolf	Kirchheim	1877	„	1	1	Buntdruck etc.
185	Trübe, Joh. Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
186	Türk, Johann Nicolaus	Kulmbach	1872	Hosp.	1	1	desgl.
187	Tomsa, Johann	Rumburg	1876	voll	1	.	Musterzeichner.
188	Thümmel, Rich. Franz Max	Anger-Leipzig	1872	„	1	1	Dekorationsmaler.
189	Tamm, Friedrich Ottomar	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
190	Urbanowski, Josef	Lodz	1875	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
191	Udluft, Rich. Gottl. Walter	Dresden	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
192	Uhlmann, Carl Wilhelm	Gera	1876	„	1	1	desgl.
193	Uebigau, Ernst Theodor	Dresden	1870	„	.	1	Buntdruck etc.
194	Viertel, Max Ernst	Pieschen	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
195	Vetter, Carl Reinhold	Sohland a. Spree	1877	„	.	1	Unterklasse.
196	Wächter, Arno Alfred	Altenburg	1868	„	1	1	Metalltechnik.
197	Wüstefeld, Paul	Dudterstadt	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
198	Weber, Ernst Alfred	Gera	1874	„	1	.	desgl.
199	Winkler, Richard Paul	Altlöbau	1870	„	1	1	archit. Kunstgew.
200	Wühler, Eugen	Mannheim	1879	„	.	1	Musterzeichner.
201	Zimmer, Ernst Bruno	Dohna	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
202	Zimmermann, Otto Emil	Hartmannsdorf	1874	„	1	.	Musterzeichner.
203	Zickmantel, Walter Adolf	Leipzig-Reudnitz	1872	„	1	.	figürl. Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
55	Hammer, Josef	Gera	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
56	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	Kunstgw. Entwürfe.
57	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
58	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	1	.	desgl.
59	Hager, Johannes	Röbel i. M.	1868	halb	1	1	desgl.
60	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	voll	1	1	Metalltechnik.
61	Hiller, Arthur	Frauendorf	1876	„	1	1	Musterzeichner.
62	Hering, Johannes Arnold	Freiberg	1878	„	1	1	Buntdruck etc.
63	Hartmann, Paul Richard	Dresden	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
64	Häbler, Georg Robert	Grossschönau	1859	„	1	1	Musterzeichner.
65	Holzhey, Georg Guido	Dürr-Röhrsdorf	1872	„	1	1	Buntdruck etc.
66	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
67	Hänsel, Joh. Carl August	Dresden	1866	halb	1	.	desgl.
68	Humann, Herm. Richard	Schwarzenberg	1873	voll	1	.	desgl.
69	Häser, Carl	Rippien	1871	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
70	Heinze, Gustav Emil	Dresden	1872	„	.	1	Metalltechnik
71	Hänsel, Robert Georg	Dresden	1877	„	.	1	Dekorationsmaler.
72	Huth, Otto Richard Franz	Pössneck	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
73	Hering, Felix Wilibald	Limbach i. S.	1877	„	.	1	Unterklasse.
74	Heinig, Richard Walter	Glauchau	1874	„	.	1	archit. Kunstgew.
75	Hornoff, Johannes Paul Gerhard, Dr. phil.	Bautzen	1861	halb	.	1	Dekorationsmaler.
76	Hinze, Walter Holm	Leipzig	1875	voll	.	1	Buntdruck etc.
77	Jensen, Max Georg	Dresden	1875	„	1	1	Unterklasse.
78	Jörk, August Paul	Gera	1872	„	1	.	Dekorationsmaler.
79	Jungen, Johann Friedrich	Grenchen(Schw.)	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
80	Junghanns, Julius Paul	Wien	1876	halb	1	1	Buntdruck etc.
81	Jacob, Albert Johannes	Dresden	1878	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
82	Ihle, Max Richard	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
83	Jüchtzer, Alw. Wal. Franz	Dresden	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
84	Jordan, Harald	Bergen	1875	„	1	1	Metalltechnik.
85	Jacobi, Fritz Alfred	Grossenhain	1875	„	.	1	Metallotechnik.
86	Krapf, Friedrich	Madelungen	1877	„	1	.	figürl. Modelliren.
87	Krause, Edwin Bernhard	Dresden	1873	halb	1	1	Buntdruck etc.
88	Kopf, Carl Friedrich	Grossenhain	1874	voll	1	1	Dekorationsmaler.
89	König, Alfred	Rudolstadt	1871	halb	1	1	figürl. Modelliren.
90	Katzschmann, Ar. Reinh.	Colditz	1860	voll	1	.	archit. Kunstgew.
91	Knust, Wilh. Heinr. Emil	Wolfenbüttel	1875	„	1	1	desgl.
92	Kasten, Benj. Theophil Osk.	Dresden	1878	„	1	1	Unterklasse.
93	Keil, Albert Friedr. Georg	Dresden	1877	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
94	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal	1875	voll	1	1	Musterzeichner.
95	Knorrn, Friedrich Wilhelm	Genua	1875	„	1	1	desgl.
96	Kraus, Walter	Elberfeld	1876	halb	1	.	desgl.
97	Knöbel, Rud. Wilh. Theod.	Striesen	1876	voll	1	1	Buntdruck etc.
98	Körber, Carl Otto	Cotta	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
99	Kurau, Leopold Eduard	Riga	1865	„	1	.	Dekorationsmaler.
100	Krüger, Rich. Alfred Benno	Dresden	1876	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.
101	Klausnitzer, Conrad Osw.	Dresden	1878	„	.	1	Musterzeichner.
102	Kühn, Johann Georg	Plauen b. Dresd.	1871	voll	.	1	desgl.
103	Krebs, Gustav Adolf	Grossenhain	1874	„	.	1	Unterklasse.
104	Koppe, Arno	Windischleuba	1875	„	.	1	Dekorationsmaler.
105	Kleinpaul, Carl Ludwig	Hof	1877	„	.	1	Unterklasse.
106	Lucke, Johann Wilhelm	Reichenbach i.V.	1876	„	1	.	desgl.
107	Leuschner, Richard Paul	Seusslitz	1869	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
108	Liebers, Gust. Aug. Arthur	Gunnersdorf	1874	„	1	.	archit. Kunstgew.
109	Ludewig, Paul Willy	Rathewalde	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
110	Linke, Albert Kurt	Dresden	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
111	Lamprecht, W. H. G. Jul.	Dömitz	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
112	Lauck, Arthur Curt	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
113	Löwenstein, Paul Willy	Chemnitz	1875	„	1	.	desgl.
114	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	.	Buntdruck etc.
115	Lehnert, Ernst Richard	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
116	Löhnert, Curt	Hilmersdorf	1873	„	1	.	Unterklasse.
117	Lorenz, Anton	Zettlitz b. Karlsb.	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
118	Löser, Friedrich Wilhelm	Dresden	1878	„	.	1	Unterklasse.
119	Meyer, Berthold	Ziegenhals (Schl.)	1877	„	1	.	desgl.
120	Mörlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
121	Morgenroth, Ernst Otto	Gotha	1874	„	1	.	desgl.
122	Müller, Carl Friedr. Bernh.	Dresden	1872	„	1	1	archit. Kunstgew.
123	Mitzschrich, C. G. Hugo	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
124	Metzner, Oscar Erich	Plauen i. V.	1876	„	1	1	Musterzeichner.
125	Meltzer, Max	Dresden	1878	„	1	.	Dekorationsmaler.
126	Mahnkopp, Ernst	Wehrstadt	1876	„	1	1	Musterzeichner.
127	Möbius, Arno	Lauenstein	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
128	Müller, Moritz Otto	Mittweida	1876	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
129	Martin, Guido Hugo	Mittweida	1876	„	.	1	Buntdruck etc.
130	Mastny, Josef Franz	Teplitz	1877	„	.	1	Dekorationsmaler.
131	Noack, Gust. Samuel Wilh.	Hirschberg	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
132	Nowosad, Emanuel	Wien	1878	„	1	1	Musterzeichner.
133	Olbrich, Carl Emil	Grossschönau	1874	„	1	1	Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
134	Otto, Paul Albin	Glauchau	1877	voll	1	1	Musterzeichner.
135	Pröger, Eduard Paul	Zschopau	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
136	Pietzel, Georg Fr. Herm.	Danzig	1871	„	1	.	figürl. Modelliren.
137	Poppenhäuser, Ferdinand	Suhl i. Thür.	1868	„	1	1	desgl.
138	Post, August Emil	Bühlau	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
139	Puschmann, Gustav Max	Dresden	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
140	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (China)	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
141	Peschke, Reinhold	Schönlinde in Böhmen.	1878	„	.	1	Unterklasse.
142	Prosoroff, Nicolai	Woronesch (Gouvernement)	1867	halb	.	1	Buntdruck etc.
143	Queck, Arthur	Braunsdorf	1874	voll	1	.	desgl.
144	Reichelt, Alfred Willy	Ernstthal	1876	„	1	1	Musterzeichner.
145	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
146	Rothe, Wilh. Oskar Moritz	Crimmitschau	1874	„	1	.	desgl.
147	Richter, Theodor Alfred	Meissen	1876	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
148	Rex, von, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	desgl.
149	Richter, Adolf	Sallgast	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
150	Rüger, Herm. Edmund	Niederhäslich	1879	„	1	1	Musterzeichner.
151	Rosencrantz, Carl Julius	Hamburg	1875	„	1	1	Unterklasse.
152	Ringel, Alfred Viktor	Striesen	1870	„	1	1	Musterzeichner.
153	Rasch, Louis Max	Schieritz	1871	„	1	.	Buntdruck etc.
154	Rönnau, Heinrich Max	Annaberg	1873	„	1	.	figürl. Modelliren.
155	Rönnau, Claus Georg	Annaberg	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
156	Reichardt, Joh. Paul Felix	Pohlitz i. Thür.	1870	halb	1	1	Buntdruck etc.
157	Rudolph, Paul	Rodewisch	1877	voll	.	1	Unterklasse.
158	Schwalbe, Paul Alfr. Rob.	Gera	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
159	Schütze, Alfr. Hans	Dresden	1875	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
160	Schmitz, Heinrich Paul	Cöln a. Rh.	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
161	Starcke, Ludwig Aug. Carl	Dresden	1872	„	1	1	Dekorationsmaler.
162	Schreiber, Max Albert	Zwickau	1875	„	1	1	Unterklasse.
163	Schulte, Gustav	Mühlenrahmede	1869	„	1	.	Dekorationsmaler.
164	Schulz, Carl Hermann	Löbau	1874	„	1	.	desgl.
165	Senff, Hermann	Gera	1875	„	1	.	desgl.
166	Staudte, Louis	Oberpetzscha	1873	„	1	.	desgl.
167	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	„	1	.	figürl. Modelliren.
168	Schnabel, Adolf Rudolf	Dessendorf	1874	„	1	1	desgl.
169	Schleinitz, Joh. M. Camillo	Dresden	1873	halb	1	1	archit. Kunstgew.
170	Schulze, Max Reinhold	Dresden	1860	„	1	1	desgl.
171	Schleinitz, A. Th. Herm.	Dresden	1872	voll	1	.	desgl.
172	Schubert, Carl Otto	Zwickau	1874	„	1	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Halbjahr. Winter-	Halbjahr. Sommer-	Abtheilung.
173	Schröder, Oskar	Dresden	1877	voll	1	1	Musterzeichner.
174	Sputh, Florenz Walther	Rumburg i. B.	1870	„	1	1	kunstgew. Entwürfe.
175	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	Hosp.	1	1	Musterzeichner.
176	Starke, Heinrich Hermann	Dresden	1877	halb	.	1	Dekorationsmaler.
177	Sammler, Gust. Rudolf	Plauen i. V.	1871	voll	.	1	archit. Kunstgew.
178	Starke, Max Richard	Falkenstein	1873	„	.	1	Musterzeichner.
179	Tippelt, Franz	Klitzschdorf	1875	„	1	1	Dekorationsmaler.
180	Temper, August Paul	Reichenbach i. V.	1872	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	
181	Thomsen, Friedr. Gerhard	Gravenstein	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
182	Teubner, Carl Richard	Dresden	1872	„	1	1	archit. Kunstgew.
183	Träber, Franz Ewald	Striesen	1877	„	1	1	Musterzeichner.
184	Tischer, Gustav Adolf	Kirchheim	1877	„	1	1	Buntdruck etc.
185	Trübe, Joh. Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
186	Türk, Johann Nicolaus	Kulmbach	1872	Hosp.	1	1	desgl.
187	Tomsa, Johann	Rumburg	1876	voll	1	.	Musterzeichner.
188	Thümmel, Rich. Franz Max	Anger-Leipzig	1872	„	1	1	Dekorationsmaler.
189	Tamm, Friedrich Ottomar	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
190	Urbanowski, Josef	Lodz	1875	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
191	Udluft, Rich. Gottl. Walter	Dresden	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
192	Uhlmann, Carl Wilhelm	Gera	1876	„	1	1	desgl.
193	Uebigau, Ernst Theodor	Dresden	1870	„	.	1	Buntdruck etc.
194	Viertel, Max Ernst	Pieschen	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
195	Vetter, Carl Reinhold	Sohland a. Spree	1877	„	.	1	Unterklasse.
196	Wächter, Arno Alfred	Altenburg	1868	„	1	1	Metalltechnik.
197	Wüstefeld, Paul	Dudterstadt	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
198	Weber, Ernst Alfred	Gera	1874	„	1	.	desgl.
199	Winkler, Richard Paul	Altlöbau	1870	„	1	1	archit. Kunstgew.
200	Wühler, Eugen	Mannheim	1879	„	.	1	Musterzeichner.
201	Zimmer, Ernst Bruno	Dohna	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
202	Zimmermann, Otto Emil	Hartmannsdorf	1874	„	1	.	Musterzeichner.
203	Zickmantel, Walter Adolf	Leipzig-Reudnitz	1872	„	1	.	figürl. Modelliren.

B. Vorschule.

I. Zweck.

Die Vorschule hat den Zweck:

1. in Abtheilung A: der Kunstgewerbeschule als Vorschule zu dienen,
2. in Abtheilung B: Lehrern, welche den Zeichenunterricht an gewerblichen und allgemeinbildenden Schulen ertheilen wollen, diejenige Ausbildung zu vermitteln, welche bei der Zeichenlehrerprüfung vorausgesetzt wird.

II. Leitung.

Die Leitung liegt zur Zeit — unter der Aufsicht der Direktion — in den Händen des Oberlehrers Grohberger.

III. Aufnahmebedingungen.

Bei der Aufnahme wird gefordert:

für Abtheilung A: 1. ein Alter von mindestens 14 Jahren,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,

3. besondere Befähigung zum Zeichnen, sowie eine über das Ziel der Volksschule hinausgehende Ausbildung in demselben,
4. die Ablegung einer Aufnahmeprüfung, bei welcher das Nachzeichnen einer ornamentalen Vorlage und das Anfertigen eines Aufsatzes die Hauptgegenstände bilden,
5. die Einlieferung selbstgefertigter Zeichnungen, hauptsächlich ornamentalen Charakters,

für Abtheilung B: 1. ein Alter von mindestens 20 Jahren,
2. Gewandtheit im Gebrauche der deutschen Sprache,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Lehrer, welche die Schulamtskandidaten-Prüfung bestanden haben, müssen wenigstens die Ziffer 2b, andere durch eine Aufnahmeprüfung eine dieser Ziffer entsprechende Ausbildung nachweisen.

Diese Prüfung erstreckt sich a) auf die Wiedergabe eines Flächenornamentes, b) auf die Herstellung einer deutschen Arbeit, c) auf die Beantwortung von Fragen litteraturgeschichtlichen Inhalts, d) auf die Lösung verschiedener mathematischer Aufgaben.

IV. Dauer des Unterrichts.

Der Unterricht umfasst

für Abtheilung A: 3 Halbjahre mit vollem Tagesunterricht;
für Abtheilung B: 2 Halbjahre mit vollem Tagesunterricht.

V. Lehrplan mit wöchentlicher Stundenzahl.

Für Abtheilung A:	Unterkl.	Mittelkl.	Oberkl.
Freihandzeichnen	18	12	12
Geometrisches Zeichnen	6	6	—
Projektionslehre, Schattenkonstruktion und Perspektive	8	8	6
Architektonisches Zeichnen	—	6	8
Figurenzeichnen	—	—	6
Freies Zeichnen	—	—	4
Deutsche Sprache und Geschäftsaufsätze	2	2	2
Rechnen und Geometrie	2	2	2
Kunstgeschichte und Stillehre	1	1	1
Mythologie	1	1	1
Litteraturgeschichte	1	1	1
	39	39	43

Für Abtheilung B:	Halbjahr I.	Halbjahr II.
Freihandzeichnen	18	12
Geometrisches Zeichnen	6	—
Projektionslehre	8	—
Schattenkonstruktion	—	—
Perspektive	—	6
Figurenzeichnen	—	6
Freies Zeichnen	—	4
Kunstgeschichte und Stillehre	1	1
Mythologie	1	1
Methodik des Zeichenunterrichts	2	2
Praktische Uebungen im Vortragen und Unterrichten	2	2
Malen nach der Natur	—	2
	38	36

Schüler, welche im Hinblick auf ihre zeichnerische Ausbildung in die Oberklasse versetzt werden konnten, aber in der deutschen Sprache oder im Rechnen noch nicht genügend ausgebildet sind, haben in dem von ihnen noch nicht genügend beherrschten Fache am Unterrichte einer der übrigen Klassen theilzunehmen.

VI. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt

in Abtheilung A halbjährlich 30 Mark,

in Abtheilung B halbjährlich 15 Mark.

Schüler der Vorschule, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden zwölf oder mehr beträgt, das volle Schulgeld, wenn dagegen diese Zahl weniger als zwölf beträgt, für jede besuchte wöchentliche Lehrstunde ein Zwölftel des Schulgeldes zu bezahlen.

Das Schulgeld ist halbjährlich im Voraus zu entrichten. Bedürftigen und würdigen Schülern kann auf Ansuchen das Schulgeld ganz oder theilweise erlassen werden, wenn sie im Betragen die Ziffer I erhalten haben.

Für die Würdigkeit ist nächst dem Verhalten die Ziffer im Fleiss vorzugsweise massgebend. Wenn dieselbe niedriger als II ist, so schliesst dies die Gewährung einer solchen Wohlthat aus.

Im ersten Halbjahr des Schulbesuchs kann nur ausnahmsweise und in besonders dringlichen Fällen ein Erlass oder eine Ermässigung eintreten.

VII. Schlussprüfung.

Durch eine Schlussprüfung vor amtlich Beauftragten ist die Fähigkeit zur Aufnahme in die Kunstgewerbeschule nachzuweisen. An dieser Schlussprüfung können auch Personen

theilnehmen, welche die Vorschule nicht besucht haben. Die Prüfung wird abgenommen durch den Direktor und diejenigen Lehrer, welche bei der Prüfung betheiligt sind, sowie durch zwei der Hauptanstalt angehörenden Professoren.

VIII. Das Schuljahr

beginnt für Abtheilung A zu Ostern und zu Michaelis, für Abtheilung B zu Michaelis.

IX. Die Ferien

fallen mit denen der Hauptanstalt zusammen.

X. Lehrkörper.

1. Oberlehrer Grohberger
2. Baumeister Böhme
3. Maler Seyffert
4. „ Stirl
5. „ Preissler
6. Professor Rade

(3–6: zugleich Lehrer an der Hauptanstalt.)

7. Oberlehrer Thieme
8. „ Holfert
9. „ Dr. Hözel.

XI. Verwaltungspersonal.

Domaschke, Hausarbeiter.

XII. Schülerbestand.

Winterhalbjahr 1893/94	60	(Abth. A 46,	Abth. B 14)
Sommerhalbjahr 1894	55	(„ „ 44,	„ „ 11)
Winterhalbjahr 1894/95	59	(„ „ 44,	„ „ 15)
Sommerhalbjahr 1895	62	(„ „ 46,	„ „ 16)

XIII. Alter der Schüler.

Winterhalbjahr 1893/94

Abtheilung A durchschnittlich 16 Jahre,
„ B „ 24½ „

Sommerhalbjahr 1894

Abtheilung A durchschnittlich 15⅔ Jahre,
„ B „ 25¾ „

Winterhalbjahr 1894/95

Abtheilung A durchschnittlich 16 Jahre,
„ B „ 24¼ „

Sommerhalbjahr 1895

Abtheilung A durchschnittlich 15⅔ Jahre,
„ B „ 24¾ „

C. Das Kunstgewerbe-Museum.

Direktor: Hofrath Prof. C. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Direktorial-Assistenten: **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für die Textil-Abtheilung.
„ **Berling,** Karl, Dr. phil., für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Trotz,** Ernst.
Oberaufseher: **Eichhorn,** Karl.
Aufseher: **Zieschang.**
„ **Krumbiegel.**
„ **Wurm.**
„ **Hiemann.**
„ **Grau** (zugleich als Gipsformer).
Hilfsarbeiter an der Textilabtheilung des Museums:
Schmelzer, Reinhard.

Die Zwecke des Kunstgewerbe-Museums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Kopien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Kopien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum besonders bevorzugt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamente, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetall-Bearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösstes Entgegenkommen die Besucher für die Sammlung zu interessiren. Eintrittsgeld wird nicht mehr erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, werden an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an zuverlässige Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider etc. werden nirgends erhoben.

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am 24. December, am Charfreitage und an den Busstagen, sowie im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.

Ueber den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind. Dieselben können durch die Direktion kostenfrei bezogen werden.

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Oct. 1877: 4504
„ 1. „ 1879: 8781 also mehr 4277
„ 1. „ 1881: 13526 „ „ 4745
„ 1. „ 1883: 14973 „ „ 1447
„ 1. „ 1885: 17244 „ „ 2271
„ 1. „ 1887: 20114 „ „ 2870
„ 1. „ 1889: 22301 „ „ 2187
„ 1. „ 1891: 24053 „ „ 1752
„ 1. „ 1893: 25077 „ „ 1024
„ 1. „ 1895: 25579 „ „ 502

Das Museum ist in drei Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
2. für die Textilkunst mit 3 Museumsräumen;
3. für Gipsabgüsse.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1893	Schulangehörige	433	374	358	378	553	381	252	207	276	202	190	516	4120
bis	Fremde . . .	484	289	309	433	428	587	282	593	642	526	655	6245	11473
1894	Zus.	917	663	667	811	981	968	534	800	918	728	845	6761	15593
1894	Schulangehörige	324	278	263	389	326	402	212	206	336	353	189	326	3604
bis	Fremde . . .	525	494	451	523	487	1348	969	221	652	991	755	493	7909
1895	Zus.	849	772	714	912	813	1750	1181	427	988	1344	944	819	11513

1893/94 1894/95

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt . . . . 3703 3185 Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abtheilung . . . 1839 2092 „
b) textile „ . . . . 146 123 „
Zusammen 5688 5400 Gegenstände

Das Museum wurde von verschiedenen Schülern unter Führung von Lehrern und mehrere Male von der Architektur-Abtheilung der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden unter Leitung des Herrn Professor Gurlitt besucht.

las Museum:

gs (ausser Montags als Reinigungstag) von
Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.
trittsgeld wird nicht erhoben.

schlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weih-
n 24. December, am Charfreitage und an den

im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.
esuch und die Benutzung des Museums
e Bestimmungen, welche am Eingange
schlagen sind. Dieselben können durch

ostenfrei bezogen werden.
s des Museums an Gegenständen ist durch
u belegen. Der aus Ankäufen und Schenk-

Bestand betrug:

Oct. 1877: 4504
„ 1879: 8781 also mehr 4277
„ 1881: 13526 „ „ 4745
„ 1883: 14973 „ „ 1447
„ 1885: 17244 „ „ 2271
„ 1887: 20114 „ „ 2870
„ 1889: 22301 „ „ 2187
„ 1891: 24053 „ „ 1752
„ 1893: 25077 „ „ 1024
„ 1895: 25579 „ „ 502

ist in drei Abtheilungen eingetheilt:
be im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
nst mit 3 Museumsräumen;

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1893	Schulangehörige	433	374	358	378	553	381	252	207	276	202	190	516	4120
bis	Fremde . . .	484	289	309	433	428	587	282	593	642	526	655	6245	11473
1894	Zus.	917	663	667	811	981	968	534	800	918	728	845	6761	15593
1894	Schulangehörige	324	278	263	389	326	402	212	206	336	353	189	326	3604
bis	Fremde . . .	525	494	451	523	487	1348	969	221	652	991	755	493	7909
1895	Zus.	849	772	714	912	813	1750	1181	427	988	1344	944	819	11513

		1893/94	1894/95	
Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt		3703	3185	Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen:	a) allgemeine Abtheilung . . .	1839	2092	„
	b) textile „ . . .	146	123	„
	Zusammen	5688	5400	Gegenstände

Das Museum wurde von verschiedenen Schülern unter Führung von Lehrern und mehrere Male von der Architektur-Abtheilung der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden unter Leitung des Herrn Professor Gurlitt besucht.

I. Die allgemeine Abtheilung betreffend.

Die grosse Beschränkung des Raumes im Museum hat die Leitung desselben dazu veranlasst, einerseits einzelne grössere Gegenstände im Vestibül und Treppenflur zur Aufstellung zu bringen, andererseits aber in den Museumsräumen selbst die Wandflächen noch mehr als bisher und zwar durch eine völlig systematische Ausnutzung zu verwenden.

In Rücksicht auf den nunmehr begonnenen Führer durch die Sammlung ist — soweit es der beschränkte Raum zulässt — gleichfalls eine systematischere Aufstellung angestrebt worden. Hier ist vor allem die räumliche Zusammenlegung der ganzen keramischen Abtheilung, die früher getrennt aufgestellt war, zu nennen, wodurch eine völlige Umgestaltung der ganzen allgemeinen Abtheilung mit Ausnahme des ersten Saales hervorgerufen wurde. Bei dieser Gelegenheit sind nun die Eisen- und Bronzearbeiten, die Bucheinbände und die Kacheln und Fliesen in praktischer, von dem Gewöhnlichen abweichender Weise angebracht worden. Die Arbeiten aus Eisen und Bronze: Thürklopfer, Beschläge, Zugringe, Masken u. s. w. sind auf länglich viereckige Bretter befestigt, die in an die Wände geschraubten Nuten derartig stecken, dass jedes Brett einzeln herausgenommen werden kann. Hierdurch wird das Verleihen der Gegenstände sehr erleichtert, ausserordentlich an Platz gespart und endlich die Arbeiten, welche, soweit sie durchbrochen sind, durch rothen Untergrund noch gehoben werden, in trefflicher Weise zur Anschauung gebracht. Die Kacheln und Fliesen, die vielfach beschädigt in den Besitz des Museums gekommen sind und deshalb in den seltensten Fällen verliehen werden konnten, sind nun hierfür dadurch geeignet gemacht, dass man mehrere gleichartige, möglichst chronologisch geordnet zu einem Tableau

vereinigt, in Holzrahmen gespannt hat. Hiermit sind wieder die Wandflächen und Fensternischen bekleidet worden. Die Bucheinbände sind in Passepartouts gefasst, drei, vier, fünf gleichartige zusammengenommen, unter Glas und Rahmen gebracht, eine Einrichtung, wodurch das Material geschont, gut vorgeführt und zum event. sofortigen Verleihen geeignet gemacht worden ist.

Diesen Veränderungen entsprechend findet man nun:

im Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, aus dem Schlosse in Nossen stammend; den Gipsabguss des Grabdenkmals vom Grafen Borguival aus Breda in Holland (1536); einem schmiedeeisernen Aushängearm aus Freiberg und ein dergl. Oberlichtgitter, das aus einem Patrizierhause Zittau's erworben wurde.

auf der Treppe: ein zum Oberlichtgitter gehöriges Treppengeländer und ein holzgeschnitztes, vergoldetes Rococoepitaph (aus dem Jahre 1761), das dem Museum von der Kirche zu Mittweida schenkweise überlassen worden ist.

Von den Museumsräumen beherbergt:

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz. Glasfenster, Krüge, Vasen u. s. w. in malerischer Anordnung;

der 1. Verbindungsgang: Möbel, moderne Fliesen und Fayencen, einen Lüneburger Ofen u. s. w.;

der kleine, nicht direkt beleuchtete Nebenraum: Möbel, Eisengitter, Krüge u. s. w. in malerischer Anordnung und die schwarzglasirten Ofenkacheln;

der 2. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen u. s. w.), in Bronze (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth,

Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräthe und Münzen, theils echt, theils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth u. s. w., Emailarbeiten;

der 4. Saal: Arbeiten in Leder, als Bucheinbände, Tapeten, Kassetten u. s. w. und moderne Fayencen und Steingutarbeiten;

der 5. Saal: Arbeiten in Thon, als Fliesen, Ofenkacheln, Oefen, Krüge, Kannen, Vasen, Teller u. s. w.;

der 6. Saal: Arbeiten in Meissner Porzellan;

der 7. Saal: Arbeiten in Porzellan aus den übrigen Fabriken mit Einschluss der Porzellane aus Japan und China und Glasarbeiten;

der II. Verbindungsgang: Arbeiten in Elfenbein, Lack und Korbgeflechte.

Als **Geschenke** gingen der allgemeinen Abtheilung des Museums in den letzten Verwaltungsjahren folgende Gegenstände zu:

No. 25253. Rundes Medaillon mit der Büste Friedr. Wilhelm III. aus der Königl. Eisengiesserei Berlin (von Herrn Dr. K. Berling, Dresden).

No. 25270. Silbervergoldete Mantelschliesse, Norwegen (von Frau O. Schröter, Dresden).

No. 25285. Steingut-Vase, modern, nach Entwurf von Herrn Professor Rade, gef. von Villeroy & Boch, Mettlach (von Herrn Professor M. Rade, Dresden).

No. 25286. Desgl. (von Herrn Professor M. Rade, Dresden).

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

No. 179. Beinfächer mit gedrucktem Papierblatt (Baron von Türk, Dresden).

Nr. 180. Kachelbruchstück von der Kanzel zu Strehla a. d. E. von Melchior Tatze 1565 (Herr Dr. K. Berling, Dresden).

No. 181/323. 143 Stück Porzellane, Gläser, Edelmetalle u. s. w. (Fräulein M. von Gersdorff, Guernsey, Grossbrittanien).

Die vorläufig auf ein Jahr stattfindende leihweise Ueberlassung einer so grossen und werthvollen Sammlung, wie es die von Gersdorff'sche ist, muss als ein besonders glücklicher Umstand bezeichnet werden. Denn auf diese Weise wird unter Schonung der verfügbaren Mittel eine Reihe schöner und mustergültiger Formen und Verzierungen auf eine Zeit lang der Allgemeinheit, der Industrie sowohl wie dem grossen Publikum, zugänglich und nutzbar gemacht. Diese Sammlung besteht im Wesentlichen aus keramischen Erzeugnissen und zwar vor allem in rothen Böttger-Steinzeugen, Meissner Porzellanen, Email- und Rubingläsern. Ausserdem wären noch als in einzelnen Gegenständen vorhandene Silberflacons, Emaildosen, Bronzeleuchter, Bouleuhr, getriebene Silberschale und manches andere mehr zu erwähnen.

Der Erwerb einer mit dem kursächsischen Wappen verzierten Zinnschale gab dem Abtheilungsverwalter Dr. K. Berling Veranlassung zu der Studie: Stadtmarken der Zinngiesser von Dresden, Leipzig und Chemnitz, welche im Neuen Archiv für Sächsische Geschichte 1895 S. 123 ff. abgedruckt ist.

Am Schlusse des Verwaltungsjahres wurde der erste, von Dr. K. Berling bearbeitete Theil des Führers durch's Museum herausgegeben, der, trotzdem er einen Grundriss und 11 Figuren

enthält und 108 Octavseiten umfasst, für den billigen Preis von 40 Pf. abgegeben werden kann. Die Gesichtspunkte, welche bei der Abfassung des Führers die leitenden sind, mögen in Folgendem klar gelegt werden.

Bei der Bearbeitung des Führers durch die keramische Abtheilung des Kunstgewerbemuseums zu Dresden war der praktische Zweck des Museums maassgebend, das heimische Kunstgewerbe zu fördern, den Kunstgewerbetreibenden und dem grösseren Publikum den Sinn und das Verständniss für kunstgewerbliche Arbeiten zu erschliessen und zu vertiefen.

Museen ohne gemeinverständliche Führer werden meist nur von einer kleinen Anzahl Sachkundiger recht gewürdigt, studirt und verwerthet.

Von einer eingehenden Beschreibung der einzelnen Gegenstände, wie man sie in vielen anderen Führern findet, ist Abstand genommen worden, weil jeder Besucher sich das Aussehen eines Gegenstandes selbst klar machen kann und soll. Der Führer soll den Besuchern die Betrachtung der ausgestellten Gegenstände nicht ersetzen, sondern nur erleichtern. Bei jedem einzelnen Abschnitte ist eine kurze allgemeine Belehrung über den Stoff und dessen technische Behandlung, insbesondere über die bei der Bearbeitung des Stoffes zu überwindenden technischen Schwierigkeiten, vorausgeschickt worden. Daran schliesst sich die Besprechung ästhetischer Fragen, wie Stoff, Technik und vor allem der Gebrauchszweck die Form der kunstgewerblichen Gegenstände beeinflussen. Sodann wurde eine kurze Darstellung der geschichtlichen Entwickelung des betreffenden Gebietes unter stetem Hinweis auf die besten einschlägigen Gegenstände des Museums gegeben.

Eine unvermeidliche Schwierigkeit bei der Benutzung des Führers ergiebt sich dadurch, dass in ihm die Gegenstände

in geschichtlicher Reihenfolge besprochen werden mussten, dass man aber bei ihrer Aufstellung hierauf nicht immer Rücksicht nehmen konnte, da in einem Kunstgewerbemuseum der schönste Gegenstand auch den schönsten Platz haben, am besten zu sehen sein muss. So musste in vielen Fällen eine mehr dekorative als geschichtliche Aufstellung gewählt werden. Um den Gebrauch des Führers möglichst zu erleichtern, hat derselbe in einer ausführlichen Bezettelung der Hauptgegenstände, der Schränke, Zimmer u. s. w. eine Ergänzung gefunden. Dieselbe wird noch weiter fortgesetzt werden.

Um den Führer so billig wie möglich abgeben zu können, wurde er in vier Abtheilungen

I. Arbeiten in Holz, Elfenbein, Bein, Schildpatt, Horn pp.,
II. Metall-Arbeiten,
III. Arbeiten in Thon, Porzellan, Glas,
IV. Textil-Arbeiten,

zerlegt, deren jede einzelne verkauft werden soll. Infolgedessen ist, im Unterschiede von anderen Kunstgewerbemuseen, z. B. der Töpfer bei uns nicht genöthigt, auch den Führer durch die Metall- oder Textil-Abtheilung mit zu kaufen, wenn er sich den Führer durch die keramische Abtheilung anschaffen will. Der Keramik wird in kürzester Zeit die bereits in Arbeit befindliche Abtheilung II (Metalle) folgen, sodann Abtheilung I (Möbel, Elfenbeinarbeiten u. s. w.) und Abtheilung IV (Textilkunst).

II. Die Textil-Abtheilung betr.

Für die Textil-Abtheilung des Museums beschränkten sich die Ankäufe in den beiden Berichtsjahren auf einzelne hervorragende ältere Stücke, namentlich des Empire, darunter

ein spanischer Rauchmantel des 17. Jahrhunderts als ein Museumsstück allerersten Ranges. In der Hauptsache wurde Werth gelegt auf moderne Erzeugnisse wie die französischen Abonnements für gewebte und bedruckte Stoffe. Ausserdem wurden ein grössere Anzahl moderner englischer Tapeten und Druckstoffe angekauft.

Die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung betrugen
1894 155 Stück,
1895 95 „
Der Gesammt-Bestand der Abtheilung beläuft sich auf 14465 Stück im Werthe von 178304 M. 80 Pf.

Als Geschenke gingen der Textil-Abtheilung zu:

24681/89. 9 Druckstoffe.
24690/94. 5 Seidenstoffe.
24695/96. 2 Portièrenstoffe. } (Herr Robert Ruepp, Paris.)
24697. Coll. Tapeten.
24698. „ „ (Herr Wilh. Toifel, Wien.)
24699. „ „ (Herr Emil Liepmann, Berlin.)
24700. „ „ (Herr Aug. Hochstätter, München.)
24701. „ „ (Herren Heidrich & Mertz, Leipzig.)
24702. „ „ (Herr A. Schmidt, Mannheim.)
24703. „ „ (Herr M. Schäfer, Mannheim.)
24704. „ „ (Herr Rich. Anton Janke, Köln.)
24705. „ „ (Herr P. Lächele, Mannheim.)
24707. „ „ (Herr O. Häbler, Dresden.)
24713. Gardine. (Kgl. Ministerium des Innern.)
24756/57. 2 Weissstickereien. (Herr Jos. Greter, Dresden.)

D. Periodische Ausstellungen.

Museum und Bibliothek haben neben dem Hauptzwecke, Vorbilder für den Unterricht zu bieten, auch zur Heranbildung eines künstlerischen Verständnisses für breitere Interessentenkreise zu dienen, nachdem sie für das Publikum zugänglich gemacht worden sind.

In den Jahren 1894 und 1895 fanden im Kunstgewerbe-Museum an derartigen Ausstellungen statt:

1894.

1. 9. Januar bis 20. Februar. Fahne von Fräulein Hedwig Fitzau, Dresden.
2. 1. bis 4. Februar. Concurrenzen behufs Vertheilung der Stipendien der Gehestiftung.
3. 2. Juni bis 17. Juli. Ausstellung zweier moderner Rahmen in goldgepresstem Pergament (Italien).
4. 15. bis 25. September. Ausstellung moderner Kunststickereien auf der Original Singer-Nähmaschine.

1895.

5. 26. Januar bis 2. Februar. Concurrenzen behufs Vertheilung der Stipendien der Gehestiftung (Schlüsselschilder).
6. 10. März bis 2. April. Ausstellung von modernen Stickereien.

7. 22. März bis 3. April. Banner von Fräulein Hedwig Fitzau, Dresden.

8. 9. bis 12. Mai. 2 Diplome des Allgemeinen Turnvereins, Dresden, für Ehrenfechtmeister, ausgeführt in Prag.

9. 22. Juni bis 6. August. Ausstellung von modernen amerikanischen Holzschnitten.

10. 28. Juni bis 12. Juli. Ausstellung des Ehrenbürgerbriefes der kleineren Städte Sachsens für den Fürsten Bismarck.

11. 26. September bis 10. Oktober. Ausstellung moderner Eisenschnittarbeiten von Thürigen, Meissen.]

Bei diesen Ausstellungen hat sich auf's Neue gezeigt, wie dringend erforderlich ein jederzeit disponibler Raum zu Ausstellungszwecken für eine Anstalt, wie die hiesige, ist, wenn die Bestrebungen der Verwaltung auch in dieser Hinsicht die Interessen der Kunstgewerbe wahrzunehmen, nicht aus einem so äusserlichen Grunde, wie es das Fehlen eines geeigneten Raumes ist, auf unüberwindliche oder wenigstens äusserst erschwerende Hindernisse stossen soll.

In Berlin ist für Zwecke periodischer Ausstellungen ein grosser Lichthof von 650 qm Bodenfläche vorhanden, um den sich die übrigen Räumlichkeiten gruppiren, in Wien wird hierzu ein Saal von 400 qm Bodenfläche verwendet.

Der Plan, den Hof unseres Schulgebäudes durch einen Ueberbau zu Ausstellungszwecken umzugestalten, ist, wohl infolge der Kosten von circa 25000 M., unausgeführt geblieben.

Das Fehlen eines derartigen Ausstellungsraumes ist neben vielen anderen ein weiterer Grund, der die Frage wegen eines Neubaues für die Schule und die zugehörigen Einrichtungen wohl aufwerfen lässt.

E. Die Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht gegenwärtig aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar,
Richard Mischel, Assistent,
Carl Janson, Expedient,
Max Richter, „
Arthur Schröder, „
Georg Jonas, „

Der Expedient Hermann Schneider wurde nach längerer Krankheit und wegen eingetretener Invalidität am 1. December 1894 an die Versicherungs-Anstalt für das Königreich Sachsen versetzt. An seine Stelle trat am 1. Januar 1895 der Unteroffizier Georg Jonas. Die andauernde Steigerung in der Besucherzahl der Bibliothek machte die Errichtung einer weiteren Expedientenstelle nothwendig, die mit dem Sergeanten Arthur Schröder besetzt wurde.

Die Erwerbungen für die Bibliothek betrugen
im Jahre 1893/94: 422 Werke (853 Bände), 1983 Vorbilder, 12 Blatt Ornamentstiche,
im Jahre 1894/95: 221 Werke (423 Bände), 1187 Vorbilder, 19 Blatt Ornamentstiche.

Es erreichten dadurch die Bestände die Höhe von:

Büchersammlung: 6575 Werken (mit 11007 Bänden), im Werthe von M.	205490.11
Vorbilder: 80414 Blatt . . „ „ „ „	35857.88
und	
Ornamentstiche: 17338 Blatt „ „ „ „	33027.03
insgesammt M.	274375.02

Der Besuch stellte sich in den beiden Berichtsjahren wie folgt:

I. October 1893—1894.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Biblio-thek	Vor-bilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	15483	.	.	.	934	.	6859	.	1329	.	24605	59295	18828	78053
b) Verleihungen 1. Bibliothek	1817	1872	1135	1616	518	2808	2716	5415	873	1629	7659	13340	.	13340
2. Vorbilder	.	.	878	1222	253	1782	1032	2105	257	459	2420	.	5578	5578
	17300	1872	2013	2838	1705	4590	10607	7520	2459	2088	**34084**	**72635**	**24406**	**96971**

II. October 1894—1895.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Biblio-thek	Vor-bilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	15892	.	.	.	822	.	4460	.	1403	.	22577	57602	18254	75856
b) Verleihungen 1. Bibliothek	1508	1537	1092	1472	525	2719	2790	5221	918	1691	6833	12540	.	12540
2. Vorbilder	.	.	806	1136	285	2453	1028	1955	302	554	2421	.	6088	6088
	17400	1537	1898	2608	1632	5172	8278	7176	2623	2245	**31831**	**70342**	**24342**	**94684**

Hiernach betrug die Gesammtbenutzung

1893/94 an Schulangehörigen:	an Fremden:
21018 oder 61,66 %	13,066 oder 38,34 %
also gegen 1892/93	also gegen 1892/93
(24141) — 12,93 %	(12228) + 6,41 %

1894/95 an Schulangehörigen:	an Fremden:
20930 oder 65,75 %	10901 oder 34,25 %
also gegen 1893/94	also gegen 1893/94
(21018) — 0,41 %	(13066) — 16,57 %.

Es ergiebt sich also für die Gesammt-Benutzung an Personen:

im Jahre 1893/94 eine Minder-Benutzung von 6,28 % gegen 1892/93

und im Jahre 1894/95 eine Minder-Benutzung von 6,61 % gegen 1893/94.

Von den grösseren, bei Vergleichung des Besuchs in Betracht kommenden Anstalten hatte die Bibliothek des K. K. Oesterreich. Museums für Kunst und Industrie in Wien eine Besucherzahl von

1894: 20061 Personen gegen Dresden 24605 Personen und
1895: 18242 „ „ „ 22577 „ .

Die Bibliothek des Königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin veröffentlicht keine statistischen Nachweise. Bei Vergleichung obiger Besucherzahlen würde auch die fünffach grössere Bevölkerungszahl Wien's zu berücksichtigen sein.

Die Dresdner Besuchsstatistik zeigt also

für 1893/94 gegen 1892/93 einen Rückgang von 2083 Benutzungen (Personen) und

für 1994/95 gegen 1893/94 einen Rückgang von 2253 Benutzungen (Personen).

Hiernach betrug die Gesammtbenutzung
1893/94 an Schulangehörigen: an
21018 oder 61,66 %
also gegen 1892/93
(24141) — 12,93 %

1894/95 an Schulangehörigen: au
20930 oder 65,75 %
also gegen 1893/94
(21018) — 0,41 %

Es ergiebt sich also für die Gesamm
Personen:
im Jahre 1893/94 eine Minder-Benutzun
gegen 1892/93
und im Jahre 1894/95 eine Minder-Benutz
gegen 1893/94.

Von den grösseren, bei Vergleichung de
tracht kommenden Anstalten hatte die Bibli
Oesterreich. Museums für Kunst und Industr
Besucherzahl von
1894: 20061 Personen gegen Dresden 246
1895: 18242 „ „ „ 225

Die Bibliothek des Königl. Kunstgew
Berlin veröffentlicht keine statistischen Nach
gleichung obiger Besucherzahlen würde a
grössere Bevölkerungszahl Wien's zu berück

Die Dresdner Besuchsstatistik zeigt als
für 1893/94 gegen 1892/93 einen Rückgan
nutzungen (Personen) und
für 1894/95 gegen 1893/94 einen Rückgan
nutzungen (Personen).

I. October 1893—1894.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bibliothek	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	15483	.	.	.	984	.	6859	.	1329	.	24605	59225	18828	78053
b) Verleihungen														
1. Bibliothek	1817	1872	1135	1616	518	2808	2716	5415	873	1629	7059	13340	.	13340
2. Vorbilder	.	.	878	1222	253	1792	1032	2105	257	459	2420	.	5578	5578
	17300	1872	2013	2838	1705	4600	10607	7520	2459	2088	**34084**	**72565**	**24406**	**96971**

II. October 1894—1895.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bibliothek	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	15892	.	.	.	822	.	4460	.	1403	.	22577	57602	18254	75856
b) Verleihungen														
1. Bibliothek	1508	1537	1092	1472	525	2719	2790	5221	918	1691	6833	12640	.	12640
2. Vorbilder	.	.	806	1126	285	2453	1028	1955	302	554	2421	.	6088	6088
	17400	1537	1898	2598	1632	5172	8278	7176	2623	2245	**31831**	**70242**	**24342**	**94584**

Als Hauptgrund für diesen Rückgang, der übrigens, soweit in Erfahrung gebracht werden konnte, in den verschiedensten Beziehungen auf kunstgewerblichem Gebiete zu beobachten ist, ist wohl die Thatsache zu betrachten, dass das Kunstgewerbe glücklicherweise anfängt, den Charakter der Neuheit zu verlieren und sich auf den ihm gebührenden Einfluss zu beschränken, während bisher nach den allgemeinen Erfahrungen Jeder glaubte gewissermassen als Sport mitthun zu können und zu müssen. Es ist dieser Umstand nur freudig zu begrüssen, da an Stelle jenes allgemeinen Interesses eine grössere Vertiefung der wirklichen Interessenten treten und das Handwerk dadurch jene künstlerische Durchbildung und Höhe wieder erlangen würde, die es in früherer Zeit einnahm. Bis zu einem gewissen Grade mag auch die allgemeine missliche wirthschaftliche Lage der letzten Jahre zu jenem Rückgange beigetragen haben, da beim Darniederliegen von Handel und Verkehr gerade diejenigen Kreise zu Einschränkungen sich genöthigt sehen, mit denen das Kunstgewerbe von heute als Abnehmer oder Auftraggeber zu rechnen hat.

Neben der Expedition war die Hauptthätigkeit der Bibliotheksbeamten während der Berichtsperiode durch Vorarbeiten für den zu druckenden Bibliotheks-Katalog in Anspruch genommen und war namentlich in der letzten Zeit die Anspannung aller Kräfte erforderlich, um diese Vorarbeiten derart zu beschleunigen, dass die Drucklegung der in Aussicht genommenen 14 Abtheilungen womöglich bis Ostern 1896 beendet werden kann. Die erste Abtheilung — Katalog VIII, Holzbearbeitung — wird im Januar zur Ausgabe gelangen können.

Die erwähnten 14 Abtheilungen sind folgende: I. Naturnachbildungen: Figuren. — II. Naturnachbildungen: Thiere, Pflanzen, Landschaften. — III. Baukunst. — IV. Bildnerei. —

V. Malerei und Dekorationsmalerei. — VI. Keramik. — VII. Metallbearbeitung. — VIII. Holzbearbeitung. — IX. Textil-Arbeiten. — X. Druckausstattung. Graphische Künste. Lederarbeiten. — XI. Welt-, Kultur-, Literaturgeschichte. Mythologie. Trachten-, Wappenkunde. — XII. Geschichte und Theorie von Kunst und Gewerbe. — XIII. Bildungswesen für Kunst und Gewerbe. — XIV. Zeichenunterricht.

Die Einzelkataloge werden an Interessenten gegen einen Betrag, der sich etwa in Höhe der Druckkosten bewegt, abgegeben. Um den Katalog als Literaturnachweis auch weiteren Kreisen zugängig zu machen, ist derselbe der Firma Wilhelm Hoffmann in Dresden zum buchhändlerischen Vertriebe übergeben worden. Mit der Ausgabe des Kataloges wird einem in weitesten Kreisen gehegten Wunsche entsprochen.

Infolge der Michaelis 1893 erfolgten Vergrösserung der Bibliotheksräume durch Hinzunahme eines früher als Unterrichtsraum benutzten Zimmers war es möglich, die Verkleidung der Wandflächen mit Ausstellungsschränken weiter zu führen und wurden während der letzten beiden Jahre nachverzeichnete Ausstellungen von neuerschienenen interessanten Vorlagewerken und Textilerzeugnissen veranstaltet:

Stauffacher, Pflanzenzeichnungen.

Gerlach, Blumen und Pflanzen.

Naturalist. und stilist. Pflanzenstudien.

Arbeiten der österreichischen Kunstindustrie.

Das Illustrationsmaterial zu den vom Bibliothekar im Dresdener Kunstgewerbeverein gehaltenen Vorträgen über graphische Vervielfältigungsverfahren.

Orientalisches Teppichwerk.

Schüler-Arbeiten der Unterklassen der Königl. Kunstgewerbeschule in Berlin.

Buntdrucke von Lefler, Rössler etc. aus der chromolith. Anstalt S. Czeiger, Wien.

Sturm, Thierleben im Ornament.

Sammlung von Abbildungen persischer, türkischer und anderer centralasiatischer Metallobjekte.

Englische Web- und Druckstoffe und Tapeten.

Meurer, Pflanzenformen.

Englische Plakate.

An **Geschenken** sind während der letzten beiden Jahre eingelaufen:

A. Für die **Bücher-Sammlung**:

2816. Kumsch, Ornamente des XVIII. Jahrhunderts. II. 2. (Herr Professor E. Kumsch, hier).

3892. Kumsch, Stoffmuster IV. (Herren Stengel & Markert, hier).

4764. Lessing, Modeteufel (Herr Dr. P. Scheven, hier).

6107. Internationaler Muster-Austausch. Buchdr.-Ver. V. VI. 1893/94 (Deutscher Buchdrucker-Verein, Leipzig).

6159. Meurer, Naturformenstudium (Herr G. Kühtmann, hier).

6171. Richter-Album I. II.
6172. Art-Journal (1860/62) N. S. VI, VII, VIII. (Miss Ackroyd, hier).

6183. Meurer, Naturformenstudium (Herr G. Kühtmann, hier).

6194. Schelter & Giesecke, Schriftproben (Herren Schelter & Giesecke, Leipzig).

6201. Claudius, Kinderlust (Herren C. C. Meinhold & Söhne, hier).

6202. Arbeiten in Granit (Granitwerk Bensheim).

6244. Bronner, Blumen und Früchte I. (Herr X. Bronner, Hagenau).

6295. Hammeran, Schmiedeeisen-Arbeiten (Herr V. Hammeran, Frankfurt a. M.).

6301. Engelmann, Diaphanien (Kgl. Ministerium d. Innern).

6303. 4 Lichtdrucke von Modellen für gewerbliches Unterrichtswesen (Herr Franz Steflitschek, Wien).

6355. Diez, Stilles Wasser, stürmische Wogen (Rath der Stadt Dresden).

6374. Museum der modernen Kunstindustrie (Herr Bauinspektor Dressler, hier).

6379. Geerke, Thiere u. Thierköpfe
6380. do. Pflanzen u. Geräthe (Herren Jüstel & Göttel, Leipzig).

6473. Berling, Stadtmarken der Zinngiesser (Herr Dr. Berling, hier).

6481. Schinnerer, Antike Handarbeiten (Frau Luise Schinnerer, Wien).

6481. Collection Spitzer: Armes et armures (Hr. Chevalier, Paris).

B. Für die **Vorbilder-Sammlung**:

77672. 1 Farbenlichtdr., Birkinger,
77673/74. 2 „ „ (Hrn. Meissner & Buch, Leipzig).

77940/63. 24 Durchreibungen und Pausen nach Initialen, Umrahmungen etc. (Hr. Gewallig, München).

77968/74. 7 Photographien nach kirchlichen Stickereien (Frau Barb. Wolf, München).

77975/78. 4 Photographien (Herr Ant. Janke, Cöln a. Rh.).

77979. 1 Kupferstich, Indischer Shawl (Hr. E. Jander, Breslau).

78026. 1 Holzschnitt, Kalenderköpfe
78027. 1 Photographie, Thiere in Bronzeguss
78028/42. 15 Vorsatz-Papiere (Kgl. Ministerium des Innern).

79063/64. 2 Buntdrucke (Herr aus'm Weerth, Kessenich bei Bonn).

79399/422. 24 Lichtdrucke (Herr H. Wolters, hier).

C. Für die **Ornamentstich-Sammlung**:

18131/33. 3 Entwürfe für Druckstoffe (Herr R. Ruepp, Paris).

18142. 1 Farbenstich, Coqueret, deux apôtres (Herr Professor Jean Pape, hier).

und verfehlen wir nicht, den geehrten Geschenkgebern auch an dieser Stelle unsern besten Dank auszudrücken.

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

NEBST DEREN

VORSCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1895/96 UND 1896/97.

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

A. Die Kunstgewerbeschule.

I. Einrichtung der Schule.

Der Lehrplan der Kunstgewerbeschule erfuhr seit dem Erscheinen des letzten Jahresberichtes keine wesentlichen Veränderungen.

Nur in der Abendschule war von vielen Seiten der Wunsch nach Einführung von Unterricht im Zeichnen nach dem lebenden Modell (Akt) ausgesprochen worden. Da ein Bedürfniss hierzu festgestellt wurde, so genehmigte die hohe Staatsregierung die Einführung dieses Unterrichts; er findet in den Monaten Oktober bis mit Mai statt, fällt jedoch in den Sommermonaten wegen des Mangels an einem geeigneten Lehrraume aus.

Die Theilnahme am Aktzeichnen in der Abendschule wird nur älteren Leuten gestattet, welche durch Probearbeiten ihre Befähigung hierzu darzulegen haben.

Die Tages- sowie die Abendabtheilung waren derartig gefüllt, dass regelmässig viele Anmeldungen keine Berücksichtigung finden konnten.

Da das Schulgebäude nicht alle Klassen fassen kann, so findet ausserhalb noch Unterricht in den Grundstücken Marienstrasse 42 und Circusstrasse 43, sowie in dem von der Königlichen Kunstakademie freundlichst zur Verfügung ge-

stellten Anatomiesaale statt. Die hohe Staatsregierung gedenkt diesem Uebelstande durch die Errichtung eines Neubaues für die Kunstgewerbeschule mit Kunstgewerbemuseum abzuhelfen.

Die Klassen-Eintheilung der Kunstgewerbeschule ist zur Zeit folgende

a. Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Metalltechnik,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ kunstgewerbliche Entwürfe,
9. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
10. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

b. Abendunterricht:

1. | 2. | Architektonisches Zeichnen (2 Klassen),
3. | 4. | Modelliren (2 Klassen),
5. | 6. | Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen (2 Klassen),
7. | 8. | Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen (2 Klassen),
9. Zeichnen nach dem lebenden Modell.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Das Regulativ für die Königliche Kunstgewerbeschule kann durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus demselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabtheilung mindestens 3 Jahre.

Im ersten Abschnitte des Kursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt, und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten Abschnitte des Kursus werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Kursen von unbestimmter Dauer ertheilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

An der Tagesabtheilung finden jährlich 10 Wochen Ferien statt:

5 Wochen im Sommer,
2 Wochen zu Ostern, und
je 1 Woche zu Pfingsten, Michaelis und Weihnachten;

beim Abendunterricht vertheilen sich die Ferien mit:

8 Wochen auf die Sommerferien (Juli und August),
je 2 Wochen auf Ostern und Weihnachten, und
je 1 Woche auf Pfingsten und Michaelis.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabtheilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des Oktobers und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Der Eintritt in die Abendabtheilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonates erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabtheilung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen. Es sind derselben Zeugnisse über die Vorbildung, das Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

Für die **Tagesabtheilung:**

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule, oder
b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule oder
c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, welche praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

Für die **Abendabtheilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt auf jedes Halbjahr

für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.,
für Nichtdeutsche 45 „

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde $2\frac{1}{2}$ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu bezahlen.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu entrichten. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Theilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von 4 Stunden wöchentlich . . . 1 Mark
„ „ „ 5 bis mit 8 Stunden wöchentlich 1,50 „
„ „ „ 9 „ „ 12 „ „ 2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit

von September bis Dezember im Anfange des September,

von Januar bis März im Anfange des Januar,

von April bis Juni im Anfange des April

voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Theilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

Am Schlusse jedes Halbjahres werden nach dem Ergebniss der im Laufe desselben gemachten Beobachtungen Zeugnisse über Fleiss und Fortschritte in jedem einzelnen Unterrichtsfache, sowie über Regelmässigkeit des Besuches und Verhalten im Allgemeinen aufgestellt. Diese Zeugnisse werden jedoch den Schülern nicht ausgehändigt, sondern verbleiben bei den Akten und dienen als Unterlage für die beim Abgange zu ertheilenden Reifezeugnisse.

Bei vorzeitigem Abgange können Bescheinigungen über die Dauer des Schulbesuchs, sowie über die erworbenen Censuren und mit dem Zusatz, dass der betreffende Schüler seine Fachstudien noch nicht vollendet hat, ausgefertigt werden.

Hospitanten erhalten nur Besuchsbescheinigungen.

II. Personal der Schule.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Geheimer Hofrath, Professor, Architekt, Lehrer für kunstgewerbliche Entwürfe.

1875. **Rade,** August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Professor, Architekt, für architektonisches Kunstgewerbe.

1876. **Diethe,** Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Hofrath, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1878. **Pape,** Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen.

1878. **Weisse,** Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen, (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.).

1883. **Richter,** Harald, Professor, Bildhauer und Ciseleur, für Metalltechnik und Ornamentmodelliren.

1885. **Spieler,** Hugo, Professor, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

1884. **Seyffert,** Oskar, Maler, für figürliches Zeichnen.

1884. **Stirl,** Walter, Musterzeichner, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Müller,** Woldemar, Maler, für Buntdruck.

1891. **Mebert,** Richard, Dekorationsmaler, für Ornament- und Naturmalen.

1894. **Anger,** Alwin, Architekt, für Schattenlehre; Perspektive und Architektur.

Hierüber:

1876. **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

1892. **Berling,** Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Allgemeine Formenlehre, Geschichte der Kleinkunst, Kunstgeschichte und Mythologie.

1888. **Preissler,** Paul, Maler, für kunstgewerbliches Zeichnen.

1888. **Geissler,** Max, Bildhauer, für Modelliren.

1890. **Ellenberger,** Wilhelm, Dr. phil., Medizinalrath, Professor an der Königl. thierärztlichen Hochschule, für Thier-Anatomie.

1894. **Nowack,** Dr. med., Stadtbezirks-Assistenzarzt, für plastische Anatomie des Menschen.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Carl Wilhelm Ernst, Sekretär und Kassirer.

Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.

Heinze, Adolf, Expedient.

Heinrich, Johann Alfred Max, Bureaudiener.

Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.

Hiemann, Ewald, Hausarbeiter.

Se. Majestät der König haben geruht, dem Direktor Hofrath Graff den Titel eines Geheimen Hofrathes, sowie dem Professor Donadini den Titel eines Hofrathes allergnädigst zu verleihen.

Ferner geruhte Se. Majestät der König den Professoren Diethe, Naumann und Kumsch das Ritterkreuz I. Klasse des Albrechtsordens allergnädigst zu verleihen.

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden.
Ornamente und Details (Pape)	12
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	8
Aufnahmen (Pape)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Modelliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	12
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	6

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Modelliren (Spieler)	22
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	6

4. Abtheilung für **Metallotechnik:**

Wachsmodelliren, Metalltreiben und Ciseliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (Weisse)	6

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Ornamentmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	10
Figurenmalen und Zeichnen (Diethe)	10
Flachornament (Eckert)	4
Architektonisches Zeichnen (Anger)	4

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen und Spitzen (Eckert)	12

Naturmalen (Stirl)	10
Malen nach Gips und Musterzeichnen (Rade)	8
Patroniren (Kumsch)	4
Architektonisches Zeichnen (Weisse)	4
Figurenzeichnen (Seyffert)	4
Flachmuster (Eckert)	2

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschliesslich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller)	10
Figurenzeichnen (Müller)	6
Akt-Skizziren (Müller)	4
Ornamentzeichnen (Naumann)	6
Ornamentmalen (Mebert)	6
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann)	4

8. Atelier für **kunstgewerbliche Entwürfe:**

In demselben wird unter Leitung des Direktors Geheimen Hofrath Graff Schülern der Architekturklasse eine weitere Ausbildung im Entwerfen von kunstgewerblichen Gegenständen geboten.

9. Atelier für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte.

10. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner:**

Ornamentzeichnen (Weisse)	6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl)	6

Figurenzeichnen (Seyffert)	6
Architektur (Weisse)	6
Schattenlehre und Perspektive (Anger)	12

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Berling)	2

Allgemeine Formenlehre (Winter 2) und Technik und geschichtlichen Entwickelung der einzelnen Gebiete (Sommer 2, Winter 1).

Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling)	2
Anatomie des Menschen (Dr. Nowack)	2
„ der Hausthiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzir-Uebungen (Naumann)	6

(2 Abtheilungen je 3 Stunden).

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung
Die Vorbilder-Sammlung
Die Ornamentstich-Sammlung
} der Bibliothek.

Das Kunstgewerbemuseum.

Die Sammlung der Gipsabgüsse.

Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).

Die Sammlung von Schülerarbeiten.

Das lebende Modell.

Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Wegen Beschickung der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig fand Ostern 1897 keine Ausstellung von Schülerarbeiten im Schulgebäude statt.

In Leipzig gelangte eine beschränktere Anzahl von Arbeiten aus jeder Fachklasse zur Ausstellung, es war darauf Rücksicht genommen, dass nur neue Arbeiten ausgestellt wurden, um ein Zeitbild der Kunstgewerbeschule und ihrer Ziele zu geben.

VI. Schüler.

Die Gesammtzahl der Schüler betrug:
im Schuljahr 1895/96: 637
und im Schuljahr 1896/97: 629.

		Schüler der Hauptschule.	Schüler der Abendschule.	Schüler der Vorschule.
a. Schuljahr 1895/96.				
Laut des letzten Jahresberichtes wurde die Hauptschule besucht von	141			
davon gingen nach Schluss des Schuljahres ab	26			
es traten somit in das Schuljahr 1895/96 über	115			
Zugang bei Beginn, bez. während des Winterhalbjahres 1895/96	42			
Zugang bei Beginn bez. während des Sommerhalbjahres 1896	39	81		
		196	347	94
Somit Gesammtzahl im Schuljahre von Michaelis 1895 bis Michaelis 1896 . . .		**637**		
Abgang während und am Schlusse des Winterhalbjahres 1895/96	53			
Abgang während und am Schlusse des Sommerhalbjahres 1896	16	69		
sodass in b. das Schuljahr 1896/97 übertraten		127		
Zugang des Winterhalbjahres 1896/97 .	48			
„ „ Sommerhalbjahres 1897 . .	32	80		
		207	325	97
Somit Gesammtzahl im Schuljahre von Michaelis 1896 bis Michaelis 1897 . . .		**629**		
Abgang am Schlusse des Winterhalbjahres 1896/97	61			
Abgang während des Sommerhalbjahres 1897	1	62		
Bestand am Schlusse des Schuljahres 1896/97		145		

c. Das Durchschnittsalter der Schüler der Tagesabtheilung betrug:

Im Schuljahr 1895/96 . . . 21 Jahre 1 Monat
„ „ 1896/97 . . . 21 „ 8 Monate.

Den Handwerken nach waren in der Abendschule vertreten:

86 Dekorationsmaler,
62 Bildhauer,
56 Lithographen,
44 Porzellanmaler,
35 Tischler,
35 Schlosser,
26 Graveure,
23 Goldschmiede,
23 Modelleure,
20 Schüler höherer Lehranstalten,
18 Zeichner,
13 Lehrer,
12 Bautechniker,
11 Musterzeichner,
10 Photographen,
8 Klempner,
6 Maurer,
6 Stuccateure.

Der Rest vertheilt sich auf die verschiedensten anderen Berufsarten.

d. **Uebersicht des Besuches der Abendabtheilungen:**

Im Schuljahre October 1895 bis mit September 1896.

Klasse.	October	Novbr.	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Septbr.	Zusammen	Anmerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	61	60	59	50	57	56	42	58	58	58	559	Jede Klasse besteht aus zwei Abtheilungen.
Architekton. Zeichnen.	59	54	51	42	52	56	29	55	55	39	492	
Modelliren.	55	57	55	40	40	38	28	37	37	25	412	
Kunstgewerbl. und figürl. Zeichnen und Malen.	64	64	53	60	67	65	56	65	56	60	610	
	239	235	218	192	216	215	155	215	206	182	2073	Durchschnittlich im Monat 207,3 Schüler.

Im Schuljahre October 1896 bis mit September 1897.

Klasse.	October	Novbr.	December	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Septbr.	Zusammen	Anmerkungen.
Vorbereitungsklasse für Ornament-Zeichnen.	61	60	57	45	48	50	34	50	50	45	500	Jede Klasse besteht aus zwei Abtheilungen.
Architekton. Zeichnen.	50	60	58	39	43	44	13	30	31	29	397	
Modelliren.	34	37	35	28	28	27	25	29	29	22	294	
Kunstgewerbl. und figürl. Zeichnen und Malen.	73	78	69	75	79	78	35	55	55	61	658*	
	218	235	219	187	198	199	107	164	165	157	1849	Durchschnittlich im Monat 184,9 Schüler.

*) In dieser Zahl befinden sich die Schüler, welche am Aktzeichnen theilnehmen, mit inbegriffen; im Durchschnitt nahmen 15 Mann an demselben theil.

Anmerkung: Die auffallend niedrige Besuchsziffer in den Monaten April ist darauf zurückzuführen, dass viele der meist armen Schüler diesen Monat nicht belegen, weil in denselben die Osterferien fallen und deshalb der Unterricht längere Zeit ausfällt.

e. Auszeichnungen.

Nach dem Regulative können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrerkollegiums bei dem Königl. Ministerium des Innern beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten.

Es wurden ausgezeichnet:

Ostern 1896:

mit der bronzenen Preismedaille:

Richard Conrad Leopold Estler aus Dresden,
Ferdinand Walther Günther aus Dresden,
August Emil Post aus Bühlau und
Carl Hermann Schulz aus Löbau,

mit einer Belobungsurkunde:

Ermenegildo Carl Donadini aus Wien,
Emil Richard Dinger aus Zwirtzschen,
Georg Conrad Hunger aus Taura,
Rudolf Wilhelm Theodor Knöbel aus Striesen,
Arthur Curt Lauck aus Dresden,
Richard Paul Leuschner aus Seusslitz,
Carl Friedrich Bernhard Müller aus Dresden,
Ferdinand Poppenhäuser aus Suhl i. Thür.
Hermann Edmund Rüger aus Niederhäslich b. Dresden,
Adolf Richter aus Sallgast,

12 Schüler wurden mündlich belobigt.

Ostern 1897:

mit der silbernen Preismedaille:

Karl Hermann Schulz aus Löbau,

mit der bronzenen Preismedaille:

Wilhelm Arthur Börner aus Wilsdruff,
Emil Bernhard Johannes Carlé aus Plauen i. V.,
Georg Conrad Hunger aus Taura,
Oskar Arthur Lange aus Röhrsdorf,
Otto Pilz aus Sonneberg, S.-M.,
Max Ernst Viertel aus Pieschen,

mit einer Belobungsurkunde:

Friedrich Albrecht Böttcher aus Tauscha,
Karl Robert Beck aus Dresden,
Theodor Hermann Dietrich aus Dresden,
Otto Richard Eurich aus Chemnitz,
Paul Richard Hartmann aus Dresden,
Gustav Emil Heinze aus Dresden,
Gustav Adolf Krebs aus Grossenhain,
Johannes Lorenz aus Freiberg,
Emanuel Nowosad aus Wien,
Gustav Max Puschmann aus Dresden,
Anton Carl Albert Seewald aus Nordhausen,
Franz Tippelt aus Klitschdorf,
Richard Gottlieb Walter Udluft aus Dresden,
Ernst Theodor Uebigau aus Dresden,

13 Schüler wurden mündlich belobigt.

VII. Ferien.

In den Berichtsjahren fanden je 10 Wochen Ferien statt und zwar:

5 Wochen im Sommer,
2 Wochen zu Ostern,
je 1 Woche zu Weihnachten, Pfingsten und Michaelis.

VIII. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgeld-Erlasse:

im Winterhalbjahre	1895/96	an	35	Schüler
„ Sommer- „	1896	„	44	„
„ Winter- „	1896/97	„	44	„
„ Sommer- „	1897	„	37	„

Stipendien:

aus der Kasse des Königlichen Ministeriums des Innern:

im Winterhalbjahre	1895/96	an	1	Schüler	60 M.
„ Sommer- „	1896	„	3	„	180 „
„ Winter- „	1896/97	„	7	„	495 „
„ Sommer- „	1897	„	10	„	690 „

aus der Gerstkampstiftung (durch das Königliche Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahre	1895/96	an	12	Schüler	840 M.
„ Sommer- „	1896	„	12	„	900 „
„ Winter- „	1896/97	„	6	„	360 „
„ Sommer- „	1897	„	6	„	360 „

aus dem Stipendienfonds (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahre	1895/96	an	3	Schüler	325 M.
„ Sommer- „	1896	„	3	„	325 „
„ Winter- „	1896/97	„	3	„	325 „
„ Sommer- „	1897	„	3	„	325 „

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch das Lehrerkollegium):

im Winterhalbjahre	1895/96	an	3	Schüler	300 M.
„ Sommer- „	1896	„	3	„	300 „
„ Winter- „	1896/97	„	3	„	240 „
„ Sommer- „	1897	„	4	„	360 „

aus dem Schmaltz'schen Vermächtnisse:

im Winterhalbjahr	1895/96	an	1	Schüler	30 M.
„ „	1896/97	„	1	„	30 „

aus der Alexander Emil Graff-Stiftung (durch den Direktor Geh. Hofrath Professor C. Graff):

im Winterhalbjahre	1895/96	an	1	Schüler	47,50 M.
„ Sommer- „	1896	„	1	„	47,50 „
„ Winter- „	1896/97	„	1	„	47,50 „
„ Sommer- „	1897	„	1	„	47,50 „

aus der Kunstgewerbeschulstiftung (durch den Rath zu Dresden):

an 3 Schüler Stipendien im Betrage von je 120 M. jährlich,

aus der Stiftung der Stadt Dresden (durch den Rath zu Dresden):

an 4 Schüler Stipendien im Betrage von zusammen 1000 M. jährlich (2 Schüler je 300 M. und 2 Schüler je 200 M. jährlich)

an 1 Schüler aus dem Carl Mankiewicz-Stipendienfonds 470 M. (durch den Rath zu Dresden).

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Zur Vertheilung der zur Verfügung stehenden Mittel haben die statutengemässen Konkurrenzen stattgefunden.

Januar 1896.

Aufgabe: Eine auf vier Stunden beschränkte Konkurrenz im Zeichnen eines männlichen Aktes, ganze Figur.

Es betheiligten sich 34 Schüler, von welchen der erste Preis (14,50 M.)

Adolf Rudolf Schnabel,

den zweiten Preis (10 M.)

Franz Tippelt

und den dritten Preis (10 M.)

Erhardt Fritzsche

erhielt.

Januar 1897.

Aufgabe: Entwurf eines Ofenschirmes, ca. 1,30 m hoch, in Holz oder Metall oder Verbindung beider Materialien.

Zur Lösung dieser Aufgabe waren 22 Arbeiten eingegangen. Den ersten Preis (16 M.) erhielt der Schüler

Heinrich Paul Schmitz,

den zweiten Preis (10,50 M.)

Carl Robert Beck

und den dritten Preis (8 M.)

Otto Richard Eurich.

Ausserdem wurden den Arbeiten der Schüler

Alexander Ananias Baranowsky und

Paul Richard Hartmann

eine ehrenvolle Erwähnung zu theil.

Im Jahre 1896 bestand das Preisgericht aus dem Direktor, den Professoren Rade, Diethe, Donadini, Spieler und dem Lehrer Müller, während bei der letzten Konkurrenz ausser dem Direktor die Professoren Naumann, Pape und Weisse als Preisrichter thätig waren.

Der im Mai 1896 in Dresden verstorbene Generalkonsul a. D. Mankiewicz hat letztwillig dem Rathe zu Dresden die Summe von 50 000 M. zur Errichtung einer Stiftung unter dem Namen

„Carl Mankiewicz-Stipendienfonds“

überwiesen mit der Bestimmung, dass von den Zinsen dieses Stiftungskapitals je ein talentvoller, unterstützungsbedürftiger Schüler

der Königlichen Kunstakademie zu Dresden,
„ „ Kunstgewerbeschule zu Dresden,
des „ Polytechnikums zu Dresden und
der Dresdner Handelsschule, welche von der Dresdner Kaufmannschaft verwaltet wird,

ein Viertel alljährlich als Unterstützung erhalten sollen. Die Entscheidung über die Stipendienvergebung ist auf Grund einzuholender Vorschläge der Herren Vorstände der bezeichneten Lehranstalten dem jeweiligen Oberbürgermeister von Dresden übertragen worden.

Die erstmalige Verleihung des Stipendiums für die Kunstgewerbeschule erfolgte Ostern 1897.

In den Berichtsjahren erhielten ferner vom Kunstgewerbeverein zu Dresden, der Preussker-Stiftung in Grossenhain, vom Hilfsverein „Mentor“ in Dresden, sowie von der Lindenau-Zach'schen Stiftung zu Altenburg mehrere Schüler Studienbeihilfen; der Dresdner Kunstgewerbeverein setzte durch Bezahlung des Schulgeldes durchschnittlich 30 Handwerkslehrlinge in die Lage, die Abendabtheilung der Königl. Kunstgewerbeschule zu besuchen.

Den Gebern sei hiermit nochmals der wärmste Dank für die durch ihre Unterstützungen bewirkte Förderung der Ziele der Anstalt und ihrer Schüler ausgesprochen, besonders sei aber noch des verewigten Generalkonsuls Mankiewicz, welcher sich so oft als Freund und Förderer des Kunstgewerbes erwies, für seine hochherzige Stiftung mit wärmstem Danke gedacht.

Schüler-Verzeichnisse.

1. Schuljahr 1895/96.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
1	Aurich, Karl Oskar	Neukirchen	1877	voll	1	1	figürl. Modelliren.
2	Axtmann, Fritz	Plauen i. V.	1878	„	1	1	Unterklasse.
3	Böttcher, Friedrich Albr.	Tauscha	1871	„	1	.	Dekorationsmaler.
4	Bertram, Paul Bruno Eduard Max	Potsdam	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
5	Börner, Wilh. Arthur	Wilsdruff	1868	„	1	1	archit. Kunstgew.
6	Beck, Carl Robert	Dresden	1877	„	1	1	desgl.
7	Beck, Franz Emil	Reichenbach i V.	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
8	Böttcher, Ernst Otto	Schandau	1874	„	1	.	Dekorationsmaler.
9	Barth, Julius Arthur	Meissen	1878	„	1	1	Buntdruck etc.
10	Bock, Arthur	Leipzig	1875	„	1	1	figürl. Modelliren.
11	Brückner, Ernst Friedrich	Giesshübel	1867	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
12	Brun, Harald	Christiania	1873	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
13	Breitenfeld, Rob. Theodor Conrad	Potschappel	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
14	Bauer, Carl Friedrich	Gera	1878	„	.	1	Dekorationsmaler.
15	Becker, Carl Heinrich	Zittau	1875	„	.	1	Unterklasse.
16	Ballach, Ernst August	Grossenhain	1874	„	.	1	desgl.
17	Carlé, Emil Bernh. Joh's.	Plauen i. V.	1873	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
18	Dressler, Walter	Gera	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
19	Dietsch, Heinrich Wilhelm	Greiz	1870	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
20	Dinger, Emil Rich.	Zwirtzschen	1869	„	1	.	archit. Kunstgew.
21	Donadini, Ermenegildo Carl	Wien	1878	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
22	Dietrich, Theod. Herm.	Dresden	1879	„	1	1	Musterzeichner.
23	Dietze, Ernst Richard	Obermeisa	1880	„	1	.	Unterklasse.
24	Darsow, Johannes Friedrich	Berlin	1877	„	.	1	Unterklasse.
25	Dietzer, Max Jos. Ludw.	Frankfurt a. M.	1874	„	.	1	Dekorationsmaler.
26	Eurich, Otto Richard	Chemnitz	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
27	Estler, Rich. Conr. Leopold	Dresden	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
28	Eckardt, Herm. Alban	Hohenstein	1874	voll	1	1	archit. Kunstgew.
29	Eigner, Gg. Alex. John.	Hamburg	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
30	Eckardt, Ernst Oskar	Grossschönau	1876	„	1	1	Musterzeichner.
31	Ebert, Ernst Rob. Herm.	Halsbach	1869	„	1	1	desgl.
32	Ehrhardt, Bernh. Emil	Chemnitz	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
33	Eichelberger, Hugo	Zwota	1872	halb	1	.	desgl.
34	Engel, Friedrich Franz	Eisenach	1877	voll	.	1	figürl. Modelliren.
35	Fuchs, Paul	Düsseldorf	1877	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	Metalltechnik.
36	Frietzsche, Paul	Zittau	1876	„	1	.	Musterzeichner.
37	Flath, Carl Max	Hetzdorf	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
38	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
39	Götz, Ernst Paul Richard	Räcknitz	1873	voll	1	1	allg. u. Theaterdekor.
40	Gebler, Bruno Paul	Dresden	1874	„	1	1	figürl. Modelliren.
41	Günther, Heinrich Georg	Dresden	1880	„	1	.	Unterklasse.
42	Günther, Ferd. Walter	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
43	Gäbeiein, Hans Curt	Greiz	1873	„	1	1	desgl.
44	Grahl, C. M. Dietrich Ludw.	Doberan	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
45	Garthe, Guido Johannes	Heinersdorf	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
46	Grosser, Carl Friedrich	Linz a. D.	1874	„	1	.	desgl.
47	Gräf, Joh. Wilh. Carl Max	Schmiedefeld	1871	„	1	.	figürl. Modelliren.
48	Griessbach, Max Herm.	Meissen	1879	„	.	1	Unterklasse.
49	Hahnemann, Friedr. Wilh.	Chemnitz	1876	„	1	1	archit. Kunstgew.
50	Hagen, Max	Meerane	1876	„	1	.	Unterklasse.
51	Heinze, Gustav Emil	Dresden	1872	„	1	1	Metalltechnik.
52	Hartmann, Paul Rich.	Dresden	1877	„	1	1	Architektur.
53	Hering, Felix Willibald	Limbach	1877	„	1	1	Musterzeichner.
54	Hoffmann, Ferd. Reinhold	Niederpoyritz	1878	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
55	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	1	kunstgew. Entwürfe.
56	Hänsel, Rob. Georg	Dresden	1877	„	1	.	Dekorationsmaler.
57	Hösel, Johannes Jul.	Dresden	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
58	Hering, Johannes Arnold	Freiberg	1878	„	1	1	desgl.
59	Huth, Otto Rich. Franz	Pössneck	1876	„	1	1	desgl.
60	Hinze, Walter Holm	Leipzig	1875	„	1	1	desgl.
61	Hornoff, Dr. phil. Johannes Paul Gerhard	Bautzen	1861	„	1	.	desgl.
62	Hofmann, Emil Walter	Dresden	1879	„	.	1	Unterklasse.
63	Hörnlein, Friedr. Wilh.	Suhl	1873	halb	.	1	figürl. Modelliren.
64	Höfgen, Georg Curt	Dresden	1879	voll	.	1	Unterklasse.
65	Heinze, Gustav Oswald	Dresden	1878	„	.	1	desgl.
66	Jacobi, Fritz Alfred	Grossenhain	1875	„	1	1	Metalltechnik.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
67	Jensen, Max Georg	Dresden	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
68	Ihle, Max Richard	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
69	Jacob, Albert Johannes	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
70	Krapf, Friedr.	Madelungen	1877	„	1	.	figürl. Modelliren.
71	Klein, Emil	Teplitz	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
72	Krause, Franz Waldemar	Meissen	1875	„	1	1	figürl. Modelliren.
73	Keil, Albert Friedr. Georg	Dresden	1877	„	1	.	Metalltechnik.
74	Körber, Karl Otto	Cotta	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
75	Knust, Wilh. Heinr. Emil	Wolfenbüttel	1875	„	1	1	archit. Kunstgew.
76	Kasten, Benjamin Theophil Oskar	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
77	Krebs, Gustav Adolf	Grossenhain	1874	„	1	1	desgl.
78	Kleinpaul, Carl Ludwig	Hof	1877	„	1	1	Musterzeichner.
79	Kunisch, Carl Paul	Niederhäslich	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
80	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal	1875	„	1	.	Musterzeichner.
81	Knorrn, Friedrich Wilh.	Genua	1875	„	1	.	desgl.
82	Klaussnitzer, Conrad Osw.	Dresden	1878	halb	1	1	desgl.
83	Koppe, Arno	Windischleuba	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
84	Kopf, Carl Friedrich	Grossenhain	1874	„	1	.	desgl.
85	Knöbel, Rud. Wilh. Theod.	Striesen	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
86	Kühn, Karl Ernst	Zwickau	1859	Hosp.	1	.	desgl.
87	Kittel-Nielsen, Georg	Christiania	1872	voll	1	.	allg. u. Theaterdekor.
88	Keil, Karl Ernst Max	Meissen	1878	„	.	1	Unterklasse.
89	Kunath, Oswald Oskar	Dresden	1880	„	.	1	desgl.
90	Lehmann, Ernst August	Weinböhla	1873	„	1	.	desgl.
91	Lucke, Johann Wilhelm	Reichenbach i.V.	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
92	Löhnert, Carl	Hilmersdorf	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
93	Ludwig, Jahn Eckhardt	Waldkirchen	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
94	Lange, Oskar Arthur	Röhrsdorf	1875	„	1	1	figürl. Modelliren.
95	Leuschner, Rich. Paul	Seusslitz	1869	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
96	Lamprecht, Willy Heinr. Gust. Julius	Dömitz	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
97	Löser, Friedrich Wilhelm	Dresden	1878	„	1	.	Buntdruck etc.
98	Lange, Georg Philipp	Cölln a. E.	1879	„	1	.	Unterklasse.
99	Lauck, Arthur Curt	Dresden	1878	„	1	1	Musterzeichner.
100	Ludewig, Paul Willy	Rathewalde	1874	„	1	1	Buntdruck etc.
101	Lehnert, Ernst Rich.	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
102	Lorenz, Anton	Zettlitz b. Karlsb.	1876	„	1	1	desgl.
103	Lorenz, Johannes	Freiberg	1876	Hosp.	.	1	desgl.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
104	Mühlmeister, Carl Rud. Gust.	Hamburg	1876	voll	1	.	allg. u. Theaterdekor.
105	Müller, Arno Erdmann Berth.	Löbtau	1879	„	1	1	Unterklasse.
106	Müller, Carl Wilh. Joh's.	Dresden	1873	„	1	1	figürl. Modelliren.
107	Mäser, Emil Herm. Max	Loschwitz	1875	„	1	.	desgl.
108	Meltzer, Max	Dresden	1878	„	1	1	Dekorationsmaler.
109	Mayerosch, Fritz Paul	Falkenstein i. V.	1876	„	1	.	desgl.
110	Müller, Moritz Otto	Mittweida	1876	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
111	Müller, Carl Friedr. Bernh.	Dresden	1872	„	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	kunstgew. Entwürfe.
112	Möbius, Arno	Lauenstein	1878	„	1	1	Musterzeichner.
113	Metzner, Oskar Erich	Plauen i. V.	1876	„	1	.	desgl.
114	Mastny, Joh. Franz	Teplitz	1877	„	1	.	Dekorationsmaler.
115	Martin, Guido Hugo	Mittweida	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
116	Meizer, Max	Schweidnitz	1870	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
117	Martin, Hermann Ewald	Meissen	1874	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
118	Moser, Max Theodor	Glauchau	1880	„	.	1	Unterklasse.
119	Mau, Johannes Heinr.	Dresden	1879	„	.	1	desgl.
120	Möhring, Walter Willi	Kl. Twülpstedt	1875	„	.	1	desgl.
121	Nowosad, Emanuel	Wien	1878	„	1	1	Musterzeichner.
122	Noack, Gust. Samuel Wilh.	Hirschberg	1877	„	1	1	Buntdruck etc.
123	Naumann, Carl Fr. Ernst	Jena	1872	halb	.	1	Dekorationsmaler.
124	Otto, Paul Albin	Glauchau	1877	voll	1	1	Musterzeichner.
125	Olbrich, Carl Emil	Grossschönau	1874	„	1	1	Dekorationsmaler.
126	Oehme, Arno Hugo	Weissenborn	1873	„	.	1	Dekorationsmaler.
127	Oehmichen, Curt Alfred	Chrellenhain	1879	„	.	1	Unterklasse.
128	Otto, Ernst Leberecht	Gera	1873	„	.	1	Dekorationsmaler.
129	Osswald, Karl Hugo	Lichtentanne S.M.	1867	halb	.	1	Unterklasse.
130	Pröger, Eduard Paul	Zschopau	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
131	Pilz, Otto	Sonneberg	1876	„	1	1	figürl. Modelliren.
132	Poppenhäuser, Ferdinand	Suhl i. Th.	1868	„	1	1	desgl.
133	Post, Aug. Emil	Bühlau	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
134	Peschke, Reinhold	Schönlinde	1878	„	1	1	Musterzeichner.
135	Pfeiffer, Max Georg	Dresden	1879	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
136	Puschmann, Gustav Max	Dresden	1879	„	1	1	Musterzeichner.
137	Predić, Jovan	Karlsdorf (Ung.)	1879	„	1	1	Buntdruck etc.
138	Perks, Paul	Görlitz	1879	„	.	1	Unterklasse.
139	Rascher, William Hans	Niederplanitz b. Zwickau	1876	„	1	.	desgl.
140	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
141	Rumich, Alexander	Vöslau b. Wien	1876	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
142	Reitz, Heinrich	Holzhausen	1873	„	1	1	Metalltechnik.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
143	Richter, Eduard Max	Wurzen	1868	voll	1	1	archit. Kunstgew.
144	Rönnau, Heinrich Max	Annaberg	1873	„	1	.	figürl. Modelliren.
145	Rex, von, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				halb	.	1	desgl.
146	Richter, Adolf	Sallgast	1875	voll	1	.	archit. Kunstgew.
147	Rudolph, Paul	Rodewisch	1877	„	1	1	Musterzeichner.
148	Reichelt, Alfred Willy	Ernstthal	1876	„	1	.	desgl.
149	Rümmler, Carl Arth.	Dresden	1879	„	1	.	Unterklasse.
150	Rüger, Hermann Edmund	Niederhäslich	1879	„	1	1	Musterzeichner.
151	Rosencrantz, Carl Julius	Hamburg	1875	„	1	.	archit. Kunstgew.
152	Rysick, Eugen Alfr. Carl	Weissenberg	1880	„	.	1	Musterzeichner.
153	Richter, Ernst Alwin	Herrenwalde	1879	„	.	1	Dekorationsmaler.
154	Rullmann, Franz	Mannheim	1875	„	.	1	Musterzeichner.
155	Störmer, Heinrich Oskar	Reichenbach i.V.	1878	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorationsmaler.
156	Schulz, Karl Herm.	Löbau	1874	„	1	1	desgl.
157	Seewald, Anton Carl Albert	Nordhausen	1870	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
158	Sammler, Gust. Rud.	Plauen	1871	„	1	.	figürl. Modelliren.
159	Schnabel, Adolf Rudolf	Dessendorf	1874	„	1	.	desgl.
160	Schmitz, Heinrich Paul	Köln	1877	„	1	1	archit. Kunstgew.
161	Schreiber, Max Albert	Zwickau	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
162	Schubert, Johs. Heinr. Mor.	Dresden	1879	„	1	.	Unterklasse.
163	Schwalbe, Paul Alfr. Rob.	Gera	1874	„	1	1	Musterzeichner.
164	Schröder, Oscar	Dresden	1877	„	1	1	desgl.
165	Schulze, Max Reinhold	Dresden	1860	Hosp.	1	.	desgl.
				halb	.	1	archit. Kunstgew.
166	Starcke, Ludw. Aug. Carl	Dresden	1872	voll	1	.	Dekorationsmaler.
167	Starke, Heinr. Herm.	Dresden	1877	halb	1	1	desgl.
168	Starke, Max Rich.	Falkenstein	1873	voll	1	1	desgl.
169	Schütze, Alfred Hans	Dresden	1875	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
170	Schüchner, Hugo	Siebleben	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
171	Schubert, Carl Otto	Zwickau	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
172	Seeger, Wilhelm	Hildesheim	1879	„	.	1	Unterklasse.
173	Sembach, Bernhard	Judenbach	1868	halb	.	1	Ornam.-Modelliren.
174	Schröder, Alban Ernst	Marienthal	1877	voll	.	1	desgl.
175	Schammler, Max	Sachsendorf	1868	„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
176	Steite, Alfred Julius	Dresden	1879	„	.	1	Unterklasse.
177	Teubner, Carl Rich.	Dresden	1872	„	1	.	archit. Kunstgew.
178	Träber, Franz Ewald	Striesen	1877	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
179	Tippelt, Franz	Klitzschdorf	1875	voll	1	.	Dekorationsmaler.
180	Tischer, Gustav Adolph	Kirchhain	1877	„	1	1	Buntdruck etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
181	Täuscher, Friedr. Ernst Max	Meissen	1873	voll	.	1	Ornam.-Modelliren.
182	Türck, Joh. Nicolaus	Kulmbach	1872	halb	.	1	Dekorationsmaler.
183	Thiele, Carl Georg	Leipzig	1878	voll	.	1	Ornam.-Modelliren.
184	Thiem, Otto Ernst Adelbert	Ilmenau	1876	„	.	1	figürl. Modelliren.
185	Udluft, Rich. Gottlieb Walth.	Dresden	1875	„	1	.	archit. Kunstgew.
				„	.	1	kunstgew. Entwürfe.
186	Uebigau, Ernst Theodor	Dresden	1870	„	1	1	Buntdruck etc.
187	Ufer, Walter	Hükeswagen	1876	„	.	1	Dekorationsmaler.
188	Vetter, Carl Reinhold	Sohland	1877	„	1	1	Buntdruck etc.
189	Viertel, Max Ernst	Pieschen	1879	„	1	1	Musterzeichner.
190	Veličković, Zioko	Smederevo (Serbien)	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
191	Wildhagen, Heinr. Friedr.	Bremen	1873	„	1	.	archit. Kunstgew.
192	Wächter, Arno Alfred	Altenburg	1868	„	1	1	Metalltechnik.
193	Weigang, Edmund Rudolf	Bautzen	1877	„	.	1	Unterklasse.
194	Weber, Gustav Friedr. Herm.	Halberstadt	1878	„	.	1	desgl.
195	Zocher, Curt Fritz	Meissen	1879	„	1		desgl.
196	Zimmer, Ernst Bruno	Dohna	1876	„	1	1	Buntdruck etc.

2. Schuljahr 1896/97.

1	Arndt, Johannes Rudolf	Chemnitz	1879	voll	1	1	Musterzeichner.
2	Albrecht, Hugo Alfred	Löbtau	1879	„	1	.	Unterklasse.
3	Aurich, Carl Oskar	Neukirchen	1877	„	1	.	figürl. Modelliren.
4	Axtmann, Fritz	Plauen i. V.	1878	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
5	Ackermann, Xaver Franz	Eilenburg	1877	„	.	1	Dekorationsmaler.
6	Bachmann, Ernst Oswald	Krakau b. Königsbrück	1874	„	1	1	desgl.
7	Böttcher, Friedr. Albrecht	Tauscha	1871	„	1	.	desgl.
8	Baranowsky, Alexander Ananias	Riga (Russl.)	1874	„	1	1	desgl.
9	Bock, Arthur	Leipzig	1875	„	1	.	figürl. Modelliren.
10	Breitenfeld, Rob. Theod. Conrad	Potschappel	1878	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
11	Beck, Carl Robert	Dresden	1877	„	1	1	archit. Kunstgew.
12	Börner, Wilh. Arthur	Wilsdruff	1868	„	1	1	desgl.
13	Becker, Carl Heinrich	Zittau	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
				„	.	1	Buntdruck etc.
14	Ballach, Ernst August	Grossenhain	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
15	Bertram, Paul Bruno Eduard Max	Potsdam	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
16	Beck, Franz Emil	Reichenbach i.V.	1876	„	1	1	Buntdruck etc.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
17	Bauer, Carl Friedrich	Gera	1878	voll	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	desgl.
18	Beyrich, Otto	Grimma	1871	Hosp.	1	.	desgl.
19	Brandt, Ernst	Burg b. Magdeb.	1875	voll	.	1	Dekorationsmaler.
20	Carlé, Emil Bernhard Johs.	Plauen i. V.	1873	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
21	Conradus, Alfred Carl	Kösen	1879	„	.	1	Unterklasse.
22	Dietsch, Heinrich Wilh.	Greiz	1870	„	1	1	figürl. Modelliren.
23	Darsow, Johannes Friedr.	Berlin	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
24	Dörries, Rich. Alfred	Dresden	1880	„	1	.	Unterklasse.
25	Dietrich, Theodor Herm.	Dresden	1879	„	1	1	Musterzeichner.
26	Dressler, Walter	Gera	1875	„	1	1	desgl.
27	Dietzer, Max Josef Ludwig	Frankfurt a. M.	1874	„	1	.	Dekorationsmaler.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
28	Drechsler, Franz Joh. Georg	Leipzig	1879	„	.	1	Unterklasse.
29	Dörfel, Alfred Curt	Niederhermsdorf	1878	„	.	1	desgl.
30	Dinger, Emil Richard	Zwirtzschen	1869	„	.	1	Buntdruck etc.
31	Estler, Rich. Conrad Leopold	Dresden	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
				halb	.	1	desgl.
32	Engel, Friedrich Franz	Eisenach	1877	voll	1	1	figürl. Modelliren.
33	Eurich, Otto Richard	Chemnitz	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
34	Eckardt, Hermann Alban	Hohenstein	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	kunstgew. Entwürfe.
35	Eckardt, Ernst Oskar	Grossschönau	1876	„	1	.	Musterzeichner.
36	Ehrhardt, Bernhard Emil	Chemnitz	1875	„	1	1	Buntdruck etc.
37	Eger, Nils Thorwald	Christiania	1873	„	1	1	allg. u. Theaterdekor.
38	Engau, Otto	Cassengrün K. S. L.	1848	halb	1	.	Buntdruck etc.
39	Engelhardt, Albert Georg	Lengefeld	1880	voll	.	1	Unterklasse.
40	Freyer, Carl Ferdin. Heinr.	Hildesheim	1879	„	1	.	desgl.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
41	Fickenwirth, Richard	Lengenfeld	1872	„	1	1	Dekorationsmaler.
42	Fuchs, Paul	Düsseldorf	1877	„	1	.	Metalltechnik.
				halb	.	1	desgl.
43	Förster, Friedr. Carl Theodor Otto	Leipzig	1873	voll	1	1	allg. u. Theaterdekor.
44	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	.	1	desgl.
45	Gross, Richard Oskar	Gera	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
46	Guillaume, Aug. Matthias	Dresden	1869	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
47	Gleis, Robert	Bogenau	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
48	Gottschalk, Carl Georg Paul	Dresden	1871	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
49	Gebler, Bruno Paul	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
50	Griessbach, Max Hermann	Meissen	1879	„	1	1	Buntdruck etc.
51	Goldberg, Ernst Bruno	Dresden	1880	„	1	.	Unterklasse.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
52	Garthe, Guido Johannes	Heinersdorf	1875	voll	1	.	Buntdruck etc.
53	Günther, Heinrich Georg	Dresden	1880	„	.	1	Musterzeichner.
54	Graff, Carl Martin	Dresden	1876	„	.	1	Unterklasse.
55	Heinz, Albert Waldemar	Suhl	1871	„	1	1	figürl. Modelliren.
56	Hagen, Max	Meerane	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
57	Heidel, Friedr. Wilh.	Striesen	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
58	Hohlfeld, Gust. Herm.	Oberfriedersdorf	1878	„	1	.	Unterklasse.
59	Hähle, Karl	Chemnitz	1879	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	Metalltechnik.
60	Hörnlein, Friedr. Wilh.	Suhl	1873	halb	1	1	figürl. Modelliren.
61	Heinze, Gustav Emil	Dresden	1872	voll	1	1	Metalltechnik.
62	Hartmann, Paul Rich.	Dresden	1877	„	1	1	archit. Kunstgew.
63	Hahnemann, Friedr. Wilh.	Chemnitz	1876	„	1	1	desgl.
64	Heinze, Gustav Oswald	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
65	Hofmann, Emil Walter	Dresden	1879	„	1	1	Buntdruck etc.
66	Höhne, Constantin Curt	Dresden	1881	„	1	.	Unterklasse.
67	Hoffmann, Ferd. Reinhold	Niederpoyritz	1878	„	1	1	Musterzeichner.
68	Hering, Johannes Arnold	Freiberg	1878	„	1	.	Buntdruck etc.
69	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	.	desgl.
70	Hinze, Walter Holm	Leipzig	1875	„	1	.	desgl.
71	Humann, Herm. Rich.	Schwarzenberg	1873	Hosp.	1	.	desgl.
72	Henkel, Carl Heinr. Herm.	Berlin	1862	halb	1	.	Dekorationsmaler.
73	Hartmann, Rich. Gust. Herbert	Dresden	1877	voll	.	1	Unterklasse.
74	Heider, Richard	Döhlen	1876	„	.	1	desgl.
75	Hesse, Otto Bernhard	Chemnitz	1873	„	.	1	Musterzeichner.
76	Häbler, Ernst Paul	Grossschönau	1879	„	.	1	Dekorationsmaler.
77	Hildebrandt, Friedr. Wilh.	Hosterwitz	1872	Hosp.	.	1	desgl.
78	Jacob, Albert Felix Willy	Leipzig	1879	voll	1	1	Musterzeichner.
79	Jensen, Max Georg	Dresden	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
80	Jacobi, Fritz Alfred	Grossenhain	1875	„	1	1	Metalltechnik.
81	Jacob, Albert Johannes	Dresden	1878	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
82	Johnsen, John O.	Bergen (Norw.)	1875	voll	1	1	figürl. Modelliren.
83	Koschützki, von, Georg	Tarnowitz	1868	„	1	1	desgl.
84	Kern, Wilhelm Arthur	Plauen i. V.	1877	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
85	Kröber, Max Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Dekorationsmaler.
86	Krause, Franz Woldemar	Meissen	1875	„	1	1	figürl. Modelliren.
87	Krebs, Gustav Adolf	Grossenhain	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
88	Kasten, Benjamin Theophil Oskar	Dresden	1878	„	1	1	desgl.
89	Keil, Karl Ernst Max	Meissen	1878	„	1	1	Dekorationsmaler.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
90	Kloster, Georg Otto Leonor	Breslau	1880	voll	1	.	Unterklasse.
91	Kleinpaul, Carl Ludwig	Hof	1877	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
92	Kunisch, Carl Paul	Niederhäslich	1879	voll	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
93	Knöbel, Rudolf Wilhelm Theodor	Striesen	1876	„	1	.	Buntdruck etc.
94	Krapf, Friedrich	Madelungen	1877	„	1	.	figürl. Modelliren.
95	Kühn, Carl Ernst	Zwickau	1859	Hosp.	1	.	Buntdruck etc.
96	Kretzschmar, Gustav Paul	Hainichen	1867	voll	1	1	allg. u. Theaterdekor.
97	Kittel-Nielsen, Georg	Christiania	1872	„	1	1	desgl.
98	Kubasch, Richard	Dresden	1880	„	.	1	Dekorationsmaler.
99	Kühn, Carl Gustav	Zwickau	1880	„	.	1	Unterklasse.
100	Krötzsch, Osk. Walther	Leipzig-Neust.	1878	„	.	1	desgl.
101	Kahle, Ernst Friedrich	Neusalza	1866	„	.	1	Dekorationsmaler.
102	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	„	1	.	archit. Kunstgew.
103	Lange, Johannes Wilhelm	Meissen	1863	„	1	1	desgl.
104	Lindenhayn, Bruno Paul	Chemnitz	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
105	Lucke, Joh. Wilhelm	Reichenbach i.V.	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
106	Lerm, Gustav Adolf	Wittenberg	1875	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
107	Lehmann, Ernst Aug.	Weinböhla	1873	„	1	1	archit. Kunstgew.
108	Lohse, Georg Hermann	Grossschönau	1873	„	1	1	Dekorationsmaler.
109	Leuschner, Richard Paul	Seusslitz	1869	„	1	1	figürl. Modelliren.
110	Lange, Oskar Arthur	Röhrsdorf	1875	„	1	1	desgl.
111	Ludwig, Jahn Eckardt	Waldkirchen	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
112	Ludewig, Paul Willy	Rathewalde	1874	„	1	1	desgl.
113	Lorenz, Johannes	Freiberg	1876	„	1	1	desgl.
114	Lehnert, Ernst Richard	Dresden	1876	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
115	Lindner, Carl Heinr. Edm.	Chemnitz	1860	voll	.	1	desgl.
116	Lindenberg, Oskar	Pössneck	1878	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
117	Matthiessen, Ferd. Henry	Altona	1877	„	1	.	Unterklasse.
118	Möller, Martin Hansen	Hölleskow (Holstein)	1871	„	1	.	desgl.
119	Müller, Otto Julius	Steinschöna	1876	„	1	1	Dekorationsmaler.
120	Müller, Carl Wilh. Joh's	Dresden	1873	„	1	1	figürl. Modelliren.
121	Martin, Herm. Ewald	Meissen	1874	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
122	Müller, Moritz Otto	Mittweida	1876	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
123	Mau, Johannes Heinrich	Dresden	1879	„	1	1	Metalltechnik.
124	Moser, Max Theodor	Glauchau	1880	„	1	1	Dekorationsmaler.
125	Müller, Carl Friedr. Bernh.	Dresden	1872	„	1	.	kunstgew. Entwürfe.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
126	Möbius, Arno	Löwenstein	1878	voll	1	1	Musterzeichner.
127	Meltzer, Max	Dresden	1878	„	1	1	Dekorationsmaler.
128	Martin, Guido Hugo	Mittweida	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
129	Metzner, Oskar Erich	Plauen i. V.	1876	„	.	1	Musterzeichner.
130	Matthes, Georg Rudolf	Dresden	1882	„	.	1	Unterklasse.
131	Nötzel, Ernst Emil	Grünhainichen	1870	„	1	.	desgl.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
132	Nowosad, Emanuel	Wien	1878	„	1	.	Musterzeichner.
133	Noack, Gust. Samuel Wilh.	Hirschberg	1877	„	1	.	Buntdruck etc.
134	Nowottne, Aug. Wilh. Georg	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
135	Oehmichen, Curt Alfred	Chrellenhain b. Mügeln	1879	„	1	1	Buntdruck etc.
136	Otto, Ernst Leberecht	Gera	1873	„	1	.	Dekorationsmaler.
137	Oehme, Arno Hugo	Weissenborn	1873	„	1	.	Buntdruck etc.
138	Pilz, Otto	Sonneberg	1876	„	1	1	figürl. Modelliren.
139	Perks, Paul	Görlitz	1879	„	1	1	Dekorationsmaler.
140	Pfützner, Theodor Clemens	Cölln a. E.	1880	„	1	.	Unterklasse.
141	Petzold, Gustav Johannes	Pilsen	1880	„	1	.	desgl.
142	Pfeiffer, Max Georg	Dresden	1879	„	1	1	Musterzeichner.
143	Puschmann, Gust. Max	Dresden	1879	„	1	1	desgl.
144	Predić, Jovan	Karlsdorf (Ung.)	1879	„	1	.	Buntdruck etc.
145	Poppenhäuser, Ferdin.	Suhl i. Thür.	1868	„	1	.	figürl. Modelliren.
146	Pältz, Paul Arthur	Dresden	1879	„	.	1	Dekorationsmaler.
147	Paul, Bernh. Rich.	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
148	Reich, Oskar Rudolf	Meissen	1879	„	1	.	desgl.
				„	.	1	archit. Kunstgew.
149	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Dekorationsmaler.
150	Rattey, Richard	Pieschen	1868	„	1	1	desgl.
151	Rex, von, Ernst Adolf	Dresden	1868	halb	1	.	Ornam.-Modelliren.
152	Richter, Eduard Max	Wurzen	1868	voll	1	.	archit. Kunstgew.
153	Rüger, Herm. Edmund	Niederhäslich	1879	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
154	Richter, Ernst Alwin	Herrenwalde	1879	voll	1	1	desgl.
155	Rudolph, Paul	Rodewisch	1877	„	1	1	desgl.
156	Rysick, Eug. Alfr. Karl	Weissenberg	1880	„	1	1	desgl.
157	Stolle, Edgar	Grossschönau	1878	„	1	1	desgl.
158	Siecke, Heinrich	Riga (Russl.)	1875	„	1	.	Dekorationsmaler.
				„	.	1	Buntdruck etc.
159	Schubert, Joh's Heinr. Mor.	Dresden	1879	„	1	1	desgl.
160	Scharch, Carl Herm.	Dresden	1878	„	1	1	Dekorationsmaler.
161	Schwan, Carl	Gablonz i. B.	1876	halb	1	.	Unterklasse.
162	Schütze, Alfr. Hans	Dresden	1875	voll	1	1	figürl. Modelliren.
163	Schüchner, Hugo	Siebleben	1878	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
164	Schmitz, Heinr. Paul	Köln	1877	„	1	1	archit. Kunstgew.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
165	Schubert, Karl Otto	Zwickau	1874	voll	1	.	archit. Kunstgew.
166	Seewald, Anton Carl Albert	Nordhausen	1870	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
167	Seeger, Wilhelm	Hildesheim	1879	„	1	1	Musterzeichner.
168	Schramm, Paul Otto	Dresden	1880	„	1	.	Unterklasse.
169	Schumann, Paul Max	Niederspaar	1880	„	1	.	desgl.
170	Seyffert, Willy Ernst Arthur	Dresden	1881	„	1	.	desgl.
171	Schröder, Oskar	Dresden	1877	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
172	Schulz, Carl Herm.	Löbau	1874	voll	1	1	Dekorationsmaler.
173	Starke, Max Richard	Falkenstein	1873	„	1	1	desgl.
174	Störmer, Heinrich Oskar	Reichenbach i.V.	1878	„	1	1	Buntdruck etc.
175	Simmang, Karl Aug.	Potschappel	1874	Hosp.	1	1	archit. Kunstgew.
176	Schröder, Alban Ernst	Marienthal	1877	voll	1	.	Ornam.-Modelliren.
177	Schütze, Hans Max Gerader.	Lugau	1878	„	.	1	Unterklasse.
178	Schmidt, Friedr. Bruno Willy	Gera	1879	„	.	1	desgl.
179	Schultz, Conr. Jul. Peter	Dresden	1879	„	.	1	desgl.
180	Thieme, Joh. Emil	Wendischbora	1869	„	1	1	Dekorationsmaler.
181	Tippelt, Franz	Klitschdorf	1875	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
182	Thiem, Otto Ernst Albert	Ilmenau	1876	voll	1	1	figürl. Modelliren.
183	Täuscher, Friedr. Ernst Max	Meissen	1873	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
184	Thiele, Karl Georg	Leipzig	1878	„	1	1	desgl.
185	Türk, Johann Nicolaus	Kulmbach	1872	„	1	.	Dekorationsmaler.
186	Tischer, Gustav Adolf	Kirchhain	1877	„	1	.	Buntdruck etc.
				halb	.	1	
187	Thiele, Friedr. Rud. Osw.	Oppeln	1874	voll	1	1	Metalltechnik.
188	Thoma, Paul Hermann	Mittweida	1868	Hosp.	1	.	Buntdruck etc.
189	Thümmel, Rich. Franz Max	Anger-Leipzig	1872	voll	1	1	allg. u. Theaterdekor.
190	Udluft, Rich. Gottl. Walth.	Dresden	1875	„	1	.	kunstgew. Entwürfe.
191	Uebigau, Ernst Theod.	Dresden	1870	„	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
192	Ufer, Walter	Hückeswagen	1876	„	1	.	Buntdruck etc.
193	Viertel, Max Ernst	Pieschen	1879	„	1	1	Musterzeichner.
194	Veličković, Zioko	Smederevo (Serbien)	1875	„	1	.	allg. u. Theaterdekor.
195	Vetter, Carl Reinhold	Sohland	1877	„	1	.	Buntdruck etc.
				„	.	1	allg. u. Theaterdekor.
196	Viehweg, Ernst Hermann	Dresden	1874	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
197	Vogel, Max	Dresden	1875	„	.	1	Unterklasse.
198	Winkler, Rich. Paul	Altlöbau	1870	halb	1	.	archit. Kunstgew.
199	Werner, Gustav	Cottbus	1862	voll	1	.	allg. u. Theaterdekor.
200	Wolf, Johannes	Dresden	1873	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
201	Wächter, Arno Alfred	Altenburg	1868	„	1	.	Metalltechnik.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
202	Weigang, Eduard Rudolf	Bautzen	1877	voll	1	1	Buntdruck etc.
203	Weber, Gustav Fr. Hermann	Halberstadt	1878	„	1	1	archit. Kunstgew.
204	Wöllner, Richard	Langenberg i.Th.	1870	„	.	1	Unterklasse.
205	Ziemer, Bismarck Wilhelm Arthur	Görlitz	1874	„	1	1	archit. Kunstgew.
206	Zimmer, Ernst Bruno	Dohna	1876	„	1	1	Buntdruck etc.
207	Zöppritz, Erich	Mergelstetten	1876	„	1	.	Musterzeichner.

B. Vorschule.

I. Zweck.

Die Vorschule hat den Zweck:

1. in Abtheilung A: der Kunstgewerbeschule als Vorschule zu dienen, sowie der Volksschule entwachsene junge Leute auf den Eintritt in die künstlerisch betriebenen Gewerbe vorzubereiten.
2. in Abtheilung B: Lehrern, welche den Zeichenunterricht an gewerblichen und allgemeinbildenden Schulen ertheilen wollen, diejenige Ausbildung zu vermitteln, welche bei der Zeichenlehrerprüfung vorausgesetzt wird.

II. Leitung.

Die Leitung liegt seit Ende August 1897 in den Händen des Direktors Grohberger.

III. Aufnahmebedingungen.

Bei der Aufnahme wird gefordert:

für Abtheilung A: 1. ein Alter von mindestens 14 Jahren,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,

3. besondere Befähigung zum Zeichnen, sowie eine über das Ziel der Volksschule hinausgehende Ausbildung in demselben,
4. die Ablegung einer Aufnahmeprüfung, bei welcher die zeichnerische Fertigkeit, sowie die allgemeine Bildung des Prüflings erforscht wird,
5. die Einlieferung selbstgefertigter Zeichnungen,

für Abtheilung B: 1. ein Alter von mindestens 20 Jahren,
2. Gewandtheit im Gebrauche der deutschen Sprache,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Lehrer, welche die Schulamtskandidaten-Prüfung bestanden haben, müssen wenigstens die Ziffer 2b, andere durch eine Aufnahmeprüfung eine dieser Ziffer entsprechende Ausbildung nachweisen.

Diese Prüfung erstreckt sich a) auf die Herstellung einer deutschen Arbeit, b) auf die Beantwortung von Fragen litteraturgeschichtlichen Inhalts, c) auf die Lösung verschiedener mathematischer Aufgaben.

IV. Dauer des Unterrichts.

Der Unterricht umfasst

für Abtheilung A: 2 Jahre mit vollem Tagesunterricht;
für Abtheilung B: vorläufig noch 2 Halbjahre mit vollem Tagesunterricht.

V. Lehrplan mit wöchentlicher Stundenzahl.

Für Abtheilung A:	Unterkl.	Mittelkl.	Oberkl.
Freihandzeichnen und freie Perspektive	18	12	12
Geometrisches Zeichnen	6	6	—
Projektionslehre, Schattenkonstruktion und konstrukt. Perspektive	8	8	6
Architektonisches Zeichnen	—	6	8
Figurenzeichnen	—	—	6
Freies Zeichnen nach der Natur	—	—	4
Deutsche Sprache und Geschäftsaufsätze	2	2	2
Rechnen und Geometrie	2	1	1
Kunstgeschichte und Stillehre	1	1	1
Litteraturgeschichte	1	2	1
	38	38	41

Für Abtheilung B:	Halbjahr I.	Halbjahr II.
Freihandzeichnen und Stilstudien	18	12
Geometrisches Zeichnen	6	—
Projektionslehre	8	—
Schattenkonstruktion	—	—
Perspektive	—	6
Figurenzeichnen	—	6
Freies Zeichnen	—	4
Kunstgeschichte und Stillehre	1	1
Methodik des Zeichenunterrichts und praktische Uebungen im Vortragen und Unterrichten	5	5
Malen nach der Natur	—	2
	38	36

Schüler, welche im Hinblick auf ihre zeichnerische Ausbildung in die Oberklasse versetzt werden konnten, aber in der deutschen Sprache oder im Rechnen noch nicht genügend ausgebildet sind, haben in dem von ihnen noch nicht genügend beherrschten Fache am Unterrichte einer der übrigen Klassen theilzunehmen.

VI. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt in Abtheilung A und B halbjährlich 30 Mark.

Schüler der Vorschule, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden 16 oder mehr beträgt, das volle Schulgeld, wenn dagegen diese Zahl weniger als 6 beträgt, für jede besuchte wöchentliche Lehrstunde ein Zwölftel des Schulgeldes zu bezahlen; für 6 bis mit 15 Stunden ist die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Das Schulgeld ist halbjährlich im Voraus zu entrichten. Bedürftigen und würdigen Schülern kann auf Ansuchen das Schulgeld ganz oder theilweise erlassen werden, wenn sie in Fleiss und Betragen die Ziffer I erhalten haben.

Im ersten Halbjahr des Schulbesuchs kann nur ausnahmsweise und in besonders dringlichen Fällen ein Erlass oder eine Ermässigung eintreten.

VII. Schlussprüfung.

Durch eine Schlussprüfung vor amtlich Beauftragten ist die Fähigkeit zur Aufnahme in die Kunstgewerbeschule nachzuweisen. An dieser Schlussprüfung können auch Personen theilnehmen, welche die Vorschule nicht besucht haben. Die Prüfung wird abgenommen durch den Direktor und diejenigen Lehrer, welche bei der Prüfung betheiligt sind, sowie durch zwei der Hauptanstalt angehörenden Professoren.

VIII. Das Schuljahr

beginnt für Abtheilung A zu Ostern, für Abtheilung B zu Michaelis.

IX. Die Ferien

fallen mit denen der Hauptanstalt zusammen.

X. Lehrkörper.

Direktor der Schule:

Grohberger, Bernhard, Lehrer für Freihandzeichnen, Projektionslehre und konstrukt. Fachzeichnen.

Lehrer der Schule:

Böhme, Paul, Architekt, Lehrer für achitektonisches Zeichnen, Schattenkonstruktion und Perspektive,

Seyffert, Oskar, Maler, Lehrer für geometrisches Zeichnen, Figurenzeichnen und freies Zeichnen nach der Natur,

Stirl, Walter, Musterzeichner, Lehrer für Freihandzeichnen,

Preissler, Paul, Maler, Lehrer für Freihandzeichnen,

Rade, Max, Professor, Lehrer für Freihandzeichnen,

Thieme, Oswald, Oberlehrer und Zeichen-Inspektor, Lehrer für Kunstgeschichte, allg. Pädagogik und spez. Methodik,

Holfert, Heinrich Ferdinand, Oberlehrer, Lehrer für Mathematik,

Hözel, Emil, Dr. phil., Oberlehrer, Lehrer für Deutsch und Litteraturgeschichte.

XI. Verwaltungspersonal.

Domaschke, Hausarbeiter.

XII. Schülerbestand.

Winterhalbjahr	1895/96	59	(Abth.	A	47,	Abth. B 12)
Sommerhalbjahr	1896	52	(„	„	34,	„ „ 18)
Winterhalbjahr	1896/97	62	(„	„	33,	„ „ 29)
Sommerhalbjahr	1897	56	(„	„	33,	„ „ 23)

XIII. Alter der Schüler.

Winterhalbjahr 1895/96

Abtheilung A durchschnittlich $15^{11}/_{12}$ Jahre,

„ B „ $24^{1}/_{7}$ „

Sommerhalbjahr 1896

Abtheilung A durchschnittlich $15^{5}/_{14}$ „

„ B „ $25^{1}/_{3}$ „

Winterhalbjahr 1896/97

Abtheilung A durchschnittlich $15^{7}/_{12}$ „

„ B „ 25 „

Sommerhalbjahr 1897

Abtheilung A durchschnittlich $15^{7}/_{12}$ „

„ B „ 25 „

C. Das Kunstgewerbe-Museum.

Direktor: Geh. Hofrath Prof. C. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Direktorial-Assistenten: **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für die Textil-Abtheilung.
„ **Berling,** Karl, Dr. phil., für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Trotz,** Ernst.
Oberaufseher: **Eichhorn,** Karl.
Aufseher: **Zieschang.**
„ **Krumbiegel.**
„ **Wurm.**
„ **Hiemann.**
„ **Hofmann.**
Gipsformer: **Grau.**
Hilfsarbeiter an der Textilabtheilung des Museums:
Schmelzer, Reinhard.

Die Zwecke des Kunstgewerbe-Museums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Gegenstände, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Nachbildungen. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Nachbildungen ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum besonders bevorzugt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamente, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Fayence, Steingut, Steinzeug, Porzellan und Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetall-Bearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösstes Entgegenkommen die Besucher für die Sammlung zu interessiren. Eintrittsgeld sowie besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider u. s. w. wird nicht erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Ausnahmsweise werden einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an Personen, welche die genügende Sicherheit bieten, ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert.

Geöffnet ist das Museum:
Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr.
Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am 24. December, am Charfreitage und an den Busstagen, sowie im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.

Ueber den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind. Dieselben können durch die Direktion kostenfrei bezogen werden.

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am 1. Oct.	1877:	4504		
„ 1. „	1879:	8781	also mehr	4277
„ 1. „	1881:	13526	„ „	4745
„ 1. „	1883:	14973	„ „	1447
„ 1. „	1885:	17244	„ „	2271
„ 1. „	1887:	20114	„ „	2870
„ 1. „	1889:	22301	„ „	2187
„ 1. „	1891:	24053	„ „	1752
„ 1. „	1893:	25077	„ „	1024
„ 1. „	1895:	25579	„ „	502
„ 1. „	1896:	25923	„ „	344

Das Museum ist in drei Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
2. für die Textilkunst mit 3 Museumsräumen;
3. für Lehrmittelsammlung und Gipsabguss-Sammlung mit 2 Räumen.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1895	Schulangehörige	354	357	300	632	460	352	188	262	303	191	181	276	3846
bis	Fremde	623	560	411	1157	1911	451	641	1337	826	626	759	765	10067
1896	Zus.	977	917	711	1779	2371	803	829	1599	1129	817	940	1041	14913
1896	Schulangehörige	341	224	228	229	400	381	299	304	193	185	154	261	3190
bis	Fremde	687	529	369	601	953	615	717	578	567	604	648	614	7482
1897	Zus.	1028	753	597	830	1353	996	1007	882	760	789	802	875	10672

1895/96 1896/97

Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt . . . 3709 4349 Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abtheilung . . . 1861 1558 „
b) textile „ . . . 293 78 „
Zusammen 5863 5985 Gegenstände

Das Museum wurde von verschiedenen Schülern unter Führung von Lehrern (Schlosserschule zu Rosswein, Webschule zu Grossschönau etc.) und mehrere Male von der Architektur-Abtheilung der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden unter Leitung des Herrn Hofrath Professor Gurlitt besucht.

das Museum:
er Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr.
gs von 11—1 Uhr.
wird nicht erhoben.

schlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weih-
m 24. December, am Charfreitage und an den
im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.

esuch und die Benutzung des Museums
re Bestimmungen, welche am Eingange
eschlagen sind. Dieselben können durch
kostenfrei bezogen werden.

s des Museums an Gegenständen ist durch
n belegen. Der aus Ankäufen und Schenk-
Bestand betrug:

Oct. 1877: 4504
„ 1879: 8781 also mehr 4277
„ 1881: 13526 „ „ 4745
„ 1883: 14973 „ „ 1447
„ 1885: 17244 „ „ 2271
„ 1887: 20114 „ „ 2870
„ 1889: 22301 „ „ 2187
„ 1891: 24053 „ „ 1752
„ 1893: 25077 „ „ 1024
„ 1895: 25579 „ „ 502
„ 1896: 25923 „ „ 344

ist in drei Abtheilungen eingetheilt:
be im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
unst mit 3 Museumsräumen;
sammlung und Gipsabguss-Sammlung mit
n.

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1895	Schulangehörige	354	357	300	622	460	352	188	262	303	191	181	276	3846
bis	Fremde	623	560	411	1157	1911	451	641	1337	826	626	759	765	10067
1896	Zus.	977	917	711	1779	2371	803	829	1599	1129	817	940	1041	14913
1896	Schulangehörige	341	224	228	229	400	381	299	304	193	185	154	261	3190
bis	Fremde	687	529	369	601	953	615	717	578	567	604	648	614	7482
1897	Zus.	1028	753	597	830	1353	996	1007	882	760	789	802	875	10672

	1895/96	1896/97	
Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt	3709	4349	Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen: a) allgemeine Abtheilung . . .	1861	1558	„
b) textile „ . . .	293	78	„
Zusammen	5863	5985	Gegenstände

Das Museum wurde von verschiedenen Schülern unter Führung von Lehrern (Schlosserschule zu Rosswein, Webschule zu Grossschönau etc.) und mehrere Male von der Architektur-Abtheilung der Kgl. Technischen Hochschule zu Dresden unter Leitung des Herrn Hofrath Professor Gurlitt besucht.

I. Die allgemeine Abtheilung betreffend.

Die grosse Beschränkung des Raumes im Museum hat die Leitung desselben dazu veranlasst, einerseits einzelne grössere Gegenstände im Vestibül und Treppenflur zur Aufstellung zu bringen, andererseits aber in den Museumsräumen selbst die Wandflächen noch mehr als bisher und zwar durch eine völlig systematische Ausnutzung zu verwenden.

Eine beträchtliche Entlastung ist ferner durch die Anfang April 1897 eingerichtete Lehrmittelsammlung eingetreten. Es sind nämlich die bisher als Unterrichtsmittel geführten Gegenstände mit den meisten Doppelstücken des Museums und denjenigen, welche für die allgemeinen Zwecke des Museums weniger Bedeutung haben, und der Gipsabgusssammlung vereinigt und in 2 Räumen des ersten Obergeschosses aufgestellt worden.

Die zur Lehrmittelsammlung gehörigen Gegenstände sind nur für den Gebrauch von Lehrern und Schülern der Kunstgewerbeschule und zwar in deren Räumen bestimmt.

Die Lehrmittelsammlung ist Werktags von 8—12 und 2—4 und an den ersten Tagen der Woche, also Montags, Dienstags und Mittwochs von ½8—8 Uhr Abends geöffnet.

Der Besuch und die Benutzung der Lehrmittelsammlung vom 10. April bis 1. Oktober ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Besuch von Lehrern und Schülern	378
„ „ Fremden	19
zus.	397

Verliehen wurden:

an verschiedenen Gegenständen	279
an Gipsabgüssen	88
zus.	367

Einerseits um Platz zu gewinnen, andererseits aber um den Schülern immerwährend gute Kunstwerke vor Augen zu führen, sind eine grosse Anzahl von Gipsabgüssen im Treppenhause und in den Korridoren an den Wänden aufgehängt worden. Das Verleihen dieser Stücke geschieht in derselben Weise wie die in der Lehrmittelsammlung befindlichen, d. h. gegen Quittung durch den betreffenden Aufseher.

Die in der Nische des ersten Museumsraumes befindliche Jagdthüre ist bis auf weiteres im Vestibül zur Aufstellung gebracht, da die Nische zu einer Reihe von kleinen Sonderausstellungen bez. zur Ausstellung der neuen Erwerbungen verwandt ist.

Diesen Veränderungen entsprechend findet man nun:

im Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, aus dem Schlosse in Nossen stammend; Jagdthüre in Holz, Rococo, aus Leipzig stammend; den Gipsabguss des Grabdenkmals vom Grafen Borgnival aus Breda in Holland (1536); einem schmiedeeisernen Aushängearm aus Freiberg und ein dergl. Oberlichtgitter, das aus einem Patrizierhause Zittau's erworben wurde.

auf der Treppe: ein zum Oberlichtgitter gehöriges Treppengeländer und ein holzgeschnitztes, vergoldetes Rococoepitaph (aus dem Jahre 1761), das dem Museum von der Kirche zu Mittweida schenkweise überlassen worden ist; eine Anzahl gusseiserner Ofenplatten aus dem 15. und 16. Jahrhundert und 2 gusseiserne Löwenköpfe von dem Hauptthor der alten Infanteriekaserne Dresden-N.

Von den Museumsräumen beherbergt:

1. das Möbelzimmer: Möbel, Schnitzereien in Holz, Glasfenster, Krüge, Vasen u. s. w. in malerischer Anordnung;

der I. Verbindungsgang: Möbel, moderne Fliesen und Fayencen, einen Lüneburger Ofen u. s. w.;

2. das Metallzimmer: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen u. s. w.), in Bronze (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;
3. das Edelmetallzimmer: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräthe u. s. w., theils echt, theils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth, Emailarbeiten, Elfenbeinarbeiten, Fächer u. s. w.;
4. das Lederzimmer: Arbeiten in Leder, als Bucheinbände, Tapeten, Kassetten u. s. w., moderne Medaillen und Plaketten, Fayencen und Steingutarbeiten;
5. das Fayencezimmer: Arbeiten in Thon, als Fliesen, Ofenkacheln, Oefen, Krüge, Kannen, Vasen, Teller u. s. w.;
6. das Meissner Porzellanzimmer: Arbeiten in Meissner Porzellan;
7. das Porzellan- und Glaszimmer: Arbeiten in Porzellan aus den übrigen Fabriken mit Einschluss der Porzellane aus Japan und China und Glasarbeiten;

der II. Verbindungsgang: Lackarbeiten, Porzellane und Verschiedenes.

Als **Geschenke** gingen der allgemeinen Abtheilung des Museums in den letzten Verwaltungsjahren folgende Gegenstände zu:

No. 25331. Kinderbüste in rothem Böttger-Steinzeug (von Fräulein von Gersdorf, England).

No. 25341. Armband in Eisenguss, Anfang des 19. Jahrhunderts (von Frau Teichmann, Dresden).

No. 25355/6. Zwei Porzellanteller, Meissen (von Fräulein Susanna von Zahn, Leipzig).

No. 25357/64. Acht Porzellantassen, Meissen (von derselben).

No. 25365/6. Zwei Weingläser mit Emailmalerei (von derselben).

No. 25367/72. Sechs Wassergläser, geschliffen (von derselben).

No. 25373/78. Sechs sogen. Mückengläser (von derselben).

No. 25379/81. Theekanne und 2 Sahnekännchen, schwarz. Wedgwoodnachahmung (von derselben).

No. 25382/88. Sieben rothe Thongefässe aus Nubien (von derselben).

No. 25601/2. Zwei moderne Glaspokale (von Herrn Zitzmann, Wiesbaden).

No. 25603. Schmiedeeiserne Kassette (von Frau von Behr, Dresden-N.).

No. 25611/12. Zwei Papiermesser in Ebenholz und Sandelholz. Indien (von Herrn Regierungsrath Dr. von Stieglitz, Dresden).

No. 25634/5. Zwei chinesische Elfenbeinschalen (von Fräulein N. N., Dresden).

No. 25705. Kupferner Wasserständer (von Frau Wischke, Dresden.

No. 25708. Goldener Fingerring, deutsche Renaissance (von Fräulein von Klengel, Dresden.

No. 25712/17. Sechs Porzellanvasen aus verschied. Fabriken (von den Erben des verstorbenen Herrn Ulrici, Dresden).

No. 25718/25. Acht Porzellangegenstände, dgl. (von denselben).

No. 25726. Porzellanmedaillon, unglasirt, Meissen (von denselben).

No. 25727. Bronzebüste Friedrich August des Gerechten (von denselben).

No. 25728/9. Zwei silberne Salzfässer (von denselben).

No. 25730/1. Zwei Spiegel in Glas bez. Holzrahmen (von denselben).

No. 25732/5. Vier Miniaturporträts (von denselben).

No. 25877/8. Zwei moderne Medaillen in Bronze und in Silber (von Herrn Graveur Diller, Dresden).

No. 25882/3. Zwei moderne Bronzemedaillen (von Herrn Geheimen Hofrath Graff, Dresden).

Nr. 25893/4. Zwei Porzellanbecher, Meissen (von den Erben des verstorbenen Herrn Ulrici, Dresden).

No. 25922. Moderne Bronzemedaille (vom Komitee der Ausstellung des sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes, Dresden 1896).

Als Geschenke gingen der Lehrmittelsammlung zu:

No. 3934 (Gipskatalog). Gipsabguss der Hebe von Thorwaldsen (von den Erben des verstorbenen Herrn Ulrici, Dresden).

No. 4044 (Gipskatalog). Gipsabguss des auf einem Fass sitzenden Kellermeister nach Matielli vom Bildhauer A. Starcke (von Bildhauer A. Starcke, Dresden).

No. 2008/2180 (Lehrmittelsammlung). 173 Stück Porzellangefässe, Gläser, Miniaturen, Möbel u. s. w. (von den Erben des verstorbenen Herrn Ulrici, Dresden).

No. 2181/3 (dergl.). Drei Fayencen, modern (von Herrn Anhäuser, Dresden).

No. 2184 (dergl.). Metallverzierung mit Krone (von Herrn Kassirer Trotz, Dresden).

No. 2185/95 (dergl.). 11 Stück verschiedene japanische und indische Gegenstände (von Herrn Regierungsrath Dr. von Stieglitz, Dresden).

No. 2196/7 (dergl.). 2 Porträts des s. Königs Johann 1856 in Seide gewebt (von Herrn Oehmig, Annaberg).

No. 2198/2201. (dergl.). 4 Stück geschmiedete Eisentheile.

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

No. 324/39. 16 Stück Porzellane, Fayencen und Steinzeug (Herr M. Horn, Cölln a/Elbe).

No. 340. Standleuchter in Silber (Frau Haensel, Dresden).

No. 341. Fuhrmannsbesteck (dieselbe).

No. 342. 3 Bänder in rosa Seide (dieselbe).

No. 344. Persischer Knüpfteppich, modern (dieselbe).

No. 343. Rococospiegel in vergoldetem Holzrahmen (Herr Rink, Dresden).

No. 345. Indische Brosche (Herr Kassirer Trotz, Dresden).

No. 346. Schlüssel in Eisen geschnitten (Herr von Alvensleben, Dresden).

No. 347. Sanduhr in schmiedeeisernem bemalten Gestell (derselbe).

No. 348. Mangelbrett in bemaltem Holz (derselbe).

No. 349. 4 Tafeln mit kleinen Emaillen (Frau Haensel, Dresden).

No. 350. Fayencevase (Herr Oberstlieutenant v. Schwarzkopf, Altenburg).

No. 351. Lesepult im gothischen Flachschnitt (Kirchengemeinde zu Wahren).

No. 352/7. 6 Stück Porzellane (Frau Pastorin Hilliger, Dresden).

No. 358. Eiserne Kassette (dieselbe).

No. 359/370. 12 Stück Porzellane (Herr Uhlich, Dresden).

No. 371. Rubinglas (derselbe).

No. 372/3. 2 Elfenbeinfiguren (derselbe).

No. 374. Krug in Böttger-Steinzeug mit Silbermontirung (von der Familie Schwabe, Zittau und Dresden).

No 375. Flacon in roth geflammten Glas (Baron von Türck, Dresden).

No. 376. Zinnkrug (Baron von Kirchbach, Sangerhausen).

No. 377/8. Zwei Rubingläser (Baron von Türck, Dresden).

No. 379/543. 265 Stück Gläser, Fayencen, Silberarbeiten, Bestecke, Schränke, Truhen u. s. w. (Herr Architekt Hauschild, Dresden).

Die vorläufig auf ein Jahr stattfindende leihweise Ueberlassung einer so grossen und werthvollen Sammlung, wie es die Hauschild'sche ist, muss als ein besonders glücklicher Umstand bezeichnet werden. Denn auf diese Weise wird unter Schonung der verfügbaren Mittel eine Reihe schöner und mustergültiger Formen und Verzierungen auf eine Zeit lang der Allgemeinheit, der Industrie sowohl wie dem grossen Publikum, zugänglich und nutzbar gemacht.

Die Führer durch das Kunstgewerbemuseum zu Dresden sind durch den Leiter der allgemeinen Abtheilung, Dr. Berling, für diese fertiggestellt, so dass nunmehr nur noch der für die Textil-Abtheilung fehlt.

Bei der Bearbeitung der Führer war der praktische Zweck des Museums maassgebend, das heimische Kunstgewerbe zu fördern, den Kunstgewerbetreibenden und dem grösseren Publikum den Sinn und das Verständniss für kunstgewerbliche Arbeiten zu erschliessen und zu vertiefen.

Museen ohne gemeinverständliche Führer werden meist nur von einer kleinen Anzahl Sachkundiger recht gewürdigt, studirt und verwerthet.

Von einer eingehenden Beschreibung der einzelnen Gegenstände, wie man sie in vielen anderen Führern findet, ist Abstand genommen worden, weil jeder Besucher sich das Aussehen eines Gegenstandes selbst klar machen kann und soll. Der Führer will den Besuchern die Betrachtung der ausgestellten Gegenstände nicht ersetzen, sondern nur erleichtern. Bei jedem einzelnen Abschnitte ist eine kurze allgemeine Belehrung über den Stoff und dessen technische Behandlung, insbesondere über die bei der Bearbeitung des Stoffes zu überwindenden technischen Schwierigkeiten, vorausgeschickt worden. Daran schliesst sich die Besprechung ästhetischer Fragen, wie Stoff, Technik und vor allem der Gebrauchszweck, welche die Form der kunstgewerblichen Gegenstände beeinflussen. Sodann ist eine kurze Darstellung der geschichtlichen Entwickelung des betreffenden Gebietes unter stetem Hinweis auf die besten einschlägigen Gegenstände des Museums gegeben.

Eine unvermeidliche Schwierigkeit bei der Benutzung des Führers ergiebt sich dadurch, dass in ihm die Gegenstände in geschichtlicher Reihenfolge besprochen werden mussten, dass man aber bei ihrer Aufstellung hierauf nicht immer Rücksicht nehmen konnte, da in einem Kunstgewerbemuseum der schönste Gegenstand auch den schönsten Platz haben, am besten zu sehen sein muss. So musste in vielen Fällen eine mehr dekorative als geschichtliche Aufstellung gewählt werden. Um den Gebrauch des Führers möglichst zu erleichtern, hat

derselbe in einer ausführlichen Bezettelung der Hauptgegenstände, der Schränke, Zimmer u. s. w. eine Ergänzung gefunden. Dieselbe wird noch weiter fortgesetzt werden.

Um den Führer so billig wie möglich abgeben zu können, wurde er in vier Abtheilungen

I. Arbeiten in Holz, Elfenbein, Bein, Schildpatt, Horn pp.,
II. Metall-Arbeiten,
III. Arbeiten in Thon, Porzellan, Glas,
IV. Textil-Arbeiten,

zerlegt, deren jede einzelne für den Preis von 40 Pf. verkauft werden soll. Infolgedessen ist, im Unterschiede von anderen Kunstgewerbemuseen, hier z. B. der Töpfer, nicht genöthigt, auch den Führer durch die Metall- oder Textil-Abtheilung mit zu kaufen, wenn er sich den Führer durch die keramische Abtheilung anschaffen will.

Seit 1. August 1897 ist der Preis für alle drei Abtheilungen von 1,20 Mark auf 1 Mark ermässigt worden.

Der Verkauf der Führer muss als ein verhältnissmässig guter bezeichnet werden.

Er vertheilt sich in folgender Weise:

	I.	II.	III.	
Verkauf seit	12. Juni 1897	11. März 1896	20. Okt. 1895	Zusammen
1895—96	—	116	297	413
1896—97	77	145	177	399
Zusammen	77	261	474	812

II. Die Textil-Abtheilung betr.

Für die Textil-Abtheilung des Museums beschränkten sich die Ankäufe in den beiden Berichtsjahren auf einzelne hervorragende Stücke, namentlich des Empire, darunter ein Antependium in Goldstickerei aus dem Ende des 17. Jahrhunderts als ein Museumsstück allerersten Ranges, sowie einige orientalische Teppiche. In der Hauptsache wurde Werth gelegt auf moderne Erzeugnisse wie die französischen Abonnements für gewebte und bedruckte Stoffe. Ausserdem wurden eine Anzahl moderner englischer Tapeten und Druckstoffe angekauft.

Die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung betrugen

1896 30 Stück,
1897 18 „

Der Gesammt-Bestand der Abtheilung beläuft sich auf 14493 Stück im Werthe von 180244 M. 35 Pf.

Als Geschenke gingen der Textil-Abtheilung zu:

25405. Klöppelspitze (Herr Regierungsrath von Stieglitz, Dresden).
25448/50. 3 Kinderhäubchen (Frau E. Schmid, Dresden).
25460. Manschette (Herr Lehrer W. Stirl, Dresden).
25461. Seidenstoff (Frau Anna Peroutka, Dresden).
25462/63. 2 Piquéstickereien (Fräulein von Klengel, Dresden).
25464. Gobelin-Imitation eines Placates von Chéret (Herren Claude frères & Co., Paris).

D. Periodische Ausstellungen.

Museum und Bibliothek haben neben dem Hauptzwecke, Vorbilder für den Unterricht zu bieten, auch zur Heranbildung eines künstlerischen Verständnisses für breitere Interessentenkreise zu dienen, nachdem sie für das Publikum zugänglich gemacht worden sind.

Von Oktober 1895 bis Oktober 1897 fanden im Kunstgewerbe-Museum an derartigen Ausstellungen statt:

1895.

1. 25. Oktober bis 4. November. Moderne Bucheinbände.
2. 23. November bis 6. Dezember. Plaketten und Medaillen von A. Scharff in Wien.

1896.

3. 1. Januar bis 14. Januar. Skizzen zu Plaketten, Preisausschreiben des Vereins zur Hebung Dresdens und des Fremdenverkehrs.
4. 8. Januar bis 17. Februar. Gläser und Fabrikation derselben durch H. Zitzmann in Wiesbaden.
5. 12. Februar bis 23. Februar. Modelle der Klotzschen Lehrmethode für Holzbildhauer aus der k. k. Kunstgewerbeschule zu Wien.
6. 7. Mai bis 7. Juni. Kunststickereien des badischen Frauenvereins.
7. 24. Mai bis 30. September. Kunstgewerbliche Innungsgegenstände.

8. 18. Juli bis 21. December. Rüstung Heinrich II., galvpl. Nachbildung von Christofle & Co. in Karlsruhe.
9. 17. September bis 18. Februar 1897. Sächsische Renaissance-Bucheinbände von J. Krause, C. Meuser etc.
10. 23. September bis 21. December. Vielfarbige Glasgemälde nach dem Aetzverfahren von Thorndicke, Berlin.
11. 1. Oktober bis . . . . . Sammlung Hauschild.
12. 30. Oktober bis 5. November. Teppich aus der Kunststickschule des Frauenerwerbsvereins zu Dresden.

1897.

13. 26. Januar bis 28. Februar. Kirchliche Alterthümer aus den Amtshauptmannschaften Leipzig und Grimma.
14. 12. Februar bis 8. März. Skizzen zu einem vom Verein zur Hebung Dresdens und des Fremdenverkehrs ausgeschriebenen Wettbewerbe.
15. 18. Februar bis 26. Februar. Wettbewerb für Ofenschirme etc. (aus den Mitteln der Gehestiftung).
16. 23. Februar bis 8. Juli. Glasgemälde aus dem Besitze der Herren Salomon in Dresden.
17. 26. März bis 14. April. Aquarelle des Herrn Lehrer Hoyer in Hildesheim, Ansichten von Hildesheim darstellend.

Auf Wunsch des Kunstgewerbe-Vereins, sowie der Grossindustriellen der Textil-Branche zu Chemnitz fand mit Genehmigung des hohen Königlichen Ministeriums des Innern eine **Wanderausstellung** der hiesigen Textil-Abtheilung in der Aula der Königlich Sächsischen Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz vom 6. Mai bis 1. Juni 1897 statt.

Es gelangten zur Ausstellung:

482 Muster alter Stoffe und Stickereien aus der Zeit von Anfang des 16. bis Anfang des 19. Jahrhunderts in chrono-

logischer Reihenfolge. Die Aufstellung derselben erfolgte unter Glas und Rahmen in dachförmigem Aufbau auf Bänken, welche provisorisch aus den Transportkisten durch Aufnageln von Brettern und Leisten hergestellt wurden.

Ferner ca. 3000 Abschnitte moderner französischer Druck- und Webstoffe, welche in Holzrollen zu je 30 Stück gespannt auf Tischen ausgelegt wurden.

Weiter 30 Stück moderne deutsche Webstoffe (Stuhlbezüge in Sammet, Damast etc.), sowie 50 Stück moderne englische Druckstoffe und Papiertapeten, die an den noch zur Verfügung stehenden Wandflächen aufgehangen wurden.

Das gebotene Material wurde noch durch die einschlägigen Werke der Bibliothek ergänzt, die auf den Fensterstöcken zur Einsicht und zum Pausen oder Skizziren ausgelegt waren.

Die Zahl der Besucher betrug ca. 1600 und bestand grösstentheils aus Fachkundigen, die es sich sehr angelegen sein liessen, das ihnen auf kurze Zeit zur Verfügung gestellte Material möglichst auszunützen.

Die Eröffnungszeit war für die Wochentage auf ½ 11 bis 5, für die Sonntage auf 11 bis 2 Uhr festgesetzt. Ausserdem wurden zum Zeichnen und Skizziren in den Stunden Abends von 5 bis 8 und Sonntags von 8 bis 11 Uhr früh 78 Erlaubnisskarten für Musterzeichner ausgegeben.

Während der Abwesenheit der obengenannten Gegenstände wurde im Stoffzimmer des Museums eine Ausstellung von orientalischen Teppichen und japanischen Buntstickereien, sowie Piquéarbeiten veranstaltet.

Bei diesen Ausstellungen hat sich auf's Neue gezeigt, wie dringend erforderlich ein jederzeit disponibler Raum zu Ausstellungszwecken für eine Anstalt, wie die hiesige, ist, wenn die Bestrebungen der Verwaltung auch in dieser Hin-

sicht die Interessen der Kunstgewerbe wahrzunehmen, nicht aus einem so äusserlichen Grunde, wie es das Fehlen eines geeigneten Raumes ist, auf unüberwindliche oder wenigstens äusserst erschwerende Hindernisse stossen soll.

In Berlin ist für Zwecke periodischer Ausstellungen ein grosser Lichthof von 650 qm Bodenfläche vorhanden, um den sich die übrigen Räumlichkeiten gruppiren, in Wien wird hierzu ein Saal von 400 qm Bodenfläche verwendet.

E. Die Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht gegenwärtig aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar,
Richard Mischel, Sekretär,
Carl Janson, Expedient,
Max Richter, „
Arthur Schröder, „
Georg Jonas, „

Die Erwerbungen für die Bibliothek betrugen

im Jahre 1895/96: 340 Werke (424 Bände), 664 Vorbilder, 16 Blatt Ornamentstiche,

im Jahre 1896/97: 411 Werke (631 Bände), 1826 Vorbilder, 2 Blatt Ornamentstiche.

Es erreichten dadurch die Bestände die Höhe von:

Büchersammlung: 7326 Werken (mit 12062 Bänden), im Werthe von M. 220 783.34

Vorbilder: 82904 Blatt . . „ „ „ „ 37 687.95

und

Ornamentstiche: 17356 Blatt „ „ „ „ 33 053.03

insgesammt M. 291 524.32

Der Besuch stellte sich in den beiden Berichtsjahren wie folgt:

I. October 1895—1896.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	16261	.	.	.	701	.	4578	.	1851	.	23391	60626	18064	78690
b) Verleihungen														
1. Bücher	1378	1400	1196	1470	522	2597	3082	5358	1240	2266	7418	13091	.	13091
2. Vorbilder	.	.	802	1126	269	2130	1015	2146	287	495	2373	.	5897	5897
	17639	1400	1998	2596	1492	4727	8675	7504	3378	2761	**33182**	**73717**	**23961**	**97678**

II. October 1896—1897.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	16970	.	.	.	814	.	4496	.	2453	.	24733	68765	14168	82873
b) Verleihungen														
1. Bücher	1551	1573	1183	1552	506	2670	3357	5710	1426	2701	8623	14206	.	14206
2. Vorbilder	.	.	635	936	203	1886	951	2051	362	595	2151	.	5468	5468
	18521	1573	1818	2488	1523	4556	8804	7761	4241	3296	**34907**	**82911**	**19636**	**102547**

E. Die Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht gegenwärtig aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar,
Richard Mischel, Sekretär,
Carl Janson, Expedient,
Max Richter, „
Arthur Schröder, „
Georg Jonas, „

Die Erwerbungen für die Bibliothek betrugen

im Jahre 1895/96: 340 Werke (424 Bände), 664 Vorbilder, 16 Blatt Ornamentstiche,

im Jahre 1896/97: 411 Werke (631 Bände), 1826 Vorbilder, 2 Blatt Ornamentstiche.

Es erreichten dadurch die Bestände die Höhe von:

Büchersammlung: 7326 Werken (mit 12062 Bänden), im Werthe von M. 220 783.34

Vorbilder: 82904 Blatt . . „ „ „ „ 37 687.95

und

Ornamentstiche: 17356 Blatt „ „ „ „ 33 053.03

insgesammt M. 291 524.32

Der Besuch stellte sich in den beiden Berichtsjahren wie folgt:

I. October 1895—1896.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	16261	.	.	.	701	.	4578	.	1851	.	23391	60626	18064	78690
b) Verleihungen														
1. Bücher	1378	1400	1196	1470	522	2597	3082	5358	1340	2266	7418	13091	.	13091
2. Vorbilder	.	.	802	1126	269	2130	1015	2146	287	495	2373	.	5897	5897
	17639	1400	1998	2596	1492	4727	8675	7504	3378	2761	**33182**	**73717**	**23961**	**97678**

II. October 1896—1897.

	Schüler		Unterricht		Lehrer		Fremde		Damen		Personen Sa.	Bücher	Vorbilder	Objekte insgesammt
	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte	Pers.	Objekte				
a) Besuch	16970	.	.	.	814	.	4496	.	2453	.	24733	68705	14168	82873
b) Verleihungen														
1. Bücher	1551	1573	1183	1552	506	2670	3557	5710	1436	2701	8023	14206	.	14206
2. Vorbilder	.	.	635	936	203	1886	951	2051	362	595	2151	.	5468	5468
	18521	1573	1818	2488	1523	4556	8804	7761	4241	3296	**34907**	**82911**	**19636**	**102547**

Hiernach betrug die Gesammtbenutzung

1895/96 von Schulangehörigen:	von Fremden:
21129 oder 63,67 %	12053 oder 36,33 %
also gegen 1894/95	also gegen 1894/95
(20930) + 0,94 %	(10901) + 9,55 %

1896/97 von Schulangehörigen:	von Fremden:
21862 oder 62,63 %	13045 oder 37,37 %
also gegen 1895/96	also gegen 1895/96
(21129) + 3,30 %	(12053) + 7,60 %.

Es ergiebt sich also für die Gesammt-Benutzung an Personen:

im Jahre 1895/96 eine Mehr-Benutzung von 4,07 % gegen 1894/95

und im Jahre 1896/97 eine Mehr-Benutzung von 5,19 % gegen 1895/96.

Von den grösseren, bei Vergleichung des Besuchs in Betracht kommenden Anstalten hatte die Bibliothek des K. K. Oesterreich. Museums für Kunst und Industrie in Wien eine Besucherzahl von

1896: 16777 Personen gegen Dresden 23391 Personen und
1897: 17014 „ „ „ 24733 „ .

Die Bibliothek des Königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin veröffentlicht keine statistischen Nachweise. Bei Vergleichung obiger Besucherzahlen würde auch die fünffach grössere Bevölkerungszahl Wien's zu berücksichtigen sein.

Die Dresdner Besuchsstatistik zeigt also

für 1895/96 gegen 1894/95 einen Zuwachs von 1351 Benutzungen (Personen) und

für 1896/97 gegen 1895/96 einen Zuwachs von 1725 Benutzungen (Personen).

Nachdem sich im Jahre 1893/94 eine Verminderung der Benutzung in der Zahl der Personen gegen 1892/93 und im Jahre 1894/95 ein weiteres Sinken sowohl in der Zahl der Personen wie der benutzten Objekte gegen 1893/94 eingestellt hatte, gingen beide Zahlen 1895/96 in erfreulicher Weise wieder in die Höhe, um 1896/97 noch weiter anzusteigen und in der Zahl der benutzten Objekte zum ersten Male die Zahl 100,000 zu überschreiten. Dieses günstige Verhältniss ist neben den stets beobachteten Grundsätzen der breitesten Oeffentlichkeit und leichtesten Benutzbarkeit zum Theil wohl auf den Aufschwung der wirthschaftlichen Verhältnisse in den letzten Jahren zurückzuführen.

Neben der Expedition war die Hauptthätigkeit der Bibliotheksbeamten während der Berichtsperiode bis zum Frühjahr 1897 für den nunmehr gedruckt vorliegenden Bibliotheks-Katalog in Anspruch genommen, dessen letzter Theil Mitte März 1897 gedruckt vorlag. Mit der Vollendung des Druckes des Kataloges ist einem seit langen Jahren gehegten Wunsche entsprochen worden.

Der Katalog besteht aus den nachverzeichneten Abtheilungen, die zu den beigefügten Preisen einzeln zu haben sind:

I.	Naturnachbildungen: Figuren, flach und plastisch	50 Pf.
II.	Naturnachbildungen: Thiere, Pflanzen, Landschaften, flach und plastisch .	50 „
III.	Baukunst	50 „
IV.	Bildhauerei	50 „
V.	Malerei und Dekorationsmalerei	50 „
VI.	Arbeiten in Thon, Glas, Edelstein . . .	50 „
VII.	Arbeiten in Metall	75 „

VIII. Arbeiten in Holz, Elfenbein etc. . . .	50 Pf.
IX. Textil-Arbeiten	50 „
X. Druckausstattung und graphische Künste, Lederarbeiten	50 „
XI. Hilfswissenschaften: Welt-, Kultur-, Literaturgeschichte. Mythologie. Trachten- und Wappenkunde	50 „
XII. Geschichte und Theorie von Kunst und Gewerbe	75 „
XIII. Bildungswesen für Kunst und Gewerbe. (Schulen, Sammlungen, Ausstellungen, Vereine, Innungen)	50 „
XIV. Zeichenunterricht, Stilisiren, Farbenlehre, Geometrie etc.	25 „
Alphabetisches Sach-Verzeichniss und Katalogeintheilung	25 „
Nachtrag I	50 „

Die nach Herstellung der einzelnen Kataloge bis Anfang des Jahres 1897 bewirkten Ankäufe wurden im Nachtrag I (für 1896) verzeichnet; die Drucklegung weiterer Nachträge je nach Bedarf ist in's Auge gefasst.

Um den Katalog als Literaturnachweis auch weiteren Kreisen zugängig zu machen, ist derselbe der Firma Wilhelm Hoffmann in Dresden zum buchhändlerischen Vertriebe übergeben worden.

Es wurden an Behörden, Institute, Fachschulen, das Lehrer-Kollegium, Beamte 103 Gesammt-Kataloge und an sonstige einzelne Personen 135 Einzel-Kataloge abgegeben, während in der Bibliothek 212 Einzel-Kataloge verkauft wurden. Bei Bearbeitung des Kataloges galt als leitender Gesichtspunkt, dass für die einzelnen Gewerbe die geeignete Literatur in je

einem besonderen Kataloge vereinigt werden sollte, um so den Interessenten die Möglichkeit zu geben, einen nicht zu umfangreichen und deshalb übersichtlichen und billigen Katalog zu erwerben. Leider hat sich die daran geknüpfte Voraussetzung eines regen Absatzes der Kataloge bisher in dem erwarteten Umfange nicht erfüllt.

In den Wandschränken der beiden Leseräume fanden Ausstellungen der nachverzeichneten Bücher u. s. w. statt:

Meurer, Pflanzenformen (Oktober bis November 1896).
Grasset, La plante (November 1896 bis Ende April 1897).
Lièvre, Musée graphique (August 1896 bis jetzt.

Seder, Das Thier in der dekorativen Kunst Meurer, Pflanzenbilder Godron, Pflanzen und Ornamente Moser, Pflanzenornamente Friling, Textiles Musterzeichnen	Anfang November 1896 bis jetzt.
Krell, Keramische Vorbilder. Serie II. Riester, Moderner Schmuck Luthmer, Zeichenvorlagen für Kunstschmiede	Mitte August 1897 bis jetzt.
Engelbrecht, Kunstverglasungen Mintalopok iparosok etc. (Gewerbliche Vorlageblätter, herausgegeben vom Ungar. Ministerium)	

Ausserdem wurden verschiedene Collektionen deutscher, französischer und englischer Plakate, sowie englische Druck- und Webstoffe und Tapeten in verschiedenen Zeiträumen ausgestellt.

An **Geschenken** gingen während der Berichtsjahre ein:

A. Für die **Bücher-Sammlung:**

116. Cliché-Katalog der Verlags-Anstalt vorm. Manz in Regensburg (von der Verlags-Anstalt).

5994. Musterbuch der Firma Meissenbach, Riffarth & Co., Leipzig (von der Firma).

6107. Internationaler Graphischer Muster-Austausch, Band VII 1895 (Herr Julius Klinkhardt, Leipzig).

6688. Katalog der Ausstellung für Wohnungseinrichtungen zu Dresden 1893 (Herr Geh. Hofrath Prof. C. Graff, hier).

6689. Katalog der Gewerbe-Ausstellung zu Freiberg 1894 (Derselbe).

6746. Philipson, Strickmuster (Frl. Lewald, hier).

6765. Dresdener Strassenansichten vom Jahre 1678 (Verein für Geschichte Dresdens).

6773/74. Das Haus Ibach-Barmen. Festschrift zur 100jähr. Jubelfeier (von der Firma).

6786. Keramische Rundschau (Dietz'sche Hofbuchdruckerei, Coburg).

6812. Schultze, Kunstdenkmäler der Universität Greifswald (Königl. Ministerium des Innern).

6846. Katalog der Firma Otto Schmidt-Wien (Arnoldi'sche Hofkunsthandlung, hier).

6874. Scheven, Die Lehrwerkstätte, Band I (Herr Bibliothekar Prof. E. Kumsch, hier).

6876. Die Kgl. Porzellan-Manufaktur Meissen. Geschichtliches. (Porzellan-Manufaktur.)

6919. 75 Jahre des Bestehens des Hauses Schelter & Giesecke, Leipzig
6921. Typographische Mittheilungen desselben Hauses
} (von der Firma).

6986. Becker, Geometrisches Zeichnen (Herr H. Becker, Magdeburg).

6990. Verhandlungen des Verbandes deutscher Kunstgewerbevereine zu Berlin 1896 (Herr Geh. Hofrath Prof. C. Graff).

7131. Preis-Liste der Gardinenfabrik Adolf Erler, Plauen (von der Firma).

7166. Katalog der Lampen-Fabrik Wild & Wessel, Berlin (von der Firma).

7176. Musterbuch der Leipziger Buchbinderei-Aktien-Gesellschaft, Leipzig (von der Firma).

7178. Crane, Suggestions for municipal school of art, Manchester
7179. Crane, On the study and practice of art
7180. Crane, Recommandations etc. for Manchester Art School
} (Kgl. Ministerium des Innern).

7235. Bonfort, Bibliothekwesen (Herr Karl W. Hiersemann, Leipzig).

7236. Ausstellung von japanischen Buntdrucken im Kgl. Kupferstichkabinet, Dresden (Generaldirektion der Kgl. Sammlungen).

7256. Bericht über die Plakatausstellung im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe (Museum, Hamburg).

7257. Bericht über die Ausstellung deutscher Plakate im Suermondt-Museum zu Aachen (Suermondt-Museum, Aachen).

7258/60. Ergebnisse der Berathungen der Lehrer kgl. sächs. Webschulen vom Jahre 1893 (Kgl. Ministerium des Innern).

7284. Künstler-Postkarten mit Ansichten der Alten Stadt der Dresdener Ausstellung, 1896 (Herr Lehrer O. Seyffert).

B. Für die **Vorbilder-Sammlung:**

80486. Federzeichnung: Copie eines Kelches (Herr Lehrer A. Anger, hier).

80513. Plakat der Firma Wilhelm Hoffmann, Dresden (von der Firma).

80514/21. 8 Ton- und Farbendrucke: Valentine-Album (Herr Geh. Hofrath Prof. C. Graff).

80596. Plakat: Cechoslavische Ausstellung, Prag (Herr Lehrer O. Seyffert, hier).

81115/16. 2 Plakate: Ausstellung des sächs. Handwerks Dresden; Internat. Portrait-Ausstellung } (Firma Wilhelm Hoffmann, hier).

81225. Lichtdruck-Adresse der sächsischen Städte an Fürst Bismarck (Herr Prof. M. Rade, hier).

81259/61. 3 Plakate: Estey-Orgeln, Unger's steril. Milch, Engelsköpfe, } (Firma Wilhelm Hoffmann, hier).

81290/93. 4 Buchdeckel von französischen Werken (Herr A. Ernst, hier).

82524/29. Plakat der Firma Wilhelm Hoffmann, Dresden, in 6 Farbenplatten,
82530. Plakat: Mädchen im Harlekin-Kostüm } (von der Firma).

82583. Lichtdruck: Plafond au palais de Justice, Paris (Herr Geh. Regierungsrath Dr. W. von Seidlitz, hier).

82586. Plakat: Ausstellung kunstgewerblicher Arbeiten. Arnoldi'sche Hofkunsthandlung, Dresden (von der Firma).

82649. Buntdruck: Grasset, Almanac Lorilleux (Firma Wilhelm Hoffmann, hier).

82893/902. 10 Umschlagpapierproben (C. Adler's Buchhandlung, hier).

82932/33. Plakat: Rost's Mephisto, Rost's La Gloire, } (Firma Wilhelm Hoffmann, hier).

82938/40. 3 Plakate: Krabbe's Vorl., Stuttgart
Ausstellung Stuttgart 1896
Schiedmayer, Pianos } (Herr M. Seeger, Stuttgart).

82953. Plakat: Fahrradwerke Günther-Tharandt (Herr M. Th. Richter, Trachau).

82966/69. 4 Tafeln aus Sponsel, deutsches modernes Plakat (Herr Emil Richter, hier).

Den geehrten Geschenkgebern sei für das freundliche Interesse an den Bestrebungen der Anstalt auch hier nochmals unser bester Dank ausgesprochen.

[redacted]